

TAGESSCHAU

POLITIK

Private Hochschule: Schon im Sommer 1986 soll die geplante private „Norddeutsche Universität“ in Flensburg den Vorlesungsbetrieb aufnehmen. Die Kieler Landesregierung kündigte für die nächsten Wochen die Anerkennungsbescheinigung an.

Renten: Die Anhebung der Rentenbeiträge um 0,5 Punkte auf 19,2 Prozent vom 1. Juli an beschloß der Bundestag im Halmelsprung. Außerdem werden die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 0,3 auf 4,1 Prozent verringert. 200 Abgeordnete stimmten dafür, 99 dagegen.

Moskau-Reise: Erich Honecker wird am 8. Mai nach Moskau fliegen, um dort an den Feiern zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation teilzunehmen. Terminkollisionen mit den geplanten Feiern in der „DDR“ gibt es nicht, da in der UdSSR erst am 9. Mai gefeiert wird. Die Kapitulation wurde nach Moskauer Zeit um 0.43 Uhr in Berlin unterzeichnet.

Verhaftung: Der Totalverweigerer Stefan Philipp, der sich wochenlang bei den Grünen aufgehalten hatte, ist in Bonn verhaftet worden. Er sollte im Januar seinen Dienst bei der Bundeswehr antreten.

Reagan-Besuch: Die Diskussionen um das Besuchsprogramm von Ronald Reagan in der Bundesrepublik gehen weiter. Eine Welle der Kritik löste bei jüdischen Organisationen vor allem in den USA Reagans Bemerkung aus, die Soldaten auf dem Friedhof in Bitburg seien ebenso Opfer des Nationalsozialismus gewesen wie die Juden. (S. 5)

Warschauer Pakt: Am 26. April wird der Vertrag der beteiligten Staaten in der polnischen Hauptstadt um weitere 30 Jahre verlängert. „DDR“-Staats- und Parteichef Erich Honecker erklärte, die Entscheidung sei einstimmig zustande gekommen.

Popieluszko: Vor dem Obersten Gerichtshof Polens begann die Berufungsverhandlung im Mordfall Popieluszko, die vier verurteilten ehemaligen Offiziere des Sicherheitsdienstes angeklagt haben. Der Prozeß dauert nach Schätzungen von Beobachtern zwei bis drei Tage.

Kleinere Armee: Um eine Million Mann (etwa ein Viertel) will die Volksrepublik China ihre Truppenstärke verringern, sagte KP-Generalsekretär Hu Yaobang. Der Truppenabbau soll bereits in diesem Jahr beginnen.

Abgeordnete verbitten sich rüden Ton sowjetischer Gäste

Semjanin droht Bonn / Auseinandersetzung im Auswärtigen Ausschuß

HERBERT KREMP, Bonn

Die Sowjetunion verstärkt in den Fragen der Stationierung amerikanischer Nachrüstungswaffen und einer möglichen Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Raketen-Abwehrprogramm der USA im Sichtfeld des Reagan-Besuchs ihren Druck auf Bonn. Der Sekretär des sowjetischen Zentralkomitees Semjanin, Leiter einer Besucher-Delegation des Obersten Sowjets, erklärte am Freitag vor der Presse, daß die Fragen der Sicherheit den „entscheidenden Faktor“ in den deutsch-sowjetischen Beziehungen darstellten.

Wörtlich sagte Semjanin: „Wir sind der Meinung, daß die Militarisierung des Weltraums nicht nur zum Abbau der Abrüstungsbemühungen führen würde, sondern auch zu einem neuen Wettrüsten.“

Die Strategische Verteidigungsinitiative (SDI) des amerikanischen Präsidenten stand im Mittelpunkt der stets in polemischen Ton vorgetragenen Erklärungen, die der sowjetische ZK-Sekretär, zuständig für Propaganda und Ideologie, in der Pressekonferenz und tags zuvor im Auswärtigen Ausschuß des Deutschen Bundestages abgegeben hat. Massiv in die innenpolitische Diskussion in der Bundesrepublik Deutschland eingreifend, machte Semjanin den Erfolg der Genfer Konferenz von dem Verzicht der Vereinigten Staaten auf die Weltraum-Raketenabwehr abhängig. „Falls die USA ihr Weltraum-Programm forcieren, kann dies dazu führen, daß wir unsere Raketenrüstung nicht reduzieren. Wenn die USA hingegen auf ihr Weltraum-Programm verzichten, können wir Langstrecken- und Mittelstrecken-Raketen abbauen.“

Im Auswärtigen Ausschuß, vor dem die sowjetische Delegation am Donnerstag auftrat, war es nach einer langen Rede des Leiters der sowjetischen Delegation zu scharfen Auseinandersetzungen gekommen, die mit gehobenen Stimmen geführt wurden. Der außenpolitische Sprecher der Unions-Fraktion, Hans Klein, sprach gegenüber der WELT von einer „propagandistischen Aggressivität“ der Gäste. Klein hatte im Ausschuß gegenüber Semjanin erklärt: „Wenn Sie heute schon so mit uns reden, wie

würden Sie dann mit uns erst umspringen, wenn die Bundesrepublik Deutschland nicht mit den USA verbündet wäre.“ Teilnehmer der Diskussion im Auswärtigen Ausschuß bezeichneten die Unterredung mit den Sowjets als „unfruchtbar“. Semjanin sei massiv und laut aufgetreten, habe den amerikanischen Verteidigungsminister Weinberger als „Lügner“ bezeichnet und Bundeskanzler Kohl wegen seiner Regierungserklärung zum Weltraum-Programm Reagans und einer eventuellen deutschen Beteiligung daran offen kritisiert. Die Auseinandersetzung führte dazu, daß von den 17 deutschen Ausschuß-Mitgliedern weniger als die Hälfte zu dem vorgesehenen Mittagessen mit Semjanin erschienen.

Semjanin sprang vor dem Auswärtigen Ausschuß auch mit Abgeordneten der SPD und der Grünen rüde um. Im Zusammenhang mit dem Menschenrechts-Problem in der Sowjetunion bezeichnete Semjanin einen vom Regime verfolgten sowjetischen Dichter als „Pornographen“. © Fortsetzung Seite 8

würden Sie dann mit uns erst umspringen, wenn die Bundesrepublik Deutschland nicht mit den USA verbündet wäre.“

Teilnehmer der Diskussion im Auswärtigen Ausschuß bezeichneten die Unterredung mit den Sowjets als „unfruchtbar“. Semjanin sei massiv und laut aufgetreten, habe den amerikanischen Verteidigungsminister Weinberger als „Lügner“ bezeichnet und Bundeskanzler Kohl wegen seiner Regierungserklärung zum Weltraum-Programm Reagans und einer eventuellen deutschen Beteiligung daran offen kritisiert. Die Auseinandersetzung führte dazu, daß von den 17 deutschen Ausschuß-Mitgliedern weniger als die Hälfte zu dem vorgesehenen Mittagessen mit Semjanin erschienen.

Semjanin sprang vor dem Auswärtigen Ausschuß auch mit Abgeordneten der SPD und der Grünen rüde um. Im Zusammenhang mit dem Menschenrechts-Problem in der Sowjetunion bezeichnete Semjanin einen vom Regime verfolgten sowjetischen Dichter als „Pornographen“. © Fortsetzung Seite 8

„Libyen steckt hinter Bonner Mord“

Im Innenausschuß schwere Vorwürfe gegen Tripolis / Schnoor verteidigt Polizei

DW, Bonn

Hinter der Ermordung des libyschen Regimegegners Gebril El Denali am Ostersamstag in der Bonner Innenstadt - bei der auch zwei Deutsche schwer verletzt worden waren - steckt nach Einschätzung des Innenausschusses der Libysche Staatsführer. Vor dem Innenausschuß des Deutschen Bundestags betonte gestern der parlamentarische Staatssekretär im Innenministerium, Carl Dietrich Spranger (CDU), Tatumstände und Vorgeschichte des Mordanschlages müßten zu dem Schluß führen, daß der Mörder Fatahi El Tarhoni nicht nur aus eigenem persönlichen Entschluß gehandelt habe. Alles deutet darauf hin, daß er vom libyschen Regime unterstützt und gefördert worden sei.

Schon kurz nach dem Attentat hatte Staatssekretär Spranger in einem Interview der WELT von einem ungeheuerlichen Fall von Staatsterrorismus gesprochen. Regierungssprecher Peter Boenisch milderte anschließend diese Einschätzung mit dem Hinweis, für die Bundesregierung ge-

be es noch keine schlüssigen Beweismittel.

Der Mordanschlag auf den libyschen Regimegegner muß, wie Spranger am Freitag vor dem Innenausschuß betonte, vor dem Hintergrund der jüngsten Äußerungen von Khadaffi gesehen werden. So habe der Staatschef erst am 2. März in Tripolis vor dem „Volkskongreß“ den Willen bekräftigt, Terroristen in andere Länder zu exportieren. Dabei habe er hinzugefügt, sein Volk habe das Recht, „Gegner im In- und Ausland bei hellem Tageslicht zu liquidieren“.

Weiteres Indiz für die vom Bundesinnenministerium verfolgte These ist, daß der Attentäter die beträchtlichen Kosten seiner Reise und seines Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland kaum aus eigener Tasche bezahlt haben dürfte. Außerdem wurde bei der Durchsuchung der Wohnung des Ermordeten eine notariell beglaubigte Erklärung einer dritten Person gefunden. Danach wurde diese Person Mitte vergangenen Jahres vom libyschen Botschafter in Bonn beauftragt, Denali aufzufor-

dem, seine politische Tätigkeit binnen zwei Wochen einzustellen, andernfalls werde seine Zukunft „nicht mehr lange dauern“.

In der Sitzung des Innenausschusses verteidigte der Düsseldorfer Innenminister Herbert Schnoor (SPD) die Bonner Polizei, die nach seinen Worten zur Verhinderung des Mordes nur ungenügende Informationen gehabt habe. Allerdings sei der Polizei seit 1982 bekannt gewesen, daß Denali gefährdet war. Schnoor betonte, er sei sich mit Spranger einig darüber, daß aus der Mordtat Konsequenzen gezogen werden müßten. Zu überlegen sei, ob das Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt sowie das Inpol-System beim Bundeskriminalamt mit besseren Informationen versorgt werden können. Darüber solle auf der nächsten vertraulichen Innenministerkonferenz gesprochen werden. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Karin Milner und Paul Laufs erklärten dagegen, der Mord an Denali habe gezeigt, daß die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ausländerbehörden in Nordrhein-Westfalen äußerst mangelhaft sei. Seite 2, Anstandslos

DER KOMMENTAR

Frühlingserwachen

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Schlag nach bei Shakespeare: „Nun ward der Winter unseres Mißvergnügens glorreicher Sommer durch die Sonne York!“ Jetzt ist's zwar noch nicht gleich Sommer, und die Sonne Yorks hört bei uns auf den Namen „Cicero“. Aber die Sache mit dem Mißvergnügen, die können wir denn doch aus vollem Herzen nachempfinden. Ein paar Strahlen der Frühlingssonne - auch wenn ihnen ein paar Regentropfen folgen sollten - genügen, um die ganze schlechte Laune, die uns nicht nur wegen des ungewöhnlich hartherzigen Winters plagte, zum Schnee von gestern zu degradieren.

Man sage nicht, das habe nichts mit Politik zu tun. Wer immer die Zeitungen aufschlägt oder den Fernsehknopf betätigt, sieht sich sofort umzingelt von einer Welt des schieren Mißvergnügens. Und wenn man dazu noch unsere härtesten Politiker*innen sieht, aus deren Mündern gräßliche Sprechblasen quellen - voller Katastrophen, voller düsterer Prognosen - dann kann einem schon die Milch im Morgenkaffee gerinnen. Es ist doch keine reaktionäre Nostalgie, wenn man sich da zum Beispiel an Adenauer erinnert, der in ernstesten Situationen das Hohe Haus (und die Hörer an den Rundfunkgeräten) mit einer kleinen Zwischenbe-

merkung zu schallendem Gelächter anregte. Oder an Carlo Schmid und Papa Heuss, deren Gesichter - ohne daß sie etwas sagen mußten - Lebensfreude und Witz ausstrahlten. Waren das etwa unseriöse Leute? Und hatten die damals keine Probleme? Es ist eher umgekehrt: Je besser es uns ging, um so schlechter gelaunt wurden wir. Man muß ja fürwahr nicht in eine hemmungslose Carpe-diem-Philosophie verfallen, wenn man neben dem, was uns bedrängt, auch mal ins Kalkül zieht, was wir haben und wie wir leben. Probleme sind eine Herausforderung an die schöpferische Phantasie. Und es macht doch Spaß, sie zu benutzen, aus der Not etwas zum Guten zu hängen. Wie entsetzlich langweilig, ja tödlich wäre es, in einer Welt ohne Herausforderungen zu leben. Die Natur macht es uns doch vor: In bedrängtesten Situationen entwickelt sie ihre schönsten Formen, überlebensfähig und doch voller Farben.

Wir erleben es ja selbst: Ein paar Sonnenstrahlen - und schon erscheint uns manche Depression völlig unverständlich. Also noch einmal Shakespeare: „Die Wolken all', die unser Haus bedrückt, sind in des Weltmeers tiefem Schoß begraben.“

FDJ bleibt auf der Liste Zimmermanns

ms, Bonn

In dem Verfassungsschutzbericht des Bundesinnenministeriums Zimmermann im Mai vorstellen will, wird nach wie vor die Jugendorganisation der „DDR“, die „Freie Deutsche Jugend“ (FDJ), aufgeführt. Nach vorliegenden Informationen wird die FDJ dort in einem ausführlichen Kapitel über die „Westarbeit“ der SED genannt. Der Jahresbericht, so hieß es, sei fertig. Bislang sei niemand an das Bundesinnenministerium mit Korrekturvorschlägen herangetreten. Über die Ergebnisse der Gespräche, die Bundeskanzler Kohl mit dem SED-Politbüromitglied Günter Mittag geführt habe, sei das Bundesinnenministerium bislang nicht unterrichtet worden. Offensichtlich auf Informationen aus dem Kanzleramt gestützt, hieß es gestern in Zeitungsberichten, die FDJ werde aus dem Verfassungsschutzbericht gestrichen, nachdem die „DDR“ interveniert, beziehungsweise von einer solchen Streichung die Wiederaufnahme des Jugendaustausches abhängig gemacht habe. Dieser Jugendaustausch war im April vergangenen Jahres abgebrochen worden, nachdem die FDJ in dem damaligen Verfassungsschutzbericht als „subversives Element“ aufgeführt worden war.

Wie verlautet, hat es gestern in dieser Sache einen Kontakt zwischen Bundesinnenminister Zimmermann und Kanzleramtsminister Schäuble gegeben. Dabei soll Schäuble entsprechende Berichte, die nach einem Hintergrundgespräch mit ihm verfaßt worden waren, als Fehlinterpretationen dargestellt haben.

Dissens über Magnet-Bahn nach Berlin

dos, Hannover

Unterschiedliche Auffassungen zu Überlegungen, auf der Strecke zwischen Hannover und Berlin das Magnetbahn-System „Transrapid“ einzusetzen, sind gestern während der Hannover-Weser-Debatte entstanden. Bundesverkehrsminister Werner Dollinger will das „Verkehrssystem der Zukunft“, das derzeit im Emsland entwickelt und erprobt wird, zunächst auf Bundesbahn-Trassen betreiben. Nach seinen Worten gebe es zurzeit verkehrspolitische Bedenken gegen den Einsatz der Transrapid auf dem Gebiet der „DDR“.

Niedersachsen- und Verkehrsministerin Birgit Breuel dagegen verwies auf Gespräche mit „DDR“-Vertretern, die einem solchen Projekt durchaus aufgeschlossen gegenüber ständen. Sicher gebe es eine Vielzahl von Problemen, sagte Frau Breuel; dennoch sollten konkrete Verhandlungen zu diesem Thema aufgenommen werden.

Der inzwischen erarbeitete Vorschlag den die Bundesrepublik mit der Entwicklung dieses Systems sich gesichert habe, dürfe nicht verpasst werden. Durch die Neuformierung des Transrapid-Konsortiums sei die Kontinuität punnher gewährleistet. Riesenhuber steht der Inbetriebnahme einer Berlin-Verbindung positiv gegenüber, zumal eine Untersuchung der Verkehrsströme dies auch wirtschaftlich absichere. Seite 10: Firmenberichte

Kanzler beklagt eine doppelte Moral

Auf einer Veranstaltung der CDU und der Kirchen fragt Kohl: Wo bleibt der Protest zu Afghanistan?

HEINZ HECK, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl hat unter Hinweis auf die aktuellen Krisenländer Afghanistan und Nicaragua das moralische Engagement „mit doppeltem Maßstab“ in der Bundesrepublik bedauert. Auf einer Veranstaltung der CDU und der Evangelischen und Katholischen Kirche zum Weltwirtschaftsgipfel in Bonn berichtete der Kanzler, vor allem zu einer seit mehr als einem Jahr geltenden, aber nie eingetretenen Invasion „erreichen mich ganze Fluten von Protestbriefen“. Er wolle dieses Engagement, das hinter solchen Briefen stecke, keineswegs übersehen. Aber, so hob Kohl hervor, zu Afghanistan, wo die Sowjetunion seit Ende 1979 mit einer Invasionsarmee von mehr als 100 000 Soldaten rücksichtslos einen immer brutaleren Krieg führe, erreichten ihn nur wenige Schreiben. „Ich bedauere, das feststellen zu müssen.“ In Afghanistan sei es das Ziel der Sowjetmacht, den Freiheitswillen eines Volkes zu brechen.

Beide Länder hätten eine geographische Position, die für die Sicherheit ihrer großen Nachbarn von Bedeutung sei. Afghanistan habe es „peinlich vermerkt“, auch nur entfernt zu einem Sicherheitsrisiko für die Sowjetunion zu werden. Dagegen habe es das sandinistische Nicaragua offenbar darauf angelegt, sich zu einem Sicherheitsrisiko vor allem für seine unmittelbaren und schwächeren Nachbarn zu machen. Die Politik der Bundesregierung zielt in beiden Fällen darauf, die Konflikte der Region nicht mit Waffengewalt, sondern durch politische Lösungen beizulegen, die aus der Region selbst kommen.

Die Ereignisse der vergangenen Wochen in Südafrika haben nach Meinung Kohls gezeigt, daß es notwendig sei, die berechtigten Forderungen der schwarzen Mehrheit nach Mitsprache und gerechtem Anteil an der Gestaltung der Geschichte des Landes zu beachten. Ansätze zur schrittweisen Überwindung der Apartheid müßten verstärkt und beschleunigt vorangetrieben werden. Er begrüßte, daß zwei für die Apartheid symbolhafte Gesetze, das sogenannte „Immoralitätsgesetz“ und das Verbot gemischter Ehen, jetzt aufgehoben werden sollen.

deutung sei. Afghanistan habe es „peinlich vermerkt“, auch nur entfernt zu einem Sicherheitsrisiko für die Sowjetunion zu werden. Dagegen habe es das sandinistische Nicaragua offenbar darauf angelegt, sich zu einem Sicherheitsrisiko vor allem für seine unmittelbaren und schwächeren Nachbarn zu machen. Die Politik der Bundesregierung zielt in beiden Fällen darauf, die Konflikte der Region nicht mit Waffengewalt, sondern durch politische Lösungen beizulegen, die aus der Region selbst kommen.

Die Ereignisse der vergangenen Wochen in Südafrika haben nach Meinung Kohls gezeigt, daß es notwendig sei, die berechtigten Forderungen der schwarzen Mehrheit nach Mitsprache und gerechtem Anteil an der Gestaltung der Geschichte des Landes zu beachten. Ansätze zur schrittweisen Überwindung der Apartheid müßten verstärkt und beschleunigt vorangetrieben werden. Er begrüßte, daß zwei für die Apartheid symbolhafte Gesetze, das sogenannte „Immoralitätsgesetz“ und das Verbot gemischter Ehen, jetzt aufgehoben werden sollen.

Der Kanzler appellierte auf der Veranstaltung an die Industriellern, „den Protektionismus entschlossen zu bekämpfen“. Der Demokratisierungsprozeß in der Dritten Welt sei eine wichtige Vorbedingung für jede dauerhafte wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung. Der Kanzler ist überzeugt, daß der Nord-Süd-Konflikt den Ost-West-Konflikt am Ende dieses Jahrhunderts „in seiner Bedeutung überflügeln“ wird.

Zuvor hatten Bischof Franz Kamphaus (Limburg), Vorsitzender der Deutschen Kommission Justitia et Pax, und Präses Heinrich Reif, Mitglied des Rates der EKD, die Forderungen der beiden Kirchen an die Gipfelteilnehmer formuliert, unter anderem die zu harten Auflagen des Internationalen Währungsfonds kritisiert, die „Brotrevolten ausgelöst“ hätten. Karl Lamers, Vorsitzender des Bundestagsausschusses Entwicklungspolitik der CDU, hatte zu Beginn die amerikanische Schuldenpolitik, „unter der auch wir leiden“, mit dafür verantwortlich gemacht, daß die Schuldnerländer der Dritten Welt ihre Schuldenprobleme „nie werden lösen können“.

Vorentscheidung für „Contra“-Hilfe

DW, Washington

Der Bewilligungsausschuß des amerikanischen Senats hat die von Präsident Ronald Reagan geforderte Hilfe von weiteren 14 Millionen Dollar für die „Contras“ in Nicaragua mit knapper Mehrheit genehmigt. Nach der Entscheidung des Ausschusses, müssen am kommenden Dienstag beide Häuser des Kongresses über den Antrag abstimmen. Seit 1981 haben die USA den Kampf der „Contras“ gegen die Regierung in Managua mit insgesamt 80 Millionen Dollar unterstützt.

Die beantragten zusätzlichen Mittel sollen nach Reagans Vorstellung erst dann für militärische Zwecke verwendet werden, wenn in Nicaragua nicht binnen 60 Tagen eine Verhandlungslösung zwischen Rebellen und Sandinisten zustande kommt.

NRW-Wahl: Trend zugunsten der FDP

hy, Düsseldorf

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen prognostiziert die Allensbacher Meinungsforscherin Professor Elisabeth Noelle-Neumann für den Ausgang der Nordrhein-Westfalen-Wahl am 12. Mai. CDU und FDP stehen in der Gunst der Wähler bei 42 beziehungsweise fünf Prozent, die regierende SPD bei 47 Prozent. Dabei halte aber der Trend zugunsten der FDP an. Die Stimmungslage habe sich „dramatisch“ positiv für die FDP geändert.

Nach Werten von bis zu acht Prozent noch im Januar tendierten dagegen die Grünen nun gegen fünf Prozent. Es sei nicht ausgeschlossen, daß ihnen - wie im Saarland - der Sprung in den Landtag nicht gelänge, meint Frau Noelle-Neumann. Seite 4: Kopf-an-Kopf-Rennen

SPD will Teil ihres Besitzes verkaufen

p, Bonn

Die Sozialdemokraten wollen sich von einem Teil ihres Besitzes trennen. Dabei geht es darum, sich „dort, wo uns noch 100 oder 95 Prozent gehören“, auf eine geringere Beteiligung zurückzuziehen, wie Schatzmeister Wischniewski gegenüber der WELT erklärte. In wesentlichen handelt es sich um die Reste des einstmaligen großen Presse-Bereichs, nämlich die „Frankenpost“ und die übrigen sozialdemokratischen Tageszeitungen. Ausgenommen bleibt die Wochenzeitung „Vorwärts“, deren stehendes Defizit mit verantwortlich für einen Nachtragshaushalt der Partei ist. Wischniewski kündigte an, daß damit der Zuschuß die Grenze des Vertretbaren erreicht“ habe. Seite 8: Kaum noch Spenden

ZITAT DES TAGES

„Je mehr Sozialismus, um so mehr Mission ist nötig“

Der Ost-Berliner Konsistorialpräsident und stellvertretende Vorsitzende des „DDR“-Kirchenbundes, Manfred Stolpe, über die Notwendigkeit der christlichen Botschaft in Mitteldeutschland. FOTO: TOBIAS HELD

WIRTSCHAFT

Automachfrage: Die einzige Stütze für die deutsche Automobilindustrie bleibt der Export, der im März mit 63 Prozent (Februar: 64) wieder einen außerordentlich hohen Anteil an der Produktion erreichte. Im Inland hält die schwache Pkw-Nachfrage dagegen an. (S. 9)

Bankgewinne: Die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik können beim Ergebnis für 1984 nach Steuern mit einem Jahresüberschuß von etwa 1,3 Milliarden DM rechnen. Das ist etwa soviel wie 1983, sagt der Jahresbericht.

Eingriff: Unter Federführung der Bundesbank haben Anfang des Jahres mehrere Zentralbanken 19,8 Milliarden Dollar verkauft, um den Höhenflug dieser Währung zu stoppen. (S. 9)

Börse: Zum Wochenschluß war der Trend an der Aktienbörse uneinheitlich. WELT-Aktienindex 178,8 (179,5). Am Rentenmarkt zogen die Kurse weiter an. BHF-Rentenindex 101,854 (101,735). Performance-Index 101,204 (101,056). Dollar-Mittelkurs 2,9795 (3,0445) Mark. Goldpreis 327,70 (329,75) Dollar.

KULTUR

Ausstellung: Ein breites Panorama des frühen Kupferstichs bietet eine Ausstellung von Werken des „Meisters des Haushuches“ in Amsterdam. Der Künstler, dessen Name man nicht kennt, firmierte in der Kunstgeschichte auch unter dem Titel „Meister des Amsterdamer Kabinetts“. (S. 31)

Titelraub: Weil das Handwerk inzwischen zu einer Kurzausbildung von „Handwerksrestauratoren“ übergegangen sei, sieht sich der Deutsche Restauratoren-Verband in die Ecke gedrängt. Auf seiner Jahrestagung in Berlin verteidigte er sich gegen diesen „Titelraub“. (S. 31)

SPORT

Springreiten: Die deutschen Stars erlebten bei der ersten Prüfung des Weltcup-Finales von Berlin ein Debakel. Europameister Paul Schockemöhle wurde mit seinem Pferd Deister unter 45 Teilnehmern nur 44. (S. 7)

Galopp: Die Stute Padang war bei ihrem klaren Sieg in einem Düsseldorf-Rennen möglicherweise gedopt. Das Pferd wird von Deutschlands erfolgreichstem Trainer, Heinz Jentsch, betreut. (S. 7)

AUS ALLER WELT

Rekordpreis: Den höchsten je gezahlten Preis für ein Gemälde hat das Werk „Anbetung der Könige“ des Italieners Mantegna im Auktionshaus Christie's erzielt. Das Paul Getty Museum in Kalifornien bot 8,1 Millionen Pfund (etwa 31 Millionen Mark). (S. 32)

Ehrung: Dem ehemaligen israelischen Staatspräsidenten Katsir wird heute in Tokio der „Japan-Preis“ verliehen, der als Konkurrenz zum Nobelpreis gilt. (S. 32)

Wetter: Bevölkerungszunahme und regnerisch. 12 bis 20 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Kind sein in Deutschland - Leitartikel von Joachim Neander zur Geburtsziffer S. 2

Geistige WELT: Das Leben oder das Sterben verlängern - Von Gotthard Schettler S. 17

USA: Südafrika-Demos - Jeder bekommt seine Handschellen, aber niemand seinen Prozeß S. 3

Die letzten Naturvölker: Der Untergang droht - „Wir sind so müde und leer“ S. 19

Hamburg: Wieder Hauskrach in der SPD um die „richtige“ Energiepolitik - Von U. Bahnen S. 4

Wissenschaft: Weltraum-Experimente - Bevorzugt deutsche Kameras im Einsatz S. 20

Forum: Personalien und Leserbriefchen an die Redaktion der WELT. Wort des Tages S. 8

WELT des Buches: Zweiter Band von Karl Otto Conradys Goethe-Biographie erschienen S. 21

Chemie: Erweiterungsinvestitionen stehen nun wieder oben an - Von Joachim Weber S. 9

Auto-WELT: Die Dieselmotoren profitieren vom Wirbel um schadstoffarme Fahrzeuge S. 25

Fernsehen: Streifzüge durch Harlem mit Ella und Duke - Stadtteil als Revue-Mittelpunkt S. 16

Bonn: Hunder Jahre Hauptbahnhof - Geliebt und gelästert - Von Wolfgang Minaty S. 23

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Schwierige Klassen-Arbeit Von Peter Gillies

Wir sind eine überaus rigorose Gesellschaft. Bei einem der wichtigsten Güter, der Arbeit, kennen wir nur das Entweder-Oder. Ein bißchen Arbeit, Beschäftigung auf Zeit, einen Job zu einem etwas niedrigeren Lohn - das wären eigentlich hervorragende Alternativen zur Null-Arbeit, zur Erwerbslosigkeit. Aber das Beharren der Arbeitsbesitzer auf ihren Besitzständen hat derart tätige Solidarität bisher verhindert.

Die Zwei-Klassen-Gesellschaft von Arbeitsbesitzern und Arbeitslosen, die sich zu verfestigen droht, muß gepregelt werden. Das gestern vom Bundestag verabschiedete Beschäftigungsförderungsgesetz ist ein Enthärter dieser Klassenbildung. Die Frage, warum ein ertragreiches Unternehmen lieber dauernd Überstunden fährt, als einen Arbeitslosen einzustellen, fordert Politik wie Gewerkschaften heraus. Beide kennen natürlich die Antwort: Es ist einfach zu riskant, wegen einer guten, aber nicht überschaubaren Auftragslage einen neuen Mitarbeiter mit allen finanziellen und sozialen Garantien einzustellen.

Norbert Blum hat recht mit der Formel, daß befristete Arbeit besser sei, als unbefristet stempeln zu gehen. Jeder sichere Arbeitsplatz war irgendwann einmal ein höchst unsicherer Arbeitsplatz. Indem man also „unsichere“, weil befristete Jobs schafft, öffnet man den Erwerbslosen den Einstieg in ein - möglicherweise - sicheres Arbeitsverhältnis. Ein Blick in die Nürnberger Statistik untermauert dies: rund 240 000 Arbeitslose suchen gar keinen vollen Arbeitsplatz, sondern begehren nur teilweise Beschäftigung.

Die Lockerungsübungen im Arbeitsrecht enthalten keine Vollbeschäftigungsgarantie. Sie stellen eine Offerte dar, gleichermaßen gerichtet an Unternehmen, Gewerkschaften und Betriebsräte. Die aus den Fugen geratene Kritik der Opposition verkennt, daß augenblicklich die Arbeitslosen größerer Solidarität bedürfen als die Arbeitsbesitzer. Mit ihrer überzogenen Polemik gegen einen vernünftigen Ansatz verweigern SPD und Grüne ein sinnvolles Experiment. Den Schaden hätten die Arbeitslosen.

Anstandslos

Von Enno v. Loewenstern

Wer am Freitagvormittag im Deutschen Bundestag mit der Lupe suchte, konnte schließlich bei genauem Hinsehen in einer still vorüberziehenden Miniatur den eben noch so großen Innenminister von Nordrhein-Westfalen, Herbert Schnoor, identifizieren. Im Deutschen Fernsehen hatte Schnoor alle Schuld an dem Bonner Libyer-Mord vom 6. April auf die Frankfurter Grenzschutzbeamten geschoben: die hätten die Einreise des mit dem Mordauftrag kommenden Tarhoni nicht gemeldet. Und am Tag vor seinem Auftritt im Innenausschuß des Bundestages hatte seine Behörde dem Bundeskriminalamt die Schuld gegeben: „Informations-Panne“. Denn das BKA habe mitgeteilt, daß der vermutliche Attentäter „in Libyen sei und dort auch zu bleiben beabsichtigt“.

Da hatte Schnoor eine Informations-Panne veranstaltet, daß sich die Balken bogen. Das BKA hat am 1. Februar mitgeteilt, daß ein „Tarhoni“ mit einem Mordauftrag erwartet werde. Es hat ferner mitgeteilt, daß er nach anderer Quelle noch in Libyen sei. Es hat darauf hingewiesen, daß hier ein noch unaufgeklärter Widerspruch vorliege. Es hat dann aber noch mitgeteilt, daß am 22. Januar ein „Tarhoni“ eingereist ist. Und zwar hat es auch dies dem Landeskriminalamt Düsseldorf und dem Polizeipräsidium Bonn am selben 1. Februar mitgeteilt. Am 22. Februar bekam Tarhoni seine Visumverlängerung von der Bonner Ausländerbehörde - anstandslos.

Die Verantwortlichen haben also geschlafen. Und deshalb mußte ein Mensch sterben. Der verantwortliche Behördenchef ist der Düsseldorfer Innenminister Herbert Schnoor. Von dem war aber, nachdem Staatssekretär Spranger dies alles im Innenausschuß klargestellt hatte, kaum etwas zu hören - außer der Klage, daß die Union gemein sei, weil sie das Versagen seiner Behörden „wahlaktisch“ ausgeschlachtet habe.

Er kann sich freilich mit der Gegenfrage revanchieren, wie die Bundesregierung dasteht, deren Sprecher eben noch beteuerte, für „Staatsterrorismus“ (Khadhaifi als Auftraggeber) liege kein Beweis vor. Spranger behauptet klipp und klar, daß nur Khadhaifi als Auftraggeber in Frage kommt. Die Tatsachen, die er dafür nannte, waren von Anbeginn bekannt. Hier warten wir auch noch auf die Erklärung, wie solche Irreführungen der Öffentlichkeit zustandekommen.

Castro und die Religion

Von Günter Friedländer

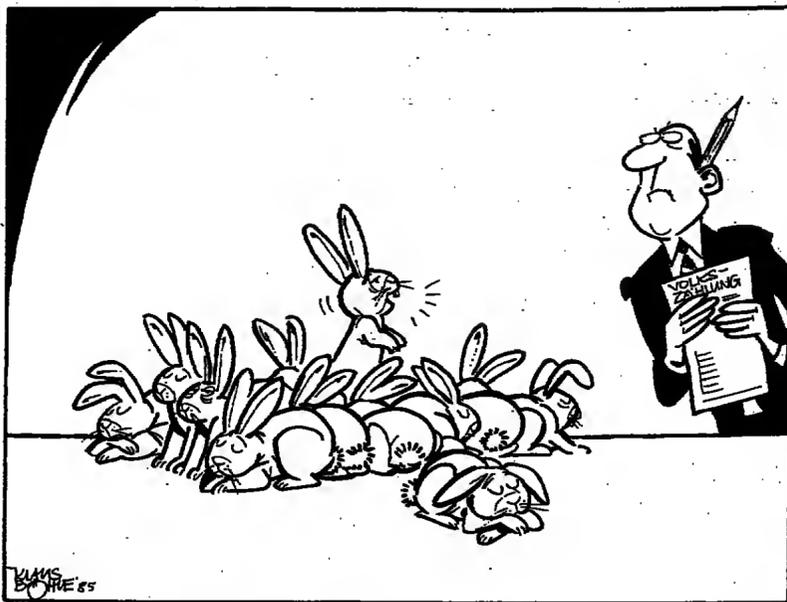
Kubas unberechenbarer Diktator gibt den vielen wohlwollenden Beobachtern der westlichen Massenmedien weiten Spielraum für ihre Kommentare. Seine Abwesenheit bei dem Begräbnis Tschernomkos wurde ohne weitere Anhaltspunkte als Zeichen eines Konflikts mit seinen Moskauer Befehlshabern gedeutet, eine Lesart, die Fidel im Interview mit einem der großen Fernsehnetze der USA verspottete. Dafür gab er seinen Bewunderern im Westen neue Nahrung: Er hält es jetzt mit der Religion angeblich ganz anders als bisher.

Wie es bisher war, zeigt eine vom Erzbischof von Havana, J. L. Ortega, genannte Zahl: Als Folge der „bisherigen institutionalisierten Anfeindung der Gläubigen“ seien nur noch 80 000 der 9,8 Millionen Kubaner praktizierende Katholiken. Diese Anfeindung bestehe zwar „noch in den persönlichen Beziehungen, aber nicht mehr als Initiative der organisierten Politik“. Man erlebe eine „Etappe des Sinnes für die Wirklichkeit“. Es ist in den letzten Jahren besser geworden. Das können wir bezeugen.

Das mag stimmen: Warum sollte eine Regierung, die in wenigen Jahren mehr als 99 Prozent der Kubaner ihren Religionsgemeinschaften entfremdete, Energie auf den unaufföhrbaren Rest meist älterer Menschen aufwenden?

Die Erklärung des Erzbischofs kommt, nachdem erst katholische und dann protestantische Geistliche Castro Besuche abstatteten. Dieser Sinn für die Wirklichkeit, in diesem Fall für die Solidarität der Protestanten, Katholiken und Juden in den USA, veranlaßte die kubanische Regierung, durch zwei jüdische Kubaner eine jüdische Organisation in den USA davon zu verständigen, daß Rabbiner willkommen seien, um Kubas Juden bei ihren Gottesdiensten zu helfen. All das fand wohlwollenden Beifall in den Medien.

Es ist erfreulich, wenn Menschen in einem kommunistischen Land ohne spürbare offizielle Anfeindung ihre Religion ausüben können, was in zivilisierten Ländern zu den Grundrechten zählt. Leider ist kein Jubel, sondern das Unbehagen vor einem Danaergeschenk geboten. Was erwartet Castro wohl als Gegenleistung für seine Antwort auf die Gretchenfrage?



„Fang' endlich an, ehe wir noch weniger werden!“

KLAUS BÖHLE

Kind sein in Deutschland

Von Joachim Neander

Die Nachricht vom Statistischen Bundesamt erreichte nur wenig Aufmerksamkeit. Auch 1984 ist die Geburtenziffer in der Bundesrepublik weiter gesunken. Schlimmer noch, beim Nachrechnen ergibt sich, daß - berücksichtigt man die stark gewachsene Zahl junger Menschen im zeugungs- und empfangnisfähigen Alter - die bereinigte Geburtenrate den niedrigsten Stand seit Kriegsende erreicht hat. Zwei Jahre nach der Bonner Wende, wo doch die Signale auf neuen Optimismus und Aufschwung zu weisen scheinen...

Über mögliche Ursachen ist so gut wie alles gesagt und gejammert worden. Merkwürdig nur: Alle diese Ursachen, von der Zukunftsangst über die Arbeitslosigkeit bis zur Umweltkatastrophe, gibt es auch in unseren Nachbarländern. Und doch ist die Bundesrepublik bei weitem das Schlußlicht. Seit nunmehr dreizehn Jahren wird die bestandsichernde Reproduktionsrate nicht mehr erreicht. Als erste zivilisierte Nation scheinen die Deutschen in ihrem generativen Verhalten einer Entwicklung zuzustreben, die man in der Geschichte der Menschheit allenfalls bei einzelnen Indianerstämmen oder Südseevölkern beobachtet hat.

Was ist so anders bei uns als bei Engländern, Holländern, Franzosen, Amerikanern, aber auch Tschechen und Polen? Es drängt sich der Gedanke auf, es könne die Diskussion über das ganze Problem sein. Sie wird hierzulande widersprüchlicher und scheinheiliger geführt als anderswo.

Einerseits fühlen wir uns in einem wahren Zeitalter des Kindes. Eitle, wohlstandssüchtige Singles eifern sich über die „kinderfeindliche Gesellschaft“. Das „Wohl des Kindes“ zielt hin zum Scheidungsrecht, jeder Kinder meckert, verfällt dem gesellschaftlichen Richterspruch. Doch eben diese Richter sind es auch, die in der Abtreibungsdebatte Schwangerschaft als lästige Krankheit gewürdigt, versichert und bezahlt haben wollen. Man beklagt die Jugendarbeitslosigkeit und brandmarkt gleichzeitig als „ausbeuterische Kinderarbeit“, wenn Kinder im elterlichen Betrieb oder Bauernhof helfen.

Um die staatlichen Geburtenprämien (bekannt schon aus dem alten

Rom) wird gefeilscht wie um Abschreibungsbeträge. Oder sie dienen als politische Wurfgeschosse auf den Gegner. Am seltsamsten das Argument, die sinkende deutsche Bevölkerung sei ein Beitrag gegen die Überbevölkerung der Erde. Daß man dann eines Tages indische oder südamerikanische Arbeitskräfte benötigen würde, um die Renten der alternden Restdeutschen zu erarbeiten - so weit wird nicht gedacht.

Der Bundesgerichtshof hatte kürzlich als Revisionsinstanz einen Fall zu entscheiden, in dem ein Elternteil seiner rund 30jährigen Tochter vorwarf, sie habe sich durch die gezielte „Anschaffung“ zweier unehelicher Kinder der Pflicht entzogen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen, und versuche nun, diesen Unterhalt bei ihren eigenen Eltern einzuklagen. In der Urteilsbegründung findet sich ein Satz, der - obwohl in der Sache sicher begründet - einen schaudern macht als Zeitsymbol, als Beispiel dafür, welche Geister welcher Klarstellung bedürfen: „Ein schrankenloses Recht auf Selbstverwirklichung durch Mutterschaft auf Kosten Dritter kann nicht anerkannt werden.“

Widersprüchlich auch das Bild der Eltern. Einerseits wird Elternschaft hochstilisiert: Elternkurse, Elternkreise, Elternrecht, Elternwille. An deutschen Urlaubsstränden sieht man kaum noch Kinder verschiedener Familien miteinander



Wo immer Eltern und Gesellschaft schuld sind: Ambiente der Wohlstandrepublik

der im Sand buddeln. Alles Einzelkinder, total von ihren bis in die Fingerspitzen pädagogisierten Eltern beschlagnahmt, bewacht und beobachtet.

Direkt daneben aber die Verteufelung der Eltern. Kein Tatort-Krimi, in dem nicht - wenn der Täter ein Jugendlicher ist - am Schluß die Eltern als die eigentlich Schuldigen am Pranger stehen. Fast scheint es, als versuchten die Autoren in voraussehender Demut einem geheimen Zensor zuvorzukommen.

In regerecht bornierter Anhänglichkeit klammern sich selbst namhafte Sozialwissenschaftler in der Bundesrepublik immer noch an die nirgendwo belegte These, die Flut der Kindesmißhandlungen hänge damit zusammen, daß eine große Mehrheit der Deutschen nach wie vor ein unbeschränktes elterliches Züchtigungsrecht bis hin zur Körperverletzung anerkenne. Dabei haben Praxis und Einzelfallstudium längst gezeigt, daß die Problematik ganz woanders liegt.

Aber das würde nicht ins Klischee von den bösen Eltern passen, vor denen es die armen Kinder zu retten gilt - und sei es notfalls durch Pädophilie, die ihre eigenen Obsessionen den elterngeschädigten Kleinen scheinheilig als Liebesersatz anzudienen versuchen.

Und schließlich, um die Schizophrenie zu vollenden, findet man in eben jenen Publikationsorganen, die solch neue Moral vorbereiten, auch noch eine Gattung zynischer Ohnsönigkeit, wie sie selbst in guten alten Herrenwitz-Zeitungen nicht die Regel war. Mit findet sie in Bekanntheitsanzeigen mit Texten, die nicht wiedergegeben werden können, und die emanzipierte Plebs grinst dazu.

Diese unappetitive deutsche Mischung aus Dummheit, Heuchelei und Rohheit ist auf der Welt konkurrenzlos, soweit man das überblicken kann. Erst, wenn man das durchschaut, wird sich an Kinderdramatik, Kinderfeindlichkeit oder Mut zum Kind bei uns vermutlich etwas ändern. Das sicherste Mittel dazu wäre die Überzeugungskraft der Realität, etwa ein deutlicher gezieltes Selbstbewußtsein der vielen, die auch in der Bundesrepublik gerne Kinder haben und gerne Kinder sind.

IM GESPRÄCH Israel Kessar

Rücken frei für Peres

Von Rafael Seligmann

Der kleine Mann aus Jemen hält dem großen Mann aus Polen den Rücken frei. In der Tat, ohne die stillschweigende Unterstützung des am Südrand der arabischen Halbinsel geborenen Gewerkschaftschiefs Israel Kessar wäre die Wirtschaftspolitik von Premier Simhon Peres, die auf einer Kooperation der Sozialpartner beruht, unmöglich. Denn die Histadrut ist mehr als lediglich die Vertreterin der israelischen Arbeitnehmer; sie ist zugleich der weitaus größte Unternehmer: ihre Holdinggesellschaft kontrolliert durch ihre Firmen mehr als vierzig Prozent von Industrie und Handel im Lande. Mehr als achtzig Prozent der Israelis sind zudem in der Gewerkschaftskrankenkasse Kuat Cholim versichert, zahlreiche Sport- und Kulturvereine gehören der Histadrut an.

Man kann die Histadrut mit Fug und Recht die mächtigste Gewerkschaft der Welt nennen. Ohne sie läuft im jüdischen Staat nichts. Diese Erfahrung mußten alle Likud-Regierungen machen. Für Kenner war die Frage ohnehin nicht ob, sondern wann die mit der Arbeiterpartei verflochtene Histadrut den Likud von den Schalthebeln der Macht drängen würde.

Seit zwei Jahren steht nun Israel Kessar an der Spitze der Histadrut. Erstmals übt damit ein orientalischer Jude die Macht in der von den Israelis „Kreml“ genannten Histadrut-Zentrale in Tel Aviv aus. Der kleinwüchsige, zähe Israel Kessar ist nicht nur deshalb Vertreter einer neuen Richtung in der Histadrut. Ihm geht es nicht nur um mehr Geld für die Arbeiter und höhere Gewinne für die Gewerkschaftsunternehmen. Sein erstrangiges Interesse ist eine stabile Volkswirtschaft. Dafür, das heißt für die langfristige Wohlfahrt der israelischen Arbeitnehmer, ist er zu schmerzhaften Lohnneinbeuße bereit.



Notfalls Lohnverzicht für eine stabile Wirtschaft: Gewerkschaftschiefs Kessar

Der Pragmatismus Kessars hat seine Wurzeln offenbar in der Lebensgeschichte dieses Mannes.

1931 wurde er in Jemen geboren, zwei Jahre später wanderte seine Familie ins Gelobte Land ein. Man lebte in Jerusalem in bitterer Armut; die Eltern und ihre acht Kinder hausten jahrelang in einem Zimmer. Mit steigendem Fleiß arbeitete sich Israel Kessar hoch. Der junge Lehrer studierte in seiner Freizeit Volkswirtschaft und engagierte sich daneben in der Betreuung zurückgebliebener Jugendlichen, daneben war er stets in der Histadrut aktiv. Mit Erfolg. Bald war er Leiter der Sportabteilung, später der Arbeiterorganisation. Die frühere Gewerkschaftsspitze hatte nach Aufdeckung einiger Skandale abtreten müssen; Gemeinwirtschaft schützte vor gelegentlichem Eigenmut nicht; die Erfahrung machten, manche auch außerhalb Israels. Israel Kessar versteht sich nicht nur als Garant einer neuen, sauberen Histadrut, sondern auch der Stabilität der von der Arbeiterpartei geleiteten israelischen Regierung.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

WESTFALEN-BLAU

Die Bielefelder Zeitung analysiert Kohls Antritt:

Im Unterschied zu seiner Rede bei der Wehrkundgebung der westlichen Verteidigungspolitiker vor zwei Monaten in München hat Helmut Kohl zwar weder die Zustimmung zurückgezogen noch neue Forschungs- oder militärpolitische Bedingungen gestellt. Die Gewichte indes erscheinen verschoben: Das Ja wird durch die sehr ausdrückliche Beifügung „im Grundsatz“ hörbar geschwächt. Es gensecht zwischen den Zeilen. Horst Ehmke registrierte es mit diebscher Genugtuung.

Le Monde

Zum Hintergrund des europäischen Technologie-Projektes Europa der Transatlantischen Regierung schreibt die Pariser Zeitung:

Die von Weinberger vorgeschlagene Zusammenarbeit ist nicht nur auf einer bilateralen Grundlage zwischen Pentagon und dieser und jener Regierung, sondern auch mit diesem und jenem europäischen Unternehmen und Labor vorgesehen, deren Forschungen die Strategische Verteidigungsinitiative interessieren könnten. Mehrere französische und deutsche Unternehmen sind schon direkt angesprochen worden. Anders gesagt, die Partner der Vereinigten Staaten werden in dieser Angelegenheit als Teillieferanten angesehen. Das birgt alle Risiken der Zerstückelung, der einseitigen Orientierung und des Abworbens von führenden Köpfen in sich. Genau das aber wollen die französische Regierung und

ihre wichtigsten europäischen Partner nicht hinnehmen; und das ist zweifellos der andere Grund für die Anknüpfung des Eureka-Programmes.

BERLINER MORGENPOST

Zum neuen Berliner Senat heißt es hier: Eberhard Diepgen: Koalitionsklitsche: geriet zwischen ziemlich ins Scheitern. Bausenator Franke kam im ersten Wahlgang nur mit Ach und Krach über die Künden. Der unstrittige Umweltschützer Vetter würde zu einer zweiten Wahlkurz gezwungen und als angeschlagener Mann in den neuen Senat geschickt. Oh es sich dabei, wie FDP-Chef Rasch vermutet, um „Spielereien“ und „Pannchen“ oder um ein Menetekel an der Rathauswand handelt, wird die Zukunft erweisen.

Nordwest-Zeitung

Zur SDI-Debatte bemerkt das Oldenburger Blatt:

Im Gegensatz zur Opposition, die eine offizielle Beteiligung Bonn am SDI-Forschungsprogramm ablehnt, gegen eine Beteiligung der europäischen Wirtschaft aber keine Einwendungen erhebt, steuert Helmut Kohl mit seinem bedingten Ja zur Teilnahme einen realistischen Kurs. Der Kanzler weiß, daß sich die Vereinigten Staaten, die immerhin 80 Milliarden Dollar in die SDI-Forschung investieren wollen, auf keinen Fall von ihrem Vorhaben abbringen lassen. Vor diesem Hintergrund erhält Kohls Votum zu der technologischen Begründung auch noch eine Komponente politischer Klugheit. Bonn würde sich mit einer Beteiligung auch ein bedingtes Mitspracherecht sichern.

Amerikas Wirtschaft: Rotlicht blinkt auf

Nach langem Boom und 7,3 Millionen neuen Jobs / Von Horst-Alexander Siebert

Betroffen blickt die übrige Welt nach Amerika, wo die konjunkturellen Anzeigetafeln unerwartet Warnsignale aussenden. Es ist wie in einem teuren computerisierten Auto: Plötzlich stimmt der Öldruck nicht mehr, die Batterie ist zu alt. Nach dem längsten und kräftigsten Aufschwung seit den dynamischen fünfziger Jahren, der im November 1982 begann, dürfte das blinkende Rotlicht eigentlich nicht überraschen. Aber es spielt auch die Besorgnis mit, die USA könnten als Lokomotive ausfallen. Ein Land mit gleicher Zugkraft gibt es nicht.

Es geht um das Bruttosozialprodukt, das die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft ausdrückt. Sein Wachstum hat sich in den USA erheblich verlangsamt. Im ersten Quartal 1985 machte die Zunahme, inflationsbereinigt und auf Jahresbasis, nur noch kärgliche 1,3 Prozent aus. Zum erstenmal mußte das Handelsministerium in Washington außerdem eine Blitzprognose, die im März eine Immerhin um 2,1 Prozent erhöhte Werteschöpfung signalisierte, nach un-

ten revidieren. Auch aus der Sicht des Weißen Hauses hat sich das Wachstumstempo stärker als erwartet abgeschwächt. Dort reagiert man enttäuscht.

Wer genau hinblickt, findet die wirtschaftliche Wachstumsrate in Amerika im Vergleich der ersten Quartale 1984 und 1985 auf rund ein Achtel geschrumpft. Damals erreichte sie die seitene Höhe von 10,1 Prozent. Im Klartext bedeutet dies, daß die volkswirtschaftliche Leistung der USA bis zur Januar-März-Periode 1986 real um 4,9 Prozent zunehmen muß, um das Wachstumsziel der Reagan-Administration für das Gesamtjahr 1985 - 3,9 Prozent - zu verwirklichen.

Das ist schlicht unmöglich, auch wenn sich das Tempo in diesem Frühjahr und Sommer beschleunigt. Vermutlich stimmt die Prognose des Währungsfonds, wonach die amerikanische Wirtschaft nur noch so schnell wie die westeuropäische wachsen und hinter die japanische zurückfallen wird.

Diese Entwicklung war voraus-

zusehen, da jeder Konjunkturzyklus einmal ausläuft. Die USA nähern sich dem Ende der Aufschwungsphase, die durch Präsident Reagans wirtschaftliches Erholungsprogramm, das er nach seinem Wahlsieg 1981 durch den Kongreß gepaukt hat, beträchtlich vertieft und verlängert worden ist. Als Motor benutzte er nachfrage- und angebotsorientierte Instrumente wie Einkommensteuer-Senkungen, die in drei Jahren mit flunfund-zwanzig Prozent zu Buche schlugen, verbesserte Abschreibungen und Steuergutschriften für Investitionen sowie regulative Erleichterungen.

Nicht zu unterschätzen sind jedoch zwei weitere Antriebsmittel: der gewaltige Verteidigungsetats insgesamt mehr als tausend Milliarden Dollar - in Friedenszeiten und der riesige Nachholbedarf, der sich in den zwei aufeinanderfolgenden Rezessionen seit 1979 aufgestaut hatte. Nach dem Index der US-Industrieproduktion lag die Rüstungs- und Raumfahrtindustrie in den letzten Jahren immer vorn. Daß die Preise angesichts dieses

„deficit spending“ nicht explodiert und sogar unter eine Zunahme von vier Prozent jährlich gerutscht sind, geht allein auf das Konto der lange sehr restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank.

Zu greifen begann Reagans Programm 1983, als Amerikas Wirtschaft nach einem Vorjahresminus von 2,1 Prozent um stolze 3,7 Prozent zunahm. Das war indes nur das Entree zu einem Boom, wie ihn die USA seit dreißig Jahren nicht mehr erlebt haben; 1984 schoß das Bruttosozialprodukt um 6,6 Prozent in die Höhe, mit plus 8,8 Prozent konzentrierte sich die ungehemmte Expansion auf das erste Halbjahr. Der Erfolg war überwältigend: Seit Reagans erstem Amtsjahr wuchs Amerikas Wertschöpfung nominal um 24,6 und preisbereinigt um neun Prozent; zu laufenden Preisen stiegen die Verbraucherausgaben um 27 und die Investitionen um 35 Prozent. Geschaffen wurden 7,3 Millionen Arbeitsplätze.

Die Stunde der Wahrheit wurde im Sommer eingeläutet, als die

Wachstumsrate auf 1,6 Prozent fiel. Der Aufschwung ist ungleichmäßig geblieben; nicht davon profitiert haben die Landwirtschaft sowie die Stahl-, Aluminium- und Metallindustrie. Keinerlei Wachstum registrierte das verarbeitende Gewerbe seit Juli, zweifellos das Ergebnis des Importbooms. Die Verbraucher halten sich stärker zurück, erstmals sind die verfügbaren Einkommen wieder gesunken. Was jetzt zum Tragen kommt, ist der Preis des Superaufschwungs: Washingtons Verschuldung hat sich verdoppelt, nach der Euphorie wirken die enormen Realzinsen wieder als Bremse.

Worauf es nun ankommt, ist ein schneller Abbau der Haushaltsdefizite durch den Kongreß. Die Zinslasten würden abnehmen, möglich wäre eine weiche Landung; geschieht zu wenig, läßt sich der nächste Abschwung kaum vermeiden. Die Administration sieht das sehr klar, deshalb wünscht sich Präsident Reagan zum Ausgleich mehr Wachstum in den Partnerländern.

09/11/85

Jeder bekommt seine Handschellen, aber niemand bekommt seinen Prozeß

Seit fünf Monaten protestieren täglich Amerikaner vor der südafrikanischen Botschaft in Washington gegen die Apartheid, Verhaftung, Handschellen, eine Nacht U-Haft und damit Publicity sind ihnen sicher. Doch die erhofften Prozesse bleiben aus, weil ein Richter nicht mitspielt.

Von FRITZ WIRTH

Amy Carter, Tochter aus gut bemutetem Hause, hatte sich gefängnisfertig gekleidet: Jeans und graues Sweatshirt, rief die Eltern an, um ihnen einen Schock zur Abendstunde bei den Fernsehrichtern zu ersparen, und lief dann vor dem Haus Nr. 3051 in der Massachusetts Avenue direkt in die Handschellen der Polizei hinein.

Das war so beabsichtigt und ist seit dem 21. November des letzten Jahres in dieser Washingtoner Allee der Diplomaten so Brauch. Man kommt zur Nr. 3051, um sich verhaften zu lassen. Am liebsten des Nachmittags zwischen vier und sechs, denn dann ist Rush-hour in der Massachusetts Avenue und damit ein Höchstmaß an Publicity sicher. Denn man will hier gesehen werden, wie man mit dem Gesetz in Konflikt kommt und von der Polizei abgeführt wird.

Der Drang zu den Handschellen ist die aktuellste und bisher wirksamste Form des Anti-Apartheid-Protestes in den Vereinigten Staaten. Er begann vor fünf Monaten, breitete sich schnell in 22 andere amerikanische Städte, vor südafrikanische Konsulate und in die Universitäten aus. Über 3000 Demonstranten wurden bisher von der Polizei abgeführt, davon allein 1823 in der Massachusetts Avenue in Washington. Amy Carter war Protest-Häftling Nr. 1811.

Seit den Bürgerrechtsunruhen in den sechziger Jahren hat es in den Vereinigten Staaten keinen so dauerhaften, gut organisierten und fernsehwirksamen Protest mehr gegeben. Doch verglichen mit jenen heißen Tagen ist dies ein Protest im Kammer-ton. Man kommt, man singt, marschiert im Kreise vor der Botschaft

auf und ab und vermeidet jede Gewalt gegen Sachen und Personen.

Der Protest hat drei Adressen. Er richtet sich gegen die südafrikanische Regierung („Laßt alle politischen Gefangenen frei und verabschiedet eine neue Verfassung, die den Schwarzen gleiches Wahlrecht gewährt“), gegen die Reagan-Administration („Schluß mit der Politik des konstruktiven Engagements und der stillen Diplomatie gegenüber Südafrika“) und an die amerikanische Industrie („Laßt die Finger aus Südafrika, euer Profit stinkt“).

Der Mann hinter diesem Protest ist ein 43jähriger Rechtsanwalt namens Randall Robinson. Er stöhnt zu Recht auf, wenn man ihm das Etikett „militant“ umhängt, denn er ist stolz darauf, daß diese Demonstrationen bisher nur eine Sache für die Polizei und nicht für Krankenwagenbesatzungen waren. Er versteht sich als der Koordinator dieses Protests.

Seine Standardrede vor jedem Protest-Nachmittag: „Wir werden hier sein im Schnee, wir werden hier sein im Regen, tagein, tagaus, Woche für Woche, Monat für Monat. Wir werden nicht eher aufhören, bis unsere Forderungen erfüllt werden.“



Protest-Häftling Nr. 1811: Amy Carter

Und weil die Aktionen so dauerhaft, so gutmütig und inzwischen Teil der Straßenfolklore in der Massachusetts Avenue sind, ließ sich die „Washington Post“ verleiten, diesen Marathonprotest auf halbem Wege mit mildem Spott abzukühlen: „Gott sei gedankt für Südafrika“, schrieb das Blatt bereits im Januar, „dem besten Protestkauf, der heute auf dem Markt ist. Der Anlaß ist ehrbar, die Freunde meiden dich nicht, und niemand nennt dich einen Trottel. Die Botschaft ist leicht erreichbar mit dem Bus oder dem Taxi, und wer mit dem eigenen Wagen kommt – es gibt gute Parkmöglichkeiten.“

Das Risiko eines derartigen Dauerprotestes: Es entwickelt sich eine gewisse Gleichgültigkeit. Die Nadelstiche schmerzen nicht mehr, die Slogans werden hohl. In den ersten Tagen herrschte in der südafrikanischen Botschaft eine gewisse Belagerungsmentalität. Heute hat man mit dem Protest leben gelernt. Botschafter Bernardus Fourie hat inzwischen aus dem Fenster des Büros im ersten Stock nicht mal mehr einen Blick für die Demonstranten übrig. Nach fünf Monaten hat er sogar die für ihn positiven Aspekte dieses Protests entdeckt. „Wir stehen im Rampenlicht, und das hat mir Gelegenheit gegeben, in öffentlichen Diskussionen und im Fernsehen die Sache meines Landes zu vertreten.“

Wie es begann, ist heute fast schon Legende geworden. Da gab es Vermutungen, daß der hohe Wahlsieg Reagans das auslösende Moment gewesen sei. Die Aussicht einer Fortsetzung der „stillen Diplomatie“ gegenüber Südafrika habe die Apartheid-Gegner auf die Palme gebracht. Andere glauben, daß die Verleihung des Friedensnobelpreises an Bischof Tutu der amerikanischen Anti-Apartheid-Bewegung den Rücken gestärkt habe. Tutu hatte Reagans Südafrikapolitik des „konstruktiven Engagements“ „unmoralisch, übel und unchristlich“ genannt.

Begonnen hatte es am „Thanksgiving Day“, dem 21. November, als drei Bürgerrechtler, unter ihnen Randall Robinson, in der Botschaft er-

schiene, um mit Fourie über das Apartheid-Problem zu diskutieren. Nach einiger Zeit wurde klar, daß sie nicht zur Diskussion, sondern zu einem „Sit in“ erschienen waren. Sie weigerten sich, das Zimmer des Botschafters zu räumen. Fourie wandte sich ans State Department, das dafür sorgte, daß sie verhaftet wurden.

Seither ist die Kette der Verhaftungen nicht mehr abgerissen. Die Handschellen wurden zum Protestsymbol, und Robinson war geschickt genug, eine ausreichende Zahl von Prominenten zu aktivieren, die das Interesse der Medien wach hielten. So erschienen Kongreßmitglieder zu Tutzenden, angeführt vom republikanischen Senator Lowell Weicker, um sich Handschellen anlegen zu lassen. Weicker: „Es gibt keinen Unterschied zwischen der Stille, die die notleidenden schwarzen Südafrikaner umgibt, und der Stille, in der in der Vergangenheit Europas Juden ausgelöscht wurden.“

Es folgten Schlagersänger wie der blinde Stevie Wonder, Schauspieler wie Harry Belafonte und Sportler wie der ehemalige Wimbledon-Sieger Arthur Ashe, der beglückt feststellte: „Es hat verteuft lange gedauert, bis Schwarze und Weiße Seite an Seite gehen ein Übel demonstrieren, das uns in gleicher Weise bedrückt.“

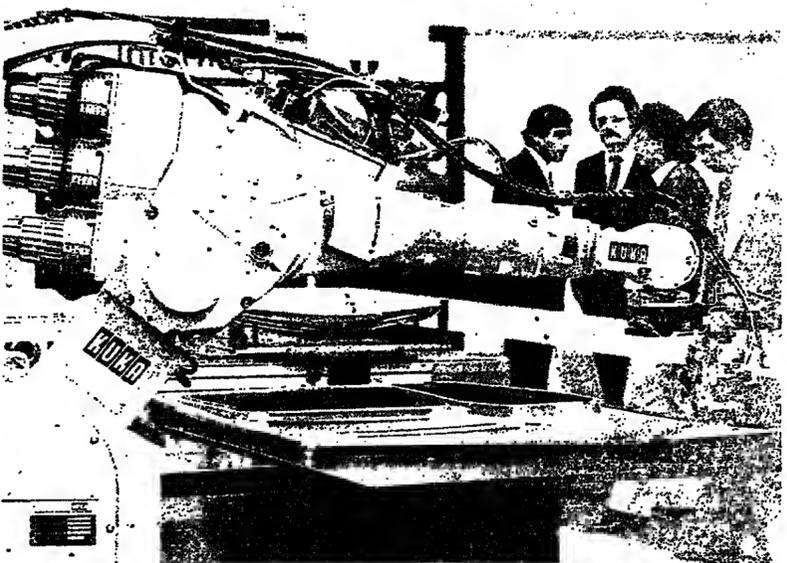
Die Handschellen waren zur Ehrensache geworden. Dabei hat sich zwischen Polizei und Demonstranten ein routiniertes Verhaftungs- und Handschellen-Ritual entwickelt. Die Demonstranten beginnen in der Regel mit Umzügen vor dem Botschaftsgebäude. Nach einer gewissen Zeit werden jene, die die Verhaftung wollen, als „Boten“ vor die Botschaftstür entsandt, wo sie Einlaß begehren, um den Botschafter zu sprechen. Der Botschafter läßt sich mit gleicher Beharrlichkeit verleugnen. Die Demonstranten weigern sich, diese Antwort zu akzeptieren und umzukehren, und liefern damit der Polizei den Verhaftungsgrund, denn es ist untersagt, im Umkreis von 450 Metern vor einer Botschaft zu demonstrieren.

Bis dahin läuft in der Regel alles nach Fahrplan. Die Verhafteten werden in Handschellen abgeführt und zum Untersuchungsgefängnis gebracht, wo ihre Personalien und Fingerabdrücke aufgenommen werden. Danach werden sie nach Hause geschickt, und genau das ist nicht in ihrem Sinne. Sie wollen den langen Weg durch die Institutionen des Rechts, sie wollen einen Prozeß und damit neues öffentliches Interesse.

Staatsanwalt Joseph DiGenova spielt dieses Spiel nicht mit. 1800 Gerichtsprozesse in sechs Monaten würden den gesamten juristischen Apparat Washingtons blockieren.

Was die Anti-Apartheid-Demonstranten erzürnt: Der gleiche Staatsanwalt ließ kürzlich eine Frau verhaften, die vor der sowjetischen Botschaft demonstrierte, und machte ihr den Prozeß. Sie fordern DiGenova nun auf, konsequent zu sein, und pochen auf ihr gutes Recht auf einen Prozeß. DiGenova jedoch ist nicht bereit, ihnen den Gefallen zu tun.

So bleibt den frustrierten Handschellen-Strategen der Massachusetts Avenue 3051, die sich um ihr Richterurteil betrogen fühlen, nicht viel mehr übrig als der schnippische Rat einer Washingtoner Wochenzeitung: „Wenn ihr so scharf auf einen Prozeß seid, wechselt doch einfach mal die Botschaften und demonstriert bei den Sowjets gegen Afghanistan.“



Zwei Hallen auf der Hannover-Messe gehören dem „Kollagen“ Roboter

Auf dem Glanz der Roboter zeigen sich matte Stellen

Bei der Produktion von Industrierobotern gibt es Licht und Schatten. Die deutsche Industrie exportiert zwar weit mehr „Robbies“ als sie importiert, aber Gewinn macht in dieser Branche kaum jemand.

Von JOACHIM WEBER

Ein stählerner Greifarm setzt mit Akribie eine komplizierte Versuchsanordnung verschiedener Teile zusammen. Ein anderer legt eine präzise abgezeichnete (wenn auch imaginäre) Leitspur auf die Windschutzscheibe eines Autos, um das zerbrechliche Stück dann ebenso betäubt wie paßgenau in die Karosserie einzusetzen. Und in einer Ecke führen fünf besonders kleine Kollegen der stählernen Präzisionsarbeiter gar eine Art computergesteuerter Ballettschau auf.

Tummelplätze für diese und etliche andere Vertreter der Gattung Industrieroboter sind in diesen Tagen die hannoverschen Messehallen 22 und 23. Eine ganze Reihe ausländischer Aussteller aus den USA, Japan und – sehr stark – Schweden präsentieren hier ihre mechanischen Geschicklichkeitsübungen.

Doch schon ein oberflächlicher Blick über die Hallen läßt keinen Zweifel: Auch die deutschen Maschinenbauer haben auf diesem Gebiet ihre Hausaufgaben gemacht. „In diesen Produktgruppen haben die deutschen Hersteller keinen Nachholbedarf mehr“, stellt denn auch Walter Reis, mittelständischer Roboter-Hersteller richtig zufrieden fest.

Das kann die Branche auch mit Zahlen belegen. Von den 2100 „Robbies“, die 1984 in der Bundesrepublik gefertigt wurden, gingen 800 ins Ausland. Gleichzeitig wurden nur 500 importiert – ein klarer Exportüberschuß. Im Vergleich mit anderen Branchen muten die Stückzahlen geradezu winzig an: Ganze 6600 Maschinen, die die Roboter-Spezifikationen

erfüllen, sind in Deutschland insgesamt im Einsatz.

Selbst, wenn 1985 die geplanten 2050 neuen Maschinen im Inland abgesetzt werden und der Export weiter um 20 Prozent steigt, kommen keine gewaltigen Volumina zusammen. Diese Tatsache nutzt die Branche gerne, um auf den relativ geringen negativen Arbeitsplatzeffekt ihrer Produkte hinzuweisen – selbst, wenn jeder Roboter etwa drei Arbeitskräfte ablöst, hält die geringe Gesamtzahl den Schaden in Grenzen. Und bei einem Mechanik-Anteil von 50 bis 80 Prozent der Gesamtkosten steckt in jedem Robby ein Stück Arbeit.

Doch die Kehrseite des geringen Bedarfs (der auch weltweit nicht eben astronomische Größen erreicht) ist ein zunehmend enger Markt. Gelockt von den Verheißungen einer

„Zukunftsbranche“ versuchen sich zunehmend mehr Betriebe auf diesem Feld. Zu ihnen stoßen dann auch noch Unternehmen aus mehr oder minder stagnierenden Bereichen des klassischen Maschinenbaus, die sich hier ein Ventil für Beschäftigungsprobleme eröffnen.

All das bleibt nicht ohne Wirkung: „Roboterhersteller haben vor weltweit mit Sicherheit zur Genüge“ meint Stefan Müller, Vorsitzender der Fachgemeinschaft Montage, Handhabung, Industrieroboter im VDMA. Und: „In dieser Industrie verdient heute kaum noch jemand Geld.“

Das kann auch sein Kollege Reis bestätigen: „Die Selektion unter den circa 180 Anbietern ist in vollem Gange. Namhafte, ja sogar etablierte Firmen ziehen sich zurück.“ Wer als Neumeister die aufgegebenen Positionen besetzen will (so da wirklich etwas zu besetzen ist), muß einen langen Atem haben.

Runde fünf Jahre gehen für die Entwicklung eines neuen Roboters ins Land, darüber sind sich die Experten einig. Wer es schneller haben will, muß sich in der Klassengesellschaft der Industrieroboter um eine oder mehrere Stufen nach unten begeben. Einfachere Handhabungsgeräte, die äußerlich manchmal kaum anders aussehen, aber ein sehr viel geringeres Bewegungsspektrum bieten, sind schon in zwei bis drei Jahren fertiggestellt zu bekommen.

Ohnehin sind die Roboter nur die prominente Spitze des Montage- und Handhabungs-Eisbergs. Einschließlich der einfacheren Brüder und einer Reihe von Zusatzeinrichtungen kamen sie 1984 auf einen Umsatzwert von rund 720 Millionen Mark, die eigentliche Roboter-Produktion erreichte einen Wert von 410 Millionen Mark.

Damit blieb sie deutlich unter der Montagebranche für den Zusammenbau elektrischer Bohrmaschinen, die auf ein Umsatzvolumen von 950 Millionen Mark kam. Schließlich sind auch die Teile- und Know-how-Zulieferungen nicht zu vergessen, die Robotern wie Montageautomaten erst die Arbeit ermöglichen.

Solche Greifwerkzeuge, elektronische Steuerungen, Sensoren und andere mehr brachten zusammen noch einmal dasselbe Gewicht auf die Waage wie die Robbies und ihre Verwandten: 720 Millionen Mark Umsatz. Kein Wunder also, wenn die Automatisierungs-Nachbar gelegentlich etwas eifersüchtig auf die Publicity der Roboter schauen.

„Das Stichwort Roboter ist zu Unrecht ein Synonym für die gesamte neue Produktionstechnik geworden, da es lediglich einen – wenn auch wichtigen – Baustein bezeichnet“, kritisiert Helmut Götzgens von Teile-Lieferanten Rhein-Nadel Automation GmbH. Das schlechte Image der Roboter haben nämlich alle gemeinsam zu tragen.



WIE WAR DAS?

Von BERT CONRAD

Aktivisten der Südafrikanischen Kommunistischen Partei, der Liberalen Partei und des Afrikanischen Nationalkongresses liehen ihre helfende Hand, als vor 25 Jahren, Mitte April 1960, aus dem von Herman Ya Toivo geleiteten Volkskongreß von Ovamboland die Südwestafrikanische Volksorganisation (Swapo) entstand. Damit zeichneten sich die ersten Umriss eines Kampfes um die Zukunft der einstigen Kolonie Deutsch-Südwestafrika (jetzt Namibia) ab, deren Ende heute noch nicht abzusehen ist.

Die Verschärfung der bis dahin ruhigen Lage ging in Etappen vor sich. Schon 1961 beschloß die Swapo bei einem Kongreß in Windhuk, sich auf den bewaffneten Kampf „zur Befreiung Südwestafrikas von südafrikanischer Herrschaft“ vorzubereiten. In afrikanischen Staaten und im Ostblock wurden Guerrillakämpfer ausgebildet. Am 26. 8. 1966 war es dann soweit: Im Norden Namibias fiel der erste Schuß. Viele folgten; die mei-

Swapo begann den Kampf

sten galten und gelten keineswegs südafrikanischen Soldaten, sondern als feindlich betrachteten namibischen Politikern oder ganz normalen schwarzen Mitbürgern, vor allem in Ovamboland, die politisch erpreßt oder einfach in Angst und Schrecken versetzt werden sollen. Seit 1975 gestattete Angola den Swapo-Terroristen, von angolanischem Territorium aus Namibia zu infiltrieren.

Dabei gab es Tausende von Toten, auch unter der Swapo selbst. Doch der politische Erfolg blieb aus – jedenfalls in Namibia. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hingegen erkannte die Swapo am 20. 12. 1976 als „einzige und authentische Vertreterin des namibischen Volkes“ an. Die Swapo wurde – auch im Westen – salonfähig, obwohl sie sich bis heute ohne Scheu zum Marxismus-Leninismus als der „einzig wirklich befreienden Lehre“ bekennt, mit Moskau „revolutionäre kameradschaftliche Beziehungen“ pflegt und sich aus osteuropäischen Rüstungsfabriken die Waffen zum Untergrundkampf liefern läßt.

Swapo-Chef Sam Nujoma versteht es, in westlichen Hauptstädten, darunter des öfteren in Bonn, als Biedermann aufzutreten, ohne auch nur einen Deut von seinen gewalttätigen Methoden abzurücken, die sich im Bedarfsfall mit besonderer Schärfe gegen „Abweichler“ in den eigenen Reihen richten.

Mit speziellem Haß verfolgt Nujoma die internen Parteien Namibias, die sich in der Vierparteienkonferenz (VPK) zusammengeschlossen haben. Vor einem Jahr allerdings, als sich Südafrika mit den Linksregierungen von Angola und Mocambique arrangiert hatte, erklärte sich die Swapo-Führung zu einem Treffen mit der VPK unter Vorsitz Sambias und Südafrikas in Lusaka bereit, um gemeinsam nach Wegen zur Unabhängigkeit Namibias zu suchen, die bisher auf der Basis der UNO-Resolution 435 nicht zu realisieren war. Es fing auch alles gut an, Nujoma hielt eine verständliche Einleitungsrede. Doch dann schaltete er wieder auf Härte um und blockierte die Annahme einer gemeinsamen Erklärung.

Schnell, einfach und für jeden Zweck.

Unser Persönlicher Kredit mit den **3plus**.

Ob Sie schon Kunde bei uns sind oder nicht – kommen Sie zu uns, wenn Sie Geld brauchen.

1. Plus: Sie bekommen Ihr Geld sofort.

Unseren Persönlichen Kredit erhalten Sie schnell und einfach – mit einer Laufzeit bis zu 72 Monaten. Das bedeutet für Sie niedrige Monatsraten. Ein Vorteil, den es nicht überall gibt.

2. Plus: Sie sind frei in Ihrer Entscheidung.

Mit unserem Persönlichen Kredit haben Sie das nötige Geld, das Sie brauchen. Damit bestimmen Sie, bei wem und was Sie kaufen. Und als Barzahler bekommen Sie oft auch noch einen guten Preisnachlaß. Das ist Ihr Gewinn.

3. Plus: Sie wählen zwischen Ratenkredit oder Kreditrahmen.

Entweder Sie nehmen einen Ratenkredit mit festen Zinsen und gleichbleibenden Monatsraten. Oder Sie entscheiden sich für einen Kreditrahmen – bis zu 50.000 DM. Sie verfügen frei über das Geld, wann immer Sie wollen – ohne Rücksprache mit uns und ohne neuen Kreditvertrag.

Sprechen Sie mit uns. Denn unser Service ist es wert.

Deutsche Bank



Genscher und Dumas drängen auf ein „Europa der Technologie“

Initiative der beiden Außenminister soll am Montag vor der WEU erörtert werden

BERNT CONRAD, Bonn
Der französische Außenminister Roland Dumas und Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher wollen ihren Plan einer „Europäischen Technologie-Gemeinschaft“ mit großem Tempo in die Wirklichkeit umsetzen. Schon am Montag soll die „Dumas-Genscher-Initiative“ über deren Konkretisierung gestern eine deutsch-französische Kommission beriet, am Rande der Ministertagung der Westeuropäischen Union (WEU) in Bonn interessierten europäischen Partnern erläutert werden.

Offiziell steht die angestrebte Zusammenfassung der technologischen Kapazitäten Europas nicht auf der Tagesordnung der von Genscher geleiteten WEU-Beratungen. Vielmehr werden sich die Außen- und Verteidigungsminister Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, Belgiens, Hollands, Luxemburgs und der Bundesrepublik Deutschland primär mit europäischen Verteidigungs- und Rüstungsfragen sowie mit den Ost-West-Beziehungen beschäftigen. Da sich die Teilnehmer aber zweimal zu informellen Essen ohne Mitarbeiter zusammensetzen werden, bietet sich dabei die Möglichkeit zu einer eingehenden Erörterung des in Bonn als äußerst bedeutsam eingestuften Technologieprojekts.

Wie sich aus dem der WELT vorliegenden Brief des französischen Außenministers an Genscher vom vergangenen Wochenende ergibt, sind Dumas Vorstellungen sehr weitgehend. Einleitend heißt es dort: „Wir stellen heute eine spektakuläre Beschleunigung der Entwicklungsforschung fest, besonders im Bereich der sogenannten Spitzentechnologie. Europa hat keine Zukunft, falls es diese Entwicklung nicht meistert.“ Darum müßten sich die europäischen Länder sehr schnell organisieren.

Nach den Worten des französischen Außenministers weisen „die jüngsten gemeinsamen Erfolge - Airbus, Ariane, Esprit, Jet - den Weg der beschriebenen Entwicklung, die zeigen zugleich, daß Europa, wenn es sich die Mittel gibt, ebenfalls beispielhaft sein kann. Europa hat seit dem Appell Robert Schumans vor 35 Jahren zahlreiche Herausforderungen bestanden. Heute muß sich Europa der technologischen Herausforderung stellen.“

Die jüngsten Gespräche mit Genscher - den Dumas als „Herr Minister und lieber Freund“ anredet - und besonders dessen Saarbrücker Rede vom 13. April haben den Franzosen, wie er schreibt, zu dem Schluß geführt, „daß unsere Gedanken in diesem Bereich sehr nah beieinander liegen.“ Seine Schlußfolgerung: „Es gilt in der Tat, ohne Verzögerung das Europa der Technologie zu schaffen, um auf diesem notwendigen Weg eine gleichberechtigte Partnerschaft mit unseren großen internationalen Partnern, vor allem mit den USA und Japan, in die Wege zu leiten. Ein Europa als Subunternehmer, ein Europa, das nur noch unter Lizenzen arbeitet, wäre kein Europa mehr.“

In einzelnen hat Dumas angeregt, „eine nicht zu groß angelegte Agentur für die Koordinierung der europäischen Forschung einzurichten (in Englisch: „European Research Coordination Agency“, abgekürzt: EURECA). Diese Agentur, die mit juristischer und finanzieller Autonomie ausgestattet sein müßte, könnte damit beauftragt werden, die Aktivitäten der interessierten Länder in der Entwicklungsforschung zu koordinieren.“

Dumas denkt dabei unter anderem an folgende Bereiche: Optoelektronik, neue Materialien, Hochleistungs-Laser, Großcomputer, künstliche Intelligenz, Hochgeschwindigkeits- und Miniatur-Mikroelektronik, Raumfahrt. „Für jeden dieser Bereiche würde dann ein Lenkungsamt (Mitglieder: die Regierungen, die Unternehmen und die Forschungsinstitute) eingerichtet, um ein europäisches Programm zu koordinieren.“

Die Aktivität der Agentur setzt nach den Worten des Außenministers auch eine gleichzeitige Beschleunigung der Eigenbemühungen der Gemeinschaft für reziproken Öffnung der öffentlichen Märkte, der Bestimmung europäischer Normen und der Ausdehnung der Aktivitäten voraus.“ Die auf dem letzten Brüsseler Europagipfel beschlossenen grundsätzlichen Orientierungen für eine neue Technologie müßten „schnell durch praktische Maßnahmen ergänzt werden, die unmittelbar auf die Unternehmen einwirken und effizient die Forschungsprogramme der Regierungen verbinden.“

Die „Dumas-Genscher-Initiative“, die sich das Bundeskabinett schon am letzten Dienstag befähigt hat, soll von den EG-Partnern im Mai auf einem informellen Außenministertreffen in Mailand erörtert werden. Dumas hat auch die Möglichkeit in Auge gefaßt, Bundeskanzler Helmut Kohl bejahend den Vorschlag ebenso wie sein Außenminister. Im Bundesfinanzministerium scheint allerdings Besorgnis über die damit verbundenen finanziellen Ausgaben zu bestehen.

Czaja warnt vor der Aufrechnung von Verbrechen

Der Präsident des Bundes der Vertriebenen, der CDU-Bundestagsabgeordnete Herbert Czaja, hat sich dagegen verwahrt, daß „nämlich auch deutsche Politiker die Erinnerung an die Massenverbrechen und der damit verbundenen Opfer verdrängen.“

DW, Bonn
Unter Hinweis auf die Diskussion um die strafrechtliche Ahndung der „Auschwitz-Lüge“ und auch auf die Gedenkfeier zum 40. Mai 1945 stellte Czaja klar, kein verantwortlicher Sprecher der Vertriebenen habe versucht, Verbrechen gegeneinander anzurechnen. „Jeder grauenvolle Mord, jede grausame Schändung, jeder Verbrechen, die Juden, Polen, Russen, Tschechen und auch Deutsche wegen ihrer Zugehörigkeit zu ihrem Volk erduldet hätten, verletzen zutiefst einen Menschen.“ Es gehe nicht an, „die Erwähnung der Massenverbrechen und die Ehrfurcht vor dem Leiden auch unschuldiger Deutscher“ an den Rand der Zeitgeschichte zu drängen. Daraus dürfe zugleich aber auch nicht Vergeltung oder neuer nationaler Haß abgeleitet werden.

Glötz: Geschichte nicht verdrängen

Der SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glötz hat gestern Einzelheiten über das von seiner Partei am 7. Mai veranstaltete „Nürnberg Friedensgespräch“ mitgeteilt.

Im Mittelpunkt dieser Gedenkveranstaltung zum 40. Jahrestag des Kriegsendes, zu dem auch Vertreter der zehn „am meisten zerstörten europäischen Städte“ eingeladen sind, steht - so Glötz - der Gedanke, „daß seine Zukunft verdrängt“, wenn die Deutschen an diesem 8. Mai darüber schweigen würden, daß die meisten von ihnen die späte und für den alliierten Sieg nicht mehr entscheidende Bombardierung der mit flüchtenden Frauen und Kindern vollgestopften Stadt Dresden für eine verabscheuungswürdige Vergeltungsmaßnahme halten; und daß die Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten mit schrecklichen Grausamkeiten verbunden war. Es darf keinerlei Aufrechnung der Opfer geben, aber auch kein opportunistisches Schweigen.“ Der SPD-Politiker erneuerte in diesem Zusammenhang auch die These: „Nur die vorbehaltlose Anerkennung des status quo schafft die Voraussetzung für eine allmähliche Änderung des status quo. Wer die Teilung Europas in einem langen historischen Prozeß aufheben will, der muß heute die Teilung für die Menschen erträglich machen.“

Reservisten sind verstärkt gefordert

Um die Verteidigungsbereitschaft der Bundeswehr angesichts rückläufiger Geburtenziffern zu sichern, müssen nach Ansicht des Generalinspektors der Bundeswehr, Wolfgang Altenburg, schon bald Reservisten in einem bisher nie gekannten Ausmaß zu Übungen einberufen werden.

DW, Hamburg
In einer Rede vor dem Hamburger Übersee-Club forderte der General zugleich, die Voraussetzungen für die Musterung junger Männer zu senken und längerdienenden Soldaten höhere finanzielle Anreize zu bieten. Kritisch äußerte sich Altenburg über die nach seiner Auffassung mangelnde Bereitschaft der USA, „Spitzenleistungen“ der europäischen Waffentechnik zu übernehmen.

Kritik an Medienpolitik

Kritik an der nach seiner Auffassung zu engen Bindung der Kirchen an das öffentlich-rechtliche Rundfunksystem hat der Präsident des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), Heiko Klinge, geübt.

DW, Kassel
Bei der Einweihung eines neuen Druckhauses in Kassel sagte Klinge, die reservierte Haltung der Kirchen gegenüber einer größeren Auswahlmöglichkeit des Bürgers bei den angebotenen Rundfunkprogrammen sei ihm völlig unverständlich. Er nannte es „geradezu ärgerlich“, wenn in Kirchenkreisen die Behauptung bestimmter politischer Gruppierungen kritiklos übernommen werde, wonach private Verlegerprogramme „naturgemäß“ seicht und kulturlos seien. Unter Hinweis auf das auch von den Kirchen geforderte Verbot für private Programmleiter, am Sonntag und Feiertagen Werbung auszusprechen, äußerte Klinge die Sorge, daß damit diesen Programm-Anbietern die finanzielle Grundlage für ihr Engagement entzogen würde.

Der Chef von „Hein Gas“, Ulrich Hartman, muß Farmung ohnehin im Visier behalten. Der frühere SPD-Fraktionschef findet als einer der Säulen des Mitte-Rechts-Lagers in der SPD den Krach bei den Linken interessant. Und als Chef der Gaswerke kann er nur profitieren, denn er ist gut für den Gas-Absatz, und der ist gut für Hartman.

In Nordrhein-Westfalen zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab

Allensbach-Umfrage sieht SPD bei 47, CDU bei 42, FDP und Grüne bei fünf Prozent

WILM HERLYN, Düsseldorf
Vom Abschneiden der Freien Demokraten hängt es ab, welches Lager nach dem 12. Mai den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten stellen wird. Diese Überzeugung vertritt Professor Elisabeth Noelle-Neumann, die Leiterin des Meinungsforschungsinstitutes Allensbach/Bodensee, aufgrund der von ihr erhobenen Daten. In einer Langzeitstudie vom vergangenen Sommer bis Mitte dieses Monats ermittelte sie dabei einen positiven Trend für die FDP, der durch das Abschneiden im Saarland und in Berlin noch verstärkt wurde.

Nach diesen Ergebnissen liegen SPD und CDU/FDP in einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Denn 42 Prozent der Wähler wollen die CDU wählen (im Winter 41 Prozent) die FDP kommt auf 5 (vorher 4) und die regierende SPD auf 47 (vorher 46) Prozent. Die Grünen, die im Januar noch Werte um 8 Prozent für sich verbuchen konnten, sackten auf 5 Prozent ab „mit der Tendenz zu 4,9 Prozent“. Diese „außerordentlich dramatische Lage“, so Frau Noelle-Neumann, könne für die CDU nur eines bedeuten: „Auf keinen Fall unter diesen Umständen massiv gegen die Liberalen zu kämpfen.“

Dem alle Untersuchungen hätten bewiesen, daß die Bevölkerung Parteien, die wenig Chancen haben, die Fünf-Prozent-Hürde zu überwinden, ganz fallen läßt. Elisabeth Noelle-Neumann nannte dieses Phänomen den „Angst des Bürgers, seine Stimme könne verloren sein, eine „demokratische Intensität“.

Für die Grünen habe sich die Situation „entscheidend verschlechtert“ nicht nur in Wählerprozenten, sondern auch in der Stimmungslage allgemein. Diese Verschlechterung des Klimas sei schon vor Bekanntwerden des Pösterlens-Papiers eingetreten, indem die Grünen teilweise die Straffreiheit für gewalttätige Sexualbeziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern gefordert hatten.

Auf die Frage, ob die Wähler einverstanden seien, wenn „ihre“ Partei mit den Grünen zusammen gingen, antworteten im Sommer noch 41 Prozent mit Ja, im Winter dagegen nur 30, im April nur 27 Prozent. SPD-Anhänger beantworteten die Frage im Sommer sogar mit 69 Prozent positiv, im Winter mit 46 und jetzt im April mit 42 Prozent.

Ein zweites Wahlthema der SPD der angebotene Abbau sozialer Leistungen durch die CDU, verfiel bei den Wählern nicht. Zwar seien bis zu 80 Prozent der Bevölkerung „geringlich über Kürzungen in diesem Bereich“, aber offensichtlich herrsche die Mentalität vor, daß die Zurücknahme von Leistungen durch den Staat in dieser Zeit sinnvoll und richtig sei.

Frau Noelle-Neumann warnte davor, die relativ niedrigen Bekanntheitswerte des CDU-Spitzenkandidaten Bernhard Worms gegen die SPD-Regierungschef Johannes Rau überzubewerten. Im Gegensatz zu dem Saar-Sieger Oskar Lafontaine, der im SPD-Wahlkampf von NRW stark als Vorbild herausgestellt wurde, wurden diese Werte von Johannes Rau im wesentlichen nicht erreicht. So beliebt der SPD-Mann sei, so zeige er auch gleichzeitig seine schwache Seite: er habe keine wirtschaftliche Kompetenz.

Grüne verschlechtert

Die Indikatoren zeigten für das bürgerliche Lager in „positive Richtungen“. Und nichts sei schwieriger, als einen bestehenden Trend umzukehren.

Auf die Frage: „Glauben Sie, daß die FDP wieder den Sprung in den Landtag schafft?“ antworteten im Winter noch 28 Prozent der 1975 Befragten mit „Ja“, 56 Prozent hielten dies nicht für möglich. Dagegen heißt sich nun dieses Meinungsspektrum „dramatisch um“ - die Erwartungshaltung, daß die FDP es mit ihrem Kandidaten Achim Rohde schaffen, sei inzwischen auf 53 Prozent geklettert. Diese Grundströmung sei gerade für kleinere Parteien immens wichtig.

Patienten an Arzneikosten beteiligen

Umfrage unter Ärzten / Mediziner gegen eine Erweiterung der Negativ-Liste

PETER JENTSCH, Bonn

Auf strikte Ablehnung bei den Ärzten stößt die vom Bundesarbeitsministerium erwogene Erweiterung der Negativ-Liste, die die medikamentöse Behandlung von geringen Erkrankungen wie zum Beispiel Schnupfen oder Reisekrankheiten auf Krankenkosten ausschließt. Bei einer repräsentativen Umfrage von „InfraStat Gesundheitsforschung“ unter 1289 Ärzten lehnten 73 Prozent eine Erweiterung der Negativ-Liste um zusätzliche Indikationsgebiete ab. Nur 13 Prozent der Befragten sprachen sich für eine Erweiterung aus.

Auf nicht viel größere Akzeptanz stößt die Einführung einer Positiv-Liste, die zum Beispiel von den Ortskrankenkassen gefordert wird, und in der nur die Arzneimittel genannt werden, die auf Kosten der Krankenkassen bezahlt werden dürfen. 63 Prozent der befragten Mediziner lehnen diese Liste ab. 30 Prozent sprechen sich für ihre Einführung aus, allerdings unter der in der Frage von InfraStat vorgegebenen Prämisse, daß die Positiv-Liste wirksam zur Kostenbegrenzung der Arzneimittel-ausgaben beitragen könne.

Relativ ausgewogen beurteilen die Mediziner - befragt wurden Ärzte aller Fachrichtungen - eine prozentuale Selbstbeteiligung der Versicherten an den Arzneimittelkosten. Auf die Frage, ob die Umwandlung der fixen Rezeptgebühr von derzeit zwei Mark in eine prozentuale Selbstbeteiligung die Arzneimittelverordnung in einem volkswirtschaftlich vertretbaren Maß halten könne, antworteten 50 Prozent der Befragten mit „Ja“, 42 Prozent der Mediziner sehen in der Selbstbeteiligung kein geeignetes Instrument zur Kostendämpfung. Acht Prozent machten keine Angaben.

63 Prozent der Ärzte sprachen sich auch gegen eine weitere Begrenzung der kostenlosen Abgabe von Arzneimitteln durch die Pharmaindustrie aus. Ein Drittel befürwortet weitere Restriktionen, wie sie etwa von Krankenkassen und Apothekern gefordert werden.

Anlaß für die demoskopische Erhebung war die Frage nach der Akzeptanz der vom Aesopus-Verlag, Basel, herausgegebenen und vom Verband der niedergelassenen Ärzte (NAV) an seine Mitglieder versandten wissenschaftlichen Buchreihe „Arzneimittel heute“. In dieser Reihe erscheinen insgesamt 42 Bände für die Arzneimitteltherapie jeweils einzelner Indikationsgebiete. Die Monographien sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut und geben dem Arzt neben den notwendigen Grundlagen arzneitherapeutischen Handelns Hinweise für die einzelnen Stoffgruppen und ihre besonderen Anwendungsgebiete. Genannt werden auch Wirkungen und Nebenwirkungen, Bioverfügbarkeit, Interaktionen, Dosierungsanleitungen usw.

NAV-Vorsitzender Erwin Hirschmann: „Wenn wir verhindern wollen, daß in Zukunft ordnungsrechtliche Zwangsmaßnahmen Platz greifen, zum Beispiel Einschränkung der ärztlichen Unabhängigkeit durch Arzneimittel-Listen, dann müssen wir zur strikten Anwendung wissenschaftlicher und sozial verantwortlicher Kriterien bei der täglichen Arzneimittelverordnung zurückkehren.“

Auch Irmgard Adam-Schwaetzer, Vorsitzende des Arbeitskreises Sozialpolitik der FDP-Bundestagsfraktion, sieht in der Buchreihe ein „gutes Kompendium“ für die Ärzte, „nach dem sie ihre ganz persönliche Arzneimittel-Liste zusammenstellen können“. Dieser Meinung ist auch die Mehrheit der Ärzte: 95 Prozent der Praktiker und Internisten halten die Informationen für „sehr sinnvoll“.

Koalition mit Schönheitsflecken

Im Rathaus Schöneberg bemüht sich gestern die Politiker, den peinlichen und dem Ansehen der Koalition abträglichen Vorgang zu überspielen.

Das Bündnis ist mit einem blauen Auge davongekommen“, meinte FDP-Sprecher und Abgeordneter Dietrich Pawlowski. Der zur „Panne“ (Walter Rasch) verniedlichte Vorgang lehr folgendes:

- In der CDU scheint es Strömungen zu geben, die mit Dieppens Personalauswahl nicht zufrieden sind. Die fast oder wenigstens einmal durchgefallenen Kandidaten Klaus Franke (Bau) und Horst Vetter (Umweltschutz) gelten aus Gründen, die in ihrer Person und ihrer Kompetenz liegen, als „Schwachpunkte“ des Senats.
- In der Union gibt es offensichtlich Animositäten gegenüber der deutlich zum linksliberalen Spektrum verschobenen FDP-Fraktion.
- Große Fraktionen haben ihre Tücken: Sogenannte „U-Boote“, denen beispielsweise Dietrich Stohbe (SPD) 1981 zum Opfer fiel, können im Schutz der geheimen Wahl „wegtauchen“.
- Es fehlt an demokratischem Konsens im Abgeordnetenhaus: Ausgerechnet die beiden Kritischen der Alternativen Liste, Franke und Vetter, erhielten in den eigenen Parteifreunden politische Nasenstübe verpaßt.
- Das Gewissen des einzelnen Abgeordneten meldet sich lauter als früher, wenn unter dem Druck innerparteilicher Flügel- und Interessenausgleichs anfechtbare statt unumstößliche Kandidaten aufgestellt werden.

Dieppens blieb gar nichts anderes übrig, als getreu der Verabredung mit FDP-Chef Rasch den von Dieppens aus sachlichen Gründen keineswegs gewünschten Vetter erneut vorzuschlagen. Mit 73:71 Stimmen verlor der zweite Durchgang glimpflich. Ein einziges Nein mehr gegen Vetter, und er wäre bei dem 72:72-Patt abermals gescheitert. Das galt auch für den Wahlgang um Klaus Franke. CDU: 72:70 Stimmen für ihn bedeuteten ein Abtrünniger mehr hätte zum 71:71-Patt geführt, der Nichtwahl. Ein zweites Scheitern von Vetter wiederum hätte problematische Folgen gehabt, da der Berliner Senat erst „im Amt“ ist, wenn alle Kandidaten auch gewählt sind.

London sieht Beziehung zu Moskau belastet

Trotz Anweisung zweier Sowjetbürger Verbesserung der Kontakte gewünscht / Gromyko-Reise im Juni

REINER GATERMANN, London

Mit Spannung wartet man in London auf die Reaktion Moskaus, den stellvertretenden sowjetischen Marine-Attache Oleg Los und den Aero-Flot-Manager Vyacheslaw Grigorov wegen „unakzeptabler Aktivitäten“ des Landes zu verweisen. Antwortet der Krenel in gewohnter Weise, dürfte in Kürze auch ein britischer Diplomat das Agrément entzogen werden, ein Schritt, der in London als Indiz gedeutet werden könnte, daß es die neue sowjetische Führung mit einer Normalisierung der Beziehungen zum Westen nicht sehr ernst meint. Ein weiterer Test wäre der für Ende Juni geplante Besuch des sowjetischen Außenministers Gromyko in London.

gan „Prawda“ berichtet ebenfalls von den sich verbessernden Beziehungen und dem expandierenden Handel. Auch bediente sich der Ostblock der teilweise kritischen Argumente des britischen Außenministers zu den amerikanischen Plänen für eine Weltraumverteidigung (SDI). Howe's Äußerungen konnten nicht im Sinne Londons sein, denn bei allem Streben nach einem entspannten Verhältnis zu Osteuropa stimmt die britische Premierministerin Margaret Thatcher in ihrer Beurteilung der politischen Situation im Krenel und in seinen Satellitenstaaten sowie in der Frage der Verhandlungstaktik in Verhandlungen mit Moskau weitgehend mit den Auffassungen von US-Präsident Reagan überein. Und die Premierministerin wird alles vermeiden wollen, was als Kluft im westlichen Bündnis gedeutet werden könnte.

Stillen bezulegen, um die Entspannungsbemühungen nicht zu stören. In einer Erklärung, die nach dem Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Victor Popov von Whitehall veröffentlicht wurde, heißt es: „Die britische Regierung wünscht eine Verbesserung und Ausweitung der bilateralen Beziehungen und Kontakte zur Sowjetunion. Wir meinen es ernst mit dieser Politik, verfolgen dabei aber auch aufmerksam die Suche nach größerer gegenseitiger Sicherheit und Vertrauen. Der Wunsch nach einer Verbesserung der Beziehungen bedeutet nicht eine großzügigere Einstellung gegenüber solchen Aktivitäten, in die Los und Grigorov verwickelt waren.“ Die sowjetische Regierung müsse wissen, erklärte ein Sprecher der Regierung, daß London „jeden Versuch der Vergeltung außerordentlich ernst nimmt“.

SPD-Hauskrach um Energiepolitik

Linker Flügel der Hamburger Genossen über Kraftwerk-Konzeption zerstritten

UWE BAHNSEN, Hamburg

Hamburgs Bürgermeister Klaus von Dohnanyi und seine sozialdemokratischen Rathausregenten wollen am Dienstag im Senat eine seit Wochen schwelenden Streit in den eigenen Reihen schlichten, der dazu angeht, den künftigen Chef der Hamburgischen Electricitätswerke (HEW), Roland Farnung, mit Skepsis und Mißmut zu erfüllen. Wenn der 44jährige Finanzmanager, derzeit noch Vorstandsmitglied des Maschinenbauunternehmens Schubert und Salzer AG in Ingolstadt, die energiepolitischen Rahmenbedingungen für seine neue Aufgabe studiert, könnte er sich mit Fug und Recht fragen, ob er sich richtig entschieden hat, als er die Offerte aus der Hansestadt akzeptierte.

germeister Alfons Pawelczyk und Fraktionschef Henning Voscherau, ist das eine parteiintern überaus günstige Situation und für den Regierungschef Klaus von Dohnanyi auch. Als Kontrahenten stehen zwei Linke im Ring: Energiesenator Jörg Kubbiert und Umweltsenator Wolfgang Curilla. Der sozialdemokratische Hauskrach wurde offenkundig, als sich am vorletzten Wochenende die Hamburgischen Electricitätswerke zu einer dünnen Erklärung veranlaßt sahen, in der das Unternehmen mitteilte, eine mehrstündige Aufsichtsratssitzung unter Kubbierts Leitung habe nicht zu Beschlüssen geführt. Am Tag darauf klagte Kubbiert dem SPD-Landesparteitag sein Leid: Er habe nun schon zum zweiten Mal im HEW-Aufsichtsrat wichtige Entscheidungen vertragen müssen, weil Senat und SPD-Fraktionsvorstand ihm kein „grünes Licht“ gaben.

Der HEW-Newcomer Farnung kann sich nun vor dem Hintergrund dieser Vorgänge selbst ausrechnen, welchen Spielraum für unternehmenspolitische Entscheidungen er künftig haben wird. Der Senat und der SPD-Parteitag jedenfalls sind dafür wichtiger als der HEW-Aufsichtsrat, vom HEW-Vorstand ganz zu schweigen. Zudem verändert sich die energiepolitische Landschaft rasch: Schon hat die CDU gefordert, angesichts der Strom-Überkapazitäten auf die beiden Kraftwerke Wedel und Hafwerweg überhaupt zu verzichten.

Schwieriges Terrain

Natürlich weiß der designierte HEW-Chef, daß er sich auf ein schwieriges Terrain begibt; aber mittlerweile haben sich Konstellationen ergeben, die man als zumindest überraschend charakterisieren darf. Neuer ist nicht, daß innerhalb der Hamburgischen SPD wieder einmal um die „richtige“ Energiepolitik gestritten wird. Zu Zeiten des früheren Bürgermeisters Hans-Ulrich Klose verlief auf diesem Feld die „Frontlinie“ zwischen dem Mitte-Rechts-Lager und dem linken Flügel der Regierungspartei. Klose, zum Linken geworden, konnte sich in Sachen Kernkraftwerk Brokdorf nicht gegen das Partei-Establishment von Mitte-rechts durchsetzen und trat zurück.

Wäre es nach Kubbierts Willen gegangen, so hätten die HEW nach der Aufsichtsratssitzung bekanntgegeben: Erstens werden die bereits begonnenen Bauarbeiten für das am Hafwerweg im Bezirk Eimsbüttel geplante Heizkraftwerk eingestellt, doch wird das Gelände vorgehalten. Zweitens wird das Kohlekraftwerk Wedel an der Elbe modernisiert und so umgerüstet, daß es 300 Megawatt Fernwärme liefern und dazu noch 95 Megawatt elektrischen Strom erzeugen kann. Drittens wird das völlig veraltete Heizkraftwerk „Karoline“ neben dem Messelgelände, wohl Hamburgs schlimmste „Dreckschleuder“, im Herbst 1988 außer Betrieb gesetzt.

Umweltsenator Wolfgang Curilla aber will bislang das genaue Gegenteil, und Spitzengruppen aus dem Mitte-Rechts-Lager unterstützen ihn darin: Das sanierungsbedürftige Kohlekraftwerk Wedel soll so schnell wie möglich vom Netz genommen, das Heizkraftwerk Hafwerweg einem Par-

„Belastungen ersparen“

CDU-Fraktionschef Hartmut Perschau: „Das würde Hamburg und seinen Nachbarn unvermeidliche Umweltbelastungen ersparen.“

Zudem plädiert die CDU dafür, die derzeit wirtschaftlich priorisierten HEW durch eine 25-Prozent-Beteiligung der Nordwestdeutschen Kraftwerke (NWK) und möglichst auch der städtischen Hamburger Gaswerke zu stabilisieren.

Den Chef von „Hein Gas“, Ulrich Hartman, muß Farnung ohnehin im Visier behalten. Der frühere SPD-Fraktionschef findet als einer der Säulen des Mitte-Rechts-Lagers in der SPD den Krach bei den Linken interessant. Und als Chef der Gaswerke kann er nur profitieren, denn er ist gut für den Gas-Absatz, und der ist gut für Hartman.

CDU-Fraktionschef Hartmut Perschau: „Das würde Hamburg und seinen Nachbarn unvermeidliche Umweltbelastungen ersparen.“ Zudem plädiert die CDU dafür, die derzeit wirtschaftlich priorisierten HEW durch eine 25-Prozent-Beteiligung der Nordwestdeutschen Kraftwerke (NWK) und möglichst auch der städtischen Hamburger Gaswerke zu stabilisieren.

Den Chef von „Hein Gas“, Ulrich Hartman, muß Farnung ohnehin im Visier behalten. Der frühere SPD-Fraktionschef findet als einer der Säulen des Mitte-Rechts-Lagers in der SPD den Krach bei den Linken interessant. Und als Chef der Gaswerke kann er nur profitieren, denn er ist gut für den Gas-Absatz, und der ist gut für Hartman.

DIE WELT (USPS 403-590) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365.00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07632 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Handwritten scribble at the bottom of the page.

Für Frauen, Whiskey und eine Handvoll Rupien

Indiens größter Spionageskandal / Hintermänner in Sicherheit

PETER DIENEMANN, Neu-Delhi
Ihre diplomatischen Auftraggeber aus der Sowjetunion, der DDR, Polen und Frankreich sitzen längst in der Heimat in Sicherheit. Die insgesamt neunzehn indischen Informanten aber, die diesen Hintermännern seit 1978 geheime Informationen aus den Bereichen Wirtschaft, Verteidigung und Politik lieferten, stehen jetzt vor dem Kadi. „Für Geld, Frauen und Alkohol“, so heißt es in der Anklageschrift, „haben sie aus vielen Ministerien und aus dem Büro der indischen Ministerpräsidentin Indira Gandhi Informationen geliefert, die die Sicherheit des Landes gefährden.“ Hauptangeklagte in dem bald beginnenden Prozeß sind der Handelsvertreter Coomarr Narayan und sein Arbeitgeber Maneklal.

In den größten Spionageskandal Indiens seit dessen Unabhängigkeit sind die Angehörigen von drei Ostblock-Botschaften und der französischen Botschaft in Neu-Delhi verwickelt. Die Angehörigen der sowjetischen Mission Krylow, Rudnew, Portnow und Khelebnikow sowie Semelenikow von der sowjetischen Handelsmission, die Polen Jan Habarka und Andrej Pawlikowski und der französische stellvertretende Militärattaché Alain Bolley - Kontaktpersonen des indischen Spionageringes unter Coomarr Narayan - waren bereits Anfang Februar vom indischen Außenministerium aufgefordert worden, das Land zu verlassen, ohne aber zur persona non grata erklärt zu werden.

Die Feindschaft der Ausweisung blieb zwei ebenfalls in den Fall verwickelten Angehörigen der DDR-Botschaft erspart. Der Nachrichtenendienst-Angehörige Dieter Becker war bereits vor längerer Zeit aus Indien versetzt worden, sein Nachfolger befand sich gerade in Ost-Berlin, als der Spionagering aufflog. Die indischen Behörden verweigerten ihm lediglich die Wiedereinreise.

Der einzige Botschafter, der die Konsequenzen aus dem Handeln seiner Missions-Angehörigen ziehen mußte, war der Franzose Serge Bolevaix. Es war offenbar der frühere stellvertretende französische Militärattaché Alexei Morvan, der den indischen Hauptangeklagten Coomarr Narayan, Angestellter der Handelsfir-

ma Maneklal im Jahre 1979 in Neu-Delhi angeworben hatte. Der Informantenring, den Narayan mit Wissen seines Arbeitgebers dann aufbaute, lieferte, wie es in der Anklageschrift heißt, zuerst Wirtschaftsdaten, dann militärische und politische Geheimnisse an die Botschaften der Sowjetunion, der DDR, Polens und Frankreichs. Ganze Lastwagenladungen Beweismaterials wurden in den Wohnungen und Büros der angeklagten 19 Inder gefunden.

Während sich die Informanten aus den Regierungen stellen mit magerem Lohn zufrieden gaben - ein paar hundert Rupien, dazu nächtliche Orgien mit weiblicher Garnierung, bei denen importierter Whiskey in Strömen floß - sahen die Köpfe des Ringes, unter ihnen Narayan, Maneklal und Aggarwal kräftig ab. Laut Anklageschrift soll Aggarwal von den Sowjets innerhalb von fünf Jahren rund 15 Millionen Mark erhalten haben. Maneklal, der durch zahlreiche Wirtschaftsaufträge, die ihm aufgrund seiner Hilfsbereitschaft zugeschanzt worden waren, Riesengewinne gemacht hatte, soll mehrere Millionen Mark, laut Narayan, für die Lieferung von geheimen Nachrichten erhalten haben. Narayan selber sagt, er habe außer seiner Kommission für Geschäftsabschlüsse nur etwa 40 000 Mark von Ausländern erhalten.

Was wundert ist, daß der amateurhaft geführte Spionagering so viele Jahre unentdeckt arbeiten konnte. Dokumente zum Beispiel, von höchster Geheimhaltungsstufe, die der Mitarbeiter des Gandhi-Beraters Alexander, T.N. Kher, an Narayan lieferte, wurden sorglos in einer öffentlichen Fotokopieranstalt kopiert. Büroboten der Firma Maneklals übernahmen diesen Job, der bevorstehende Prozeß, so vermuten Beobachter, soll mögliche Nachahmer abschrecken.

Es gibt Vermutungen, wonach die Sowjets, die in Neu-Delhi eine ihrer größten KGB-Residenzen unterhalten, die Affäre aufkliegen ließen, um Frankreich und den Westen insgesamt in Indien zu discredieren. Und zwar zu einem Zeitpunkt, da das riesige Land durch den Wechsel in der Regierungsspitze möglicherweise auch neue Akzente in der Außenpolitik setzen könnte.

Bitburg-Besuch im Kreuzfeuer

Entrüstung bei amerikanischen Juden / Mertes: „Lachender Dritter sind die Sowjets“

FRITZ WIRTH, Washington
Präsident Reagan hat am Donnerstag mit einigen öffentlichen Äußerungen über seinen geplanten Besuch des Soldatenfriedhofs in Bitburg einen Aufschrei der Entrüstung in amerikanischen jüdischen Kreisen ausgelöst. Der Vorfall hat in den letzten 24 Stunden die Kritik an seinem Besuch in Bitburg noch weiter verschärft. Das Weiße Haus beharrt im Hagel dieser Kritik jedoch unverändert darauf, daß der Besuch des Soldatenfriedhofs auf dem Programm bleibt.

Reagan hatte den Besuch des Soldatenfriedhofs zu verteidigen versucht, indem er darauf hinwies, daß die meisten jungen Soldaten, die von den Nazis in Uniformen gezwungen worden seien, um deren verbrecherischen Wünsche zu erfüllen, im Grunde genommen genau so sehr Opfer dieses Krieges seien wie die Opfer in den Konzentrationslagern.

Der Vergleich löste unverzüglich scharfe und zornige Proteste aus. Der jüdische „Holocaust-Rat“ sandte ein Schreiben an Reagan, in dem es heißt: „Wir sind schockiert zu erfahren, daß ein Präsident der Vereinigten Staaten eine solche Verdrängung über die Massenvernichtung äußern kann. Wenn Sie dies nicht unverzüglich korrigieren, würde es bedeuten, daß Sie keinen Unterschied sehen zwischen einem Krieg und einem Völkermord.“

Elle Wiesel, der Vorsitzende des amerikanischen „Holocaust Memorial Council“, erklärte: „Ich bin verwirrt und schockiert bis zur Ungläubigkeit. Ich habe stets gedacht, daß der Präsident Verständnis und Mitleid für dieses Kapitel der jüdischen Geschichte hat. Diese Opfer mit den deutschen Soldaten zu vergleichen heißt, daß er nicht weiß, was es bedeutet, in jenen Zeiten ein jüdisches Opfer gewesen zu sein. Glaubt er wirklich, daß deutsche Soldaten das Gleiche gefühlt haben wie wir in Treblinka und Buchenwald? Haben sie gesehen, was wir sahen: Hinrichtung und Massenmorde?“

Wiesel ist ein ehemaliger Insasse des Konzentrationslagers Auschwitz und ein überaus erfolgreicher Schriftsteller, lange bevor diese gegenwärtige Affäre ausbrach, war ihm die Goldmedaille des Kongresses für seine Arbeit für die Überlebenden des Holocaust verliehen worden. Diese Verleihungszeremonie durch Präsident Reagan war für Freitag geplant worden.

Wenige Stunden vor dieser Feier im Weißen Haus erwog Wiesel noch, ob er aus Protest gegen die Äußerungen Reagans dieser Feierstunde fern bleiben sollte.

Einige Stunden vorher hatte Wiesel in einer Feierstunde in der Rotunde des Kapitols zur amerikanischen Befreiung der Insassen der deutschen Todeslager sich in einer emotionalen Rede direkt an den anwesenden Außenminister George Shultz gewandt und ihm gebeten, ihr „Botschafter“ zu sein und den Präsidenten zu überzeugen, welchen Schmerz er ihnen zufüge, wenn er den Soldatenfriedhof in Bitburg besuche. „Haben unsere politischen Planer vergessen“, fragte Wiesel, „was SS bedeutet?“

Auschwitz sei „von der SS eronnen, geplant, organisiert und perfektioniert worden“. Sie waren in erster Linie die Mörder der Juden, aber nicht nur der Juden allein. „Sie schlachteten Polen und Tschechen, Franzosen und Holländer, Norweger und Dänen, Jugoslawen, Ukrainer, Griechen, Zigeuner und Homosexuelle. Haben wir vergessen, daß diese SS-Einheiten Teil der Truppenverbände waren, die die Ardennenoffensive starteten, daß sie wehrlose gefangene amerikanische Soldaten in Malmedy töteten? Herr Außenminister“, erklärte Wiesel schließlich, „wir suchen keinen Konflikt mit dem Präsidenten der Vereinigten Staaten. Dies ist ein Konflikt zwischen uns allen und der SS.“

Auschwitz war ein Universum und die SS seine Götter“, sagte Wiesel weiter. „Warum also sollte unser Präsident ihren Friedhof besuchen und ehren und den Eindruck erwecken, also seien sie nichts als patriotische Soldaten gewesen, die für ihr Vaterland starben?“

Henry Siegmund, der Direktor des amerikanischen jüdischen Kongresses, schloß sich dem Protest Wiesels an und erklärte: „Der Präsident wäre sowohl politisch wie moralisch gut beraten, wenn er dem amerikanischen Volk sagen würde, daß ihm nach einigen Nachdenken ein schwerer Fehler unterlaufen sei.“

Billy Graham, ein langjähriger Freund Reagans, der wenige Tage zuvor noch dieses Thema mit dem Präsidenten diskutiert hatte, war in seiner Kritik zurückhaltender: „Christen wie Juden sollten für den Präsidenten beten, denn seine Motive waren friedvoll. Doch ich glaube, daß

weder mir und seine Berater, noch Kanzler Kohl und dessen Ratgeber, die Implikationen dieser Sache hinreichend durchdacht haben.“

Die Bundesregierung vertraut nach den Worten von Regierungssprecher Boenisch darauf, daß die Diskussion um den Besuch von Präsident Reagan bald in ein „ruhigeres Fahrwasser“ kommt. Vieles sei durch Irrtümer oder falsche Annahmen ausgelöst worden. Bei der Auswahl des Soldatenfriedhofs Bitburg sei es der Bundesregierung nicht um einen bestimmten Friedhof gegangen, sondern um einen geeigneten Ort für eine Friedensgeste. Man wäre auch auf einen amerikanischen Soldatenfriedhof gegangen, wenn es in der Bundesrepublik einen gäbe. Man sei aber nicht bereit, 40 Jahre nach dem Krieg „Gräber zu politisieren oder zu entnazifizieren“.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Bitburg, Theo Hallet, gab in einem Telegramm an US-Botschafter Burns zu bedenken, daß „seit der Einweihung des Soldatenfriedhofs Bitburg im Jahre 1959 stets eine Abordnung des amerikanischen Flugplatzes Bitburg und der französischen Garnison Bitburg an einer Gedenkfeier für die Gefallenen und Kriegsoffer der beiden Weltkriege sowie für die Opfer der Gewaltherrschaft“ teilnahmen. Dabei würden von den amerikanischen und französischen Kommandeuren Kränze am Ehrenmal des Friedhofes niedergelegt. Hallet erklärte: „Ich bin nicht bereit, mich an Nachforschungen und Durchleuchtungen von Soldaten zu beteiligen, die bereits seit 40 Jahren tot sind.“ Immer wieder höre er „von meinen Landsleuten hier in Bitburg und aus anderen Teilen der Bundesrepublik“ Laßt doch endlich die Toten ruhen.“

Er schreibe diese Zeilen „aus Besorgnis um die deutsch-amerikanische Freundschaft“. In einem Telegramm an Bürgermeister Hallet erklärt der CDU-Abgeordnete des Wahlkreises Bitburg und Staatsminister im Auswärtigen Amt, Alois Mertes: „Der lachende Dritte bei der Diskussion um den Besuch des Soldatenfriedhofs in Bitburg ist die Sowjetunion und ihr Bestreben, die Bundesrepublik Deutschland innerhalb des Westens zu isolieren, um gleichzeitig die Deutschen im Atlantischen Bündnis zu entfremden.“

Sowjets protestieren gegen Montands Kriegsszenario

Herru: „Wundervolle Ungewißheit atomarer Abschreckung“

A. GRAF KAGENECK, Paris
Mit einem geharnischten Protest beim französischen Außenministerium und beim Direktor des 3. Fernsehkanals hat die sowjetische Botschaft in Paris auf die Ausstrahlung eines Fernsehspiels am Donnerstagabend reagiert, in dem ein sowjetischer Überfall auf Westeuropa zentraler Argument der These der Veranstalter war, nämlich: Frankreichs nukleare Abschreckung sei nutzlos geworden. Ein Botschaftssprecher sprach im Rundfunk von der „dekadenten Moral der Veranstalter und dem pathologischen Haß gegen das sowjetische Volk“, die sich in dem Film manifestiert hätten. Auch die Kommunistische Partei protestierte scharf gegen das Gezeigte und sprach von einer „Beleidigung aller friedliebenden Menschen.“

Bei der auch in der französischen Presse umstrittenen Sendung „Face à la Guerre“ handelt es sich um eine Montage von Reportagen, Dokumentationen und Interviews. Moderiert von Frankreichs populärstem Filmschauspieler Yves Montand, zeigte die Sendung die Gefahren eines Krieges auf, die um so größer erschienen, als die Glaubwürdigkeit des amerikanischen Atomschutzes für Europa und die Abschreckung der französischen atomaren Verteidigung durch die technologische Entwicklung geschwunden seien. Zweck der zweistündigen Veranstaltung war es offenbar, den Franzosen klarzumachen, daß der Friede nicht mehr ganz so selbstverständlich wie bisher anzunehmen sei und es daher ratsam erscheint, sich auf einen Krieg vorzubereiten. Und zwar, wie der ehemalige Fliegergeneral Etienne Coppel in der Sendung sagte, „auf einen Krieg, in dem die nukleare Abschreckung versagt und man wieder wie 1940 mit Panzern und Flugzeugen rechnen müsse.“

Der ungeheuren Überlegenheit der Roten Armee, vor allem an Panzern Kanonen und chemischen Waffen, so suggeriert der Film, hätten NATO und Frankreich nur noch die Atom-bombe entgegengesetzt. Das aber sei die sichere Vernichtung Westeuropas. Um nicht zur Wahl zwischen Selbstmord und Kapitulation gezwungen zu sein, müsse Frankreich, wenn möglich, im Verein mit seinen europäischen Partnern, insbesondere der Bundesrepublik, mehr für die Sicherheit Europas tun; im konventionellen, vor allem chemischen Bereich, aber auch in der Verteidigung aus dem Weltraum. Dies sei, so Montand, um so dringlicher geboten als die amerikanischen „GI's“ nicht immer in Europa blieben und die deutschen Pazifisten (Unterhaltung durch Startbahn West-Demonstrationen) zunehmend die Fundamente der Bundesrepublik erschütterten. Schlußappell des Schauspielers an seine Landsleute: „Wer den Frieden will, muß dem Krieg ins Auge schauen.“

Die außerordentlich starke Suggestivwirkung der Vorführung (Filmausschnitte aus realen Kriegen seit

Anzeige

Klingenberg
Umzugs-Partner
Bonn Hamburg
02 28 / 0 40 /
66 80 30 5 28 40 50

1945, amerikanische Streifen über einen atomaren Holocaust oder Boat-people-Aufnahmen zur Illustration einer Masseninvasion Südfrankreichs durch halbverbundene Afrikaner) veranlaßt den Verteidigungsminister Charles Herou, sofort anschließend in einem Interview einige Dinge richtigzustellen: 1. Die nukleare Abschreckung habe seit 40 Jahren funktioniert und werde dies zumindest bis zur glaubwürdigen Errichtung eines Weltraumabwehrsystems weiter tun. 2. Ein Überfall, wie im Film gezeigt, sei wegen der permanenten Aufklärungsstellen-Überwachung des Feindgebietes ausgeschlossen. 3. Ihm ginge eine Phase der Krise voraus, die Zeit für diplomatische Aktivitäten lasse. 4. Nichts hindere Frankreich auf einen chemischen Angriff mit Atombomben zu reagieren. Herru wörtlich: „Dies ist die wundervolle Ungewißheit unserer atomaren Abschreckung.“

Nach Start-Ziel-Sieg '84:

Toyota Doppelsieg in der Safari-Hölle von Kenia '85:

Kenia '85: Platz 1 und 2 für Toyota-Celica bei der 33. Safari-Rallye.

Unter Insidern gilt sie als härteste Rallye der Welt. Die Safari-Rallye von Kenia. 5190 Kilometer in fünf Tagen, über ungesperrte Straßen, quer durch ausgedörrte Steppen und tropische Regenwälder stellen härteste Anforderungen an Mensch und Maschine.

Andere fielen wie die Fliegen aus.

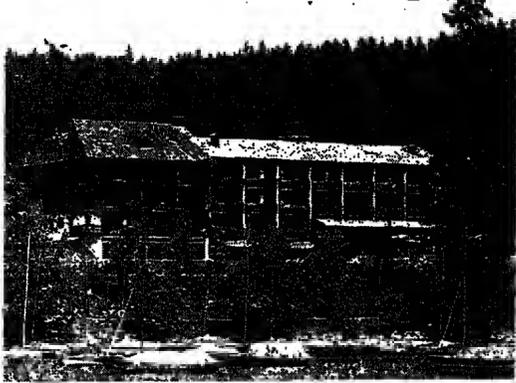
Viele Hoffnungen blieben im wahrsten Sinne des Wortes im Sande stecken. Motorausfälle und Achsbrüche waren an der Tagesordnung. Während andere wie die Fliegen ausfielen, fuhren Juha Kankkunen/Fred Gallagher und Björn Waldegaard/Bo Thorszelius auf ihren 240 kW/324 PS starken Toyota Gruppe B Celica einen Sieg der Zuverlässigkeit nach Hause. Ohne nennenswerte Störungen erreichten die beiden Toyota Celica Platz 1 und 2 vor 10 anderen von insgesamt 72 gestarteten Teams. Ein Erfolg, der nach dem Start-Ziel-Sieg des Vorjahres erneut beweist, daß Toyota-Technik auch unter härtesten Bedingungen zu den besten der Welt zählt.



- | | | |
|---|---|--|
| 1. Kankkunen/Gallagher, Toyota Celica Turba | 3. Kirkland/Leviton, Nissan 240 RS | 5. Weber/Wanger, Opel Manta 400 |
| 2. Waldegaard/Thorszelius, Toyota Celica Turba | 4. Aaltonen/Draws, Opel Manta 400 | 6. Ambrosino/le Saux, Nissan 240 RS |

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY

Suchen Sie Ruhe und Entspannung

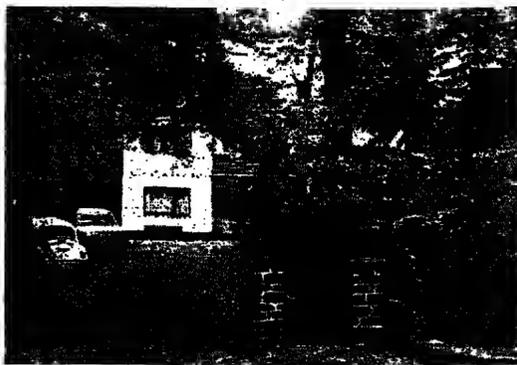


Am schönen Titisee im Hochschwarzwald liegt das Seehotel Wiesler - ein Biodrigo-Schönheitsort. Sie lädt zum Relaxen für Körper und Seele ein.

Wa ein voller Terminkalender den Tagesablauf bestimmt, da herrschen Stress und hektik. Denn unsere moderne Industriegesellschaft fordert den Menschen ganz, sie läßt ihm nur wenige Möglichkeiten, dem Alltag zu entfliehen. Dabei ist es so wichtig, öfter einmal den Körper zu entschlacken und zu regenerieren, auch die Gesichts-

und Körperkonturen zu straffen und dazu noch die Seele verwöhnen zu lassen. Hier nun setzt die Aufgabe ein, die sich in unserer Zeit die Schönheitsformen gestellt haben. Diese Institute haben sich überwiegend in landschaftlich besonders reizvollen Gegenden angesiedelt, und sie verfügen selbstverständlich über ein hochqualifiziertes Fachpersonal, ihr Service ist hervorragend und sie sorgen außerdem in jeder Weise für Freizeit und Entspannung. Keine Frage, daß nur ein lebhaftes Bedürfnis für ein solches Angebot gesorgt hat, wie wichtig es also ist, aus der gewohnten Umgebung herauszukommen, um sich gründlich pflegen zu lassen. Nun aber sollte man mit der Zeit, die man dafür aufbringen will, nicht zu knauserig sein: Was in langen Monaten oder gar Jahren nicht beachtet wurde, läßt sich nicht in kürzester Frist wieder reparieren. So sollte der Besuch einer Schönheitsform mindestens eine Woche betragen, und man sollte sich dort auch den optimal ausgestatteten Tagesabläufen anschließen, denn diesen liegt die jahrelange Erfahrung des Fachpersonals zugrunde. Mag auch die obligate Morgen- gymnastik nicht jedermanns Sache sein, die Bürstmassagen, die all- versen Bäder und die Spezialmassagen gehören einfach dazu. Man sollte auch nicht vergessen, daß eine Entschlackungskost nicht für Volllektionen, sondern für alle einmal sinnvoll ist, die alle biologische Regeneration unterstützt und sogar schmackhaft sein kann. Eine 1000-Kalorien-Diät bietet beispielsweise der Terrassenhof in Bad Wiessee an, und es heißt, daß man dabei nicht zu hungern braucht. Einer Vielfalt von Pro-

grammen zur Heilung, zur Regeneration und zur Gesundheitsvorsorge entspricht die Vielzahl der Schönheitsformen mit ihren jeweiligen Spezialisierungen. So ist es wichtig, genau zu wissen, bei welchem Institut man sich einquartiert und was man besonders behandeln oder pflegen will - der vorherige Rat des Hausarztes ist dabei sicher die beste Hilfe. Denn erst wenn der Körper wieder einigermassen fit ist, also nach einer gewissen Regeneration, kann auch die Schönheitspflege Erfolg haben, erst dann kann man daran gehen, durch Kosmetik ein persönliches Pflegeprogramm aufzustellen. So sagt man zum Beispiel, daß die Haut die wesentliche Schönheit ist: ihr nun die Elastizität und Geschmeidigkeit zurückzugeben oder zu erhalten, diese Aufgabe überläßt man nun beruhigt der



Kosmetik-Kurhotel Cholet de Beauté, von alten Bäumen umgeben.

Kosmetik. Nach einer solchen Kur fühlt man sich nicht nur erholt, fit und verschönt, man sieht auch so aus, vor allem aber dann, wenn man an die Mindestwoche noch einige Tage angehängt hat - ist doch das äußere Erscheinungsbild des Menschen so wichtig für das Wohlbefinden und für den Erfolg. Nun sagt man sich aber bei Kursonatorium Wiedemann am Stemberger See, daß das, was dem Menschen recht ist, dem eigenen Haus nur billig sein kann. Es wurde deshalb von einem Münchener Innenarchitekten völlig umgestaltet und präsentiert nun Komfort in seiner angenehmsten Form, es bietet einen exklusiven Charme, der Wohlbefinden garantiert. In solcher Umgebung läßt es sich vorzüglich kuren, genesen und erholen.

MARGRET SCHEIBEL

Warum eigentlich eine Frischzellentherapie?

Diese seltenen gefleckten Tiere, die sich durch Gesundheit und außerordentliche Robustheit auszeichnen, sind ideale Organspende, die sich für die Behandlungsmethode nach Prof. Niehans hervorragend eignen. Diese Schafe sind in reinem Höhenklima keinen schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt und werden das ganze Jahr hindurch vollbiologisch ernährt, sie werden züchterisch betreut und tierärztlich überwacht. Bei diesen Tieren nun wurde die Deckperiode und der damit verbundene Abblamungs-Rhythmus geändert, und man erhielt dadurch jede Woche einwandfreie und erstgebärende Mutterschafe mit einem kerngesunden Fetus. Schafmeister Georg Seitz, der die Herde im Auftrag des Sanatoriums Block betreut, ist sich völlig sicher, daß seine Tiere die geringste Krebsdisposition haben und daß sich ihr zelluläres Eiweiß im Kontakt mit dem menschlichen Gewebe als besonders verträglich erweist; seine Überzeugung: „Unsere Frischzellen sind die besten. Diese speziell gezüchtete Herde von Bergschafen auf einer Hoch-

alm des Karwendelgebirges ist also die Grundlage für die biologische Behandlungsmethode, die Prof. Niehans entwickelt hat und bei der frische, kleingeschnittene Organ- und Gewebeteilchen von noch nicht geborenen Tieren verwendet werden. Mit dieser Methode wurden in der Bundesrepublik bereits rund 5 Millionen Patienten behandelt, davon allein über 50.000 in dem Sanatorium Block. Diese Therapie mit den Frischzellen kann angewandt werden zur Regeneration und Revitalisierung bei stress- und bei altersbedingten Abbauerscheinungen, bei krankheitsbedingten Organschäden, aber auch bei anlagebedingten Schädigungen, und Leistungsstörungen sowie bei Geschwulsterkrankungen als Immunbegleittherapie. Mit dieser Behandlungsmethode hat das Sanatorium Block bisher in 35 Jahren äußerst erfolgreich gearbeitet.

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Landschönberg
8172 Leopoldsdorf
Tel.: 0 20 42 / 20 11



Für Schönheit, Erholung und Gesundheit

bieten die internationalen Wiedemann Gesundheitszentren etwas Besonderes:

Ferien machen und Gesundheit pflegen an vier bevorzugten Plätzen in Europa.

1. Was es am schönsten ist Geheimtip: Stemberger See, Bodensee, Südtirol, Kanarische Inseln.
2. Gran Canaria exklusiv erleben Sie in einer einmalig schönen Bungalov-Anlage mit Blick auf den Golfplatz von Mospalomas, Dünen und Meer.
3. Mexiko - nicht nur der Traum wegen Luft, Trink-, Trauben-, Wiedemann-Kur zum Vorbeugen, Heilen und Regenerieren - seit über 30 Jahren ein internationaler Begriff - jetzt neu im Hotel Adria.
4. Cholet-Therapie, was ist das? Eine neue Methode aus den USA; hilft bei funktionell bedingten Herz- und Gefäßkrankungen und beugt Herzinfarkt vor.
5. Schönheit von innen und außen: von außen durch kosmetische Ganzheitsbehandlung, von innen durch eine biologische Regenerationskur.
6. Eine Sportkur macht Spaß! Heilfasten vorliegt und dient nicht nur der Gewichtsabnahme, die Entschlackung des Gesamtorganismus bewirkt, daß man sich wie neu geboren fühlt.

Gutschein: Mächten Sie mehr zu diesem Thema wissen? Dann nutzen Sie bitte diesen Gutschein: Ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, Kennziffer ankreuzen, Absender bitte nicht vergessen. Informationen kommen kostenlos.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Absenden an:
Wiedemann International
8195 Ambach am Stemberger See 3



Den Körper entschlacken, regenerieren und die Seele verwöhnen

Eine Chance, sich wie neu geboren zu fühlen.

Die neue Form der Schönheitspflege: Bioenergetische Behandlungsmethoden, Stoffmassagen, Entschlackungs-Schönheitsbehandlungen, Antistress-Regeneration, Algen-Kräuter-Aromatherapie. Diese Spezialkuren erhalten Ihnen auch nach der Kur Wohlbefinden, Schönheit und Harmonie im Alltag. Die Inhaber behandeln nur persönlich.

Aufnahme maximal 6 Gäste. Zum Rundumwohlfühlen stehen komfortable Zimmer, Hallenbad, Sauna und Sonnenbank zur Verfügung.

Möglich: Kreativkurse Batik, Töpfern, Glasmalerei, Reiten - Tennis, Normalkost - Vollwertkost, Entschlackungskost - Trennkost, Energetische Fastenkuren. Behandelt wird mit rein biologischen Produkten der Fo. Dr. Hauschka - Wolo -

Kranke-Kahn

Naturkosmetik

Regenerationszentrum - Schönheitspflege - Ingeborg Kaupp
Lilienweg 14
2904 Hatten-Sandkrug
b. Oldenburg
Telefon 0 44 51 - 12 11
Norddeutschland



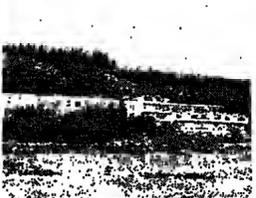
5 Tage Schönheits- und Fitnezeit

Sie stehen unter der Leitung des Kosmetik-Instituts Beckort. Ein Komforthotel in einmalig ruhiger Lage am Titisee im Hochschwarzwald.

- 5 Tage Vollpension (alle Mahlzeiten als Reduktionskost).
- 3 Gesicht-, Hals- und Décolletébehandlungen mit Hautanalyse und Beratung.
- 3 spezielle Ampullenbehandlungen Wimpern und Augenbrauen färben.
- 2 Ganzkörperbehandlungen bzw. auf Wunsch spezielle Behandlungen von Problemzonen wie Bauch, Hüften, Oberschenkel etc. mit Body-Forming.
- 1mal täglich gezielte Körpergymnastik zur Straffung der Oberschenkel- und Bauchmuskulatur.
- 1 Moniküre. Kostenlose Benutzung des Hallenbades, Sauna und Whirlpool. Gesamtpreis inklusive Kurkarte und Bedienung DM 880,-.

Für einen evtl. benötigten An- oder Abreisekosten berechnen wir mit 1 Mohnzeit 62,-. Weitere Programme mit gezielten Anwendungen und Zeiten auf Anfrage. Zusätzliche Sport- und Freizeitmöglichkeiten je nach Jahreszeit: Tennis, Segeln, Surfen, Skilift oder Wandern.

Seehotel Wiesler
7820 Titisee-Neustadt
Telefon: 0 76 51 / 83 30



Aufleben auf Hoheleye

Die Möglichkeit, die Gesundheit „auf Hoheleye aufleben“ zu lassen, sollte man sich nicht entgehen lassen. Das Hotel- und Kurzentrum Hoheleye ist eine gelungene Kombination eines Hotels der Spitzenklasse mit einem Sanatorium und einem Kosmetik-Studio. In der die biologische Ganzheitskosmetik nach Gertraud Gruber angeboten wird. Die Stiftung Warentest stuft das Kurzentrum Hoheleye als eines der besten Häuser in der Bundesrepublik ein. Es hat 88 sehr komfortable Zimmer, Vortrags- und Tagungsräumlichkeiten, Hallenbad, Sauna, Solarium, Kneipp- und Badeabteilung, Röntgen, Labor- und medizinische Einrichtungen. Zum Kurprogramm gehören u. a. Sauerstoff-Inhalationen, vorrangig für Gäste, die an der Bewegungsarmut unserer Zeit leiden, und die Wiedemann-Regeneration, eine jahrhundertealte Moßnahme bei Alters- und Verschleißerscheinungen.

Kurhotel und Kursonatorium „Hochschwarzwald“
5788 Watterberg-Hoheleye
Am Kurpark
Tel. (0 27 58) 3 15



Die Schönheitsfarm PANORAMA

Baden Baden

FRISCHZELLEN 80

mit Niehans-Zellen

„DIE SCHÖNHETSFARM PANORAMA“ bietet unter der Devise

Gesundheit - Erholung - Entspannung

Damen und Herren ein umfangreiches Programm an, z. B.:

eine

„7-Tage-Kur“

Inklusive Vollpension für DM 1255,- oder ein Wochenendarrangement

„Zum Kennenlernen“

für DM 425,-

Beide Programme bieten Ganzheitskosmetik auf biologischer Basis. Unter ärztlicher Leitung führen wir eine Frischzelltherapie - 80% nach Niehans aus. Für diese Behandlung sind ca. 4-6 Tage vorgesehen, der Preis liegt bei DM 2500,-

Anfragen richten Sie bitte an:

Panorama-Hotel

Balger Hauptstraße 101a
7570 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21 / 6 20 51

FRISCHZELLEN - 80

eigene Zellbank

Casino - Thermen - Theater



Schönheitsfarm Cornelia

Im 21. Jahr umgibt die „Schönheitsfarm Cornelia“ - Bendestorf in der nördlichen Heide als Oase der Ruhe und der Selbstbesinnung Ihre Klienten. Hier findet die Frau von heute die Ganzheitskosmetik auf der echten Schönheitsfarm, in welcher sich nicht nur das Inhaber-Ehepaar, Günter und Annelis Cornelia, in ganz persönlichen Engagement um das Wohl der beruflich oder privat übertriebenen Frau bemüht, sondern in der auch ein fachlich bestens ausgebildetes und dabei harmonisch zusammenarbeitendes Team zur Verfügung steht. Es erwartet die beruflich oder privat stark engagierte Frau ein breitgefächertes und dabei ausgewogenes Behandlungsprogramm, dabei eine diätische und doch schmackreiche Reduktionskost, bei der beste Gewichts- und Zentimeterreduzierung erreicht wird. Somit ist jeder strabgelagte Frau ernsthaft anzuraten, sich diesem TÜV der Schönheit ein- bis zweimal im Jahr zu stellen, um nicht nur schlanker und schöner die Farm zu verlassen, sondern gleichfalls wieder zu erlernen, Seele und Beine baumeln zu lassen. „Cornelia“ ist wunderschön an einem Südhang gelegen, umgeben von altem Baumbestand, oberhalb vom Straßennäher, am Rande des 1000jährigen Luftkurortes Bendestorf, ein Rohmen, der zusätzliche Erholung bietet.

Annelis Cornelia, Am Immenhof 4-8
2106 Bendestorf, Tel. 0 41 83 / 60 11

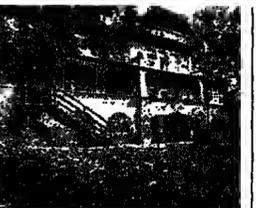


Chalet de Beauté Haus für Schönheit und Gesundheit

Reduktionsdiät oder Normalkost. Milch- und Sprudelläder, Gesicht-Hals-Décolletébehandlung, Hautanalyse mit Beratung, Körperpeeling, Ganzkörperpackung, Ganzkörpermassage, Bürstenmassagen, Maniküre, Pediküre, Wimpern- und Augenbrauen färben, Augenpackung, Handpackung, Cellulitebehandlung, Pärtilouf, Wasser- und Trockengymnastik, Sauna, Schwimmbad und Sonnenstudio im Haus. Sie können außerdem noch Golf und Tennis spielen, Reiten, Windsurfing, Radfahren und im Winter Langlaufen.

Bad Salzhausen liegt ruhig und verträumt am Rande des Vogelsberges, umgeben von herrlichem alten Baumbestand. Hier können Sie Ruhe und Erholung finden. Unser Haus ist ganzjährig geöffnet. Einzelzimmer von DM 980,- bis DM 1090,- inkl. Vollpension und Behandlung.

Chalet de Beauté
Kraustraße 14
Tel. 0 40 43 / 60 61
6478 Bad Salzhausen-Nidda



Wo Frischzellen lindern und oft heilen

Am Fuß des Pfälzer Waldes liegt die bekannte Privatklinik von Prof. Gali, dem vor fast 20 Jahren eine sensationelle Entdeckung und eine Revolution auf dem Gebiet der Frischzellentherapie gelang: die Gali'sche Methode für verbrauchte Gelenke. Dabei handelt es sich um die Einspritzung frischer Knorpelzellen direkt in die verbrauchten Gelenke wie Schulter, Hüfte, Knie oder Fuß; eine Behandlung, die auch ambulant durchgeführt werden kann. Diese Frischzellen werden den Organen umgeborener Schafe entnommen. Und dafür ist jede Rosse geeignet, wichtig ist nur, daß die Tiere gesund sind. Schwerpunkt der Arbeit dieser Klinik sind also Frischzellen- und Regenerationskuren, weitere Behandlungsmöglichkeiten liegen auf den Gebieten der Krebsnachsorge, der Blutwische oder der Entgiftungsfusionen. Verständlich, daß jeder Behandlung eine gründliche Untersuchung vorausgeht und das jede Behandlung speziell auf den einzelnen Patienten abgestimmt wird. Das Altern ist ein normaler Verbrauch menschlicher Zellen - Beschwerden oder Leiden, die dadurch entstehen, lassen sich durch diese Frischzellen lindern und oft heilen.

Privatklinik Dr. Gali
6732 Edenkoben/Pfalz
Klosterstr. 179



Ferien für die Gesundheit

Schönheit von innen und außen verspricht die Messugué-Schönheitsfarm im Titisee-Hotel, denn dort wird mit den Naturprodukten des berühmten französischen Pflanzenkundigen Maurice Messugué behandelt. Ein natürlich gesundes Schönheitsprogramm sieht z. B. sa: tägliche Wirbel-Säulenmassagen zur Entspannung des Nervensystems, täglich gewebeentschlackende Kräuter-Hand- und Fußbäder, speziell auf den Hauttyp abgestimmte Gesichtsbearbeitungen, Körperbürstenmassagen und Körperpackungen mit Spezialprodukten zur Bekämpfung der Cellulite. Kräutertee und viel Bewegung an der gesunden Schwarzwaldluft unterstützen die Behandlung. In unserem kamfartablen direkt am Ufer des Titisees gelegenen Hotels finden Sie die richtige Atmosphäre für einen sichtbaren Erfolg Ihrer Kur. **Wochenendkuren und Schönheitstage möglich.**

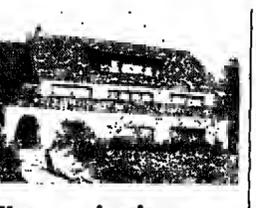
Kosmetikstudio und Messugué-Farm
Imgard Kraft
Seestraße 16, Tel. 0 76 51/81 52
7820 Titisee-Neustadt



Mindestens einmal jährlich ohne Stress und Alltag

das ist die Devise der zahlreichen Stamm-Kurgäste, die ihren individuellen Kururlaub im Haus Désirée verbringen. Diese eigenständige Schönheitsfarm, die diesem Hotel angeschlossen ist und unter ärztlicher Leitung steht, liegt in sonniger, ruhiger Südlage mit weitem freien Blick auf das nahe Alpenpanorama. Hier besteht die sichere Gewähr für einen „Neubauer Aktiv-Urlaub“ zu jeder Jahreszeit - sogar mit hausgenerierter Yacht auf dem nahen Chiemsee. Und die Individualität geht weiter: die Aufnahme von maximal 25 Gästen. Angeboten wird eine Kosmetik-Kombinations-Passschulur, die eine abwechslungsreiche und schmackhafte Kosmetik-Fitne-Diätur (600-1000 kcal) beinhaltet mit Ganzheitskosmetik, Aknebehandlung, Teil- und Ganzkörpermassage und -lymphdrainage, Jazzgymnastik und Yoga. Die Behandlung erfolgt mit Bio-Kosmetik wie Harzbad Hubbard Ayr, Maria Golland, Jean d'Arveze, Dr. Eckstein und der eigenen Bio-Kosmetik des Hauses. Zusätzlich im Angebot: Maria Golland Mediagen, Cellulite-Spezial- und Lasertherapiebehandlung sowie Fußreflexzonenmassage und Zelltherapie nach Prof. Niehans. Weiterhin bietet die Farm ein beh. Freischwimmbad mit Jet-Stream-Anlage (ab Winter 85 eigenes Hallenbad), Fitnessraum, Tischtennis, Föhnrad, Solarium. Kostenlose Kur-Unterlagen bitte anfordern bei

Haus Désirée
Landhaus
Gamskogelstr. 19, 8221 Isarting/Obb.
Tel. 0 84 65 / 74 82 oder 540



Was man in einer Woche erreichen kann

beweist die Schönheitsfarm am Bergpark in Bad Pyrmont. In schöner ruhiger Umgebung direkt am Südhang des Bambergs. Hier kann man sich nach Herzenslust verwöhnen lassen, wobei eine Kurwoche nicht nur die pflegerische Behandlung der Gesichtshaut umfaßt, sondern den ganzen Körper. Für diese Behandlung stellt die Fachkosmetikerin ein Ganzheitskurprogramm mit Naturprodukten von Gertraud Gruber zusammen. Und damit hat nun der Besucher zu rechnen: Hautdiagnose und individuelle Beratung, Gesichtspflegende Grundbehandlung, Gesichtlymphdrainage, Hals- und Décolletépflege, Augenbrauen formen und Wimpern färben, Maniküre und Pediküre, Arm- und Handpackungen, Bürstenmassage, hautpflegendes Körperbad, Körperpackung, Wasser- und Bodengymnastik, Sauna und Sonnenbank sowie eine Make-up-Beratung. In dem modernen 40-Betten-Haus findet man ein Hallenschwimmbad mit rund 30 Grad Celsius, komfortable Zimmer mit Amteleten, Bad, Dusche und WC, schöne Aufenthaltsräume, Kaminzimmer sowie Sonnen- und Liegeterrassen. Unter ärztlicher Leitung stehend, werden hier aber auch zahlreiche Krankheiten behandelt.

Schönheitsfarm
Schönheitsfarm
Am Bergpark
Hildegard Krauß
3280 Bad Pyrmont
Hubertusweg 5
Telefon 0 52 61 / 40 85



Die echte Schönheitsfarm in Großmain/Salzburg

Ein offenes Haus für alle - denen Gesundheit und Schönheit ein besonderes Anliegen ist. Retzvalle Landschaftstage in Idealklima. Nächste Salzburg und Bad Reichenhall. Familär, wahlweise kamfartabel. Profis agieren nach neuesten Erkenntnissen im Regenerationsbereich und in der Ganzheitskosmetik. Kur- und Ferientage in dieser Schönheitsfarm sind Tage der Erneuerung, sind Erlebnisferien für Sie! Der Rundumservice, die gesunde, der Erneuerung, die Küche (der Chef kocht selbst), das wunderschöne Panorama-Hallenbad sowie ein hohes Freizeitangebot wird Sie begeistern. Darin sind all die lebenswerten Dinge enthalten, welche einen Urlaub erst perfekt machen. Aus Erfahrung gut ...

Schönheitsfarm
Die echte Schönheitsfarm
A-5084 Großmain/Salzburg
Tel. 00 45 / 62 47 / 3 45 - 74 67

Von Universitätskliniken geprüft

... und endlich können Sie sich auch Ihrer Haar-pflege widmen

- vorzeitiger und übermäßiger Haarverlust
- erste gelichtete Stellen
- dünne und schwache Haare
- Schuppen, Kapfhautjucken
- Mangelerscheinungen

Das TRIAKTIVIN-INTENSIVPFLEGE-SET (TRIAKTIVIN-HAARKUR plus TRIAKTIVIN-SHAMPOO) ein Produkt zu entwickeln, das u. a. hochwertige Thymusdrüsen- und Pflanzenextrakte sowie Vitamin E enthält und direkt auf der Kapfhaut anzuwenden ist. So werden nach vorhandene Haarwurzeln aktiviert.

Das TRIAKTIVIN-INTENSIVPFLEGE-SET reicht bei sachgemäßer Anwendung mindestens 8 Wochen und sollte während dieser Zeit erste Erfolge bringen. TRIAKTIVIN gibt es nur in der APOTHEKE und kostet im SET DM 98,-. Sie sollten sich auch Zeit für Ihre Haare nehmen. Fragen Sie Ihren Apotheker nach TRIAKTIVIN, oder fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an

TRIAKTIVIN-KOSMETIK-VERTRIEBS GMBH
Bennauer Str. 9
5500 Bonn 1

NACHRICHTEN

Sportfest abgesagt
München (sid) - Das für den 24. Juli geplante internationale Leichtathletik-Sportfest in München ist abgesagt worden.

Platini dementiert
Paris (dpa) - Michel Platini, Kapitän der französischen Fußball-Nationalmannschaft, hat erklärt, er wolle nicht nach Frankreich zurück.

Langer auf Rang acht
Hilton Head Island (dpa) - Golf-Masters-Sieger Bernhard Langer (Aachen) liegt nach dem ersten Runde des Turniers von Hilton Head Island mit 68 Schlägen auf dem achten Rang.

Volleyball-Niederlage
Ober-Ramstadt (sid) - die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Herren verlor in Ober-Ramstadt mit 1:3 das erste von vier Testspielen gegen Ungarn.

Rennfahrer Klammer
Stuttgart (dpa) - Franz Klammer, Ski-Olympiasieger aus Österreich, wird am 28. April auf dem Nürnbergring am Lauf zur deutschen Produktionswagen-Meisterschaft teilnehmen.

ZAHLEN

EISHOCKEY
Weltmeisterschaft in Prag, 2. Spieltag: Bundesrepublik Deutschland - Kanada 0:5, Finnland - UdSSR 1:5, Schweden - USA 3:4, DDR - CSSR 1:6.

DE TABELLE
1. UdSSR 2 2 0 0 16:2 4:0
2. Kanada 2 2 0 0 11:1 4:0
3. CSSR 2 2 0 0 14:4 4:0
4. Schweden 2 1 0 1 6:6 2:2
5. USA 2 1 0 1 5:14 2:2
6. Deutschland 2 0 0 2 2:8 0:4
7. Finnland 2 0 0 2 1:10 0:4
8. DDR 2 0 0 2 2:15 0:4

Heute spielen: Schweden - Finnland (13.30), CSSR - Deutschland (17.00) original im Ersten Fernsehprogramm, UdSSR - DDR (17.00), Kanada - USA (20.30), - Morgen: DDR - Schweden (13.30), Deutschland - UdSSR (17.00) original im Ersten Fernsehprogramm, Finnland - Kanada (17.00), CSSR - USA.

REITEN
Weltcup-Springen in Berlin, Zeitspringen: 1. Whitaker (England), Warren Point, 58,88 Sek., 2. Simon (Österreich), The Break, 59,71, 3. Hansen, Maybe, 57,81, 4. Leone, Jonker, 58,30, 5. Homfeld (alle USA), Abdulah, 58,45, 6. Skelton, Everest St. James, 58,53, 7. Prynah (beide England), Powerlands Angelzarka, 59,39, 8. Riping (Deutschland), Silbersee, 60,07, 9. Pessoa (Brasilien), Larramy, 60,27, 10. Ehrens (Island), Oscar Drum, 60,76, 11. 14. Schewe, Wilster, 62,73, 12. Sloothaak, Warant, 67,49, 13. Ligges, Ramzes, 73,18, 37. Luther, Lasall, 75,41, 44. Schockemöhle (alle Deutschland), Deister, 95,90.

TENNIS
Turnier in Houston, Herren-Einzel, zweite Runde: Wilander (Schweden) - Becker (Deutschland) 6:3, 7:6, Jarryd (Schweden) - Vilas (Argentinien) 5:7, - Dancoesz in Amelia Island/Florida (USA) - Bunge (Deutschland) 6:3, 6:0, Kohde (Deutschland) - Huber (Österreich) 6:3, 6:0, Horvath (USA) - Hanika (Deutschland) 6:4, 7:6, Graf (Deutschland) - Casale (USA) 6:4, 6:2 - Doppel, zweite Runde: Bunge/Kohde - Scheur-Larsen/Vanier (Dänemark/Frankreich) 6:3, 2:6, 6:1, Hanika/Temesvari (Deutschland/Ungarn) - Allen/White (USA) 6:7, 6:3, 7:6.

Länderspiel, Herren, in Ober-Ramstadt: Deutschland - Ungarn 1:3.

SPRINGREITEN / Debakel der deutschen Stars beim Weltcup in Berlin - Nur Rüping, Schewe hielten mit

Bleich und nervös hetzte Schockemöhle seinen Deister zu Fehlern. Schon der Gruß mißglückte

Deutschlands Springreiter waren am ersten Tag des ersten Weltcup-Finales auf deutschem Boden auf breiter Front Weltmeister - mit ihren Ausreißern. Doppel-Europameister Paul Schockemöhle, der im Zeitspringen des Weltcups in Berlin die bitterste Niederlage seiner Laufbahn erlitt.



Schockemöhle in der ersten Weltcup-Prüfung: Michael Whitaker aus England und sein Pferd Warren Point.

Das hittere Resultat aber gipfelte in der Erkenntnis: Bis auf Michael Rüping konnten die Deutschen, die vom großen Triumph im Weltcup geträumt hatten, kein Pferd für überdurchschnittlichem Format präsentieren.

Der Fall Schockemöhle zeigte es deutlich: Bleich war der Europameister schon in die Arena gekommen. Das Kappenziehen als Gruß mißglückte, und dann ließ der sonst so abgebrühte Schockemöhle alle jene Tugenden vermissen, die ihn aus der Schar der anderen herausheben.

ändert nichts an der Erkenntnis, daß die Deutschen erstmals begreifen mußten, in den vergangenen Jahren zu viele gute Pferde nach Übersee verkauft zu haben und selber so gut wie keine überdurchschnittlichen mehr zu besitzen.

Die sensationellen Niederlagen ausländischer Favoriten sind kein Alibi: Die Olympiasieger Joe Fargis und Leslie Burr sowie der ehemalige Weltcupstieger Norman Dello Joio wurden vom Podest gestürzt, aber ihre amerikanischen Landsleute Hap Hansen, Armand Leone und Conrad Homfeld blieben trotz Michael Whitaker und Hugo Simon die ersten Anwärter auf den Sieg, den die Deutschen - trotz Michael Rüping - verspielt haben.

Der eigentliche Verlierer aber hieß im Hintergrund: Bundestrainer Hermann Schridde. Nachdem schon die Bronzemedaille bei Olympia in Los Angeles angesichts der hochgesteckten Erwartungen im deutschen Reiterlager zu wenig war, sollte der Weltcup das rampontierte Ansehen wieder aufpolieren. Der Weltcup wurde zum Maß aller Dinge. Schridde: „Für uns hat der Weltcup nach Olympia absolute Priorität. Alles andere ist dem untergeordnet.“

Die bisherigen Erfolgsreiter wurden in Berlin von einem jungen Mann dupliert, dessen Pferd Wilster noch drei Tage zuvor von einer Kolik fast außer Gefecht gesetzt worden war. Am Ende war der 23jährige Stefan Schewe 14. - fast ein Dutzend Olympiasieger, Weltmeister, Europameister und Weltcupstieger waren schwächer. Der Student erklärte mit vor-sichtiger Zurückhaltung: „Ich bin zufrieden, daß Wilster wieder gesund ist. Daß ich 14. bin, ist was ganz Neues.“ Ganz hat er den großen sportlichen Wert seiner Leistung noch nicht erfaßt.

Wenigstens Paul Schockemöhle zog sofort Konsequenzen: „Jetzt setze ich den neunjährigen So Long ein. Ein zweites Debakel dieser Art will ich mit Deister nicht erleben. Das hat Deister einfach nicht verdient.“ Von Selbstmitleid ist also keine Rede. Er krampt die Ärmel auf und reitet weiter.

FUSSBALL

Große Kasse für den HSV

Das schafft nur noch Bayern München. Zum ersten Mal in der laufenden Saison ist das Hamburger Volksparkstadion beim Spiel des HSV gegen den Tabellenführer der Fußball-Bundesliga ausverkauft (61 000 Zuschauer). Obwohl die Hamburger auf einen Top-Zuschlag verzichten haben, werden sie rund eine Million Mark einnehmen.

Heute spielen (15.30 Uhr) Bochum - Bremen (2:2) Leverkusen - Bielefeld (1:1) Karlsruhe - Braunschweig (1:3) Frankfurt - Stuttgart (2:4) Schalke - Köln (1:4) Hamburg - München (1:1) Magdeburg - Uerdingen (2:3) Klautern - Dortmund (3:0) In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde.

GALOPP / Stute Padang darf heute nicht starten

War ein von Heinz Jentsch trainiertes Pferd gedopt?

Am 30. März 1984 gewann die dreijährige Stute Padang auf der Galopprennbahn in Düsseldorf bei ihrem Rennbahndebüt mit zwölf Längen Vorsprung. Alle Experten waren sich einig, ein Klassepferd gesehen zu haben. Heute nachmittags sollte die Stute aus dem Erfolgsgestüt Fährhof als klare Favoritin im Kölner Frühjahrs-Stutenpreis (20 000 Mark, 1600 m) bestreiten, aber dazu wird es nicht kommen.

Völlig ungeklärt ist, wie das Mittel in den Körper der Stute gelangen konnte. Eine Behandlung war unnötig, da Padang jederzeit kerngesund war. Möglich ist daher, daß bei der Anwendung zwei Pferde vertauscht wurden; unredliche Machenschaften sind aber wohl auszuschließen.

Trainer Heinz Jentsch (65) und Besitzer Walther J. Jacobs mußten sich daher gestern notgedrungen entschließen, ihr Pferd im Stall zu lassen. Sollte das Donike-Ergebnis bestätigt werden, stehen unangenehme Konsequenzen ins Haus.

Padang, eine Tochter des amerikanischen Spitzenhengstes De de Bourbon (auch Vater des letztjährigen Derby-Siegers Lagunas) müßte nachträglich disqualifiziert werden. Noch schwerere Auswirkungen hätte die automatische Sperre von sechs Wochen, da Padang auch als eine der Favoritin für den klassischen Preis der Diana am 26. Mai in Mülheim gilt.

Die Vorbereitung für dieses Rennen wäre erheblich beeinträchtigt.

TENNIS

Boris Becker ausgeschieden

Mit unterschiedlichem Erfolg kämpfte die deutsche Tennis-Elite bei zwei Turnieren in den USA. Für den Leimener Boris Becker war der Welttranglistenvierte Mats Wilander in der zweiten Runde des mit 200 000 Dollar dotierten Turniers von Houston noch eine Nummer zu groß.

Beim mit 250 000 Dollar dotierten Damen-Turnier in Amelia Island haben Steffi Graf (Heidelberg) und Claudia Kohde (Saarbrücken) das Viertelfinale erreicht. Die 15 Jahre alte Steffi Graf, Halbfinalistin der Turniere von Debra Beach und Hilton Head Island, schlug die Amerikanerin Pam Casale mit 6:4, 6:2 und trifft nun auf die Texanerin Zina Garrison. Claudia Kohde hatte gegen die Österreicherin Petra Huber beim 6:3, 6:0 keine Mühe und muß nun gegen die Amerikanerin Kathy Horvath antreten, die gegen Sylvia Hanika (München) mit 6:4, 7:6 gewann. Ebenfalls ausgeschieden ist Bettina Bunge (Cuxhaven) nach einem 0:6, 0:6 gegen Chris Evert-Lloyd (USA).

EISHOCKEY / Heute in Prag gegen die CSSR

Xaver Unsinn macht müde Männer munter

Am Tag nach der 0:5-Niederlage gegen Kanada schlüpfte der Bundestrainer in die Rolle des Antreibers. Unsinn macht müde Männer munter, mit einem 50minütigen Training. Der Schock der zweiten Niederlage bei der 50. Eishockey-Weltmeisterschaft gehört der Vergangenheit an, auch der Schreck über das überraschende 4:3 des Aufstiegers USA gegen die Schweden. Denn heute steht die schwere Auseinandersetzung mit der CSSR auf dem Spielplan.

Und daß es dabei in Prag heiß hergehen wird, weiß Unsinn. Der frühere Landshuter Meistercoach Karel Gut, heute Trainerchef in der CSSR, hat seinem ehemaligen Schützling Erich Kühnhackl bereits mitgeteilt: „Unsere Mannschaft hat mit euch noch eine Rechnung zu begleichen.“

Seit 1981, dem 6:2 von Göteborg, wartet der fünfmalige Weltmeister auf einen WM-Erfolg gegen das deutsche Team. 1982 gab es eine 2:4-Niederlage in Helsinki, 1983 ein mühsames 3:3 und beim Canada-Cup im letzten September feierten die Tschechoslowaken das 4:4 wie einen Sieg. Vor diesem Hintergrund richtete Unsinn beim gestrigen Training einen Appell an seine Mannschaft: „Wir müssen von der ersten Sekunde an konzentriert zur Sache gehen.“

Beim 1:6 mit einem 0:0 im ersten Drittel und besseren Torchancen deckten die „DDR“-Spieler die Rückwehr ab, zogen stets einen dritten Stür-

mer zurück und brachten die Gastgeber in große Schwierigkeiten. Olejnik: „Das Publikum kennt sich aus und hat gleich gemerkt, daß es an Selbstvertrauen fehlt, wenn es einmal nicht sofort gut läuft.“

Eine unbekannt Größe bleibt aber dennoch das enthusiastische Prager Publikum. Läufe des Spiel der eigenen Mannschaft, dann gleicht die Unterstützung einer fast unüberwindlichen Schallmauer. Bleiben die Aktionen mit zunehmender Spielzeit allerdings erfolglos, gibt es Pfiffe.

CSSR-Trainer Ludek Bukac weiß um den Erfolgsdruck, der auf seiner Mannschaft lastet. Die ersten beiden Spiele gegen Finnland (5:0) und „DDR“ (6:1) wurden deutlich gewonnen. Die wirklich schweren Aufgaben stehen noch bevor - eine davon heute: Bukac: „Gegen uns spielen die Deutschen immer einhundertfünfzigprozent.“

Bukac steht vor seiner letzten und wohl größten Herausforderung. In der CSSR wünscht man sich nach langen mageren Jahren endlich wieder einen Titel. Der letzte liegt acht Jahre zurück: 1977 feierte man in Wien den letzten Triumph. Damals mußte die UdSSR hinter Schweden mit Platz drei vorlieb nehmen.

Bukac, der nach siebenjähriger Arbeit die Ausreisegenehmigung (Kanada oder Schweiz) hat, macht im Sommer zwei alten Bekannten Platz. Dr. Jano Starsi, mit dem SC Riedensee 1981 deutscher Meister, wird neuer Cheftrainer. Ihm zur Seite wird der Weltklassenspieler Frantisek Pospisil gestellt, mit dem sich die Blütezeit der CSSR-Eishockeys verknüpft. An den WM-Triumphen 1972, 1976 und 1977 war er als Verteidiger beteiligt.

Doch zunächst zählt die Gegenwart. Drei Wochen hat Bukac seine Mannschaft in einem Trainingslager kaserniert. Die Vorbereitung war trotz oder gerade wegen einer miserablen Meisterschaftssaison so intensiv wie selten. Ob sie aber am Ende für den Titel reicht, ist fraglich. Die sowjetische Mannschaft gab sich bei ihren bisherigen Auftritten gegen die USA (11:1) und Finnland (5:1) nur eine Blöße: Beim Spiel gegen die Finnen gab es eine zweiminütige Bankstrafe, weil ein Spieler zuviel auf dem Eis war.

STANDPUNKT / Fecht-Gala

Die Idee der Organisatoren hatte geradezu umwerfenden Erfolg: Als sich der Vorhang des vollbesetzten Terrace Theaters von Long Beach zum ersten Finale der Fechtwettkämpfe bei den Olympischen Spielen in Los Angeles hob, herrschte nur wenige Sekunden lang verblüfftes Schweigen - dann schlugen sich 3000 Zuschauer auf die Schenkel vor Lachen. Sie amüsierten sich über die ehrwürdigen Herren des internationalen Fechtverbandes, die dort - mehr oder weniger elegant in Smoking gekleidet - auf der Bühne hinter der Fechtplanche aufgereiht saßen und angesichts des sportlichen, sommerlich leichtgekleideten Publikums schnell ihre würdevolle Miene einbüßten.

So viel über den letzten, einen gescheiterten Versuch, den elitären Anstrich aufzufrischen, von dem sich die Sportart Fechten allmählich befreit zu haben schien.

Oder dokumentiert dieser Versuch der kalifornischen Olympia-Organisatoren die Tradition, der sich die Gründer des olympischen Fechtclubs Bonn bei der Namensgebung des Vereins vor Jahren verpflichtet?

500 „Freunde und Förderer des Bonner Fechtclubs“ aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Publizistik und Sport“ fanden dieser Tage eine Einladung vor, die auf eine in dieser Art einmalige Fechtveranstaltung hinweist. Gegen eine Spende von mindestens 50 Mark, die der Nachwuchsarbeit des Bonner Fechtvereins zugute kommen soll, wird am 3. Mai Einlaß gewährt zu einer Fecht-Gala mit vier der weltbesten Florett-Fechter der letzten Jahre - dunkler Anzug erbeten. Für Champagner sei gesorgt, auch das Fernsehen werde anwesend sein.

Olympiasieger und Weltmeister wie der Italiener Mauro Numa, der Sowjetrusse Alexander Romankov, der Bonner Klaus Reichert und viele leicht auch Matthias Behr stehen als Garanten für exzellentes, ästhetisches Fechten, einmal ganz ohne Wettbewerbsdruck. Das ausgesuchte spendenfreudige Publikum wird dankbar sein.

Es bleibt zu hoffen, daß dem Fechtclub, dessen Nachwuchs sich nicht nur in Bonn längst aus allen Schichten rekrutiert, nicht um der Finanzierung willen ein Bären-dienst erwiesen wird. JÖRG STRATMANN

FORD FIESTA 3.9% SUPER ZINS
Effektiver Jahreszins für alle neuen Ford Fiesta. Keine Bearbeitungsgebühr. Selbstverständlich gilt dieser Zinssatz auch für Finanzierungen ohne Anzahlung und für alle angebotenen Laufzeiten zwischen 12 und 47 Monaten. Wenn Sie jetzt bei Ihrem Ford-Händler kaufen. Ford Credit Bank

Abgeordnete verbitten sich rüden Ton

Fortsetzung von Seite 1

Er behauptete, die Sowjetunion habe sich an die Gesetze; niemand werde eingeperrt, der es nicht verdiene. Als die Grünen-Abgeordnete Frau Kelly am Ende der Veranstaltung Semjanin Dokumente über Menschenrechts-Verletzungen zu übergeben versuchte, wich ihr der sowjetische Funktionär aus.

In seiner Rede vor dem Auswärtigen Ausschuss beschäftigte sich Semjanin ausführlich mit Sicherheitspolitik und behauptete in diesem Zusammenhang, die USA stopfen Europa nach wie vor mit Kernwaffen voll und wollten „um jeden Preis einseitige Vorteile über die Sowjetunion und die Länder des Warschauer Vertrags erreichen“. Mit drohenden und werbenden Tönen nahm er gegen die „Militarisierung des Weltraums“ Stellung. „Ich will... keinen Hehl daraus machen, daß die Kille, mit der in der Bundesrepublik Erklärungen über die Bereitschaft, mit den USA bei der Entwicklung des Programms der „Sternenkriege“ zusammenzuarbeiten, abgegeben worden sind, Verwunderung und Besorgnis hervorruft.“ Die Auffassung „einiger Leute in der BRD“, man könne durch die Mitarbeit am SIDI-Programm fortgeschrittener amerikanischer Technologie teilhaftig werden, sei illusorisch. Dafür sei aber die Perspektive, in eine noch größere Abhängigkeit von den USA zu geraten, für die Bundesrepublik Deutschland „durchaus real“.

Semjanin warnte seine deutschen Zuhörer auch vor einer Beteiligung der Bundesrepublik an den SIDI-Forschungsarbeiten. Seinen Ausführungen zufolge stellt die Sowjetunion zwischen Forschung und Stationierung von Raketen-Abwehrwaffen einen unaufhörlichen Zusammenhang her. Er forderte die deutschen Politiker auf, ihren „nicht geringen Einfluß im westlichen Bündnisystem geltend zu machen“, um zu einem Erfolg der Genfer Verhandlungen und zum Fortschritt der Abrüstungspolitik „in all ihren Bereichen“ beizutragen.

Semjanin kam in einer Ansprache auch auf die „Nachkriegsordnung“ in Europa und auf Deutschland zu sprechen. Er bezeichnete es als besorgniserregend, daß sich „zugleich mit der Verschärfung der internationalen Spannungen“ in einzelnen deutschen Kreisen die Neigung abzeichne, „erneut die Frage über die Revision über die Ergebnisse des Krieges, insbesondere der Nachkriegsgrenzen, aufzuwerfen“. Dies finde seinen Ausdruck in den „unverhohlenen revanchistischen Forderungen nach der Rückkehr zu den Grenzen von 1937 oder in Form von Aufrufen zur Schaffung eines gewissen zukünftigen Europas der sogenannten freien Völker, in dem für die Staaten des sozialistischen Systems, in erster Linie für die DDR, kein Platz übrigbliebe würde“. Der ZK-Sekretär kritisierte auch den Begriff der „offenen deutschen Frage“ und das Wort vom „Recht aller Deutschen auf Selbstbestimmung in Freiheit“.

In die SPD-Kassen fließen kaum noch Spenden

Für die politische Arbeit bleibt immer weniger Geld übrig

PETER PHILIPPS, Bonn SPD-Bundesschatzmeister Hans-Jürgen Wischniewski muß einen Nachtragshaushalt der Partei vom Vorstand verabschieden lassen. Die höheren Kosten unter anderem für die Dortmund-Massenveranstaltung „Arbeit und Umwelt“, das miserable Abschneiden in Berlin mit entsprechend geringer als veranschlagt ausfallender Wahlkampfkostenersatzung sowie die wieder steigenden Zuschüsse für die parteiinternen Wochenzeitung „Vorwärts“ haben den 38,5 Millionen-Etat durch einandergebrachte Wischniewski wird nicht müde, gegenüber der WELT immer wieder zu betonen, daß dennoch die SPD weiterhin „schuldenfrei“ bleibt, da werde er „den Daumen draufhalten“, aber er müsse „umschichten“, Rücklagen für den 87er Wahlkampf angreifen.

Mit viel dankbarem Beifall war Wischniewski Vorgänger, der wegen Krankheit ausgeschiedene Friedrich Halstenberg auf dem Essener Parteitag im vergangenen Jahr von den Delegierten bedacht worden. Denn er hatte verkündet: „Ich habe eine ordentliche Kasse, ich übergebe ohne Schulden.“ Und dies hatte er unter Hinweis auf das abgesicherte 70-Millionen-Vermögen der SPD in freundlichen Farben ausführlich beschrieben. Knapp ein Jahr später läßt Wischniewski hierzu Zurückhaltung deutlich werden: „Unbestritten hat Fritz Halstenberg eine sehr positive Darstellung gegeben.“ Zu positiv? Zwar „positive Darstellung“ sei nie „absolut gerechtfertigt“ gewesen, aber „ich würde dies gedämpfter machen“.

Spenden fließen kaum noch in die Kassen der SPD, seitdem sie in der Opposition ist, erst recht seit dem Bekanntwerden der Spendenaffäre. „Mehr als 50 Prozent der Einnahmen sind Eigenleistungen“, rund 15,3 Millionen Mark hat der Schatzmeister dafür eingeplant. Aber dieser Posten ist nur schwer zu vergrößern.

Beitragserhöhungen nicht durchsetzbar

Auf einer Organisationskonferenz im vergangenen Jahr hat die Basis der Führung schmerzlich bewußt gemacht, daß reguläre und verordnete Beitragserhöhungen nicht durchsetzbar sind. Da sich jedoch gleichzeitig in den Bezirken, die zwar den Löwenanteil der Beiträge für sich einbehalten - die Zentrale erhält lediglich 15 Prozent plus 50 Pfennig für das Mitgliedermagazin „sm“ -, aber auch im wesentlichen die Personalkosten tragen müssen, die Relation von Aufwendungen für Personal und für politische Arbeit immer mehr zu einem Mißverhältnis entwickelt, muß etwas geschicktes. Für die politische Arbeit bleibt immer weniger Geld übrig, und so trommelt Wischniewski seit Wochen landauf landab bei den Genossen die Entlastung, die sie über die neuen Spenden/Beitrags-Steuerer-

leichterungen erhalten, wenigstens zum Teil als Quasi-Beitragserhöhung freiwillig an die Parteikasse weiterzugeben. Diejenigen, die auf solche Briefe reagieren, tun dies zu 89 Prozent positiv, aber der Anteil der Nicht-Antworter ist eben „verhältnismäßig hoch“.

Wenn dann zu den alten finanziellen Partei-Zuschüssen in Niederbayern/Oberpfalz nun auch noch Berlin hinzukommt und zugleich das Defizit des von Halstenberg saniert geglaubten „Vorwärts“ wieder ansteigt, dann wird es eng für Wischniewski. „Das bedeutet, daß man sich manche Ausgabe verkneifen muß“, auch wenn sich dies permanent zu „Konflikten“ mit dem Bundesgeschäftsführer auswachse.

Für Begrenzung der Wahlkampfkosten

Der SPD-Schatzmeister hat inzwischen an seine Kollegen bei den anderen Parteien appelliert, ein Abkommen über die Begrenzung der Wahlkampfkosten für 1987 abzuschließen. Seine Partei sei bereit, „eine unabhängige Kontrollinstanz zu akzeptieren“. Und bei „2,6 Millionen Arbeitslosen werden die Parteien auch zu recht gefragt, kann man das alles nicht mit weniger Geld machen“. In der ohnehin personell schon stark ausgedünnten Parteizentrale, der Bonner „Baracke“ bedeutet dies, daß „weiterhin strengste Maßstäbe angelegt werden“, auch wenn „dies manchmal nicht sehr leicht fällt“. Doch, so die programmatische Ankündigung: „Mit diesem Schatzmeister geht die SPD nicht in die Verschuldung, jede Mark Zinsen geht der politischen Arbeit verloren.“

Seine „Umschichtungen“ im Etat und die Suche nach höheren Einnahmen haben allerdings nach Wischniewski Worten nichts mit seinen Plänen über den Unternehmensbereich der Partei zu tun. Er sagt dies nicht ausdrücklich, aber offenbar werden von ihm vor allem im verbliebenen Rest des einstigen Zeitungsimperiums endlich die Konsequenzen aus der erlebten Tatsache gezogen, daß eine Partei, die SPD ebenso wenig wie die anderen, nicht der Prototyp eines erfolgreichen Unternehmens ist. Bei den noch vorhandenen lokalen beziehungsweise regionalen Tageszeitungen will die Partei sich auf Beteiligungen beschränken und im übrigen SPD-Unternehmensbereich auf „vergleichbare Lösungen“. Dabei befindet sich keiner der Verlage in den roten Zahlen.

Der „Vorwärts“, ein nicht nur wegen seines immer weiter wachsenden Defizits ungeliebtes Kind, bleibt; doch kostenlos per Post an alle Genossen verschickt, verfiarbig und in einer Auflage von 930 000 Stück regelmäßig erscheinenden „sm“-Magazin mißt Wischniewski hingegen „für die politische Arbeit ganz besondere Bedeutung“ bei.

„Besser befristet beschäftigt als für unbefristete Zeit arbeitslos“

Bundestag verabschiedet Gesetz zur Beschäftigungs-Förderung / SPD: Ein schwarzer Freitag

PETER JENTSCH, Bonn Mit dem gestern vom Bundestag verabschiedeten Gesetz zur Förderung der Beschäftigung, das unter anderem die Vorschriften über befristete Arbeitsverträge lockert und Sozialplanregelungen ändert, soll nach Darstellung der Regierung die Beschäftigungssituation verbessert werden. Es soll am kommenden Freitag im Bundesrat beraten werden und zum 1. Mai in Kraft treten.

Sprecher der Koalition bekräftigen in der Debatte ihre Auffassung, daß das Gesetz, in dessen Mittelpunkt der Abschluß von befristeten Arbeitsverträgen bis zu 18 Monaten steht, den Abbau der Arbeitslosigkeit erleichtere. Die SPD nannte das Gesetz hingegen ein „arbeitnehmerfeindliches Machwerk“, dessen Verabschiedung den „schwarzen Freitag des bundesdeutschen Sozialstaats“ markiere. Für die SPD drohte Egon Lutz mit einer Klage vor dem Bundesverfassungsgericht.

Bundesarbeitsminister Norbert Blüm verteidigte die Regierungsinitiative mit den Worten: „Befristet beschäftigt ist besser als unbefristet arbeitslos. Und nirgends steht geschrieben, daß eine befristete Beschäftigung nicht in eine unbefristete münden kann.“ Er appellierte an die Unternehmer, das ihnen gegebene Instrument (für eine Übergangszeit bis 1990 ist die erstmalige Befristung von Arbeitsverträgen bis zu 18 Monaten zulässig, bei Unternehmensneugründungen bis zu 20 Beschäftigten soll

sie bis zu zwei Jahren gelten können) zu nutzen: „Dem Lehrplatzwunder muß jetzt eine Einstellungswelle folgen.“ Er empfahl der SPD, „Entwicklungshilfe bei ihren spanischen und französischen Genossen zu nehmen; dort seien befristete Arbeitsverträge bis zu zwei Jahren zulässig.“

Dem Vorwurf des SPD-Abgeordneten Rudolf Dreßler, „mit diesem Gesetz machen Sie nicht das Arbeitsrecht gelenkiger, sondern Sie brechen ihm endgültig die Knochen“, begegnete Blüm mit dem Postulat: „Wir brauchen eine Arbeitszeit nach menschlichem Maß, nicht von der Stange. Der Maßstab unserer Politik sind die Wünsche der Menschen und nicht die theoretischen Ansätze der Ideologen.“ Im „gelobten Land der SPD“, in Schweden, sei jeder vierte Arbeitsplatz ein Teilzeitarbeitsplatz, sagte Blüm, „bei uns nur jeder zehnte“. Aber immerhin suchen in der Bundesrepublik 240 000 Arbeitslose einen Teilzeitarbeitsplatz.

Der CDU-Abgeordnete Horst Seehofer betonte, bei hoher Arbeitslosigkeit gebe es eine „moralische Verpflichtung des Gesetzgebers, für mehr Beweglichkeit zu sorgen“. Die Vorwürfe der SPD, das Gesetz baue Arbeitnehmerrechte und den Kündigungsschutz ab, nannte er „falsch“. Den „Arbeitslosen kann man den Kündigungsschutz nicht nehmen, weil sie keinen haben“, Er fügte hinzu: „Das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes verpflichtet den Gesetzgeber geradezu, auch für die zu

sorgen, die keinen Arbeitsplatz haben.“ Seehofer kündigte an, die Regierung werde noch „sozialrechtlich flankierende Vorschriften“ zu diesem Gesetz einbringen.

In der Diskussion um die Änderungen der Sozialplanregelungen durch das neue Gesetz erinnerte Blüm an die Praktiken von SPD-Pressen-Verlagen. „Ich gönne es keinem Arbeitnehmer so behandelt zu werden, wie es die SPD in ihren Presseorganen getan hat.“ Das neue Gesetz verschärfte die Arbeitnehmer nicht, sondern es sehe ausdrücklich die Erzwungbarkeit von Sozialplänen bei bloßem Personalabbau durch die Einigungsstelle vor.

Blüm nannte das eine wichtige Fortentwicklung des Betriebsvertragsrechts. Darüberhinaus würden neugegründete Unternehmen in der Anfangsphase ihrer Existenz künftig von erzwungenen Sozialplänen befreit. Dar solle neuen Unternehmen Mut machen, möglichst viele Menschen einzustellen. Und Mut brauche unsere Gesellschaft, „denn wir haben 1945 die Trümmer auch nicht mit Klassenkämpfen weggeräumt“. Die „Mentalität einer Sozialplanengesellschaft“ verhindere Investition, Innovation und Initiative.

In einer ebenfalls mit den Stimmen der Koalition angenommenen Entscheidung forderte das Parlament Arbeitgeber, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräte auf, das Ziel des Gesetzes zu unterstützen, mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Taiwan verurteilt auch ehemaligen Geheimdienstchef

dpa/APP, Taipeh

Im Zusammenhang mit dem Mord an dem taiwanesischen Regimegegner und sino-amerikanischen Schriftsteller Henry Liu ist der ehemalige Geheimdienstchef Taiwans, Vize-Admiral Wang Hsi-Ling, von einem Militärgericht in Taipeh zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilt worden. Auch sein ehemaliger Stellvertreter und ein Abteilungsleiter des Geheimdienstes wurden zu Haftstrafen von jeweils zweieinhalb Jahren verurteilt. Henry Liu, der unter anderem eine kritische Biographie über Taiwans Präsidenten Chiang Ching-Kuo geschrieben hatte, war im vergangenen Oktober von einem dreiköpfigen Killer-Kommando in San Francisco erschossen worden. Die drei Täter, darunter der Führer der größten taiwanesischen Untergrundorganisation, waren bereits zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt worden.

Das Militärgericht warf nun Wang vor, die drei mit dem Bild und der Adresse von Henry Liu ausgestattet zu haben. Er bestritt, den Auftrag für den Mord gegeben zu haben, räumte aber ein, er habe befohlen, dem Schriftsteller „eine Lektion zu erteilen“.

Worms fordert Minister Zöpel zum Rücktritt auf

hy, Düsseldorf

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Bernhard Worms hat den nordrhein-westfälischen Bauminister Christoph Zöpel (SPD) aufgefordert, den Vorsitz im Verwaltungsrat der landeseigenen Baubank WIA mit sofortiger Wirkung ruhen zu lassen. Worms begründete seine Forderung mit einem Bericht in der jüngsten Ausgabe der „Wirtschaftswoche“, wonach Zöpel entgegen früherer Äußerungen doch Kenntnis von Geschäftsbeziehungen zwischen der Bonner Firma Interbau und der WIA gehabt habe. So habe Zöpel „im Einzelnen gewußt“, daß der Transfer eines „unter strengen Auflagen vergebenen zinslosen Darlehens“ in Höhe von 6,5 Millionen Mark „aus steuerlichen Gründen“ auf ein anderes Wohnungsbauprojekt beabsichtigt gewesen sei. Die beiden Firmen sind nach Angaben von Worms „wahrscheinlich in einem der bislang größten Bauskandale der deutschen Nachkriegsgeschichte“ verwickelt.

Zöpel bezeichnete die Vorwürfe des CDU-Fraktionsvorsitzenden als „vorsätzliche Ehrabschneidung“ und kündigte die Einleitung zivil- und strafrechtlicher Schritte an.

Verjüngung im sowjetischen Parteiapparat

APF/Itz, Moskau

Die unter dem sowjetischen Parteichef Michail Gorbatschow begonnene Verjüngung und Staffung der Führungskräfte setzt sich weiter fort. Am Freitag berichtete die Parteizeitung „Pravda“, daß der 71jährige Leiter der Abteilung für Maschinenbau im Zentralkomitee der Partei Wassilij Frolow in den Ruhestand entlassen worden sei. Frolow stand seit Ende 1958 an der Spitze der Abteilung, die auch für militärische Bereiche zuständig ist. Er ist bereits der zweite ZK-Politiker, der unter Gorbatschow in aller Stille aus dem Dienst entfernt wurde. Im März hatte der neue Parteichef den Leiter der Bauabteilung im ZK, Iwan Dmitriew, versetzt lassen.

Die 23 ZK-Abteilungen kontrollieren auf Parteebene die gesamte sowjetische Wirtschaft und Verwaltung sowie die ideologische Entwicklung. Gorbatschow setzt offenbar die Personalpolitik fort, die bereits unter Andropow begonnen hatte, der während seiner 15monatigen Amtszeit sechs ZK-Abteilungsleiter ausgewechselt hatte. Die Leiter dieser Abteilungen haben häufig mehr Einfluß als die Minister der entsprechenden Ressorts in der Regierung.

Zugleich berichtete die „Pravda“, das sowjetische Politbüro habe auf seiner wöchentlichen Sitzung zwei Minister der Metallindustrie wegen Ineffizienz in ihrem Produktionsbereich gerügt. „Ernsthaft verwirrt“ worden seien der Staatsminister für Eisenröhren, Iwan Kasanets, und der für denselben Sektor in der Ukraine zuständige Minister, Dimitri Galkin. Ihnen wurden verspätete Lieferungen vorgeworfen.

Inzwischen wurde auch bekannt, daß seit dem Amtsantritt Gorbatschows 16 Erste Sekretäre der Regionen ausgewechselt wurden. Die Hälfte der Ersten Sekretäre haben einen Sitz im Zentralkomitee, das beim 27. Parteitag, voraussichtlich im Februar 1986, erneuert wird (WELT v. 19. April).

Deutscher Bankier bei Gorbatschow

RMB, Moskau

Der Sprecher des Vorstands der Deutschen Bank AG, F. Wilhelm Christians, der sich zur Zeit auf einer mehrtägigen Geschäftsreise durch die UdSSR befindet, wurde in Moskau zu einem zweistündigen Gespräch von dem KP-Chef Michail Gorbatschow empfangen.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen die deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen. Nach Angaben der amtlichen Nachrichtenagentur Tass fand das Gespräch in einer „offenen und konstruktiven“ Atmosphäre statt. Bei dem Gespräch war auch der Vorsitzende der Staatsbank der UdSSR, W.S. Achimow, anwesend.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Statistik und Realität

„Getrostschlacht am Verkehrsmarkt“ WELT vom 25. März

Sehr geehrte Herren, in der anhaltenden Diskussion um die Fortentwicklung der geltenden Verkehrsmarktordnung kann es m. E. nicht hilfreich sein, anhand der Statistik festzustellen, daß nach jeder zehnten Lkw unter die „kontrollierte Wettbewerbsordnung“ fällt. Dazu zu muß man wissen, daß der von den Industrie- und Handelsunternehmen unterhaltene Werkverkehr als Eigenverkehr der Wirtschaft noch nicht kontingiert oder einer Tarifregelung unterworfen war. Das sind weit über 900 000 Lastkraftwagen, wie Sie selbst geschrieben haben. Dazu kommen rund 100 000 Lkw, die im Güterverkehr eingesetzt sind - und auch hier gibt es keine Kontingente, aber eine gewisse Tarifbindung (GNT), die aber mit einer Margenbreite von 40 Prozent kaum als Reglementierung angesehen werden kann.

Es verbleiben in der Tat „nur“ ca. 31 000 Lastkraftwagen, die im gewerblichen Güterverkehr und im Umzugsverkehr eingesetzt sind, mit ebensolvi Konzeptionen. Mit diesen Fahrzeugen sind 1983 Transportleistungen in Höhe von rund 45 Milliarden Tonnenkilometern (tkm) erbracht worden. Demgegenüber hat der Werkverkehr nur eine Leistung von etwa 19 Milliarden tkm auf-

zuweisen. Die beförderte Tonnage kann allein kein Maßstab für die erbrachte Verkehrsleistung sein.

Schließlich ist festzuhalten, daß sich der Wettbewerb auf dem Güterverkehrsmarkt eben in dem Bereich Fernverkehr abspielt und daß genau dieser Bereich seit knapp 40 Jahren der sogenannten kontrollierten Wettbewerbsordnung unterliegt, wobei die Bahn - obwohl sie ursprünglich geschützt werden sollte - bisher im Wettbewerb unterlegen war.

Nach meiner vorsichtigen Schätzung werden auch etwa 50 Prozent der Einnahmen im gewerblichen Güterverkehr im Fernverkehr erwirtschaftet. Die Bedeutung dieses Verkehrszweiges für Verleger und Unternehmer kann also nicht nach der Zahl der Fahrzeuge gemessen werden. Da das Güterfernverkehrs-gewerbe überwiegend mittelständisch organisiert ist und der geltende Margentarif des RKT wenigstens den ruinösen Wettbewerb verhindert, ist die heftige Diskussion um die weitere Lockerung des Ordnungsrahmens durchaus verständlich. Von einer „Geisterschlacht“ kann deshalb nicht die Rede sein.

Mit freundlichen Grüßen E. Frahm, Herzogenaurach

Sicherheit der Renten

„Rentensicherheit hat Vorrang“ WELT vom 12. April und „Baugewinn-Vorstoß“ WELT vom 13. April

Aktivitäten können auch besondere taktische Gründe haben. Ich halte den Rentenvorschlag des Herrn Bangemann schlicht für ein Ablenkungs-maßnahme, weniger für einen Wahl-schlager. Solange man nämlich, in welcher Form auch immer, die Renten“ im Gespräch hält, die Medien

sich damit beschäftigen läßt, braucht man über die Unterschiede der verschiedenen Versorgungssysteme nicht zu reden!

So soll doch z. B. der große Bericht der Harmonisierungskommission schon lange bei der Bundesregierung vorliegen; von einer Stellungnahme habe ich bis heute noch nichts vernommen. In seiner Regierungserklä-

zung sprach Bundeskanzler Kohl u. a. auch von mehr Gerechtigkeit. Bei der Altersversorgung sieht sie doch so aus:

● Die durch Beitragszahlungen erworbene Rente aus der gesetzlichen Sozialversicherung liegt um die 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens. Es könnte mehr sein, hat jedoch versicherungsmathematisch sicher seine Richtigkeit.

● Die aus Steuermitteln gezahlte Beamtenpension liegt bei 75 Prozent des letzten Nettoeinkommens. Doch dieser Prozentsatz ist noch eine schmeichelhafte Täuschung der Öffentlichkeit. Bei gleichem Bruttoeinkommen als Ausgangsbasis hat der Beamte, der ja keine Abzüge für die gesetzliche Renten- und Arbeitslosenversicherung hat, ein wesentlich höheres Nettoeinkommen, auf das dann seine Pension bezogen wird. Im Vergleich der absoluten Beträge liegt die Beamtenpension etwa um 50 Prozent über dem entsprechenden Niveau der Sozialversicherungsrente und nähert sich dem Betrag des ehemals öffentlichen Bediensteten.

● Die Altersversorgung nicht beamtet öffentlich Bediensteter liegt bei 90 Prozent und höher des letzten Nettoeinkommens. Hier allerdings zu ¼ aus der Beitragszahlung (wie beim Sozialrentner), zu ¾ aus der durch Steuermittel finanzierten Zusatzversorgungskasse.

Solche Vergleiche möglichst nicht anzubringen scheint mir eine Devise aller Regierungen zu sein. Auch die SPD war hier aus keinem anderen Holz geschnitten; sie kann nur heute aus der Opposition „so tun, als ob“.

Sigrid Bosse, Hamburg 90

Sehr geehrte Herren, in dem Gespräch mit Herrn Blüm lehnte dieser die Rentenvorschläge Bangemanns u. a. deshalb ab, weil eine „Einheitsrente ein totaler Widerspruch zum Prinzip der Leistungs-gerechtigkeit“ sei. Diesem stimme ich

voll und ganz zu, aber wie kann ein Prinzip der Leistungsgerechtigkeit funktionieren, wenn über zwei Millionen Bürgern unseres Staates keine Gelegenheit gegeben wird, Leistung zu erbringen und somit auch entsprechende Rentenbeiträge leisten zu können?

Hier kann doch keine Rede mehr sein von Gerechtigkeit. Die Arbeitslosigkeit ist das Hauptproblem unserer Zeit, und die Auswirkungen werden noch lange Zeit die Rentenversicherung beeinflussen. Hier sind die Politiker aufgefordert, über Lösungen nachzudenken und Vorschläge zu unterbreiten. Dieses hat Herr Bangemann getan.

Anstatt nach Ansatzpunkten bei Bangemanns Vorschlägen zu suchen, werden diese mit reichlich Polemik kritisiert. Durch Kritik allein allerdings konnten Probleme noch nie aus der Welt geschafft werden.

Mit freundlichen Grüßen Stephan Brehmer, Nordstedt

Zum Fall Katyn

„Sowjets waren die Täter von Katyn“ WELT vom 16. April

Sehr geehrte Damen und Herren, die Feststellung, die Sowjets und nicht die Nazis hätten die Ausmordung polnischer Offiziere in Katyn zu verantworten, muß Verwirrung stiften. Dies jedenfalls bei den Stellen,

Wort des Tages

„Der Mensch kann sich nicht einfach so hinnehmen, wie er sich in einem beliebigen Augenblick vorfindet; unser ganzes Leben hindurch haben wir die Aufgabe, uns zu formen. Sonst verlieren wir uns selbst und begegnen nie der Wirklichkeit.“ Georg Volk, dt. Theologe (geb. 1896)

den der Schutz der Jugend obliegt. Sie führen aus einem von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften herausgegebenen Informationsblatt durch den Abdruck eines Aufsatzes aus der Zeitschrift „Die Tat“ der „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten“, daß dies eine „Goebbels-täglich“ sei.

Polnische Offizielle reagieren in diesem Punkt sehr heftig. Ein polnischer Gast bei einer Veranstaltung der ÖTV im Jahre 1984 verließ protestierend den Saal, als von der Verantwortung der Sowjets die Rede war. Im nachhinein nannte die ÖTV die Erwähnung „instinktiv“.

Mit freundlichen Grüßen E. Wahls, Köln 30

Der Besuch

„Reagan-Besuch noch offen“ WELT vom 15. April

Sehr geehrte Redaktion, wer heute telefonischen Kontakt zu Amerika läßt und auch die Zeitungen dieses Landes liest, wundert sich über unsere Medienlandschaft. Der „Sturm der Entrüstung“ ist in Amerika von Amerikanern nicht zu spüren, zumindest nicht so stark wie dies in deutschen Zeitungen geschildert wird.

Wir Deutschen vermögen dieses nicht mehr zu begreifen, wenn ein amerikanischer Präsident den 8. Mai 1985 als einen Gedenktag der Gründung einer Freundschaft ansieht und eben die ehrt, die nichts anderes getan haben, als ihre Pflicht, nämlich die Pflicht, die jede Regierung von ihren Soldaten verlangt.

Mit freundlichen Grüßen C.A. Weidlich, Berlin 62

* „Fast beidseitige Kritik an Reagan“ WELT vom 16. April

Die Diskussion um einen Besuch Präsident Reagans auf einem Soldatenfriedhof und in einem ehemaligen KZ ist sehr bedrückend. Präsident Reagan selbst hat sich für einen Blick in die Zukunft ausgesprochen. Sollen die alten Wunden wieder aufgerissen

werden? Gibt es nicht heute Probleme zu lösen?

Mitten durch Deutschland geht eine tödliche Grenze, an der noch heute unbewaffnete Flüchtlinge erschossen werden. In der DDR schmachten ca. 7000 politische Gefangene. Aber unsere öffentliche Meinung beschäftigt sich mit Dingen, die mehr als 40 Jahre zurückliegen. Was wollen die ewig Gestrigten? Vermutlich soll von dem Leid und der Not heute abgelenkt werden.

Präsident Reagan sollte die Mauer in Berlin besichtigen und die Zonen-grenze. Wenn es um Opfer einer Gewalterschuld geht, so sollte das Gespräch mit ehemaligen politischen Häftlingen von heute gesiegt werden.

Dr. W. Rothenbacher, Diez

Allgemeinärzte

Sehr geehrte Redaktion,

Ihr Artikel „Logisch“ in der WELT vom 1. April ist leider weder logisch noch richtig. Das Gesundheitswesen kostete nach Angaben der Bundesregierung 1984 mehr als eine Milliarde Mark. Der Allgemeinmediziner verursacht mit Sicherheit nicht 75 Prozent dieser Summe.

Im Gegenteil ist die Allgemeinmedizin die kostengünstigste Versorgung der Patienten. Ein Allgemeinmediziner erhält für seine gesamte Tätigkeit im Monat ca. 18 Mark pro Patient. In einer Zeit, in der ein Handwerker nur für sein Kommen häufig schon 80 Mark berechnet, ist das sicher nicht zu viel.

Auch ist der Allgemeinmediziner bisher recht gut ausgebildet. Er muß der Ärztekammer eine bisher mindestens vierjährige Ausbildung in innerer Medizin, Chirurgie und weiteren Fächern nachweisen, die vorwiegend an Kliniken abgeleistet wird, um seine Anerkennung als Allgemeinmediziner zu erhalten. Nur der praktische Arzt darf bisher ohne weitere Qualifikation eine Praxis eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen Dr. Klaus Fettweis, Hamburg 20

Personalien

EHRUNG

Papst Johannes Paul II. hat den Regensburger Generalvikar Fritz Morgenschwies (65) zum Apostolischen Promotor ernannt. Nach Angaben des Regensburger Ordinariates würdigte mit diesem vatikanischen Ehrenrittel der Heilige Vater das Wirken des Regensburger Würdenträgers.

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Norwegen, Johannes Balser, ist nach Mitteilung seines Amtes an seinem 63. Geburtstag in einem Krankenhaus in Oslo gestorben. Wie die Botschaft bekanntgab, war der Diplomat seit längerem schwer krank gewesen und hatte sich wiederholt im Krankenhaus behandeln lassen. Balser war seit Dezember 1980 Botschafter in Oslo.

Einer der Mitgestalter des Marburger Behringwerkes nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, Prof. Dr. Hermann E. Schultze, ist im Alter von 83 Jahren nach längerer Krankheit auf Teneriffa gestorben, wie erst jetzt in Marburg bekannt wurde.

Während seiner 40jährigen Zugehörigkeit hat er entscheidende Impulse für die heute weltweite Bedeutung des zu den bedeutendsten Herstellern von Seren und Impfstoffen gehörenden Betriebs gegeben.

Von 1929 bis 1962 war er Leiter der Abteilung für Serumreinigung und Serumkonzentrierung und später Leiter der Produktion und Forschung. Seine großen wissenschaftlichen Verdienste im Bereich der Immunologie und der Immunchemie, die ihren Niederschlag in weit über 100 Veröffentlichungen gefunden haben, wurden vor allem durch die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universitäten Bern und Marburg anerkannt.

Gegen eigene Interessen

Mk. - Wenn schon, denn schon. Die Bundesbahn schließt nun überhaupt kein Ausbesserungswerk...

Gutachten des Vorstands zur Wirtschaftlichkeit der Loks vorliegt, um das Geld im Finanzministerium locker zu machen...

Alles 12. Mai?

HH - Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich in einer von den Grünen initiierten Bundestagsdebatte die Chance entgehen lassen...

In der Strategie einig

Von CLAUS DERTINGER, Washington

Das letzte Vorgeplänkel für den Bonner Weltwirtschaftsgipfel Anfang Mai ist beendet...

Man darf einfach nicht übersehen, daß den Amerikanern das Wasser bis zum Hals steht...

Das ist eine Forderung der USA, die von den Europäern und Japanern übrigens auch für berechtigt gehalten wird...

Freilich wäre es wohl eine Illusion, daraus auf die Bereitschaft zu einer schon bedingten drastischen Reduzierung des Budgetdefizits zu schließen...

Das hört sich alles sehr vernünftig an, und Bundesfinanzminister Stoltenberg konnte in Washington auch überzeugend darlegen...

Eine Konjunkturabkühlung in den USA und ein stärkerer Rückgang des Dollarkurses können sich nicht nur als Korrektur dieser Fehlentwicklung beitragen...

BUNDESRECHNUNGSHOFGESETZ

Koalition hat Initiativentwurf im Bundestag eingebracht

HEINZ HECKE, Bonn Die Bonner Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und FDP haben die Novelle zum Bundesrechnungshofgesetz als Initiativentwurf im Bundestag eingebracht...

Die Kandidatenspekulation ist in vollem Gange. Als sicher gilt, daß der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses im Haushaltsausschuß des Bundestages, Bernhard Friedmann (CDU)...

CHEMIE / Die Unternehmen stellen sich längerfristig auf stärkeres Wachstum ein

Die Investitionen verlagern sich auf die Erweiterung der Kapazitäten

Die deutsche Chemie scheint sich auch längerfristig wieder auf ein stärkeres Wachstum einzustellen. Darauf deutet nicht nur das in diesem Jahr...

JOACHIM WEBER, Hannover gebracht hat, sind die Erwartungen weiterhin positiv. Freilich wird kein weiteres stilles Wachstum mehr erwartet...

Die Branche meint allerdings, daß die weltwirtschaftliche Erholung auch dann anhalten wird, wenn die Nachfrageimpulse aus den USA...

AUF EIN WORT



Neugründungen von Unternehmen dürfen nicht gleichsam auch neue Subventionsfälle schaffen, wie bei einigen Technologieparks...

AUTOKONJUNKTUR

Die geringe Nachfrage aus dem Inland hält an

Die schwache Pkw-Nachfrage hält im Inland weiter an. Die einzige Stütze für die Automobilindustrie bleibt nach wie vor die gute Export...

Insgesamt rollen im März 385 700 Pkw/Kombis von den Fließbändern. Die Märzproduktion des vergangenen Jahres wurde damit um ein Prozent überschritten...

BÖRSENWOCHE

Dollarschwäche hatte nur einen begrenzten Einfluß

Der deutsche Aktienmarkt stand zwar unter einem gewissen Einfluß der starken Kurschwankungen des Dollar...

Aber auch der positive Konjunkturausblick, die die Deutsche Bundesbank in ihrem Jahresbericht gab, vor allem die Prognose, daß die Investitionen neben der Auslandsmachfrage...

DOLLAR / Bundesbankpräsident hält US-Währung immer noch für hoch bewertet

Kurs fällt wieder unter drei Mark

Der US-Dollar, der am Donnerstag nach der Bekanntgabe des überraschend schwachen US-Wirtschaftswachstums von nur 1,3 Prozent im ersten Quartal...

Pöhl erklärte den deutlichen Kursrückgang des US-Dollar seit etwa sechs Wochen damit, daß die Finanzmärkte sich der Risiken stärker bewußt geworden seien...

Pöhl sah auch in den Interventionen westlicher Notenbanken auf den Devisenmärkten seit Jahresbeginn mit rund elf Milliarden Dollar einen Beitrag für die Abschwächung des Dollarkurses...

ÖFFENTLICHE BANKEN

Für gezielte Stimulierung der Binnen-Konjunktur

INGE ADHAM, Frankfurt „Zu eng geschnitten“ sieht Hans Fahnig, Vorstandsvorsitzender des Verbandes öffentlicher Banken...

Einschätzung oocb nicht angesprungen sind, hält der Vorsitzende des Verbandes öffentlicher Banken auch eine gezielte Stimulierung der Nachfragekräfte für nötig...

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Währungskonferenz abgesagt

Washington (ed.) - Die von US-Finanzminister Baker in der vorigen Woche ins Spiel gebrachte Idee einer Währungskonferenz ist in Washington endgültig begraben worden...

liefern, werden mit dem Entzug von Ausfuhrerlösen für die Dauer von zehn Jahren bestraft...

Hoersch ohne Dividende

Dortmund (AP) - Die Hoersch AG, Dortmund, wird für das Geschäftsjahr 1984 erneut keine Dividende ausschütten...

Höhere Inflationsrate London (dpa/VWD) - Die Inflationsrate ist in Großbritannien im März auf 6,1 nach 5,4 Prozent im Vormonat (Jahresbasis) gestiegen...

Erzeugerpreise gestiegen

Wiesbaden (dpa/VWD) - Die industriellen Erzeugerpreise haben im März um drei Prozent über dem entsprechenden Vorjahresmonat gelegen...

Liquiditätshilfe Frankfurt (VWD) - Zum Zinssatz von 5,6 Prozent hat die Deutsche Bundesbank am Freitag im Zuge eines Wertpapieremissionsgeschäftes eine Liquiditätshilfe in Höhe von 9,7 Mrd. DM zugeteilt...

Exportkontrollen

Washington (Sbt.) - Das Repräsentantenhaus hat den Export Administration Act, Amerikas Ausfuhrkontrollgesetz, verlängert und in wichtigen Bereichen modifiziert...

Table with 3 columns: Item, 15.4, 7.1, 15.3. Includes Netto-Währungsreserve, Kredite an Banken, Wertpapiere, Bargeldumlauf, Einlagen v. Banken, Einlagen v. öffentl. Haushalten.

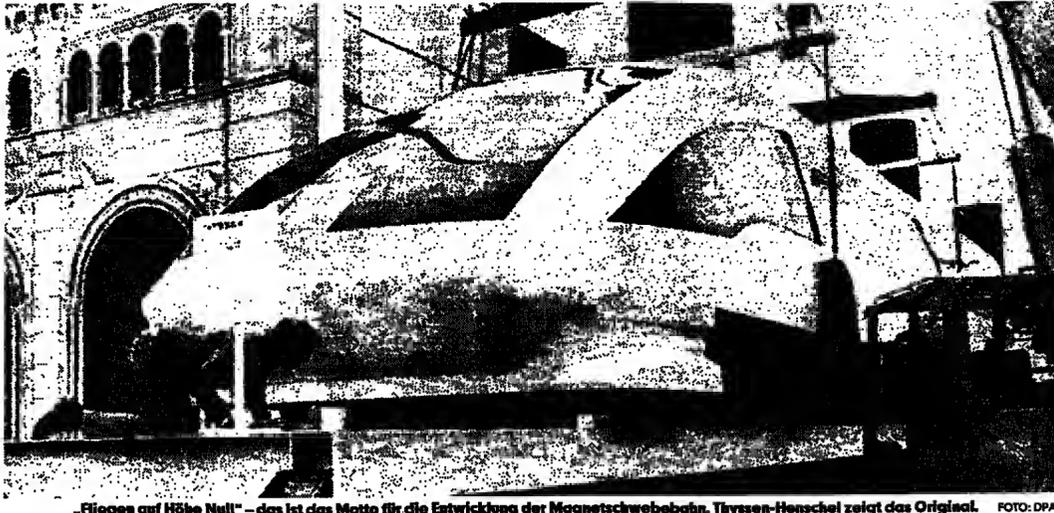
Advertisement for Hansa Automobil Leasing GmbH. Text: 'Gut, Sie haben sich für Automobil-Leasing entschieden. Auch zu besten Konditionen?' Includes logo and contact info.



WELT-Korrespondenten berichten von der Hannover-Messe

Bauelemente im ZVEI - Entwicklungspolitik - Iveco und MAN - Nokia - Commodore - DeTeWe - Schweizerischer Bankverein

Einen besseren Beweis für die Richtigkeit der Entscheidung, die Hannover-Messe neu zu konzipieren, hätten sich die Manager der Mannschau nicht wünschen können: Wer in diesen Tagen etwa um 11 Uhr einen Termin auf dem Messegelände vereinbart hat, sollte sich zunächst vom Stadtzentrum aus zwei Stunden vorher auf den Weg machen. Selten sind die Grenzen der infrastrukturellen Belastbarkeit so deutlich geworden. Dem Erfolg der Veranstaltung tut dies keinen Abbruch. Es sind beileibe nicht nur die Aussagen der Messe-Sprecher, nahezu unisono berichten auch die Aussteller und die in Hannover vertretenen Industrieverbände von Gesprächen und Geschäften, deren Güte kaum Wünsche offen lässt. (dos.)



„Fliegen auf Höhe Null“ - das ist das Motto für die Entwicklung der Magnetschreibbahn. Thyssen-Henschel zeigt das Original. FOTO: DPA

Führende Position als Finanzplatz behauptet

Die Schweiz wird auch künftig alles tun, um die führende Position als einer der wichtigsten Finanzplätze der Welt zu behaupten. Auf der Hannover-Messe gab der Generaldirektor des Schweizerischen Bankvereins, Francis Christe, seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Schweizerischen Behörden für den Fall, daß im Zusammenhang mit wachsendem Wettbewerbsdruck Handlungsbedarf erforderlich wird, entsprechend reagieren werden.

Erste Anzeichen für stärkere Konkurrenz erkennt Christe infolge der Liberalisierungstendenzen und Deregulierungsbestrebungen an den Finanzplätzen New York, London und Tokio. Auch in der Bundesrepublik beginnt sich ein ähnlicher Trend abzuzeichnen; die stärkere Liberalisierung der Steuerlasten zeitigten erste Wirkungen.

Derzeit sei der Finanzplatz Schweiz noch der größte Markt für Auslandsanleihen und für die Platzierung von Eurobonds. Ähnliches gelte für das internationale Portfolio-Management und das Kreditgeschäft, für das Bankgeschäft und den Devisenhandel. In all diesen Bereichen habe das Schweizerische Bankensystem seine Leistungsfähigkeit und Attraktivität durch den Ausbau der internationalen Position unter Beweis gestellt.

Bezogen auf die konjunkturelle Entwicklung der Schweiz sieht Christe nur graduelle Abweichungen von der Bundesrepublik. Das Wachstum vollziehe sich nahezu im Gleichschritt. Beide Länder hielten die höchsten Währungsreserven und verfolgten die gleiche Währungspolitik. Dies bedeute eine restriktive Geldpolitik, um der von der Dollar-Hausse ausgehenden Inflationsgefahr zu begegnen. Parallelen gebe es auch bei der Finanzpolitik, wo die Konsolidierung der Haushalte im Vordergrund stehe. DOMINIK SCHMIDT

Plädoyer für Technologieparks

Eine seltene Koalition: Der neue Saarländische Ministerpräsident, Oskar Lafontaine, und Klaus Luft, Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden der Nixdorf Computer AG, verteidigten auf einem Diskussionsforum der Wirtschaftswoche gemeinsam Konzept und Zielrichtung von Technologieparks.

Lafontaine, der als Saarbrücker Oberbürgermeister ein Zentrum für innovative Unternehmensgründer eingerichtet hatte, meinte, daß der Begriff Technologiepark im Grunde nichts Neues bezeichne. Gemeinden und Länder hätten sich immer um neue Gewerbegebiete bemüht. Wenn es darum geht, freie Industrieflächen zu nutzen, liege es auf der Hand, innovative Unternehmen anzusiedeln.

In neuen Technologien tätige Unternehmen brauchen nach Ansicht von Klaus Luft einen „Sauerbrunn“, ähnliche Firmen in der Nähe, um sich entwickeln zu können. Diesen Erfahrungsaustausch könnten Technologieparks ermöglichen. Sie trügen dazu bei, den Strukturwandel zu beschleunigen. Erfolgreiche High-Tech-Unternehmen hätten auch positive Auswirkungen auf niedrigere Technologien. (Stw.)

Zwang zu einer stärkeren Kapazitätsanpassung

Die deutschen Nutzfahrzeughersteller hoffen, daß die Verzögerung, mit der die Konjunkturbelebungsmaßnahmen die Nachfrage nach dem Investitionsgut Lkw erlaßt, nicht allzu groß sein wird. Das vergangene Jahr war für die deutschen Produzenten kein gutes. Die Lkw-Nachfrage im Inland ging um 10 Prozent auf 59 131 Fahrzeuge über 3 Tonnen Gesamtgewicht zurück.

Für dieses Jahr gab sich Jürgen Seidel, Vertriebsvorstand der Iveco Magirus AG, Uhm, auf der Hannover-Messe „nicht ganz so pessimistisch“. Der prognostizierte Anstieg der Ausstattungsinvestitionen um 4,5 Prozent habe auf die Nachfrage nach Lastkraftwagen noch nicht durchgeschlagen. Für eine Marktbelebungsphase öffentlicher noch die Entscheidungsfreiheit. Einzige Ausnahme: die Transporter bis 2,8 Tonnen, deren Verkauf in den ersten beiden Monaten 1985 um 7,1 Prozent gestiegen werden konnten.

Für die Größenklasse von 3,5 bis 5 Tonnen hat Iveco nach eigenen Angaben als erster Hersteller der Welt einen schnell laufenden Turbodieselmotor mit Direkteinspritzung und einer Leistung von 92 PS entwickelt. Bei den Lkw über 3 Tonnen Gesamtgewicht erwartet Seidel 1985 eine Nachfrage, die „leicht über dem Vorjahr“ liegt. Im Gegensatz zu anderen Herstellern wolle Iveco sich nicht an dem „nünbösen Preiswettbewerb“ beteiligen, erklärte Seidel. Die Bestätigung für seine Aussage, daß über den Preis allein keine Marktanteile zu gewinnen seien, liefern die Zahlen für das Jahr 1984. Trotz Preiserhöhungen von durchschnittlich 2,4 Prozent habe Iveco den Marktanteil im Inland bei Lkw über 3 Tonnen Gesamtgewicht von 11,9 auf 12,1 Prozent und in der Klasse über 5 Tonnen von 13 auf 13,6 Prozent steigern können.

Insgesamt hat Iveco Magirus im letzten Jahr 91 000 Fahrzeuge (86 000 Lastwagen und 5000 Busse und Sonderfahrzeuge) verkauft. 1983 waren es 96 000. Auf dem europäischen Markt, auf dem die Nachfrage 1984 mit 353 000 verkauften Einheiten (minus 1,3 Prozent) ebenfalls schwach war, mußte Iveco Einbußen hinnehmen. Ausschlaggebend dafür war der Rückgang der gesamten Zulassungen in Italien, wo Iveco über 60 Prozent des Marktes betreitet, um 2 Prozent und in Frankreich um 5,6 Prozent. Ganz bewußt habe Iveco unter Verzicht auf „Rabattschleuderei“ Marktanteilsverluste in Kauf genommen.

Die Notwendigkeit, die Kapazitäten der mittel- bis langfristig gedroselten Nachfrage anzupassen, wird auch bei der MAN-Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg, erkannt. Durch die Strukturmaßnahmen der letzten Jahre, eine konsequente Personalanpassung und die Straffung des Typenprogramms, habe MAN die Rentabilitätsschwelle im Nutzfahrzeugbau senken können, erklärte Günther Dietz, Vertriebsleiter Nutzfahrzeuge. „Nach den beiden letzten schweren Verlustjahren werden wir 1984/85 den Break even erreichen“, kündigte Dietz an. Das vergangene Jahr sei für den Unternehmensbereich Nutzfahrzeuge, gemessen an der Marktentwicklung, „durchaus zufriedenstellend bis gut“ gewesen.

In der Bundesrepublik wurden 8015 MAN-Lastwagen ab 6 Tonnen Gesamtgewicht zugelassen. Die Gemeinschaftsreihe MAN-VW (6 bis 9,5 Tonnen) halte einen Marktanteil von 9 Prozent. Über 9,5 Tonnen sei 1984 jeder vierte neue Lastwagen von MAN gebaut worden. Die Gesamtnachfrage in diesem Segment erreichte 1984 26 500 Einheiten.

Im Ausland gab es nach Dietz eine beträchtliche Steigerung der Verkaufszahlen um 75,9 Prozent. Auch

die Märkte im Nahen Osten und in Übersee hätten wieder angezogen. Von der Gemeinschaftsreihe MAN-VW, in der mittleren Klasse 677 (plus 77 Prozent) und ab 16 Tonnen Gesamtgewicht 7083 Einheiten (plus 76 Prozent) ausgeführt. Der Exportanteil an der Gesamtproduktion habe damit fast 60 Prozent erreicht.

Sorgen bereitet MAN die schleppende Nachfrage bei Omnibussen. Verursacht durch die leeren Kassen der Gebietskörperschaften, sinkende Fahrgastzahlen und eine daraus resultierende Investitionsunlust der Unternehmer sank die deutsche Busproduktion im vergangenen Jahr um fast 29 Prozent. Der Export ging um 21 Prozent zurück. Mit einem Inlandsabsatz von 624 Bussen habe MAN seinen Marktanteil (19,5 Prozent) ungefähr gehalten. Dietz betonte, daß das Unternehmen am Busbau festhalten werde.

Viel für das am 30. 6. 85 zu Ende gehende Geschäftsjahr sei eine Lkw- und Busproduktion von über 22 000 Fahrzeugen und eine Umsatzsteigerung auf 3,3 (2,9) Mrd. DM. Die Auftragslage im ersten Quartal räumte Dietz zufriedenstellend.

HEINZ STÜWE

Der Heimcomputer-Hersteller Commodore International hat die kräftigen Rückgänge im US-Markt zu spüren bekommen. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1984/85 (30. 6.) lagen die weltweiten Umsätze mit 583 Mill. Dollar um 9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

1983/84 war allerdings auch ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr für den Konsumrechner-Produzenten gewesen. Der Umsatz wurde damals auf 1267 (681) Mill. Dollar nahezu verdoppelt. Die Gewinne waren dabei um 57 Prozent auf 144 (92) Mill. Dollar gestiegen. Das Ertragsbild hat sich im neuen Geschäftsjahr erheblich verschlechtert. Nach einem Nettogewinn von nur knapp 5 Mill. Dollar im ersten und von knapp 40 Mill. Dollar im zweiten Quartal wurde mit gut 44 Mill. Dollar ein Halbjahresergebnis erwirtschaftet, das nicht einmal die Hälfte des Gewinns von 1982/83 erreichte.

Wenn Gruppenpräsident Marshal F. Smith gleichwohl der Ansicht ist, daß Commodore in den nächsten zehn Jahren „eine Phase des Wachstums“ und der Rentabilität ohnehin erreichen wird, so basiert dieser Optimismus wohl auch auf dem Wandel, den das Unternehmen im vergangenen Jahr durchgemacht hat.

JOACHIM WEBER

Mit schnellem Wachstum

Der finnische Mischkonzern Nokia hat sich auf dem deutschen Markt viel vorgenommen. Im Jahre 1984 soll der Elektronikumsatz mehr als 50 Mill. DM betragen. Derzeit steht das Unternehmen in Deutschland noch am Anfang. Das vergangene Jahr sei zum Aufbau des Handelsvertriebs genutzt worden, erläuterte Jürgen Berger, Marketing-Direktor der Nokia GmbH Information Systems, Starnberg. In diesem Jahr wird dem Direktvertrieb ein Großkunden besonders Augenmerk gewidmet.

In Hannover wird eine neue Terminal-Familie für Mehrplatzsysteme vorgestellt. Eine weitere Premiere gibt es bei den Ladenscannern. Mit ausfallstärkeren, relativ „unintelligenten“ Kassen zielt Nokia vor allem auf „Textileinzelhandel“, Lebensmittelketten und Warenhäuser.

Der Gesamtkonzern habe die Wandlung zum High-Tech-Unternehmen erfolgreich abgeschlossen, erklärte Mikko Heikkonen, General Manager Nokia Information Systems Deutschland. Den Hochtechnologie-Anteil einschließlich der Roboterfertigung bezifferte er auf 60 Prozent des Gesamtumsatzes. Über 25 Prozent der Gesamtinvestitionen von 800 Mill. DM flossen 1984 in Forschung und Entwicklung.

Der Konzern befindet sich in einer schnellen Wachstumsphase: Der mit über 27 000 Mitarbeitern in 60 Werken erwirtschaftete Weltumsatz stieg 1984 um 35 Prozent auf 4,5 Mrd. DM. De-

von entfielen 56 Prozent auf Aktivitäten außerhalb Finnlands.

Die Elektroniksparte konnte ihren Umsatzanteil in den letzten zehn Jahren von 10 auf 37 Prozent steigern und damit zum wichtigsten Unternehmensbereich werden. Nach Heikkonen Angaben setzt Nokia in der Konsumelektronik (3500 Beschäftigte) 800 Mill. DM um. Auf die professionelle Elektronik mit 6000 Mitarbeitern entfielen fast 950 Mill. DM.

Bei Micro-Computern die Nummer eins in Skandinavien wurde Nokia durch die Übernahme von Salora (1983) und Luxor (1984) nach eigenen Angaben zum sechstgrößten Fernsehgeräte-Hersteller in Europa. Auch in den anderen Sparten kann sich die Marktstellung der Gruppe sehen lassen: Bei Kabelmaschinen sei man weltweit führend, als Tissue-Papierhersteller auf Rang drei in Europa.

Die breite Produktpalette des Konzerns spiegelt sich auch in seinen deutschen Dependancen wider. Die Monette Kabel- und Elektrowerk GmbH in Marburg setzte im vergangenen Jahr mit 350 Mitarbeitern rund 40 Mill. DM um. In der Nokia GmbH in Starnberg (85 Mitarbeiter, 15 Mill. DM Umsatz) sind mehrere Sparten vereint. Hinzu kommt noch die Afora GmbH, Starnberg (5 Mill. DM Umsatz), die in der Automation für die Papierindustrie tätig ist. Für die Salora GmbH, Hamburg, die Fernsehgeräte vertreibt, wird ein Umsatz von knapp 40 Mill. DM genannt.

HEINZ STÜWE

US-Erfahrungen nachvollziehen

Bei der Nutzbarmachung und Weiterentwicklung der neuen Technologien steht Europa und damit auch die Bundesrepublik noch in den Startlöchern. Diese These vertritt Helmut Rausch, geschäftsführender Gesellschafter der BIH - Berliner Innovations- und Handelsgesellschaft mbH, der in der derzeitigen Entwicklung Parallelen zum Beginn der Industrialisierung im vorigen Jahrhundert sieht: „Damals haben sich Bosch, Henschel und Borsig in England umgesehen und das dort angesammelte Know-how innovativ auf unseren heimischen Markt umgesetzt. Das gleiche müßten wir heute mit den amerikanischen Erfahrungen nachvollziehen, denn nahezu alle Impulse in der neuen Technologie kommen von dort. Die Japaner zeigen uns nur zu deutlich, wie man das macht.“

Technologietransfer ist daher eine der Aufgaben, die sich aus dem Ex-Nixdorf-Manager und Vorstandsmitglied Rausch gegründete Beratungsunternehmen gestellt hat. Es konzentriert sich dabei vor allem auf die Informations- und Umwelttechnologien sowie auf den Dienstleistungsbereich und nutzt dabei seine Kontakte in den USA und in Singapur. Gleichzeitig unterstützt die BIH jedoch auch junge Unternehmen mit Venture-Kapital, teils in Kooperation mit anderen Geldgebern.

So legte die Büro- und Datentechnik um 72 Prozent, gefolgt von der Kraftfahrzeug-Elektronik, die - allerdings bei kleinem Volumen - um 54

Deutschland-Ziele hoch gesteckt

Die italienische Bürotechnik-Gruppe Olivetti ist mit dem Geschäftsjahr 1984 rundum zufrieden. Der Konzernumsatz stieg um 22 Prozent auf umgerechnet 4,7 Mrd. DM, die Muttergesellschaft allein kann sogar auf ein Plus von 38 Prozent und mit 250 000 Computern aus eigener Produktion ordnet sich das Unternehmen auf dem vierten Platz im weltweiten Branchenfeld ein.

Auch die Deutsche Olivetti GmbH, Frankfurt, ist nicht gänzlich unzufrieden. Zwar ging ihr Umsatz um knapp 3 Prozent auf 382 (382) Mill. DM zurück, Folge vor allem einer Umstrukturierung der Produktpalette und des Vertriebs, aber auch der verzögerten Abrechnung einiger bereits für 1984 geplanter Großaufträge. Doch immerhin ging der Deutschland-Absatz mit einem um 15 Prozent gewachsenen Auftragspolster ins neue Jahr.

Die erfreuliche Entwicklung setzte sich im ersten Quartal 1985 fort. Die Auftragsengpässe wuchsen um 40 Prozent, der Umsatz - allerdings auch wegen der verschobenen Abrechnungen - „noch wesentlich stärker“, so Deutschland-Geschäftsführer Otto R. Oechsler. Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen eine Umsatzsteigerung um rund ein Viertel auf fast eine halbe Milliarde Mark. Das Personal wurde deshalb schon einmal auf 1450 (1427) Mitarbeiter aufgestockt.

JOACHIM WEBER

Erfolg mit Mechatronik

Seit Mitte der sechziger Jahre bezeichnen japanische Produzenten, vor allem in der Computerbranche, die Kombination aus mechanischer und elektronischer Technik als Mechatronik. Verwendung finden solche Bauelemente auch bei Quarzuhren, elektronischen Kameras und Robotern. Einer der führenden Hersteller in diesem Bereich ist die japanische Epson Corporation, erst 1961 als Hersteller von Uhrentellen für Seiko gegründet. Inzwischen gehören zum Produktionsprogramm hochwertige Computer-Drucker, Displays und seit dem vergangenen Jahr auch komplette Kommunikationssysteme, vor allem in der Verbindung von Personal-Computern mit der Unterhaltungselektronik. Der weltweite Umsatz, 1984 bereits 2,3 Mrd. DM, soll innerhalb der nächsten zwei Jahre verdoppelt und der Exportanteil von 65 auf 70 Prozent erhöht werden.

Wesentliche Impulse werden dabei von revolutionärer Technologie erwartet, wozu neuartige Drucker, eine berührungsempfindliche Anzeige, die die herkömmliche Tastatur ersetzen kann, und Flachbildschirme gehören. Die Vertriebspartner Epson Deutschland GmbH, Düsseldorf, die ihren Umsatz im letzten Geschäftsjahr (31. 3.) von 91 auf 165 Mill. DM steigern konnte, plant für das laufende Jahr ein weiteres Plus von 50 Mill. DM.

HEINZ HILDEBRANDT

Aufbruch in den Export

Horst Girke, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telephonwerke und Kabelindustrie AG (DeTeWe), Berlin, sieht sich von der derzeitigen Entwicklung in der Branche darin bestätigt, rechtzeitig in die digitale Fernmeldetechnik eingestiegen zu sein. Gleichzeitig wagt Girke aber auch vor zu hohen Erwartungen, die vielfach den neuen Formen der Telekommunikation gegenüber gebracht werden.

Aus wirtschaftlichen wie technischen Gründen könne die Einführung - im öffentlichen Netz von 1988 an geplant - ohnehin nur stufenweise erfolgen. So könne heute auch im innerbetrieblichen Bereich, für den die ISDN-Anlagen bereits angeboten werden, erst ein kleiner Teil der späteren Leistungsmerkmale genutzt werden. Zudem müsse auch beim Anwender erst einmal das Bewußtsein dafür geweckt werden, welche Struk-

Zuwachs bei Industrie-Elektronik

Ungesachtet der Probleme ihrer amerikanischen Branchenkollegen sind die deutschen Bauelemente-Hersteller für 1985 sehr zuversichtlich. Nachdem der Inlandsmarkt schon 1984 um fast 26 Prozent auf 9,9 Mrd. DM gewachsen ist, soll er in diesem Jahr um weitere 10 Prozent auf 10,8 Mrd. DM zunehmen.

„Die Mikroelektronik hat den Durchbruch erreicht, von dem die Fachleute schon so lange reden“, freut sich Klaus Wolf, Geschäftsführer des Fachverbands Bauelemente im ZVEI. Die Zuwachsraten vor allem der aktiven Bauelemente (zu denen auch die vielzitierten Mikrochips zählen) zeigen, in welchen Abnehmerbranchen der Durchbruch besonders ausgeprägt war.

So legte die Büro- und Datentechnik um 72 Prozent, gefolgt von der Kraftfahrzeug-Elektronik, die - allerdings bei kleinem Volumen - um 54

Mehr Aktivitäten gefordert

Kleine und mittlere Unternehmen verfügen im allgemeinen nicht über geeignete Auslandserfahrungen, um sich den Zugang zu Märkten der Dritten Welt selbständig zu erschließen. Informationen über betriebliche Kooperationsmöglichkeiten bietet der von der Bundesregierung geförderte Beratungsdienst für die Wirtschaft in den Entwicklungsländern (BK-Programm), der zum sechsten Mal mit einem Informationsstand auf der Hannover-Messe vertreten ist.

Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Volkmar Köhler, wies darauf hin, daß sich das Interesse der Entwicklungsländer an diesem Programm beträchtlich verstärkt habe. Um so bedeutsamer sei die unerfreuliche Entwicklung der deutschen Direktinvestitionen in Ländern der Dritten Welt, die im vergangenen Jahr insgesamt nur noch 1,39 Milliarden DM nach 2,33

Milliarden DM im Jahre 1983 betragen hätten.

Es sei deshalb an der Zeit, das Interesse der mittelständischen Wirtschaft an der Dritten Welt zu aktivieren. Dazu diene auch die laufende Verstärkung der BK-Beraterprogramme, die von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTFZ) und der Deutschen Entwicklungsgesellschaft (DEG) im Auftrag des BMFT gemeinsam durchgeführt werden.

Für dieses Jahr sind für das BK-Programm 10,6 Millionen DM (1984: 15,5 Millionen DM) im Entwicklungshaushalt aufgeführt. Die Zahl der von den 55 Beratern getätigten Kooperationsabschlüssen ist 1984 weiter gestiegen: 55 Kooperationen haben zu konkreten Durchführungen von Projekten geführt, weitere 200 Fälle befinden sich noch im Vertragsstadium.

SABINE SCHUCHART

MESSESPLITTER

Die Triumph-Adler AG, Nürnberg, und die Data General Corp., USA, haben ein Abkommen über die Lieferung von Telex-Produkten an Data-General unterzeichnet. Wie von Triumph-Adler mitgeteilt wurde, beläuft sich der Auftrag zunächst auf 6 Mill. DM. Die Produktion sollen in Data Generals Büroautomationssystem CEO (Comprehensive Electronic Office) integriert werden. Vereinbart wurde auch eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Büroautomation.

Wenn aus unterirdischen Versorgungsleitungen flüssige oder gasförmige Medien entwickeln, dann gestaltet sich die Lecksuche meist schwierig. Und vor allem wird sie teuer, denn oft ist ein mehrmaliges Aufbuddeln oder Aufreißen notwendig, um die undichte Stelle zu finden. Die Deutsche Metrayv hat nun ein Leckortungsgerät mit hochempfindlichen „Ohren“ auf den Markt gebracht, das die von Leckagen verursachten und sich nach beiden Seiten in der Rohrleitung ausbreitenden minimalen Schallwellen registriert.

Die Sprachengabe über Mikofon zur Steuerung von Maschinen, Computern und sogar von Autos hat in jüngster Zeit große Fortschritte gemacht und läßt nun auch Fernsehkameras aufs Wort gehorchen. Die verschiedenen Steuerfunktionen wie für Brennvorte, Schärfe, Neigung, Schwenken oder Ein- und Ausschalten werden dabei nur durch die menschliche Sprache ausgelöst. Das Sprachregelungssystem der Siemens AG, mit dem die Kamera gesteuert wird, ist lernfähig. Es merkt sich nicht nur die eingegebenen Befehle, sondern auch die Stimme seines Herrn.

„Ich habe hinten doch keine Augen!“ Diese Behauptung braucht nach Unfällen künftig nicht mehr stichhaltig zu sein, wenn Menschen durch zurücksetzende Großgeräte und Fahrzeuge verletzt oder gar getötet worden sind, oft aufgrund der Tatsache, daß der Geräteführer oder Fahrer den Raum hinter seinem Fahrzeug nicht übersehen kann. Hier soll künftig ein Sensor helfen, der nach dem Ultraschallverfahren arbeitet. Der Sensorkopf besteht aus zwölf schmalwinklig abstrahlenden Ultraschallsensoren. Dieses System, das die Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Dortmund, vorstellt, erlaubt ungefähr einen Winkel von 180 Grad und ist somit für den Einbau mitten auf der Rückseite des Fahrzeuges geeignet. Der Fahrer wird nun bei einem Hindernis durch ein akustisches Signal alarmiert.

April 20 1985

TURKEI

Repräsentanz in München

PETER SCHMALZ, München
Nach einer Visite bei der Hannover-Messe und der dortigen Präsentation der Ausstellung „Partnerland Türkei“...

SPARKASSE VON 1822
Wieder kräftige Wachstumsraten

INGE ADHAM, Frankfurt
Als Jahr kräftiger Wachstumsraten kennzeichnet der Vorstand der Frankfurter Sparkasse von 1822 das vergangene Jahr...

WÜRTTFEUER / Schadensquote wurde in allen Bereichen deutlich erniedrigt
Das bisher beste Ergebnis erzielt

WERNER NEITZEL, Stuttgart
„Nicht von schlechten Eltern“ sei der Abschluß für das Geschäftsjahr 1984 der Württembergische Feuerversicherung AG...

Die Kreditnachfrage hat sich nach den Worten Kühnens zwar gegen Jahresende 1984 verstärkt...

Table with 3 columns: Wirtschaftssphäre, 1984, +/-
Prämieneinnahmen (Mrd. DM): 1137 +4,5
Eigenkapital (%): 84,3 (83,9)
Schadensquote (%): 64,5 +1,3

DEGUSSA-HV / Wegen Nukem und Alkem beunruhigt
„Aberwitzige“ Vorschläge

INGE ADHAM, Frankfurt
Mit wachsender Beunruhigung, so Vorstandsvorsitzender Gert Becker, verfolgt die Degussa AG, Frankfurt, die Vorgänge um die Beteiligungsgesellschaft Nukem...

Die gut besuchte Aktionärsversammlung quitierte mit Zufriedenheit die für das Jahr 1983/84 beschlossene Erhöhung der Dividende auf 9,50 (9) DM je 50-DM-Aktie...

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Aachen: Rolf Peter Reisen, Herzogenrath, Inh. d. Rolf Peter Reisen, Heitzinghahn; Aachen: Aachener R. E. Oberding GmbH & Co., Speidinger KG, Bessenbach; Augsburg: Reinhold Marbeinecke, Inh. d. Hermann Baubedat, Schwabmünchen; Bensheim: Nachl. d. Norbert Johann Jansen, Unternehmensberater, Heppenheim; Bismarcksweg, W. Hüsing Verwaltungsges. mbH, Duisburg; Günther Carl Keppel, Bäckereimeister; Insech Wohnungsges. mbH, Oberhausen; Prillalar, Ingrid Strasen, Fenster- u. Fassadenmontage; Jesberg; Gelsenkirchen: Va No Trans-

KONKURSE

porte GmbH; Hamburg: Nachl. d. Erwin Karl Max Dammeholz; Hof: Nachl. d. Elsa Lang, Schwarzenbach/Saal; Koblenz: Adele Wane; Stuttgart 1: Heinz Hinderer, Baumunternehmung; Alford: Pfahlförner, Wassinger; Bielefeld: Möbelgeschäft Siebert GmbH; Wolfrahshausen: Johann Martin, Baumgestalter, Otterfing; Nachl. d. Henry Weigl, Benediktbeuren; Aachen: Konkurs eröffnet: Wittman: Horst Teske GmbH & Co. KG, Unterm. 1. Wohnungs- u. Siedlungswesen. Vergleich beantragt: Iserlohn: Wilhelm von Broncke GmbH, Hemmerlinterbach.

SAL. OPPENHEIM / Seit Jahresbeginn nur leichte Belebung im Kreditgeschäft
Fortsetzung der inneren Stärkung

HARALD POSNY, Köln
Hatte das größte deutsche Privatbankhaus, Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln, für 1983 schon eines der besten Betrieb- und Bilanzergebnisse erkennen lassen...

Der Anteil der nicht zinsabhängigen Erträge an den Gesamterträgen wuchs auf 59 (55) Prozent. Der Verwaltungsaufwand (einschließlich AfA) wurde von Zins- und Provisionsüberschüssen um einiges mehr als 52 Prozent gedeckt...

Table with 3 columns: Sal. Oppenheim, 1984, +/-
Geldver. an Banken (Mrd. DM): 876 -4,9
Geldver. an Kunden: 1945 +5,8
Forderungen an Banken: 827 +4,6
Forderungen an Kunden: 1379 +0,6
Kreditvolumen: 2294 +4,5
Bilanzsumme: 3335 +2,4
Geschäftsvolumen: 2848 +3,1
Konzernbilanzsumme: 11443 +4,5
Eigenkapital: 140 +3,7
in % d. Bil.-Summe: 4,2 (4,2)
in % d. Verbindl.: 4,5 (4,5)
Liquide Mittel: 1002 +5,1
in % d. Verbindl.: 32,7 (31,7)

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Rosenthal zahlt mehr
München (sz.) - Eine auf 7,50 (7) DM erhöhte Dividende auf das Grundkapital von 30 Mrd. DM will die Rosenthal AG, Selb, für das Geschäftsjahr 1984 ausschütten...

Wieder Hüls-Dividende
Düsseldorf (J. G.) - Die Chemische Werks Hüls AG, Marl, nimmt nach drei dividendenlosen Jahren für 1984 die Ausschüttung mit 16 Prozent auf das der Veba AG gehörende Aktienkapital von 480 Mrd. DM wieder auf...

Von überall zum Ortsgespräch: Mercedes 190 E zum Golfpreis mieten.

Wie Sie inzwischen sicher wissen, bekommen Sie bei uns einen Mercedes 190 E für DM 66,- (+0,54/km) oder DM 175,- (incl. aller km) einen 24-Stunden-Tag lang. Und damit diese preisgünstige Offerte noch attraktiver für Sie wird, bieten wir Ihnen als weiteren zeit- und kostensparenden Service unser toll-free-Telefon an.



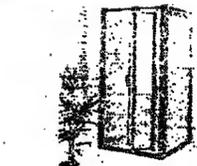
Gutschein
Nutzen Sie die Vorteile der Sixt/Budget Kreditkarte!
Ja, ich möchte zukünftig Nutzen der attraktiven Sixt/Budget Tarife sein und bestelle hiermit kostenlos und unverbindlich meinen persönlichen Kreditkartenantrag.
Name:
Vorname:
Beruf:
Straße:
PLZ/Ort:
Datum/Unterschrift w. 481

Sixt Budget
Autovermietung rent a car
An allen deutschen Flughäfen und Wirtschaftszentren. Weltweit 2.500 Stationen.

Neues aus der Industrie

Haus und Garten

Margret Scheibel stellt vor · Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 97-98



Das Raumwunder Duschabtrennung mit maximaler Einstiegsbreite

Neu auf dem deutschen Markt ist diese Duschabtrennung von Karolle, die eine maximale Einstiegsbreite gewährleistet. Das geräuschgedämmte Folienstoffsarg für unerreichbare Langlebigkeit. Ohne zu verankern lassen sich die Türelemente sanft bis zum Anschlag öffnen. Ein raffiniertes verschleißfreies Mechanismus läßt die Tür mittels automatisch dicht schließen. Das progressive Design der Türe wird unterstützt durch die Folienverklebung, in der die Türelemente bis zum Anschlag öffnen. Ein raffiniertes verschleißfreies Mechanismus läßt die Tür mittels automatisch dicht schließen. Das progressive Design der Türe wird unterstützt durch die Folienverklebung, in der die Türelemente bis zum Anschlag öffnen.



SÖCHTING OXYDATOREN aus Spezialkeramik für Gartenteich und Aquarium

liefern absolut zuverlässig normalen und aktivierten Sauerstoff – nach einem bewährten, international patentierten Verfahren. Die Pflegeartefakte für Fisch- und Pflanzenbestand: Sauerstoffverteilung auch ohne Strömung im gesamten Becken und Bodengrund. Kein Luftschöpfen der Fische wegen Sauerstoffmangel. Sauerstoff auch bei großer Kälte und geschlossener Eisdecke. Abbau von Fischausscheidungen und Futterresten zu ungiftigen Endprodukten, einfache Wartung, keine Kabel- und Schlauchverbindungen. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder Dr. rer. nat. K. Söchting Biotechnik GmbH, 8195 Attshausen, Telefon 0 81 76 / 75 67

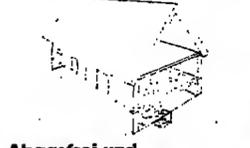
Schluß mit Insekten im Haus!

Der nächste Sommer kommt bestimmt, mit Mücken und sonstigen Plagegeiern. Was tun? „CONTRA-MOSQUITO“ schützt, einläch, kostengünstig, langlebig, unzerstörbar und wirkungsvoll – ohne Spray oder sonstige Giftstoffe – Schlalräume, Küchenschrank, kurz: das waschen, waschen, waschen. Keine Wartung, da karosinfreie Anleimer. Kompletter Baupack mit Anleitung. Beidseitig verschiebbar zum Durchgreifen. Absoluter Insektenschutz durch „CONTRA-MOSQUITO“-Schleibgitter.



Ferienhauskauf leicht gemacht

Marktforschungen haben ergeben, daß viele ein Ferien- oder Wochenendhaus besitzen möchten. Hein & Co. bietet die Möglichkeit, diesen Wunsch in Deutschland zu realisieren, durch preiswerte solide Freizeithäuser, Urgemütlich für Urlaub u. Erholung. Und erhaltens für den Geldbeutel, denn kompl. ausgestattete Häuser gibt's schon ab DM 99.500,- (ersch. Grundstücke ab 35.000,- DM (unveränd. Preisempfehlung). Das erfordert Eigenkapital ist gering anzusetzen, da Sie auf Wunsch interessante Mietleistungen und Steuererparnis (auch MwSt.-Rückzahlung) erhalten. Wenn Sie sich also einen Traum erfüllen möchten, schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Wir informieren Sie gern. Bei Hein & Co. gibt's übrigens nicht nur Musterhäuser zum Ansehen, sondern auch zum Probewohnen mit der ganzen Familie. Z. Z. haben wir tolle Angebote im Alten Land, Unterelbe, Sauerland, Odenwald und Schwarzwald.
Hein GmbH & Co. KG
Glabbecker Str. 148-170
4250 Solingen, Tel. 0 20 41 / 5 10 61 - 5
(Mo.-Sa. 9-18.30 Uhr)



Abgasfrei und umweltfreundlich

Sie können schon heute eine saubere und sichere Energieversorgung für die Zukunft treffen. Die modernste Technologie ist gerade gut genug für Sie. Erdwärme ist die umweltfreundlichste und billigste Energie. Einbau ohne Verletzung der Gartenanlage. Eigenleistung möglich. Nutzen Sie unsere Erfahrung, 1983/1984 die Nr. 1 im deutschen Raum. Abgasfrei auch bei Smoggefahr. Eine Investition für den Umweltschutz. Durch ERWAETA Rohrverbindung konkurrenzlos im Preis. Fertige Anlagen ab 15.000,- (inkl. MwSt.).
ERWAETA, Flintkampsdörfer 10
2500 Kiel 1, Tel. 04 51 / 75 49 19 / 41



Benz Garten-Häcksler

Die einzigen mit dem Kegelschneidwerk (D8P), daher konkurrenzlos. Selbstreinigung durch Kegelschneidwerk. Jetzt keine freiliegenden Messer mehr, daher keine Bruchgefahr. Keine separate Astreinigung mehr. Astholz, auch stark verzweigt, kann bis zu 80 mm Stärke, je nach Gerätetyp, durch das Kegelschneidwerk mühelos zerkleinert werden, ebenso weiches Häckselgut. Als Obstmulch bestens geeignet. 2 JAHRE GARANTIE.



„Mehr als eine runde Sache“

Sind die neuen Profi-Langlam-Schwimmbecken der Firma UNIPOOL aus Bargteheide. Die Modelle basieren auf dem Prinzip des inzwischen weitläufig bekannten Rundbeckens und sind dabei besonders preiswert. Schon für weniger als 5000,- DM erhalten Sie das Schwimmbecken in der Größe 4,2 m x 8,2 m x 1,2 m Höhe, einschl. Filter, Niro-Leite und Zubehör. Die Stützkonstruktion aus Beton-Hohlblock-Steinen wird mit wenig Aufwand selbst erstellt. Selbständige Preisempfehlung. Genaue und technische Unterlagen und Liefermengen erhalten Sie gerne von der Firma UNIPOOL.
Postfach 15 30, 2072 Bargteheide

Antikes Waschbecken aus schwerem Grauguß mit Ornamenten

Dieses Modell ist nach alter Vorlage aus dem 19. Jh. gebaut und mit Abstellhahn aus Messing versehen. Es ist als Wandbrunnen oder als Waschtisch mit Pumpe. Es ist 662 mm hoch und 440 mm breit. Preis beträgt DM 299,50 inkl. MwSt.
- DM 15,- Porto - NN. Außerdem antike Wasserhähne aus Bronze! gesondert lieferbar. Über das weitere reichhaltige Pumpen-Programm Info-Material anfordern.
Nördsee-Pumpenfabrik GmbH
2112 Jesteburg bei Hamburg
Tel. 0 41 55 / 20 76

Geschützt vor Wind und neugierigen Blicken auf Terrasse und Balkon

(geeignet auch für Balkongeländer und Brüstungen) mit LICHTWANDSYSTEMEN:
GRAU GmbH & Co. Kunststoffwerk
7070 Schwäbisch Gmünd-Ludach
Tel. 0 71 7 / 7 02-1

Wintergärten nach Maß

STARKE Wintergartenanlagen sind durch Maßanfertigung geeignet zum nachträglichen Einbau, ideal für Terrasse, Balkon und Loggien. Durch ein spezielles Folien-System lassen sich die Seitenverglasungen fast zu 100% wieder öffnen, so daß man auf Wunsch einen vollkommen offenen Terrassenbereich zurückbekommen kann.
Bezugsquelle:
Postfach 25 59
5740 Ansbach
Tel. 0 29 52 / 2 84 42

Bis zu 70% mehr Wachstum im Solarbeet

Ein besseres Klima bietet das neue, patentierte „Normstahl“-Solarbeet den Pflanzen in unseren Breiten. Das zur Sonne geneigte Beet mit lichtbrechender, wärmespeichernder Solarhaube, Lüftungsaufsatz, Wühmauswurf und Schneckschutz beschützt den Pflanzbeet bis zu 70% mehr Wachstum und hält den Frühling eher in den Gärten.
Normstahl-Werke, Normstahlstr. 475,
8052 Moosburg, Tel. 0 87 61 / 6 83-42.

WILMS-Hochdruckreiniger

Für den vielseitigen Einsatz im Haus, Hof und Garten 220 Volt und eine Wasserleitung – mit Nu entwickelt er seine volle Leistungskraft mit 60 bar Druck und 600 l Wasser/h. Zur Reinigung von Hausfassaden, Terrassen, Autos, Mäos, Rasenmäähern, Markisen und Gartenmöbeln, Schwimmbecken, Booten und Campingwagen. Im Bruchteil der herkömmlichen Arbeitszeit – und das zum Jedermannspreis.
Hans Wilms GmbH & Co.
Erfste, 40229 Milsbehlweg 2
Tel. 0 21 65 / 84 76, Tx. 5 52 847
Telefon 0 26 76 / 70 10

Aluminium Hobby- Gewächshäuser

Dieses große Gewächshaus-Angebot begeistert jeden Hobby-Gärtner. Unabhängig von Witterung und Jahreszeit können Sie die Vorbereitungen für die neue Aussaat treffen, besonders exotische Blumen züchten oder Kräuter und Salate für den täglichen Bedarf ernten. Das Ausstattungsprogramm der Firma HUNECKE läßt dabei keinen Wunsch offen. Bereits ab DM 48,- inkl. MwSt. (Bausatz inkl. Fundament u. Glas) können Sie sich diesen Wunsch erfüllen. Fordern Sie den ausführlichen Katalog „Angebot 14/71“ kostenlos und unverbindlich noch heute an bei:
Garten- und Gewächshäuser
HUNECKE GMBH
Postfach 11 / 340, 4800 Bielefeld 11
Telefon 0 52 05 / 44 29

Balkone und Terrassen – jetzt Reparaturen vorbeugen und Wert erhalten. Schutzlos sind Plattenbeläge unserem extremen Klima ausgesetzt. Sonne, Nässe und Frost können auf Dauer ungeschützte Beläge und deren Fugen zerstören. Dem wirkt entgegen Pflanzmittel Winterschutz E 1. Nähere Auskünfte erteilt PENZ-CHEMIE, Aena- ruerstraße 7, 6927 Bad Rappenau 8, Tel. 0 72 66 / 12 12.



Gartenpavillons und Mehrzweckhäuser

Vier Modelle haben Sie zur Auswahl – von 2,5 bis 17,5 m Gewächshäuser, die aus stabilen, verzinkten Stahlblechen hergestellt sind. Grundrücken für Ihre persönliche Farbgestaltung, mit reichhaltigem Zubehör versehen. Für Gartengeräte, Fahr- und Motorräder geeignet. Eine individuelle Inneneinrichtung, z. B. eine Holzvertäfelung, ist im Selbstbau leicht möglich. Dann können Sie hier zurechtgehende Gartentische feiern, aber auch beschönigte Stunden verbringen. Bis auf ein Modell (Nr. 5) sind alle Typen genehmigungsfrei. Nähere Informationen erhalten Sie von:
FIAND-FAVORIT GmbH & Co. KG
Industriegebiet, 5447 Eifel
Telefon 0 26 76 / 70 10

Ein anderer wichtiger Sach- verhalt für alle in bezug auf Bequemlichkeit und Wir- ksamkeit des Innen- raumklimas

Viele von uns erkennen die Wichtigkeit von Temperatur und Feuchtigkeit in bezug auf Komfort. Aber erkennen wir auch wie wichtig negative und positive Faktoren sind? Ohne deren korrektes Gleichgewicht wird Luftschmutzung (einschl. Bakterien) zu einem Problem. Der Blut- und der Gaskreislauf im Blut werden aus dem Gleichgewicht geworfen, so daß Müdigkeit, Angstzustände und Gereiztheit zu einem Problem werden und Krankheiten überhandnehmen. Die ökonomischen Kosten, wie auch die Bequemlichkeit sind erschreckend. Neue Forschungen und neue Geräte ermöglichen es nun, diese Situation zu beheben, mit sehr großen Spannsparnissen für die Industrie. Jeder profitiert von reduzierter Umweltverschmutzung und weniger schädlichen Bakterien. Etwa 2/3 von uns haben ihren gesundheitlichen Vorteil durch den richtigen Gaskreislauf und dem Hormongleichgewicht im Blut, Beratung und eine große Palette an Geräten bietet an:
DANATANN LTD., Loesträße 74
5000 Köln 50, Tel. 02 21 / 52 06 34



Stilvoll mit modernster Electronic

sind die Türen und Tore von SCHWARZ, Karmberg. Neu im Programm ist das Friesenträger in dessen Besonderen ist ein UKW-Sender mit Spezialverschlüsselung in der Größe einer Zigarettschachtel macht das Öffnen und Schließen aus dem Auto heraus möglich. Projektmotoren mit anderen schönen Dingen für Haus und Garten: Schwärz, Großschänke 17, 21 Hamburg 90, Tel. 0 40 / 77 27 57

Reinigen wie ein Profi – mit 80 bar Hochdruckreiniger Modell D 80

Sie reinigen mit dem D 80 schnell und gründlich: Terrassen, Fassaden, Klinker, Zement- und Fliesenbeläge, Gartengeräte, Fahrzeug (auch Motor und Unterboden), Schwimmbad – – – einfach alles! Mit 80 bar beseitigt sein schmutzbrechender Hochdruckstrahl mühelos selbst hartnäckigen Schmutz. Der D 80 wird durch sein unentbehrliches Helfer seine wartungsarme Zwei-Kolben-Keramikpumpe sorgt für lange Lebensdauer – – – und das zu einem Preis von 950,- DM inkl. MwSt., kompl. mit Zubehör. Fordern Sie unverbindlich Projektmaterial an!
H. J. Bernhof
Hochdruckreiniger, Luthelzgerde,
Noß- und Trockensauger
Dohrenstraße 88
40580 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 66 / 15 52 38

FLORAMATIC – ein Gerät zur vollautomatischen Gartenbewässerung

FLORAMATIC erledigt die Bewässerung selbstständig: Während des Urlaubs – am Wochenende bei Einladungen – Neupflanzungen – für den Springbrunnen! FLORAMATIC läßt sich für jede Tages- und Nachtzeit, individuell, so oft es gewünscht wird, vorprogrammieren und übernimmt das Gartengießen vollautomatisch. Ebenso ist die Bedienung und Montage äußerst einfach. FLORAMATIC wird nur zwischen Wasserhahn und Gartenschlauch angeschlossen. Benötigt wird lediglich ein Netzanschluß 220 Volt. Die massive, spritzwassergeschützte Ausführung des Gerätes garantiert Langlebigkeit. Deutsches Bundespatent angemeldet, TÜV-geprüft, 1 Jahr Garantie. Preis DM 230,- per Nachnahme (unverbindliche Preisempfehlung). Zu beziehen direkt vom Hersteller.
W. Brost
Am Wiesenhof 31a, 8000 München 70
Telefon 0 89 / 7 14 58 33

Unsichtbar und doch vorhanden: „Freie Radikale“

„Freie Radikale“

Schadstoffe aus einer überlasteten Umwelt schaden nicht nur der Natur, sondern auch den Körperzellen. Sie können Ursache für die Bildung aggressiver Sauerstoffatome (Sauerstoffradikale) sein, die die empfindlichen Stellen in den Bausteinen der Zellmembranen aufbrechen und damit die Leistungsfähigkeit der Zellen und schließlich die der Organe vermindern.

wenn gleichzeitig genügend reduzierende Kräfte, wie z. B. Vitamin E oder Vitamin C, zugegen sind. Fehlt diese reduzierende Kraft, dann bilden sich leicht Nitrosamine.

löslichen Vitamin E und dem wasserlöslichen Vitamin C umfassend gegen nicht erkennbare Ursachen für gesundheitliche Beeinträchtigung vor und bietet somit verstärkten Schutz gegen Gesundheitsrisiken.

Aktiver Schutz für die Körperzellen

Vitamin E und Vitamin C beugen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen den vorzeitigen Alterungsprozessen und einem unkontrollierten Geschehen innerhalb der Zellen synergistisch, d. h. gemeinsam und sich gegenseitig verstärkend, vor.

EVINA® E + C

EVINA E + C enthält natürliches Vitamin E (D-alpha-Tocopherol) und Vitamin C (Ascorbinsäure) in einer Kapsel. Durch das gleichzeitige, gemeinsame Angebot dieser Wirkstoffe erhalten die Körperzellen zwei aktive Gegenspieler der „Freien Radikale“ und der Nitrosamine. Die wichtige Aufgabe der beiden Vitamine besteht darin, diese Schadstoffe abzufangen bzw. ihre Bildung zu unterbinden. Die Zufuhr von Vitamin E und C in einer Kapsel bewirkt einen besseren Schutz, als dies durch Einzelaufnahme der Vitamine möglich wäre.

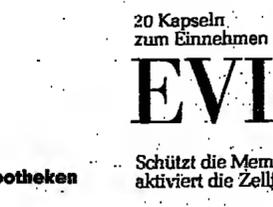
Dabei werden die von „Freien Radikale“ leicht angreifbaren, lebensnotwendigen Doppelbindungen in den Körperzellen geschützt, und die Bildung ebenfalls zellschädigender Nitrosamine wird unterbunden.

Nitrosamine sind Stoffe, die leicht im Körper gebildet werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Anwesenheit von Nitriten oder Nitraten und Aminen im Magen. Solche chemischen Verbindungen werden mit der Nahrung täglich reichlich aufgenommen. Sie werden aber nur dann zu harmlosen Produkten umgewandelt,

EVINA E + C schützt damit vorbeugend gegen Umwelteinflüsse, denen wir heute in zunehmendem Maße ausgesetzt sind.

Nitrosamine

Diese sind als direkte Gesundheitsschädiger im Magen bekannt. Durch die Verdauungsvorgänge werden diese aber auch über den Körper verteilt.



EVINA EC Zell-Schutz-Kapseln

Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen.



Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen.

EVINA® Anwendungsgebiete: Vitamin-C-Mangel bei Infektionskrankheiten (Einkältungen, sogenannten grippalen Infekten) sowie bei Hypertension (Schlaganfallsrisiko), Skorbut; zur Leistungssteigerung; Vitamin-E-Mangelzustände.
Hilfswirkstoffe: Schwäche und andere, verursacht durch Vitamin-E-Mangelzustände zurückgeführte Krankheiten haben häufig andere Ursachen. Bleiben ernste Beschwerden trotz Einnahme von EVINA bestehen, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Nebenwirkungen: Hohe Dosen von Vitamin C (mehr als 2 g/Tag) können Durchfall verursachen und die Bildung von Nierensteinen (Oxalat- und Urat-Steine) fördern. Die Einnahme überhöhter Dosen von Vitamin C über längere Zeit während der Schwangerschaft kann die Ausscheidung von Vitamin C beschleunigen und dadurch zu Vitamin-C-Mangelerscheinungen beim Neugeborenen führen.
A. Notermann & Cie. GmbH
Notermannallee 1
5000 Köln 50

Nebenwirkungen: Hohe Dosen von Vitamin C (mehr als 2 g/Tag) können Durchfall verursachen und die Bildung von Nierensteinen (Oxalat- und Urat-Steine) fördern. Die Einnahme überhöhter Dosen von Vitamin C über längere Zeit während der Schwangerschaft kann die Ausscheidung von Vitamin C beschleunigen und dadurch zu Vitamin-C-Mangelerscheinungen beim Neugeborenen führen.
A. Notermann & Cie. GmbH
Notermannallee 1
5000 Köln 50

MIT FRISCHZELLEN ZU NEUER VITALITÄT

Vor mehr als 30 Jahren hat Professor Paul Niehans, der Entdecker der Frischzellentherapie, festgestellt, daß bei den von ihm behandelten Patienten die statistisch zu erwartende Zahl von 20 Prozent Krebsletztarten auf 1,2 Prozent gesunken war. Niehans bekämpfte mit Frischzellen Krebsresistenter Tiere den Krebs bei Mensch und Tier durch Stärkung der körpereigenen Immunabwehr.

eingespritzten Zellen werden von den Phagozyten (Freiszellen) in ihre Bestandteile zerlegt und durch die Blutbahn zu den entsprechenden Organen und Drüsen transportiert. Hier regen unter den Zellbestandteilen vor allem die Enzyme (Eiweißstoffe), sowie die DNS (Ribonukleinsäure) und die DNS (Desoxyribonukleinsäure) zur Zellerneuerung an.

sche Vertrauen in diese Behandlungsmethode.
52 000 Patienten – keine Komplikationen
Ernstere Nebenwirkungen kann die Zelltherapie nur haben, wenn das Zellmaterial nicht einwandfrei ist oder der Arzt bei zu geringer Erfahrung nicht sorgfältig genug gearbeitet hat. Im Frischzellensanatorium Block wurden innerhalb von 35 Jahren mehr als 52 000 Patienten behandelt und 500 000 Injektionen gegeben. In keinem einzigen Fall ist es zu ernstern Komplikationen gekommen.

Niehans wurde als Auserseiter bespöttelt. Aber er hat recht gehabt.

Heute gibt es weltweit kaum noch einen Wissenschaftler, der die herausragende Rolle des körpereigenen Abwehrsystems bei der Prophylaxe chronischer Krankheiten, Herz- und Kreislauferkrankungen, Arterienverkalkung, Vorgeblichkeit, Potenzstörungen, Arthrosen und Blindergeblenkschwäche – eines Krankheiten, denen man durch die Frischzellentherapie wirksam vorbeugen kann. Also durch ein Naturheilmittel, das die verbrauchten körpereigenen Zellen repariert, die Vitalität anregt und sie so aktivieren kann, daß die Zellen aus eigener Kraft mit der Krankheit fertig werden.

Die wichtigste Waffe – die Heilkraft ihres Körpers

Nach vor 50 Jahren wußte man nichts von einem körpereigenen Immunsystem. Noch vor zehn Jahren haben Wissenschaftler die körpereigene Abwehr gegen Krebs bestritten. Heute wird sie neben „Stahl, Strahl und Chemotherapie“ als die vierte wirksame Waffe gegen diese Geißel unseres Jahrhunderts bezeichnet. – Eine Erkenntnis, 30 Jahre nach Niehans, die andlich die Voraussetzung dafür schafft, daß Zelltherapie und Schulmedizin Hand in Hand gehen können. Die Zelltherapeuten haben immer nur ein Ziel, nur eine Aufgabe: die körpereigenen Zellen soweit zu reparieren und zu revitalisieren, daß sie in der Lage sind, die Krankheiten und Verschleißerscheinungen zu bekämpfen und zu besiegen. Die moderne Medizin muß sich wieder darauf besinnen, daß der Arzt hilft – die Natur aber heilt.

Ein quatschlebensdiger Beweis

Mittlerweile wird in den Kliniken vieler Länder die Zelltherapie offen oder versteckt angewendet. So nimmt zum Beispiel das Operations-Forscherteam der Universität Frankfurt Implantationen von Milzgewebe vor. Auch der wissenschaftlichen Berichterstattung der Universität Ulm ist zu entnehmen, daß „frische Transplantate“ am günstigsten zu beurteilen sind“. Im Tierexperiment konnte das alles längst nachgewiesen werden. Ratten wurden nach Zellinjektionen nicht nur gesünder und widerstandsfähiger, sondern auch vitaler. Die Ärztezeitschrift „aurore“ schrieb zum Ergebnis dieser Experimente: „Ein quatschlebensdiger Beweis für die Wirkung einer verjüngenden Zellkur“. Etwa 6000 praktizierende Ärzte in der Bundesrepublik wenden die Zelltherapie an und bestätigen das medizinische

Ein Schlüssel zum Leben

Wie kann man eine solche Revitalisierung erreichen? Ungerbornen Lämmern (Föten) von gelblichen Bergschafen – die zu den gesunden und krebsresistentesten Tieren der Welt gehören – werden etwa 80 Organe und Drüsen entnommen. Die Zellverbände werden zerkleinert und anschließend durch ein steriles Sieb gepreßt. Bei dieser Arbeit spielt der Zellfaktor eine große Rolle. Im Deutschen Zentrum für Frischzellentherapie – Sanatorium Block, Langgries, vergehen von der Organentnahme bis zur Injektion von 30 bis 35 verschiedenen Arten von Frischzellen in den Gesäßmuskel des Patienten nur 40 Minuten. Eine Zersetzung der Zellen ist somit ausgeschlossen.

Um Woche für Woche mehrere trächtige Mutterschaften zur Verfügung zu haben, unterhält das Sanatorium Block eine Herde von 600 Bergschafen, die weitab von schädigenden Umwelteinflüssen auf Bergelmen weiden.

Was geht im Körper des Patienten nach der Zellinjektion vor sich? Die

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH

Sanatorium Block
Latschenkopfst. 2
8172 Langgries
Tel. 0 80 42 / 20 11
Tlx. S 26 231
Btx. * 2 55 22 #
Fortsetzung folgt



FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE

Table with columns for 'Bundesanleihen', 'Länder - Städte', and 'Bankschuldversch.'. Lists various government and municipal bonds with their respective values and interest rates.

Renten freundlich

Die vorbörslich genannten Kurse des offiziellen Handels konnten auf dem Rentenmarkt nicht durchgesetzt werden, weil sich der Dollar wieder etwas nach oben bewegt hat. Doch blieben durchschnittliche Renditen im öffentlichen Bereich bis zu einem Viertelpunkt möglich. Der Markt honorierte damit den Renditebereich am US-Bonds-Markt, der im Zusammenhang mit dem unerwartet schwachen wirtschaftlichen Wachstum in den USA gesehen werden muß. Am Pfandbriefmarkt war die Stimmung ebenfalls freundlicher.

Table with columns for 'Optionsscheine', 'Sonderinstitute', and 'Industrieleihen'. Lists various financial instruments including options, special institutions, and industrial loans.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Währungsanleihen

Table listing currency bonds (Währungsanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Wandelanleihen

Table listing convertible bonds (Wandelanleihen) with columns for issuer, value, and interest rate.

Ausländische Aktien in DM

Large table listing foreign stocks (Ausländische Aktien in DM) with columns for company name, value, and price.



Dr. Franz Josef Strauß, Bayerischer Ministerpräsident, München

Leute, die etwas zu sagen haben.

Unsere soziale Marktwirtschaft kann nur gedeihen, wenn die Unternehmen die Erfolgsaussichten ihrer Entscheidungen zukunftsorientiert und wirklichkeitsnah abwägen und berechnen können. Dazu gehören vor allem verlässliche wirtschafts- und finanzpolitische Rahmenbedingungen. Welche verheerenden Schäden andauernde Verunsicherung anrichtet, haben viele - Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Hersteller und Verbraucher, Handwerker und Industrielle - in den vergangenen Jahren hautnah und leidvoll erfahren. Bekanntlich haben wir nach dem Regierungswechsel die Weichen in die richtige Richtung gestellt und sind auch schon ein gutes Stück vorangekommen. Berechenbarkeit im Wirtschaftsleben herzustellen, ist freilich nicht allein eine politische, sondern auch eine bedeutende publizistische Aufgabe. Zur regelmäßigen Versorgung mit bester Information leistet mir die 'Wirtschaftswoche' einen ausgezeichneten Beitrag.

Leute, die etwas zu sagen haben, lesen das einzige deutsche Wirtschafts-Wochenmagazin.

Advertisement for 'Wirtschaftswoche' magazine, including a 'Bestellung' (order) form with fields for name, address, and subscription details.

Opinion

Warenpreise - Termine

Fester geschlossen am Donnerstag die Goldnotierungen an der New Yorker Comex. Niedriger wurden dagegen Silber und Kupfer bewertet. Während Kaffee kräftige Gewinne verbuchen konnte, notierte Kakao unelastisch.

Table with columns for 'Getreide und Getreideprodukte', 'Kaffee', 'Kakao', and 'Sonstige'. Lists various commodities and their prices.

Table with columns for 'Metalle', 'Metalle (Fort)', 'Metalle (Fort)', 'Metalle (Fort)', and 'Metalle (Fort)'. Lists various metals and their prices.

Table with columns for 'Wolle, Fasern, Kautschuk', 'Kautschuk', 'Kautschuk', 'Kautschuk', and 'Kautschuk'. Lists various rubber and fiber products and their prices.

Table with columns for 'Zinn-Preis Penang', 'Deutsche AII-Gußlegierungen', 'Edelmetalle', 'Westdeutsche Metallnotierungen', 'Erklärungen - Rohstoffpreise', 'NE-Metalle', 'Messingnotierungen', 'New Yorker Metallbörse', and 'Londoner Metallbörse'. Lists various metal prices and exchange rates.

Advertisement for 'Advanced Business Computerproducts' and 'BERATENDEN VERTRIEB'. Includes text about software and consulting services.

Advertisement for 'What's What in Germany 84'. A directory or guide for Germany.

Advertisement for 'AUSSENLEUCHTEN im Landhausstil' and 'Dahlhaus'. Includes contact information for lighting services.

Advertisement for 'Die Zeitschrift für den Aktionär' and 'Am Bahnhof und Kiosk'. Promotes a magazine for investors.

Advertisement for 'Wer Kapitalanlagen in den USA besitzt' by Merrill Lynch. Promotes investment services in the USA.

Advertisement for 'HEMMOOR ZEMENT' and 'VERSTEIGERUNGEN'. Includes information about cement and auctions.

Advertisement for 'Hoffend Handwerker' and 'Forschreiber'. Promotes services for craftsmen and writers.

Advertisement for 'Graphologisches Gutachten' and 'Buchtip: Optionen'. Promotes handwriting analysis and book tips.

Advertisement for 'Gastprofessoren' and 'Billig-Flüge'. Promotes guest professors and cheap flights.

Advertisement for 'GROSSE VERSTEIGERUNG' by Eugen Weisser & Co. K.G. Promotes a large auction of machinery.

Advertisement for 'DIE WELT' newspaper. Promotes the newspaper and its content.

Advertisement for 'Börsenspiegel für Kleinanleger'. Promotes a stock market guide for small investors.

Advertisement for 'Neulung im Roulette' and 'Gastprofessoren'. Promotes roulette and guest professors.

Advertisement for 'Wertpapier' magazine. Promotes a magazine for investors and capital markets.

Advertisement for 'Erst Mutprobe - dann Blutprobe?'. Promotes a motorcycle magazine or event.

Advertisement for 'TROOSTWIJK' machinery. Promotes various industrial machines.

Advertisement for 'SCHARPF-ALARM' system. Promotes a fire alarm system.

Advertisement for 'SCHARPF-ALARM' system. Promotes a fire alarm system.

Advertisement for 'TECHNIKER' magazine. Promotes a magazine for technicians.

... und die Lieder hörten niemals auf: Ein berühmter New Yorker Stadtteil im Mittelpunkt einer Revue

Streifzüge durch Harlem mit Ella und Duke

Es war einmal ein Stadtteil in New York, der funkelt wie ein falscher Edelstein. Er hieß Harlem, und in den zwanziger Jahren war Harlem eine Welt, in der die Sänger so lebten, wie sie es in ihren Liedern sangen, und die Lieder hörten niemals auf.

Und die Lieder hörten niemals auf: was in einem Bericht über den New Yorker Stadtteil zwischen der 96. und der 155. Straße auf Manhattan mit solchen Worten beschreiben wird, versucht eine Revue in Tanz und Töne umzusetzen, die das Kölner Schauspielhaus in Zusammenarbeit mit dem WDR produziert hat. Vom 29. November bis zum 3. Dezember vergangenen Jahres lief die „Harlem Story“ vor ausverkauftem Haus über die Bühne am Offenbachplatz; eine Show, für die zum größten Teil Deutsche verantwortlich zeichneten. WDR-Redakteur Joachim Sanderhoff hat das Buch geschrieben, Heinz Lindner führte Regie und Peter Herbolzheimer, zweifelslos einer der besten „swinging“ Jazzler, die es hierzulande gibt, arrangierte die Songs und leitete die ausgezeichnete Besetzung.

Jeder Produzent weiß ja, daß er die Schlacht um Profite schon halb gewonnen hat, wenn die Leute mit den Liedern auf den Lippen das Theater verlassen. Und damit konnte man bei einer Partitur voller Jazzstandards natürlich rechnen.

Die „Harlem Story“, speziell für das deutsche Publikum zugeschnitten, schwimmt fröhlich im Kielwasser dieser Erfolge. Erzählt wird die Geschichte der großen Zeit jener Musiker und Interpreten, die

Harlem Story - Sa., ARD, 22.25 Uhr

in den „roaring twenties“ ihr Publikum im „Apollo-Theater“, im „Cotton Club“ und „Savoy Ballroom“ zu Beifallsstürmen hinarbeiteten. Ein durchaus passables, wenn auch nicht überwältigendes, durchweg schwarzes Ensemble bringt die Ouzurwirrer von Eltington, Waller, Count Basie zu Gehör, weckt Erinnerungen an Bessie Smith und Ella Fitzgerald und macht deutlich, daß diese Künstlerinnen über jeglicher Kopie stehen, geschweige denn jemals ersetzt werden können.

Die tänzerischen Leistungen allerdings bleiben weit unter Durchschnitt und hätten wohl in Amerika kaum eine Chance, das Rampenlicht eines Broadway-Theaters zu erbliken. Die kühne Behauptung, die Astaires hätten den Stepptanz in Harlem geklaut und ihn dann einfach für sich in Anspruch genommen, ist reichlich keck angesichts der dürftigen Kostprobe, die an der Rampe untergetrampelt wurde. Wenn das akzeptiert werden soll, was Fred und die Schwester abgekupfert hat, wären beide wohl sehr rasch wieder in Vergessenheit geraten.

Zusammengehalten wird die Show vom „Emcee“, dem „Master of Ceremonies“. Der Schauspieler, Sänger und Kabarettist Ron Williams, der den Fernsehzuschauern schon öfter begegnet ist (z. B. „Bei Bio“), führt in dieser Rolle - nicht immer souverän - durch den knapp zweistündigen Abend, macht Witze, die nicht so recht über die Rampe kommen wollen und gibt Sanderhoffs zahlreiche Anspielungen über die unterdrückten Schwarzen Amerikas zum Besten.

An dieser Stelle zeigt die „Harlem Story“ denn auch ihre Risse. Ein Pro-

blemstück über Harlem ist eine Sache; eine Revue mit der Musik von den besten Komponisten in der amerikanischen Jazzgeschichte eine total andere. Die Musik kommt zwar zu ihrem Recht, die Spitzen geben „die Weißen“ jedoch ritzig die (nicht wegzuleugnenden) Probleme der schwarzen Bevölkerung lediglich an der Oberfläche und sorgen für den wohl offenbar unvermeidlichen sozialen Touch. Für solch plumpe Anbiederung (bei wem eigentlich?) sollte sich der talentierte Williams denn doch zu schade sein.

Das Kölner Publikum jedenfalls war total aus dem Häuschen, wie man es sonst nur bei karnevalistischen Veranstaltungen kennt. Es bejubelte auch die mediokrenen Leistungen und kriegte sich nicht mehr ein über eine kitschtriefende Gospelszene sowie ein überdrehtes Ende, das aus einer völlig ausgerüsteten Diskothekennummer bestand.

Nun ja, der Offenbachplatz ist eben nicht der Times Square. Wenn man Entertainment geht, ist man am Rhein wohl doch genüsslicher als am Hudson. RAINER NOLDEN



Wecken Erinnerungen an große musikalische Zeiten: Janice Holt und Ty Stephens in „Harlem Story“ FOTO: TELEBUNK

Ein Schopenhauer mit Happy-End: Die Theaterstücke des ungarischen Schriftstellers Franz Molnár

Für die Lebenslüge ein Platz im Bühnenalltag

Auch die Komödien von Johann Nestroy, auch die Komödien von Oscar Wilde, auch die Komödien von Georges Feydeau - ohne die drei miteinander vergleichen zu wollen - allesamt ursprünglich dem Gehier der reinen „Unterhaltung“ zugeordnet, hat man überraschenderweise in das Repertoire späterer Zeiten übernommen, während ihre unterhaltenden Zeitgenossen blaß und leihlos geworden sind.

noch Objekt der Kritik wird von Molnár in den Bühnen-Alltag hineingebracht.

Ein Niemand avanciert durch gesellschaftliche Tricks, weil er eine Reiche heiraten muß, hinne in eine Stunde zum heiratfähigen Bräutigam.

Spiel im Schloß - So., ZDF, 20.15 Uhr

Auch Franz Molnár lebt noch, lebt weiter, anders als seine ungarischen, hritischen, französischen Zeitgenossen des sogenannten Boulevard-Theaters. Es wäre allzu oberflächlich, wenn man dieses Phänomen darauf zurückführte, daß in seinen Komödien viel Sozialkritisches geäußert wird; dies ist nur eine der Farben in seinem Spektrum. Primär ist Molnár ein Dramatiker, dem es darauf ankommt, Stücke zu schreiben, die Erfolg haben. Er ist als solcher ein profunder Kenner seines Handwerks, hat aber daneben auch Prosabände veröffentlicht, hat für die Budapest-Zeitungen Feuilletons geliefert.

gam („Eins, zwei, drei“). Ein Mensch, den es gar nicht gibt, wird, weil man so einen braucht, für seine Umgebung konstruiert („Jemand“). Ein eindeutig erotischer Dialog wird, weil der Bräutigam der Dame nicht desillusioniert werden darf, in einen ge-

proben Bühnendialog umgefälscht („Spiel im Schloß“).

Franz Molnár demaskiert; und die Desillusionierung geht viel tiefer als die gängigen Ehebruchgeschichten seiner Kollegen. Er ist ein lächelnder Ibsen, ein Schopenhauer mit Happy-End. Er kann sich von der Traurigkeit über die Menschen befreien, indem er die Menschen darstellt, wie sie sind, und dafür viel Geld einkassiert.

Nein, Molnár ist ein großer Komödienschriftsteller dank seinem Welt- und

Menschenbild von dunkelgrauer Tönung und dank seiner Gabe, dieses Bild ungefälscht, ohne Kitsch, lächelnd darzubieten. Er ist ein Poet, und er verfügt über bedeutenden Humor.

Einige seiner Stücke sprengen den Rahmen der Komödie: die Vorstadtlegende „Lilom“, das Märchen „Der gläserne Pantoffel“. Viele Bühnenwerke sind noch unentdeckt und wären hochwillkommene Bereicherungen des Repertoires: „Fasching“, „Riviera“, „Die Zuckerbäckerin“...

Es ist ein Armutszeugnis unserer Zeit, daß selbst seine populären, vielgespielten Stücke im deutschen Sprachgebiet nicht als Bücher veröffentlicht sind. Seine ungarische Heimat, wo er ideologisch gewiß nicht auf der rechten Linie ist, hat ihm längst die Ehre einer Gesamtausgabe erwiesen. Die deutsche Version seines Cuvres war auf Übersetzer angewiesen, die traditionell ungenannt sind. Aber man weiß immerhin, daß Alfred Polgar da und dort seine Hand im Spiel hatte.

Sein Leben verlief strahlend und erfolgreich, er war ein Kosmopolit, ein Lebenskünstler, Held zahlreicher Anekdoten, Hervorbringer witziger Aperçus. Dann mußte er emigrieren und lebte in New York, zwar ohne materielle Not, doch tragisch reduziert, seiner Wurzeln beraubt, ein Einsamer im luftleeren Raum. Sein letztes Werk bestand aus den Erinnerungen an seine letzte Lebensgefährtin, ein Dokument der allmählichen inneren Verarmung.

Er starb am 1. April 1952. Und schon damals schien mir das Datum seines Todes tags wie von ihm erfunden: ein Aprilscherz des Schicksals. Denn er konnte nicht sterben, er lebt weiter durch die Schauspielhäuser und Tourneetheater deutscher Sprache. HANS WEIGEL



Ein dichter Kosmopolit mit großem Humor: Franz Molnár (1878-1952) FOTO: ULLSTEIN

KRITIK

Solide Fleißarbeit

Fast liest es sich wie ein Auszug aus dem „Gotha“: Die Liste der illustren Namen, welche Joachim Hess und Henric L. Wuermeling bei der Realisierung ihrer sechsteiligen Folge Die Deutschen im Zweiten Weltkrieg (ARD) zur Seite standen.

etwas einseitig. Von deutscher Seite kamen nur Mitmarschierer zu Wort, die - wie es schien - auch heute noch keine kritische Distanz zu Hitlers Krieg gewonnen haben.

Auch hinter manche Textstelle konnte man ein Fragezeichen setzen. So hieß es einmal: „Wollte Hitler eigentlich Krieg? Er wollte Lebensraum im Osten schaffen. Dafür war ihm jedes Mittel recht.“ Nun, dies verkennet wohl Hitlers Mentalität. Er mochte doch den Krieg als Selbstzweck, als „rassehaftes“ Verhältnis der Völker zueinander. Und die Suizid- und Kamikaze-Mentalität, welche schließlich zum Untergang führte - sie bestimmte ja von Anfang an seine Persönlichkeit und seine Politik. GISELHER SCHMIDT

Nur Kakerlaken bleiben übrig

Lapidar der Sendetitel, gewaltig die Aussage. Während in tagtäglich den Planen der Militaria actio und reactio gegeneinander aufrechnen, machte Joachim Bubliths Sendung Das Leben danach (ZDF) im Zeittasterstil klar, welche Schlußblende unserer Vorstellungskraft zu ziehen ist, wenn man heute von „der Atom-bombe“ spricht. Welchen unglaublichen Preis sind wir eigentlich bereit für die Erfahrung mit diesem grauenhaften Instrumentarium zu zahlen?

Das Filmmaterial vermittelte den aktuellen Stand der Dinge mit neuen interpretierbaren Daten und Erkenntnissen. Schockierende Trickfilme und „The day after“-Sequenzen gaben einen Vorgeschmack von den unvorstellbaren Folgen eines atomaren

Rundumschlages. Die Botschaft kam rüber, die kompakte Aufbereitung der emotionsbeladenen Thematik beeindruckte: Daten, Zahlen, Fakten, einst und jetzt.

Und das alles interpoliert auf ein mögliches, hitteres Ende: Sollte das unvorstellbare Inferno tatsächlich ausbrechen, wäre der Zerstörungstrieb des menschlichen Genius am Ziel: Er hätte sich selbst vernichtet und in die Steinzeit zurückkatapultiert.

„Das Leben danach“ ist für eine Handvoll Überlebender nicht mehr lebenswert. Ratten und Kakerlaken sind, die tief unter der Erde den tödlichen Hitze- und Druckwellen, der radioaktiven Strahlung widerstehen. DIETER THIERBACH

Doch hier war wohl die Auswahl

Samstag

15.15 Programmvorschau
15.45 Zwischen Pol und Äquator Die Unterwasserwelt des AI Giddings
16.30 Soesterstraße Ein Platz an der Sonne
16.45 Diese Woche Moderator: Max Schautzger
17.15 Der gute Engel Fernsehserie von und mit Fritz Eckhardt
17.30 2. Teil: Liebesgeschichten Wie Herr Engel bereits in der ersten Folge erzählt hat, führt er das Restaurant nach dem Tode der Eltern des kleinen Peter. Sie waren die Besitzer, er damals nur Stammgast in dem Lokal.
18.00 Tageschau
18.15 Die Sportschau
18.30 Regionalprogramme
18.45 Tageschau
19.15 Zwei sind gewiss Das große internationale Quiz mit Hans Joachim Kulenkampff
19.30 Die Ehre der Wälder
19.45 Die Ehre der Wälder
20.00 Die Ehre der Wälder
20.15 Die Ehre der Wälder
20.30 Die Ehre der Wälder
20.45 Die Ehre der Wälder
21.00 Die Ehre der Wälder
21.15 Die Ehre der Wälder
21.30 Die Ehre der Wälder
21.45 Die Ehre der Wälder
22.00 Die Ehre der Wälder

SAT 1

15.30 Solid Gold
16.00 Die Welt
16.30 Die Welt
16.45 Die Welt
17.00 Die Welt
17.15 Die Welt
17.30 Die Welt
17.45 Die Welt
18.00 Die Welt
18.15 Die Welt
18.30 Die Welt
18.45 Die Welt
19.00 Die Welt
19.15 Die Welt
19.30 Die Welt
19.45 Die Welt
20.00 Die Welt
20.15 Die Welt
20.30 Die Welt
20.45 Die Welt
21.00 Die Welt
21.15 Die Welt
21.30 Die Welt
21.45 Die Welt
22.00 Die Welt

Sonntag

9.30 Programmvorschau
10.00 Europäische Nationalparke
10.15 Niederlande, De Hoge Veluwe
10.45 Die Bremer Stadtmusikanten
11.15 Kaffee oder Tee?
11.45 Internationaler Frühstücken
12.00 Wendigkeit bei den Weltwörtern
12.15 Der Dollar, starker ECU
12.45 Tageschau
13.15 Das Planetarium
13.45 Neues Instrument der Menschenerkenntnis
14.00 Die Woche
14.15 1. Teil: Der Krieg im Westen
14.30 Die Welt dreht sich vorwärts
14.45 Österreichischer Spielfilm (1946)
15.15 Scherenschnitt der Welt
15.30 Die Welt
15.45 Die Welt
16.00 Die Welt
16.15 Die Welt
16.30 Die Welt
16.45 Die Welt
17.00 Die Welt
17.15 Die Welt
17.30 Die Welt
17.45 Die Welt
18.00 Die Welt
18.15 Die Welt
18.30 Die Welt
18.45 Die Welt
19.00 Die Welt
19.15 Die Welt
19.30 Die Welt
19.45 Die Welt
20.00 Die Welt
20.15 Die Welt
20.30 Die Welt
20.45 Die Welt
21.00 Die Welt
21.15 Die Welt
21.30 Die Welt
21.45 Die Welt
22.00 Die Welt

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
19.30 Tageschau
19.45 Sport im Westen
20.00 Gott und die Welt
20.15 Die Herren der Welt
20.30 Die Entstehung des Kolonialismus in Europa
20.45 Aufstieg zum Empire: England
21.00 Amelias Abenteuer
21.15 Peru: Ein neuer Mann gegen Hunger und Terror
21.30 Die kalte Hausnummer
21.45 Ein Herz und eine Seele
22.00 Der Vampir von Düsseldorf - Peter Kühr
22.15 Letzte Nachrichten
22.30 Sport III
22.45 Mazon
23.00 Ballett von Kenneth MacMillan
23.15 Nachrichten
23.30 HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst
18.15 England: Cornwall
18.30 Das Verhalten der Tiere
18.45 Der Sportler
19.00 Die magische Show des David Copperfield
19.15 Drei aktuelle
19.30 Einmal um die Welt
19.45 Integration behinderter Kinder
20.00 Ein wie immer
20.15 Französischer Polit-Thriller (1977)
20.30 SÜDWEST
18.00 Die Videosacher
18.15 Die Tempelstadt
18.30 Die Stadt ohne Hunde - Eine soziale Stadt der Zukunft?
18.45 Der Doktor und das liebe Vieh
19.00 Vom tragischen Leben des Freiherrn von Drais
19.15 Stralsund
19.30 Stralsund
19.45 Stralsund
20.00 Stralsund
20.15 Stralsund
20.30 Stralsund
20.45 Stralsund
21.00 Stralsund
21.15 Stralsund
21.30 Stralsund
21.45 Stralsund
22.00 Stralsund
22.15 Stralsund
22.30 Stralsund
22.45 Stralsund

SÜDWEST
18.30 abbes
18.45 abbes
19.00 abbes
19.15 abbes
19.30 abbes
19.45 abbes
20.00 abbes
20.15 abbes
20.30 abbes
20.45 abbes
21.00 abbes
21.15 abbes
21.30 abbes
21.45 abbes
22.00 abbes
22.15 abbes
22.30 abbes
22.45 abbes

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
19.30 Tageschau
19.45 Sport im Westen
20.00 Gott und die Welt
20.15 Die Herren der Welt
20.30 Die Entstehung des Kolonialismus in Europa
20.45 Aufstieg zum Empire: England
21.00 Amelias Abenteuer
21.15 Peru: Ein neuer Mann gegen Hunger und Terror
21.30 Die kalte Hausnummer
21.45 Ein Herz und eine Seele
22.00 Der Vampir von Düsseldorf - Peter Kühr
22.15 Letzte Nachrichten
22.30 Sport III
22.45 Mazon
23.00 Ballett von Kenneth MacMillan
23.15 Nachrichten
23.30 HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst
18.15 England: Cornwall
18.30 Das Verhalten der Tiere
18.45 Der Sportler
19.00 Die magische Show des David Copperfield
19.15 Drei aktuelle
19.30 Einmal um die Welt
19.45 Integration behinderter Kinder
20.00 Ein wie immer
20.15 Französischer Polit-Thriller (1977)
20.30 SÜDWEST
18.00 Die Videosacher
18.15 Die Tempelstadt
18.30 Die Stadt ohne Hunde - Eine soziale Stadt der Zukunft?
18.45 Der Doktor und das liebe Vieh
19.00 Vom tragischen Leben des Freiherrn von Drais
19.15 Stralsund
19.30 Stralsund
19.45 Stralsund
20.00 Stralsund
20.15 Stralsund
20.30 Stralsund
20.45 Stralsund
21.00 Stralsund
21.15 Stralsund
21.30 Stralsund
21.45 Stralsund
22.00 Stralsund
22.15 Stralsund
22.30 Stralsund
22.45 Stralsund

und am Sonntag
WELT SONNTAG

19.15 Die Erben Lilienthal
19.30 Tageschau
19.45 Sport III
20.00 Mazon
20.15 Ballett von Kenneth MacMillan
20.30 Nachrichten
20.45 HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst
18.15 England: Cornwall
18.30 Das Verhalten der Tiere
18.45 Der Sportler
19.00 Die magische Show des David Copperfield
19.15 Drei aktuelle
19.30 Einmal um die Welt
19.45 Integration behinderter Kinder
20.00 Ein wie immer
20.15 Französischer Polit-Thriller (1977)
20.30 SÜDWEST
18.00 Die Videosacher
18.15 Die Tempelstadt
18.30 Die Stadt ohne Hunde - Eine soziale Stadt der Zukunft?
18.45 Der Doktor und das liebe Vieh
19.00 Vom tragischen Leben des Freiherrn von Drais
19.15 Stralsund
19.30 Stralsund
19.45 Stralsund
20.00 Stralsund
20.15 Stralsund
20.30 Stralsund
20.45 Stralsund
21.00 Stralsund
21.15 Stralsund
21.30 Stralsund
21.45 Stralsund
22.00 Stralsund
22.15 Stralsund
22.30 Stralsund
22.45 Stralsund

09/11/2015

Samstag, 20. April 1985

Das Leben oder das Sterben verlängern?

Medizinisch-ethische Anmerkungen zu einem aktuellen Thema Von GOTTHARD SCHEITLER

Es ist ein alter Wunschtraum der Menschheit, das Leben zu verlängern, aber es ist eine Illusion geblieben, daß ein Gewinn an Jahren mit perfekter Gesundheit und mit Wohlbehagen bis ans Lebensende verbunden sei. Vom Paradies auf Erden sind wir heute auf ein Gehädes weiter denn je entfernt.

schon Wissenschaften vom 5. November 1976 anführen: „Zu den Pflichten des Arztes, welche Heilen, Helfen und Lindern von Leiden als hohes Ziel umfassen, gehört auch, dem Schwerekranken und dem Todgeweihten bis zu seinem Tode zu helfen. Diese Hilfe besteht in Behandlung, Beistand und Pflege. In bezug auf die Behandlung ist der Wille des urteilsfähigen Patienten nach dessen gehöriger Aufklärung zu respektieren, auch wenn er sich nicht mit den medizinischen Indikationen deckt. Beim bewußtlosen oder sonst urteilsunfähigen Patienten dienen medizinische Indikationen als Beurteilungsgrundlage für das ärztliche Vorgehen im Sinne einer Geschäftsführung ohne Auftrag. Hinzuweisen auf den mutmaßlichen Willen des Patienten sind dabei zu berücksichtigen. Dem Patienten nahestehende Personen müssen angehört werden. Rechtlich aber liegt die letzte Entscheidung beim Arzt...“

nungen müssen das diagnostische und das prognostische Wissen einschließen. Der Patient möchte wissen, wie er dran ist, er verlangt nach der Wahrheit. Was aber ist Wahrheit? Wie wird die Wahrheit aufgenommen? Wir haben uns zu fragen, in welcher Form wenn welche Art von Wahrheit zu vermitteln ist. Nach Friedrich Nietzsche ist Wahrheit die Art von Irrtum, ohne welche eine bestimmte Art von lebendigen Wesen nicht leben könnte. Der Wert für das Leben entscheide zuletzt. Wahrheit ist also das, was dem Leben dient. Unwahrheit jenes, was es schädigt. Das würde bedeuten, daß man dem Patienten unwahre Mitteilungen über seine Lage machen darf unter der Prämisse, daß sie ihn zufriedenstellen und damit dem Leben dienen.

Die Angst des Arztes vor der Fehldiagnose

„Beim Sterbenden, auf den Tod Kranken oder lebensgefährlich Verletzten, bei dem das Grundleiden mit infauster Prognose einen irreversiblen Verlauf genommen hat und der kein bewußtes und umweltbezogenes Leben mit eigener Persönlichkeitsgestaltung führen können, lindert der Arzt die Beschwerden. Er ist aber nicht verpflichtet, alle der Lebensverlängerung dienenden therapeutischen Möglichkeiten einzusetzen...“

Annahme, daß es eigentlich gar nicht Krebs sein kann, können sich einstellen. Der Kranke fragt nach der Natur des Leidens, nach den Ursachen. Jeder Kranke hat primär die Hoffnung, daß es mit einer einzigen Maßnahme möglich sei, den Krebs auszurotten, sei es nun durch Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie. Aber es bleibt selbst bei gelungenen Therapieverfahren die Angst, wie es weitergeht. Die physische Resistenz abzusitzen und zu stärken ist ein wichtiges, allzuoft schwieriges Unterfangen. Es besteht die Gefahr, daß mit fortschreitendem Leiden und sich verstärkenden Beschwerden ein verhängnisvoller Vertrauensschwund entsteht.



Die Medizin darf nicht bloß Technik der Biologie sein: Auf der Intensivstation

FOTO: VISUM

Nach Artur H. Schmale ist die Strahlentherapie mit dem größten Geheimnis und der größten Phantasie umgeben, da es ja nichts zu sehen, zu hören und zu fühlen gibt, was das Geschehen während der Behandlung anzeigt und erklärt. Langfristige Behandlung mit Strahlen verlangt ein Höchstmaß an Kontakten des Arztes und des gesamten Personals zum Kranken. Erwünschtes und mögliche Wirkungen sowie auftretende Nebenwirkungen müssen sorgfältig besprochen werden. Am Ende der Behandlung weiß der Patient meist nicht, was erreicht ist und was ihm möglicherweise noch bevorsteht. Auch hier muß eine bestmögliche Aufklärung versucht werden. Die persönlichen Kontakte mit dem Pflegepersonal oder auch mit anderen bestrahlten Patienten verlangen die größte ärztliche Fürsorge und Sorgfalt. Der tägliche Behandlungsplan, die Einbestellung des Kranken und sein Transport zu Diagnose- und Therapiezentren bergen in Großkliniken Schwierigkeiten in sich, die man nicht unterschätzen sollte.

Man muß davon ausgehen, daß in jedem Schwerekranken noch ein Funke der Hoffnung glüht. Selbst wenn er über die Natur des Leidens informiert ist und die unnatürliche Verschlechterung des Befindens wahrnimmt, muß man ihn aufzurichten bemüht sein. Nur wenige Kranke akzeptieren den nahenden Tod, und vor allem junge Menschen wehren sich gegen das grausame Schicksal. Ältere Menschen hingegen haben leichter mit dem Leben abgeschlossen und sind eher zum Sterben bereit.

klagte er sich an, daß er vielen seiner Patienten mit Gastritis unrecht getan habe, indem er ihr Leiden bagatelisiert. Ich habe den Zusammenbruch eines hohen Kirchenmannes erlebt, angesichts einer sich entwickelnden Krebsgeschwulst. Ich habe den furchtbaren Suizid einer jungen Ärztin miterlebt, die nach der Fehldiagnose auf Krebs sich von der Brücke stürzte - dabei handelte es sich um ein harmloses Fremdkörpergranulom. Ich habe erlebt, wie drei namhafte Pathologen die Hautgeschwulst bei einem mir sehr nahestehenden Menschen als aggressive Geschwulst mit einer wahrscheinlichen Lebenserwartung von einigen Monaten diagnostizierten. Wir ließen den Kranken im Ungewissen, die Familie ordnete alle Dinge und wartete von Monat zu Monat auf die Katastrophe. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen ohne jegliche Verschlimmerung. Die Geschwulst war in toto entfernt worden. Was also ist Wahrheit?

Die Behandlungsphasen bei der Krebskrankheit

Wenn durch eine immens aufwendige und teure Behandlung nur wenige Monate eines erbärmlichen Lebens gewonnen werden, so ist eine solche therapeutische Maßnahme verfehlt und unseren Mitbürgern nicht zuzumuten. Freilich soll die Behandlung des Arztes durch die Kosten-Nutzen-Analyse, wie sie heute immer wieder von sogenannten Gesundheitspolitikern dringlich gestellt wird, in seinen notwendigen Handlungen nicht beeinflusst werden. Der stets individuelle zu gestaltende Behandlungsplan darf derartige Zusammenhänge aber nicht völlig außer Acht lassen. Der technische Imperativ, der von der ersten Idee bis zur Konstruktion eines komplizierten Gerätes geht, darf nicht dazu führen, daß Klinik und Praxis Behandlungen durchführen zur Verbesserung oder überhaupt zur Ermöglichung der Amortisation der Apparate.

Bewußtes Dasein gegen den Andrang der Angst

Der physische Tod ist ein Gesetz der Natur. Nach Seneca verliert der Unterschied zwischen kurzer und langer Lebenszeit an Bedeutung angesichts der unabänderlichen und allgemeinen Vergänglichkeit, die der Weise anerkennen wird. Die Kürze des Lebens ist kein Problem für stoisches Denken. Diese Seelenruhe der Stoiker, ihre Tugend, sich nicht verwirren zu lassen, ist eine passive Tugend. Es fehlt ihr die Liebe. Es könnte aber unserem heutigen Leben ein Stück dieser passiven Tugend der Stoiker wohl anstehen.

Die Behandlung des Arztes

In drei Zeiträume gliedert sich nach Seneca das Leben: „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Zeit, in der wir gerade leben, ist nur kurz. Die Zeit, in der wir leben werden, ist zweifelhaft. Die Zeit, in der wir gelebt haben, ist sicher. Denn gegen diese hat das Schicksal sein Recht verloren, sie kann in niemandes Machtbereich zurückgebracht werden. Diesen Teil lassen sich die Vielbeschäftigten entgehen, denn sie haben keine Zeit, in die Vergangenheit zurückzuschauen. Falls sie aber Zeit haben, so ist doch die Erinnerung an etwas, was man bereuen muß, unangenehm. Ungern richten sie daher ihre Gedanken auf Lebensabschnitte, die sie schlecht verbracht haben, und wagen nicht, nochmals an sie zu rühren, deren Fehler, auch wenn sie sich damals durch den Reiz einer augenblicklichen Lust der Wahrnehmung entzogen haben, bei erneutem Durchdenken ans Tageslicht kommen. Nur wer alle seine Handlungen der eigenen Prüfung, die sich niemals täuschen läßt, unterzogen hat, wendet sich gern zu seiner Vergangenheit zurück...“

Materialische Beschwörung eines alten Menschheitstraumes: „Der Jungbrunnen“ von Lucas Cranach



Materialische Beschwörung eines alten Menschheitstraumes: „Der Jungbrunnen“ von Lucas Cranach

BILD: ULLSTEIN



Das Thema Lebensverlängerung und Sterbehilfe wird zur Zeit wieder einmal leidenschaftlich diskutiert. Auf dieser Seite äußert sich dazu der Internist und Gerontologe Prof. Gotthard Scheitler. Scheitler (Foto) ist Direktor der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg, Seine Veröffentlichungen, darunter Standardwerke über Innere Medizin und Alterskrankheiten, erzielen in mehreren Sprachen hohe Auflagen. FOTO: DIE WELT

Hufelandische Parole, daß dies eine Kunst sei, nutzbar gemacht. Damit kann nur eine sinnvolle Lebensverlängerung gemeint sein. Was sinnvoll heißt, was das Leben lebenswert macht, das ist eine Frage der Ethik im allgemeinen Sinne und der Ethik unseres ärztlichen Berufes schlechthin. Der Arzt kann seinen Aufgaben nur gerecht werden, wenn er sich als Helfer, Vorbeuger und Heiler von Krankheiten versteht und nicht als Produzent von Individuen mit einer vita minima. Das böse Wort Huxleys von der modernen Gesellschaft als Greisenfabrik berührt die Kernpunkte der modernen Soziologie und der ganzen Heilkunde.

Der Arzt bemüht sich, seinem auf den Tod Kranken, lebensgefährlich verletzten oder sterbenden Patienten, mit dem ein Kontakt möglich ist, menschlich beizustehen. Der auf den Tod kranke, lebensgefährlich verletzte und der sterbende Patient haben einen Anspruch auf die ihnen Umständen entsprechende und in der gegebenen Situation mögliche Pflege. Damit sind die Handlungsspielräume für den Arzt abgegrenzt. Jeder erfahrene Arzt weiß aber, wie schwierig die Prognose eines anscheinend hoffnungslos Kranken sein kann. Man braucht nicht einmal das Wort „Wunderheiler“ heranzuziehen, um immer wieder erstaunliche Besserungen oder gar völlige Wiederherstellung eines hoffnungslos Kranken zu beschreiben. Ich erinnere mich an einen jungen Lehrer mit schwerster Gehirnentzündung, der sechs Monate tief bewußtlos darniederlag und bei dem ich in völliger Übereinstimmung mit der Familie vorschlug, die Intensivbehandlung abzubrechen. Mein damaliger Oberarzt bat mich, die Behandlung doch weiterzuführen, insbesondere mit hohen Dosen von Gamma globulin. Nach weiteren zwei Monaten erwachte der Patient. Er ist heute in seinem Lehrerberuf aktiv und Meister seines örtlichen Schachklubs. Solche Erfahrungen drängen sich bei jeder vergleichbaren Entscheidung auf.

Die anfangliche Reaktion des Kranken auf die Diagnose Krebs ist häufig Ungläubigkeit und Verdrängung. Schock und die

Die Wechselbeziehungen des Kranken mit seinen Ärzten beginnen schon in der prädiagnostischen Phase: sie bleiben bestehen im Zeitraum der Anfangsbehandlung, der Nachbehandlung, der Kontrollphase, nach vermutlich erfolgreicher Therapie und schließlich im Endstadium des Hoffnungslosen. Schon in den prädiagnostischen und den diagnostischen Phasen kann sich ein Kranker bereits in den therapeutischen Grenzbereichen befinden. Von Kranken und Ärzten wird in jedem Falle Vertrauen und Zielstrebigkeit erwartet. Schließlich muß der Patient davon überzeugt werden, daß die nicht selten fästigen, belastenden und auch risikobehafteten Maßnahmen notwendig sind. Die Konfrontation mit der Diagnose Krebs verlangt ausführliche Gespräche über die Bedeutung und den möglichen Verlauf, wenn bei den Patienten nicht Kurzschlußhandlungen riskiert werden sollen.

Theodor Storm erfand von seinem Arzt die schonungslose Wahrheit eines incurablen Krebses. Er verfiel in tiefe Depression und verbrachte sein Leben in völliger Passivität. Als ein gestelltes Konsilium durch Spezialisten den Kranken wissen ließ, die Diagnose sei unzutreffend, wurde er durch diesen wohlmeinenden Betrug mit frischem Lebensmut erfüllt. Wir verdanken diesen Spätphasen in Gleichmut und Hoffnung eine seiner schönsten Novellen, den „Schimmelreiter“. Hier stellt also die Lüge eine Art Therapie dar.

Ein Amerikaner, P. R. Milford, ging sogar so weit, das Phänomen des Todes in unserer heutigen Zeit umstößig zu nennen. Er sprach vom „Unfug des Sterbens“. Es sei eine moralische Verschuldung des Arztes, daß es so etwas noch gebe, eine europäische Schlampelei des Willens. Man wird damit versucht, jede Form des Leidens zu verlängern und den Tod so lange hinauszuschieben wie nur irgend möglich, ohne die Folgen für den Kranken zu bedenken. Welch schreckliche Vorstellung, nicht mehr sterben zu können, wenn unsere Zeit abgelaufen ist!

Die enormen Fortschritte der Wissenschaft und der Technik sind der Heilkunde nicht immer gut bekommen. Die Heilkunde kann prinzipiell nicht wissenschaftlich gesteuert werden, sondern ihre Ziele sind heute mehr denn je sozial und ethisch gesetzt. Die reine wissenschaftliche Medizin würde zu einer Weltverlorenheit führen, wie sie schon Edmund Husserl lange vor der technischen Manipulation der Menschen durch Computer, Transistoren, durch die Veränderung der genetischen Matrix, durch die hormonelle Steuerung der Fortpflanzung formuliert hatte.

Wenn die Medizin sich heute als eine Technik der Biologie versteht, welche das Leben verkürzen oder verlängern kann, Geburt und Sterben kontrolliert, so würde sie sich selbst in Frage stellen. Bei allen Fortschritten der Anästhesiologie, der Reanimation und Transplantation, der medizinischen Elektronik und Kybernetik muß die Heilkunde menschlich bleiben. Sie sieht sich heute vor Entscheidungswänge gestellt, welche ohne ethische Impulse nicht zu bewältigen sind.

Es gibt zahlreiche Versuche, die Pflichten und Rechte des Arztes abzugrenzen. Stellvertretend möchte ich die Formulierung der Schweizerischen Akademie der Medizin-

Neuartige Kristallstruktur in Metallen

Die Festigkeit aller heutigen Werkstoffe hängt mit der Ausprägung bestimmter kristalliner Strukturen zusammen. Bei Metallen oder ihren Legierungen lassen sich verschiedene kristalline Formen unterscheiden sowie glasartige, sogenannte amorphe Strukturen. Jetzt hat der Werkstoff-Wissenschaftler D. Schechtman vom israelischen „Institute of Technology“ eine völlig neuartige Struktur zwischen dem glasartigen, amorphen Zustand und Kristallen gefunden. Es handelt sich um eine Aluminium-Mangan-Legierung, die aus einem bestimmten Mischungsverhältnis eine deutlich erkennbare Zweite-Struktur ausbildet. Zwar wiesen frühere, elektronenoptische Strukturanalysen von Peter J. Steinhardt von der Universität von Pennsylvania auf derartige quasi-kristalline Strukturen, aber es ist Schechtman als erster gelungen, sie herzustellen und nachzuweisen. Er benutzte dazu ein Elektronenstrahl-Verfahren, das eine völlig gleichmäßige, geordnete Struktur der Atome seiner Al-Mn-Legierung aufdeckte. Welche Eigenschaften quasi-kristalline Metallegierungen haben, soll jetzt näher untersucht werden. Des Weiteren wird bei anderen Legierungen untersucht, ob es sich um eine Ausnahmserscheinung oder eine gesetzmäßige Eigenschaft von Metallegierungen handelt. **N6**

Migräneanfälle durch Allergie gegen Lebensmittel

Etwas 2,5 bis 5 Prozent der Bevölkerung leiden unter Migräne. Frauen sind mehr als Männer betroffen. Auslösefaktor eines Anfalls ist vor allem psychosozialer Stress. Migränepatienten, bei denen die Anfälle offensichtlich durch die Nahrungsaufnahme ausgelöst wurden, hat eine Londoner Forschergruppe untersucht. Der mit Übelkeit und Lichtempfindlichkeit einhergehende Migräneschmerz ist zwar von seinen Symptomen her eindeutig definiert, die auslösenden Ursachen jedoch sind allerdings nur vage bekannt. Obwohl bei den untersuchten Patienten mit den gängigen Allergietests keine Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel nachgewiesen werden konnte, ließen die britischen Ärzte nicht locker. Sie verabreichten den Migränepatienten vor dem Essen Chromoglycinsäure, einen Stoff, der allergische Reaktionen abschwächt. Ergebnis: Die Kopfschmerz-Anfälle konnten tatsächlich verhindert werden. Aufwendigere Allergietests belegen in der Folge den Zusammenhang zwischen Nahrungsmittelallergie und Migräneauslösung. **mf**

Leichtere Bauteile aus metallisierten Kunststoffen

Metallisierte Kunststoffe ersetzen in zunehmendem Umfang schwerere Gussmetalle, weil sie leichter und preiswerter sind. Automobilwerke benutzen sie als Kühlergrills oder für Schräglätze. Ein noch billigeres Verfahren haben Werkstoff-Techniker des amerikanischen Battelle-Instituts gefunden, indem sie das bisherige Herstellungsverfahren umdrehen. Dabei wird zunächst auf den Boden einer Form eine Metallschicht aufgebracht und im Anschluss daran erst der Kunststoff darübergeschichtet. Die Metallschicht ist zur Innenseite des Formwerkzeugs sehr glatt und wird ähnlich wie in der Elektronik-Industrie „aufgedampft“. Auf der von der Form abgewandten Seite ist die Metallschicht so rau, daß aufgetragenes Polymer fest und sicher haftet. Für das neue Verfahren können Kupfer, Nickel oder Zink benutzt werden. Als Kunststoff können das in der Automobilindustrie häufig benutzte ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol-Polymerisat) aber auch glasverfüllte Komposite sowie Polymerschäume verwendet werden. **tz**

Gelenkspiegelung verbessert Diagnose von Verletzungen

Neue Anwendungsbereiche sind für die Gelenkspiegelung (Arthroskopie) gefunden worden. Bislang wandte man sie vor allem bei der Untersuchung des Kniegelenkes an, etwa wenn unklar war, ob die Menischi verletzt oder die Bänder gerissen waren. Wenn sich ein solcher Verdacht bei direkter Betrachtung der Strukturen bestätigt, kann ein bereitstehendes Operationsteam sofort den erforderlichen Eingriff durchführen. Auch die Darstellung des Gelenkraumes mit Hilfe eines Röntgenkontrastmittels ist nicht so genau wie das Auge des geschulten Untersuchers. Auswege werden jetzt auch andere Gelenke mit der Gelenkspiegelung untersucht, vor allem das Schultergelenk. Es ist so geräumig angelegt, daß ein Arthroskop von 5 Millimeter Durchmesser genügend Spielraum hat. Bei einer durch Gewalteinwirkung verursachten Schulterverrenkung ist es sinnvoll, das Ausmaß der Verletzung im Gelenkinnenraum unter direkter Sicht festzustellen. Wenn die herkömmliche Gelenkdiagnostik nicht die erforderlichen Resultate bringt, kann die Gelenkspiegelung auch am Ellenbogen und am oberen Sprunggelenk zum Einsatz kommen. **mf**

Eine Sachverständigenkommission hat jetzt Forschungsminister Riesenhuber empfohlen, so bald wie möglich über die Neutronen-Spallations-Quelle (SNQ) zu entscheiden, die auf dem Gelände der Kernforschungsanlage (KFA) in Jülich entstehen soll. Die Wissenschaftler sehen in diesem „Neutronenmikroskop“, dessen Entwicklungs- und Baukosten sich auf etwa 1,4 Milliarden Mark belaufen werden, ein für die nächsten Jahrzehnte wegweisendes Forschungsgerät. Auf Grund der breiten Nutzungsmöglichkeiten bietet es Physikern, Chemikern, Biologen und Medizinern neue Einblicke in die Struktur der belebten und unbelebten Materie.

Eine positive Entscheidung über die SNQ war bisher dadurch erschwert worden, daß die Forschungspolitik angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre ein neues Milliarden-Projekt scheuen. Es war zudem bemängelt worden, daß bislang keine internationalen Beteiligungen für das Projekt gewonnen werden konnten. Über die Anwendungsmöglichkeiten und den Nutzen der Neutronenquelle sprach die WELT mit Professor Wolf Häfelle, dem Vorstandsvorsitzenden der KFA Jülich.

Nach Ansicht von Häfelle steht die Technik vor einem Umbruch. Für die 90er Jahre müsse eine neue Marschroute eingeschlagen werden. Die größte Herausforderung sieht er dabei im Umgang mit komplizierten Systemen, also dem Bereich Information und Kommunikation, der Entwicklung von Großrechnern und der Biotechnologie. Dazu gehörten aber auch die vielfältigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben.

Es müssen darüber hinaus Materialien entwickelt werden, mit denen ein erneuter Innovationsschub in der Technik eingeleitet werden könnte. Häfelle wies darauf hin, daß die Physik sich zur Zeit in zwei extreme Richtungen bewege. Zum einen gehe die Erforschung der Elementarteilchen ins immer kleinere, andererseits versuche man, die Entstehung des Weltalls zu verstehen und denke dabei in immer größeren Maßstäben.

Ein dritter wichtiger Bereich sei dagegen bisher vernachlässigt worden, nämlich die Erforschung von Systemen, die aus einer sehr großen Zahl von Teilchen bestehen und deren Eigenschaften durch das Zusammenwirken aller Bestandteile entstehen. Man kenne zwar die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten, die etwa die Wechselwirkungen der Atome und Moleküle bestimmen, bis heute sei es jedoch unmöglich, das Verhalten solcher „Vielteilchensysteme“ zu beschreiben.

Gerade in der Bundesrepublik werde im Bereich der Festkörperphysik seit langem an diesen Fragen gearbeitet, und es sei darüber hinaus mit der „Synergetik“ ein neues Forschungsgebiet entstanden, das sich mit der „Lehre vom Zusammenwirken“ befasse. Entscheidend für die Weiterentwicklung dieser Wissenschaftsgebiete sei nun aber, daß die „aufregenden Probleme“ mehr und mehr bei den räumlich nur teilweise geordneten oder sogar ungeordneten Systemen liegen. Damit erweitere sich der Bereich dieser Forschung gleichzeitig von der Physik

Forschungen für das Jahr 2000

Fachleute befürworten den Bau einer Neutronenquelle zur Materialforschung

auf die Chemie und vor allem auf die Biologie. Gerade lebende Organismen können nicht mehr mit einfachen Formeln oder Gesetzmäßigkeiten beschrieben werden.

Eine neue Herausforderung bietet, so Häfelle, auch die Entwicklung von Materialien, mit denen die Informationstechnologie in den nächsten Jahrzehnten revolutioniert werden könnte. Dazu gehören magnetische Speicher für die Computerindustrie, metallische Gläser, Werkstoffe mit besonderen Eigenschaften wie Supraleitung und Korrosionsbeständigkeit, oder Legierungen, die bei hohen Temperaturen beständig sind. In der weiteren Zukunft sei es vielleicht sogar möglich, Moleküle, wie sie in biologischen Systemen vorkommen (sog. Makromoleküle), zu Informationszwecken einzusetzen. Neuartige Computer seien denkbar, die aus dreidimensionalen Bausteinen bestehen: Damit verändere sich die „Architektur“ der Großrechner.

Für die Erforschungen der Vielteilchensysteme benötigen die Wissenschaftler ein adäquates Forschungsgerät. Zwei Wege seien dafür zur Verfügung. Zum einen die Röntgenstrahlen, mit denen die Struktur, un- belebter Materie untersucht werden kann,

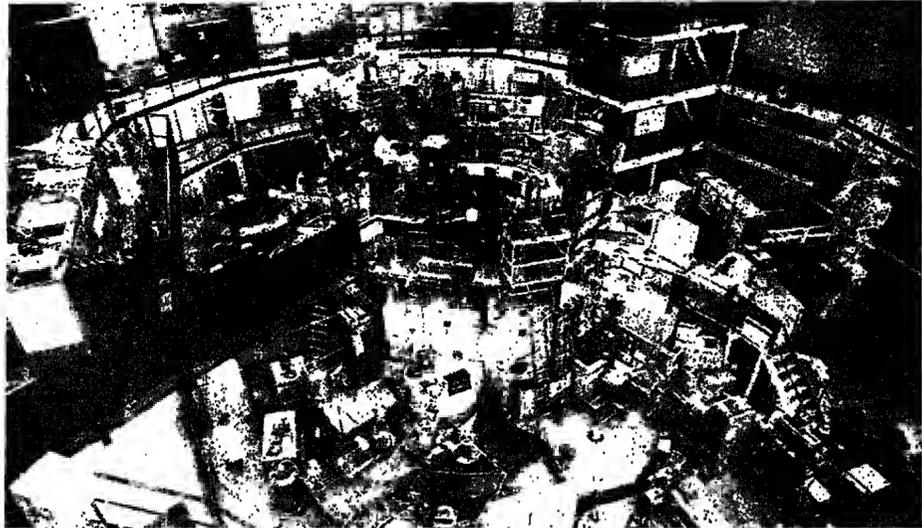
die allerdings den Nachteil besitzen, daß sie dabei recht „unsanft“ mit den Beobachtungsobjekten umgehen. Zum anderen ist es auch mit Neutronen möglich, Substanzen zu untersuchen. Neutronen sind elektrisch ungeladenen Teilchen und bilden gewöhnlich zusammen mit den positiv geladenen Protonen den Atomkern. Neutronenstrahlen können wegen der fehlenden Ladung leicht in Materie eindringen und schädigen diese beim Durchtritt weniger als etwa Röntgenstrahlung. Zur Freisetzung von Neutronen diene bislang die Kernspaltung in Forschungsreaktoren.

Eine wesentlich höhere Ausbeute an Neutronen kann jedoch mit Hilfe der sogenannten Spallation erreicht werden. Dabei handelt es sich um eine „Verdampfung“ von Atomkernen. Sie wird hervorgerufen, indem Materie in einem sogenannten „Ziel“ (Target) mit Protonen beschossen wird. Diese werden dazu in einem Beschleuniger auf hohe Geschwindigkeit gebracht. Wenn sie dann auf das Target-Material auftreffen, werden dort zunächst einzelne Neutronen herausgeschlagen. Gleichzeitig werden die Kerne dieses Materials stark aufgeheizt, so daß

sie schließlich „verdampfen“. Dabei werden noch einmal viele Neutronen abgegeben. Als Target-Material dient sogenanntes abgereichertes Uran (Uran-238). Es ist in einem fünf Tonnen schweren, wassergekühlten Rad angebracht, das sich 30 mal in der Minute um seine Achse dreht. Dadurch wird eine bestmögliche Kühlung erreicht.

Die Protonen werden in einem Linear-Beschleuniger, der in der geplanten Anlage 650 Meter lang werden soll, auf eine Energie von 1100 Mega Elektronenvolt gebracht. Besonders günstig ist es dabei, wenn nicht ein gleichbleibender Strom von Neutronen verwendet wird, sondern ein sogenannter gepulster Neutronenfluß, bei dem in regelmäßigen Abständen kleine Mengen dieser Teilchen erzeugt werden. Damit wäre es möglich, auch bewegte Vorgänge, etwa Abläufe in einem Organismus zu beobachten.

Die Neutronen, die das Target verlassen, können für zahlreiche verschiedene Untersuchungen verwendet werden. Man kann damit etwa die Struktur von Materialien bestimmen, auch wenn nur eine kleine Probe zur Verfügung steht. Darüberhinaus kann man den Aufbau von Molekülen oder von



Zur Zeit werden in der Kernforschungsanlage Jülich die Neutronen, die zur Materialforschung benötigt werden, noch in den Kernreaktoren (im Bild der Reaktor DIDO) erzeugt. Sie fallen dort als Abfallprodukt bei der Kernspaltung an. Eine wesentlich bessere Ausbeute an Neutronen und erweiterte Forschungsmöglichkeiten wird die geplante Spallations-Neutronenquelle bieten, über deren Bau jetzt entschieden werden soll. **FOTO: SVEN SIMON**

Zellstrukturen untersuchen, ohne daß diese dabei verändert wird, wie das bei vielen anderen Untersuchungsverfahren der Fall ist. Eine solche Neutronen-Spallations-Quelle soll in den 90er Jahren in der KFA Jülich in Betrieb genommen werden. Das Projekt war von einer Kommission vorgeschlagen worden, die die Bundesregierung bei der Planung von Großprojekten in der Grundlagenforschung beraten sollte und die nach ihrem Vorsitzenden als Pinski-Kommission bezeichnet wird. Der Vorschlag war dann von der KFA aufgegriffen worden, da eine solche Neutronen-Quelle gut in das wissenschaftliche Spektrum der Jülicher Forschungseinrichtungen hineinpaßt. Seit 1977 liefen die Planungen und Vorbereitungen. Sie sind vor einigen Monaten mit der Vorlage eines Berichtes an den Bundesforschungsminister zum Abschluß gekommen. Eine Sachverständigenkommission hat diesen Vorschlag begutachtet und eine Empfehlung für den Forschungsminister ausgesprochen.

Prof. Häfelle äußerte sich erstun- darüber, daß es in dem Gutachtergutachten zu einem so übereinstimmenden Votum gekommen sei. Immerhin sei der Kreis weit gestreut und komme aus allen Bereichen der Naturwissenschaften, die später die Anlage nutzen werden. Wie aus dem Schreiben der Sachverständigen an den Minister hervorgeht, wird eine endgültige Entscheidung in diesem Jahr empfohlen. Nur dann sei sichergestellt, daß das Gerät zum frühestmöglichen Zeitpunkt in dem breiten Anwendungsgebiet der Materialforschung genutzt werden könnte.

Die Wissenschaftler sind sich einig, daß die Spallations-Neutronen-Quelle gegenüber anderen Neutronenquellen (etwa dem Hochflußreaktor) den Vorteil besitzt, daß kürzere Meßzeiten und eine höhere Auflösung erzielt werden können. Die Kommission spricht sich dafür aus, daß Entwicklung und Bau der Anlage ausschließlich mit deutschen Mitteln erfolge. Dies hatte auch der Vorstand der KFA schon in einem früheren Schreiben an den Forschungsminister empfohlen, wie Häfelle jetzt mitteilte. Nur so sei gewährleistet, daß der deutschen Wirtschaft die Vorteile, die mit der Entwicklung und dem Bau eines solchen Großprojektes verbunden sind, zugute kommen.

Nach der Fertigstellung sollte allerdings die Anlage von Wissenschaftlern aus ganz Europa genutzt werden können. Schon jetzt sei ein großes internationales Interesse an der wissenschaftlichen Möglichkeiten der Neutronen-Quelle festzustellen. Es sei dann auch ohne weiteres möglich, die Einrichtungen mit internationaler Beteiligung auszubauen. Bei anderen großen Forschungseinrichtungen, etwa dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, sei man in ähnlicher Weise vorgegangen, betonte Häfelle.

Wenn die vorliegenden Planungen in die Wirklichkeit umgesetzt würden, bestäße die Bundesrepublik die größte und leistungsfähigste Neutronenquelle der Welt. **LUDWIG KÜRZEN**

Gläserne Augen mit Blick fürs Detail

Bei Weltraum-Experimenten kommen bevorzugt deutsche Kameras zum Einsatz

Bilder von atemberaubender Schönheit haben US-Astronauten von ihren erfolgreichen Missionen mitgebracht. Nur die wenigsten wissen, daß fast alle diese phantastischen Weltraum-Farbbilder mit Kameras und/oder Objektiven der deutschen Feinmechanischen und optischen Industrie aufgenommen worden.

Die meisten Aufnahmen während eines Raumfluges machen die Shuttle-Astronauten mit der Hasselblad, jener schwedischen Mittelformat-Kamera, die auch schon vor 15 Jahren bei den „Apollo“-Mondflügen der Amerikaner dabei war. Die dazugehörigen Objektive werden von der deutschen Firma Carl Zeiss hergestellt. Die mit einem 250-mm-Objektiv aus 300 km Bahnhöhe aufgenommenen Hasselblad-Fotos der Erde sind mit ihrer 50-m-Auflösung schon für die kartographische Auswertung geeignet.

Bei einer der letzten Shuttle-Missionen kam eine neue deutsche Spezialkamera zum Einsatz. Es handelt sich um eine Aero Technika 45 der Münchener Kamerawerke Linhof, eine vielfach bewährte Luftbildkamera mit dem Bildformat 10 x 12,5 cm und weitgehend automatisierter Bedienung. Beim ersten Test der Linhof kamen Objektive zum Einsatz, die von den Optischen Werken

J. Schneider in Bad Kreuznach gefertigt werden. Mit dieser „Foto-Kanone“ gelangen den Shuttle-Astronauten phantastische Aufnahmen der Erdoberfläche und auch von der Satelliten-Reparatur in der Ladeluke. Die Filmkassette faßt 20 m Farbfilm für etwa 150 Aufnahmen, eine Vakuum-Ansaugung sorgt für absolute Planlage des Films im Bildfenster während der Belichtung.

Auch eine Filmkamera westdeutscher Fertigung erlebte an Bord des US-Raumtransporters ihre All-Preziers. Die amerikanische Organisation „Cinéma 360“ hatte sich die Arriflex 35 der Münchener Kamerawerke Arnold & Richter ausgesucht, um einen Film von den Shuttle-Einsätzen zu drehen. Für diesen Zweck wurde die „Arri“ mit einem extremen Weitwinkelobjektiv ausgestattet und an verschiedenen Stellen des Raumtransporters installiert.

Neben diesen „Handkameras“ befinden sich diverse Fachkameras an Bord des Shuttles, deren Bilder der wissenschaftlichen Auswertung vorbehalten bleiben. Da ist zunächst die große Luftbildkamera RMK 23/30 von Zeiss zu nennen, mit der während der ersten SpaceLab-Mission im Herbst 1983 über 1000 Schwarzweiß- und Farbbilder der Erdoberfläche gemacht wurden. Diese Rei-

henbild-Kamera mit dem enorm großen Filmformat 23 x 23 cm und einem perfekt korrigierten Objektiv von 30 cm Brennweite erfaßt aus 300 km Bahnhöhe Geländeabschnitte von 190 x 190 km. Das Auflösungsvermögen dieser Bilder beträgt etwa 20 m, auf einem von München erhaltenen Bild sind deutlich die größten Straßen und Plätze sowie besonders große Gebäude wie der Bahnhof auszumachen.

Das vom Raumfahrtkonzern MOMS konzipierte elektronisch arbeitende MOMS-System, das die Erde mit vier Objektiven und nachgeschalteten Bildsensoren streifenweise abtastet, hat bei zwei Weltraum-Einsätzen an Bord des US-Shuttle ebenfalls farbiges Bildmaterial von der Erdoberfläche geliefert. Aus 250 km Höhe ergeben sich Ausschnitte von 90 x 140 km, das Auflösungsvermögen dieser erst auf der Erde mit Computern zusammensetzbaren MOMS-Bilder beträgt etwa 20 Meter. Voraussetzung für diese Bildqualität waren vor allem die exakt aufeinander abgestimmten Rodenstock-Objektive. Weitere Einsätze der elektronischen Kamera sind vorerst nicht möglich, weil die Amerikaner die kommerzielle Nutzung der Erdbilder nicht zulassen.

WOLFGANG ENGELHARDT

Sprachverwirrung beim Pantoffeltierchen

Die Universalität des genetischen Codes gilt nicht mehr generell für alle Lebewesen

Unabhängig voneinander sind zwei Forschungsgruppen in den USA und in Frankreich zu dem Ergebnis gelangt, daß die allgemein akzeptierte These von der „Universalität des genetischen Codes“ nicht aufrechterhalten werden kann.

Sie besagt, daß auf molekularer Ebene alle Lebewesen dieselbe „Sprache“ sprechen, wenn sie die im Erbgut enthaltenen Informationen in Eiweiße „übersetzen“. Träger dieser genetischen Information ist die Desoxyribonukleinsäure (DNA), auf der von vier möglichen „Buchstaben“ jeweils drei eine Codierereinheit (Basentriplet) bilden, die für eine ganz bestimmte Aminosäure oder einen Arbeitsbefehl steht.

Die Stelle, an der zum Beispiel die Aminosäure Leucin in ein Protein eingebaut werden soll, wird von einem Triplet codiert, das die Basen Cytosin (C) Thymin (T) und Adenin (A) in der Reihenfolge CTA enthält. Der Übersetzungsapparat in der Blutzelle einer Erbsenpflanze versteht das Codoo CTA ebenso als Einhabefehl für Leucin wie eine menschliche Leberzelle.

In derselben Weise existiert für alle Aminosäuren ein spezieller Code, der in allen bisher untersuchten Lebewesen universell

giltig war. Diese Universalität ist für alle Arbeiten, die unter dem Schlagwort „Gen-technologie“ zusammengefaßt werden können, eine unabdingbare Voraussetzung.

In molekularbiologischen Laboratorien gehört es zu den Standard-Methoden, aus den Zellen verschiedener Organismen Teile des Erbgutes zu entnehmen und seinen Informationsgehalt im Reagenzglas - unter Zugabe aller nötigen Enzyme - in Proteine zu übersetzen. Was in unzähligen Experimenten immer funktioniert hatte, klappte plötzlich bei dem einzelligen Pantoffeltierchen Paramecium nicht mehr. DNA-Abschnitte, die im Paramecium selbst in einen einzigen langen Proteinstrang übersetzt werden, wurden bei Reagenzglas-Versuchen mit dem Übersetzungsapparat eines anderen Lebewesens nur als kurze Peptid-Bruchstücke produziert.

Als sie den Grund für dies Phänomen suchten, stießen die Forscher darauf, daß im DNA-Strang des fraglichen Paramecium-Gens an mehreren Stellen die Triplets TAA und TAG (G für Guanin) vorkommen, die bisher in allen Organismen ausschließlich als „Stopp-Signale“ fungiert hatten. Das heißt, an dieser Stelle steht für den Übersetzungs-

apparat der Befehl: „Hier endet dieses Gen, brich die Übersetzung ab.“ Genau dies tat der Apparat im Reagenzglas, wenn er das Paramecium-Gen übersetzen sollte.

Weitere Untersuchungen ergaben, daß der Übersetzungsapparat im lebenden Paramecium die Triplets TAA und TAG nicht als Stopp-Signale versteht, sondern an dieser Stelle in die Protein-Kette die Aminosäure Glutamin einbaut. Damit kann aber der genetische Code nicht mehr als universell gelten.

Da diese Entdeckung einen „Glaubenssatz“ der Molekulargenetik in Frage stellt, wird sie von den Forschern mit großer Vorsicht interpretiert. Zudem sind erst fünf Organismen bekannt, deren Codierung nach dem neuentdeckten Muster abläuft. Eines davon ist ein Bakterium, die vier anderen gehören zu den Wimpertierchen, drei davon zu der Gattung Paramecium. Aber die praktischen und theoretischen Folgen dieser Entdeckung sind für die Biologie weitreichend. Allein auf dem Gebiet der bisher erfolgreichen Gentransplantation wird eine Grenze der Möglichkeiten sichtbar. **ROLF H. LATUSSECK**

Blitzartige Flugzeug-Tests

Flugzeuge mit großflächigen Strukturen aus Kohlefaserverbundwerkstoff (CFK) fliegen auch bei Gewicht absolut sicher. Das bestätigen jetzt Testflüge, bei denen Blitzschläge von 300 000 Volt auf einen Seitenleitwerkkasten des Airbus A310 einwirkten, der aus CFK gefertigt war.

Der Einsatz von Kohlefaserverbundwerkstoffen im Flugzeugbau wird vom Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert. Voraussetzung für ihren Einsatz ist jedoch ein bestandener Test auf Blitzschlag. Die Prüfungen an Leitwerk des Airbus erstreckten sich dabei auf direkte und indirekte Wirkungen. Unter direkten Effekten versteht man mechanische Schäden, wie etwa Löcher im Material oder Schmelzstellen an Nietten. Indirekte Effekte sind Einflüsse der elektrischen Ströme auf die Flugzeugelektronik.

Da es nicht möglich ist, die in der Natur auftretenden stärksten Blitze in einem Labor zu erzeugen, wurden die Entladung bei geringerem Voltzahl simuliert. Relevant für mögliche Schäden sind nur die im Flugzeug fließenden Ströme. Die Prüf-

anlage im Institut für Plasmaphysik der Universität Hannover bestand daher vor allem aus Stoß-Stromgeneratoren.

Nach den bisherigen Auswertungen der verschiedenen Testreihen kann man feststellen, daß sowohl die direkten als auch die indirekten Effekte der Blitzschläge nur unbedeutende Auswirkungen auf die elektronische Ausrüstung im Inneren des CFK-Bauteiles hatten.

Auch die Struktur des Werkstoffes wurde nur unwesentlich beschädigt, selbst wenn der Blitz in einem ungünstigen Winkel auf die Oberfläche trifft. Die Messungen haben auch deutlich gemacht, wie die elektrischen Bauteile innerhalb des Leitwerkes angebracht werden müssen, damit sie nach Blitzschlägen intakt bleiben.

Trifft ein Blitz die CFK-Außenhaut, besteht die Möglichkeit, daß an diesem Punkt eine Beschädigung der Hülle entsteht. Dies ist auch bei einer metallischen Oberfläche der Fall. Solche Schäden sind eine Folge der Hitze und des Druckes, die der Blitz verursacht. Die CFK-Struktur bleibt davon jedoch unbeeinträchtigt. **K. ULMEN**



Neue Verbundwerkstoffe sorgen in Gewitterfronten für mehr Sicherheit. **FOTO: DPA**

„Wir sind so müde und leer“

Den letzten Naturvölkern droht der Untergang / Von WILLY LÜTZENKIRCHEN

Als der Hubschrauber auf der Lichtung im Dschungel landete, wichen die Tasaday entsetzt zurück. Das kreischende Motorengebrüll war ohrenbetäubend. Luftwirbel der Rotorflügel drückten das hohe Gras flach, rissen Blätter und Zweige herab, tauchten die Waldmenschen in eine Wolke aus Laub und Schmutz. Ende der Steinzeit in den wolkenverhangenen Bergen der philippinischen Insel Mindanao: Höhlenmenschen, bisher ohne jeden Kontakt zur Außenwelt, erleben die Landung eines Helikopters.

hundreds, auf Jäger und Sammler mit Steinwerkzeugen. Die Erstkontakte mit Restvölkern der Vierten Welt sind zu einer stattlichen Liste angewachsen: Erstaunlich viele Winkel der Erde blieben bis in die Gegenwart weiße Flecken auf der ethnographischen Weltkarte. Die abenteuerliche Landung in der Steinzeit wiederholte sich auf immer neuen Schauplätzen: auf Borneo und Neuguinea, in Australien, Namibia, Zimbabwe, in Brasilien, Peru, Bolivien, Surinam, in Ost-Sibirien, Indien und China.

Im Norden Namibias, an der Grenze zu Angola, stießen Wissenschaftler des Museums in Windhoek auf eine isolierte Stammesgruppe: Nomadische, kleinwüchsige Jäger und Sammler, etwa 1,55 Meter groß, die in Höhlen und Erdlöchern leben und einfachste Steinwerkzeuge, vor allem Faustkeile, sowie Pfeil und Bogen benutzen. Die Nachbarn kennen die scheuen Bergmenschen unter dem Namen Ovattimba, Erdkerl-Menschen, weil sie sich in den Sand eingraben und bei der Nahrungssuche auch Termitbauten ausplündern.

Amerikanische Wissenschaftler betrachten die Tasaday als „die bedeutendste anthropologische Entdeckung dieses Jahrhunderts, wenn nicht mehrerer Jahrhunderte“. Die 25 Mitglieder dieser isolierten Stammesgruppe besitzen nach ihrer Meinung eine Kultur und Lebensform, wie sie der Mensch vor etwa 30 000 Jahren entwickelt hatte. Heute noch hausen die Tasaday in den Höhlen am Steilhang eines von Dschungel und Schlingpflanzen überwucherten Berges im Süden von Mindanao. Ihre Nahrung sammeln sie im Wald und in den Bächen: Wilde Yams, Früchte und Wurzeln, Palmmark, Frösche, Kaulquappen, Krebse, Würmer und Insekten. Mit Köderfallen aus Bambusholz fangen sie Affen, Ratten, Mäuse und Vögel. Andere Jagdtechniken sind ihnen fremd.

Die Entdeckung eines „steinzeitlichen Paradieses“ meldeten die Agenturen 1983 aus dem Norden Borneos, dem malaysischen Bundesstaat Sarawak. Auch hier waren im Gebirgsschlund Höhlenmenschen aufgespürt worden. Zu einem fragwürdigen Spektakel geriet im Oktober 1984 der erste Kontakt zu einer isolierten Gruppe von dunkelhäutigen Ureinwohnern in der großen Sandwüste Australiens. Als der Landrover mit den Weißen ihren Lagerplatz erreichte, drängten sie sich eng einander, weinten und schrien. Die Eingeborenen durchstießen wie ihre Ahnen vor 40 000 Jahren die Wüste im Nordwesten Australiens, unbekleidet, ohne Haustiere und Hütten, ohne Metall zu kennen. Mit Speeren und Keulen jagten sie Kängurus, Emus, Schlangen, Warane und Vögel, gruben sich zum Schlafen Löcher in den Sand, legten nachts Feuer um ihre Lager, wenn sie Angst vor Wildhunden hatten.



So fing alles an: Die Ankunft des Columbus in der Neuen Welt. FOTO: TELEWINKEL

Die 1,50 Meter großen Ureinwohner benutzten Steinwerkzeuge und Beutel aus Tierfellen, fanden auch in der 40 Grad heißen Wüste immer wieder Wasserstellen. Die ersten Fotos dieser Steinzeitjäger machten bereits den drohenden Zerfall ihrer Lebensform deutlich: Die Australier hatten ihnen T-Shirts, Hemden und Jeans übergestreift und ihnen Transistorradios, Messer und Zigarettenspritzen geschenkt. Die kleinen Wüstenmenschen kletterten auf dem Geländewagen herum, schalteten Scheinwerfer und Scheibenwischer an und aus, während auf dem Radio Popmusik und Werbespot plärrten.

Welche Entwicklung ihnen blüht, macht das Beispiel einer anderen Gruppe deutlich, die bereits 1967 mit der Zivilisation konfrontiert wurde. Die Australier gaben ihnen Zucker, Tee und Tabak und versicherten, sie hätten nichts zu befürchten. Die Weißen kamen dann immer öfter zu ihnen, verteilten Geschenke und versprachen weitere Gaben, wenn sie bereit wären, sich fest anzusiedeln.

Der deutsche Verhaltensforscher Professor Irenäus Eibl-Eibesfeldt hat die weitere Entwicklung dieser Gruppe erlebt. „So lockte man sie mit Tee und Zucker aus ihren angestammten Wohngebieten und siedelte sie um in die Eingeborenen-siedlungen Papua und Yuendumu, die man von Alice Springs mit dem Landrover in einigen Stunden erreichen kann. Hier leben sie mit einem anderen Stamm zusammen. Man hat den 400 Ureinwohnern Latrinen und Duschgebäude und winzige Wellblechhäuser in die Wüste gestellt. Viele ziehen es vor, unter

den Siedlern, die mit Gewehren in den Wald kamen, die die Bäume verbrannten, die Alkohol und Zucker, Stahl und Dynamit aus ihren Booten holten, hat einen tödlichen Schock ausgelöst.

Die Indianer sind am Kontakt mit der Außenwelt physisch und vor allem psychisch zerbrochen. Sie bereiten sich auf einen kollektiven Selbstmord vor, sie sterben auch an Krankheiten, die sie zuvor nicht kannten. Die Angst vor der Zukunft, die Bedrohung durch die Fremden hat ihren Lebenswillen zerstört: Sie töteten alle neugeborenen Kinder. Schon innerhalb von fünf Jahren sank die Zahl der Stammesangehörigen um mehr als 80 Prozent. Im Regenwald Westafrikas haben Anthropologen ähnliche Beobachtungen machen können: Hier drangen Holzfäller in das Waldgebiet einer isolierten Pygmaengruppe vor. Als die Pygmaen begriffen, daß sie den Wald verlieren würden, fielen sie in Apathie und Resignation, legten sich zum Sterben nieder.

Schlimmer als der physische Untergang ist der soziale Zerfall, der Verlust elementarer menschlicher Beziehungen, Grundwerte und Bindungen. Eine Endzeit-Gesellschaft ohne sozialen Zusammenhalt, die Kultur, Lebensraum, Lebensinhalt, ihre wirtschaftlichen Grundlagen, ihre materielle und geistige Ausstattung, ihre Gesetze und Taten, Rituale und Magie, Glauben und Tradition völlig verloren hat. Aus Menschen werden feindselige, mißtrauische Kreaturen, deren einziger Lebensinhalt es ist, als Individuum den Tag zu überleben.

Eine solche Gesellschaft hat der britische Ethnologe und Anthropologe Colin Turnbull im Nordosten Ugandas entdeckt: Das Bergvolk der Ik, die einmal Jäger und Sammler waren, knapp 3000 Menschen, die alles verloren haben. Die Ik, die früher mit Netzen und Speeren Großwild jagten und als Nomaden lebten, mußten dem neugeschaffenen Kidepo-Nationalpark weichen. Die Jagd wurde ihnen verboten, die Speere mußten sie der Polizei abliefern. Ugandas Regierung wollte die „Wilden“ zivilisieren, verbot „Hexerei“ und nachtes Herumlaufen der Stammesangehörigen. Die Jagd, ihr wirklicher Lebensinhalt, galt plötzlich als Wilderei, wurde kriminalisiert. „Die Tiere der Kidepo-Berge wurden unter Naturschutz gestellt, die Menschen einer erbarmungslosen Natur schutzlos ausgeliefert“, stellt Turnbull bitter fest. Die Gesellschaft zerbrach am Verlust ihrer Lebensform, ihrer Kultur und Tradition.

Die Ik wurden zu „Un-Menschen ohne soziale Wertvorstellungen“, eine rabiate, skrupellose Ellenbogen-Gesellschaft, die Alten, Schwachen und Kranken keine Chance läßt, berichtet Turnbull über das „Volk ohne



Zivilisationsschock in der Wildnis: Landung bei Steinzeitmenschen. FOTO: AP

Windschirmen draußen zu leben, nur hauen sie diese jetzt aus Blechabfällen. Jagen und Sammeln können sie dort nicht mehr, sie kaufen Konservenfleisch der billigen Sorte. Und sie leben trotz Hygiene nicht gesünder. Die Kindersterblichkeit hat sich erhöht. Die vorgeschriebenen Rituale ihrer Stammesriten konnten sie nicht mehr befolgen, weil die heiligen Stätten zu weit entfernt waren. Sie spielten Karten und schoben Ein-Dollar-Scheine von Hand zu Hand.“

Radikal verändert hat sich auch das steinzeitliche Leben der Tasaday auf Mindanao, obwohl die Regierung die Wälder zum Reservat erklärte, um ein Abholzen zu verhindern. Die Höhlenmenschen von Mindanao sind psychisch und materiell in Abhängigkeit geraten, vertrauen nicht mehr den Ressourcen des Waldes. Ihren Entdecker, den Unternehmer und Politiker Manuel Elizalde, Vorsitzender der Stiftung für nationale Minderheiten, betrachten sie als wohlwärtige Gottfigur. In ihrer Sprache nennen sie ihn „Momo dakel diwata“, den großen Menschengott.

Seltener ziehen die Tasaday in den Urwald, um wilden Yams und Palmmark zu sammeln. Das gemeinschaftliche Essen in der Höhle ist seltener geworden: Sie teilen die Nahrung nicht mehr miteinander, bleiben tagelang im Wald, essen dort, nicht mehr bei den Höhlen. Durch die Landungen der Hubschrauber und den Einfall der Fremden ist das Wild verschreckt worden: Die Fallen bleiben leer, viele Tiere sind nicht mehr zu fangen.

Die erste Angst vor dem Hubschrauber ist ins Gegenteil umgeschlagen: Sie verfallen in eine trübe und ängstliche Stimmung, wenn der „große Vogel“ lange ausbleibt, vor allem wenn jemand erkrankt ist, Messer fehlen oder die Nahrung knapp wird. Stumm und wie benommen warten sie häufig an der Lichtung auf die Landung des „Momo dakel diwata“, dessen Gaben ihr Leben so verändert hat, - erste Anfänge eines Cargo-Kultes, dem ihre vom Wald geprägte Lebens- und Wirtschaftsform zum Opfer fällt. Manchmal singen sie auch Lieder auf den Hubschrauber und den „großen Menschengott“. Nach dem Besuch von Wissenschaftlern und Kamerateams werden sie oft auch nachdenklich und verstimm. „Warum fragt ihr uns soviel, wir sind so müde und leer“, erklärten sie amerikanischen Anthropologen.

Ein dramatisches Beispiel für den Untergang eines Volkes nach seiner Entdeckung bieten die Mayuruna-Indianer im Dschungel an der Grenze von Brasilien zu Bolivien. Die Mayuruna werden in wenigen Jahren ausgestorben sein, sie haben den Einbruch Zivilisation nicht verkraften können. Ihre Angst

vor den Siedlern, die mit Gewehren in den Wald kamen, die die Bäume verbrannten, die Alkohol und Zucker, Stahl und Dynamit aus ihren Booten holten, hat einen tödlichen Schock ausgelöst.

Die Indianer sind am Kontakt mit der Außenwelt physisch und vor allem psychisch zerbrochen. Sie bereiten sich auf einen kollektiven Selbstmord vor, sie sterben auch an Krankheiten, die sie zuvor nicht kannten. Die Angst vor der Zukunft, die Bedrohung durch die Fremden hat ihren Lebenswillen zerstört: Sie töteten alle neugeborenen Kinder. Schon innerhalb von fünf Jahren sank die Zahl der Stammesangehörigen um mehr als 80 Prozent. Im Regenwald Westafrikas haben Anthropologen ähnliche Beobachtungen machen können: Hier drangen Holzfäller in das Waldgebiet einer isolierten Pygmaengruppe vor. Als die Pygmaen begriffen, daß sie den Wald verlieren würden, fielen sie in Apathie und Resignation, legten sich zum Sterben nieder.

Schlimmer als der physische Untergang ist der soziale Zerfall, der Verlust elementarer menschlicher Beziehungen, Grundwerte und Bindungen. Eine Endzeit-Gesellschaft ohne sozialen Zusammenhalt, die Kultur, Lebensraum, Lebensinhalt, ihre wirtschaftlichen Grundlagen, ihre materielle und geistige Ausstattung, ihre Gesetze und Taten, Rituale und Magie, Glauben und Tradition völlig verloren hat. Aus Menschen werden feindselige, mißtrauische Kreaturen, deren einziger Lebensinhalt es ist, als Individuum den Tag zu überleben.

Eine solche Gesellschaft hat der britische Ethnologe und Anthropologe Colin Turnbull im Nordosten Ugandas entdeckt: Das Bergvolk der Ik, die einmal Jäger und Sammler waren, knapp 3000 Menschen, die alles verloren haben. Die Ik, die früher mit Netzen und Speeren Großwild jagten und als Nomaden lebten, mußten dem neugeschaffenen Kidepo-Nationalpark weichen. Die Jagd wurde ihnen verboten, die Speere mußten sie der Polizei abliefern. Ugandas Regierung wollte die „Wilden“ zivilisieren, verbot „Hexerei“ und nachtes Herumlaufen der Stammesangehörigen. Die Jagd, ihr wirklicher Lebensinhalt, galt plötzlich als Wilderei, wurde kriminalisiert. „Die Tiere der Kidepo-Berge wurden unter Naturschutz gestellt, die Menschen einer erbarmungslosen Natur schutzlos ausgeliefert“, stellt Turnbull bitter fest. Die Gesellschaft zerbrach am Verlust ihrer Lebensform, ihrer Kultur und Tradition.

Die Ik wurden zu „Un-Menschen ohne soziale Wertvorstellungen“, eine rabiate, skrupellose Ellenbogen-Gesellschaft, die Alten, Schwachen und Kranken keine Chance läßt, berichtet Turnbull über das „Volk ohne

Liebe“ in den Bergen Ugandas: „Wo früher ein wagemütiges und wohlhabendes Jägervolk wohnte, vegetieren heute feindselige Menschen. Ständig in Gefahr zu verhungern, haben diese Menschen lernen müssen, daß sie sich Feindlichkeit, Mitgefühl, Zuneigung, Liebe und Anteilnahme nicht leisten können, wenn sie am Leben bleiben wollen. Kinder rauben ihren Eltern das wenig Eßbare vom Mund weg, Eltern stoßen ihre Kinder von sich. Die Ik überlassen die Alten, Kranken und Krüppel einem qualvollen Hungertod, ohne ihnen auch nur einen Blick zuzuwenden. Sie verschancen sich in der Angst vor ihren Nachbarn. Ihr Leben ist ein einziger Kampf ums nackte Dasein.“

Die Gesellschaft der Ik befindet sich nach Turnhulls Beobachtungen in einem Zustand völliger Zersetzung und Demontage: Aggression und kalter Egoismus, Gewalt und rücksichtsloses Vorgehen der Stärkeren und Schellener haben alle anderen zwischenmenschlichen Beziehungen weitgehend abgeleitet. Diebstahl, Betrug, Rauh und andere Formen der Kriminalität sind an der Tagesordnung, ebenso wie Gewalt gegen Frauen, Alkoholmißbrauch und Prostitution, Kinder rotten sich zu Banden zusammen.

Zu einer radikalen Abwehr aller Kontakte haben sich die kleinwüchsigen Negritos auf der Andamanen-Insel Nord-Sentinel entschlossen. Auf dem abgelegenen Dschungel-Eiland im Golf von Bengalen leben etwa 100 bis 150 Ureinwohner, die bisher jede Landung von Fremden verhindert haben, mit Gewalt, mit Speeren, Pfeil und Bogen. Alle Landungsversuche auf der Insel blieben erfolglos, auch die Vorstöße indischer Regierungsvertreter und eine Expedition von Heinrich Harter und Ex-König Leopold von Belgien. Die Menschen auf Nord-Sentinel wollen nichts von den Fremden wissen: Die Gunst der Natur macht ihre selbstgewählte Isolation leicht: Die 40 Quadratkilometer große Insel ist durch Monsunstürme, Strömungen und haushohen Wellengang auch für Hochseebote zehn Monate im Jahr nicht erreichbar, Riffe, Sandbarren und Mangroven säumen die Küste.

Im Regenwald von Nord-Sentinel leben Menschen, die man bisher nur aus 50 oder 80 Meter Entfernung hat beobachten können. Sie kennen offenbar nur Waffen und Werkzeuge aus Holz, Stein und Knochen, ernähren sich vom Speerfischen, von Muscheln, Schildkröten und Vogeleiern, Nüssen, wildem Honig, jagen einige Waldtiere. Die bis 1,45 Meter großen Negritos kleiden sich in Streifen aus Baumrinde und leben in sorgsam getarnten Hütten am Waldrand, um jederzeit die See beobachten zu können.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Mit dem Laufrad ins Abseits

Vor 200 Jahren: Geburt des Freiherrn von Drais

Unter den langen Wagenkolonnen mit Reisekarossen, Kaleschen und Gepäckwagen, die im Herbst 1814 nach der Kaiserstadt Wien rollten, mit Fürstlichkeiten, Ministern und Hofschranzen voll beladen, befand sich auch ein Einzelgänger, der in selbsterfundener Mission zum Mammutkongreß für die Neuordnung in Europa reiste: der 29jährige großherzoglich badische Kammerjunker und Forstmeister Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbrunn. Er ließ eine von ihm konstruierte „Laufmaschine“ nach Wien transportieren.

Der vor 200 Jahren am 29. April 1785 in Karlsruhe als Sohn des späteren großherzoglichen Oberhofgerichtspräsidenten Baron Drais geborene junge Freiherr war ein sonderbarer Kauz. Seine aus Lothringen stammende Familie war in die Dienste der damaligen Markgrafen von Baden getreten, nachdem die alte Heimat französisch geworden war. Der Sohn sollte wie der Vater Jurist werden. Das paßte ihm ebensowenig wie eine Laufbahn als Offizier in der kleinen badischen Armee. Ein Bruder des Vaters hatte indes gerade eine Forstakademie im Großherzogtum von Napoleons Gnaden gegründet, und der junge Baron entschied sich für die höhere Forstkarriere. Wo jedoch seine wahren Interessen lagen, zeigte die Tatsache, daß er gleichzeitig an der Universität Heidelberg Mathematik, Physik und Naturwissenschaften studierte.

Wald, Wild und die Jagd interessierten den angehenden Forstmeister kaum. Er sann über Erfindungen nach, vor allem über eine intensivere Nutzung der menschlichen Muskelkraft. Dennoch machte er rasch Karriere dank der guten Beziehungen der Familie am Kaiserhof. Mit 19 wurde er bereits Jagdjunker, Nach einem brillanten Examen an der Forstakademie wurde Drais 1810 großherzoglich badischer Forstmeister.

Drais arbeitete an der Konstruktion einer mit Fußdruck betriebenen, lenkbaren „Fahrmaschine“, einem zwei- bis vierstieligen offenen Gefährt, das ohne Bespannung auf gutem Pflaster schneller als jede Kutsche fuhr. Im Dezember 1813 erschien Zar Alexander I. von Rußland, der mit einer badischen Prinzessin verheiratet war, zu einem Verwandtenbesuch in Karlsruhe. Baron Drais erhielt



Nur der Zar war von seiner Erfindung begeistert: Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbrunn. FOTO: ULLSTEIN

die Gelegenheit, seinen Wagen ohne Pferde dem für alles Neue stets begeisterten Zaren vorzuführen. Der russische Kaiser schenkte dem Erfinder einen Diamantring und rief ihm, seine „Laufmaschine“ auf dem Wiener Kongreß vorzustellen.

Am Sonntag dem 30. Oktober 1814, rollte die Draisine über den Burgplatz in Wien. Die Zuschauer waren verblüfft. Die Leute, auf die es Drais ankam, Fürsten und Minister, hatten keine Zeit dafür. Sie waren damit beschäftigt, Europa neu zu ordnen und sich selbst und den Frieden zu feiern. Enttäuscht und um viel Geld ärmer, kehrte Drais nach Baden zurück. Die Draisine hatte eine große Schwäche: Einsetzbar war sie nur auf gepflegten Straßen in großen Städten.

Den gleichen Nachteil hatte auch seine zweite aufsehen erregende Erfindung, das mit Fußantrieb zu bewegende, lenkbare „Schnell-Laufrad“ mit zwei hintereinander geordneten Rädern und einem Fahrgestell mit Sattel und Armstützen. Der Fahrer stieß sich abwechselnd mit dem rechten und dem linken Fuß vom Boden ab. Das „Velociped“ fand - im deutschen Bereich nur durch Einzelpatente der Bundesstaaten geschützt - eine Zeitlang Anklang in Paris und vor allem in London.

Aber der badische Baron hatte sich auf die Nutzung der Muskelkraft konzentriert. Sein Versuch, eine eigene Fabrik für „Velocipeds“ zu gründen, scheiterte und nierte seine Finanzen. Die Zeit war nicht reif für seine Erfindungen. Als Forstmeister hatte er sich längst beurlauben lassen. Am 10. Dezember 1851 starb er arm und verbittert in Karlsruhe. W. G.

Die römische Welt im Visier

Das Abenteuer einer deutschen Jahrhundert-Edition / Von DIETRICH WACHSMUTH

liegen können - ein Datum, mit dem anfänglich selbst Optimisten nicht haben rechnen wollen. Die Zahl der Bandnummern von Teil II beträgt 36, was in Addition mit den Teilbänden sich dann auf eine Gesamtbandzahl von 70 Bänden belaufen wird.

Hinzuzurechnen sind ferner an das Werk neuzeitliche angesehene Monographien. Darunter wurden jüngst publiziert von L. H. Feldman „Josephus und Modern Scholarship“ (1065 S., 420 Mark), ein jetzt unentbehrliches bibliographisches Handbuch zu diesem so wichtigen jüdischen Autor des ersten nachchristlichen Jahrhunderts, Augenzeuge des „Jüdischen Krieges“ mit der Eroberung Jerusalems durch die Römer im September 70 nach Christus, ferner von J. C. H. Aveling/D. M. Loades/H. R. McAdoo „Rome and the Anglicans“ (301 S., 138 Mark).

Wie bereits im Verlagsprospekt 1972 angekündigt, laufen überdies Planungen zu einem Teil III, der 20 Bände umfassen wird. Sein Obertitel: „Spätantike und Nachleben“.

Nach den Zielvorstellungen der Editoren soll diese besonders gewichtige, weil das Werk im eigentlichen Wortsinn erst wirklich vollendende Reihe von 1989 bis 1993 publiziert werden. Teil III behandelt thematisch den Zeitraum von ca. 284 bis ca. 600 nach Christus und geht seinen überlieferung- und wirkungsgeschichtlichen Faktoren bis hin zur unmittelbaren Neuzeit nach.

Selbst mit Teil III - auch hierfür liegt ein Großteil der Manuskripte schon vor - wäre folglich der Riesenkomples von ANRW in der unverhältnismäßig knappen Zeitspanne

von nur 21 Jahren beendet (1972-1993). Man vergleiche daneben die 64jährige Laufzeit der Pauly'schen „Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft“ (1894-1978).

Als „Pilotband“ soll III,10 bereits 1985 vorgelegt werden, der u. a. einen Beitrag des Nestors deutscher Rechtswissenschaft, Ulrich von Lütows, enthalten wird, dessen wegweisender Titel „Die Bedeutung des römischen Rechts für die Gegenwart“ exemplarisch für das Anliegen von ANRW überhaupt steht - die nochmalige hartnäckige humanistische Bewahrung des antiken

Erbes in den krisenhaften und von europäischen Selbstzweifeln heimgesuchten letzten Dezennien des 20. Jahrhunderts.

Zu den Mirablen von ANRW gehört freilich auch die Art des finanziellen „back-ground“. Denn wo gibt es heutzutage sonst noch ein solches Riesenwerk, das ohne jeden Heller staatlich-öffentlicher Druckkostenzuschüsse auskommt? Es mutet daher nachgerade wie ein Paradoxon an, daß ANRW, inzwischen zum offiziellen Staatspräsident des Bundespräsidenten, der Bundesregierung und der Landesregierung von Baden-Württemberg überlassen, abseits staatlicher Förderung immer noch allein seinen Weg geht.

Infolgedessen ist die unbürokratische Initiative privater Sponsoren auf Seiten der deutschen Industrie, hier vorrangig der Robert-Bosch-Stiftung, um so höher zu werten. Es ist jetzt aber eine kritische finanzielle Phase erreicht, und man sollte ausgerechnet in Europa ein Werk, dessen Thema der europäischen Herkunft gilt, nicht allein amerikanischen Stiftungen überlassen, die neuerdings ihr lebhaftes Interesse bekundet haben. Wenn überhaupt, sollte es vielmehr zu einem agonalen Kräftemessen europäisch-amerikanischer Förderungsinstitutionen kommen.

Denn bei ANRW handelt es sich um ein säkulares Werk abendländischer Kultur- und Traditionsbewußtheit, horaisch formuliert um ein gesamteuropäisches „monumentum aere perennius“. Vergleichbare geisteswissenschaftlich-editorische Anstrengungen dürften sich in der Zukunft, die -



Er war Roms erster christlicher Kaiser: Konstantin I. und die Sonnengöttin Sol

Diese Zeitung weist heute zum dritten Male auf das singuläre enzyklopädische Monumentalwerk „Aufstieg und Niedergang der römischen Welt“ hin - im Kürzel: ANRW. Erstmals geschah es im Herbst 1972, dann im Frühjahr 1978, um auch die breitere deutsche Öffentlichkeit auf dieses wirklich einmalige editorische Unternehmen aufmerksam zu machen. 1978 hatten fünfzehn Bände vorgelegen. Inzwischen sind es, zusammen mit den Teilbänden, nicht weniger als achtundvierzig.

Man weiß nicht, was rühmensewerter ist: die bewundernswürdige Energie der beiden Herausgeber vom Tübinger „Althistorischen Seminar“, Hildegard Temporini und Wolfgang Haase, oder die Initiative und der Mut des bewährten Verlagshauses Walter de Gruyter, Berlin/New York, (wobei hier an erster Stelle der Name von Heinz Wenzel zu nennen ist) oder die imponierende Schnelligkeit und Regelmäßigkeit, mit der die Bände in Folge erscheinen - jährlich im Durchschnitt sechs, was auf die groß geschätzte Seitenzahl von 3500 hinausläuft.

Wo gibt es Vergleichbares in der derzeitigen deutschen wissenschaftlichen Produktion bei Projekten dieser Größenordnung? Der fast „normale“ Verkauf ist, wie der Insider weiß, ja eher umgekehrt: Verzögerungen, Stockungen, jahrelange rätselhafte Pausen und die bange Frage des Abonnementen, wann ein Editionsband absehbar ist oder ob nicht gar ein Torso droht, von inzwischen tatsächlich gestrandeten Großunternehmen ganz abgesehen.

Anders bei ANRW. Hier sind die Pläne klar abgesteckt. Die Edition läuft überaus zügig. Die Mehrzahl der Manuskripte liegt bereits vor, und das bei einem internationalen Autorenkreis von mehr als 1000 Mitarbeitern.

Nach jüngsten Informationen wird Teil II, betitelt „Principat“, nun doch schon Ende der 80er Jahre in Gänze abgeschlossen vor-

Neuartige Kristallstruktur in Metallen

Die Festigkeit aller heutigen Werkstoffe hängt mit der Ausprägung bestimmter kristalliner Strukturen zusammen. Bei Metallen oder ihren Legierungen lassen sich verschiedene kristalline Formen unterscheiden sowie glasartige, sogenannte amorphe Strukturen. Jetzt hat der Werkstoff-Wissenschaftler D. Shechtman vom israelischen „Institute of Technology“ eine völlig neuartige Struktur zwischen dem glasartigen, amorphen Zustand und Kristallen gefunden. Es handelt sich um eine Aluminium-Mangan-Legierung, die an einem bestimmten Mischungsverhältnis eine deutlich erkennbare Zwitter-Struktur ausbildet. Zwar wiesen frühere, elektronenmikroskopische Untersuchungen von Peter J. Steinhardt von der Universität von Pennsylvania auf derartige quasi-kristalline Strukturzustände, aber es ist Shechtman als erstem gelungen, sie herzustellen und nachzuweisen. Er benutzte dazu ein Elektronenstrahl-Verfahren, das eine völlig gleichmäßige, geordnete Struktur der Atome seiner Al-Mn-Legierung aufdeckte. Welche Eigenschaften quasi-kristalline Metalllegierungen haben, soll jetzt näher untersucht werden. Des Weiteren wird bei anderen Legierungen untersucht, ob es sich um eine Ausnahmeerscheinung oder eine gesetzmäßige Eigenschaft von Metalllegierungen handelt. N6.

Migräneanfälle durch Allergie gegen Lebensmittel

Etwas 2,5 bis 5 Prozent der Bevölkerung leiden unter Migräne. Frauen sind mehr als Männer betroffen. Auslösefaktor eines Anfalls ist vor allem psychosozialer Stress. Migränepatienten, bei denen die Anfälle offensichtlich durch die Nahrungsaufnahme ausgelöst wurden, hat eine Londoner Forschergruppe untersucht. Der mit Übelkeit und Lichtempfindlichkeit einhergehende Migräneschmerz ist zwar von seinen Symptomen her eindeutig definiert, die auslösenden Ursachen jedoch sind allerdings nur vage bekannt. Obwohl bei den untersuchten Patienten mit den gängigen Allergietests keine Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel nachgewiesen werden konnte, ließen die britischen Ärzte nicht locker. Sie verabreichten den Migränepatienten jeweils eine Dosis von 50 mg Nahrungsmittelallergien und Migräneauslösung. M7.

Leichtere Bauteile aus metallisierten Kunststoffen

Metallisierte Kunststoffe ersetzen in zunehmendem Umfang schwerere Ganzmetalle, weil sie leichter und preiswerter sind. Automobilwerke benutzen sie als Kühlergrills oder für Schrittzüge. Ein noch hilligeres Verfahren haben Werkstoff-Techniker des amerikanischen Battelle-Instituts gefunden, indem sie das bisherige Herstellungsverfahren umdrehen. Dabei wird zunächst auf den Boden einer Form eine Metallschicht aufgebracht und im Anschluss daran erst der Kunststoff darübergeschichtet. Die Metallschicht ist zur Innenseite des Formwerkzeugs sehr glatt und wird ähnlich wie in der Elektronikindustrie „aufgedampft“. Auf der von der Form abgewandten Seite ist die Metallschicht so rau, daß aufgetragenes Polymer fest und sicher haftet. Für das neue Verfahren können Kupfer, Nickel oder Zink benutzt werden. Als Kunststoff können das in der Automobilindustrie häufig benutzte ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol-Polymerisat) aber auch glasverfüllte Komposite sowie Polymerschäume verwendet werden. M7.

Gelenkspiegelung verbessert Diagnose von Verletzungen

Neue Anwendungsbereiche sind für die Gelenkspiegelung (Arthroskopie) gefunden worden. Bislang wandte man sie vor allem bei der Untersuchung des Kniegelenkes an, etwa wenn unklar war, ob die Menisci verletzt oder die Bänder gerissen waren. Wenn sich ein solcher Verdacht bei direkter Betrachtung der Strukturen bestätigt, kann ein bereitzustellendes Operationsteam sofort den erforderlichen Eingriff durchführen. Auch die Darstellung des Gelenkraumes mit Hilfe eines Röntgenkontrastmittels ist nicht so genau wie das Auge des geschulten Untersuchers. Deswegen werden jetzt auch andere Gelenke mit der Gelenkspiegelung untersucht, vor allem das Schultergelenk. Es ist so geräumig angelegt, daß ein Arthroskop von 5 Millimeter Durchmesser genügend Spielraum hat. Bei einer durch Gewalteinwirkung verursachten Schulterverrenkung ist es sinnvoll, das Ausmaß der Verletzung im Gelenkinnenraum unter direkter Sicht festzustellen. Wenn die herkömmliche Gelenkdiagnostik nicht die erforderlichen Resultate bringt, kann die Gelenkspiegelung auch am Ellenbogen und am oberen Sprunggelenk zum Einsatz kommen. M7.

Eine Sachverständigenkommission hat jetzt Forschungsminister Riesenhuber empfohlen, so bald wie möglich über die Neutronen-Spallations-Quelle (SNQ) zu entscheiden, die auf dem Gelände der Kernforschungsanlage (KFA) in Jülich entstehen soll. Die Wissenschaftler sehen in diesem „Neutronenmikroskop“, dessen Entwicklungs- und Baukosten sich auf etwa 1,4 Milliarden Mark belaufen werden, ein für die nächsten Jahrzehnte wegweisendes Forschungsgerät. Auf Grund der breiten Nutzungsmöglichkeiten bietet es Physikern, Chemikern, Biologen und Medizinern neue Einblicke in die Struktur der belebten und unbelebten Materie.

Eine positive Entscheidung über die SNQ war bisher dadurch erschwert worden, daß die Forschungspolitik angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre ein neues Milliarden-Projekt scheuten. Es war zudem bemängelt worden, daß bislang keine internationalen Beteiligungen für das Projekt gewonnen werden konnten. Über die Anwendungsmöglichkeiten und den Nutzen der Neutronenquelle sprach die WELT mit Professor Wolf Häfele, dem Vorstandsvorsitzenden der KFA Jülich.

Nach Ansicht von Häfele steht die Technik vor einem Umbruch. Für die 90er Jahre müsse eine neue Marschroute eingeschlagen werden. Die größte Herausforderung sieht er dabei im Umgang mit komplizierten Systemen, also dem Bereich Information und Kommunikation, der Entwicklung von Großrechnern und der Biotechnologie. Dazu gehörten aber auch die vielfältigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben.

Es müssen darüber hinaus Materialien entwickelt werden, mit denen ein erneuter Innovationsschub in der Technik eingeleitet werden könnte. Häfele wies darauf hin, daß die Physik sich zur Zeit in zwei extreme Richtungen bewege. Zum einen gehe die Erforschung der Elementarteilchen ins immer kleinere, andererseits versuche man, die Entstehung des Weltalls zu verstehen und denke dabei in immer größeren Maßstäben.

Ein dritter wichtiger Bereich sei dagegen bisher vernachlässigt worden, nämlich die Erforschung von Systemen, die aus einer sehr großen Zahl von Teilchen bestehen und deren Eigenschaften durch das Zusammenwirken aller Bestandteile entstehen. Man könne zwar die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten, die etwa die Wechselwirkungen der Atome und Moleküle bestimmen, bis heute sei es jedoch unmöglich, das Verhalten solcher „Vierteilchensysteme“ zu berechnen.

Gerade in der Bundesrepublik werde im Bereich der Festkörperphysik seit langem an diesen Fragen gearbeitet, und es sei darüber hinaus mit der „Synergetik“ ein neues Forschungsgebiet entstanden, das sich mit der „Lehre vom Zusammenwirken“ befasse. Entscheidend für die Weiterentwicklung dieser Wissenschaftsbereiche sei nun aber, daß die „aufregenden Probleme“ mehr und mehr bei den räumlich nur teilweise geordneten oder sogar ungeordneten Systemen liegen. Damit erweitert sich der Bereich dieser Forschung gleichzeitig von der Physik

Forschungen für das Jahr 2000

Fachleute befürworten den Bau einer Neutronenquelle zur Materialforschung

auf die Chemie und vor allem auf die Biologie. Gerade lebende Organismen können nicht mehr mit einfachen Formeln oder Gesetzmäßigkeiten beschrieben werden.

Eine neue Herausforderung bietet, so Häfele, auch die Entwicklung von Materialien, mit denen die Informationstechnologie in den nächsten Jahrzehnten revolutioniert werden könnten. Dazu gehören magnetische Speicher für die Computerindustrie, metallische Gläser, Werkstoffe mit besonderen Eigenschaften wie Supraleitung und Korrosionsbeständigkeit, oder Legierungen, die bei hohen Temperaturen beständig sind. In der weiteren Zukunft sei es vielleicht sogar möglich, Moleküle, wie sie in biologischen Systemen vorkommen (sog. Makromoleküle), zu Informationszwecken einzusetzen. Neuartige Computer seien denkbar, die aus dreidimensionalen Bausteinen bestehen: Damit verändere sich die „Architektur“ der Großrechner.

Für die Erforschungen der Vierteilchensysteme benötigen die Wissenschaftler ein adäquates Forschungsgerät. Zwei Wege stehe dafür zur Verfügung. Zum einen die Röntgenstrahlung, mit denen die Struktur von belebter Materie untersucht werden kann,

die allerdings den Nachteil besitzen, daß sie dabei recht „unsanft“ mit den Beobachtungsobjekten umgehen. Zum anderen ist es auch mit Neutronen möglich, Substanzen zu untersuchen. Neutronen sind elektrisch ungeladenen Teilchen und bilden gewöhnlich zusammen mit den positiv geladenen Protonen den Atomkern. Neutronenstrahlen können wegen der fehlenden Ladung leicht in Materie eindringen und schädigen diese beim Durchtritt weniger als etwa Röntgenstrahlung. Zur Freisetzung von Neutronen diene bislang die Kernspaltung in Forschungsreaktoren.

Eine wesentlich höhere Ausbeute an Neutronen kann jedoch mit Hilfe der sogenannten Spallation erreicht werden. Dabei handelt es sich um eine „Verdampfung“ von Atomkernen. Sie wird hervorgerufen, indem Material in einem sogenannten „Ziel“ (Target) mit Protonen beschossen wird. Diese werden dann in einem Beschleuniger auf hohe Geschwindigkeit gebracht. Wenn sie dann auf das Target-Material auftrafen, werden dort zunächst einzelne Neutronen herausgeschlagen. Gleichzeitig werden die Kerne dieses Materials stark aufgeheizt, so daß

sie schließlich „verdampfen“. Dabei werden noch einmal viele Neutronen abgegeben. Als Target-Material dient sogenanntes abgereichertes Uran (Uran-238). Es ist in einem fünf Tonnen schweren, wassergekühlten Rad angebracht, das sich 30 mal in der Minute um seine Achse dreht. Dadurch wird eine bestmögliche Kühlung erreicht.

Die Protonen werden in einem Linear-Beschleuniger, der in der geplanten Anlage 650 Meter lang werden soll, auf eine Energie von 1100 Mega Elektronenvolt gebracht. Besonders günstig ist es dabei, wenn nicht ein gleichbleibender Strom von Neutronen verwendet wird, sondern ein sogenannter gepulster Neutronenfluß, bei dem in regelmäßigen Abständen kleine Mengen dieser Teilchen erzeugt werden. Damit wäre es möglich, auch bewegte Vorgänge, also etwa Abläufe in einem Organismus zu beobachten.

Die Neutronen, die das Target verlassen, können für zahlreiche verschiedene Untersuchungen verwendet werden. Man kann damit etwa die Struktur von Materialien bestimmen, auch wenn nur eine kleine Probe zur Verfügung steht. Darüberhinaus kann man den Aufbau von Molekülen oder von

Zellstrukturen untersuchen, ohne daß diese dabei verändert wird, wie das bei vielen anderen Untersuchungsverfahren der Fall ist. Eine solche Neutronen-Spallations-Quelle soll in den 90er Jahren in der KFA Jülich in Betrieb genommen werden. Das Projekt war von einer Kommission vorgeschlagen worden, die die Bundesregierung bei der Planung von Großprojekten in der Grundlagenforschung beraten sollte und die nach ihrem Vorsitzenden die Pinksau-Kommission bezeichnet wird. Der Vorschlag war dann von der KFA aufgegeben worden, da eine solche Neutronen-Quelle gut in das wissenschaftliche Spektrum der Jülicher Forschungseinrichtungen hineinpaßt. Seit 1977 liefen die Planungen und Vorbereitungen. Sie sind vor einigen Monaten mit der Vorlage eines Berichtes an den Bundesforschungsminister zum Abschluß gekommen. Eine Sachverständigenkommission hat diesen Vorschlag begutachtet und eine Empfehlung für den Forschungsminister ausgesprochen.

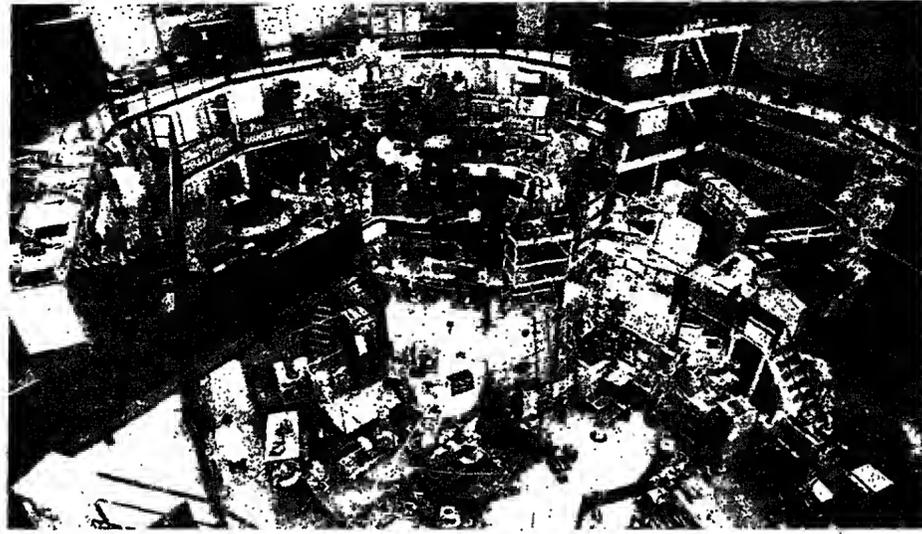
Prof. Häfele äußerte sich erstauft darüber, daß es in dem Gutachtergremium zu einem so übereinstimmenden Votum gekommen sei. Immerhin sei der Kreis weit gestreut und komme aus allen Bereichen der Naturwissenschaften, die später die Aufgabe nachverfolgen werden. Wie aus dem Schreiben der Sachverständigen an den Minister hervorgeht, wird eine endgültige Entscheidung in diesem Jahr empfohlen. Nur dann sei sichergestellt, daß das Gerät zum frühestmöglichen Zeitpunkt in dem hiesigen Anwendungsgebiet der Materialforschung genutzt werden könne.

Die Wissenschaftler sind sich einig, daß die Spallations-Neutronen-Quelle gegenüber anderen Neutronenquellen (etwa dem Hochflußreaktor) den Vorteil besitzt, daß kürzere Meßzeiten und eine höhere Auflösung erzielt werden können. Die Kommission spricht sich dafür aus, daß Entwicklung und Bau der Anlage ausschließlich mit deutschen Mitteln erfolge. Dies hatte auch der Vorstand der KFA schon in einem früheren Schreiben an den Forschungsminister empfohlen, wie Häfele jetzt mitteilt. Nur so sei gewährleistet, daß der deutschen Wirtschaft die Vorteile, die mit der Entwicklung und dem Bau eines solchen Großprojektes verbunden sind, zugute kommen.

Nach der Fertigstellung sollte allerdings die Anlage von Wissenschaftlern aus ganz Europa genutzt werden können. Schon jetzt sei ein großes internationales Interesse an den wissenschaftlichen Möglichkeiten der Neutronen-Quelle festzustellen. Es sei dann auch ohne weiteres möglich, die Einrichtungen mit internationaler Beteiligung auszubauen. Bei anderen großen Forschungseinrichtungen, etwa dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, sei man in ähnlicher Weise vorgegangen, betonte Häfele.

Wenn die vorliegenden Plannungen in die Wirklichkeit umgesetzt würden, besäße die Bundesrepublik die größte und leistungsfähigste Neutronenquelle der Welt.

LUDWIG KÜRZEN



Zur Zeit werden in der Kernforschungsanlage Jülich die Neutronen, die zur Materialforschung benötigt werden, noch in dem Kernreaktor (im Bild der Reaktor DIDO) erzeugt. Sie fallen dort als Abfallprodukt bei der Kernspaltung an. Eine wesentlich bessere Ausbeute an Neutronen und erweiterte Forschungsmöglichkeiten wird die geplante Spallations-Neutronenquelle bieten, über deren Bau jetzt entschieden werden soll.

FOTO: SVEN SIMON

Gläserne Augen mit Blick fürs Detail

Bei Weltraum-Experimenten kommen bevorzugt deutsche Kameras zum Einsatz

Bilder von atemberaubender Schönheit haben US-Astronauten von ihren erfolgreichen Missionen mitgebracht. Nur die wenigsten wissen, daß fast alle diese phantastischen Weltraum-Farhbilder mit Kameras und/oder Objektiven der deutschen feineinzelobjektiv und optischen Industrie aufgenommen wurden.

Die meisten Aufnahmen während eines Raumfluges machen die Shuttle-Astronauten mit der Hasselblad, jener schwedischen Mittelformat-Kamera, die auch schon vor 15 Jahren bei den Apollo-Mondflügen der Amerikaner dabei war. Die dazugehörigen Objektive werden von der deutschen Firma Carl Zeiss hergestellt. Die mit einem 250-mm-Objektiv aus 300 km Bahnhöhe aufgenommenen Hasselblad-Fotos der Erde sind mit ihrer 50-m-Auflösung schon für die kartographische Auswertung geeignet.

Bei einer der letzten Shuttle-Missionen kam eine neue deutsche Spezialkamera zum Einsatz. Es handelt sich um eine Aero Technika 45 der Münchener Kamerawerke Linhof. Eine vielfach bewährte Luftbildkamera mit dem Bildformat 10 x 12,5 cm und weitgehend automatisierter Bedienung. Beim ersten Test der Linhof kamen Objektive zum Einsatz, die von den Optischen Werken

J. Schneider in Bad Kreuznach gefertigt werden. Mit dieser „Foto-Kanone“ gelangen den Shuttle-Astronauten phantastische Aufnahmen der Erdoberfläche und auch von der Satelliten-Reparatur in der Ladeluke. Die Filmkassette faßt 20 m Farbfilm für etwa 150 Aufnahmen, eine Vakuum-Ansaugung sorgt für absolute Planlage des Films im Bildfenster während der Belichtung.

Auch eine Filmkamera westdeutscher Fertigung erlebte an Bord des US-Raumtransporters ihre All-Premiere. Die amerikanische Organisation „Cinema 360“ hatte sich die Arriflex 35 der Münchener Kamerawerke Arnold & Richter ausgesucht, um einen Film von den Shuttle-Einsätzen zu drehen. Für diesen Zweck wurde die „Arri“ mit einem extremen Weitwinkelobjektiv ausgestattet und an verschiedenen Stellen des Raumtransporters installiert.

Neben diesen „Handkameras“ befinden sich diverse Fechkameras an Bord des Shuttle, deren Bilder der wissenschaftlichen Auswertung vorbehalten bleiben. Da ist zunächst die große Luftbildkamera RMK 23/30 von Zeiss zu nennen, mit der während der ersten Spacelab-Mission im Herbst 1983 über 1000 Schwarzweiß- und Farbbilder der Erdoberfläche gemacht wurden. Diese Rei-

henbild-Kamera mit dem enorm großen Filmmatratz 23 x 23 cm und einem perfekt korrigierten Objektiv von 30 cm Brennweite erfaßt aus 300 km Bahnhöhe Geländeabschnitte von 190 x 190 km. Das Auflösungsvermögen dieser Bilder beträgt etwa 20 m, auf einem von München erhaltenen Bild sind deutlich die größten Straßen und Plätze sowie besonders große Gebäude wie der Bahnhof auszumachen.

Das von Raumfahrtkonzern MBB konzipierte elektronisch arbeitende MOMS-System, das die Erde mit vier Objektiven und nachgeschalteten Bildsensoren streifenweise abtastet, hat bei zwei Weltraum-Einsätzen an Bord des US-Shuttle ebenfalls farbiges Bildmaterial von der Erdoberfläche geliefert. Aus 250 km Höhe ergeben sich Ausschnitte von 90 x 140 km, das Auflösungsvermögen dieser erst auf der Erde mit Computern zusammensetzbaren MOMS-Bilder beträgt etwa 20 Meter. Voraussetzung für diese Bildqualität waren vor allem die exakt aufeinander abgestimmten Rodenstock-Objektive. Weitere Einsätze der elektronischen Kamera sind vorerst nicht möglich, weil die Amerikaner die kommerzielle Nutzung der Erdoberfläche nicht zulassen.

WOLFGANG ENGELHARDT

Blitzartige Flugzeug-Tests

Flugzeuge mit großflächigen Strukturen aus Kohlefaserverbundwerkstoff (CFK) fliegen auch bei Gewicht absolut sicher. Das bestätigen jetzt Testflüge, bei denen Blitzschläge von 300 000 Volt auf einen Seitenleitwerkkasten des Airbus A310 einwirkten, der aus CFK gefertigt war.

Der Einsatz von Kohlefaserverbundwerkstoffen im Flugzeugbau wird vom Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert. Voraussetzung für ihren Einsatz ist jedoch ein bestandener Test auf Blitzschlag. Die Prüfungen am Leitwerk des Airbus erstreckten sich dabei auf direkte und indirekte Wirkungen. Unter direkten Effekten versteht man mechanische Schäden, wie etwa Löcher im Material oder Schmelzstellen an Nietten. Indirekte Effekte sind Einflüsse der elektrischen Ströme auf die Flugzeugelektronik.

Da es nicht möglich ist, die in der Natur auftretenden stärksten Blitze in einem Labor zu erzeugen, wurden die Entladungen bei geringerem Voltzahl simuliert. Relevant für mögliche Schäden sind nur die im Flugzeug fließenden Ströme. Die Prüf-

anlage im Institut für Plasmaphysik der Universität Hannover bestand daher vor allem aus Stoß-Strömengeneratoren.

Nach den bisherigen Auswertungen der verschiedenen Testreihen kann man feststellen, daß sowohl die direkten als auch die indirekten Effekte der Blitzschläge nur unbedeutende Auswirkungen auf die elektronische Ausrüstung im Inneren des CFK-Bauteiles hatten.

Auch die Struktur des Werkstoffes wurde nur unwesentlich beschädigt, selbst wenn der Blitz in einem ungünstigen Winkel auf die Oberfläche trifft. Die Messungen haben auch deutlich gemacht, wie die elektrischen Bauteile innerhalb des Leitwerkes angebracht werden müssen, damit sie nach Blitzschlägen intakt bleiben.

Trifft ein Blitz die CFK-Außenhaut, besteht die Möglichkeit, daß an diesem Punkt eine Beschädigung der Hülle entsteht. Dies ist auch bei einer metallischen Oberfläche der Fall. Solche Schäden sind eine Folge der Hitze und des Druckes, die der Blitz verursacht. Die CFK-Struktur bleibt davon jedoch unbeeinträchtigt.

K. ULMEN

Sprachverwirrung beim Pantoffeltierchen

Die Universalität des genetischen Codes gilt nicht mehr generell für alle Lebewesen

Unabhängig voneinander sind zwei Forschungsgruppen in den USA und in Frankreich zu dem Ergebnis gelangt, daß die allgemein akzeptierte These von der „Universalität des genetischen Codes“ nicht aufrechterhalten werden kann.

Sie besagt, daß auf molekularer Ebene alle Lebewesen dieselbe „Sprache“ sprechen, wenn sie die im Erbgut enthaltenen Informationen in Eiweiße „übersetzen“. Träger dieser genetischen Information ist die Desoxyribonukleinsäure (DNA), auf der von vier möglichen „Buchstaben“ jeweils drei eine Codiereinheit (Basentriplet) bilden, die für eine ganz bestimmte Aminosäure oder einen Arbeitsbefehl steht.

Die Stelle, an der zum Beispiel die Aminosäure Leucin in ein Protein eingebaut werden soll, wird von einem Triplet codiert, das die Basen Cytosin (C) Thymin (T) und Adenin (A) in der Reihenfolge CTA enthält. Der Übersetzungsapparat in der Blutzelle einer Erbsenpflanze versteht das Codon CTA ebenso als Einbaubefehl für Leucin wie eine menschliche Leberzelle.

In derselben Weise existiert für alle Aminosäuren ein spezieller Code, der in allen bisher untersuchten Lebewesen universell

gültig war. Diese Universalität ist für alle Arbeiten, die unter dem Schlagwort „Genetechnologie“ zusammengefaßt werden können, eine unabdingbare Voraussetzung.

In molekularbiologischen Laboratorien gehört es zu den Standard-Methoden, aus den Zellen verschiedener Organismen Teile des Erbgutes zu entnehmen und seinen Informationsgehalt im Reagenzglas - unter Zugabe aller nötigen Enzyme - in Proteine zu übersetzen. Was in unzähligen Experimenten immer funktioniert hatte, klappte plötzlich bei dem einzelligen Pantoffeltierchen Paramecium nicht mehr. DNA-Abschnitte, die im Paramecium selbst in einen einzigen langen Proteinstrang übersetzt werden, wurden bei Reagenzglas-Versuchen mit dem Übersetzungsapparat eines anderen Lebewesens nur als kurze Peptid-Fragmente produziert.

Als sie den Grund für dies Phänomen suchten, stießen die Forscher darauf, daß im DNA-Strang des fraglichen Paramecium-Gens an mehreren Stellen die Triplets TAA und TAG (G für Guanin) vorkommen, die bisher in allen Organismen ausschließlich als „Stopp-Signale“ fungiert hatten. Das heißt, an dieser Stelle steht für den Übersetzungs-

apparat der Befehl: „Hier endet dieses Gen, hier die Übersetzung ab.“ Genau dies tat der Apparat im Reagenzglas, wenn er das Paramecium-Gen übersetzen sollte.

Weitere Untersuchungen ergaben, daß der Übersetzungsapparat im lebenden Paramecium die Triplets TAA und TAG nicht als Stopp-Signale versteht, sondern an dieser Stelle in die Protein-Kette die Aminosäure Glutamin einbaut. Damit kann aber der genetische Code nicht mehr als universell gelten.

Da diese Entdeckung einen „Glaubenssatz“ der Molekulargenetik in Frage stellt, wird sie von den Forschern mit großer Vorsicht interpretiert. Zudem sind erst fünf Organismen bekannt, deren Codierung nach dem neuentdeckten Muster abläuft. Eines davon ist ein Bakterium, die vier anderen gehören zu den Wimpertierchen, drei davon zu der Gattung Paramecium. Aber die praktischen und theoretischen Folgen dieser Entdeckung sind für die Biologie weitreichend. Allein auf dem Gebiet der bisher erfolgreichen Gentransplantation wird eine Grenze der Möglichkeiten sichtbar.

ROLF H. LATUSSECK



Neue Verbundwerkstoffe sorgen in Gewitterfronten für mehr Sicherheit.

FOTO: OPA

Die Sorgen der Fürstin Gallitzin

Summe des Lebens - Der zweite Band von Karl Otto Conradys Goethe-Biographie

Nachdem noch in Goethe-Jahr 1982 der erste Band von Karl Otto Conradys Darstellung erschienen war, erwartet man mit nicht geringer Spannung den zweiten Band dieser Kombination von Leben und Werk Goethes: Hatte Conrady den ersten, bis zu Goethes Rückkehr aus Italien (1788) reichenden Teil als „Summe des Lebens“ bezeichnet, so charakterisiert er den nun vorliegenden zweiten mit dem Untertitel „Summe des Lebens“.

Dieser Untertitel steht nicht nur, weil der zweite Band zusammen mit dem ersten ein Ganzes ergibt. Er betrifft auch Conradys Darstellungsmethode: Biographische und werktreue Kapitel wechseln mit

Goethes Verhaltensweise wichtig sind, findet man in diesem Buch ebenso beschrieben wie die wirtschaftliche und rechtliche Situation des damaligen Schriftstellers.

Wer war beispielsweise die Fürstin Gallitzin, die sich um Goethes Seelenheil sorgte, und welcher der Dichter mitteln ließ: „Sie könne versichert seyn, daß ich mir's in der Welt sauer werden lasse“? Oder was weiß der heutige Leser vom damaligen Umlauf des „Raubdrucks“, der nicht nur Autor und rechtmäßigen Verleger um ihren Lohn brachte, sondern obendrein auch oft genug den Text entstellte? In einem Kapitel „Von Editionen und Verlegern“ berichtet Conrady nicht nur über diesen Mißstand, sondern erzählt auch von der abenteuerlichen Überlieferung des Textes von „Wilhelm Meisters theatralischer Sendung“, des Ur-Meisters, dessen Erhaltung wir gleich dem des Ur-Fausts der heilighen Abschrift von Frauenhand zu danken haben.

Auch beantwortet Conrady in diesem Kapitel die immer wieder gestellte Frage nach Goethes Honoraren: Um beachtliche Beträge handelt es sich, deren in Talern angegebener Wert heutzutage kaum einen Begriff vermitteln würde, wenn nicht Conrady - auch in diesem Falle der historischen Distanz eingedenk - eine Erläuterung des Verhältnisses zu gegenwärtiger Währung und Kaufkraft eingefügt hätte.

Des Verfassers Methode, nichts voraussetzen, erstreckt sich konsequenterweise auch auf das Verhältnis vom Besonderen zum Allgemeinen. Denn wie kann das Besondere verstanden werden ohne die Relation zum Allgemeinen? Darum verweist er

gelegentlich der Erörterung des Epos „Herzog Ernst“ nicht nur auf die zeitgeschichtlichen Motive, sondern diskutiert das Werk ebenfalls im Zusammenhang mit der Rezeption des antiken Epos und der Versform des Hexameters. Auf diese Weise wird das literarische Kunstwerk verständlich gemacht, und der Leser begreift, warum Goethe seine Idylle in Hexametern und nicht in Prosa geschrieben hat.

Ebenso berichtet Conrady nicht über die im Gedankenaustausch mit Schillerentstandenen Balladen, ohne sich in die Theorie der Ballade einzulassen; denn man muß wissen, was eine Ballade ist, um zu begreifen, was Goethe und Schiller bei ihren „Experimenten mit dem erzählenden Gedicht“ geleistet haben. In entsprechender Funktion ist auch Conradys geschickte Diskussion der Bezeichnungen „Klassik“ und „klassisch“ zu verstehen, der er ein Vorkapitel gewidmet hat, bevor er über Goethes „klassizistisches Credo“ handelt.

Mit diesem Verfahren begegnet der Autor Goethes Prinzip, von dem er sagt: „Im objektiven Erfassen sollte nie nur das Besondere anschaulich werden, sondern im einzelnen Allgemeiner aufscheinen.“ Aber wie Conrady im Kapitel über die Farbenlehre sagt, Goethe sei ein Mensch gewesen, „der die beobachteten Phänomene im Lebenszusammenhang erfassen und aus ihm nicht herauslösen möchte“, so verliert auch er sich nicht in der Theorie, sondern hält jeweils engen Kontakt mit den biographischen Begebenheiten. Diese Methode hält Conrady durch bis zum Schluß, bis zu Goethes Tod.

In einem der letzten Kapitel seines zweibändigen Buches über Goethes Leben und Werk kommt der Verfasser auf Goethes Rezensionsprinzipien zu sprechen und zitiert: „Es gibt eine zerstörende Kritik und eine produktive. Jene ist sehr leicht, denn man darf sich nur irgendeinen Maßstab, irgendein Musterbild, so bormiert sie auch sein, in Gedanken aufstellen, sodann aber kühnlich versichern: vorliegendes Kunstwerk passe nicht dazu, taue deswegen nicht, die Sache sei angetan, und man dürfe ohne weiteres seine Forderung als unbefriedigt erklären... Die produktive Kritik ist um ein gutes Teil schwerer, sie fragt: Was hat sich der Autor vorgesetzt? Ist dieser Vorsatz vernünftig und verständlich? Und inwiefern ist es gelungen, ihn auszuführen?“

Bedenkt man, daß jede kritische Beschäftigung mit Leben und Werk eines Autors auch einer Rezension entspricht, so ist Conradys Auseinandersetzung mit Goethes Leben und Werk uneingeschränkt der „produktiven Kritik“ zuzurechnen: Conrady berichtet die Lebensbegebenheiten Goethes, deckt dessen Erfahrungen und Folgerungen daraus auf und diskutiert ihre Gestaltung in Goethes literarischem Werk. Das auf diese Weise entstandene Buch zeichnet sich durch ein hohes Maß kritischen Bewusstseins aus, dem es darum geht, zu verstehen und objektiv zu sein.

JÖRN GÖRES



David Levine: Italo Calvino

Vom sturen Ritter Agilulf

Zwei Hauptwerke von Italo Calvino in einem Band

Der experimentierfreudigste italienische Autor unserer Zeit, balancierend zwischen Politik und Elfensaurum, Märchen und Mathematik, heißt Italo Calvino. Er hat in seinen letzten Büchern ein Stadium erreicht, wo Kunst zu Kunststücken wurde, des Erzählers nachlassende Lust (oder Kraft) in Gedankenspielerlei auswich, und der Roman, wenn auch auf imponierender Weise, in die Parodie aller möglichen Romane zersplitterte (s. die WELT v. 28. 1. 84). Jetzt ist, nach langer Zeit, wieder ein Hauptwerk erhältlich, das ihn auf der Höhe seines im doppelten Sinn phantastischen Könnens zeigt.

„Der geteilte Visconte“ und „Der Ritter, den es nicht gab“ erschienen soeben in einem Band; bereits in der dritten Auflage der neuen Ausgabe liegt „Der Baron auf den Blüten“ vor, somit die komplette Trilogie von „Unseren Vorfahren“. Stand der Baron Cosimo als Anhänger der rousseauschen Aufklärung in seinem Baromodis der Wirklichkeit noch relativ nah, so gelangt der Visconte Medardo der Sprung ins Surreale und dem Ritter Agilulf vollends ein Salto ins Irreale.

Den Visconte spaltet eine Kanonenkugel in zwei Hälften, die unabhängig voneinander weiterleben als „der Gute“ und „der Böse“. Und der eine versucht nun, ohne viel Erfolg, gutzumachen, was der andere anrichtet. Aber am Schluß werden diese ungleichen Zwillinge wieder vereint zu einer normal menschlichen Person, die hier bleibt, „auf dieser unserer Welt der Verantwortlichkeit und der Irrlichkeit“. Man spürt die ethische Zielrichtung: Calvino hat den Kämpfen seiner Zeit nicht den Rücken gekehrt, nur die Kämpfer in Kostüme der Märchengroteske gesteckt.

Das wird am deutlichsten im dritten Band der Trilogie, dem „Ritter, den es nicht gab“. Da verspottet er, neben manchem anderen, die zum Selbstzweck erstarrte Maschinerie des Militärs: mit einer Dolmetscherkompanie für die belebten Schimpfaffen, mit feindlichen Patrouillen, die einander nachts begegnen, nur um rasch umzukehren und zu melden, sie hätten nichts gesehen. Oder Calvino, vielmehr eine Nonne Theodora, wie das Buch erzählt, stellt dem Leser die kriegerische Bradamante in den Augenblick vor, da diese aus bestimmten Gründen zwar noch mit geschlossenem Visier, Panzer und Armbrust, aber nackten Beinen und blankem Hinterteil erscheint.

Der nicht vorhandene Ritter Agilulf in seiner realen weißen Rüstung „verkörpert“

die ins Lehlose übersteigerte Funktion, aber auch die Idee des Rittertums, wie ja der Hohlraum, nicht dessen Umkleidung, das Wesen des Gefäßes ist. Und es ist nur konsequent, daß der sture Agilulf, der an nichts glaubt als an die Dienstvorschrift, die Teile seiner Rüstung zurückläßt wie die Seele den entsetzten Körper, da sein Dienstgrad infrage gestellt wird. Er habe, heißt es, einst nur eine Frau, nicht eine Jungfrau vor einer Vergeßlichkeit gerettet, folglich kamen seine damalige erste Beförderung und alle weiteren bis zum Palatin unter falscher Voraussetzung zustande.

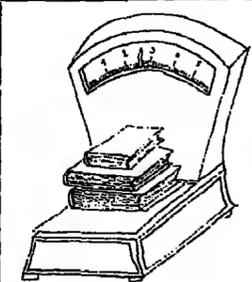
Und wie steht es nun gar mit der Liebesmöglichkeit eines solchen Ritters? Die Antwort kann nur niederschmetternd ausfallen, und Agilulfs Nacht mit der Dame Priscilla

Italo Calvino: Der geteilte Visconte. Der Ritter, den es nicht gab. Aus dem Italienischen von Oswald von Noortz, Hanser Verlag, München, 232 S., 29,80 Mark.

hat denn auch abgründiger Komik kaum ihresgleichen. Doch er kommt noch zu einem irrealen Liebesritt, denn die amazonenhafte Bradamante will nur den lieben, der ihr absolut überlegen-unerreichbar ist, und so läuft sie trotz anderweitiger amouröser Eskapaden immer wieder hinter ihm her.

Viele genau gesehene, konkret-phantastische Einzelheiten fügen sich mit Spiegelungen, Entsprechungen, Verstreutungen, zu einer Komposition von bewundernswerten Geschlossenheit. Unter dem blattenden Mantel der Ritterromane spürt man den strengsten literarischen Panzer die Form der großen europäischen Novelle. Von einem thematischen Einfall aus wird alles entwickelt. Der Augenblick, in dem Agilulf seine „Existenzberechtigung“ zu verlieren scheint, bringt den entscheidenden Wendepunkt; von da an verlassen alle Hauptpersonen das Heer, ziehen davon über die Ebene des Landes und der Erzählung bis zur mehrfach gebrochenen Schlußspitze.

Die enthält unter anderem, daß Agilulf doch rechtens befördert worden ist, ein Irrtum hatte alles verwirrt. Und die erzählende Nonne entpuppt sich als liebesbrunne und tatendurstige Bradamante und reitet am Ende in das Buch hinein, wie der chinesische Maler der Legende in sein Bild steigt. Kein Zweifel, dieses Buch ist Calvinos vollkommenstes Kunstwerk. NINO ERNE



Biblische Ratschläge

Ein ungewöhnliches und dabei außerordentlich preiswertes Vademecum legt die Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart mit „Guter Rat“ (48 S., 2,50 Mark) vor: 250 trefflichere Ratschläge und Erkenntnisse aus der Bibel, geordnet nach Themen wie „Armut und Reichtum“, „Gesundheit und Krankheit“, „Zuverlässigkeit“ und „Vorsicht beim Umgang mit Menschen“, um nur einige zu nennen. Mögen die Erkenntnisse und Ratschläge aus der Bibel auch aus einer Zeit stammen, die uns ferngeliegt zu sein scheint, so sind sie immer noch verblüffend aktuell. Unsere doch nicht so einfältigen Vorfahren wußten wohl, was sie taten, wenn sie die Ratschläge der Bibel beherzigten, spricht daraus doch zeitlose Lebenserfahrung, abgesehen davon, daß viele dieser Worte, im Gegensatz zu modernen Lebensweisheiten, oft Weisheit mit Witz und Humor verbinden.

Zahlenspiele für Kinder

„Wenn du einen Bleistift hast, kannst du zwei Katzen zeichnen.“ Damit geht's los, mit der Zahlenzählerei, und wie es sich gehört, mit den Zahlen 1 und 2 und gleich noch dazu mit einer Bildgeschichte. So schön und spannend kann ein Bilderbuch seine kleinen Leser zum ersten Zählen anregen: „Das schöne Buch der Zahlen“ von Fulvio Testa (aus dem Englischen von Uta Schmid-Burgk, Carlsen Verlag, Reinbek, 27 S., 14,80 Mark). Die folgenden Zahlen werden, bis 12 ansteigend, in immer neue Geschichten verpackt. Der Reiz des jeweils nächsten Seitenpaares liegt in der Magie der wechselnden Gegenstände, deren Anzahl prompt auf ein weiteres Exemplar angewachsen ist. Nach diesen zwölf Geschichten und Bildern können - das dürfte feststehen - die Kleinen spielend bis zwölf zählen. emi

Unglückliche Herrscherin

Sie fasziniert seit zwei Jahrhunderten Romancschaffsteller, Drehbuchautoren und Historiker: „Marie Antoinette“, die Tochter der Kaiserin Maria Theresia und Gemahlin des französischen Königs Ludwig XVI., von der jetzt eine neue Biographie von Desmond Seward auf Deutsch erschienen ist (Knauer Verlag, München, 263 S., 12,80 Mark). Der Autor stützt sich auf umfangreiches Quellenmaterial und Aufzeichnungen enger Freundinnen der Monarchin, die teilweise zum ersten Mal ausgewertet wurden. Immer deutlicher wird dabei die entscheidende Rolle, die Marie Antoinette während der Französischen Revolution gespielt hat. Nicht ihr königlicher Gemahl hatte das Sagen (ihm interessierte die Tagespolitik nicht, er war viel lieber in der speziell für ihn eingerichteten Schmiede und werkelt vor sich hin), sondern die Tochter Maria Theresias hatte das Heft fest in der Hand. Dabei wurden ihr freilich ihr Unbeliebtheit beim Volk und ihr zuweilen sehr ungeschicktes Taktieren zum Verhängnis. Das Schicksal des königlichen Paares ist bekannt: Beide endeten auf dem Schafot. Bo.

Ein gewöhnliches Königskind

Die Engländerin M.M. Kaye ist in Deutschland durch ihren phantastischen Indien-Roman „Palast der Winde“ bekannt geworden. Sie wurde in Simla (Vorderhimalaja) geboren; ihr Fühlen und Denken ist englisch und asiatisch zugleich. Ihr Buch „Die gewöhnliche Prinzessin“ (Wolfgang Krüger Verlag, Frankfurt, 125 S., 19,80 Mark) ist ein Protestmärchen. Mrs. Kaye ärgerte sich, daß in Märchen Königskinder immer „h blond, blauäugig und schön“ sind. Warum können eine Prinzessin nicht einfältig, klüppel, sommersprossig und grauhaarig sein? In ihrem Buch ist sie eine selbstbewußte, witzige, charmante junge Dame, verdingt sich als 13. Hilfskammermädchen bei einem König und findet hier selbstverständlich „ihren Prinzen“. Ein anspruchsloses Stück Prosa mit einer lebenswerten humanistischen Tendenz. Die Dichterin selbst hat den Band illustriert. Sie ist eine konventionelle und vielleicht daher überzeugende Zeichnerin. Mrs. Kayes „Gewöhnliche Prinzessin“ kann alle jungen und alten Märchenfreunde nur beglücken. Ital.

Vom Totengräber Reuven

Es ist eine Legende, die schon oft erzählt wurde. Diesmal verrät uns Elie Wiesel „Das Geheimnis des Golem“ (Herder Verlag, Freiburg, 96 S., mit Illustrationen von Mark Podwal, 18,60 Mark). Er wählt die Figur des Totengräbers Reuven, der seinerzeit den Hohen Rabbi Löw gekannt und das Jahrzehnt von 1580 bis 1590, als der Golem die Prager Judengemeinde schützte, als Kind erlebt haben will. Trotzdem bleibt die Geschichte eigenartig fremd. Die Stadt und die Zeit gewinnen keine rechten Konturen. Und da alles aus dem Blickwinkel des Gettos berichtet wird, erscheint die christliche Seite nur als eine böswillige, ignorante Masse, die den Juden wider besseres Wissen Übles nachsagt und sie ins Unglück zu stürzen trachtet. Das könnte man auch anders, differenzierter erzählen. P. Jo.

Wie schon im ersten Band seiner Monographie ist Conrady auch hier der zweifelhaft Stand historischer Kenntnisse eines großen Teils heutiger Leser gegenüber. Deshalb eröffnet er den mit dem Jahr 1789 beginnenden zweiten Teil mit einem Vorkapitel, das der Entstehung und dem Verlauf der Französischen Revolution gewidmet ist. Auf zehn Seiten bietet Conrady über die damaligen französischen Ereignisse einen Überblick, der eines Handbuchs der Geschichte würdig wäre. Darauf aufbauend kann er in einem Folgekapitel die „Deutschen Reflexe“ auf die Französische Revolution verständlich machen und schließlich in weiteren Kapiteln erläutern, warum der „Geheime Rat kein Freund der Revolution“ war, warum er sich wiederholt mühte - wie Goethe bemerkte - „dieses schrecklichste aller Ereignisse in seinen Ursachen und Folgen dichterisch zu bewältigen“.

Conradys Methode, nichts voraussetzen, sondern das zum Verständnis Nötige entweder in separaten Einleitungen abzuhandeln oder es gleichsam im Nebenbei zu erläutern, macht sein Werk auch für den Nichtfachmann zur anregenden Lektüre. Die Lebensgeschichten und -verhältnisse von Menschen, die nur noch der Goethe-Spezialist kennt, die aber zum Begreifen von



Goethe über die Französische Revolution: „Dieses schrecklichste aller Ereignisse“ (Koblenzer Verhaftung). GEM. V. STURTEVANT/FOTO: ULLSTEIN

Flucht in die Arme des Omnibusschaffners

Von Oberösterreich nach Boston - Der Roman „Die Züchtigung“ von W. A. Mitgutsch

Eine Frau streitet mit ihrem Mann, beschimpft, bespuckt ihn. Er schlägt ihr ins Gesicht. Sie schreit weiter, reißt das Gesicht vom Tisch, wirft das wimmern- de Kind ins Bett. Sie kreischt und schmeißt an die Wand, was ihr in die Hand kommt. Anschließend ist sie über sich entsetzt. Sie erkennt, daß sie sich genauso verhält, wie ihre Mutter sich einst verhielt. „Das Schicksal der Mütter setzt sich in den Töchtern fort“, resümiert die Frau. Das ist gewiß nicht zu verallgemeinern, bildet aber den Schlüssel zum vorliegenden Buches. Die quälende Geschichte einer Erinnerung beginnt.

Die Mutter der Frau ist seit vielen Jahren tot. Es war eine grausame Mutter, die ihre einzige Tochter Vera brutal prügelte. Waren Mütter, Kindheit und Jugend, ihr soziales Umfeld, Ursache der späteren Bestialität gewesen?

Die Autorin führt den Leser in ein Dorf an der österreichisch-tschechischen Grenze, wo Vera Mutter Marie als Älteste von sieben Kindern aufwuchs. Mit achtzehn Jahren glied die knochen Marie einer ausgemergelten alten Frau. Von allen Geschwistern hatte sie am härtesten schreien müssen, war von den Eltern mit Schlägen zur Arbeit angetrie-

ben und bei geringfügigem Versagen ge-züchtigt worden. Auch Brüder und Schwes- tern hatten Marie heimtückisch gequält.

Sie floh in die Ehe mit einem Häusler, einem Mann, den sie nicht liebte, ja, den sie als Schwächling verachtete. Jener Mann, bescheiden und schweigsam, brachte es nicht weiter als zum Omnibusschaffner. Marie aber schaffte es durch Sparsamkeit, daß ein Haus erworben werden konnte. Ihre Tochter

Woltraut Anna Mitgutsch: Die Züchtigung. Roman. Cressens Verlag, Düsseldorf, 247 S., 28 Mark.

Vera prügelte sie nun zum Musterkind, zur Klassenbesten. Studieren sollte die Tochter, gesellschaftlich aufsteigen. Das alles, radikal gesehen, bewirkten die Prügel tatsächlich.

Bei dieser Feststellung könnte man es be- wenden lassen und das Buch zuleippen. Trotzdem fragt man sich, was die Autorin, die 1948 in Oberösterreich geboren wurde, in Salzburg studierte und seit 1979 deutsche Sprache und Literatur in Boston unterrichtet, mit der Niederschrift dem Leser vermit-

tein wollte. Das ist nicht ohne weiteres herauszubekommen.

Zwei Möglichkeiten seien genannt. Zum einen kann die Niederschrift einen späten Befreiungsakt von der monströsen Mutter- gestalt darstellen. Zum anderen ist die Ver- mutung statthaft, daß hier mit quälender Lust zwei gegensätzliche und sich notwen- dig doch anziehende Wesensanlagen geschil- dert werden sollten: die sadistische Anlage der Mutter und die masochistische der To-chter.

„Danke, liebe Mama, mußte ich sagen, wenn sie von Schlägen erschöpft war und sich schwer atmend niedersetzte. Manchmal ließ sie sich der Länge nach auf den Boden fallen, und ich bekam Angst um sie, hoffte, sie sei nicht ohnmächtig geworden von der schweren Arbeit der Züchtigung, ich fühlte mich schuldig, ihr soviel Kummer zu bereiten. Nachher hatte ich rote Wülste auf Beinen und Hüften, die wurden blutunterlaufen...“

Und so weiter. Im Fortlauf des Gesche- hens erregen derartige Grausamkeiten wie auch die menschlichen Verstrickungen we- niger innere Betroffenheit als - Übelkeit.

ESTHER KNORR-ANDERS

Isadora Wing auf dem Wasserbett

Der Münchner Verlag Droemer Knauer hat zu loben: Zielsicher hat er nachempfunden, was die Kundschaft braucht, nämlich eine handfeste Gebrauchsanweisung. Auf der Rückseite des neuen Romans von Frau Erica Jong: „Fall- schirme und Kissen“ (aus dem Amerikanischen von Eva Bornemann und Christa Seibicke, 544 S., 42 Mark) steht eine. Sie entspricht mit ihrer schöpferischen Wucht bis in alle Adjektive hinein dem Geist von Frau Jongs ausgedehnter schriftlicher Arbeit.

Isadora Wing, seit „Angst vorm Fliegen“ Erica Jongs berühmtestes Alter ego, steht kurz vor ihrem vierzigsten Geburtstag. Sie hängt abgöttisch an ihrer Tochter Mary und versucht, die Beschädigungen aus ihrer dritten Ehe mit möglichst vielen Liebhabern zu vergessen. Aber weder die ungehemmte Sexualität der Neun- unddreißigjährigen noch vielfältiger männlicher Trost, noch ihr überdimensionales Wasserbett in Connecticut sind dazu angetan, Isadora Wings Sehnsucht nach Endgültigkeit in einer aus den Fugen gelaufenen Welt zu stillen. Da tritt Bean in ihr

Leben: blauäugig, blond und ganze fünf- undzwanzig Jahre alt...

... und Schauspieler ist der Bengel auch noch. Da sieht man also Isadora stehen (vor dem Geburtstag), da sieht man sie hängen (abgöttisch) und vieles andere mehr, wobei (demgöttisch) angemerkt werden darf, daß Endgültigkeit allein der Tod bringt, und auf den ist die liebe Isadora nicht unmittelbar scharf. Scharf ist sie sonst auf beinahe alles und zeigt sich wiederum als nettes Mini- Talentchen, das zwecks Zitiertensatz meh- rere gebildete Bücher gelesen hat und so dies und das verackert mit dem Da- sein einer „weltberühmten“ (Jong über Wing bzw. Jong über Jong) Frau.

Etwas, daß der eben erwähnte Bean „Blut auf dem Laken“ hinterlassen habe (nanu?) und sich „unauslöschlich in ihr Herz einge- brannt“, Isadora hat die Wäsche bereits in die Maschine geschoben. Hoffentlich war wenigstens ein biologisches Waschmittel zur Hand.

Nun ja, und so weiter. Große Welt, Kaviar, gewaltiges Blabla und dann und wann die Erwähnung von Kulturgegenständen. Mit alledem lockt man nicht einmal den

Stuhl hinter der Zentralheizung hervor. Das einzige, was Frau Jong wirklich be- kannt gemacht hat, ist die Zutat von Schil- derungen des Geschlechtsverkehrs - und hier dämmert denn doch nach der Lektüre des jüngsten Werks ein schrecklicher Ver- dacht.

Dieser Frau Jong versteht von der Sache persönlich überhaupt nichts und hat alles aus Büchern. Man kann sich ja heutzutage an jeder Straßenecke eine Handbibliothek aller denkbaren sexuellen Betätigungen zulegen. Was sich da machen läßt, darüber gibt es seit mehreren tausend Jahren eine Strichliste zum Abhaken; nie kommt etwas Neues hinzu.

Frau Jong weiß das natürlich - weiß aber auch, daß ohne einen saftigen Batzen ent- fesselten Geschlechts ihre netten kleinen Erzeugnisse keinen Absatz finden. Solange sie denn in die vorliegende Fülle. Was dabei herauskommt, das ist dermaßen papieren, daß die ganze Gymnastik unglaubwürdig bleibt. Nun, Näheres möchte ja eigentlich auch kaum jemand wissen.

CHRISTIAN FERBER

Keine Zeit für Ökologie

Erzählungen. Gedichte. Gebete von Josef Reding

Josef Redings literarische Domäne ist die Kurzgeschichte, die oft nahtlos in einen zeitkritischen Essay übergeht. Der viel- gereiste, immer leidenschaftlich engagierte Autor, Kenner fast aller Krisenherde und Elendsquartiere der Kontinente, ist atemlos mit der kritischen Aufarbeitung des Erleb- ten und Ertrittenen beschäftigt. Jeder Leser wird die humanistische Grundeinstellung dieses vielseitigen Erzählers, Essayisten und Journalisten erkennen.

Redings kleine Sammelhände sind jeweils aus einer anderen Motivation entstanden, die stets den genau recherchierenden Erzäh- ler als unmittelbar Beteiligten an den Vor- gängen zeigt. Er ist einen ganz eigenen Weg zu den arbeitenden Menschen gegangen, zu den Unterdrückten und Ausgebeuteten, den ausgebluteten Kulturen der Indios, den von chronischer Not gequälten Völkern des afrikanischen und asiatischen Kontinents sowie des lateinamerikanischen Subkontinents. Das Engagement für die Verzweifelten scheint in allen seinen meisterhaften Kurz- geschichten auf.

Redings Entwicklung vollzog sich in einem Klima der sozialen Erschütterung, der Krisen und Kriege; er wurde 1929 im Kohle- revier von Castrop-Rauxel geboren. Schon 1958 fand sein erster Erzählband „Nennst mich nicht Nigger“ größte Aufmerksamkeit. Der Autor hatte sich früh für das schwarze Amerika entschieden und der Bürgerrechts- bewegung Martin Luther Kings angeschlossen. Er war jahrelang mit einem Fernseh- team zu den Zentren des Elends unterwegs.

Ich will hier nur auf eine der eindrucksvollsten Geschichten aus dem Hochland an der Grenze von San Salvador und Honduras hinweisen, Bürgerkriegsgebiet heute. Es ist eine Erzählung, die in ihrer Authentizität und Griffigkeit an Miguel Angel Asturias, den großen Chronisten der Indiokultur Guatemalas, erinnert. Sie steht unter dem Titel „Sie nannten ihn Padrechico“ in dem jüngst

erschienenen Band „Und die Taube jagt den Greif“.

Diese Geschichte zeichnet sich durch Klarheit, sparsame Bildführung und stets religiös bestimmte Symbolik aus. Das gilt überhaupt für Redings Prosa; er ist so ausschließlich auf das existentielle Problem des einzelnen fixiert, daß ihm etwa für die ökologische Problematik keine Zeit mehr bleibt. Der Autor hat diesen wichtigen Komplex aus seinem Werk ausgeklammert - nicht aus Nachlässigkeit, nicht aus Ignoranz oder gar Interessenslosigkeit, sondern weil er sich ganz dem Hier und Jetzt, dem gemein- zeitigen Zeitgenossen stellt.

Einen Nachtrag, mehr ein Dakapo auf einem Nebenspielfeld, bilden Redings Ge- dichte, die auch ungeübt, nicht elitäre Le-

Josef Reding: Nennst sie bei Namen (126 S.), Friedenstoge sind gezählt (126 S.), Erfindungen für die Regierung (Sotiren, 128 S.), jeweils 6,90 Mark. Menschen im MUM (160 S.), Papierschiffe gegen den Strom (160 S.), Und die Taube jagt den Greif (128 S.), jeweils 7,70 Mark. Alle Bände in der Herderbücherei, Freiburg.

ser berühren; ebenso seine satirischen Ver- suche, die nicht immer Schritt halten mit der Intensität seiner Geschichten von „Men- schen im Müll“. Seine ins Schwarze treffen- den Kommentare zu Tagesereignissen, Über- ständen und Unterlassungen, die der ge- schickte Titelfinder in „Papierschiffe gegen den Strom“ aufspießt, alarmieren und ma- chen betroffen. Der Autor besitzt ein siche- res Gespür, wie er sein Publikum erreicht, und dieses besteht keinesfalls aus Snobs oder konfusen Außenseitern. In Redings Ge- schichten hat die Arbeitswelt ihren zustän- digen Chronisten gefunden.

PETER JOKOSTRA



AUKTIONEN

2.-4. Mai: Bassenge, Berlin - Bücher, Graphik u.a.
 4. Mai: Wolf, Bad Oeynhausen - Kunst, Antiquitäten
 Boltz, Bayreuth - Graphik, Bücher
 Fornari, Düren - Pfeifen
 Dahmann, Hildesheim - Ostasiatische und europäische Kunst
 Löffel, Karlsruhe - Kunst und Antiquitäten
 Karrenbauer, Konstanz - Bücher
 Galerie Unter den Linden, Reutlingen - Uhren

AUSSTELLUNGEN

Zeichnungen und Gemälde des 18. und 19. Jh. - Galerie Arnoldi-Livie, München (bis 30. April)
 Helmut Pfeiffer - Galerie Hermyer, München (bis 4. Mai)
 Fred Thieler - Galerie Hennemann, Bonn (bis 4. Mai)
 Peter Mell - Galerie Zimmer, Düsseldorf (bis 4. Mai)
 Jack Ink - Galerie Heine Haus, Hamburg (bis 4. Mai)
 Günther Förg - CCD Galerie, Düsseldorf (bis 4. Mai)
 André Masson: Bilder und Zeichnungen - Galerie Brusberg, Berlin (bis 4. Mai)
 Albert Oehlen - Galerie Friedrich, München (bis 17. Mai)
 Keith Haring - Galerie Edition Schellmann, München (bis 20. Mai)

Das gute, alte Schifferklavier

dpa, Paris
 Nostalgie verbreitete eine Versteigerung im Pariser „Drouot“, wo über 200 alte Akkordeons angeboten wurden. Sie brachten allerdings nur 277 300 Francs - rund 90 000 Mark. Einen einsamen Spitzenpreis von 13 000 Francs erzielte ein kurioses Akkordeon-Bandoneon von Maugein aus Tulle in Mittelfrankreich. Glückliche Amateure konnten „Schifferklavier“ zum Aufrufpreis von 300 Francs an erstehen.

Abstraktes verkauft sich eher zögernd: Kandinsky hält sich im Preisrahmen
Und ab und zu bleibt einer hängen

Wassily Kandinsky gehört von seiner kunsthistorischen Bedeutung her sicher zu den allerersten Namen. Aber hier, wie so oft, klaffen die Bewertung des Werkes in der Wissenschaft und auf dem Kunstmarkt weit auseinander. Unter den zwanzig teuersten Bildern und Zeichnungen taucht kein Werk von ihm auf. Gabe es ein paar reizvolle Mädchenakte mehr von des Meisters Hand, dann sähe das wohl anders aus. Aber abstrakte Malerei ist nicht nur ein sinnliches, sondern vor allem auch ein geistiges Erlebnis, und dies pflegt der Markt weniger zu honorigieren.

Billig zu haben sind Kandinsky-Werke dennoch nicht. Der Meister war zwar fleißig, aber in Bündeln werden die Früchte seines Ringens nur auch nicht gerade in den Auktionsraum geschleppt. 1984 verzeichnet das „Kunstpreisjahrbuch“ nur sieben Gemälde-Angebote und acht Grafiken. Von den Gemälden, die in der letzten Saison zum Aufruf gelangten, waren drei immerhin so kapital, daß sie sich im oberen Drittel der bisher erzielten Kandinsky-Preise etablierten: Am 28. März 1984 schlugen Sotheby's in London die „Zeichen“ (88,3 x 48,6 cm) für gut 145 000 Pfund und die „Komposition“

(47,5 x 88 cm) für 165 000 Pfund los. Die Filiale in New York konnte gut zwei Monate später für die „Stabilität animée“ (116 x 89 cm) 330 000 Dollar erzielen. Für Spitzenstücke liegen die Preise also zwischen 560 000 und 860 000 Mark. Wohl dem, der einen Kandinsky hat!

Der teuerste Kandinsky schlug im November 1982 bei Sotheby, Parke, Bernet mit einer Million Dollar zur Buche - umgerechnet damals 2,54 Millionen Mark. Motiv des Bildes von 1911: „Russischer Akt“. Die im Mai desselben Jahres bei Christie's New York versteigerte „Skizze zur Komposition II“ erreichte sogar 1,1 Millionen Dollar, was umgerechnet damals aber nur 2,5 Millionen Mark entsprach. Heimlicher „Sieger“ ist dieses Bild aber wohl deshalb, weil es nur ein Fragment ist.

Vor der schon teuren „Stabilität animée“ rangiert nur noch die „Sinflut II“, mit 95 x 108 cm schon recht beachtlich in der Größe, die 1980 bei Christie's New York 960 000 Dollar (etwa 1,75 Millionen Mark) einbrachte. Zwischen den ersten drei und der Nummer vier klafft jedoch eine unerklärliche Lücke im Preis.

In den letzten Jahren bewegten sich die Kandinsky-Preise, von den

Renner einmal abgesehen, in eher gemächlichem Tempo über die Pflüchbahn des Auktionsmarktes: In der Regel wurden Zuschläge in der Gegend von 100 000 bis 200 000 Dollar bei Gemälden erzielt, also zwischen 200 000 und 600 000 Mark. Man kann natürlich auch Glück haben. Im November 1983 blieb bei Christie's New York eine „Komposition“ (16 x 21 cm) bei 4000 Dollar (gut 10 000 Mark) „hängen“ - der billigste Kandinsky, der verzeichnet ist. Nur unwesentlich teurer war ein unbetteltes Blatt (Tinte auf Papier, 32 x 25 cm), das im Jahr zuvor in Rom aufgerufen wurde, ebenso eine 35 x 22 cm große „Russische Komposition“ von 1980, die 1981 bei Sotheby's um 12 000 Mark brachte.

Grafik-Preise für Kandinsky missen angesichts des allgemeinen Preisniveaus als eher günstig eingestuft werden, auch wenn so manchem Kunstliebhaber Werke wie die „Dame mit Fächer“, ein Farbbolzschnitt von 1903, der bei Karl und Faber in München im Sommer letzten Jahres 43 000 Mark brachte, noch immer unerschwinglich sind. 45 000 Mark brachte auf der gleichen Auktion ein anderer Farbbolzschnitt („Trompete“, 1907). Wer es mit der Nähe zur künstlerischen Hand nicht so ernst nimmt, kann viel Geld sparen: Eine Folge von sieben Heliogravüren (Lichtdrucke) nach Holzschnitten, Jahrgang 1909, in 1000 Exemplaren aufgelegt, wurden bei Sotheby, Parke Bernet in New York 1983 für ganze 935 Dollar, also knappe 2500 Mark, zugeschlagen - Stückpreis also 357 Mark.

Kandinsky wohl beliebteste Grafik-Serie, die „Kleinen Welten“, in 280 Exemplaren aufgelegt, bringen mittlerweile aber fast 20 000 Mark pro Blatt (Sotheby, Parke Bernet, Mai 1984). Somit bewegen sich die Preise eher im Bereich von 10 000 bis 15 000 Mark.

Wenn auch im Bereich der Gemälde große und wichtige Stücke nicht unbedingt häufig angeboten werden, so ist ein Versiegen des Marktes dennoch nicht zu fürchten. Die große Kandinsky-Ausstellung, die bis Ende Januar in Paris zu sehen war, und die Schau „Kandinsky in Paris“, die inzwischen in New York begann und noch nach Houston und Wien wandert, könnten helfen, den grossen Reserven demnächst in die Waohalle der zwanzig Teuersten zu expedieren.

GERHARD CHARLES RUMP



Vergleichbare Stücke erzielen inzwischen sechsstellige Summen: Kandinskys „Zwei Reiter mit langem Schatten“ um 1916. FOTO: RUMP



Geschenk Napoleons an seine Geliebte: Goldmail-Dose von Fabergé aus der Aachener Versteigerung. FOTO: ANNE GOLD

25. Auktion bei Crott und Schmelzer in Aachen
Uhren mit Geschichte

Uhren messen nicht nur die Zeit, sie sind in den letzten Jahren auch ein Beispiel für die Schnelligkeit des 20. Jahrhunderts geworden. Schon sind auch die Vorläufer der Quarz- oder Digitaluhren vom Trüdel zu Antiquitäten avanciert. Ein Beweis ist das Angebot der 25. Auktion von Crott & Schmelzer, die am 27. April im Spielkasino in Aachen stattfindet.

Als „Antike Uhren und Schmuck“ werden hier ausgefallene Formarmbanduhren aus den 40er, 50er und sogar 60er Jahren angeboten, so beispielsweise ein „Armband-Chronograph mit Kalendarium“ von Tourneau/Minerva (etwa 1960), der mit 850 Mark in Auktion geht. Das breite Angebot von Crott & Schmelzer an Nostalgie-Armbanduhren bestätigt die Vorrätefunktion des Hauses auf diesem Gebiet.

Denn das Angebot des Hauses beschränkt sich nicht darauf, sondern umfasst auch Taschen- und Großuhren von handwerklicher Präzision, mit originellen Motiven oder eigener, spannender Geschichte. Sie zeigen Musiker vor bunt emailliertem Hintergrund, eine Küchenzene mit sich drehendem Bratenspieß oder eine Szene im Garten mit Kindern auf einer Schaukel. Kaum jemals im Handel angeboten wurde ein Automat mit zwei Figuren, die durch das Heben ihrer Arme die Zeit anzeigen - Auftruf 13 000 Mark. Der wohl bedeutendste Automat mit Uhr ist eine Goldmail-Schnupftabakdose mit verschiedenen Fächern, die der Uhr, den Automaten und dem Schnupftabak dienen. Für dieses Unikat wird eine sechsstellige Summe erwartet.

Ergänzt wird das Angebot durch Schmuck von Fabergé. Darunter eine feine, rechteckige Quatre-Couleur-Goldmail-Dose, die ein geflügeltes Putto mit Pfeil sowie ein Blumenbüschel ziert. Sie hat innen die Widmung „A ma plus belle Marie Don de Napoleon le 15. Mai 1806“ - war folglich ein Geschenk Napoleons an seine Geliebte, vermutlich die Gräfin Walewska (Auftruf 40 000 Mark). Apart ist der Jugendstil- und Art-déco-Schmuck der vom Weißgold-Brillant-Collier für 3200 Mark über den Brillant-Ring, aufgerufen mit 6000 Mark, bis zur mit Diamanten und Rubinen besetzten Anstecknadel in Form einer Libelle (2400 Mark) ausgesuchte Objekte bietet.

CATRIN WILKENING

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Sammlung Florence Gould

New York - (bür) Als eine der bedeutendsten Gemälde-Auktionen der letzten Jahre kündigt Sotheby's die Versteigerung aus dem Besitz von Florence Gould an. Über 200 Bilder und Zeichnungen vorwiegend aus impressionistischer und post-impressionistischer Zeit werden in New York am 24. und 25. April aufgerufen. Im Mittelpunkt der Abendauktion am 24. April steht das Gemälde „Landschaft mit aufgehender Sonne in Saint Remy“. In November 1988 hat der Künstler diesen Blick aus seinem Anstaltsfenster in Saint Remy gemacht zu erwarten ist, daß es den bisherigen Rekord von 5,7 Millionen Dollar brechen und zum teuersten Bild der Moderne avancieren wird. Auf 2,5 Millionen Dollar wird Toulouse-Lautrecs „Clownesse Cha-U-Kao“ geschätzt, eines seiner letzten Bilder vom Pariser „Moulin Rouge“. Ein frühes Ballett-Pastell von Degas soll 1,25 bis 1,75 Millionen Dollar erzielen, eine Monet-Ansicht von Antibes bis zu einer Million Dollar.

Florence Gould, die 1983 mit 87 Jahren starb, war mit dem amerikanischen Eisenbahntycoon Frank Gould verheiratet. Neben Hochkarätigem hat sie viel rein Dekorativen gesammelt. Auch die Frage, ob diese zweit-rangigen Arbeiten aus der Hand erstklassiger Meister wie Renoir oder Bonnard vom Sammlernamen Gould geteilt werden, wird der Auktion in New York Würze verleihen. Wir kommen auf die Versteigerung ausführlicher zurück.

Anatomische Wachfiguren

Paris - (AFP) Das anatomische Wachfigurenkabinett eines Scharlans aus dem 19. Jahrhundert wird am 10. Juni im Pariser Auktionshaus Drouot versteigert. Angeboten werden rund 300 Stücke aus dem „Anatomischen und ethnologischen Museum des 19. Jahrhunderts“, das der vorgeblich Arzt Pierre Spitzner 1856 in Paris eröffnet hatte. Darin ausgestellt waren Wachabbildungen von körperlichen Mißbildungen und Kranken, die an Tumoren und Geschwüren aller Art litten. Die zuweilen nur schwer erträglichen, extrem realistischen Figuren stammen teilweise von namhaften Künstlern. Die Wachmonster wurden Anfang des Jahrhunderts aus Jahrmärkten in Belgien gezeigt, verschwanden dann und wurden zufällig wiederentdeckt.

Nationale und internationale Auktionshäuser

Auktionshaus Sans Stahl
 Hohe Bleichen 28 - 2000 Hamburg 36
 TELEFON 040 - 31 23 25 u. 31 31 71

Auktion
 Sonnabend, den 4. Mai 1985

Gemälde: Alexander von Bensa, Victor Brügnotelles, Ph. L. Couturier, Ludwig Dill (Aqu.), H. C. Delpy, Hans am Ende, Eduard Euler, Ed. v. Gebhardt, German Grobe, Louis Guritt, E. Gallon-Laboue, Hans Herrmann (Aqu.), Franz Hiltner, Max Hänger, Ed. Hildebrandt (Aqu.), J. L. Jensen, Carl Jutz, Franz Heckendorf, Walter Leistikow (2x), Hoyt Lever, Ludwig Müller-Cornelius (2x), Anton Malsbier, Fritz Overbeck, Otto Pippel, Cornelia von Posadowski (4x), Jan Michiel Ruyten, Jacques Schenker, Carl Sattmann, Conrad Schreiber, Otto Scheuerer (2x), Herm. Schöne (Aqu.), Franz von Sverdronek, Andreas Scheinhold, Ruf Wober.

Gemälde von Hans Thoma (Sammlung), Georges Braque, Henri-Edmond Cross, Max Liebermann, M. C. Escher usw.

Porzellan 18. Jh.: Umfängliches Meißner-Sortiment des frühen 18. Jahrhunderts u. o. mit folgenden Dekoren: „Räucher gelber Löwe“, „Fahrläufer“ in der Art des Adam Friedrich von Lwenfink (Leuchter und Teller), „Waldenszenarien“, Ornament-Büchsen-Frische und Insidienmalerei, „Vogelmuster“, „Grüner Löwe“, „Kaufhof und Landschaftszenarien“ vor Gelb-, Lila- oder Türkisgrund.

18./19. Jahrhundert: Diverse Zierporzellan der Manufaktur Meißner sowie Figurensortiment u. o. mit Porzellanfiguren und -statuen des 2. Rokoko, Sammlung von Biedermeier-Anstichsachen. Sehr interessante Meißner-Jugendstilfiguren u. o. von Paul Scheuerer und Konrad Hertschel sowie Paul Wäfler.

Figurinen: Fayence-Platon-Delft und Frankfurt 18. Jh., Krüge Thüringen und Süddeutschland, 18. Jh., Apothekergelbe, Italien 19. Jh., Zinnlüge und Teller, 18. und 19. Jh.

Glas: Großes Sortiment von Gläsern, 17.-20. Jh., Glasbilder, Astafles, Cloisonné.

Diverses: Miniaturen aus dem 18. und 19. Jh., Tabakieren und Bronzen.

Wassergefäß: Küchen- und Hausgerät, z. B. antike Eisenkassette, 18. Jh. Silber: Deutsches und englisches Silber, 18. und 19. Jh., z. B. Kannen, Leuchter, Schalen, Empire-Silber-Service, Sammlung Zucker-dosen, interessanter Historismus-Straubenepokal.

Versteigerung am 22. April 1985
 werktags von 10-18 Uhr, sonnabends von 10-13 Uhr
 Am Sonnabend, dem 27. April 1985, von 11-18 Uhr
 Jahresabonnement für den unter wissenschaftlicher Aufsicht erstellten Katalog DM 70,- (7-9 Auktionen). Überweisung auf unser Post-scheckkonto 1483 66-209 (BLZ 200 100 20).

— Erläuterung gedruckt enthalten —
 — Gewöhnlich genau Maßstäbe und Sammlungen abschließlich vollständiger Auktionsliste.

LEMPERTZ ALTE KUNST

Auktion 606 Bedeutende Gemälde alter Meister und des 19. Jhs., u.a. Sammlung Brendel-Cotta, Düsseldorf Kunstgewerbe - Ausgrabungen Möbel - Teppiche

Vorbesichtigung: 11. bis 18. Mai außer 12. und 16. Mai

LEMPERTZ-KATALOG 606 mit 40 Farb- u. 172 Schwarzweiß-Tafeln DM 30,- inkl. Porto NEUMARKT 3 - 5000 KÖLN 1 - TELEFON 0221/21 02 51

25. AUKTION
 Taschenuhren - Armbanduhren Großuhren - Dosen - Schmuck Sa. 27. April 1985 um 14.00 Uhr im intern. Spielcasino Aachen Vorbes.: 20.4. bis 26.4. (einschl. So.) v. 14.00-22.00 Uhr

Bedeutende Emalldrucke, Emalldrucke, Musikautomaten, Emalldrucke, seltene Nürnberger Sachuhren etc., kompl. teure Uhren Glashütte, Breguet, Patek Philipp fabrigt und Cartier Objekte, Rote, Tisch- u. Wanduhren; seltene Armbanduhren d. Edelsteinarten. Behälter Katalog (DM 30,-) anfordern.

Auktionen DR. H. CROTT & K. SCHMELZER Poststr. 21 - D-5100 Aachen Tel. 0241-36900

Das Auktionshaus für hochwertige Uhren und Schmuck

GEMÄLDE · ORIGINALGRAPHIK · SKULPTUREN vom IMPRESSIONISMUS bis zur GEGENWART u. a. Arbeiten von Barlach, Corinth, H. a. Ende, Grieshaber, Heckel, Mackensen, Otto Modersohn, Paula Modersohn-Becker, Nolde, Pechstein, Vogeler etc suchen wir für unsere internationalen Auktionen auf

Johannes Reisinger
 Auktionshaus
 3008 Hannover/Garbsen 5 - Telefon (05031) 710 65 - Telex 09 23 651
 Autobahn Hannover - Dortmund, Abfahrt Raststätte Garbsen, nur 15 Minuten vom Flughafen Hannover-Langenhagen entfernt

Bitte wenden Sie sich an unseren Auktionator Herrn Reiner M. v. Raesfeld.

Briefmarkenversteigerung
 am 3. und 4. Mai 1985 in Hamburg, 3600 Einzellose und herrliche Sammlungen gelangen preiswert zum Ausruf. Luxus-Katalog bitte anfordern!

Hausat. Briefmarkenauctionen OHG
 Pumpen 17, 2000 Hamburg 1, Tel. 040 / 33 03 81

Dr. HEUSER & GRETHE
 Holzdammen 61, 2000 Hamburg 1

Wir suchen
 für unsere nächste Kunstauktion
 Gemälde, Grafik, Silber, Porzellan, Skulpturen, Uhren in guter Qualität.
 Finanzierung möglich!
 Angebote bitte schriftlich oder telefonisch an uns.
 ☎ 040/24 51 26

Armbanduhrenspezialauktion
 8. Juni im Spielcasino Aachen Behälter Katalog DM 15,- anfordern. Einlieferungen v. Nostalgie- u. modernen Armbanduhren wie Rolex, Cartier, Patek an Auktionen

Dr. H. Crott & K. Schmelzer Poststr. 21, 5100 Aachen, Tel. 0241/36900
 Führend in angefallenen Armbanduhren

HENRY'S
 Deutschlands führendes Auktionshaus für Schmuck. Seit ein zu der

13. Internationale Schmuck-Auktion
 am 26. und 27. April 1985

Vorbes. vom 22. bis 25. April 85
 Groß-Angebot Antiker und moderner Schmuck, Original-Jugendstil- und Art Deco Brillant-Schmuck, Juwelen, antike Taschenuhren, Armbanduhren von Rolex, Cartier und anderen weltbekanntesten Herstellern.
 Ausruf zum Materialwert. (Berechnung v. d. IHK best. u. verbindlicher Sachverständiger, 30-Tage-Garantie. Per-Poster-Steuern möglich. Kostenloser Fern-Katalog sofort anfordern.
HENRY'S Auktionshaus
 Fohlerweide 30, im Gewerbegebiet 6704 Mutterstadt, ☎ 06234 / 801 10

Kunst- u. Auktionshaus Löffel
 7500 Karlsruhe 1 Wilhelmstr. 28 (07 21) 66 11 66

4. KUNSTAUKTION am 4. MAI 1985
 im Ziegler-Saal, Baumelstraße 18, Karlsruhe

★ Gemälde, Graphik, Skulpturen bedeutender Künstler des 17. bis 20. Jahrhunderts
 ★ Glas, Porzellan, Karamik namhafter Künstler und Manufakturen
 ★ Möbel aus 4 Jahrhunderten
 ★ Interessantes und preiswertes Angebot an Silber, Schmuck und Varia
 Mehr als 1000 Positionen kommen zum Aufruf.
 Besichtigung: 30. 4. bis 2. 5. 85, tägl. 11 bis 20 Uhr
 Versteigerung: 4. Mai 1985, von 10 bis ca. 20 Uhr
 Illustrierter Katalog: 10,- DM (Unkostenbeitrag).
 Katalogversand nur gegen Vorkasse (Scheck).

Antik- & Auktionshaus 4425 Billebeck
 Holthausen Str. 29, Tel. 0 25 43 / 40 86

Große 20. Antik-Auktion
 am 27. April 1985, Beginn 13 Uhr
 Ca. 700 ausgewählte Antiquitäten werden versteigert wie folgt, teilweise unlimitiert: Silber, Uhren, Schmuck, Gemälde, Möbel, Teppiche, Graphik, Glas, Porzellan, Jugendstil-Lampen und -Glas, Miniaturen und Varia.

Katalog auf Anforderung DM 5,- + Porto
 Vorbesichtigungszeiten: Samstag, 20. April - Freitag, 26. April 1985 täglich von 14 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung Platzreservierungen unbedingt erbeten

KUNSTAUKTION
 in Düsseldorf am 22. Mai 1985 ab 15 Uhr

Gemälde 19./20. Jahrhundert, Antiquitäten, Silber, Orientteppiche, Porzellan

Gemälde und Graphik u. a. v. O. Achenbach, C. Barth, A. G. Bell, H. Böhm, H. Böttger, A. Bonheur, H.-W. Burger-Willing, M. Clarenbach, S. Dali, A. Deusser, A. Doll, E. Doublet, E. Dücker, E. Erler, M. Ernst, H. Flockenhaus, C. Guilleminet, A. Henrich, H. Herrmann, W. Heimg, J. B. Hundt, S. Jacobso, J. P. Junghanns, E. Kampf, L. Knaus, L. Küppers, C. F. Lessing, M. Liebermann, W. Lucas, M. Merker, S. Petersee, O. Pilly, O. Pippel, A. Rasmussen, A. Roosenboom, G. Seitz, H. Scheiber, C. Scheureo, Chr. G. Schütz, A. Verhoeven, A. Verween, A. v. Wille, F. v. Wille und viele andere.

Gemäldekatalog auf Anforderung (10,- DM Schutzgebühr)
 Vorbesichtigung ab 18. Mai tägl. von 11-18 Uhr (auch Sonntag)

AUKTIONSGALERIE KARSTEIN & SCHULTZE DÜSSELDORF
 Hohenzollerstr. 36, Tel. 02 11 / 3 61 32 32 und 35 43 38

KLEINES WELTTHEATER

Bonifaz

Helmut Kahl, sechzehn Pfund minder
Aus Bad Hafgastein entlassen,
Mußte gleich zwei bäse Kinder
Seiner Crew am Kragen fassen.

Bangemann und auch der Wörner
Setzen ihm palitisch Hämer,
Als er fern zur Kur verweilte -
Drab er stracks zum Rheine eilte,

Um mit seinem starken Wesen
Und dem scharfen Kanzlerbesen
Die Verstimmung auszukehren
Und die Jungs Mores zu lehren.

Bonni fragt sich nur beklommen:
Wird der Chef bald sa weit kommen,
Daß er selbst reißt an den Zügeln,
Statt bloß Pannen auszubügeln?

JOHANN



... gewisse Abkürzungen gehören verboten!

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Viele Leute beschäftigen sich nur mit zwei Fragen. Erstens: „Wie werde ich berühmt?“ Zweitens: „Was machen wir mit unserem Wohlstandsmüll?“

Die Lösung ist einfach: „Berühmt durch Müll!“ Also: Geworfene Zeitgenossen bringen ihr durchgerostetes Auto nicht zum Schrott, sondern signieren und verkaufen es an die Grünen als Symbol spätkapitalistischer Dekadenz.

Was tun mit Dosen, Essensresten und anderem Kram? Sortieren und dann zur Müllabfuhr bringen? Keinesfalls! Nicht sortieren und zu Kunstausstellungen bringen.

Doch bedarf es dazu einer gewissen persönlich-künstlerischen Aufmachung. Der Trick, ständig mit einem Hut auf dem Kopf herumzulaufen, ist uralt und bei Epigonen unwirksam. Ebenso tragen Jeans nur noch Künstler, die sich sensibel auf ihre Middle-class vorbereiten.

Wie wäre es also mit langen Unterhosen als Dauerzustand? Oder einem Röhbarberblatt im Knopfloch? Für besonders Pfiffige ist eine fünf Meter lange Schnur geeignet, die sie ständig hinter sich herziehen. Im Zeitalter professioneller Alternativen kann dies allerdings schon ziemlich spießig wirken.

Ein richtiger Künstler - und nur der wird berühmt - achtet

aber nicht bloß auf Außerlichkeiten wie sein Aussehen oder seine Produkte. Er muß auch die richtige Terminologie beherrschen, damit die Öffentlichkeit auf das richtige Bewußtsein schließen kann.

Man sollte daher nicht zu Kunstverantwortlichen gehen und sagen: „Hier bin ich, ich klippe jetzt Omars Küchenabfälle ab, wird spitzenmäßig.“

Der wahre Künstler betont zunächst seine Denkfaktoren,

Ohne Hut

streicht sich den Rausch ab und ringt nicht Worten wie: „Die Reflexion antizipiert Bewußtseinsprozesse... eruiert mein Opus... tendenziell metakommunikativer Art“ usw. Wer will da schon widersprechen?

Mein Großonkel Ernst-Hugo besann sich kürzlich beim Anblick solch eines Kunstwerks auf das Götz-Zitat: Der gute Mann merkte leider nicht, daß er damit einen hermeneutischen Verstehensprozeß inthronisierte, der potentiell amoralischer ist. Eigentlich schade. GEORG REFFGEN



„Ich will Wärme, Essen, Liebe!“

Komik aus kleinen Widersprüchen

Normal zu sein ist nicht normal, lehrt uns Sempé auf eine recht tückische Weise. Deshalb fragen die hilfreichen Polizisten im Streifenwagen auch ein Ehepaar, das als einziges geruhig spaziergeht, während der Wald sonst nur von Joggern durchtrabrt wird: „Stimmt was nicht?“

Bei Sempé stimmt immer etwas nicht. Das kann man derzeit ausgiebig im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover nachprüfen, denn dort sind gut 250 Originalzeichnungen des bekannten französischen Karikaturisten zu besichtigen.

Es ist ein Panoptikum stets ordentlicher Leute. Sie sind abgeklärt, haben die Kämpfe des Lebens hinter sich und halten nun mit großer Rückschau auf eine kleine Vergangenheit. Oder sie bewegen sich im allgemeinen Trend. Sie jog-

gen, wenn alle joggen, huldigen dem Modernismus, auch wenn ihr Herz am Fleisch hängt, und geben sich noch immer jugendlich revolutionär, obwohl ihr Habitus längst vom Altern geprägt ist.

Sie lieben die Dialoge, bei denen das Gegenüber ihre Monologe nicht stört, und sie geben sich als Altruisten, obwohl fast jeder Satz mit einem großen „Ich“ beginnt.

Nur den Musikern gehört die Sympathie des Zeichners, oft verschmitzten älteren Herren mit der Zigarette im Mundwinkel, die da offenbar einen Swing-Evergreen oder ein Mozartmenü klinkern.

Aber auch die Radfahrer dürfen mit Sempés komischem Zuspruch rechnen. Nur mit den Kindern, die man bei ihm früher als recht eigenwillige kleine Biester kennenlernte,

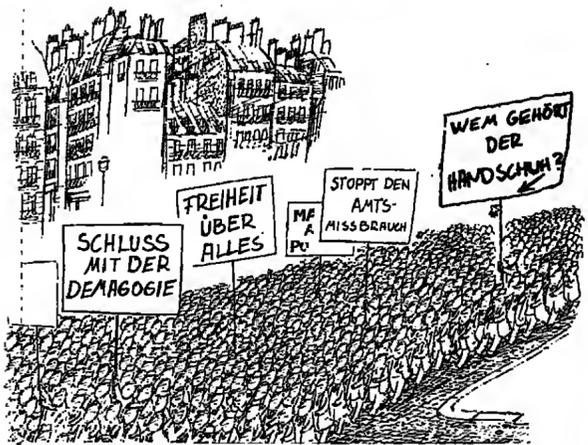
hat er neuerdings nichts mehr im Sinn.

An Zulauf mangelt es der Ausstellung nicht. Da herrscht oft drangvolle Enge - und gelöste Heiterkeit. Aber auch wer nicht nach Hannover oder München kommt (wobin die Bilder anschließend wandern), muß auf dieses Vergnügen nicht verzichten. Der Katalog mit seinem Überblick über Sempés Werk (und einer lesenswerten Autobiographie) kann bescheidenen Ersatz bieten.

Denn der Zeichner versteht es, aus den kleinen Widersprüchen zwischen Bild und Text eine Komik zu gewinnen, die auf den ersten Blick nur die anderen zu meinen scheint. Aber nur auf den ersten Blick.

P. D.

Hannover: Bis 5. Mai; danach Stadtmuseum München; Katalog 24 Mark; im Buchhandel, Gerstenberg-Verlag, 24 Mark.



„Denk dir nichts dabei, sie tun nur so, als hätten sie Spaß daran.“



Die Wirkung der Stimme der Exekutive auf den kleinen Verkehrsteilnehmer



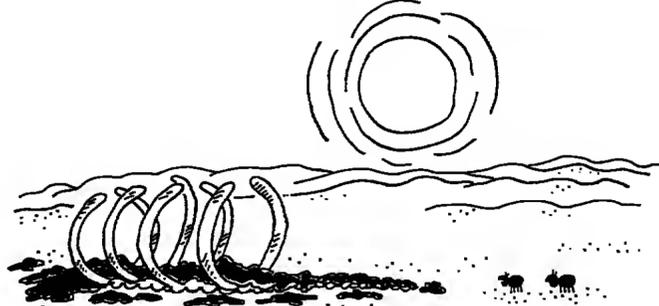
„Stimmt irgendwas nicht?“



„Was wir wirklich brauchen, ist eine De-mo-kra-ti-sierung der Demokratie!“



„Ich sag's Ihnen nicht noch einmal, Bischof! Lassen Sie Ihre Politik und Ihre Kraftausdrücke in der Kirche, wo sie hingehören!“



„Manchmal sehne ich mich richtig nach einem Fischrestaurant!“



„Entschuldigen Sie, wir sind neu in dieser Gegend. Können Sie uns sagen, wo der Kampfpfad ist?“



„Ich könnte nie in der Stadt leben - lieber flieg' ich jeden Tag hin und zurück“



Linke Schriftsteller, von rechten Verlegern gedruckt und propagiert, haben die Diskussion um Ausbeutung und Gewinnmaximierung um einen interessanten Aspekt bereichert

(Marcel Mart)

„Ist dort die Polizei? Ich werde morgen ausgeraubt...!“

(Pty)



Der fortschrittliche Hochleistungs-Uno

Fiats elegante Varianten für den Bestseller Uno

P. HANNEMANN, Rio de Janeiro
Vittorio Ghidella, Fiat-Generaldirektor der Auto-Division, geriet ins Schwärmen.

ihm zum Kompakt-Sportler schlechthin. Nach 4,3 Sekunden zeigt die Tachonadel bereits 100 km/h an.

Das ist ein genialer Grundkonzept so wie die optischen Qualitäten des kleinen Italieners Stoff zu weiteren Varianten liefern, erfüllt die WELT in Brasilien, wo bereits ein äußerst gelungenes Uno Cabrio und eine Stufenheck-Version gesichtet wurden.

Der Uno turbo 1.6. bietet ab Juni für 19.250 Mark elektronische Benzineinspritzung, elektronische Kennfeldzündung, Turbolader mit Wasserkühlung, Ladeluftkühler sowie einen zusätzlichen Ölkühler.



In Rio entdeckt: Prototyp des Uno Cabrios

Der Diesel lebt vom Wirbel

HOR/ha, Bonn
Im allgemeinen Katalysator, Schadstoff-, Steuer- und Fristen-durcheinander bekommt der ratsuchende Neuwagenkäufer häufig den Tipp: Nehmen Sie doch einfach einen Diesel.

Zu allen technischen Vorzügen der Sparsamen ist es zusätzlich ein gravierender Grund für die Käufer, daß dieser Motor mit geringem technischen Aufwand (Rußfilter) schon allen geforderten Emissionswerten gerecht wird.

Ein weiterer Vorteil, über den sich die 1,8 Millionen Besitzer in der Bundesrepublik freuen: Die jährliche Abgas-Sonderkontrolle entfällt für diese Antriebsart.

Die meistgekauften Fahrzeuge mit dieser Triebwerkskonstruktion sind der VW Golf und der Mercedes 190.

Die meiste Kaufkraft haben die VW Golf und der Mercedes 190. Der Anteil der Dieseldieselbestellungen machte beim Golf zeitweise 50 Prozent aus und liegt auch heute im Schnitt bei einem Drittel.

Magnete helfen nicht bei Nachtblindheit

DW, München
Nächtliche Unfälle durch schlechtes Sehen und die Untersuchung der Ursachen belegen einen Autofahrer-Aberglauben, "Groteker Unsinn" ist für den Münchner Arbeitsphysiologen Professor Wolf Müller-Limmroth die Behauptung, mit Magnetismus könne die Sehkraft bei Dämmerung erhöht werden.

So erklären die Hersteller der eisenthaltigen und magnetisierten Gummi-Folien deren "Heilkraft": die direkt auf die Haut einwirkenden Magnetfelder würden in Verbindung mit dem Blutkreislauf elektrischen

und allein Ford bietet dem Interessenten den Fiesta Diesel mit dem 1,8-Liter-Motor und 54 PS Leistung zum Preis ab 14.715 Mark an.

Citroën präsentiert einen Kleinlieferwagen auf Basis des Visa. Der neue C15 verfügt über eine reise Nutzfahrer von 510 kg und kostet mit dem 60 PS starken Diesel-Motor 15.500 Mark.



Mercedes 190 D: Mit dem Golf der meistverkaufte Diesel

GTD (16.190 Mark) und 11 GTD (15.590 Mark) beide mit dem 1,8-Liter/55 PS-Motor und 5-Gang-Getriebe ausgerüstet der dieseleingetriebene Renault-Einstieg.

Aus Italien kommt der Fiat Uno Diesel Super mit 1,3-Liter/45 PS-Motor zum Preis von 15.500 Mark. Der spanische Hersteller Seat stellt den 14.600 Mark teuren Ibiza mit einem 1,7-Liter-Motor und der 55 PS vor.

Auch die Japaner, die jedes Marktsegment abdecken möchten, können mit Dieselmotoren aufwarten. Kleinster im Selbstzylinder-Bunde ist

Das Testat



Audi Quattro 90

Mit deutscher Gründlichkeit wurde das von Entwicklungschef Ferdinand Piech vorgegebene Konzept termingerecht umgesetzt: In allen Audi-Bau-reihen gibt es ein Quattro-Modell.

Karosserie: Die funktionale aber nicht aufwendige Audi 80-Karosserie wurde mit kräftigen Kunststoff-Stoßstangen, durchgehenden Leuchtbändern und einem in der Wagenfarbe lackierten Spoiler aufgewertet.

Innenraum: Fahrerposition und die Form der Sitze sind lobenswert, das Armaturenbrett und die groben Tweed-Bezüge wirken hausbacken. Viel Platz im Fond.

Motor: Der vorne eingebaute 2,2 Liter-Fünfzylinder mit mechanischer Einspritzung, Bosch K-Jetronic leistet bei 5700 U/min 136 PS und ist angenehm lauffähig.

Stoßdämpfer: Das Fahrwerk des 90 mit Einzelaufhängung an Federbeinen vorne und hinten wurde für den Allrad nicht geändert, nur die Stoßdämpfer neu abgestimmt.

Fahrkomfort: Durch exzellente Geräuschdämmung und die erwünschte gelungene Abstimmung ist der Wagen ein ideales Dienstfahrzeug für lange Strecken.

Bedienung: Das Handling ist angenehm wie in einem straffen Sportwagen. Die Bedienungs-elemente, zum Teil aus dem Quattro-Coupé übernommen, sind übersichtlich angeordnet.

Verarbeitung: Frühere Audi-Probleme, kleine Schludrigkeiten im Detail wurden total abgestellt. Der Wagen ist erstklassig verarbeitet.

GESAMTURTEIL

Der Audi 90 Quattro, die betont sportliche Mittelklasse-Limousine garantiert bei jedem Wetter hohe Sicherheit, wenn sich der Fahrer nicht in Grenzbereichen vorwagt.

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Advertisement for Porsche used cars with listings for various models like Carrera Targa, Carrera 944, 928 S, etc., in different cities like Bielefeld, Essen, Limburg, etc.



Handwritten text at the top center of the page.

AUTOMARKT

Grid of small advertisements for various cars including BMW, Ferrari, Mercedes-Benz, and Range Rover.

Mercedes-Benz Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

Main advertisement for Mercedes-Benz used cars, featuring a grid of listings for various models like the 190 E, 280 SE, and 300 SE, along with contact information for Daimler-Benz AG.

Additional advertisements at the bottom of the page, including 'top-cars essen' and 'Erich Schulz'.

AUTOMARKT

MERCEDES

MB 380 SE Autom.
fabrikneu, champ.-met. Vel. dattel,
ABS, Tempomat, el. FH, wärmed.
Glas, Klimaanlage, gegen Gebot.
Tel. 0 40 / 8 73 85 41
Telex 2 175 909 behd

190 E Autom.
7-9/84, 14 000-16 000 km, met. 468/
41/254/42/251, DM 28 000,- exkl.-
STV.
T. 04 21 / 44 58 76 ab Mo. 7 59 52
Händler

500 SE
7/83, 63 000 km, anthrazit, grau
Leder, Extr., kein Klima, DM
53 000,-
Tel. 0 21 01 / 69 28 34

280 SL
neu, viele Extras, DM 80 000,-
14% MwSt.
Firma, Tel. 09 91 / 3 06 12, Tx. 69 787

500 SEC, champagne, Brasilien-
leder, Oktober 84, Vollausstattung,
106 000,- DM inkl.
500 SE, Direktionswagen, 1982,
dunkelblau, Topausstattung,
49 500,- DM inkl.
280 SE, Automatik, 10/83, Top-
ausstattg., 47 900,- DM inkl.
280 SE, Automatik, ABS, Velour,
Klima, 38 500,- DM.
220 TE, Jahreswagen, unverblinde-
te Preisempfehlung 46 000,-
DM, jetzt 34 500,- DM inkl.
Cat-Automobile
Tel. 02 21 / 48 21 13
Telex 2 214 176-cst

190 E 2,3 - 16
rauchschwarz, beheizte Leder-
sitze, ABS, elektrischer Außen-
spiegel, Becker Stereo mit auto-
matischer Antenne, Bosch-Alar-
manlage u. v. a., umständelbar
sofort gegen Höchstgebot abzu-
geben. Km-Stand 31 000, Erstzul-
assung 9/84, unfallfrei, 1a
Zustand.
Ang. erb. u. C 1201 an WELT-
Verlag, Postfach 10 08 84, 4300
Essen.

DB 190 E
Bj. 3/83, neuwertig, 21 000 km,
weiß, Extras, DM 28 000,-, von
Privat.
Telefon 0 40 / 41 78 66

DB 500 SEL
EZ 5/83, 70 000 km, met., Kli-
maautom., ABS, Airbag etc., DM
74 900,- inkl. MwSt.
Antohauss Guecke
T. 07 31 / 3 28 68, Tx. 7 83 311
apd

Neufahrzeug
sofort lieferbar
500 SEL
040 schwarz/255 Leder creme,
mit 221, 222, 410, 430, 442, 506,
510, 531, 543, 551, 570, 580, 590, 611,
731, 873, DM 90 000,- + MwSt.
Tel. 05 11 / 1 41 72
Tx. 9 23 258

Merc. 450 SEL, 6,9
Bj. 7/7, 1. Hd., alle Extras, 27 500,-
VB.
Tel. 02 01 / 30 71 72

500 E (W 124)-Vertrag
Auslieferung 1. Hälfte Juli 85,
Ausstattung noch wählbar, alter
Preis!!! Gegen Gebot.
Tel. 0 24 61 / 29 20

NEUFABRIKTE
500 SEL
199/278, 121 410,- inkl.
280 SEL
199/274, 78 380 inkl.
280 SE
904/278, 78 810,- inkl.
Alle Fahrzeuge mit Vollausst.
und sofort lieferbar.
Firma
Tel. 0 89 / 5 57 68 68, Firma

DB 280 SE
7/84, 1. Hd., 28 000 km, silbermet.,
Autom., ABS, Velour, SSD, Air,
Niveaur., Sperrdiff. el. FH,
ZV, RC, 59 900,- inkl. MwSt.
Antohauss Schmitz, 0 69 / 56 12 88

DB 500 SEL
Mod. 82, 1. Hd., Klima, ABS,
SSD, Velour, 4x el. FH, el. Sitz-
verstell. vo. + hi., Sitzheiz., Tempoma-
t., ABS, FV-Verst., 4 Konfig.,
Hydroflex, Airbag, RC, Color,
Radialschrom, met. usw., 59 800,-
Antohauss Schmitz, 0 69 / 56 12 88

DB 380 SL
Bj. 83, 1. Hd., 17 000 km, Autom.,
ABS, Tempomat, el. FH, ZV, Air,
Color, Becker, el. Spiegel, er.
usw., 69 900,-
Antohauss Schmitz, 0 69 / 56 12 88

500 SEC, 500 SEL, 500 SE
280 S, 280 SE, 280 SEL
280 SL, 380 SL, 500 SL
W 124, neue Modelle
200, 230 E, 300 E, 300 D
190 E, 190 E 2,3-16
Antohauss Schmitz, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

Mercedes 280 SE
EZ 25. 2. 85, 3000 km, dunkelblau,
Velour, Autom., ABS, Klima, DB-
Preis 67 080,-, jetzt nur DM 62 500,-
inkl. MwSt.
Telefon 0 25 63 / 2 29

280 SEL, neu
blauschwarz, Vel. grau, Vollausst.,
DM 78 500,-
Antohauss Haydn, Mülheim
Tel. 02 08 / 5 51 01, Telex 8 561 187

DB 280 SE, Autom.
Bj. 12/82, 28 000 km, ABS, Klima,
Color, Velours, el. FH, el. Sitz,
Stereo, silbermet., neuwertig,
DM 41 500,-, 1. Kundenauftrag ob-
ne MwSt.
V.A.G. Minirat Automobile
Friedensweg 6
4132 Kamp-Lohrort
Tel. 0 28 42 / 18 93

USA-AUTOEXPORT
Professionelle Umrüstung
DOT + EPA-Fußservice
Exportmodelle vorrätig
Informationsbroschüre
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE
Homstr. 22-26, 4390 Gledbach
Tel. 02043/4884, Tx. 8579255

500 SE
4/82, silberdattel, Klima, ABS, 4
el. FH, Radio/Cass., Velour, Air,
e. Sitze, Bestzust., 48 500,-
Tel. 02 21 / 42 82 50

5x 280 SL
Bj. 80 bis 84, ab 49 500,- DM.
Auto Absen, Aachen/Berg
Tel. 0 89 21 / 1 21 69

Car Moving System
World-wide Car Shipping, Conversion
Info + Empf. Abholung in
ganz Europa, Bestier, schnellster
Service.
CMS, 0 69 / 73 02 71 + 2

380 SEC
Bj. 83, 30 000 km, 73 000, inkl.
Auto Lööcke
Tel. 02 02 / 49 97 39 + 0 21 24 / 5 45 65

500 SE 7/84
45 000 km, lapplandmet., Velour,
Ausgleichsger., Niveaur.,
ABS, LM-Felgen, Airbag u. viele
andere Extras, neu beheizt, Ra-
dio-Blaukopf-Berlin, ab sofort
DM 80 000,-
Tel. 0 69 20 / 84 94

RADARWARNER
für alle Länder, keine Montage
erforderlich.
Prospekte anfordern bei:
ELEKTRONIK-
SPEZIALVERBAND
Stephan Gram, Postfach 17 74
3544 Marburg 1
Tel. (0 54 31) 3 11 98
Anschluss in der BRD und Berlin
verboten.

500 SL
blauschwarzmet., Lieferung Ende
April, Vollausst., gegen
Höchstgebot.
Tel. 0 75 51 / 46 32 u. 20 25

US Autoexport
die tatsächlichen Fakten
Eine Informationsschrift, Ihr Auto
gewinnbringend in USA zu
verkaufen, Themen: US-Garantie,
Merc.-Verkaufsverbote, Gewin-
nabteilung, US-Modelle, Preis,
Merc.-Zolltarif, US-Anschrieb,
Sozialversicherungsnummer, Fi-
nanzierung und Leasing,
Schutzgebühr DM 35,- gegen
Scheck oder Nachnahme.
Beverly Sumkhina Production
Wilhelm-Leuschner-Str. 7
6 Frankfurt 1, T. 0 69 / 23 05 45

190 E 2,3 / 16 V
v. Privat, auf verk., 5500 km,
div. Extr., Blechsch. nicht er-
wünscht, DM 61 000,-
Tel. 0 92 61 / 2 86 76

500 SEC 172/278
neu - sofort lieferbar
Tel. 0 61 96 / 18 85, Tx. 4 10 957

230 CE
Jahreswg., 9000 km, astralsilber-
met., el. SD, ZV, Air, Color, Ra-
dio/Cass., 32 500,- DM.
Tel. 0 72 48 / 73 10

280 SL
Bj. 80, met., Led., Autom., Klima
etc., 41 000 km, von Privat, 49 500,-
DM.
Tel. 0 21 22 / 6 29 44

DB 280 SE
Bj. 82, Zweifw., garagiert, blau-
met., getönte Scheiben, Klimaanlage,
Stereo, Velour, mech.
Schaltung, nur 16 000 km, VEB
45 000,- DM.
Tel. 0 56 36 / 4 77 od. 6 47

Merc. 280 SL, Topzust.
EZ 6/80, 57 000 km, Autom., Fi-
gnalrot, alle Extr., DM 49 500,-,
Tel. 06 51 / 7 22 45

500 SLC
4/81, 1. Hd., 139 000 km, jede In-
spektion, met., ABS, Velour,
SSD, 4x el. Fensterh., Becker-
Elek. Color, ZV, Air, Wiwa, sehr
gepf., DM 49 500,-
Tel. 0 61 02 / 16 88

500 SEL 929/278
500 SEL 042/78
500 SEC 199/275
Ferrari GTO
rot, Leder schwarz
Tel. 0 69 71 / 4 10 34
FS 4 193 317, ab Montag

Merc. 230 E
Bj. 85, silber, Polster weinrot,
Gang 4/6, SD, Klimamat. amerika-
nisch.
Tel. 04 41 / 50 83 45

Merc. 500 SEC
172/271, 285, 410, 430, 440, 470, 506,
532, 543, 590, 611, 640, 673, 612, DM
98 500,- Exportpreis.
Tel. 02 02 / 59 57 92 od. 59 57 82

Merc. 500 SEC
EZ 3/85, Kompl.-Ausst., blau-
schwarz, Leder creme, VB DM
120 000,-
Tel. 0 74 31 / 33 86

500 SEL
1/84, 7000 km, 172/278, Voll-
ausstg., NP 56 583, inkl. MwSt.,
Gef. Gebot sofort.
Tel. 0 21 24 / 21 21

500 SEL
1/84, 10 000 km,
Tel. 02 02 / 44 39 39

Merc. 380 SL
904/278, DM 93 500,- inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
199/271, DM 99 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 21 22 / 20 20 62, Händler

DB 190 E - 2,3 - 16 V
9/84, DM 52 900,- exkl.
DB 450 SEL - 6,9
Bj. 76, DM 37 500,- exkl.
Tel. 0 41 94 / 37 61
oder 0 40 / 3 06 32 15

500 SEC
EZ 7/83, 65 000 km, classic-weiß,
Leder creme, alle Extras, Lorinser-
Umbau, Fra. VEB 90 000,-
DM.
Tel. 0 55 28 / 82 59

280 SE
7/83, 45 000 km, 1. Hd., silbermet.,
Autom., el. FH, el. SD, Velour,
tiefer, 7 - 8, 72 500,- DM, DM
42 000,- + MwSt.
Tel. 0 78 21 / 11 75

190 E 2,3 - 17 V 16
blauschwarz, Bj. 11/84, 9000 km, 1.
Hd., unfallfrei, kompl. Ausstg., von
Privat, VHS (MwSt.), Inzahlung.
Porsche.
Tel. 0 40 / 77 26 42

508 GTS
Bj. 78, 1. Hd., 62 000,- DM
512 BB Cabrio
Bj. 80, 2. Hd., 180 000,- DM.
Modena-Motorsport, Langenfeld.
Tel. 0 21 72 / 21 84

Merc. 500 SE
1/83, dunkelblau, Klima, ABS,
Air, 1. Hd., schiedl. gepf.,
67 000,- DM, inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

4x 280 SL
84, 7000-10 000 km, 61 000,- bis
67 500,- im Auftrag ohne MwSt.
380 SL
84, 7500 km, AMG, Vollausstg.,
79 000,- im Auftrag ohne MwSt.
350 SE
72, s. gut. Zust. 37 000,- im Auf-
trag ohne MwSt.
280 SE
61, 35 000 km, DM 38 000,- inkl.
MwSt.
Porsche Targa
77, Turbo-Look, 32 000,- im Auf-
trag ohne MwSt.
Automobilvertrieb Langenwälder
Tel. 0 62 24 / 46 52 od. 46 21

450 SL, Mod. 79, d.-blau, 1. creme,
47 900,- DM, Exp.
280 SL, 10/80, blau, 1. creme,
a. Extras, 57 500,- DM, Exp.
380 SL, 10/81, lappland, 1. creme,
a. Extras, 58 700,- DM, Exp.
Tel. 0 49 / 5 40 16 16 Händler

500 SL
040-schwarz, 274-damell,
Neuw., Vollausst.
Tel. 0 41 03 / 5 37 38

280 E, Mod. 82, met., alle Extras,
DM 52 500,- inkl.
Firma, Tel. 0 289 / 18 94 32
ab Mo. 0 99 51 / 52 74

DB 190 E - 2,3 - 16 V
neu, Kompl.-Ausstg., ohne Kli-
ma, v. Privat, Mo.-Fr. 8-17 Uhr.
Tel. 0 51 21 / 74 11 28

Neuer Mercedes-Vertrag, 280,
Liefertermin Juli 85, gegen
Höchstgebot abzugeben.
Telefon 0 24 21 / 7 58 94

280 SL
Roadster, Bj. 3/77, 87 000 km, 1a
Zustand, weiß, VHB.
Tel. 0 78 96 / 5 81 od. 10 12

DB 500 SL
9/82, 45 000 km, silberblau, Leder
blau, ABS, el. F. Sitzheiz., Tempoma-
t., Frontspeller, ABS-Felgen,
Reifenrot., Color, Mittelarm-
lehne, Top-Zust., DM 82 000,- 1. A.
T. 07 11 / 81 38 24 - 25 a. 46 85 19, gw.

380 SEC SW / 4/84
7700 km, astralsilber, Leder grau,
fast alle Extras, NP 105 000,- DM,
VB 85 000,- DM.
Tel. 0 70 54 / 75 24

280 SL
1970 (Pagode), orig. 16 000
km, unfallfrei, Leder-neu-
wertig, VB DM 63 000,-
Tel. 0 29 / 8 53 24 36

500 SEL - Bestzustand, 1. Hd./EZ 9/81,
anthrazitmet., alle Extras/div.
Sonderzubeh., auch TV und Video,
Lorinser-Komplettumbau, 88 000,-
DM, inkl. MwSt.
Tel. 0 39 / 0 82 34 99 oder 0 30 / 24 19 61.

Neuwagen
DB 500 SEC 929/278,
Preis: DM 120 000,- inkl.
Tel. 07 11 / 83 07 07, Gew.,
Tx. 7 582 284 fr. d.

190 E 2,3 16-Ventiler
blauschwarzmet., Leder
schwarz, alle Zulassung, Neu-
wagen, alle Extras, sofort liefer-
bar zum L.P.
Tel. 0 61 88 / 18 85, Tx. 4 10 957

MB 230 E - 124
Tel. 0 21 34 / 21 21

500 SE
Bj. 4/83, 21 000 km, 1. Hd., dunkel-
blau, Velours, ABS, Airbag, Kli-
ma, unfallfrei, 65 000,- DM.
Tel. 0 23 88 / 27 67

280 SL, Erstzul. 9/83, Farbe: Sil-
ber/MB-Tez. schwarz, 3-Gang,
22 000 km, Preis: DM 63 000,- inkl.
MwSt.
280 SL, blau/Leder blau, Erstzul.
5/84, 30 000 km, 3-Gang, Voll-
ausst., DM 71 000,- inkl. MwSt.
280 SEL, 199/271 - Neuwagen.
Tel. 0 69 / 68 62 76
Tx. 413 759 trehd d

380 SL
Bj. 82, 1. Hand, met., ATM, 32 000
km, el. Fe. Zubehöf.
DM.
Tel. 0 89 / 98 61 82

500 SEC
Bj. 4/84, alle Extras, 45 000 km, ge-
gen Höchstgebot im Mai abzugeben.
Tel. 0 22 34 / 1 29 25 oder 27

Neuwag., sofort lieferbar
500 SEL
blauschwarz, Leder schwarz,
viele Extras, 110 500,- inkl. MwSt.
500 SEC
nautilusblau, Leder beige, u. a. Ex-
tras, 120 000,- inkl. MwSt.
190 E 14 V
schwarzmet., Leder schwarz, v.
a. Extras, 69 900,- inkl. MwSt.
Delta-Motors
Tel. 06 31 / 7 48 84 u. a. 81 21 11
FS 4 421 282 dema d

Neuwagen
sofort lieferbar
500 SEC 500 SE, 500 SL, 380 SEC,
280 SL, 280 SE, 280 SEL, 170 SL,
300 D, 200 D, 230 E, 200 B, 100 E, 3/18 V,
Fa. Weiz, Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Telex 7 265 1177

Merc. 280 SL
Bj. 88, Topzust., originale neue
Led.-Polster sowie Cabrioleder,
Preis VHS.
Tel. 0 52 54 / 21 16

Merc. 280 GE, 85
weiß/schwarz, Vollausst., unter
Listeipreis.
380 SL
85, 904/275, Vollausst., 93 000,-
Export.
Tel. 2 12 713
Tel. 6 89 / 48 87 77

280 SEL
fabrikneu, blauschwarzmet., Leder
grau, 221, 222, 223, 410, 420,
430, 440, 470, 504, 532, 543, 570, 581,
594, 590, 600, 640, 731, 873, zum
Listeipreis zu verkaufen.
Tel. 6 61 96 / 2 85 72

450 SEL 6,9
Bj. 78, anthrazit, Klimatisierung,
SSD, 48 000,- inkl.
Auto Lööcke
0 21 24 / 5 45 65 + 02 02 / 49 97 39

Merc. 500 SEC
Bj. 2/84, 39 000 km, 1. Hd., un-
fallfrei, dunkelblau, Led. blau, Kli-
ma, KSSD, Airbag, el. Nocken-
stutzen, 100 W Kenwood, BBS, P7
etc., Exportpreis 89 900,-, Anzahl-
gel. in Anzahlung vereinbart.
Antohauss Schmitz
Bismarck-Str.
Tel. 02 34 / 6 87 96

380 SEL
Bj. 78, anthrazit, Klimatisierung,
SSD, 48 000,- inkl.
Auto Lööcke
0 21 24 / 5 45 65 + 02 02 / 49 97 39

Merc. 380 SEC
Bj. 2/84, 39 000 km, 1. Hd., un-
fallfrei, dunkelblau, Led. blau, Kli-
ma, KSSD, Airbag, el. Nocken-
stutzen, 100 W Kenwood, BBS, P7
etc., Exportpreis 89 900,-, Anzahl-
gel. in Anzahlung vereinbart.
Antohauss Schmitz
Bismarck-Str.
Tel. 02 34 / 6 87 96

Merc. 380 SE
80, silbermet., SSD, org. 66 000
km, 39 000,- DM inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

280 SL
Bj. 4/84, 18 000 km, anthrazitmet.,
inkl. MB-Tez, Polster creme,
Autom., Color, el. FH, Air fisch,
Becker el. CR, Preis 69 900,-, im
Kundenauftrag.
Antohauss Mülhens + Hovens
Tel. 0 24 31 / 46 42
Telex 24 31 39

500 SEL, SEC, SL,
Porsche Turbo
Alle Cars in Stock.
Stern Auto GmbH
Lilienthalstr. 10
7030 Bismilgen
Telex 7 252 175
Tel. 0 70 31 / 22 30 36 /
07 11 / 82 20 59

Wir suchen auch 500 SEL, SEC,
SL, Porsche Turbo

500 SL
Bj. 81, alle Extras, nautilusblau, 929,
cremebeige, Leder 275, DM 115 000,-
inkl. MwSt.
Montag FS 4 52 221, T. 0 43 31 / 7 40 86

600
Bj. 70, 1. Hd., schwarz, Vel. bl.,
unfallfrei, orig. 80 000 km.
Fr. Heide
Tel. 06 71 / 2 18 21 od. 7 34 42

Merc. 190 E 2,3/16
EZ 11/84, 3000 km, rauchsilber,
Led. schw., Zuh. DM 59 500,-
Fecker KG, 4818 Langenfeld
T. 0 21 72 / 28 86, Tx. 8 515 683

380 SEC
1. J. nk. 18 000 km, NP 120 000,-
sofort gegen Höchstgebot abzu-
geben.
Tel. 02 21 / 48 45 37

Merc. 500 SEC
Bj. 10/84, 1000 km, chausseweiß, Kli-
ma, SD, ABS, geg. Gebot.
Angebote unter D 1444 an WELT-
Verlag, Postfach 10 08 84, 4300 Es-
sen, 2. Handler.

500 SE
Mod. 84, anthrazitmet., Led. org.,
Airbag, el. FH, Klima, ABS,
Color, Vollausst., Top-Stereo-
Anl., tiefer gelegt, Restwert,
nur DM 63 900,-.

380 SE
Bj. 83, met. Velours, ABS, SSD,
etc., DM 48 500,- inkl. MwSt.
Firma Kamitz
Tel. 05 51 / 7 69 73 und 6 17 82

500 SEL
Bj. 83, anthrazit, Led. schwarz, Kli-
ma, ABS, KSSD, 131, 5282, Airbag,
Vollausst., DM 69 000,-.
REINHOLD Autovermietung
Tel. 02 21 / 46 86 23 od. 0 22 02 /
5 45 58

500 SL
Bj. 85, manganhellmet., Stoff
braun, alle Extr., 100 000,- DM.
Tel. 02 11 / 21 56 97 od. 7 32 74 00

Merc. 190/2,3-16
neu, Led., Klima, SSD usw., DM
70 800,- inkl. Tel. 0 71 41 / 7 15 47

280 E 124er Modell
190 mit 276 Leder, Kompl.-
Ausstg., DM 67 000,- inkl. MwSt.
190 E 2,3/16
EZ 9/84, 700 mit 271 Leder, DM
81 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 60 24 / 77 71, Telex 4 183 343

500 SEL
925/274, DM 97 000,-
Tel. 02 01 / 32 42 88
Telex 5 579 527

500 SEL
9/83, 30 000 km, anthrazit, Velours
anthrazit, 410, 420, 470, 487, 504,
532, 570, 580, 600, 611, 673, 256, 221,
222, 223, 280, 731, 612, 877, 590, 640
Radio-Cass., DM 74 500,- inkl.
MwSt.

Merc. 280 SE
11/81, 90 000 km, lappland, Velour
creme, KH, Air usw., im Auf-
trag, DM 36 500,-.
Gerlach Kfz, T. 05 11/2 10 90 98

Porsche Turbo
schwarz/schwarz, simil. Extr.,
DM 118 000,- Export.
DM 124 500,- Inland
Merc. 190 E 2,3 16 V
199 blauschwarzmet., 271 Leder
schwarz, simil. Extr., DM
65 500,- Export DM 74 670,-
Inland
Merc. 280 SEL
904 dunkelblau, 278 Leder grau,
Kompl.-Ausstg., DM 74 500,- Ex-
port, DM 81 000,- Inland
Merc. 280 SL
629 nautilusblau, mit 274 Leder
dattel, Vollausst., DM 76 000,-
Export, DM 86 000,- Inland
Gerlach Cars GmbH
Tel. 0 42 05 / 4 84 - 4 87

280 SE
silberdattel, EZ 9/83, ABS, Kli-
ma, Air, Spang, 94 000 km, B 2
Autotel, VB 39 000,- zgg. Autotel.
Tel. 0 27 62 / 89 51

500 SEL
172/271, 98 000,- + 14% = DM
111 720,-
Mondial Cabriolet
rot/schwarz
Tel. 02 01 / 29 32 78

300 D
6/80, weiß, SSD, Color usw., DM
14 900,- im Auftrag.
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 74 29 22

280 SE
2/82, 97 000 km, silberdattel, ABS,
Klima,
DM 40 800,-
Tel. 0 74 72 / 33 48

450 SE
7/78, met., Color, SSD, LM usw.,
DM 13 800,-
Ortmann Kfz
Tel. 0 57 31 / 0 22 65 + 8 25 59</

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb

HANS W. TEMMING

* 7. Mai 1913 † 13. April 1985

In Liebe und Dankbarkeit
Christa Temming geb. Noske
Edgar G. Temming
Wolfgang A. Temming
Dr. Günter Schemmel und Frau Helga geb. Temming

Hamburg, im April 1985

Wir bitten um Verständnis, daß die Beisetzung im engsten Familienkreis stattfindet. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Tief betroffen zeigen wir an, daß Herr

HANS W. TEMMING

am 13. April 1985 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Als ehemaliges Vorstandsmitglied hat er in 26jähriger Tätigkeit seine unermüdliche Schaffenskraft für die Interessen unserer Gesellschaft eingesetzt.

Zusammen mit allen, die ihn kannten, werden wir Herrn Temming in dankbarer Erinnerung behalten.

Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat und alle Mitarbeiter der
PETER TEMMING AKTIENGESELLSCHAFT
2208 Glückstadt

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wurde unser lieber und gütiger Vater, Großvater, Urgroßvater und Bruder durch den Tod erlöst.

Wolfram Humperdinck

Intendant i. R.

* 29. 4. 1893 † 16. 4. 1985

Brigitte Witte geb. Humperdinck
Helmut Witte
Dr. Eva Humperdinck
gen. Schwester Evamaris
Angelika Haufe geb. Witte
Claus Haufe
Dr. Lothar Witte
Bärbel Witte geb. Bachmann
Holger Witte
Barbara Witte geb. Koch
Stephan und Catrin
Verena und Matbias
Edith Hötzendorfer geb. Humperdinck
Dr. Irmgard Ohnesorge geb. Humperdinck
Senta Josten geb. Humperdinck

5483 Bad Neuenahr, Wohnstift Augustinum

Die Beerdigung findet am Montag, dem 22. April 1985, um 11.00 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt; anschließend ist das Steuereamt in St. Willibrod.

Wissenschaft und Forschung blühen inmitten der Wüste!

An der Ben-Gurion-Universität des Negev in Beer Sheva, Israels jüngster Universität, studieren heute mehr als 5000 Studenten; die Fächer Medizin, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und vor allem Wüstenforschung in einer Vielfalt einzelner Disziplinen bilden die Schwerpunkte in Lehre und Forschung.

Bei dieser Arbeit bedürfen die Studenten tatkräftiger Unterstützung. Seit nunmehr zehn Jahren helfen die „Förderer der Ben-Gurion-Universität des Negev e.V.“ als Vertreter der Universität in Berlin und im übrigen Bundesgebiet den Studenten bei der Lösung ihrer finanziellen Probleme am Studienplatz wie zu Hause. Helfen Sie uns helfen!



FÖRDERER DER BEN-GURION-UNIVERSITÄT DES NEGEV e.V.
Postf. 41 09 47, 1000 Berlin 41
Telefon (030) 711 41 05

VERSANDGESCHÄFTE

Kern-Muschel
Versand von Schach-Computern
Postfach 70, Eichenweg 4
D-7081 Erlangen
Telefon (0 71 34) 57 58
Prospekte kostenlos

Vitale Gesundheit und natürliche Schönheit durch unsere neuen Natur-Spezialitäten und BIO-Completta.
Sofort kostenloser Katalog anfordern!
BIO-Spezialversand W. TUFFERS
Schleierweg 2, 5144 Wegberg

POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen, Neu in Europa!
Verblüffende Erfolge. Prosp. -80,
Perskus, 6 München 82, Aankersplatz 7/5

EXKLUSIVE MARKENBESTECKE
Kataloge auf Anfrage nur von echten Intellektuellen und neuen Ideen. Gratisversand möglich.
A. KRAUS, Postf. 212, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 36 31 52

Das richtige Hemd
Nur 39,95 DM
Geht unverändert über 10 Jahre!
Mannmann anfordern!

70teilig
90er Silberbesteck geg. Angebot zu verkaufen.
Zuschriften unter E 1137 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

Als die Hemden
Ankarnen, wenn wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellen haben!
Verlangen Sie Gratis-Prospekt 6 von Paul Sommer, Seidenmacher-Str. 27, 4000 Bielefeld, Tel. (05 21) 7 14 67

Eine Million mit dem eigenen Verein
Wir zeigen wie!
Erfolgreiche Roulettestrategie
Profiliert durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionäre-Gewinners von den Briten Graetislin d. L.F.C. Service, Postf. 15 22 8, 2080 Pinnerberg.

Planen Sie Ihren Erfolg im Berufs- und Privatleben!
Wir berechnen Ihren Erfolgswert, Ihre positiven und kritischen Tage.
Name, Straße, Ort, Geburtsdatum

Motorboot Riva Ariston
185 PS, mahagoni, mit Trailer,
Schlüsselpreis DM 68.000,-, L. DM 34.000,- zu verk.
Tel. 69 22 87 / 69 78 78

Hollberg Rassy 35
10,50 x 3,00 x 1,30, sehr guter Zustand, modern ausgerüstet, z. B. UKW-Tel., Betätigungsgel, liegt klar zum Schlippen in HEB-Wedel, an kurzentschlossen Käufer abzugeben.
Tel. 6 40 / 52 15 15

Motorboot Riva Ariston
36 Fuß, Bj. 5/84, 2x 235 Turbo-Diesel Volvo mit Flybridge und vielen Extras, mit 40 Betr.-Stunden, absolut neuwertig, nur 508 Wasser, NP. 385.000,- VB 310.000,-, Nehme für den Betrag DB, BMW, Porsche, neu und geb. in Zahlung.
Tel. 9 75 74 / 37 82

Motorrutter Ann 2
11,20 m, voll ausgerüstet, für DM 78.000,- zu verkaufen.
Tel. (021) 89 21 - 89 34 - 7 22 75

Motoryacht SEA-RAY 300
Sedanbridge, 2x 290 PS, überholt 1. Bestzust., im Auftrage
BMW Falke, Rosen
Tel. 02 01 / 62 30 31

Wir kaufen/verkaufen
unter anderem PKW, neu + gebraucht, der gehobenen Klasse.
Firma Wolman Handlungsges.
Holler Allee 22, 2800 Bremen 100
T. 04 21/3 49 90 85, Telex 2 45 666

Kaufe Restposten
aller Art, in jed. Größenordnung.
Tel. 02 11 / 67 67 65

GELEE-ROYAL
-100% rein-
ein völlig biologisches Wüstenkonzentrat aus dem Benaroch.
REINES GELEE-ROYAL
DM 99,30 ab Fabrik
Fleischburger Strandkörbe
Postfach 15 48, 2390 Plohn
Tel. 04 61 / 2 48 87

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf Neuentwicklungen und neue Ideen.
A. KRAUS, Postf. 212, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 36 31 52

STRANDKÖRBE
DM 99,30 ab Fabrik
Fleischburger Strandkörbe
Postfach 15 48, 2390 Plohn
Tel. 04 61 / 2 48 87

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schuhwerkqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest.
WEISSBACH
Postfach 74 43 22, Tel. 8 23 585

Werden Sie Ihr eigener Chef
Das ROSTER-Zähler ist angeboren.
KAMIN-ZÜBERHEBUNG
Postfach 20 20 1, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 36 31 52

Druckereien-Katalog gratis!
Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
KAMIN-ZÜBERHEBUNG
Postfach 20 20 1, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 36 31 52

Natürliche Dampflegetmittel
FUCHS-Weizenkleiegranulat
müller maßhemden
Georgisches Kochbuch
aus dem Lande der 100jährigen Fürstentümer und langem Leben!
Bettwäsche
Haus- und Handwäsche aus eigener Herstellung
Roulette-Info
FOTOMODELL
Unglaublich preiswert frei Haus geliefert

Natürliche Dampflegetmittel
FUCHS-Weizenkleiegranulat
müller maßhemden
Georgisches Kochbuch
aus dem Lande der 100jährigen Fürstentümer und langem Leben!
Bettwäsche
Haus- und Handwäsche aus eigener Herstellung
Roulette-Info
FOTOMODELL
Unglaublich preiswert frei Haus geliefert

700 Werbe-Ideen, die Ihren Umsatz sofort in Schwung bringen
BRAUN! BRAUN! BRAUN!
Blas in die Ferien? Jetzt nicht mehr mit den C-Brümmen-Kapeln.

Unglaublich preiswert frei Haus geliefert
Bauernland, ca. 800 qStange, DM 6,99. Liste gratis bei S.P.E.E.R.

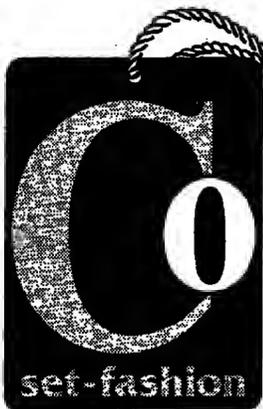
Möchten Sie hier inserieren?
Anzeigen in der Rubrik
Versandgeschäfte
erscheinen zweimal: am Samstag in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG.

Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme: Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung: Tel.: (040) 347-43 70, -1

DIE WELT WELSONNATAG

AUTOMARKT
944 Autom.
Porsche 911 SC
Porsche 928 S
Carrera Coupé, Mod. 84
Porsche 911 SC
Porsche 944
Carrera Coupé
Porsche 928 S
Porsche 911 SC
Carrera Coupé
Porsche 944
911 Turbo, neu
Carrera Coupé, neu
911 Carrera
Carrera Coupé, neu
Porsche 911 Carrera Coupé
911 SC Targa
James Cook
Chevrolet Corvette
Lamborghini Countach 4 V
Cabrio
RIVA-Summerhaus 34
RR Silver Shadow I
RR Silver Shadow II
RR Silver Wraith II
Rolls-Royce Corniche Cabrio
RR Corniche Cabrio
Bentley Barchetta
RR Silver Shadow I
Rolls Royce Corniche Cabrio
Chevrolet Corvette
Lamborghini Countach 4 V
Cabrio
Motorboot Riva Ariston
Hollberg Rassy 35
Motorboot Riva Ariston
Motorrutter Ann 2
Motoryacht SEA-RAY 300
Wir kaufen/verkaufen
Kaufe Restposten

Diese Formel macht aus großen Augenblicken kleine Ewigkeiten
Fe3O4
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Brucker Hof 56-60 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201/711051
Stiftungszentrum
Name
Straße
PLZ, Ort



3teilig

ist ein Stichwort für Ensemble-Mode, die noch mehr Spielraum zum Kombinieren gibt. Die Blazer-Bluse in fantastisch leichter Leinen-Optik ist ein idealer Sommerbegleiter.

Der weiße Baumwoll-Top paßt zu allen sommerlichen Temperaturen.

Der weite passende Rock dazu - spricht für sich.

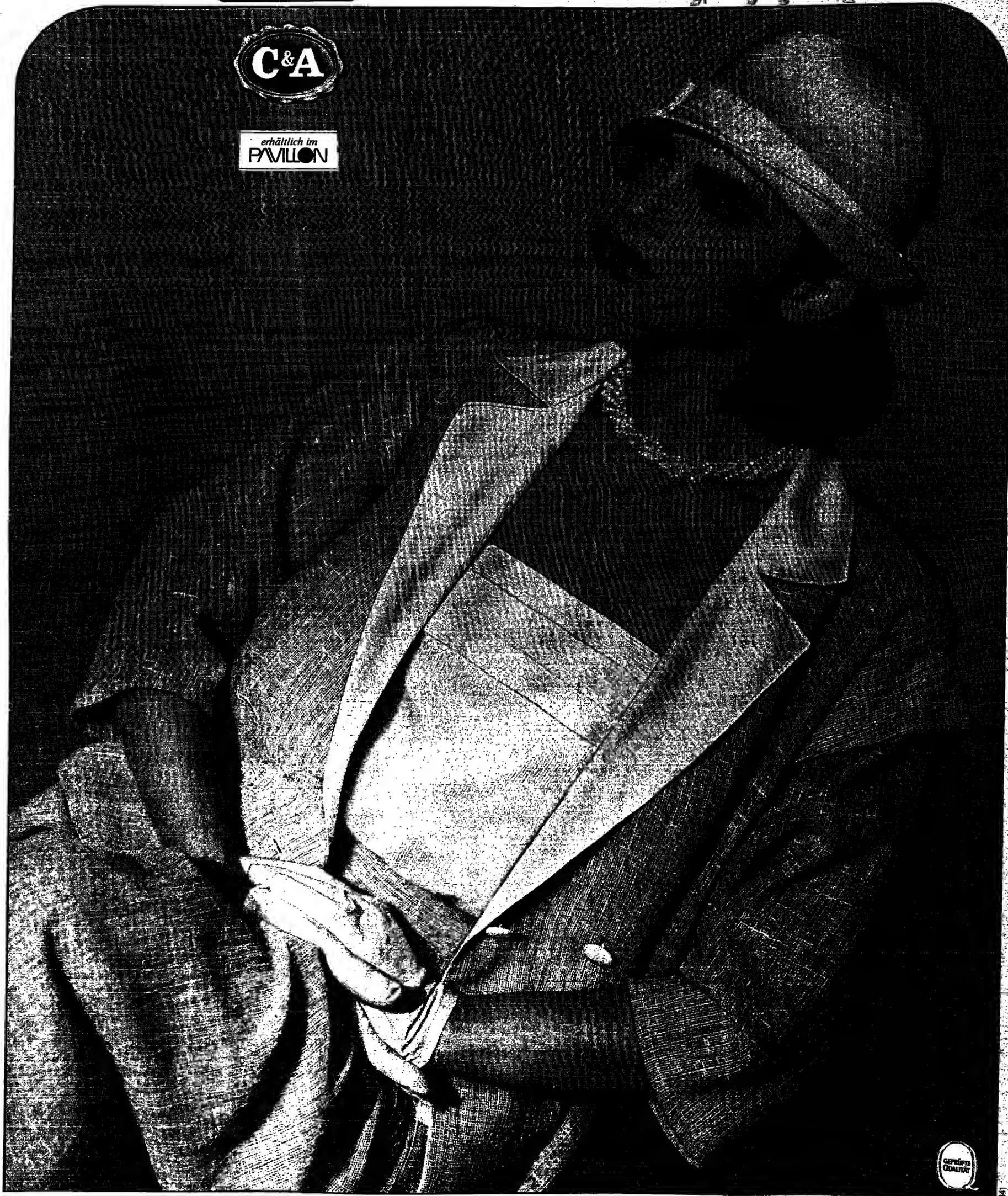
Ein wunderschönes City-, Promenaden-, Party-Set. Ein Jessica-Modell.

Gr. 36-44

90.-
45.-
90.-



erhältlich im
PAVILLON



Handwritten text at the bottom center: 09/11/2015

Vertical text on the right edge of the page, including a date '1991' and various illegible fragments.

Wenn die Kühe reden

MVS - Jetzt weißt man endlich, woher die Marx-Brothers ihren Humor haben. Der ist unverkennbar ostfriesisch. Denn aus Just diesem Teil Deutschlands stammen die Ahnen der drei Brüder, die mit beifolgender Komik und mitreißenden Gags in 13 Filmen alberten, was das Zeug hielt.

Der Forscher, der herausfand, daß die Wiege der Vorfahren von Groucho (alias Julius Henry), Chico (in Wahrheit Leonard) und Harpo (Adolf genannt) in Ostfriesland stand, ist der Journalist Ulrich Hoppe. Er schrieb eine Biografie des Komiker-Trios (Heyne Taschenbuch-Verlag) und entdeckte dabei, daß ihr Großvater, Levi Schoenberg, aus dem Ort Dornum stammt.

Groucho selbst schreibt zwar in seiner Autobiografie „Groucho and Me“ etwas ungenau: seine Großeltern kämen aus Dornum, doch sein Sohn Arthur wußte es besser. Aus Dornum, Deutschland, sei einst Minnie Marx gekommen, die Mutter der Brüder. Sie war gerade 15 Jahre alt, als Vater Schoenberg 1880 zu Schiff mit Familie nach Amerika aufbrach. Dort ehelichte sie Herrn Sam Marx, der im Laufe der Jahre die fünf Söhne versorgte, während Minnie zum Varieté ging. Ihre Söhne brachte sie dort auch unter, obgleich diese wenig Talent zum Singen bewiesen. Aber Faxen machen konnten die drei und dumme Witze reißen. Und so wurden sie berühmt, erst auf der Bühne, dann in Filmen wie „Die Marx-Brothers im Krieg“ oder „Das große Rennen“.

Ostfriesland alleine reicht natürlich noch nicht als Grund für die Begabung der Brüder aus. Aber Großvater Schoenberg war nicht nur Friese, sondern auch Bauernredner. Als er eines Tages eine Bäuerin sah, die just eine Kuh melkte, da ließ er aus seinem Bauch das Vieh wie folgt reden: „Gäv ihm doch ein Schleg Milch.“ Die Bäuerin hatte einen Schock weg, Großvater Levi bekam seine Milch - und noch heute geteilt diese Legende durch Dornum, das Dorf der sprechenden Kuh.

Eine außergewöhnlich schöne Ausstellung im Amsterdamer Rijksmuseum: Zeichnungen und Stiche des „Hausbuchmeisters“ Sieben Planeten braucht der Büchsenmacher

Ein Jüngling, modisch gekleidet, steht einem ernsten Tod gegenüber. Dramatisch treten drei Lebewesen die drei Toten entgegen und mahnen: „Was ihr seid, waren wir, was wir sind, werdet ihr sein!“ Die Ausstellung im Amsterdamer Rijksmuseum beschränkt sich jedoch nicht auf das Memento mori. Sie beginnt mit Genreszenen, mit spielenden Kindern, Bauern und Bettlern, die Wappenschilde halten, wilden Männern und Frauen auf Eschbörnen oder den moralischen Gesichtern von Aristoteles und Phyllis oder Salomons Abgöttere. Das alles wurde vor gut 500 Jahren mit zeichnerischer Leichtigkeit in Kupfer (vielleicht aber auch in Zinn) graviert und gedruckt.

Es sind Werke eines Mannes, der unter zwei Namen bekannt ist und dessen Namen man nicht kennt. Der Künstler firmiert in der Kunstgeschichte als „Meister des Hausbuchs“ oder als „Meister des Amsterdamer Kabinetts“. Die Graphische Sammlung des Rijksmuseums besitzt nämlich 80 der 89 bekannten Druckgraphiken dieses Meisters. Viele davon sind Unikate, denn insgesamt kennt man nicht mehr als 123 Abzüge in den verschiedenen Museen. Diesen Besitz nahmen die Amsterdamer jetzt als Anlaß für eine großartige Ausstellung, die den Laien fasziniert, weil sie ein breites Panorama des frühen Kupferstichs - mit Abstechern in Malerei, Zeichnung, Buchillumination und Glasmalerei entfaltet, und die den Wissenschaftlern erstmals die Möglichkeit bietet, fast alle Werke, die dem „Hausbuchmeister“ zugeschrieben werden, am selben Ort versammelt zu finden.

An dem „fast“ haben die Museen in der „DDR“ wesentlichen Anteil. Es fehlen nämlich das Gemälde des „Liebespaars“ aus dem Schloßmuseum Gotha, die „Dame mit dem Rottichwapp“, das Unikat eines Druckes, das das Dresdener Kupferstichkabinett besitzt, und - aus derselben Sammlung - die „Prinzessin Cleodilinde“, die fragmentarische Zeichnung eines Scheiterbisses, bei der die Zuschreibung allerdings umstritten ist.

Dafür kann die Ausstellung als besondere Höhepunkt das berühmte



So recht ins Leben des ausgehenden Mittelalters gegriffen: „Hirschjagd“ (Kupferstich von 1485-90) vom Meister des Hausbuchs, aus der Amsterdamer Ausstellung

mittelalterliche „Hausbuch“ aus dem Besitz der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg, von dem sich der zweite Notname des Künstlers herleitet, zeigen. Die Bezeichnung „Hausbuch“ ist allerdings irreführend, denn bei diesem handgeschriebenen und mit ganz und doppelseitigen Zeichnungen geschmückten Band handelt es sich nicht um einen theologischen Traktat, sondern um ein Kompendium der zeitgenössischen Waffen- und Rüsttechniken.

Dazu kommen noch sieben „Planetenbilder“, die die Eigenschaften ins Bild übersetzen, die einem Menschen, der unter einem der damals bekannten sieben Planeten geboren wurde, zugeschrieben wurden. Das Werk entstand wahrscheinlich zwischen 1475 und 1485 für einen Büchsenmeister. Es umfaßt 65 Seiten mit 40 Zeichnungen und wurde - in zwei verschiedenen Handschriften - hochdeutsch mit eingeflochtenen lateinischen Zitierten geschrieben. Da der Band nach wie vor gebunden ist, kann allerdings immer nur eine Doppelseite gezeigt werden.

Das Besondere dieser Federzeichnungen, die gelegentlich leicht mit

Wasserfarben koloriert wurden, wie auch vieler Drucke des „Hausbuchmeisters“ sind die Alltagszenen. Das war damals noch ungewöhnlich, denn fast alle frühen Kupferstiche und Holzschnitte bilden nur Heilige oder die Geschichte Christi ab - es beim „Hausbuchmeister“ natürlich auch gibt. So sieht man auf den „Planetenbildern“ zum Beispiel oben am Himmel stets die Personifikation des Planeten als Reiter. Darunter aber entfaltet sich des Volkes wahrer Himmel. Da streiten sich Spieler, steigen Mann und Frau in den Badebottich, wird Gericht gehalten, geackert, gejagt, musiziert, getanzt und gemalt. Dabei fehlen nicht die anekdotischen Züge, gleichgültig ob es sich um „Hausbuch“ um Turniere, Jagden oder ein Feldlager handelt. Die Zeichnungen vermitteln somit - unabhängig von ihrem künstlerischen Wert - einen guten Eindruck vom Leben im ausgehenden Mittelalter.

Charakteristisch ist für den „Hausbuchmeister“ eine ungewöhnlich lockere Strichführung. Das gibt den Figuren - auch den Heiligen und den Passionsszenen - eine Natürlichkeit, die sonst nur selten bei den Zeite-

nissen zu finden ist. Ein Vergleich mit den Vorgängern (und gelegentlich auch Vorbildern), mit Martin Schongauer und dem Meister ES, macht das in der Ausstellung deutlich. Bei Schongauer herrscht eine distanzierende Statuiertheit vor. Sein Michael tötet den Teufel wie in einem Ritual, dessen Ablauf feststeht, während der Erzengel beim „Hausbuchmeister“ wirklich kämpfen muß, weil der Böse ihn schon an einem Flügel gepackt hat. Und der hl. Georg hat als Ritter zu Fuß mit der Linken den Drachen an den Ohren gepackt, um ihn mit der Rechten das Schwert in die Kehle zu stoßen. Unterdessen hält Cleodilinde sein Pferd, und im Hintergrund läßt sich ein Ruderboot auf einem See neben einem hochaufragenden Felsensockel von dem Geschehen nicht beeindrucken.

Aber es ist nicht nur der Vergleich mit den Vorgängern, den die Ausstellung nahelegt. Sie dokumentiert ausführlich auch die Nachwirkungen und Nachfolger bis hin zum jungen Dürer. Da sieht man die Blätter mit den Kinderszenen, die Meister b x g nach Motiven des „Hausbuchmeisters“ stach und von dem sie dann

wieder Israel von Mecklenem übernahm, oder man kann die Wandlungen des „Liebespaars“ auf der Rasenbank vom Meister ES bis zu der seitenverkehrten Kopie des Wenzel von Osmütz verfolgen. So summiert die Ausstellung praktisch das gegenwärtige Wissen über den „Meister des Amsterdamer Kabinetts“.

Der Katalog ist zugleich ein kritischer Katalog, der alle (nicht nur die ausgestellten) Werke verzeichnet, einordnet und den Forschungsstand referiert. Zur Person ergibt sich dabei nichts grundlegend Neues. Man weiß nur, daß der Künstler zwischen 1470 und 1500 tätig war, längere Zeit wahrscheinlich in Heidelberg am Hofe Philipps des Gerechten; darauf deuten Miniaturen in einem Codex hin, die dem „Hausbuchmeister“ zugeschrieben werden. Insgesamt sind mehr als ein Dutzend Künstler mit ihm in Verbindung gebracht worden. Dabei spielte eine Zeitlang auch die Frage eine Rolle, ob der Meister aus den Niederlanden komme oder ob er aus dem Süddeutschen, aus Schwaben stamme und deshalb als Kronzeuge für das „Deutsche“ seiner Kunst in Anspruch genommen werden könne. Aber keine dieser Beweisführungen vermochte zu überzeugen.

Auch der wiederholt vertretenen Anschauung, daß er mit Erhard Reuwich, der durch die Holzschnittillustrationen zu den „Peregrinationes in Terram Sanctam“ des Bernard von Breydenbach bekannt wurde, identisch sei, neigen die Amsterdamer nicht zu. Sie vermuten eher eine gegenseitige Beeinflussung bei einem gemeinsamen Aufenthalt in Mainz, wo der „Hausbuchmeister“ das Frontispiz für Reuwich entworfen haben könnte.

Es bleiben - gerade angesichts der Materialfülle der Ausstellung - noch immer viele Fragen offen. Aber der Besucher muß sich dadurch nicht einschüchtern lassen. Er kann sich ganz dem faszinierenden Bild des mittelalterlichen Lebens, das diese Graphiken und Zeichnungen entstehen lassen, hingeben und - das ist noch wichtiger - Meisterwerke der graphischen Kunst des 15. Jahrhunderts genießen. (Bis 9. Juni; Katalog 45 Hf)

PETER DITTMAR

Film aus der Mülltonne: „Hollywood Out-Takes“ Mickey unterm Busen

Hollywood wühlt jetzt mit Lust im eigenen Abfall. Ein Mann namens Ron Blackman hat einfach die Mülltonnen der Filmgesellschaften ausgeklippt und, was da in den dreißiger, vierziger und fünfziger Jahren als Ausschuss reingeworfen worden ist, zu einem neuen Film zusammengebastelt. „Hollywood Out-Takes“, eine 84-Minuten-Collage der absolut schlechtesten, mißlungensten, habelächelnden Szenen. Ein Pannepotpourri, wie es in keinem Drehbuch steht. Und wirkt auch nicht alles gleich zum Schreien komisch, was da an Versprechern und tickischem Verbeddern aufgeführt wird - amüsante und aufschlußreiche Marginalien zur Filmgeschichte sind diese Schnipsel allemal.

Da kann man Humphrey Bogart bei einem häßlichen Blackout erleben, vor dem ihn auch die schöne Lauren Bacall nicht rettet. Profi Bogie entschuldigst sich höflich, feiert, die Bacall setzt ihr ungerührtes Lächeln auf, als wolle sie noch einmal zur Eroberung dieses seltsamen Einzelgängers ansetzen. Es waren Probeaufnahmen für einen letzten Film, der nie gedreht werden sollte, weil Bogart darüber starb.

Weniger gepflegt geht's zu beim Komiker-As W. C. Fields in einem Kurzfilm, der „The Dentist“ hieß und seinerzeit der Zensur zum Opfer fiel, weil das Tête-à-tête beim Zahnziehen dem doch allzu frivol ausfiel. Ein satter Sketch dennoch, bei dem sich

manche Szenen zu rasendem Non-sens steigern.

Doch Szenen aus richtigen Filmen sind gar nicht einmal das Komischste an diesem Wergewürsal. Den Vogel schießen vielmehr uralte Werbespots ab, für die sich die Leinwanddilettanten entspannen ließen. Bette Davis z. B. für eine Geschirrspüler-Show der General Electric. Umwerber auch diverse Wohlhablichkeits- und Propagandafilme und Preisverleihungs-Faraden wie die Oscar-Vergabe des Jahres 1939 mit Spencer Tracy als Verkündigungsengel oder die Gala-Premiere von Judy Garlands Comeback „A Star is born“, bei der die Crème der damaligen Hollywood-Heroen, von Alan Ladd bis Liz Taylor, vorbeidefiliiert.

Die absolute Spitze allerdings ist ein Preisverleihungszeremoniell, bei dem unter Vorsitz des heiter plaudernden Ronald Reagan die scharf korsettierte Sexbombe Jayne Mansfield auf den ihr just bis zum tiefst dekolierten Busen reichenden Wimperl Mickey Rooney stößt. Allein dieses „Dokument“ versöhnt mit manch matter, überflüssiger Passage und mit der Tatsache, daß man hier nach tieferem Sinn, nach einem roten Faden oder gar nach einem Hauch von Dramaturgie vergeblich sucht.

Aber was ist schon ein roter Faden gegen diese leuchtend komischen Auf- und Abtritte der Unsterblichen, seien es nun Mae West, James Dean, Joan Crawford oder Lovely Marilyn!

KLÄRE WARNECKE



Ganz im Geiste der französischen Impressionisten: „Sponierin mit Fächer“ (1911) von Friedrich Karl Ströher, aus der Mainzer Ausstellung

Restauratoren fordern einheitliche Ausbildung Gegen zwei Klassen

Gegen einen „Titelraub“ hat sich der Deutsche Restauratoren-Verband während seiner Berliner Jahrestagung verwahrt. Nach den Worten des neuen DRV-Vorsitzenden Helmut Reichwald (er ist Leiter der Restaurierungswerkstatt am Landesdenkmalamt Stuttgart) sehen sich die Restauratoren „in die Ecke gedrängt“, weil inzwischen das Handwerk aktiv geworden ist und sogenannte „Handwerksrestauratoren“ ausgebildet.

Der DRV wendet sich entschieden gegen diese Form der „Kurzausbildung“, die mit 400 bis 600 Stunden auskommen will, während die geforderte, hochqualifizierte und an der Praxis orientierte Ausbildung sechs Jahre in Anspruch nimmt. Der DRV sieht die Gefahr eines „Zweiklassen-Restaurators“, wenn es nicht endlich zu einer Institutionalisierung der Ausbildung auf Fachhochschulebene komme. Bisher genügt nur das Stuttgarter Institut für Technologie der Malerei mit einem speziellen Studiengang solchen Ansprüchen. Diese Form der Ausbildung ist nach Ansicht des Verbandes allein geeignet, endlich auch international auf hohem Niveau Anschluss zu finden.

Mit der Kurzausbildung des Handwerks, so Reichwald, werde jeder Malermeister auf Kulturgut losgelassen. Dies sei um so bedenklicher, als das Handwerk in vielen Zweigen längst „seine Identität“ verloren habe und heutige Maler keineswegs mehr jene Qualifikationen besäßen, die um

die Jahrhundertwende für einen Meister selbstverständlich waren. Schließlich würden heißt es, ja auch keine Ärzte an Schulen niedrigeren Standards unterrichtet.

Die im DRV organisierten Mitglieder fordern jetzt eine einheitliche Regelung der Ausbildung zum Restaurator und einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung. Daß hinter diesen Forderungen auch finanzielle Interessen stehen könnten, wird ausdrücklich zurückgewiesen; tariflich seien die Restauratoren „gut angesehen“ und hätten daher „keine Steigerungsambitionen“.

Bemerkenswert ist allerdings, daß die Restauratoren erst so spät aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen - womöglich zu spät angesichts unverhältnismäßig starker Lobbys des Handwerks. Denn angesichts eines neuen Bewußtseins zur Erhaltung und Wiederherstellung unverzichtbarer Kulturgüter und permanent wachsender Beschädigungen, kommt diesem Berufsstand eine wachsende Bedeutung zu.

Insbesondere aber gewinnt ja die Forderung gesteigerte Aufmerksamkeit, beispielsweise auch volkswirtschaftlichen Kunstwerken unbedingt die selbst Sorgfalt zu widmen wie etwa einem Rembrandt-Gemälde oder einer Schloßausstattung. Hier sind den Restauratoren längst Aufgaben zugefallen, die zukünftigen Generationen zugute kommen sollen.

PETER HANS GÖPFERT

Eine nicht-öffentliche Tagung des VS in Stuttgart Krach im Hinterhaus

Auf einer nicht-öffentlichen außerordentlichen Bundesdelegiertenkonferenz des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) in der IG Druck und Papier in Stuttgart ist es zu heftigen Auseinandersetzungen gekommen. Diese wurden dann auf einer Pressekonferenz des Bundesvorstandes zum Teil fortgesetzt. Drei Punkte waren Hauptgegenstand der Kontroversen: Die Arbeit des seit einem Jahr amtierenden Führungsgremiums unter Vorsitz von Hans-Peter Bleuel; die Zensur einer Rede von Erich Loest (der selber Vorstandsmitglied des VS ist); der Ausschuß der Medien von der Delegiertenkonferenz.

Vor allem zwischen dem Landesverband Berlin und dem VS-Vorstand gibt es offensichtlich weiterhin grundsätzliche Differenzen. Unterstützt vom hessischen Landesverband, hatte Berlin die Zulassung der Presse zur Delegiertenkonferenz beantragt. Dies wurde jedoch abgelehnt.

Der Berliner VS-Landesvorsitzende Hans-Christoph Buch erklärte auf der Pressekonferenz, daß sein Verband die „hausgemachten, sinnlosen Skandale“ ablehne, die in letzter Zeit geschehen seien. Dazu zählte Buch den „Zensurfall Erich Loest“ sowie die „Vorgänge um Frau Brackmann“, die wegen Differenzen mit dem Vorstand als VS-Geschäftsführerin gekündigt hatte.

Der aus der „DDR“ stammende Loest hatte für einen Sammelband

(Herausgeber waren der VS und die Deutsche Journalistenumion in der IG Druck und Papier) als einziger einen kritischen Beitrag gegenüber dem Osten verfaßt. Dieser erschien in dem Buch jedoch nicht (vgl. DIE WELT vom 19. März).

VS-Chef Bleuel: „Ich habe geschluppt.“ Er habe die Endredaktion nicht ausreichend kontrolliert, rüme Bleuel ein. Er habe sich aber dafür bei Erich Loest entschuldigt.

Die Öffentlichkeit, so erfährt man auf der Pressekonferenz, wurde wegen des Falles Brackmann ausgeschlossen. Nach zehnjähriger Tätigkeit für den Verband hatte Frau Brackmann gekündigt. Bleuel: „Keine politischen Gründe, sondern Verfahrenfragen“ hätten zu der Kündigung geführt. Unter drei Bewerbern entschied die Konferenz sich für die bisherige Referatsleiterin beim DGB-Bundesvorstand, Ursula Polzer-Eberhard, als neue Geschäftsführerin.

VS-Vorstandsmitglied Gerd von Paczensky sorgte für heftigen Widerspruch, als er die kritische Haltung der Berliner als „abstrus“ bezeichnete. Die Berliner Delegierte Anna Jonas: „Abstrus und bedenklich ist es, daß so viele Delegierte die Öffentlichkeit ablehnen.“

Bleuel teilte mit, daß die „erste Stufe“ einer Mediengewerkschaft geschaffen worden sei. Die Gewerkschaft Kunst werde sich demnach mit der IG Druck und Papier zusammenschließen.

XING HU KUO

Das Landesmuseum in Mainz erinnert an den vergessenen Impressionisten Friedrich Karl Ströher Als hätte Manet ihm über die Schulter geschaut

Ein kleines Angebot zum Kennenlernen - und es lohnt sich. Das Mittelrheinische Landesmuseum in Mainz erinnert mit einer Ausstellung von rund zwanzig Gemälden und einem guten Dutzend Zeichnungen und Aquarellen an den vergessenen Post-Impressionisten Friedrich Karl Ströher.

Man muß diesen Ströher nicht unbedingt kennen - er schwimmt mit seinem ganzen Werk etwas unglücklich hinter längst vorhandenen oder bereits verlassenen Kunstströmungen her und scheint stets anderen den Vortritt lassen zu haben, wenn es darum ging, sich auf ein Wagnis einzulassen. Aber er ist das, was man einen soliden Künstler nennt, und zwar in einem durchaus positiven Sinne. Er gestaltet sehr schön aus der Farbe heraus, und er erweist sich im Sujet der Landschaftsmalerei als ebenso zuverlässig und sicher wie bei seinen Personenstudien und Porträts.

Zu seinen Lebzeiten hat Ströher sich eher schlecht als recht mit dem

Verkauf seiner Bilder durchschlagen können. Nach seinem Tod im Jahre 1928 hielt seine Frau dann das malerische Werk weitgehend unter Verschluss - wohl um es nicht in alle Himmelsrichtungen verstreut sehen zu müssen. Das hatte freilich den Effekt, daß Ströher auf diese Weise selbst Fachleuten ein unbekanntes blieb.

Erst in den letzten Jahren hat sich einiges Erfreuliche getan. So stellten Koblenz und Trier respektable Einzelausstellungen auf die Beine, und die Mainzer Schau, die einen eigenen Querschnitt durch Ströher's Schaffen präsentiert, folgt ihren Vorgängern auf dem Fuße.

Friedrich Karl Ströher wurde 1876 als Sohn einer Bauernfamilie aus dem Hunsrück geboren. An eine Anstreicherlehre an der Mosel schließt sich eine Zeit rastloser Reisen an, die ihn um die Jahrhundertwende auch erstmals nach Paris führen. Erst 1908 aber folgt - nach einigen Gehversuchen à la mode, das heißt im Sinne

des Jugendstils - der beherrschte Sprung in den Impressionismus, und zwar mit einem Gemälde, das in Mainz ein Blickfang ist.

„Oiga auf grünem Rasen“ heißt das Bild. In leuchtendem Weiß hebt sich da das weiß füllende Gewand einer sitzenden Frau vom zart gedackten Grün des Rasens ab. Es ist, als habe Edouard Manet dem jungen Maler aus dem Hunsrück den Pinsel geführt - doch Manet ist bereits seit 25 Jahren tot.

Ströher indes arbeitet unbeirrt in der gleichen Richtung weiter und bereichert in den Folgejahren seinen Impressionismus um das gepunktete Filmen des Pointillismus, ohne dabei allerdings die Künstlichkeit der Kompositionen etwa eines Seurat mit zu übernehmen. Hier, so scheint es, ist Ströher ganz bei sich selber, hier hat er den ihm eigenen Ausdruck gefunden. Das Licht fällt da manchmal wie durch ein halbverklebtes Netz und haucht allem, was von seinen Strahlen gestreift wird, Atmosphäre und Leben ein.

Und doch wird hier zugleich das Dilemma des Künstlers Ströher deutlich: begabt mit einem ganz außergewöhnlichen Talent, fehlt ihm doch der Zugang zu den Themen, die die Zeit bewegen. Dampf, Technik und Großstadt bleiben aus seiner Bildwelt ausgespart, und auch von den Trazentwürfen der Surrealisten und den reinen Konstruktionen aus Farbe und Fläche, denen die Abstrakten huldigen, ist er mellenweit entfernt. Und die Kraft und Eigensinnigkeit so machtvoller Zuspätkommer wie Liebermann, Corinth und Slevogt hat er auch nicht.

Dennoch bleibt zu wünschen - es wäre sogar gerechtfertigt - nach einer umfassenderen Sichtung seines Werkes Friedrich Karl Ströher von dem Platz unten in der Fußnote der Kunstgeschichte, der ihm bislang vorbehalten schien, hinaufzuheben in ein ordentliches Kapitel. Der Anfang dazu wäre gemacht. (Bis 27. Mai, Katalog 15 Mark)

JENS FREDERIKSEN

JOURNAL

Deutscher Beitrag auf dem 1. japanischen Filmfestival

AFP, Tokio
Der Film „Mitten ins Herz“ der deutschen Regisseurin Doris Dörrie ist in die Auswahl für die 1. Internationalen Filmfestspiele in Tokio (31. Mai bis 9. Juni) aufgenommen worden. Insgesamt bewerben sich 18 junge Filmschaffende aus 16 Ländern um den mit 1,5 Millionen Dollar dotierten Preis von Tokio. Voraussetzung für die Teilnahme war, daß die Filme nicht älter als 40 Jahre sind und bisher bei keinem großen internationalen Festival eine Auszeichnung erhalten haben.

„Rheingold“-Künstler in Italien zu sehen

DW, Turin
„Rheingold“ heißt eine Ausstellung in der italienischen Stadt Turin, die erstmals 40 zeitgenössische Künstler aus Köln und Düsseldorf vereint. Sie wird am 24. Mai im Palazzo Promotrice delle Belle Arti eröffnet und läuft bis zum 30. Juni. „Rheingold“ gibt einen Überblick über die vergangenen 30 Jahre der rheinischen Kunstszene, spannt somit einen Bogen von der „Generation der Akademie-Professoren“ wie Beuys, Klapheck, Kricke und Uecker bis zur „wilden“ Malerei.

Wagners „Ring“ unter Ruth Berghaus

DW, Frankfurt
Der Beginn von Ruth Berghaus' „Ring“-Inszenierung steht im Mittelpunkt der kommenden Frankfurter Opernspielzeit, die die Premieren von „Das Rheingold“ und „Die Walküre“ sehen soll. Eröffnet wird die Saison 1985/86 mit Purcellis „Diado und Aeneas“, weiterhin stehen Neuzinszenierungen der „Verkauften Braut“ und von Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ an. Im Juni 1986 findet die Uraufführung von Hans Zenders Oper „Stephen Climax“ statt. Uraufführungen werden sich auch eine Kammeroper von Hans-Joachim Kesper mit dem Arbeitstitel „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“.

Künstlerische Talente fördern und fördern

AP, Berlin
In der „DDR“ haben 1984 insgesamt 15 Millionen Menschen über 26 000 kulturelle Veranstaltungen besucht. Dies geht aus einem jetzt in „Neuen Deutschland“ veröffentlichten Brief der Direktoren staatlicher und gewerkschaftlicher Kultureinrichtungen an das Zentralkomitee der SED hervor. Als „besonders vielfältig“ werden die Kulturvorhaben zum 40. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus hervorgehoben. Arbeitskollektive und Jugendbrigaden sollten in ihrem Kultur- und Bildungsstreben besonders unterstützt werden. Um „künstlerische Talente“ zu fördern und zu fördern, würden Tage der Volkskunst, Treffen der Arbeiterchöre und Talentcafés Anregungen bieten.

Touraine-Musikfestival mit Boulez und Richter

AFP, Paris
Pierre Boulez, der in diesem Jahr 60 Jahre alt wird, ist ein Teil des Programms beim diesjährigen Musikfest in der Touraine gewidmet, das der sowjetische Pianist Swjatoslaw Richter ins Leben gerufen hat. Das Festival findet vom 28. Juni bis 7. Juli in Meslay, nördlich von Tours, statt und steht im Zeichen der Musik des 20. Jahrhunderts. Webern, Schostakowitsch, Bartók, Britten und Strawinsky werden gespielt. Am ersten Festivalwochenende treten Boulez und Richter in einem Strawinsky-Konzert gemeinsam auf, begleitet vom Ensemble Intercontemporain und vom Ensemble Orchestrale de Paris.

Anthony Quinn 70

Der Name Anthony Quinn steht immer noch als Synonym für Alexis Sorbas, den grauhaarigen, rauhbärtigen, lebensfrohen Griechen aus dem gleichnamigen Film. Den amerikanischen Schauspielers scheint die dauerhafte Identifizierung nicht zu stören, denn noch an seinem 70. Geburtstag, den er am Sonntag feiert, 21 Jahre nach Entstehung des Films, tanzt er in dieser Rolle auf der Bühne Syrtaki. Quinn hat im Film oft starke oder berühmte Männer gemimt, aber immer mit Herz. So machte er 1978 von sich Reden, als er in „The Greek Tycoon“ Aristoteles Onassis darstellte, oder 1979 als der Prophet in dem britisch-amerikanischen Spielfilm „Mohamed, Gesandter Gottes“. Die Höhepunkte seiner Laufbahn als Filmschauspieler bedeuteten, neben „Alexis Sorbas“, jedoch eher die Hauptrollen in „Lila Strada“, 1958, und „Die Faust im Gesicht“, 1962. Der in Mexiko geborene Quinn hatte jahrelang kleine Rollen in Hollywood übernommen, bis er, nach einem Abstecher an den Broadway, 1952 einen Oscar für eine Nebenrolle in „Viva Zapata!“ bekam. Damit begann seine Karriere. Heute widmet sich der siebenfache Vater, von seinem Schauspielberuf abgesehen, der Malerei. C. W.

Etagen-Tiger haben Hunde überrundet

GISELA KRANEFUSS, Hamburg Die kleinen Samtpfötchen haben mit ihrem zärtlichen „Miau“ ihren bellenden Mitstreitern um die Gunst der Menschen den Rang strittig gemacht. Die Tierschutzvereine schätzen, daß rund vier Millionen Katzen, die ja nicht registriert werden, gegen etwa drei Millionen Hunde antreten. In jedem 9. Haushalt der Bundesrepublik gibt es bereits einen kleinen Etagen-Tiger, der pflegeleicht, sauber, steuerfrei und ruhig auch mit dem Ein-Zimmer-Apartment seines Menschen vorlieb nimmt. Gerichtsentscheidungen bekräftigen, daß die Schmurrenden Wohnrecht haben und kein Kündigungsgrund sein dürfen.

Heute und morgen von 9 bis 13 Uhr präsentiert der „Erste Deutsche Edel-Katzen-Züchterverband von 1922“, mit Sitz in Wiesbaden, in Hamburgs Messehalle seine 100. Ausstellung mit 650 gemeldeten Katzen aller 37 Rassen. Allein bei den langhaarigen Persern sind 60 verschiedene Farben vertreten. Schirmherrin dieser Veranstaltung an der Elbe, ist die Katzenmalerin Kathie Bergan, engagiertes Mitglied im Verein „Bürger gegen Tierversuche“, deren 16-jähriger blauer Ferkel „Kaiser Bode“, in Öl verewigt, Ruhm über die Grenzen hinaus genießt.

Schweinefleisch tabu

Damit das Fell dicht und glänzend wird und die Augen klar blicken, benötigen junge Katzenkinder hochwertiges Eiweiß, Fett als Energielieferant und Kohlenhydrate, was besonders die Vitamine A und D und reichlich Kalzium. Auf keinen Fall soll an Katzen frisches Schweinefleisch verfüttert werden, weil eventuelle enthaltene Viren tödlich für sie sein können.

Die kleinen Individualisten, die ihr Eigenleben akzeptiert wissen wollen, müssen gegen Katzenseuche, Katzenstaupe und Tollwut geimpft werden.

Daß die Schmusstiere, die als Katzenkinder in ihrer Possidiertheit auch die Herzen derer, die nicht ihre Besitzer sind, zum Schmelzen bringen, aber zum Problemfall werden können, weiß der Hamburger Tierschutzverein von 1841 zu berichten. „Unsere Katzenhäuser laufen über, schon über 200 Gäste haben wir, von denen einige in den nächsten Tagen werden. Jetzt steht der Haus, und mit ihm werden viele kleine Mai-Kätzchen folgen. Es ist unfair Katzen aussetzen, denn die Katze liebt ihren Menschen und läuft oft hunderte von Kilometern bis zu ihrem Zuhause zurück. Wer die Verantwortung abgeben will, soll die Katze ins Heim bringen. Wer aber eine bei uns holen möchte, muß seine Wohnungsverhältnisse klarlegen, eventuell auch ein Nein in Kauf nehmen, denn wer alkoholisiert zu uns kommt, dem können wir kein Tier anvertrauen.“

Nur in gute Hände

Eine Katze aus dem Tierschutzheim kostet zehn Mark, dazu kommen 20 Mark für Impfungen und 30 Mark für einen Kastrationsgutschein, der beim Tierarzt später zum geeigneten Zeitpunkt angerechnet wird. Wenn das Spendenaufkommen reicht, verschenkt der Hamburger Tierschutzverein - wie bereits in den vergangenen Jahren - solche Gutscheine im Frühjahr an Katzenbesitzer, weil die Menschen den Tieren helfen müssen, ihre Nachkommenschaft zu steuern und um Elend zu verhindern. Bis jetzt hat man in der Hansestadt die Flut der schnurrenden Vierbeiner noch bewältigen können. Katzen werden täglich neu gebracht, aber auch von tierliebenden Menschen geholt. Eingeschleppt werden nur Tiere, die vom Tierarzt als unheilbar krank bezeichnet werden. Entschieden verwahrt sich der Verein gegen den unbegründeten Verdacht, Katzen zu Laborzwecken abzugeben.

Am liebsten würden sie Reagan einen Mantel verpassen

EVI KEIL, Bonn Wenn US-Präsident Ronald Reagan am 1. Mai zum Staatsbesuch und zum Weltwirtschaftsgipfel nach Bonn kommt, gehört er wie Frankreichs Präsident Mitterrand und Großbritanniens Regierungschef Thatcher zu den Personen mit „Gefährdungsstufe I“, das bedeutet: „Mit einem Anschlag muß gerechnet werden.“

10 000 bis 15 000 Polizisten werden ab 1. Mai in und um Bonn zusammengezogen. Ein ausgeklügeltes Bewachungssystem schützt Reagan, der im Gästehaus auf Schloß Gymnich wohnt, dem „sichersten Gästehaus“, wie ein Gutachten des Bundeskriminalamtes feststellte. Der Schloßbereich ist fest im Griff des Bundesgrenzschutzes (BGS). Dort sind Polizeihauptkommissar Elmer Lipsky, der schon auf Leonid Breschnew ein waches Auge hatte, und Polizeioberst Hans Joachim Franke mit ihren Männern im Einsatz.

Doch man verläßt sich nicht nur auf BGS-Bewacher und ihre scharfen Hunde. Hinter den Parkmauern gibt es weitere Sicherungssysteme: so sind auch Luftabwehrkräften stationiert, heißt es. Die relativ

handlichen Raketen „passen in den Kasten einer Badseife“. Auf den sechs Landeplätzen in Gymnich steht Reagans persönlicher Hubschrauber, eine Sikorsky Nummer One, die die Amerikaner samt Ersatzmaschine mitbringen. Geflogen wird der Präsidenten-Hubschrauber von US-Marines, den berühmten „Ledernacken“.

Mit Hubschraubern des Bundesgrenzschutzes Hangelar, Typ Puma, fliegen die anderen Gipfelteilnehmer. Mitterrand wohnt in der Botschafterresidenz auf Schloß Ernich über den Höhen von Remagen, Frau Thatcher beim britischen Botschafter in Bad Godesberg am Rhein. Der Lufttransport der hochgefährdeten Gäste erspart Streckenschutz, so die Polizei. Der Einsatz der Grenzschutzhubschrauber ist Aufgabe des Leitenden Polizeidirektors Hans-Joachim Mummensbauer.

Für Bonn Polizeipräsident Hans-Wilhelm Fritsch, seit vielen Jahren in Sachen Staatsbesuch erfahren, wird es dennoch Stunden geben, in denen sein mit Computern ausgerüstetes neues Lagezentrum bis zu 37 Eskorten gleichzeitig über Bonns Straßen

halten Schweiß auf die Stirn: Vor dem Hambacher Schloß in der Südpfalz will Reagan vor 7000 Jugendlichen sprechen. Mit einzelnen Jugendgruppen sind außerdem Shakeshands und Einzeldiskussionen geplant. Eine Begegnung mit denkbar vielen Risiken.

Hanns Schreiner, Sprecher der rheinland-pfälzischen Landesregierung, gibt sich optimistisch: „Wir werden den Jugendlichen wie vor einem Fußballspiel in die Aktenstapeln schauen, ihnen Messer und notfalls Bierflaschen abnehmen.“ Jeder anrollende Bus und Wagen mit Jugendlichen soll schon vor Hambach auf der Strecke gestoppt und kontrolliert werden. „Vielleicht müssen wir alle durch eine Böttingerschleuse schießen wie auf den Flughäfen“, sagen Experten.

Die Sicherungsgruppe des Bundeskriminalamtes wünscht sich für diesen Tag Regen. „Dann könnte man Reagan einen Mantel verpassen, wie ihm seinerzeit Charles Wick, Chef der US Information Agency, als wir ihm den Mantel abnahmen, fiel das Kleidungsstück zu Boden. Es war mit Blei gefüllt.“

lotsen muß. Deshalb herrscht jetzt auch schon viel Wirbel um Bonns Kalandeckel. Sie wurden mit Gitterrostn zugeschweißt. Die Polizei soll die Bonner Unterwelt streckenweise besetzen; Die riesige Kanalisation reicht schließlich bis ins Kanzleramt, das Bonner Gipfelzentrum.

Das Kanzleramt in der Bonner Bannmelle wird zur Festung. Das Kommando haben hier wie in Gymnich Bundesgrenzschutzkommandeur Ulrich K. Wegener, sein Stellvertreter Günther Thonfeld und der Chef des BGS-Lagezentrums, Polizeioberst Rainer Ohlsen.

Doch vor allem das Ende des Besuchsprogramms am 8. Mai treibt den Sicherheitsexperten schon jetzt den

Kollision zweier Frachter auf der Weser

Eine Umweltkatastrophe größeren Ausmaßes drohte gestern morgen den Bewohnern des Bremer Vortungs-Rheinthal: Der mit 450 Tonnen hochgiftigen Stoffen beladene kolumbianische Frachter „Ciudad de Medellin“ (10 301 BRZ) wurde bei einer Kollision mit dem norwegischen Frachter „Star Eryvra“ (24 066 BRZ) auf der Weser so schwer beschädigt, daß er nach Angaben der Polizei vermutlich verschrottet werden muß. „Hätte diese Kollision Sekunden früher stattgefunden, dann wäre der Ladebereich getroffen worden und das übrige kann man sich dann ja vorstellen“, erklärte der Polizeisprecher. Stattdessen wurden nach Angaben der Polizei an Bordbörse ein Großteil der Decksplanken zerstört, in denen die Räume der Schiffsoffiziere untergebracht sind. Die beiden Schiffe seien aus bisher ungeklärter Ursache bei niedrigem Wasserstand am 19. April zusammengeprallt. Der kolumbianische Frachter sei westwärts, der „Star Eryvra“ westwärts gefahren.

Die Stadt Bonn feiert zwei Tage lang den 100. Geburtstag ihres Hauptbahnhofs

Von WOLFGANG MINATY

Der Bonner Hauptbahnhof ist ein sehr demokratischer Bahnhof. Er ist überschaubar. Man steigt die paar Stufen nach oben, stößt die Flügeltür auf - und ist schon drin. Noch ein paar Schritte weiter, und man ist schon wieder draußen: auf dem Bahnsteig.

Man kann sich nicht verlieren im Bonner Bahnhof. Weder ist er ein Rummelplatz mit aufdringlichen Ablenkungen, noch ist er eine Kathedrale mit aufreizender Mystik. Schon eher hat er etwas von der Sterilität eines Mädchenpensionats mit Bohrerwachsgeruch, nur ohne Flure und Fluchten.

Man kann es auch anders ausdrücken: Das Innenleben des Bonner Bahnhofs ist von der Attraktivität eines kleinstädtischen Finanzamtes. Dort ein Schalter, da ein Schalter, dazwischen ein paar Verkaufstände. Nötige Bedürfnisse lassen sich im Keller regeln.

So ähnlich geht es vermutlich auch im Bahnhof von Donaueschingen zu. Der Unterschied ist lediglich der, daß dort im vergangenen Jahr rund 170 000 Fahrkarten verkauft wurden, während es in Bonn 1,7 Millionen waren. Der Bonner Bahnhof hat dem von Donaueschingen offenbar etwas voraus, er ist begünstigt.

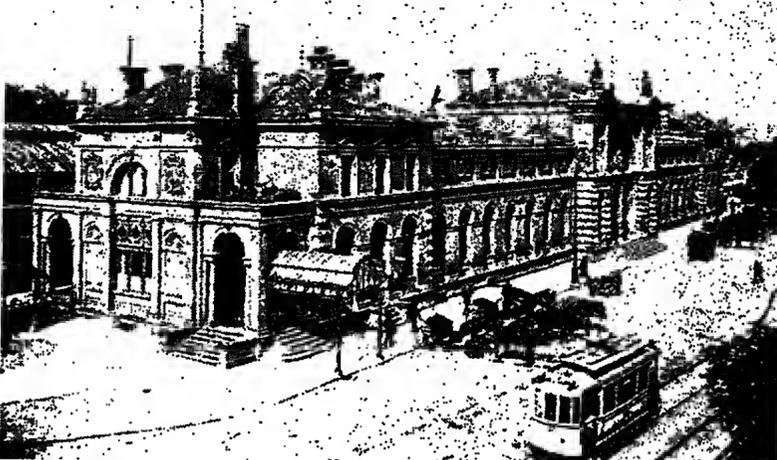
Erstens ist Bonn die Bundeshauptstadt. Zweitens ist es dies seit 39 Jahren. Drittens weiß niemand, wie lange dieser Zustand andauert. Mit anderen Worten: Seit einigen Wochen ist man dabei, auf dem Bahnsteig für Gleis 2 und 3 eine Überdachung zu errichten, dort nämlich, wo die Bahnhofshalle nicht mehr hinreicht. Das ist die Stelle, wo die Reisenden mit dem Bilet für die 1. Klasse ein- und aussteigen. Bei Sonnenschein freuen sie sich, bei Regengüssen murren sie. Fortan werden sie, im demokratischen Gleichklang mit den Fahrgästen der niederen Klasse, ein nur beläufiges Interesse für die Wetterwechsel zeigen.

LEUTE HEUTE

Ganz zwanglos

Mit seinem feudalen Anwesen in Windsor Nachbar der königlichen Familie und in diesen Kreisen schon seit langem wohlgeheißt, ist der Rockbander Elton John wieder mal auf Schloß geblieben worden - erstmals nicht allein. Anlaß der Dinner-Einladung: Königinmutter Elizabeth und Prinzessin Margaret wollten „ganz zwanglos“ Eltons deutsche Frau Renata Blauen kennenlernen. In den vergangenen Jahren hatte der Sänger seine königlichen Fans mehrmals mit Privatvorstellungen ergötzt.

Durchgangsstation mit dem herben Charme eines Mädchenpensionats



Diese Auffassung wird sich in den Beförderungsrichtlinien der Deutschen Bundesbahn nicht nachweisen lassen. Dem 19. Jahrhundert war sie gleich ganz fremd. Da galt der Bahnhof noch was. Die Bürger waren stolz auf ihn. Er symbolisierte ihr wachsendes Selbstwertgefühl. Sie gingen hinein und fühlten sich verwandelt. Diejenigen, die eine Reise antraten (Reisen waren damals noch wirklich wackelig) der Aufbruch nach einem Abbruch der häuslichen Beziehungen (gleich), aber auch diejenigen waren

nicht mehr dieselben, die gar nicht ankommen oder abfahren wollten, die nur eintraten, um im Bahnhof verweilen zu dürfen.

Der Bahnhof repräsentierte nach außen, wonach man innerlich strebte: nach Größe, Prunk, Pracht, Feierlichkeit, aber auch nach Abenteuer, Sensation, Transzendenz, eben nach Verwandlung. Dabei war es weniger von Belang, ob der Bahnhof aussah wie eine Glyptothek, eine Gemälschule, ein Gymnasium, ein Staatsgagnis, ein Opernhaus, eine Ritter-

Japanischer Forschungspreis für Israels ehemaligen Staatspräsidenten Katzir

Matsushitas „Nobelpreis“

FRED de LA TOUPE, Tokio Während einer Feierstunde im Nationaltheater von Tokio erhalten heute der ehemalige israelische Staatspräsident Ephraim Katzir und der amerikanische Forscher John Robinson Pierce den „Japan-Preis“. Ministerpräsident Nakasone und zahlreiche Prominenten aus akademischen, Unternehmer- und Regierungskreisen werden anwesend sein. Die erstmals jeweilige Auszeichnung in Höhe von jeweils 630 000 Mark. Eine Art japanischer Nobelpreis, wird von der Stiftung für Wissenschaft und Technik an verdiente Wissenschaftler aller Länder vergeben, soll aber vor allem der heimischen Forschung auf die Sprünge helfen.

Ein Leben zwischen Politik und hoher Wissenschaft

Von RAFAEL SELIGMANN Es gibt wohl keinen israelischen Politiker, der so wenig persönlichen Ehrgeiz besitzt wie Ephraim Katzir. Dennoch bekleidete der 1916 in Kiew geborene, stets ein wenig abwesend wirkende Mann mit den hellblauen Augen zwischen 1973 und 1978 Israels höchstes politisches Amt. Katzir war Staatspräsident, ein ungemäin populärer. Doch sein „wirklicher Beruf“ war und ist die Biophysik. Forschung und Lehre auf diesem Gebiet haben dem stets freundlich

schungsaufenthalte an der New Yorker Columbia-Universität kehrte er am Vorabend des israelischen Unabhängigkeitskrieges 1948 nach Jerusalem zurück. Im Krieg kommandierte er eine Studenteneinheit. Nach Beendigung der Kampfhandlungen er suchte der damalige Generalstabschef und spätere Vizepremier Yadin ihn, die wissenschaftliche Abteilung der Armee zu leiten. Zwei Jahre später verließ Katzir, dem jede militärische Attitüde fehlt, als Oberst die Armee, um am renommierten Weizmann-Institut in Rehovot die Abteilung Geophysik zu leiten. Daneben hatte er eine Professur in Jerusalem inne, welche wiederholt als Gastprofessor an amerikanischen Universitäten und war zwischen 1966 und 1968 Chefwissenschaftler der Armee.



In Japan ausgezeichnet: Ephraim Katzir

Doch die Politik holte ihn wieder ein. Der damalige Außenminister Eban konnte Katzir zur Kandidatur für das höchste Staatsamt überreden. Eban meinte, die Wahl eines Forschers würde die Israelis an die zentrale Bedeutung der Wissenschaft nachdrücklich erinnern. Katzir übte das höchste Amt mit Würde und Gelassenheit aus. Er hatte die Ehre, das erste arabische Staatsoberhaupt, Anwar el-Sadat, in Israel begrüßen zu können.

Nach 1978 wurde es still um Katzir. Lediglich im Vorjahr kam er kurz in die Schlagzeilen, als sowjetische Militär in Leningrad vorübergehend festnahm, weil er einen jüdischen Bekannten besuchte. Wissenschaftlich dagegen war Katzir höchst aktiv. Er hat sich vor allem bei der Erforschung unbeweglicher Enzyme und Zellen für die Verwendung in Bioreaktoren und Bioanalytoren hervorgetan. Damit schuf er die Grundlage für die Anwendung der unbeweglichen Enzyme in der Biochemie, bei klinischen Tests und in der Industrie.

Schlag gegen Roker-Club: Verhaftungen

dpa, Frankfurt Bei einer überregional angelegten Razzia mit Schwerpunkt in Frankfurt sind zwölf führende Mitglieder eines Frankfurter Motorradklubs verhaftet worden. Wie der Frankfurter Oberstaatsanwalt Kartheiss Zahl gestern berichtete, ermittelt die Anklagebehörde gegen Führung und Mitglieder des Vereins unter dem Verdacht, sie hätten sich als eine kriminelle Vereinigung organisiert, um gewerbsmäßig Zuhälterei und Förderung der Prostitution zu betreiben. Außerdem werden einzelnen Beschuldigten Vergewaltigung, räuberische Erpressung und Mädchenhandel vorgeworfen. Der Verein war nach dem System der berechtigten „Hell's Angels“ organisiert und hatte Verbindung zu dem Hamburger Club.

Die Führung des Clubs mit einem Präsidenten (35), einem Vize-Präsidenten (24), einem Schatzmeister (24), einem Schriftführer (23) und einem „Roadkapitän“ (25), der offenbar für die Organisation von Ausflügen verantwortlich war, sitzt nach Auskunft des Oberstaatsanwalts vollzählig in Haft. Während der Präsident Besitzer eines Bordells in Aschaffenburg gewesen sein soll, waren die anderen Verhafteten nach den bisherigen Ermittlungen überwiegend als Geschäftsführer oder Aufpasser in Frankfurter Bordellen tätig. Von zahlreichen jungen Frauen im Alter ab 17 Jahren liegen der Staatsanwaltschaft inzwischen belastende Aussagen vor. Sie wurden zum größten Teil bereits in richterlichen Vernehmungen bestätigt. Damit sind diese Aussagen auch dann vor Gericht verwertbar, wenn die Zeuginnen wieder „umfallen“ sollten.

„Pollen-Telefon“

Über die Nummer 021614646 des Allergiker- und Asthmatiker-Bundes können jetzt rund um die Uhr Informationen zum Pollenflug abgerufen werden. Pollen-Allergiker werden dadurch rechtzeitig vor Blütenstaub und Pollenflug gewarnt.

Kälterückfall kommt

AP, Offenbach Hobbygärtner sollten sich durch das sonnige Wetter der vergangenen Tage nicht zur Aussaat verlocken lassen. Am Sonntag und voraussichtlich bis Mitte nächster Woche wird es für die Jahreszeit wieder kalt. In der Nacht zum Montag müsse sogar erneut mit Bodenfrost gerechnet werden, heißt es beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach. Den Blumenfreunden wird allerdings geraten, die Dahlienknollen aus dem Winterquartier zu holen und einige Tage zu wässern, um schnelleres Blühen zu erzielen. Geranien und Fuchsen sollten jetzt auf das Frühjahr vorbereitet werden.

Advertisement for Rolex watches, featuring a Rolex logo and the text 'ZU GUTER LETZT' and 'Ebenfalls Geburtstag hat Ehes-Musiker Alexis Korner...'.

WETTER: Heute noch sonnig

Wetterlage: Während im Süden anfangs noch Hochdruckeinfluss herrscht, werden die übrigen Gebiete am Samstag von der Kaltfront eines Nies über der Nordsee und Dänemark überquert.



Vorhersage für Samstag: Im Samstag im Süden sonnig mit Höchsttemperatur zwischen 15 und 20 Grad. In den anderen Gebieten Bewölkungszunahme und nachfolgend gelegentlich etwas Regen. Höchsttemperaturen zwischen 12 und 16 Grad. Am Sonntag in der Nordhälfte wechsellagernd bewölkt mit Schauern, im Süden bewölkt und zeitweise Regen. Tageshöchstwerte 8 bis 12 Grad.

Table with weather forecasts for various cities including Berlin, Bonn, Dresden, Essen, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart, Aigier, Amsterdam, Athen, Barcelona, Brüssel, Budapest, Bukarest, Helsinki, Istanbul, Kairo, Kopenhagen, Las Palmas, London, Madrid, Mailand, Mailorea, Moskau, Niiza, Oslo, Paris, Prag, Rom, Stockholm, Tel Aviv, Tunis, Wien, Zürich.

Sonnenaufgang: am Sonntag: 6.15 Uhr, Untergang: 20.28 Uhr, Mondaufgang: 4.48 Uhr, Untergang: 22.02 Uhr, Sonnenaufgang: am Montag: 6.13 Uhr, Untergang: 20.23 Uhr, Mondaufgang: 7.03 Uhr, Untergang: 21.13 Uhr, in MEZ, zentraler Ort Kassel

Handwritten signature or mark at the bottom center of the page.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Suchen auch Sie eine gute Schule für Ihr Kind?

Eine Schule, in der Lernen wieder mehr Spaß macht und Schüler den gewünschten schulischen Abschluß erreichen können.

Gute Internate bieten alle gewünschten Voraussetzungen dafür:

- kleinere Klassen
Motivation durch nette Lehrer
täglich intensive Hausaufgabenüberwachung
gezielte Förderkurse in allen Fächern
Erfolg in der Schule
vielseitige Angebote in Handwerk, Musik und Sport.

Das neue Fachbuch 85 informiert umfassend und detailliert über viele ausgewählte und empfehlenswerte deutsche und Schweizer Internate mit allen staatlichen Abschlüssen.

Sie erhalten dieses Fachbuch gegen Voreinsendung der Schutzgebühr von DM 20,- von allen Sekretariaten der

EURO-INTERNATSBERATUNG

Ihr Berater in allen Schulfragen

8000 München 80, Max-Weber-Platz 3, Tel. 0 89 / 4 49 72 82 (Zentrale)

5000 Frankfurt/M. 1, Karlstr. 16, Tel. 0 69 / 23 35 99

4000 Düsseldorf, Blumenstr. 8, Tel. 0 21 1 / 13 15 72

1000 Berlin 15, Kurtfischdamm 180, Tel. 0 30 / 8 82 61 10

2000 Hamburg 36, Gerhartstr. 10-12, Tel. 0 40 / 35 31 18

3000 Hannover, Osterstr. 26, Tel. 0 51 1 / 32 80 79

Auch 1985 wieder mit der Note gut test. SCHÜLERPROGRAMM für die guten Noten. ERWACHSENENPROGRAMM für den guten Job.

ENGLISCH IN ENGLAND. Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

Englisch in England. Vom British Council anerkannte Sprachschulen. Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.

Besonders gute Sprachenkenntnisse Plus Hotel- und Touristikausbildung. Die ideale Studien-Kombination zum Einstieg ins Berufsleben.

Sprachreisen 1985. Intensiv- und Feriensprachkurse für Schüler und Erwachsene in 11 Ländern. Termine von Januar bis Dezember - ab 1 Woche.

Feriensprachkurse für 8-16jährige in Arosa. ENGLISCH - DEUTSCH - FRANZÖSISCH mit Spiel und Sport (Tennis - Eislaufen - Surfen - Wandern etc.)

ENGLISCH IN ENGLAND. Sprachkurse zum Ausbau Ihrer beruflichen Möglichkeiten in Ihrem Kreis mit persönlicher Atmosphäre.

Sprachreisen für Erwachsene und Schüler

6 Sprachreisen - 13 Länder. Termine von Jan. bis Dez. Ab 1 Woche. 12 bis 60 Kurstagen pro Woche.

25 Jahre Sprach-Reisen. test Qualitätsurteil GUT. Ein Beweis für unsere Qualität zum zweitenmal Gesamtnote TEST-GUT.

EUROPA-SPRACHCLUB. Sprachreisen für Erwachsene und Schüler. Alle Bsp. mit Unterricht, Familienunterkunft, Verpflegung, Hauptkurs, Versicherungen etc.

Sprachreisen für Erwachsene und Schüler. England - Frankreich - Malta - Italien - Spanien. Bsp. aus d. Erwachsenenprogramm.

LAI Sprachreisen. Sprachkurse für Schüler, Erwachsene, Eltern mit Kindern. Fach- und Führungskräfte.

ALFA Sprachreisen. Sprachkurse für Schüler, Erwachsene, Eltern mit Kindern. Fach- und Führungskräfte.

VERSETZUNG GEFÄHRT? Reagieren Sie rechtzeitig! Es ist sinnlos, eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren die Grundlagen fehlen.

euro sprachreisen. Intensiv-Sprachtrainings für Industrie u. Handel. 1-tägige Schulbesuche in USA u. Frankreich.

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE. Hauptkurse (2-4 Wochen), Examenkurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse.

FRANZÖSISCH AN DER CÔTE D'AZUR. Verbinden Sie praktische Sprachlehre im luxuriösen Ambiente mit intensiven Sprachkursen.

DAS TEST ELISABETHEN HAUS. Sprachkurse für Erwachsene und Schüler. Intensiv- und Feriensprachkurse.

INTERNATS-AUSBILDUNG in Hauswirtschaft für ABITURIENTINNEN und Sondereinsteigerinnen.

Monte Rosa Sommer-Ferienkurse. Französisch, Englisch, Privatunterricht. Alle Sportarten.

Ich habe keine Angst vor der Zukunft... Internat Schloß Eringerfeld. Grundschule - Hauptschule - Real- u. Aufbaurealschule - Gymnasium mit differ. Oberstufe.

Sommer-Ferienkurse. ENGLISCH - FRANZÖSISCH - DEUTSCH. Spanisch - Italienisch - Mathematik - Privat-Unterricht. alle Sportarten.

B-Blindow-Schulen. Med.-tech. Assistent(in) MTA Labor oder Radiologie. Pharm.-tech. Assistent(in) PTA. Bio.-tech. Assistent(in) BTA.

Superlearning. die neue, faszinierende, sanfte Schnell-Lernmethode für Sprachen und andere Fächer. Fordern Sie ausführliche Gratis-Information an!

Private Schulen KRÜGER. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife).

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE. Ist von British Council anerkannt und Mitglied von ARELS? Hat eine 100%ige Examen-Erfolgsquote?

Englisch in England. Aertz. v. British Council, an d. Küste d. blickenden Grasmatt, Dorset, geg. - Wessex Academy, Exel u. sehr geräumig, Kurs 14. Dauer ab 14 Tagen.

Ausbildung in der Schweiz. Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française). Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene.

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch. lernen Sie wann + wo Sie wollen. Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanov.

Sommer-Ferienkurse. Juni, Juli, August. Französisch, Englisch, Privatunterricht. Alle Sportarten.

Leicht lernen ist „in“ inlingua. Sprachen lernen ist „in“ bei inlingua individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch zu Mensch-Methode“.

DAS WINTERSEMESTER Ausbildung in der Schweiz. ANMELDUNG FÜR DAS WINTERSEMESTER Ausbildung in der Schweiz.

INSTITUT MONTANA ZUGERBERG / SCHWEIZ. Sommerprogramm Juli/August 1985, für 95 bis 110 Jahre. COMPUTER-CAMP, Kurse in 3 Wochen.

INSTITUT Anglo-Suisse LE MANOIR LA NEUVEVILLE. Ein breites internationales Tochterinstitut am Bielersee.

College Champittet. Pully - Schweiz. Internat für Knaben. Externat für Knaben und Mädchen.

Survival Intern. Schule für junge Mädchen. CH-1815 CLARENS-MONTEUX. Moderne Sprachen, audiovisuelle Lehrmethode.

FRANZÖSISCH 66. EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN. Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - außerdem laufende Konversation.

STELLENANGEBOTE. In unserem landschaftlich reizvollen Geschäftsbetrieb zwischen Odenwald, Pfalz und Bodensee gehören wir zu den bedürftigsten gemeinnützigen Wohnungsentwicklern.

Abteilungsleiter der Wohnungswirtschaft. der sich in der täglichen Praxis als qualifizierte Fachkraft bewährt hat und dem es Freude macht, in Eigeninitiative zu arbeiten.

Sparkassen-Wohnbau Baden-Pfalz gGmbH, Stadelstr. 2. 7500 Karlsruhe 1, Tel. 07 21 / 2 19 61.

Vertriebspartner. Wir sind eine überdurchschnittlich erfolgreiche Vertriebsgesellschaft, die sich mit der Vermarktung von gewerblichen Immobilienfonds beschäftigt.

Renommierte internationale Möbelspedition im Raum Bonn. Wir suchen einen gestandenen Verkäufer für unsere Dienstleistung.

EF LANGUAGE COLLEGES. Solenzstr. 7, 6000 Heidelberg, Tel. (06221) 2 90 86. Unterrichten erlernen an: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch.

Fachbereich Flüssigkeitsförderung und -behandlung

Für unseren bundesweiten Montage-, Wartungs- und Reparatur-Service für FLYGT Tauchmotorpumpen und -rührwerke suchen wir einen erfahrenen

Für die Projektbearbeitung und den Verkauf von FLYGT Tauchmotor-Rührwerken für die Landwirtschaft suchen wir eine der Landmaschinenbranche den

Für die Steuerung des Bereichs industrieller Anwendungen unserer Tauchmotorpumpen und -rührwerke suchen wir einen vertriebsorientierten

Service-Leiter

Aufgaben:
Zentrale Steuerung und Disposition des Service-Bereiches.
Anpassung des Ausbildungsstandes an den Ausbau unseres Lieferprogramms.
Marktbearbeitende Gestaltung der Servicequalität.
Direkte Unterstellung zum Verkaufsleiter.

Anforderungen:
Erfahrung im Maschinenbau und in der Schalt- und Steuerungstechnik.
Mehrfache erfolgreiche vergleichbare Tätigkeit.
Qualifizierte Mitarbeiterführung.
Englischkenntnisse.

Produktleiter Güllewirtschaft

Aufgaben:
Verkaufsunterstützung und technische Beratung der Fachhändler und Verkäufer.
Herstellen von Kontakten mit Erstausrüstern.
Betreuung wichtiger Kunden.

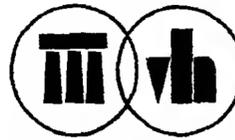
Anforderungen:
Landtechnische Ausbildung.
Verkaufserfahrung.
Organisationstalent.
Persönliches Engagement.

Verfahrensingenieur

Aufgaben:
Erschließung neuer Anwendungsmöglichkeiten.
Technische Beratung von Großkunden.
Angebotsreife Projektbearbeitung.
Fachliche Unterstützung unseres Außendienstes.
Koordination der Auftragsabwicklung.

Anforderungen:
Erfahrung im Industrie-Anlagenbau.
Kenntnisse in der Flüssigkeitsförderung.
Überzeugungskraft und selbständiges Handeln.
Leistungsorientierte, belastbare Persönlichkeit.
Englischkenntnisse.
Alle Positionen sind den Anforderungen entsprechend ausgestattet und bieten hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Ihre Bewerbung erbiten wir schriftlich mit Auskunftsüberzeugung, derzeitiges Einkommen und den möglichen Eintrittstermin an unsere Personalleitung.

FLYGT PUMPEN GMBH
Bayernstraße 11 · Postfach 13 20
3012 Langenhagen
Telefon 05 11 / 78 00-0



SQUIBB - VON HEYDEN

Eine der besten Anschriften für Pharmareferenten

In der Spitzengruppe der wichtigsten Pharmaunternehmen Deutschlands haben wir unseren festen Platz. Die Ergebnisse unserer intensiven eigenen Forschung haben außerordentliche Akzeptanz gefunden. Kurz gesagt: Wir sind auf Erfolgskurs und wollen ihn halten - in allen Bereichen.

Auf dem Gebiet der

Wundbehandlung und -versorgung

bauen wir weiter aus. Bereits zum 1. Juli 1985 suchen wir für die nachstehenden Gebiete Pharmareferenten, die als Mitarbeiter der „ersten Stunde“ ihr Können unter Beweis stellen und damit auch die persönlichen Chancen nutzen wollen.

Wir starten im

Niedergelassenen Bereich

in den Gebieten ● Berlin ● Hamburg ● Stuttgart - Karlsruhe ● Ruhrgebiet/Nord ● Ruhrgebiet/Süd

Als engagierte(r) Pharmaberater(in) suchen Sie eine interessante und vielseitige berufliche Herausforderung auf hohem Niveau, in die Sie Ihre Kontaktfähigkeit und Persönlichkeit einbringen können. Einem „Newcomer“ mit abgeschlossener Pharmareferenten-Ausbildung bzw. Naturwissenschaftler oder Absolventen der Ausbildungsrichtung technischer Assistenzberufe geben wir dabei die gleiche Chance wie einem gestandenen Pharmareferenten.

Unser Angebot an Sie kann sich sehen lassen, denn Ihren Erfolg werden wir gut honorieren. Großzügige Sozialleistungen, die Ihnen ein hohes Maß an persönlicher Sicherheit bieten, können Sie voraussetzen. Ein Firmenwagen wird auf Wunsch gestellt.

Für eine erste vertrauliche und neutrale Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Agentur. Rufen Sie einfach Theo Rodemerk an, oder schicken Sie ihm Ihre aussagefähige Bewerbung.

FACHAGENTUR FÜR MED.WISS. PHARMAREFERENTEN
Marienbader Platz 18, 6380 Bad Homburg v.d.H., Telefon 06172/29089

Gruppenleiter Cash-Management

Verantwortung in einem kleinen Team

Zur Verstärkung unserer Abteilung Finanzwirtschaft suchen wir einen jüngeren Mitarbeiter im Cash-Management mit folgenden Aufgabenbereichen:

- Disposition verschiedener Währungen.
- Überwachung der Zahlungsströme.
- Verantwortung für den administrativen Bereich des Cash-Management.
- Mitwirkung bei der Betreuung umfangreicher Wertpapiervermögen.
- Erfassung der relevanten Informationen, deren Analyse und die Verarbeitung in den einzelnen Finanzplänen.

Voraussetzung für die Bewältigung dieses breit angelegten Aufgabengebietes ist eine erstklassige Ausbildung in Theorie und Praxis. An eine Banklehre und ggf. eine betriebswirtschaftliche Ausbildung sollte sich eine mehrjährige Erfahrung in einer Bank anschließen. Schwerpunkt der praktischen Erfahrungen sollte der Devisen- und Wertpapierbereich sein. Wenn Sie darüber hinaus über analytisches Denkvermögen, praxisorientierte Urteilsfähigkeit, Bereitschaft zu selbständigen Entscheidungen, kooperativen Arbeitsstil und gute Englischkenntnisse verfügen, passen Sie gut in das kleine Team. Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

TCHBO Frisch-Röst-Kaffee AG · Personalabteilung · Oberseering 18 · 2000 Hamburg 60

Tchibo - frischer Kaffee und mehr ...



SCHEIDT & BACHMANN SM

Wir sind führend auf dem Gebiet technisch hochwertiger mikroprozessorgesteuerter Systeme für Signaltechnik, Tankstellensteuerung, Fahrausweiserstellung und Kontroll-/Steuerungsanlagen für Parkhaus und Schwimmbad. Wir suchen einen

DIPLOM-INGENIEUR

der bei der Neuorganisation unserer Fertigungsplanung und -steuerung einschließlich Materialdisposition im Rahmen einer integrierten rechnergesteuerten Informationsverarbeitung (Datenbanklösung) maßgeblich mitwirkt. Unser neuer Mitarbeiter sollte ein Hochschulstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik absolviert haben, über Kenntnisse der Informatik verfügen und als ca. 35-jähriger schon einschlägige Berufserfahrung haben.

Interessierte Bewerber richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung der Scheidt & Bachmann GmbH, Breite Straße 132, 4050 Mönchengladbach 2.

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Für die umfangreiche Textdokumentation unseres Hamburger Verlagshauses - 20 Millionen Ausschnitte und 70 000-Bände-Bibliothek - suchen wir baldmöglichst einen

EDV-Dokumentar

Er soll an der Umstellung auf ein EDV-gestütztes Archivsystem mitarbeiten und den vielfältigen Anforderungen unserer Redaktionen entsprechen. Wir erwarten einen Bewerber im Alter bis zu 35 Jahren mit abgeschlossener akademischer und dokumentarischer Ausbildung. Wir setzen

ausreichende archivarische Erfahrungen, gute Fremdsprachenkenntnisse und EDV-Wissen voraus.

Richten Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 330 an unsere Personalabteilung.



Axel Springer Verlag

Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Über 2000,- DM Nebenverdienst!

Auch Sie können mit leichter Beraterfähigkeit sehr viel nebenberuflich verdienen!

Kostenlose Infos:
FINANZ GMBH KAISER,
79 ULM

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Wir sind ein expandierendes, erfolgreiches Unternehmen mit 600 Mitarbeitern in 13 europäischen und überseeischen Ländern und Hauptsitz in Hamburg. Unser Programm: Erfinden, Entwickeln und Beschaffen von Werbeartikeln hoher Qualität und ihr Direktvertrieb über eine eigene internationale Vertriebsorganisation.

Wir expandieren stark. Daher verstärken wir auch unseren Verwaltungsbereich. Erstmals werden folgende Positionen besetzt:

CONTROLLER

Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Weiterentwicklung des vorhandenen Informationssystems und die Interpretation unserer Finanzdaten. In anderen Worten: Sie erstellen die Zahlen, Sie machen den Soll-Ist-Vergleich und Sie machen uns auf Fehlentwicklungen rechtzeitig aufmerksam. Wir erwarten, daß Sie schon einige Jahre eine gleichartige Tätigkeit hatten. Sie sollten auch schon als Anwender selbständig mit einem PC umgegangen sein. Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen z. H. Herrn Berger (Tel. 040 / 61 98 154), der Ihnen auch Vorabinformationen gibt.

Für die Erweiterung unserer Innenrevision suchen wir einen

JUNIORPRÜFER

der ca. zwei bis drei Jahre Erfahrung in der Revision haben sollte. Nach eingehender Einarbeitung wird eine selbständige, verantwortungsbewußte Tätigkeit, die sich auch auf das europäische Ausland erstreckt, geboten.

Wir erwarten neben guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch organisatorische Fähigkeiten für das Erkennen von Betriebsabläufen und der Gestaltung von Verbesserungsvorschlägen. Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen z. H. Herrn Reib (Tel. 040 / 81 98 191), der Ihnen auch Vorabinformationen gibt.

Junge Diplomkauffeute als TRAINEES

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, durch ein ca. 24-monatiges Traineeprogramm in unserem Finanz- und Rechnungswesen Ihr theoretisches Wissen durch praktische Detailarbeit zu ergänzen. Falls Sie hochgesteckte berufliche Ziele haben, ist dies ein optimaler Einstieg in das Berufsleben. Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen z. H. Herrn Dobrowski (Tel. 040 / 81 98 114) oder Herrn Peters (Tel. 040 / 81 98 192), die Ihnen auch Vorabinformationen geben. Für diese ausgeschriebenen Positionen sind gute englische Sprachkenntnisse sowie Grundkenntnisse in französisch und/oder italienisch wichtige Voraussetzungen, da Auslandseinsätze erforderlich sind.



Berendsohn AG

Internationaler Partner für Werbeartikel und Verkaufsförderung
Rissener Landstr. 252
Telefon 040 / 8198-0

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Metallindustrie, unser Produktionsprogramm umfaßt u. o. den Anlagenbau.

Hier sind wir führend in der Branche und weltweit tätig.

Wir suchen den

Leitenden Ingenieur

aus der Fachrichtung Apparate- und Rohrleitungsbau, der in der Lage ist, komplizierte techn. Probleme zu lösen.

Sein Aufgabengebiet umfaßt im einzelnen:

Leitung der Verkaufsabteilung
Beratung und Betreuung von Kunden, Auslegungsrechnungen, Angebotsausarbeitung, Kalkulation, perfekte engl. Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Es handelt sich um eine leitende Position, die mehrjährige Berufserfahrung voraussetzt.

Die Stelle ist dementsprechend dotiert.

Interessenten bewerben sich bitte mit vollständigen Unterlagen unter M 1253 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Marktorientierte Immobilien auf Stauerbasis sichern uns den Erfolg. Sind Sie interessiert an einem hohen Einkommen, haben Verkaufserfahrung, bewerben Sie sich bei uns als **Anlageberater/in**. Wir bieten Ihnen gut vertuscht Termine bei solventen Kunden und eine intensive fachliche Unterstützung durch ein aufgeschlossenes Team. Schreiben Sie uns an: Heberger-Marketing, Lauenburgerweg 34, 2000 Mithras 80 oder sprechen Sie mit Frau Dr. Prager, Telefon 0 89 / 4 70 89 26.

Wir sind ein Import-Großhandelsunternehmen in der Geschenkartikelbranche. Infolge der Erweiterung unserer Geschäftsaktivitäten in Wittingen wollen wir folgende Positionen besetzen:

Buchhalter/in

Ein abschlußsicherer Finanzbuchhalter kann nach gründlicher Einarbeitung zum Leiter der Buchhaltung aufsteigen.

Sachbearbeiter/in für Einkauf/Materialwirtschaft

Voraussetzung: Korrespondenzsicheres Englisch und kaufmännische Praxis

Lagemeister

als Leiter einer eingearbeiteten Abteilung von 6 Mitarbeitern. Aufgabengebiet: Das gesamte Lagerwesen vom Wareneingang über die Kommissionierung bis zur Versanddisposition.

The Digger's Garden

Bahnstr. 24, 3120 Wittingen, Tel. 0 58 31 / 10 48



Wenn Sie als Fachmann oder Fachfrau im Tagungs- und Tagungsmanagement tätig sind, können wir Ihnen eine hochinteressante Dauerstellung bieten als

Leiter/in der Tagungs- und CongreBabteilung

Im Januar 1982 eröffneten wir unser „Tagungs-Centrum Goslar am Achtermann“ Kapazität: bis 600 Personen, komplette Technik, viele kleinere Räume. Sie sollen die gesamte Organisation umschicht koordinieren und die Verantwortung vom Eröffnung bis zum Follow-up betragen. Wir bieten Ihnen alle Chancen für eine selbständige Tätigkeit und Vergütungsgruppe IV b/v a BAt. Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Termin. Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte an Herrn Richard Gladow, Direktor der Kur- und Fremdenverkehrs-gesellschaft Goslar-Hahnenkeie mbH, Markt 7, 3200 Goslar 1.

The owner of a proposed large hospital in Saudi Arabia seeks a very qualified

Architect/Engineer

to represent him during the construction period of 2 to 2 1/2 years. Long experience in hospital construction management and supervision necessary. Applications with photo and certificates to: The Owner, P.O. Box 5033, Jeddah 21461

Copies to: Dr. K., Bredeneyer Str. 25, 4300 Essen 1

Wir sind ein junges, dynamisches Unternehmen im Bereich der funkenersiven Bearbeitungstechniken und suchen zum nächstmöglichen Termin einen erfahrenen

Betriebsleiter/ Kundenberater (möglichst Dipl.-Ing.)

für unser stark expandierendes Unternehmen, das über 10 Senk- sowie Schneid-Erodieranlagen verfügt.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine gute technische Ausbildung, mehrjährige Betriebserfahrung, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen. Die Position ist ausbaufähig und mit einem attraktiven Einkommen ausgestattet.

Bitte senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Einkommensvorstellung und terminlicher Verfügbarkeit unter T 1456 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

AEG-TELEFUNKEN

Herausforderung an Fachleute, ihr Können einzusetzen

Systemprogrammierer/in

Ihre Aufgabe

- Eigenverantwortliche Implementierung, Pflege und Tuning des MVS/XA sowie des JES2
- Mitwirkung bei VTAM- und NCP-Generierungen.
- Unterstützung dedizierter Rechner (38)

Unsere Hard-/Software

- IBM CPU 32 MB
- MVS/XA mit TSO-ISPF
- VTAM und NCP
- CICS und IMS/DB
- SNA-Netz mit Cross-Domain
- NCCF mit NPDA und NLDM

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter Kennziffer 00 162 an:

AEG-TELEFUNKEN
Geschäftsbereich
Industrieanlagen,
Sondertechnik und
Schiffbau
Personal- und
Sozialdienste
Steinhöft 9
2000 Hamburg 11

Ihre Qualifikation

- Dipl.-Informtiker/in
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Assembler
- gute Englisch-Kenntnisse
- Engagement und Leistungsbereitschaft

bewerben!

Sie sind ein unbewusstes Bewertungsglied, die den Karriere-Erfolg blockieren oder verzögern.
Als langjähriger Personaler erarbeite ich mit Ihnen, wie Sie sich qualifizieren und erfolgreich gegen Ihre Mitbewerber durchsetzen.
Unverbindliche Informationen:

Bewerber-Beratung
Schade
Dipl.-Ökon. Walter Schade
Bismarckstr. 128, 8800 Menden, Telefon + 032 71 4 08 04

Immobilienfachberatern

Altangesessenes Unternehmen für die Planung, Projektierung und Vermarktung überdurchschnittlicher Immobilien im Wohn- und Gewerbebereich sucht Zusammenarbeit mit soliden
Provisionshale unerwünscht!
Wir bieten Anlauf-Unterstützung durch Fixum bzw. Spesenzuschuß. Marktgerichtetes Konzept ist selbstverständlich.
Wolfgang Richter
Treuhänder-Unternehmensberatung
Drygalekallee 53, 8000 München 71
Tel. 0 89 / 78 40 71

Unsere Niederlassungen im westl. Pazifik/Asien expandieren!

Ältestes deutsches Außenhandelsunternehmen in Japan mit eigenen Niederlassungen in diversen Ländern Asiens, der USA und Afrika sucht Fachkräfte für seinen:

Export von Maschinen und neuen Technologien

insbesondere für die Abteilungen: „Kunststoff- und Gummi-Industrie“ sowie „Angewandte Technologie“ (Elektronik, Neue Materialien, Neue Verfahren).

Wenn Sie:

- unter 32 Jahre alt sind
- neben einem in der Praxis erworbenen, soliden kaufmännischen Grundwissen über gute Kenntnisse in einem der obigen Fachbereiche verfügen
- ein gutes Einfühlungsvermögen in die Mentalität ausländischer Kunden mitbringen
- gute Englischkenntnisse vorweisen können
- bereit sind, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen und dabei die notwendigen Entscheidungen zu treffen
- vielleicht eine Routinesachbearbeitung in der Industrie mit einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt in Asien - nach Einarbeitung im Stammes - in verantwortungsvoller Position tauschen wollen, dann sind Sie genau der Mann, den wir suchen.

Wir bieten Ihnen:

- eine gut dotierte Position
- im Ausland loyale einheimische Mitarbeiter mit Fachkenntnissen
- bei Bewährung Auslandsaufenthalt in verantwortungsvoller Position und gute Aufstiegsmöglichkeiten in der Firmengruppe bis hin zur Führungsebene im Stammes in Deutschland.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen und elfen Unterlagen, die Sie für wesentlich halten.



C. ILLIES & CO.

Gänsemarkt 45, 2000 Hamburg 36
Personalabteilung

CONSTANTIN FIRMENGRUPPE NEUE CONSTANTIN FILM

LEITER FÜR DAS FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Wir sind in Deutschland führend im Bereich Filmverleih und Filmproduktion und expandieren im Bereich Neue Medien.

Wir suchen den engagierten, kreativen Mitarbeiter, der nicht nur Systeme verwaltet, sondern auch Systeme verbessert, entwickelt und installiert.

Gute EDV-Kenntnisse und Führungserfahrung werden vorausgesetzt. Wir bieten ein selbständiges Arbeitsfeld und leistungsgerechte Bezahlung.

Firmensitz ist München.

Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Handschreiben, Darstellung der beruflichen Erfahrungen, Gehaltsvorstellung und frühester Eintrittstermin) bitte an

NEUE CONSTANTIN FILM GMBH & CO. VERLEIH KG

Kaiserstraße 39, 8000 München 40, z. H. Herrn Leicht, Tel. 089/38 6090



Wir sind ein modernes, auf Zukunftstechnik ausgerichtetes Unternehmen für System-Analyse, Studien und Versuche mit rund 1700 Mitarbeitern.

In unserem Datenzentrum wird zur Zeit der

Vektor-Rechner VP 200

als europäische Erstinstallation in Betrieb genommen.

Für damit zusammenhängende innovative und herausfordernde Aufgaben auf dem Gebiet der Rechnerkopplung suchen wir erfahrene

Systemprogrammierer

Wir wünschen uns:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium,
- mehrjährige Erfahrung in der Systemprogrammierung (MVS oder MSP)
- gute ASSEMBLER- und Betriebssystemkenntnisse.

Wir bieten:

- interessante Aufgaben,
- gute Arbeitsbedingungen und modernste Hard- und Software-Ausstattung,
- gute Entfaltungsmöglichkeiten.

Wenn Sie sich von der Thematik angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit dem Kennzeichen 122/85 an unsere Personalabteilung. Erster telefonischer Kontakt ist unter 0 89 / 60 08 - 22 06 möglich.

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH

Einsteinstraße 20, 8012 Ottobrunn bei München, Tel. (089) 6 00 81

Schuh+Co

ABTEILUNGSLEITERS

Sind Sie Dipl.-Ing. (TH oder HTL) der Verfahrenstechnik des Maschinenbaus, der Kraftwerkstechnik und haben Erfahrung in der Beratung und Betreuung von Kunden sowie in der Abwicklung von Projekten, dann können wir Ihnen die Position eines stellvertretenden

mit Aufstiegsmöglichkeiten in unserer Abteilung Dämmtechnik (Wärme-, Kälte-, Schallschutz) in unserer Niederlassung Hamburg anbieten.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Für telefonische Vorkonferenzen steht Ihnen unser Niederlassungsleiter, Herr Lüder (0 40 / 73 34 31 12), zur Verfügung.

Schuh+Co

Geschäftsleitung
Postfach 13 04 40
4300 Essen 13

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen des Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzes mit über 70 Mio. Jahresumsatz in 4 Niederlassungen.

Ihnen stehen durch unsere Bindungen an eine Konzerngruppe viele soziale Leistungen zur Verfügung.

Wir, eine namhafte Bauunternehmung, sind seit Jahren mit Erfolg in den Bereichen Tiefbau, Verkehrsbau und Ingenieurbau tätig.

Moderna Arbeitsmethoden, Leistungsfähigkeit und Know-how unterstützen diesen Erfolg.

Zur Ergänzung unserer Führungsmannschaft suchen wir Sie als

Baustellenleiter

- Ingenieurbau -

Sie sollten über fundierte Kenntnisse in der Bauleitung und Kalkulation verfügen, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit besitzen, gesetzte Ziele auch zu erreichen.

Die finanzielle Ausstattung der Position und die sonstigen Rahmenbedingungen sind der Aufgabenstellung entsprechend gestaltet und werden Sie überzeugen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an

Fr. Wittfeld KG - Baugesellschaft

z. Hd. Herrn Dr. Thomas
Wilhelmstr. 34, 4500 Osnabrück
Telefon 05 41 / 4 60 54

Kunstverlag in Dänemark sucht

dynamischen Verkäufer/Verlag/Agentur
der die Originalgraphiken, Reproduktionen sowie Post- und Briefkarten mit norddeutscher Charakteristik verkaufen und vertreiben kann. Die Größe des geographischen Gebietes ist von akzeptierten Verkaufsergebnissen abhängig. Antwort auf dänisch oder englisch.
Original Graphic Studio, Box 48, DK-3520 Farum, Dänemark

Verkaufsleiter

für unsere technische Großhandlung in Westfalen gesucht.

Das Unternehmen hat einen hohen Bekanntheitsgrad und eine solide Kapitalausstattung.

Einem vereierten und zielstrebigen Fachmann bieten wir vielseitige, herausfordernde Aufgaben. Unsere Zielsetzung lautet, das technische Geschäft (industrielles Vollsortiment) engagiert und effektiv zu betreiben.

Bringen Sie Branchen- und Außendienstenerfahrung sowie Entschluß- und Durchsetzungsvermögen mit? Wir erwarten von Ihnen, daß Sie sich mit Initiative, Ideen und Können in dieser aus- und aufbaubaren Position erfolgreich bewähren.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie bitte Ihr Bewerbungsschreiben mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben über Eintrittstermin und Einkommenserwartungen an unseren für absolute Diskretion bürgenden

PERSONALBERATER EWALD MEIER
GERHART-HAUPTMANN-RING 66 - 6000 FRANKFURT 90
TELEFON (039) 57 28 04

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
FACHZEITUNG FÜR BERUFENDE
Anzeigenabteilung

01-478



Stielow-Systeme für die Postbearbeitung und Druckweiterverarbeitung begeistern Käufer und Verkäufer gleichermaßen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind ein unabhängiges, wirtschaftlich gesundes Unternehmen und beschäftigen im In- und Ausland über 400 Mitarbeiter. Auf dem Sektor POSTBEARBEITUNG und DRUCKWEITERVERARBEITUNG gelten wir als erstklassige Adresse durch hohen technischen Standard und überzeugende Qualität unserer Produkte. Das begründet zugleich unsere kontinuierliche Expansion und die Erweiterung unserer bundesweiten Verkaufsorganisation mit Leuten, die auch gern Erfolg haben.

Eine ideale 'Prüfstelle' oder die Gelegenheit zum 'Nur-mal-Schnuppern' hinsichtlich Produkt und Unternehmen bietet unser Stand (CeBIT 7201/7202) auf der Hannover-Messe. Hier läßt sich frei und 'unbehelligt' mehr als nur eine Prise von Flair und Qualität der Systeme und vom Geist der Mannschaft in sich aufnehmen. Wenn Sie sich 'angesteckt' fühlen, fragen Sie nach Herrn Müller und führen verbindlich ein erstes Kontaktgespräch über eine mögliche Mitarbeit als

Verkaufsberater im Außendienst

in geschützten Stielow-Distrikten der Bundesrepublik, insbesondere zur Zeit in Nordrhein-Westfalen.

Leute, die sich mit unseren Produkten identifizieren sowie weitestgehend selbständig und unbürokratisch tätig sein wollen, sind uns stets willkommen, sei es mit kurz-, mittel- oder längerfristigen Wechselabsichten. Dabei dürfen Sie absolute Vertraulichkeit selbstverständlich voraussetzen.

Da Sie lern- und begeisterungsfähig sind, brauchen Sie nicht ungedingt schon in der Büro- bzw. Papierverarbeitungsbranche zuhause zu sein. Das besorgen Schulungen. Und zahlreiche Interessentenfragen aus zentralen Werbekampagnen machen Eigeninitiative nicht überflüssig, sorgen aber sicher für einen glatten Einstieg, für die Fortsetzung des Erfolges und für ein interessantes Einkommen praktisch von Anfang an.

Also 'schnuppern' Sie mal, und sprechen Sie mit Herrn Müller. Sollten Sie verhindert sein, werden wir uns über Ihre schriftliche Interessenbekundung ebenso freuen.

STIELOW-WERK ...
Kösliner Weg 5, 2000 Norderstedt,
oder: Hannover-Messe, CeBIT, Stand 7201/7202

01-478

BMW sucht einen DV-Projektleiter für die Realisierung und Betreuung von DV-Anwendungen auf den Gebieten der Logistik und Fertigungssteuerung

DV-Projekt-leiter
Prozessdatenverarbeitung
(Siemens System R 30)

Aufgaben
Verantwortliche Betreuung und Weiterentwicklung der DV-gesteuerten Montagesteuerung einschließlich Betriebsdatenerfassung und -ausgaben.
Ausbau des bestehenden Systems zur DV-gestützten Fertigungssteuerung für Vormontagen und Einzelaufträge.
Eigenverantwortliche Erstellung von Organisationsuntersuchungen und Systemplanungen sowie Programmierung und Einführung der DV-Systeme für die Fachbereiche.

Qualifikation
Dipl.-Ing. (FH) mit entsprechender Berufserfahrung und ca. 2-3 Jahre Programmierpraxis auf R 30-Rechner in vergleichbarer Tätigkeit.
DV-Kenntnisse:
Programmiersprache R 30-Assembler, SIDADIS, ORG, DATORG oder Erfahrungen auf vergleichbaren DV-Anlagen.

Bewerber oder Bewerberinnen senden bitte ihre aussagefähigen Unterlagen an
BMW AG Sparte Motorrad, Werk Berlin
Personalabteilung
Am Juliusturm 14-38, 1000 Berlin 20 (Spandau)
Telefon (030) 33 96 211.
Geben Sie als Kennwort die Position dieser Anzeige an.

BMW AG
Sparte Motorrad
Werk Berlin

Existenzgründung

Wir vergeben die Franchise = Lizenz für ein stationäres Dienstleistungs-System an

Damen/Herren

auch als Teilzeit-Arbeit.
Zuschriften unter L 1054 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

EHEANBAHUNG

mit Dr. Witzmann sucht noch für einige PLZ-Gebiete seriöse Mitarbeiter. Es kommen für uns nur absolute seriöse Damen u. Herren in Frage, die sich auf selbst. Basis, bei hochinteressanter Tätigkeit, eine eigene schwere Existenz aufbauen möchten. Etwas Eigenkapital erforderlich.
Bitte nur ernstgemeint Bewerbungen unter Z 1242 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hauptber. Handelsvertreter

für lukrative Gebietsvertretung im Bereich Gesundheitswesen für die Postgebiete 24/7/8 gesucht. Verkaufserfahrung erwünscht, gute Verdienstmöglichkeiten.
Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild bitte bis zum 30. 4. 85 an
Institut für Organisationsberatung und Mitarbeitertraining, Postfach 22 32 26, 5900 Siegen

Für unsere Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell an verschiedenen Stellen in der Bundesrepublik suchen wir
Vertriebsgruppen und Anlageberater
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter H 1250 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bis zu DM 9500,-
monatlich als Finanzmakler.
Kostenlose Information:
Heckmann, Abt. 222
Postfach 73 00 41
3000 Hannover 71

Maçonnerie
mit engl. Kenntnissen für ca. 6-7 Monate als Bauleitung für Hotelbau in Kamerun gesucht. Netto 5000,- DM/mtl. einschließlich Kost und Logie.
Auskunft: 02 21 / 89 26 13

Bauindustrie

Wir sind eine bekannte Unternehmensgruppe der Bauindustrie, in welcher wir uns als Generalüber- und Generalunternehmer sowie auch als Anbieter von Rohbauleistungen im allgemeinen Hochbau, Wohnungsbau und Industriebau mit einer hundertjährigen Tradition und großem Erfolg betätigen. Der Sitz unseres Unternehmens liegt in Nordrhein-Westfalen.

Für unsere Bauunternehmung suchen wir einen unternehmerisch denkenden und engagierten Diplom-Ingenieur (TH oder FH), der als

Technischer Leiter

die Gesamtverantwortung von der Akquisition bis zur vollendeten Beauftragung übernehmen soll. Wir stellen uns in dieser Führungsposition einen in der ausführenden Bauindustrie erfahrenen Fachmann vor, mit fundiertem technischen Wissen und nachweislicher Führungserfahrung. Ferner erwarten wir Kontaktfreude, überdurchschnittliche Aktivkräfte, gute Belastbarkeit sowie ein auf Fortschritt ausgerichtetes Denken und Handeln.

Die Position ist entsprechend ihrer hohen Bedeutung ausgezeichnet dotiert wie auch die übrige Vertragsausstattung (Vollmachten, Pkw etc.) der Verantwortung in dieser Position gerecht wird.

Wenn Sie an einer vielseitigen, unternehmerisch geprägten Aufgabenstellung in einem finanziell gut fundierten Unternehmen interessiert sind und sich langfristig engagieren wollen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien) an die von uns beauftragte Beratung, die für strikte Vertraulichkeit bürgt und in der Ihnen Herr Dr. Witthaus bereits am Wochenende (Sonntag von 18 bis 20 Uhr) zu ersten Informationen unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

Rohrleitungsbau

Wir sind die Tochtergesellschaft einer leistungsstarken deutschen Unternehmensgruppe und betätigen uns auf allen Gebieten des erdverlegten und industriellen Rohrleitungsbau. Unser Firmensitz liegt in einer norddeutschen Großstadt, wir führen jedoch auch Arbeiten im überregionalen Rahmen aus.

Für den in Kürze ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir eine im Rohrleitungsbaumeister erfahrene Persönlichkeit (Dipl.-Ing. TH oder FH), die als

Geschäftsführer

dem bisher gut im Markt operierenden Unternehmen neue Impulse verleiht, mit den vorhandenen Mitarbeitern neue Arbeitsgebiete erschließt, aber auch die erreichte Marktposition im inner- und außerstädtischen Rohrleitungsbaubereich festigt.

Zu den Hauptaufgaben gehören natürlich die versierte technische Akquisition, die Verhandlungsgeschick, Kontaktfreude und Einfühlungsvermögen in Problemstellungen unserer Kunden erfordert, die Überwachung der Geräteinsatz- und Personalplanung sowie nicht zuletzt eine intensive Kostenverfolgung.

Wir erwarten also Bewerbungen von Rohrleitungsbaufachleuten mit langjähriger Erfahrung in einem ausführenden Unternehmen.

Die Position ist gut dotiert und entspricht auch in der sonstigen Vertragsausstattung der Bedeutung der Aufgabe (Erfolgsbeteiligung, Dienstwagen etc.).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien) unter Nennung Ihres Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns mit der Auswahl beauftragten Beratung, in welcher Ihnen Herr Dr. Witthaus bereits am Wochenende unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 (Sonntag von 18-20 Uhr) zu einem ersten Informationsaustausch zur Verfügung steht. Er bürgt euch für die vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

SIEMENS

Als führendes Unternehmen der Kommunikations- und Datentechnik suchen wir für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation im Siemenshaus Bonn

Vertriebsbeauftragte

Ihre Aufgabe: Projektierung und Betreuung von Datenverarbeitungssystemen im Verteidigungsbereich, angefangen von der Aufgabenanalyse bis zum operationellen Einsatz.

Ihre Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Studium oder in früheren Tätigkeiten erworbene Qualifikation, wie z. B. Erfahrung im Umgang mit Bundesbehörden, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick, Bereitschaft zur Verpflichtung.

Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Franz-Geuer-Straße 10, 5000 Köln 30.

Siemens AG

Systemprogrammierer

TCHIBO ist ein großes Handelsunternehmen mit 1,6 Mrd. DM Umsatz und 3.600 engagierten Mitarbeitern. Die ständige Entwicklung neuer Marketingstrategien sowie der konsequente Ausbau bestehender Vertriebswege sichern unsere führende Marktposition. Die Flexibilität und Einsatzfreude unserer Mitarbeiter garantieren unseren Erfolg.

Für die Betreuung unseres DV-Systems suchen wir einen engagierten, fachlich kompetenten Mitarbeiter. Wir arbeiten mit modernster Hard- und Software:

- 2 Anlagen IBM 4341/4381 mit umfangreicher Peripherie
- Betriebssysteme DOS/VSE und CMS unter VM/SP
- Datenbankverwaltung DL/1, DATACOM DB VSAM-Datenorganisation
- TP-Monitor CICS
- Sprachen COBOL, IDEAL

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Oberseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo - frischer Kaffee und mehr...

Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung als Systemprogrammierer oder Anwendungsentwickler für DB/DC-Systeme und fühlen sich in unserer Systemwelt zu Hause.

Ihre Aufgaben sind die Pflege der Betriebssysteme VM/VSE sowie Implementierung, Überwachung und Optimierung der DB/DC-Systeme (CICS DL/1, DATACOM DB, IDEAL). Sie werden sich intensiv befassen mit der Beratung und Betreuung sowohl des Rechenzentrums als auch der Anwendungsentwicklung.

Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt, vorbildliche Sozialleistungen und die Sicherheit eines zukunftsorientierten und erfolgreichen Unternehmens. Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild unter Angabe Ihres Gehaltswunsches. Wenn Sie darüber hinaus noch Informationen wünschen, rufen Sie bitte Herrn Voigt unter der Telefon-Nr. 638 08-510 an.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Oberseering 18, 2000 Hamburg 60

kaufm. Leitung

übernehmen soll.

Gut geeignet wäre eine kollegial-konstruktiv ausgerichtete, kontaktfreudige Persönlichkeit, die in der Lage ist, sich reibungslos in die Unternehmensleitung zu integrieren. Neben fundierten fachlichen Erfahrungen müssen für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Führungsposition auch Leistungsbereitschaft, analytisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit zur geschickten Mitarbeiterführung vorausgesetzt werden. Fremdsprachenkenntnisse sind wegen des Auslandsengagements des Unternehmens sehr erwünscht.

Die Position ist ihren Anforderungen entsprechend gut dotiert und nach der Einarbeitung mit den erforderlichen Vollmachten ausgestattet. Zu den Vertragsbedingungen gehört auch ein Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht.

Wenn Sie an einer vielseitigen Führungsaufgabe mit unternehmerischer Verantwortung interessiert sind, so senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien), in welchen Sie auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Einkommenswünsche vermerken sollten. Selbstverständlich können Sie auch erst einmal telefonischen Kontakt zu Herrn Dr. Witthaus aufnehmen, der Ihnen bereits am Wochenende (Sonntag von 18-20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65



ZUFÜHR-SYSTEME

Wir sind ein Unternehmen des Spezialmaschinenbaues mit Schwerpunkt auf Handhabungs-, Montage- und Zuführtechnik. Unsere Produkte genießen bei den Kunden einen sehr guten Ruf. Wir wollen die Marktchancen nutzen und suchen den

Vertriebsleiter

Er ist zuständig für die technische Beratung unserer Kunden, Erschließung neuer Anwendungsbereiche, Ausarbeitung kundenspezifischer Lösungen und der entsprechenden Angebote, Verkaufsverhandlungen bis zum Abschluss.

Diese interessante Aufgabe bieten wir einem verkaufsorientierten Ingenieur mit fundierten Kenntnissen in der Handhabungs-/Zuführtechnik oder einem verwandten Arbeitsgebiet. Der richtige Bewerber verfügt über ein starkes Überzeugungsvermögen, besitzt Dynamik und Energie, um alle Marktchancen auszuschöpfen. Fremdsprachenkenntnisse, vorzugsweise Englisch, sind Bedingung, auch die Bereitschaft zu Teamwork mit Konstruktion und Fertigung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Hand schreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis-kopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an unseren Personalchef, Herrn H.-W. Steinmeier, der auch für tel. Vorkaufskünfte zur Verfügung steht.

WINKHAUS ZUFÜHR-SYSTEME GMBH
Personalabtl. - Tel. 0 25 04-1 22 02 - von-Siemens-Str. 10a - 4404 Telgte

Für einen Betrieb der Blechverarbeitung in Mohammedia (Marokko) mit zukünftig 700 Beschäftigten unter deutscher Leitung werden für die Dauer von mindestens 10 Jahren gesucht:

Diplomingenieure

**Chef der Arbeitsvorbereitung etc.
Chef der Energieversorgung etc.
Chef des Werkzeug-
und Vorrichtungsbau etc.**

Die Bewerber müssen über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen und bereits in ähnlichen Positionen gearbeitet haben. Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die sehr gut dotierten Positionen können nur an Kandidaten vergeben werden, welche in die Trägeraktiengesellschaft als Aktionär mit einer Einlage von 60 200,- DM eintreten.

Ihre Offerte, die weitergeleitet wird, richten Sie bitte an:

Lucien Groeber, Service Comptable
40, Rue Glesener - L-1630 Luxembourg

Wir bauen unser Dienstleistungsgeschäft weiter aus und suchen für den Einsatz im norddeutschen Raum

**EDV-Fachleute für
IBM-Großsysteme**

**Systemanalytiker
Organisations-
programmierer**

Wenn Sie mindestens 5 Jahre praktische Erfahrung haben, rufen Sie bitte Herrn Werner Nagel an, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



**computer-partner
Beratungsgesellschaft mbH**
Eilenau 29
2000 Hamburg 76
Telefon 0 40 / 25 11 27

ANLAGEBERATER

Leistung ist messbar am Erfolg.
14 Jahre Erfahrung mit 1 Mrd. DM Bauvolumen; WP-testierte Sicherheit der Steuervorteile. Was unsere Prospekte aus-sagen, wird auch erreicht. Angebote mit MwSt-Option (12% Erstattung) stehen an optimalen Standorten zur Verfügung. 1984 stieg unser Umsatz um 12,64% gegenüber dem Vorjahr. Wollen Sie auch teilnehmen am Erfolg eines expandieren-den Unternehmens? Rufen Sie bitte an:

DW

Unternehmensberatung GmbH
Kreuzstr. 34 - 4000 Düsseldorf 1
Tel. 0211/8799-212

Zukunft mit System.

Erfolgreiche, unabhängige Finanzberatungs-gesellschaft sucht Kontakt zu Beratern und Gruppen aus dem Bereich der Finanz- und Vermögensberatung.

Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten bieten wir eine einmalige Chance.

- ein großer Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität/Bankangebote
- staatliche Förderung
- ausgereifte und in 7 Jahren erprobte Vertriebskonzeption
- die besten Positionen sind noch frei

Der von Ihnen erwarteten Mindestleistung entspricht ein JAHRESHONORAR von **DM 100.000,- bis DM 150.000,-**

Kurzbewerbung an:
RWS GmbH, Wegfeld 42, 3000 Hannover, (05 11) 49 39 11

Wir suchen einen versierten Ingenieur für

Anlagenbau

(aus Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Schiffsbetriebstechnik) für vielseitige Aufgaben. Englisch- und EDV-Kenntnisse erwünscht. **IMPAC OFFSHORE ENGINEERING, Hote Bleichen 5, 2000 Hamburg 36**

Für unseren neuen Bereich INFOPOINT suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

kaufmännischen Leiter

der die kaufmännischen Aufgaben bewältigt, die im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten im Bereich des Einsatzes neuer Medien bei der Kundeninformation auf-treten.

Durchsetzungsvermögen, Flexibilität, gute Auffassungs-gabe und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft sind unerlässlich.

Voraussetzung sind eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung, möglichst in der Werbe- oder Filmwirtschaft.

Geboten wird verantwortungsvolles, eigenständiges Ar-beiten in einem aufstrebenden Unternehmenszweig bei guter Dotierung.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen an



Abt. INFOPOINT, z. Hd. Herrn Jung, Am Schäferstock 1, 6800 Mannheim 25

SEIKO

weltweit

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines der größten Quarz-uhrenhersteller auf dem Weltmarkt. Die Namen SEIKO und LASSALE stehen für Quarzuhren der Spitzenklasse. Unsere Erfolge in den letzten Jahren waren bemerkenswert. Wir erwarten weitere Steige-rungen in der Zukunft.

Wir suchen daher zum nächstmöglichen Termin

Verkaufs-Repräsentanten

für die Bezirke
Bremen, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden.

Da unsere Repräsentanten das Image unseres Unternehmens in besonderem Maße mitprägen und unsere anspruchsvollen Fachhan-delskunden erfolgreich betreuen sollen, erfordert die Position eine gute Allgemeinbildung und fachliche Qualifikation. Sie sollten zwi-schen 27 und 35 Jahre alt sein. Erfahrung im Außendienst, vorzugs-weise in der Uhren- und Schmuckbranche, ist wünschenswert.

Wir bieten interessante Konditionen und einen neutralen Firmenwa-gen der gehobenen Mittelklasse, der auch privat genutzt werden kann.

Ihre ausführliche Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen bitten wir an unsere Personalabteilung zu richten.

HATTORI DEUTSCHLAND GMBH

Zülpicher Straße 5, 4000 Düsseldorf 11
Tel. 02 11 / 50 73-2 15

Wir sind ein erfolgreiches Vertriebsunternehmen im Bereich Naturheil-produkte.

Mit unseren qualitativ hervorragenden Produkten sprechen wir den preisbewußten Verbraucher an. Unsere Kunden sind die Großvertriebe-formen des Handels und die Drogeriemärkte.

Unsere überdurchschnittliche Entwicklung fördert den konsequenten Ausbau unserer Verkaufsorganisation. Deshalb suchen wir den

Verkaufsleiter Süd

**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg, Bayern.**

Wir erwarten einen Verkaufsprofi, der überdurchschnittliche Erfolge nachweisen kann, möglichst mit einigen Jahren Erfahrung in einer vergleichbaren Position. Ideal wäre es, wenn schon seine bisherigen Gesprächspartner Einkäufer für Drogeriewaren gewesen sind. Außen-dem soll er die ihm unterstellte Reisenden-Organisation führen und weiter ausbauen.

Wenn es Sie reizt, beim Kunden Konzeptionen zu verkaufen, und wenn Sie in einem dynamischen und expansiven Unternehmen mitwirken wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit, fordern aber auch Ihren vollen persönlichen Einsatz.

Ein interessantes Einkommen und ein Dienstwagen, der auch privat genutzt werden kann, sind selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Ange-be Ihres Gehaltswunsches an:



ABTEI PHARMA VERTRIEBS GmbH
z. Hd. Herrn Mattern
Postfach 343, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 8 20 46

Wir sind ein gut eingeführtes und fundiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich BBO mit Schwerpunkten

**Büromöbel, Objekt- u. Bankeinrichtungen
und Büromaschinen.**

Gesucht wird der

Juniorpartner

sind Sie der dynamische Unternehmertyp mit qualifizierter praktischer Erfahrung? Dann wird Ihnen bei uns eine gute Chance geboten, zunächst als leitender Angestellter, dann aber in tätiger Teilhaberschaft bis hin zur Übernahme des Unternehmens Ihren Wunsch nach Selbständigkeit zu verwirklichen.

Kapital sollte vorhanden sein, ist aber in vorliegendem Falle nicht entscheidend.

Unser Unternehmen liegt in einer Großstadt in Niedersachsen, hat eine Umsatzbasis von DM 3,5 Mio. und eine Geschäftstätigkeit von ca. 1000 m². erweiterungsfähig. Bewerber, die sich für diese gute Chance interessieren, sollten ihre Bewerbungen mit kurzem Hinweis auf Berufsausbildung und Werdegang - strenge Diskretion wird zugesichert - richten an:

BBE-Unternehmensberatung Koblenz GS 1/578/1
Abteilung Geschäftsvermittlungs-Service, Postfach 226, 5400 Koblenz



Wir sind eine Tochtergesellschaft der Brown, Boveri & Cie AG in Mannheim und zählen zu den führenden Herstellern von Starkstromkabeln und Lackdrahten. Für unseren Vertrieb Anlagentechnik Starkstromkabel suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

Fachrichtung Elektrotechnik/Starkstrom

Als Vertriebs- und Projektierungsingenieur umfaßt Ihr neues Aufgabengebiet die technische und kaufmännische Bear-beitung von Anfragen für Höchstspannungskabel im In- und Ausland, die technische und kaufmännische Akquisition beim Kunden sowie die interne Zusammenarbeit mit den technischen Abteilungen.

Für diesen vielseitigen Tätigkeitsbereich sind Kontaktfreudig-keit, Initiative, Selbständigkeit und Verantwortungsbewußt-sein Voraussetzung.

Einige Jahre Berufserfahrung wären wünschenswert. Wir geben jedoch auch einem Absolventen einer Hochschule oder Universität die Chance, nach einer systematischen Einarbeitung diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung KPA. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 06 21/85 07-2 07 zur Verfügung.

Kabel- und Lackdrahtfabriken GmbH
Postfach 1265 - 6800 Mannheim 1



Für die werbliche Betreuung der in der Gemeinschaft mit der Deutschen Postreklame GmbH - herausgegebenen Fernsprechbücher:

Telefonbuch • Gelbe Seiten • Das Örtliche Fernsprechbuch (Bearbeitet nach den amtlichen Unterlagen der Deutschen Bundespost.)

suchen wir

AUSSENDIENST-MITARBEITER

(Freie Handelsvertreter)

für die IHK-Bezirke: Köln, Aachen, Bonn, Koblenz.

Der Kundenkreis: Fernsprechteilnehmer aus Industrie, Handel, Gewerbe, Handwerk und freien Berufen - ein erstklassiges Kundenpotential

Ihr Einkommen: leistungsorientiert + überdurchschnittlich

• Das Unternehmen •

Greven's Adrebbuch-Verlag Köln GmbH gegr. 1828
Neue Weyerstr. 1 - 3 • 5000 Köln 1 • ☎ (02 21) 23 33 33, H. Zimmer

**Außenprüfung
Qualitäts-
sicherung**

Qualitätssicherung - die Basis für unseren inter-nationalen Erfolg.

Zur Sicherstellung unseres Erfolges ist eine »schlagkräftige« Außenprüfung als Teil unserer Quali-tätssicherung unerlässlich. Für den Raum Hamburg-Köln suchen wir einen versierten Fachmann, der über gute Warenkenntnisse auf den Gebieten DOB, HAKA und Schwerkonfektion verfügt und Erfahrungen in der Schnitttechnik besitzt.

Die Freude an einer Reisetätigkeit ist ebenso Voraussetzung wie Überzeugungskraft, Standfestigkeit und Engagement.

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen und aussagefähigen Unterlagen.



OTTO VERSAND, Personalabteilung 3
Wandsbeker Straße 3-7, 2000 Hamburg 71



MONTEIL

Germaine Monteil zählt zu den großen und erfolg-reichen Kosmetik- und Parfümhäusern im Markt der exklusiven Depotkosmetik. Neben den Marken Monteil und Trussardi Parfums vertreten wir seit kurzem auch die international führende Duftmarke Parfums Paco Rabanne.

Wir erweitern daher unseren Außendienst und suchen einen

Repräsentanten

im Gebiet Großraum Hamburg mit Berlin (Wohnsitz Hamburg) zur kontinuierlichen Betreuung der 3 Marken in unseren Depots.

Wir erwarten

- mehrjährige Verkaufserfahrung im gehobenen Markenartikelbereich (nach Möglichkeit Depotkosmetik)
- Einsatzbereitschaft und Kontaktfreude
- kaufmännische Ausbildung
- gepflegte Erscheinung

Wir bieten

- Mitarbeit in einem aufstrebenden Unternehmen
- überdurchschnittliches Einkommen
- angenehmes Betriebsklima
- Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens
- Firmenwagen BMW 525e, auch zur privaten Nutzung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

GERMAINE MONTEIL COSMETIQUES GMBH
Personalabteilung - Neumarkter Straße 17
8000 München 80 - Tel. 089 - 43181-0

Handwritten note: 0201/10150

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Das ist die Top-Aufgabe für einen professionellen Handelsmanager

Wir haben im expansiven Markt der Produkte für den Freizeitbereich eine schlagkräftige, hochmoderne Filialkette etabliert, die aufgrund der Ressourcen des beteiligten Konzerns auf schnelles Wachstum angelegt ist. Unser an den Bedürfnissen der Kunden orientiertes Marketingkonzept ist die Grundlage unserer gezielten Unternehmenspolitik. Für die Mitleitung - und damit zur Steuerung und zum weiteren Ausbau unserer Gruppe - suchen wir Sie als

Geschäftsführer Filialkette

- Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte erfüllen:
 - Nachgewiesene, erfolgreiche Tätigkeit in der Leitung und Steuerung von Filialketten oder einer damit vergleichbaren Aufgabenstellung
 - Qualifizierte und abgesicherte Kenntnisse der Absatz- und Beschaffungsmärkte im Handel
 - Durchsetzung unserer als richtig erkannten Marktpolitik und Befähigung zur Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie
 - Durchsetzungsstärke, dynamische und kreative Persönlichkeit mit hoher Führungskompetenz
- Wir erwarten von unserem Geschäftsführerkollegen, daß er sich in unsere Märkte schnell eindenken kann, die durch eine eher junge, dynamische und freizeitorientierte Kundenstruktur charakterisiert werden. Wenn Sie daher Erfahrungen aus diesen

oder naheliegenden Märkten mitbringen, wäre dies für uns natürlich eine ideale Voraussetzung. Wesentlich für die Erfüllung dieser Aufgabe ist jedoch, daß Sie in der Lage sind, unsere Filialketten unternehmerisch auszubauen und wirtschaftlich zu steuern. Dabei sollen Sie die Bereiche Werbung, Verkaufsförderung, Wettbewerbs- und Marktanalyse sowie die Sortiments- und Preispolitik als Ihre Schwerpunkte sehen. Sie werden sich aber auch mit der Standortplanung und damit zusammenhängenden strategischen Fragen auseinandersetzen.

Sie würden am besten zu uns passen, wenn Sie nicht wesentlich älter als 40 Jahre sind. Der Dienstort unseres Unternehmens liegt in einer wirtschaftlich und kulturell attraktiven Region Nordrhein-Westfalens. Wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftekreis ausgesprochen eng ist und bieten Ihnen daher im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung an, Ihre Möglichkeiten in unserem Unternehmen mit unserem Berater, Herrn Friederichs, zu diskutieren. Er ist unter der Rufnummer 0228/2603-112 zu erreichen. Abends noch 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/32408 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Absolute Vertraulichkeit und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken werden Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Als Arzt mit der notwendigen Managementqualifikation werden Sie unser erfolgreiches Konzept unternehmerisch durchsetzen

In mehreren renommierten internationalen Kursanatorien und Gesundheitszentren bieten wir unseren Patienten die Möglichkeit, durch die verschiedensten medizinischen Indikationen und anerkannte therapeutische Anwendungen in Vorbeugungs- und Genesungskuren Leistungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit zu verbessern sowie Genesung bei chronischen Leiden und nach Erkrankungen und Operationen zu fördern. Unser bisheriger Erfolg beruht auf jahrzehntelanger Erfahrung und Heilerfolgen durch Regeneration. Die Leitung der Privatklinik für innere Medizin und Naturheilverfahren mit über einhundert Zimmern in landschaftlich bevorzugter Region Süddeutschlands wollen wir einer absoluten Persönlichkeit als

Chefarzt - Kursanatorium -

- übertragen. Um diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können, müssen Sie in gleicher Weise Managementqualifikationen und medizinische Kompetenz optimal vereinen. Außerdem erwarten wir, daß Sie nachstehenden Ansprüchen gerecht werden:
 - Ausbildung als Facharzt für innere Medizin mit klinischer Erfahrung
 - Befähigung zur Leitung einer Privatklinik mit moderner medizinisch-technischer Ausstattung und fachlich qualifizierten Mitarbeitern
 - Konzeptionelle Weiterentwicklung der Klinik im Bereich der Heilindikationen und des Kursangebots
 - Deutlich ausgeprägte Bereitschaft zur wissenschaftlichen Reputation
- Die Aufgabe erfordert eine unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit, die nicht nur von einem großen interdisziplinär ausgerichtetem Mitarbeiterstab voll akzeptiert wird,

sondern die auch befähigt ist, den hohen Standard medizinischer Kur- und Heilverfahren in den verschiedensten Gremien sowie in Medien und Vorständen erfolgreich zu repräsentieren. Demnach sollten Sie in der Lage sein, die Standards der Medizin mit den Standards der Unternehmensführung in einen optimalen Einklang zu bringen. Die finanzielle Ausstattung der Position entspricht natürlich dem hohen Stellenwert der Aufgabe.

Wir wissen, daß der Kreis der in Frage kommenden Mediziner außerordentlich eng ist und bieten Ihnen daher die Gelegenheit, sich risikolos über die sonstigen Bedingungen dieser Aufgabe in einem persönlichen Telefongespräch mit unserem Berater, Herrn Steinmetz, unter der Rufnummer 0228/2603-116 vorab zu informieren. Sollten Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter der Kennziffer 1/50799 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Wir sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den technisch kreativen Ingenieur mit Blick für das Ganze

Als Maschinenbauunternehmen in einer erfolgreichen privaten Firmengruppe sind wir spezialisiert auf die Bereiche Primärenergiegewinnung und Energietechnik. Unser innovatives Programm bietet insbesondere Spezialfahrzeuge für den Einsatz unter erschwerten Bedingungen, Hebe-Einrichtungen, Antriebsaggregate sowie einen umfangreichen technischen Service für unsere Abnehmer. Aufgrund unseres hohen Know-hows werden wir auch beauftragt, Systemlösungen für unsere Kunden zu entwickeln. Die Neu- und Weiterentwicklung unserer Bereiche Maschinenbau und Energietechnik möchten wir einem Ideenreichen, technisch kreativen

Top-Techniker - Schwerpunkt Konstruktion, Entwicklung und Anwendungstechnik -

- anvertrauen, um die Nachfolge in diesem wichtigen Unternehmensbereich qualifiziert abzusichern. Aufgrund Ihrer Erfahrung und Kenntnisse wissen Sie, daß folgende Aufgaben auf Sie warten:
- Aufmerksame Marktbeobachtung im Kontakt mit unseren Abnehmern, Zulieferern und anderen Know-how-Trägern aus dem technisch-wissenschaftlichen Bereich
- Konsequente Verfolgung von Produktideen und Projekten vom ersten Ansatz über die Projektierung und Erprobung bis hin zur fertigungsreifen Konstruktion, einschließlich der kalkulatorischen Durcharbeitung
- Präsentation unserer Erzeugnisse und Projekte im Markt, Verhandlung mit Kunden und Behörden
- Qualifizierte technische Betreuung und Überwachung der Kundenaufträge in der Phase der Fertigung und darüber hinaus die anwendungstechnische Unterstützung beim Einsatz unserer Erzeugnisse vor Ort.

Sicher erkennen Sie auch aus dieser knappen Schilderung Ihres künftigen Aufgabenbereiches bereits, daß sich Ihre Tätigkeit über das Ressort der Forschung und Entwicklung hinaus auf den gesamten technischen Bereich beziehen wird. Sie sollten daher außer einer ausgeprägten Befähigung für konstruktive Fragen auch über Managementpotential und ergebnisorientierte, unternehmerische Einstellung verfügen. Ihre Qualifikation sollte sowohl ein Ingenieurstudium mit Schwerpunkt Maschinenbau - im Idealfall Betriebs- und Hilfsmaschinenkunde - umfassen wie auch die einschlägige Erfahrung aus Maschinenbauunternehmen ähnlichen Zuschnitts.

Ihr Alter stellen wir uns zwischen etwa 33 und 40 Jahren vor. Da Ihnen diese Aufgabe eine attraktive Chance zur Verwirklichung Ihrer beruflichen Zielsetzungen bietet, sollten Sie sich möglichst umgehend mit unserem Berater, Herrn Pfersich, in Verbindung setzen. Er stellt Ihnen für erste Informationen unter der Rufnummer 0228/2603-123 zur Verfügung. Sollten Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1/20775 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Reizvolle Führungsaufgabe im Informationsmanagement

Die Bewältigung der zukünftigen Unternehmensaufgaben als auch die Nutzung neuer technologischer Entwicklungen stellt speziell an mittelständische Betriebe hohe Anforderungen. Deshalb haben wir als Dienstleistungsunternehmen es uns zur Aufgabe gesetzt, die vorgenannte Industrie bei der Entwicklung und Einführung zukunftsweisender Innovationen und Technologien zu beraten. Dabei halten wir engen Kontakt zu Hochschulen und internationalen Forschungseinrichtungen, um die einzelnen Unternehmen in die Lage zu versetzen, am technologischen Fortschritt mehr als bisher zu partizipieren. Zur Sicherstellung eines optimalen Informationsstandes für unseren Mandanten, aber auch für unsere eigene Arbeit, suchen wir Sie als

Bereichsleiter - Information und Training -

- Da diese Position sowohl als interne Dienstleistung als auch als externe Beratungsleistung anzusehen ist, müssen wir von Ihnen die Erfüllung folgender Aufgabenschwerpunkte erwarten:
 - Ausbau und Sicherstellung eines Grundbestandes an innovationsrelevanten Informationen sowie deren Einbindung in komplexe Informationsnetze
 - Befähigung zur Aufbereitung der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse und zur praktischen Umsetzung für unsere Klienten
 - Konzipierung und Durchführung von Seminaren, Trainings, Konferenzen und Veranstaltungen für Innovations-Nachfrager und -Anbieter
 - Wahrnehmung umfassender Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Präsentation der Aktivitäten unseres Hauses
- Sie haben sicher den vorgenannten Schwerpunktaufgaben entsprochen, daß unsere Ansprüche hoch sind. Wir gehen deshalb davon aus, daß Sie selbst ein akademisches Studium erfolgreich absolviert und im Anschluß daran vergleichbare Funktionen in einem Unternehmen oder einem

Industrieverband bereits wahrgenommen haben. Dazu gehören die Beschaffung, Aufbereitung und Vermittlung relevanter Informationen ebenso wie die Organisation von Veranstaltungen. Auch sollten Sie eigene Trainingserfahrungen aufweisen können, um Tagungen zu leiten und Seminare zielorientiert durchzuführen. Kenntnisse moderner Moderations- und Kreativitätstechniken würden Ihre Chancen deutlich verbessern. Da wir Ihnen auch die von uns herausgegebenen Publikationen anvertrauen wollen, sollten Sie sicher formulieren können und keine Berührungspunkte gegenüber Medien und Öffentlichkeit haben. Ihr Alter stellen wir uns bis Ende 30 Jahre vor.

Sollten wir Ihr Interesse an dieser außerordentlich gestaltungsfähigen Aufgabe erweckt haben, so bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/60759 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 zu senden. Sie können sich aber auch gerne im Vorfeld Ihrer Überlegungen mit unserem Berater, Herrn Wagner, unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0 - in Verbindung setzen, um nähere Einzelheiten über unser Unternehmen und die vorgesehene Aufgabe zu erfahren. Selbstverständlich ist sichergestellt, daß wir Ihre Sperrvermerke strikt berücksichtigen und Ihre Bewerbung vertraulich behandeln.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie programmieren unser Unternehmen präzise auf Erfolg: Verkaufen Sie unseren Kunden wirtschaftliche Problemlösungen

Im rasch wachsenden Dienstleistungsmarkt haben wir erfolgreich ein Leistungsangebot platziert, das voll auf die heutigen und zukünftigen Ansprüche unserer Klientenkreise zugeschnitten ist. Europaweit bieten wir unseren Kunden ein umfassendes, lösungsorientiertes Datenverarbeitungsangebot, bei dem ein sehr hoher Qualitätsstandard, wirtschaftliche Effizienz sowie die kontinuierliche Beratung und Betreuung in allen Fragen der Informationsverarbeitung unsere Aktivitäten bestimmen. Mit einer attraktiven Palette von Standardleistungen sowie dem Know-how aus zahlreichen Individuallösungen bauen wir systematisch unsere erfolgreiche Marktposition aus. Dabei sollen Sie uns als

Sales Manager - Dienstleistungen -

- in einer unserer deutschen Niederlassungen unterstützen. Bei der Auswahl unseres neuen Mitarbeiters werden wir auf folgende Kriterien besonderes Augenmerk legen:
 - Nachweisliche Erfahrungen und Erfolge im Vertrieb qualifizierter Dienstleistungen mit dem dazu notwendigen Akquisitionsgeschick
 - Unternehmerisch orientierte Denkweise mit der Befähigung zur systematischen Marktaufbereitung
 - Kontakstarke, überzeugende Persönlichkeit, um als Gesprächspartner auf Inhaber- oder Geschäftsführungsebene akzeptiert zu werden
- Sie sollen die von uns entwickelten, in der Praxis bewährten und auf die speziellen Bedürfnisse definierter Zielgruppen zugeschnittenen Programmpakete weiter in den entsprechenden Teilmärkten platzieren. Ihre Aufgabe besteht in erster Linie darin, unsere anspruchsvollen Kunden zu beraten und von der Wirtschaftlichkeit unserer

Leistungen zu überzeugen. Wir suchen daher nicht den EDV-Spezialisten, sondern den erfolgreichen Vertriebsmanager mit anwendungstechnischem Interesse. Für die technisch-fachliche Beratung stehen Ihnen qualifizierte und erfahrene Fachleute unseres Hauses zur Seite. Für diese Aufgabe stellen wir uns einen 30- bis 35-jährigen Vertriebsprofi vor, der über eine fundierte Ausbildung verfügt. Idealerweise besitzen Sie Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung und EDV-Organisation. Für uns

steht der Unternehmenserfolg in engem Zusammenhang mit den Investitionen in Wissen und Können unserer Mitarbeiter. Dieser Punkt sollte für Sie neben der attraktiven Ausstattung der Position und dem Standort unseres Unternehmens in einer rheinischen Metropole mit hohem Freizeitwert ein Argument sein, sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen. Vorabinformationen gibt Ihnen Herr Steinmetz unter der Rufnummer 0228/2603-116. Sollten Sie ihn unter dieser Durchwahl nicht erreichen, wählen Sie bitte die Nummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/50799 an unseren Berater. Absolute Vertraulichkeit und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Strom und Wärme für Berlin

Als ein Energieversorgungsunternehmen mit rund 6500 Beschäftigten erzeugen und verteilen wir Strom und Fernwärme in West-Berlin für Haushalte und Industrie.
Die BEWAG bejaht die Notwendigkeit eines wirksamen Umweltschutzes und führt dazu ein umfangreiches Programm zur Modernisierung der Berliner Kraftwerke durch.
In diesem Zusammenhang suchen wir für unsere Abteilung „Maschinenbau“

INGENIEURE/ INGENIEURINNEN

vorrangig der Fachrichtung Maschinenbau und Verfahrenstechnik (TH/FH) für die

Projektierung von Kraftwerksanlagen

und für Aufgaben der

Projektleitung und Terminplanung

Zur Projektierung gehören die Erarbeitung technischer Konzepte, die Erstellung von Angebotsgrundlagen, die Prüfung eingeholter Angebote sowie die technische Abwicklung bestellter Anlagen bis zur Inbetriebnahme einzuleiten.

Aufgaben der Projektleitung sind die Koordination der am Projekt beteiligten Fachabteilungen, die Projektsteuerung sowie die Terminplanung und -verfolgung.

Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrungen auf den Gebieten der Rauchgasreinigung, der Dampferzeugertechnik sowie anderer maschinen- und verfahrenstechnischer Anlagen in Kraftwerken.

Wir bieten eine Dauerstellung mit einer durch unseren hauseigenen Tarifvertrag geregelten anforderungsgerechten Bezahlung. Darüber hinaus gewähren wir die für ein Großunternehmen üblichen Sozialleistungen und eine betriebliche Altersversorgung.

Bitte richten Sie - sofern Sie in den letzten 6 Monaten noch nicht zu unserem Bewerberkreis gehörten - Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) an unsere Personalabteilung.

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft

Personalabteilung
Stauffenbergstr. 26, 1000 Berlin 30

BEWAG

AEG-KANIS Turbinenfabrik GmbH

Wir produzieren Gas- und Dampfturbinen sowie Generatoren und installieren Turbinenkraftwerke und Pipeline-Stationen weltweit.

Zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben benötigen wir weitere qualifizierte Mitarbeiter. Wir suchen daher für unsere Marketingabteilung zum baldigen Eintritt einen erfahrenen Diplom-Ingenieur (TU/TH/FH) als

Marketing-Assistenten

Wir stellen einen Mitarbeiter vor, der

- Maschinenbau (Strömungsmaschinen/Anlagenbau), evtl. mit einer wirtschaftswissenschaftl. Zusatzausbildung, studiert hat,
- bereits mehrere Jahre im Vertrieb und/oder Marketing im Anlagenbau tätig war,
- systematisches Arbeiten auch für Detailarbeiten in Marktforschung und Statistik gewohnt ist,
- bei Strategiekonzepten und Werbung kreativ mitarbeiten kann,
- die englische Sprache verhandlungs- und formulierungssicher für Vorträge und Werbung beherrscht,
- über Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen sollte,
- ca. 30-35 Jahre alt ist.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Tätigkeit interessiert sind und die gewünschten Voraussetzungen erfüllen, senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild. Wir setzen uns kurzfristig mit Ihnen in Verbindung.

AEG-Kanis Turbinenfabrik GmbH

Personalabteilung, Altendorfer Str. 39-85, 4300 Essen 1

IHRE NEUE POSITION

Wir sind ein Außenhandelsunternehmen eines deutschen Konzerns und betreiben weltweit den Export von Maschinen, Ausrüstungen und Industrieanlagen.

Wir suchen

- für den Fachbereich **MEDIZINTECHNIK/PHARMA** einen Exportkaufmann mit entsprechenden Fachkenntnissen
- für den Fachbereich **HAUSTECHNIK** (Versorgung, Kommunikation, Sicherheit) einen Verkaufingenieur mit akquisitorischen Erfahrungen im Ausland
- für den Länderbereich **UdSSR** einen Exportkaufmann mit Ländererfahrung und möglichst russischen Sprachkenntnissen

Nur Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen in den genannten Bereichen können Berücksichtigung finden.

Wir erwarten: Akquisitionstätigkeit im Ausland, technische Kundenberatung, Ausarbeitung von Liefervorschlüssen in Zusammenarbeit mit in Frage kommenden Produzenten und Beratern, Kenntnisse in Vertragsgestaltung, Projekt- und Auftragskoordination.

Wir suchen die verkaufstarken und überzeugenden Mitarbeiter mit sicherem Auftreten, Fremdsprachenkenntnissen, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein Einkommen entsprechend der Aufgabenstellung und Erfahrung.

Interessenten bitten wir um Einreichung vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an

Henschel Export GmbH

Postfach 41 28, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 37 10 10

Erfolgreiches Inkasso für alle Wirtschaftszweige

Wir sind ein renommiertes Inkasso-Unternehmen in Deutschland und befassen uns mit der Einziehung von Forderungen für alle Wirtschaftszweige.
Wegen Ausweitung unserer Inkassoaktivitäten suchen wir einen/eine

Abteilungsleiter (in)

Wir wünschen uns in dieser Funktion einen einsatzfreudigen Mitarbeiter, der neben seinen allgemeinen kaufmännischen Erfahrungen schon Kenntnisse im Inkasso und im gerichtlichen Mahnverfahren gesammelt hat.
Praktische Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern - ca. 25 Mitarbeiter in 2 Gruppen - werden grundsätzlich vorausgesetzt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an



**DEUTSCHER
INKASSO-DIENST**
Personalabteilung
Steindamm 71, 2000 Hamburg 1

Wir gehören zu einer weltweit tätigen Firmengruppe auf dem Sektor elektronische Bauelemente und suchen

Vertriebsingenieur als Verkaufsleiter Süd

Ihr Sitz: Großraum München/Stuttgart.

Das Einkommen entspricht den hohen Anforderungen, die wir an diesen leitenden Mitarbeiter stellen.

Sachbearbeiterin

zur Unterstützung unseres Verkaufsbüros in München 50.

Nachwuchingenieure

für selbständige Aufgaben im Bereich Marketing/Vertrieb, Einsatzgebiet: PLZ 2/3/4/7/8.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



Vertrieb elektronischer Bauelemente GmbH,
Osterbrooksweg 61, 2000 Schenefeld/Hamburg

Wir suchen für unsere Großbaustellen im internationalen Straßenbau in Ghana (Westafrika) für sofort

einen Straßenbauingenieur bzw. Straßenbautechniker

(Assistent des Projektleiters)

zur Planung und Durchführung größerer Stadt-Straßenbauprojekte in Accra/Ghana.

Auslandserfahrung und gute Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

CP CONSTRUCTION PIONEERS
Baugesellschaft mbH



CP Construction Pioneers
Baugesellschaft mbH
Wachtstr. 17 - Baumwollbörse -
2800 Bremen 1
Telefon 04 21 / 32 66 60
Telex 2 44 834 CP

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Export-Kaufmann

für den Verkauf von Arzneikräutern, Chemikalien und artverwandten Rohstoffen

Es sind überwiegend die Märkte Mittel- und Südamerika zu bearbeiten, zusätzlich Südafrika, Nah-, Mittel- und Fernost.

Für Teilbereiche ist auch der Einkauf der Rohstoffe zu erledigen.

Fundierte kaufmännische Kenntnisse im Außenhandel und in den Sprachen Spanisch und Englisch sind unerlässlich.

Branchenerfahrung ist für Sie und uns nützlich. Auch als NACHWUCHSKRAFT sind Sie uns willkommen.

Wenn Aufgabe und Qualifikation Sie ansprechen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und den üblichen Unterlagen an



PAUL NÜGGENBURG GmbH & Co.
z. Hd. v. Herrn G. Styc
Wandaleweg 24
2000 Hamburg 1
Telefon (040) 23 80 01 35

Wir suchen Elektronik-Ingenieure für die Weiterentwicklung modernster Wägesysteme (Dipl.-Ing./TH/FH)

Das Arbeitsgebiet umfaßt die Entwicklung analoger und digitaler Schaltungen sowie problemorientierter Mikrocomputersysteme für Meß-, Steuer- und Regelaufgaben wie auch die Aufbereitung peripherer Meßsignale und Meßwertgeber.

Unser Unternehmen gehört zu den international führenden Herstellern auf dem Gebiet der Meß- und Regeltechnik.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsorientiertes Gehalt, die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Entwicklung sowie alle sozialen Vorteile eines modernen Betriebes.

Wenn Ihnen unser Angebot interessant erscheint, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei

Sartorius GmbH

Personalabteilung, Weender Landstr. 94 - 108, 3400 Göttingen, Telefon (0551) 308-329

sartorius

Wir stellen Halbfabrikate für industrielle Abnehmer her. In unserer Branche sind wir qualitativ und im Umsatz führend in Europa.

Zur Verstärkung unserer Vertriebsorganisation wollen wir in Hannover unser

Verkaufsbüro Norddeutschland

einrichten, dessen

Leiter

wir suchen.

Bei der Besetzung dieser Position denken wir an einen Herrn zwischen 30 - 45 Jahren, der mit einem kleinen Team, das er selbst aufbaut, unsere vorhandenen umfangreichen Verkaufsaktivitäten vor Ort weiterführt und konsequent ausbaut.

Erfahrung im industriellen Verkauf technischer Produkte, Organisationstalent und die Fähigkeit zu motivieren, sind wesentliche Voraussetzungen für diese Position.

Die Einzelheiten der Zusammenarbeit würden wir gerne mit interessierten Bewerbern persönlich besprechen.

Spervermerke werden strikt beachtet.

Schreiben Sie bitte an TWV! GmbH, Berger Straße 66, 6369 Niederdorfelden.

Neue Chance mit neuer Technologie

Zum weiteren Ausbau unseres Instituts für Technologieförderung suchen wir einen engagierten und vielseitigen

Technologieberater

Wir beraten und unterstützen innovative Unternehmensgründer und die mittelständische Industrie bei der Entwicklung und Realisierung neuer Technologiekonzepte.

Wir erwarten einen qualifizierten Dipl.-Ing., der selbständiges Arbeiten gewohnt ist, und über Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Abwicklung von Projekten verfügt.

Darüber hinaus sollten Sie Interesse an Beraterstätigkeit haben und Problemstellungen technisch wie wirtschaftlich auf Realisierungsmöglichkeiten prüfen können.

Reizt Sie diese Chance, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung:

H I T - Hamburger Institut für Technologieförderung,
Zum Fürstenmoor 11, 2100 Hamburg 90.

Automobilzuliefererindustrie

Die EDSCHA-Gruppe gehört zu den bedeutenden Zulieferern der Automobilhersteller im metallverarbeitenden Bereich.

Durch die Verstärkung unserer Aktivitäten im Sektor Schrauben- und Stiftefertigung suchen wir für unser Werk Berlin, in dem ca. 100 Mitarbeiter beschäftigt werden, den erfahrenen Praktiker als

Produktionsleiter

Die Aufgabenstellung besteht in der Führung der unterstellten Mitarbeiter und der Optimierung der Produktionsabläufe. Besondere Bedeutung haben dabei die Faktoren Fertigungssteuerung, Materialfluß, Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie die technische Planung.

Gesucht wird der gestandene Maschinenbauingenieur mit mehrjähriger Erfahrung in der Produktion eines mittleren Unternehmens. Er soll technisch Methoden, möglichst auf dem Gebiet der Kaltumformtechnik. Unbedingt erforderlich sind technische Kompetenz, Kooperationsfähigkeit, Kostenbewußtsein und Durchsetzungsvermögen.

Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir unter Übernahme der Umzugskosten behilflich.

Bewerber, nicht über 45 Jahre, richten bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild an unsere zentrale Personalabteilung. Zur weiteren Information steht Ihnen Herr Krebs unter der Fernsprech-Nr. 0 21 91 / 3 63 - 2 25 zur Verfügung.

Ed. Scharwächter GmbH + Co. KG
5630 Remscheid 1
Postfach 10 09 09



Handwritten signature or mark at the bottom of the page.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Als engagierter Ingenieur sorgen Sie für optimale Produktionsbedingungen in unserer Fertigung

Wir sind ein traditionsreiches mittelständisches Unternehmen der Metallverarbeitung. In mehreren Werken fertigen wir, durch modernste Produktionstechnologie unterstützt, Massengüter mit hohem Qualitätsstandard sowie unterschiedlichste Norm- und Sonderteile. Den erreichten Erfolg und die gute Marktstellung wollen wir damit absichern, daß wir auch in der Zukunft Serienfertigung unter günstigsten Bedingungen durchführen. Dies kann nur erreicht werden, wenn das gesamte Industrial Engineering - insbesondere die umfangreiche Betriebsmittelkonstruktion, der Werkzeug- und Betriebsmittelbau sowie die Instandhaltung - optimal funktionieren. Innerhalb der Betriebsleitung in einem unserer Werke suchen wir für diese Aufgabe den

Leiter Technische Dienste

der nach erfolgreicher Übernahme der Position sich systematisch auf die künftige technische Leitung vorbereiten kann. Um unseren Anforderungen gerecht zu werden, erwarten wir von Ihnen:

- Den erfolgreichen Nachweis einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung
- Sicherstellung einer ständigen Überwachung der Fertigungsverfahren auf Wirtschaftlichkeit, Produktivität und Effizienz
- Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem unter Berücksichtigung neuer Technologien, Trends und Verfahren
- Konsequente Umsetzung wirtschaftlicher Zielsetzungen

Es versteht sich von selbst, daß dieses Aufgabenspektrum nur einem praxiserprobten Fachmann des Maschinenbaus oder der Fertigungstechnik übertragen werden kann, der überdurchschnittliche Fähigkeiten zur optimalen Planung und Organisation des

gesamten technischen Servicebereichs für die Fertigung möglichst aus einer vergleichbaren Aufgabenstellung nachweisen kann. Darüber hinaus verlangt diese Aufgabe die Befähigung, kooperativ mit allen wichtigen Stellen des Unternehmens zusammenzuarbeiten und vor allen Dingen die optimale Erfüllung unserer Kundenwünsche sicherzustellen. Im Alter zwischen 35 und 40 Jahren würden Sie am besten in unsere erfolgsorientierte Führungsmannschaft passen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird

Nordrhein-Westfalen sein. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung dieser Position entsprechend attraktiv geregelt.

Wenn Sie diese Aufgabe herausfordert, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/50749 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Zur ersten Kontaktaufnahme und für weitere Informationen steht Ihnen unser Berater, Herr Steinmetz, unter der Rufnummer 0228/2603-116 zur Verfügung. Sollten Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Kreativität als Bankkaufmann sollen Sie unsere Produktpalette mitformen

Als bedeutendes überregionales Kreditinstitut mit einem Bilanzvolumen im zweistelligen Milliardenbereich haben wir uns insbesondere auf dem Sektor Wohnungsbaufinanzierung bei unseren gewerblichen wie privaten Kunden einen guten Namen erworben. Grundlage unseres Erfolges ist die Flexibilität, optimale Finanzierungsvarianten auf die speziellen Bedürfnisse unserer Kreditnehmer zuzuschneiden. Um unter diesem Aspekt unsere Angebotspalette konsequent marktgerecht auszubauen, suchen wir für unsere Abteilung Wohnungsbaufinanzierung einen qualifizierten

Produktmanager(in) - Wohnungsbaufinanzierung -

der die weitgehend selbständige Leitung des Bereichs Produktgestaltung übernehmen soll. Ihr erfolgreiches Engagement in diesem Tätigkeitsfeld setzt folgendes Anforderungsprofil voraus:

- Konsequente Markt- und Wettbewerbsbeobachtung als Voraussetzung für die kreative Entwicklung neuer Produkte und Finanzierungsmodelle
- Kontinuierliche Sicherstellung der Produktpflege
- Persönliches Format, um neue Angebotsformen mit Sachkunde und Überzeugungskraft umzusetzen

Als Basis für Ihr erfolgreiches Engagement in unserem Hause ist eine solide bankkaufmännische Ausbildung unerlässlich. Eine aufgabengerechte Verstärkung Ihrer Qualifikation sollte zusätzlich ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Kaufmann/Diplom-Volkswirt sein; entscheidend sind für uns jedoch Ihre fundierten

Erfahrungen in vergleichbaren Märkten. Die Kenntnis einer großen Bandbreite möglicher Produktentwicklungen im Bereich Wohnungsbaufinanzierung und deren anwendungsbezogene Umsetzung in unserem Markt erleichtert uns die Entscheidung für Sie.

Neben diesen unabdingbaren fachlichen Anforderungen suchen wir in Ihnen die Persönlichkeitsstruktur, die Flexibilität angesichts wechselnder Problemstellungen, Kreativität hinsichtlich ihrer Lösungen sowie Verhandlungsgeschick für deren Umsetzung in sich vereint.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Alter stellen wir uns Anfang bis Mitte 30, jedoch nicht über 40 Jahre vor. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind äußerst attraktiv.

Der Dienstsitz ist eine in jeder Hinsicht reizvolle Großstadt in Nordrhein-Westfalen. Falls Ihre beruflichen Zukunftsvorstellungen mit unseren Erwartungen übereinstimmen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/60729 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren. Sofern Sie unseren Berater unter dieser Rufnummer nicht erreichen, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Optimieren Sie die Anwenderfreundlichkeit unseres EDV- und Organisationsbereichs

Wir sind ein renommiertes deutsches Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung. Als bekannter Markenartikelhersteller mit sehr erfolgreichen Produkten haben wir uns auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine solide Position geschaffen. Neben der Qualität unserer Produkte verdienen wir diese hervorragende Marktstellung vor allem der leistungsfähigen Unterstützung unserer zentralen Datenverarbeitung sowohl im kommerziellen als auch im technischen Bereich. Um die Effizienz der dialogorientierten EDV weiter auszubauen, suchen wir Sie als

Projektleiter EDV-Anwendung

der sowohl für Systemanalyse als auch für anspruchsvolle sachgebietsbezogene Anwendungsprogrammierung und Systemprogrammierung verantwortlich sein wird und direkt dem Leiter der zentralen Organisation und Datenverarbeitung berichtet. Die Anforderungen der Fachbereiche werden Sie durch folgende Aufgabenschwerpunkte erfüllen:

- Selbständige Bearbeitung von EDV-Projekten der verschiedensten Sachgebiete
- Erstellen von Ist-Analysen und Soll-Konzepten sowie die verantwortliche Durchführung von EDV-Projekten von der Auftragserteilung bis zur Realisierung
- Entwicklung von EDV-Programmen und Programmwartung
- Koordination mit den übrigen internen und externen EDV-Bereichen sowie fachliche Beratung und Unterstützung der Unternehmensführung und der Fachabteilungen

Wir verstehen die Tätigkeit des EDV-Bereichs als klare Dienstleistungsfunktion im Unternehmen und gehen davon aus, daß Sie für die Bewältigung dieser Aufgabe qualifizierte Kenntnisse entsprechend einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung mitbringen, über mehrjährige Erfahrung in Programmierung und Systemanalyse verfügen und bereits mit der IBM 4341 oder vergleichbaren Systemen gearbeitet haben. Von Ihrer Persönlichkeit her sollten Sie teamorientiert, kooperativ und überzeugungsstark sein. Altersmäßig passen Sie zu uns am besten, wenn Sie etwa 35

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Jahre alt sind. Die finanziellen Leistungen und die übrigen Rahmenbedingungen entsprechen der Position und sind sehr attraktiv geregelt. Ihr künftiger Dienstsitz wird in Baden-Württemberg liegen.

Wenn es Sie anspricht, in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe eine interessante und vielseitige Aufgabe zu übernehmen, dann erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/50139 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Zur ersten Information steht Ihnen gerne Herr Steinmetz unter der Rufnummer 0228/2603-116 zur Verfügung. Sollten Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie als Marketingprofi diese Karrierechance

Wir sind ein führender Hersteller in einem speziellen Bereich des Food-Marktes, verfügen über ein Sortiment bestens eingeführter Traditionsmarken und halten den Markt mit attraktiven Entwicklungen in Bewegung. Basis unseres Erfolges ist ein konsequentes Marketing- und Vertriebskonzept. Für die selbständige Führung eines interessanten Produktbereichs auf nationaler Ebene suchen wir Sie als

Produktmanager

Ihr Aufgabenbereich entspricht dem klassischen Profil im Markenartikelsektor:

- Konzipierung und Durchsetzung unserer Marketingstrategien in allen Facetten und unter Einsatz aller verfügbaren Marketinginstrumentarien
- Ständige Marktbeobachtung und Impulse für die neue Weiterentwicklung der Produktpalette
- Pflege unserer eingeführten Marken mit Impulsen im Werbe- und Verkaufsförderungsbereich
- Optimale Gewährleistung einer permanenten Zusammenarbeit zwischen Marketing und Vertrieb

Sie treffen bei uns auf eine aktive Mannschaft, die sich durch Flexibilität und kooperativen Führungsstil auszeichnet. Wir stellen uns vor, daß Sie Ihre Marketing-

erfahrungen nicht nur aus der Ausbildung, sondern aus ersten Praxisjahren als JPM oder PM beziehen. Ihre Branchenerfahrung sollte im Food-Bereich liegen. Sollten Sie den Getränkemarkt kennen, wäre dies ideal. In unserem jungen Team sollten Sie nicht älter als 35 Jahre sein. Wenn Sie in einem renommierten und wirtschaftlich starken Unternehmen in entscheidender Position mitarbeiten wollen, ist dies eine interessante Chance für Sie. Sollte Sie diese Aufgabe reizen, so setzen Sie sich mit

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

unserem Berater, Herrn Friederichs, in Verbindung. Er kann Ihnen weitere, über die Anzeige hinausgehende Informationen unter der Rufnummer 0228/2603-112 geben. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/31718 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Gehen Sie bitte davon aus, daß Sie durch die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen die Chance haben, sich risikolos zu bewerben. Sollten Sie sich z. Z. im Urlaub befinden, so genügt uns auch eine kurze Interessensbekundung.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Unsere Zukunft liegt in Ihrem Führungspotential als Bankkaufmann

Wir sind eine renommierte und auf dem Gebiet der mittel- und langfristigen Bau- und Unternehmensfinanzierung überdurchschnittlich erfolgreiche Universalbank mit mehreren hundert Mitarbeitern. Als Dienstleistungsunternehmen wissen wir, daß unsere Erfolge im Markt zwar einerseits von der Akzeptanz unserer Leistungsangebote abhängt, andererseits aber auch durch die Effizienz und Qualität der internen „Produktion“ bedingt ist. Die Investition in qualifizierten Führungsnachwuchs verdient deshalb aus unserer Sicht Priorität im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie. Vor diesem Hintergrund suchen wir jüngere Bankkaufleute als

Führungsnachwuchskräfte/Bank - Kreditgeschäft -

insbesondere für unsere Unternehmensbereiche Wohnungsbaufinanzierung sowie Firmenkundengeschäft.

Da Sie nicht nur an Ihrem fachlichen Know-how, sondern vor allem auch an Ihrem Entwicklungspotential für größere Aufgaben gemessen werden, erwarten wir von Ihnen:

- Führungsbefähigung und persönliches Format, um innerhalb unseres Hauses sowie bei unseren anspruchsvollen Kunden voll akzeptiert zu werden
- Qualifizierte Ausbildung als Bankkaufmann und/oder ein wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Fundierte Kenntnisse sowie erfolgreiche Berufserfahrung im Kreditgeschäft

Sie beschäftigen Ihren Integrationsprozeß in unserem Unternehmensbereich Wohnungsbaufinanzierung, wenn Ihr Erfahrungshintergrund die Bandbreite dieses Kreditgeschäfts möglichst umfassend abdeckt. Im Firmenkundengeschäft könnten wir uns Ihre Stärken vorstellen, falls Sie entsprechendes Know-

how auf dem Gebiet der Bilanzanalyse mitbringen, die Sie in schlüssige Kreditvorlagen umzusetzen gelernt haben. Ein Schwerpunkt unseres Engagements ist die Finanzierung von Dienstleistungsunternehmen im sozialen Bereich.

Auch wenn Sie mit diesen spezifischen Kenntnissen bei unserer Auswahl Pluspunkte sammeln, kommt es uns vor allem auf Ihre Persönlichkeit an, die es uns erlaubt, Ihnen möglichst bald umfangreiche Kompetenzen und ein zunehmendes Maß an Selbständigkeit zuvertrauen. Im Hinblick auf Ihre Entwicklungsmöglichkeiten sollten Sie ca. 30 Jahre alt sein.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Daß Sie uns hinsichtlich unserer Investitionsbereitschaft in unseren Führungsnachwuchs beim Wort nehmen können, werden wir Ihnen mit unseren finanziellen Konditionen unter Beweis stellen.

Ihr zukünftiger Dienstsitz ist eine rheinische Metropole. Zu einem ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen unser Berater, Herr Wegner, unter der Rufnummer 0228/2603-131, gerne zur Verfügung. Sofern Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unter Angabe der Kennziffer 1/60739 der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, zustenden. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



Karrierestart '85: Trainee bei KARSTADT

Sie sind

- Diplom-Kaufmann, Diplom-Ökonom oder Diplom-Betriebswirt (FH) mit gutem Examen
 - nicht älter als 30 Jahre
 - geographisch mobil
- Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder Sonderausbildung für Abiturienten im Handel werden bevorzugt.

Wir sind

- das Warenhausunternehmen in der Bundesrepublik mit 152 Verkaufshäusern im gesamten Bundesgebiet einschließlich Berlin-West

Wir bieten

eine umfassende und systematische Ausbildung zum Warenhausfachmann. Es ist unser Ziel, Sie in 2 1/2 Jahren zum Geschäftsführer

einer unserer Filialen auszubilden. Die Ausbildung besteht aus einem Wechsel von training-on- und training-off-the-job. Sie

- lernen alle Stationen und Funktionen eines Warenhauses kennen,
- übernehmen zunehmend Teilverantwortung,
- arbeiten in Projektgruppen mit,
- nehmen an Seminaren und Informationsveranstaltungen teil.

Investitionen in Mitarbeiter sind für uns wichtige Investitionen. Deshalb wird die systematische Ausbildung durch eine individuelle Betreuung der Trainees ergänzt.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an:

KARSTADT AG, Personalzentrale
Aus- und Weiterbildung
Theodor-Althoff-Straße 2
4300 Essen 1

KARSTADT

Werkzeugmaschinenbau – Raum Hamburg

Wir sind ein international anerkanntes Unternehmen des hochwertigen Werkzeugmaschinenbaus im Raum Hamburg. Durch den Einsatz modernster Technologie und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen wachsenden internationalen Marktanteil.

Unsere anhaltende Expansion macht die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters in verantwortungsvoller Position erforderlich. Wir suchen einen Diplom-Ingenieur als

Gruppenleiter in der Entwicklung und Konstruktion

mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Entwicklung und Konstruktion von Peripheriekomponenten für Werkzeugmaschinen (z. B. Werkstück- und Werkzeugwechseinheiten)
- Ausarbeitung von diesbezüglichen Angeboten (technisch und kalkulatorisch)
- Erstellung von vollständigen Fertigungsunterlagen

Voraussetzen müssen wir umfassende Erfahrungen im Maschinenbau, Kenntnisse der modernen Antriebstechnik (lagegeregelte Servo-Antriebe, CNC-Steuerungstechnik) und außerdem Hydraulik-/Pneumatik-Erfahrungen sowie gute englische Sprechkenntnisse.

Wir bieten eine der Bedeutung dieser Position angemessene Dotierung, überdurchschnittliche Sozialleistungen und finanzielle Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung.

Richten Sie bitte Ihre mit „EKW“ gekennzeichnete Bewerbung (Lebenslauf, komplette Zeugniskopien, Lichtbild sowie ein Handschreiben mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

der Ihnen gerne auch telefonische Auskünfte (0 62 21 / 4 99 05) gibt sowie für Diskretion und Beachtung etwiger Sperrvermerke bürgt.

Wo Erfolg vom Computer abhängt, geben wir Sicherheit.

1974 gegründet, hat Tandem heute mehr als 5000 Mitarbeiter. Unsere NonStop-Mehrrechnersysteme finden große Resonanz in allen Bereichen der Industrie, der Verwaltung, bei Banken und Versicherungen. Tandem Computer sind perfekte Informations-Logistik-Rechner: Wo Entscheidungen oder die Qualität von Produkten oder Dienstleistungen davon abhängen, daß die richtigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen, vertraut man Tandem. Unser Erfolg ist aber auch Ergebnis der besonderen Qualifikation und Leistung unserer Mitarbeiter.

Als Profi werden Sie natürlich auf der Hannover-Messe sein. Denn für Sie als

Vertriebsbeauftragter Software- oder Hardware-Spezialist

ist es besonders wichtig, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand B 5302/5402 mitten in der CeBit-Halle 1 und lernen Sie uns kennen. Vielleicht gehören auch Sie schon bald zu unserer Mannschaft.

Auf Wiedersehen in Hannover!
Tandem Computers GmbH
Ben-Gurion-Ring 164
6000 Frankfurt 56

TANDEM COMPUTERS

Ruhrgas sucht für die Mitarbeit bei der Neu- und Weiterentwicklung von Informations- und Abrechnungssystemen eine(n)

Systemanalytiker(in)

mit guten Kenntnissen in Betriebswirtschaft und EDV-Organisation (Abschluß eines Hochschul- oder Fachhochschul-Studiums der Informatik oder Wirtschaftswissenschaft).

Sie sollten über mehrjährige praktische Erfahrung als Systemanalytiker und Programmierer sowie in der Leitung von Projekten verfügen.

Die Programmiersprache PL/1 sollten Sie beherrschen. Kenntnisse der Programmiersprache Assembler und des TP-Systems CICS sind von Vorteil.

Wir arbeiten mit Systemen IBM 3084 (MVS/XA) und NIXDORF 8860.

Für eine erste Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der Kennziffer PA-Nr. 40 an:

**ruhr
gas**

Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

SCHLESWAG

Diplom- Informatiker (in)

Diplom- Ingenieur

Bereich Prozeßrechner

Bereich Technische Systeme

Wir sind ein bedeutendes Energieversorgungsunternehmen in Schleswig-Holstein mit über 2400 Mitarbeitern. Unsere Hauptverwaltung befindet sich in Rendsburg, einer reizvollen Stadt mit hohem Freizeitwert am Nord-Ostsee-Kanal mit 40000 Einwohnern. In Rendsburg sind alle weiterführenden Schulen vorhanden.

Für unsere Datenverarbeitung suchen wir eine(n) qualifizierte(n) Diplom-Informatiker(in) / Diplom-Ingenieur für den Einsatz in dem Bereich Prozeßrechner.

Der Bereich ist für die Weiterentwicklung und Pflege vorhandener sowie für die Entwicklung und Realisierung neuer Prozeßrechneranwendungen verantwortlich. Die Aufgabe umfaßt sowohl die Systementwicklung (Analyse, Projektierung, DV-Organisation und Programmierung, Auftragsabwicklung), als auch die Beratung der Anwender.

Ferner suchen wir eine(n) qualifizierte(n) Diplom-Informatiker(in) / Diplom-Ingenieur für den Einsatz in dem Bereich Technische Systeme.

Der Bereich ist für die Weiterentwicklung und Pflege der Netzdatenbank sowie die Integration der Netzdatenbank mit den graphischen Anwendungen verantwortlich. Die Aufgabe umfaßt sowohl die Systementwicklung (DV-Organisation und Programmierung) als auch die Beratung der Anwender.

Wir bedienen uns moderner Entwurfs- und Programmiermethoden. Die Entwicklung unserer COBOL- und FORTRAN-Programme erfolgt ON-LINE.

Wir setzen IMS DB/DC mit einem flächendeckenden TP-Netz ein und arbeiten dabei mit einer IBM/3083 und einer IBM/4381.

Bei der Komplexität unserer Aufgaben wäre Erfahrung von Vorteil; wir würden aber auch qualifizierten Anfängern mit einem einschlägigen Studiumabschluß die Chance zu einer gründlichen Einarbeitung geben.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.
Telefon 0 43 31 / 201-23 44.

SCHLESWAG Aktiengesellschaft

2370 Rendsburg, Kieler Straße 19, Postfach 260, Telefon: 0 43 31 / 201-1

Diplomkaufmann/Wirtschaftsingenieur

Ihre Chance im Bereich betriebswirtschaftliche Grundsatzfragen

TCHIBO ist ein großes Handelsunternehmen mit 1,6 Mrd. DM Umsatz und 3.600 engagierten Mitarbeitern. Die ständige Entwicklung neuer Marketingstrategien sowie der konsequente Ausbau bestehender Vertriebswege sichern unsere führende Marktposition. Die Flexibilität und Einsatzfreude unserer Mitarbeiter garantieren unseren Erfolg.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der schwerpunktmäßig

- bei der Entwicklung und Realisierung eines neuen Kosten- und Leistungsinformationssysteme mitwirkt
- Untersuchungen von Arbeitsabläufen für Einsatzplanungen von Mitarbeitern durchführt. Sie arbeiten in kleinen Teams. Bei der Lösung qualifizierter betriebswirtschaftlicher Problemstellungen können Sie Ihre Fähigkeiten voll entfalten.

Wir erwarten neben dem Studium der Betriebswirtschaft/des Wirtschaftsingenieurs einige Jahre Berufserfahrung, Kenntnisse der verschiedenen Kostenrechnungsverfahren sowie praktische Erfahrung im Einsatz von MTM- und Refa-Methoden. Auch ein graduerter Betriebswirt mit praktischer Erfahrung in den genannten Bereichen hat eine Chance.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Gehalt und die umfangreichen Sozialleistungen eines Großunternehmens. Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten gewährleisten wir durch Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gehaltswunsches zu. Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, rufen Sie Herrn Voigt unter 0 40/63 80 85 10 an.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Oberseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo - frischer Kaffee und mehr ...

Weltweit erfolgreich – in über 100 Ländern – auf allen Kontinenten

... das sind wir, ein außergewöhnlich erfolgreiches deutsches Unternehmen der technischen Konsumgüterindustrie mit mehreren eigenen Produktionsstätten und diversen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. International zählen wir mit hohem neunstelligem Umsatz aufgrund überlegener Produkteigenschaften, modernster Technologie und stetiger Innovation zu den weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Papier- und Folienverarbeitung. Aufgrund unserer überproportionalen Expansion und zum zügigen Ausbau unserer internationalen Marktstellung – unser Exportanteil liegt bei 70% – suchen wir eine weltweit exporterfahrene, mit den erforderlichen Managementmethoden vertraute Führungspersönlichkeit als

Export-Leiter

Die Bedeutung des Unternehmens, die vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabenstellung, die ein hohes Maß an Entfaltungsmöglichkeit bietet, rechtfertigen auch die Kontaktaufnahme von Herren, die z. Z. nicht an einen beruflichen Wechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Dem Vertriebsdirektor verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der umfassenden Aufgabenstellung die ergebnisorientierte Ausrichtung und die zielkonforme Motivation, Führung und konsequente Kontrolle der über 30 Außen- und Innendienstmitarbeiter. Durch aktives Management sorgt er für die optimale Ausschöpfung der Marktpotentiale mit dem Ziel, auch weiterhin zweistellige Zuwachsraten mit guten Erträgen zu realisieren. Insbesondere muß er:

- Bedeutende Groß- und Problemkunden persönlich betreuen,
- internationale Absatzmärkte im Hinblick auf Mitbewerber, techn. Neuerungen und Möglichkeiten der Erschließung von neuen Märkten und Absatzwegen analysieren,
- die termin- und preisgenaue, reibungslose Auftragsabwicklung sicherstellen.

Anforderungsprofil:

Bewerber sollten sich nur erfahrene Exportleiterpersönlichkeiten mit gutem betriebswirtschaftlichem Background, die sich bereits in der Gesamtverantwortung nachweislich bewährt haben – möglichst aus dem Bereich beratungsintensiver technischer Konsumgüter. Außerdem werden erwartet:

- Vorbildliche Leistungsbereitschaft, hohes Durchsetzungsvermögen.
- Befähigung, ein langjährig erfolgreich zusammenarbeitendes Exportteam zu leiten.
- Englisch in Wort und Schrift. Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ist sehr erwünscht.
- Alter: bis Anfang 40.

Angebot:

Dotierung, Tantieme, Positionsausstattung und Vollmachten entsprechen dem Aufgaben- und Verantwortungsumfang und werden hohen Ansprüchen gerecht. Dienstort: Großstadt im Rheinland mit hohem Freizeitwert, in verkehrsgünstiger Lage.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin, Gehaltsangabe, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2642



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

Technische Zusammenarbeit

Wasser für Jendouba

Im oberen Medjerdataal Tunesiens unterstützt unsere Berater (Mitarbeiter) einen Partner in den Bewässerungsgebieten von Jendouba (ca. 150 km westlich der Hauptstadt Tunis) bei der besseren Nutzung des durch die Bewässerungseinrichtungen geschaffenen erhöhten Produktionspotentials.

Ihr Counterpart ist für die Unterhaltung und Wartung der gesamten unterirdischen Bewässerungsinfrastruktur, der Pumpenanlagen und der Sonderbauwerke verantwortlich. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgabe liegt in der Unterhaltung der o. g. Hydraulik und Infrastruktur des Projektes. Sie werden planerisch tätig sein. Sie werden viel Einsatzbereitschaft, soziales Geschick, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, Eigeninitiative zu entwickeln, mitbringen müssen. Gute französische Sprachkenntnisse erwarten wir ebenso. Wenn Sie diese Aufgabe als Herausforderung verstehen und einschlägige, auch im Ausland erworbene Berufserfahrung haben, sollten wir miteinander reden. Übrigens: Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst sind wir bei der Beurlaubung behilflich.

Interessierte Damen und Herren richten bitte ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe der Kennziffer IC 17/2 an Frau de Campos, Personalwerbung und -auswahl.

Als Berater des tunesischen Abteilungsleiters der Hoch- und Wasserbauabteilung suchen wir befristet auf 2,5 Jahre einen

Dipl.-Bauingenieur

Landwirtschaftlicher Wasserbau/Kulturtechnik

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
Postfach 51 80
6236 Eschborn 1

Die Hamburger CDU sucht zum baldigen Eintritt einen formulierungssicheren und kontaktfreudigen

Pressereferenten

Zum Aufgabengebiet gehören die Öffentlichkeitsarbeit und die verantwortliche Redaktion der Mitgliederzeitung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:

CDU-Landesverband Hamburg

Leinpfad 74, 2000 Hamburg 60
Telefon 0 40 / 4 60 10 11

COULTER

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden internationalen Herstellers von Analysegeräten für die medizinische und industrielle Anwendung.

Wir suchen einen

VERTRETER

für den Vertrieb unserer Anlagen im osteuropäischen Raum.

Verkaufserfahrung im Investitionsgüterbereich und gute englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich. Die Beherrschung einer osteuropäischen Sprache ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Der Vertragsrahmen wird der Aufgabenstellung angemessen sein und wird Sie sicher zufriedenstellen. Selbstverständlich eingeschlossen ist die Stellung eines neutralen Firmenwagens, der auch privat genutzt werden kann.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Coulter Electronics GmbH

Personalabteilung
Gahlingspfad 53, 4150 Krefeld

Für unseren Geschäftsbereich Kunststoffrecycling suchen wir einen qualifizierten

Kunststofftechniker (Praktiker)

Erforderlich sind einschlägige Kenntnisse im Bereich der Extrusion und der Qualitätsicherung. Darüber hinaus erwarten wir persönliches Engagement und die Fähigkeit, Mitarbeiter anzuleiten. Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Zusendung Ihrer kompletten Unterlagen an unseren Herrn Rohjans mit Angabe zur Einkommensvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.

Sanne, Kruse & Pape GmbH. & Co.

Börsingstraße 13, 2000 Hamburg 74
Telefon 0 40 / 73 32 71 51

Oppermann Werbemittel

Als ein führendes und weiterhin stark expandierendes Unternehmen der Werbemittelbranche, das seinen Firmensitz ab 1. Mai 1985 nach Neumünster verlegt, suchen wir für die Marketingleitung/Chefkauf zum schnellstmöglichen Termin eine verantwortungsvolle

Assistentin

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir Erfahrungen in ähnlicher Position, eine gute kaufmännische Ausbildung, sehr gute organisatorische und schreibtechnische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit, hervorragendes Gedächtnis, Durchsetzungsvermögen.

Wenn Sie beruflich eine vollqualifizierte Tätigkeit ausüben wollen und interessiert sind, in einem weitgesteckten Kompetenzbereich eigenverantwortlich mitzuarbeiten, so sollten Sie uns unbedingt Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild zusenden.

Für Vorkauskünfte steht Ihnen Frau Kehrweider, Tel. 0 40 / 5 07 51 07 zur Verfügung.

Oppermann Werbemittel

Oberhauptstraße 4
2000 Hamburg 63
Tel. 040 / 50 75 0

Wir sind eines der führenden Kabelwerke mit mehreren in- und ausländischen Produktionsstätten. Neben unseren traditionellen Erzeugnissen sind wir auch ein erfolgreicher Hersteller elektronischer Geräte. Wir entwickeln und fertigen Komponenten und Baugruppen für die elektrische und optische Nachrichtentechnik.

Für den weiteren Ausbau unserer Produktgruppe Elektronik suchen wir

Dipl.-Ingenieure

der Fachrichtungen

Elektronik Nachrichtentechnik Informatik

für folgende Aufgabengebiete:

1. Entwicklung nachrichtentechnischer Geräte, insbesondere Hard- und Software-Entwicklung für Mikroprozessor-Systeme. Erfahrung im Einsatz der 68xxx-Familie sind wünschenswert;
2. Entwicklung digitaler Übertragungssysteme der elektrischen und optischen Übertragungstechnik. Hier finden auch Absolventen der Fachrichtung Nachrichtentechnik der Universität oder Fachhochschule ein interessantes Tätigkeitsfeld;
3. Arbeitsvorbereitung/Fertigung. Erwartet werden Kenntnisse in Planung und Organisation der Arbeitsvorbereitung für die Elektronikfertigung, Industrieerfahrung ist Voraussetzung;
4. Vertrieb nachrichtentechnischer Geräte, insbesondere Modems, Produkterfahrung und Marktkenntnisse, auch im Behördengeschäft, sind Voraussetzung. Einsatz im Export ist möglich, hierfür werden entsprechende Vorkenntnisse erwartet.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem größeren Unternehmen mit einer sehr breiten Produktpalette reizt, bitten wir um Übersendung Ihrer Unterlagen unter Angabe des von Ihnen bevorzugten Aufgabengebietes. Für telefonische Vorabinformationen stehen wir Ihnen unter Tel.: (05 11) 6 76-21 62 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Gespräch während der Hannover-Messe zu arrangieren.

kabelmetal electro

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
— Personalwesen —
Kabelkamp 20, 3000 Hannover

Hochkarätiger Finanz- und Anlageberater

für neues Anlagekonzept gesucht.

Wir erwarten: Persönlichkeit mit Erfolgswachstum.

Wir bieten: leistungsbezogene Verdienstmöglichkeiten, die den hohen Anforderungen gerecht werden.

Schriftliche Bewerbungen erbeten unter F 1246 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen einen Verkaufsingenieur, der sein großes Verkaufstalent in der Industrie-Elektronik bereits unter Beweis gestellt hat.

Wir sind ein noch sehr junges innovatives, expansives Unternehmen der Industrie-Elektronik. Unsere Tätigkeit umfasst die Ideenfindung bis hin zum Vertrieb von komplexen Maschinensteuerungen und Robotersystemen. Im Rahmen der weiteren Entwicklung des Unternehmens suchen wir einen selbständig arbeitenden Vertriebsingenieur, der den gesamten Verkauf in der Bundesrepublik eigenverantwortlich übernimmt und ausbaut. Kenntnisse auf den Gebieten der servomotorischen Antriebstechnik und auch der CNC-Technik erleichtern die Aufgabe. Solide englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. In dieser sehr gut dotierten Position wird sich nur ein Köhner wohl fühlen. Der aber richtig. Denn zu einer interessanten Aufgabe kommt die Perspektive, schon bald Verkaufsführer unseres Hauses zu werden.

Wenn es Sie reizt, in einem noch sehr jungen, sich sehr schnell weiterentwickelnden Betrieb mitzuarbeiten, dann sollten Sie sich bewerben.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Bayern (Franken).

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen etc.) unter dem

Kennwort: Verkaufsingenieur an den von uns beauftragten Personalberater

Dr. Fischhof + Grünwald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 - 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62



HPC Hamburg Port Consulting GmbH

WIR

- eine 100%ige Tochter der Hamburger Hafen- und Lagerhaus Aktiengesellschaft (HHLA), des bedeutendsten Hafenumschlags- und Dienstleistungs-Unternehmens des größten deutschen Seehafens
- sind eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich **Hafenconsulting** und damit verbundener **EDV-gestützter Logistiksysteme** sowie allgemeiner **Hafentechnik** und **-Instandhaltung**.
- vermitteln im Rahmen unserer weltweiten Beratungstätigkeit unser Know-how und das anderer Hamburger Unternehmen der Hafen-, Schifffahrts- und Verkehrswirtschaft
- suchen für den Einsatz in unserem Hamburger Büro sowie für unsere Auslandsprojekte

EDV-Spezialisten / Organisationsprogrammierer

mit Erfahrungen in Dialoganwendungen, höheren Programmiersprachen, methodischer Softwareentwicklung sowie möglichst einem der folgenden Anwendungsbereiche

- In- und Export
- Lager und Distribution
- Kostenrechnung/Controlling

SIE

- können eine den Anforderungen entsprechende Berufsentwicklung vorweisen
- sind darüber hinaus
 - diplomatisch und durchsetzungstark
 - initiativ und engagiert
 - bereit zur Teamarbeit
 - hinreichend sicher in der englischen Sprache
 - bereit zu Auslandsreisen und Auslandseinsätzen
- suchen eine Ihren Vorkenntnissen und Fähigkeiten angemessene Position

Bitte senden Sie zur Vorbereitung eines Gesprächs Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

HPC Hamburg Port Consulting GmbH
HHLA Container Terminal Burchardkai

Bürogebäude 2
2103 Hamburg 95
Telefon (0 40) 7 40 08



Nachwuchs- Führungskräfte für den Verkaufs- Außendienst

Mit mehr als 1500 Mitarbeitern arbeitet unsere neu gestaltete Verkaufsorganisation unmittelbar am Kunden: Neugewinnung, Aktivierung und gezielte Betreuung, besonders der Großkunden. Dabei werden systematisch alle modernen Möglichkeiten der Kommunikationstechnologie eingesetzt, um sämtliche Marktchancen zu nutzen - für das Unternehmen wie für die eigene erfolgsorientierte Entwicklung.

Unsere neuen Mitarbeiter sollten ein betriebswirtschaftliches Studium oder eine kaufmännische Ausbildung mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Grundlage mitbringen. Zusätzliche Praxiserfahrung wäre von Vorteil.

Im Rahmen eines »training on the job« werden Sie in die konkreten Aufgaben des Verkaufsmitarbeiters eingearbeitet, um kurz- oder mittelfristig Führungsaufgaben an einem festen Standort im Bundesgebiet zu übernehmen. Da die Ausbildung an verschiedenen Orten und in unserer Zentrale erfolgt, müssen Sie mobil sein.

Wenn Sie unser Angebot interessiert und Sie eine Position mit überdurchschnittlichen Entwicklungsmöglichkeiten anstreben, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe über den frühestmöglichen Eintrittstermin zu.

OTTO

Ihre Bewerbung, mit den üblichen Unterlagen, senden Sie bitte an den

OTTO VERSAND, Personalabteilung 1-1
Wandsbeker Straße 3-7, 2000 Hamburg 71



Günter Kaiser
von der
Hamburg-Mannheimer:
„Unsere Größe ist
Ihre Chance. Sie
heißt mehr Zukunft,
mehr vom Leben.“

Dipl.-Mathematiker/in

Für unsere Mathematische Abteilung suchen wir einen **Dipl.-Mathematiker** mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung und Kenntnissen der Programmiersprachen PL/I und APL. Allerdings bieten wir auch Hochschulabsolventen die Chance, eine interessante, vielseitige und entwicklungsfähige Position zu besetzen. Zu den Aufgaben der Mathematischen Abteilung zählen u. a. die Erstellung von Geschäftsplänen, die Ermittlung der versicherungstech-

nischen Positionen in der Rechnungslegung sowie der Aufbau versicherungsmathematischer Modelle. Die Systemanalyse und Programmierung dieser Aufgaben erfolgt ebenfalls in der Abteilung. Nach einer umfangreichen Einarbeitung bzw. Ausbildung werden Sie innerhalb eines qualifizierten Teams Gelegenheit haben, Ihre Kenntnisse mit Hilfe unserer beiden Großrechenanlagen umzusetzen.

Die Dotierung ist leistungsgerecht; unsere Sozialleistungen entsprechen dem Niveau eines Großunternehmens. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Daum, Personalabteilung, Übersering 45, 2000 Hamburg 60.

Training-on-the-Job Absolvent TH

Panasonic Technics

Wir sind ein expandierendes Unternehmen der MATSUSHITA-ELECTRIC, einer der größten Hersteller im Radio-, TV-, HiFi-, Video-, Elektro-, Büro-Elektronik und Batteriebereich.

Sind Sie Absolvent einer TH und haben Sie Interesse an Video-Technik und -Systemen? Dann kommen Sie zu uns.

Sie erhalten bei uns mit Training-on-the-Job keine „graue Theorie“, sondern eine fundierte Ausbildung zum Techniker für Video-Systeme.

Sie durchlaufen in einer ca. 2-jährigen Ausbildung den gesamten Service-Bereich bei voller Bezahlung. Danach sollen Sie in unserer Hamburger Zentrale verantwortlich sein für Übersetzungen und Überarbeitungen von technischen Dokumentationen, Qualitätssicherung und für die Schulung der Anwender.

Sehr gute Englischkenntnisse sollen Sie schon mitbringen. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Panasonic Service Deutschland GmbH
Winsbergring 15, 2000 Hamburg 54

Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig, so daß wir inzwischen eine Unternehmensgröße erreicht haben, die den weiteren Ausbau unserer Organisation erforderlich macht.

Die EDV-Anwendungen im Bereich Löhne und Gehälter wollen wir zu einem modernen Abrechnungs- und wirksamen Personalinformationssystem erweitern. Hierfür suchen wir einen qualifizierten Praktiker als zukünftigen

Leiter der Personalabrechnung

Erfahren im Umgang mit der EDV, routiniert auf allen Gebieten der Lohn- und Gehaltsabrechnung und ausgestattet mit weiteren Kenntnissen des Personalwesens, sollen Sie verantwortlich diesen Bereich ausbauen und permanent weiterentwickeln.

Innerhalb unserer Betriebswirtschaftlichen Abteilung wollen wir zukünftig die

Plankostenrechnung

weiter ausbauen, um damit ein aktuelles und aussagefähiges Informations-, Kontroll- und Steuerungsinstrument zu schaffen.

Dieser Aufgabe werden Sie am besten gerecht, wenn Sie nach Abschluß Ihres Studiums zum Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur einige Jahre Praxis in betriebswirtschaftlichen oder Planungs-Abteilungen der Investitionsindustrie oder umfangreiche Kenntnisse aus der Kostenrechnung besitzen. Auch ein qualifizierter Praktiker ist uns jedoch willkommen. Der Umgang mit modernen EDV-Systemen und deren konsequente Nutzung sollte Ihnen geläufig sein.

Beide Positionen besitzen für uns einen bedeutenden Stellenwert. Sie sind gut dotiert, mit viel Selbständigkeit ausgestattet und bieten große Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung.

Wenn Sie Interesse an diesen interessanten Aufgaben haben, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung unter Kennziffer 204 (Personalabrechnung) und 204a (Plankostenrechnung) an den Anzeigendienst unserer Beratungsgesellschaft.



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wendener Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Der Schroedel Verlag ist mit einem Programm von rund 2000 lieferbaren Titeln einer der größten deutschen Schulbuchverlage.

Wir suchen zum 1. Juli 1985 oder später eine(n)

Vertreter/in für unseren Werbeleiter

Unsere werblichen Aktivitäten richten sich an Lehrer aller Schularten. Schwerpunkte sind dabei direct-mail-Aussendungen, Insertionen und Ausstellungen. Für die Realisierung und Abwicklung der Aktionen ist unsere Werbeabteilung zuständig.

Unser(e) Wunschkandidat(in) ist ein erfahrener Profi, der bereit ist, in unserem jungen Team direkt mitzuarbeiten und in der Lage ist, den Werbeleiter jederzeit in vollem Umfang zu vertreten.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren und eine abgeschlossene werbefachliche Ausbildung haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen kompletten Bewerbungsunterlagen sowie die Angabe Ihres Gehaltswunsches und des möglichen Eintrittstermins, auch wenn Sie zur Zeit noch keine Führungsverantwortung haben.

SCHROEDEL SCHULBUCHVERLAG GMBH

Personalabteilung
Hildesheimer Straße 202-206
3000 Hannover 81

HAMBURGER EXPORHTHAUS

sucht

Auslandsmitarbeiter

für die Leitung der Außengeschäftsstellen in Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten zum 1. 9. 1985 oder früher.

Die Aufgaben bestehen in der Betreuung eines seit Jahrzehnten bestehenden Kundenkreises und dem Verkauf von überwiegend Marken-Konsumartikeln.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Außenhandelslehre und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Export, Auslandserfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung.
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sicheres und korrektes Auftreten
- Tropentauglichkeit

Leistungen:

- Intensive Vorbereitungszeit und Einführung in Übersee durch unsere leitenden Angestellten
- Gute leistungsbezogene Vergütung bei freier Unterkunft
- Mehrjahresvertrag mit Möglichkeit der Verlängerung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter N 1254 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gesellschaft für Analyse,
Organisation und Programmierung



Als qualifiziertes Beratungsunternehmen konzipieren wir maßgeschneiderte Softwareprogramme für diverse Anwendungsbereiche auf der Basis des IBM-Systems/36.

Fundierte branchenspezifische Kenntnisse und zuverlässige Beraterleistung machen uns erfolgreich.

Diesem positiven Weg wollen wir konsequent fortsetzen und brauchen Ihre Unterstützung als

qualifizierte Organisationsprogrammierer

Nach einer gründlichen Einarbeitung werden Sie in der Anwendungsberatung vor Ort eingesetzt.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die von Ihnen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Programmierungserfahrung verlangt. Darüber hinaus wäre es von Vorteil, wenn Sie bereits Erfahrung besitzen auf dem IBM-System/34/36 oder /38 und RPG beherrschen.

Kontaktfähigkeit, angenehmes Äußeres und der Wille zur Leistung gehören ebenso dazu.

Sicher wollen Sie sich beruflich profilieren - bei uns machen Sie den nächsten Schritt!

Deshalb schicken Sie bitte Ihre komplette Bewerbung (mit Foto) an Frau Leonhard.

Modula GmbH

Postfach 73 05 26
2000 Hamburg 73

Suchen Sie Ihre Position
in einem Unternehmen, das schon
selbst gut dasteht? Mit rund 5000
Mitarbeitern bauen wir in Europa
und Übersee mehr als 3 Millionen
Pumpen pro Jahr. Arbeiten Sie mit
an diesem Erfolg.

Für unser Werk in Wahlstedt mit ca. 800 Mitarbeitern suchen wir einen qualifizierten

INGENIEUR FÜR UNSERE SCHULUNGSABTEILUNG

Der erfolgreiche Verkauf und der optimale Einsatz unserer hochwertigen Produkte sind nicht zuletzt das Ergebnis sorgfältiger Schulung. Unsere Kunden, aber auch unsere Mitarbeiter im Verkauf und Service erhalten daher vielfältige Unterweisung über Anwendung und Einsatz unserer Produkte. Innerhalb dieser Schulungsabteilung wollen wir Ihnen folgende Aufgaben übertragen:

- Ausarbeitung der Traineeprogramme und Schulung unserer Kunden an GRUNDFOS-Produkten und deren Einsatzgebiete
- Technische Schulung der GRUNDFOS-Vertriebsmannschaft
- Ausarbeitung Technischer Mittellungen

Wir danken an einen praxiserfahrenen Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder der Fachrichtung Heizung, Lüftung, Klima. Pädagogische Eignung würde Ihnen die Aufgabe erleichtern. Englischkenntnisse sind erforderlich. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin mit unserer Personalabteilung.

GRUNDFOS
Pumpenfabrik GmbH
2362 Wahlstedt
Telefon 0 45 54 / 7 83 25
Telex 02 61 615



...die richtige Pumpe

Dr. K. W. 150

Trader

Leitung der Abteilung Chemikalien: Internationales Exportunternehmen

Wir sind ein bedeutendes Exportunternehmen mit weitestgehenden Aktivitäten. Wir diversifizieren weiter. Steigende Umsatzzahlen zeigen uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind.

Im Zuge unserer konsequenten Expansionspolitik soll der Export auf dem Chemiesektor gesichert und weiter ausgebaut werden. Hierfür suchen wir den berufserfahrenen, dynamischen Trader, der als Leiter der Abteilung Chemikalien die Geschäftsentwicklung mitgestalten soll.

Es gilt, auf bestehenden Märkten die Kundenkontakte

zu festigen und durch intensive Akquisition neue Kunden und Märkte für uns zu erschließen. Eigene Auslandsagenturen bzw. Delegierte oder Vertretungen stehen hierbei weltweit zur Verfügung.

Unsere Vorstellungen würden Sie am besten entsprechen, wenn Sie als erfahrener und erfolgreicher Verkaufspraktiker Ihre Professionalität bereits bewiesen hätten.

Gewandtheit und sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden und Lieferanten haben Sie sich während mehrjähriger Praxis im Ein- und Verkauf (Handel) auf internationaler Ebene mit den entsprechenden händelischen Fähigkeiten und Fertigkeiten angeeignet. Ebenso glauben wir, daß Sie in der Lage sein sollten, klare konzeptionelle Vorstellungen zu entwickeln, um diese zielstrebig

und erfolgreich durchzusetzen. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind selbstverständlich unabdingbar.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer HW 1278 mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Dort stehen Ihnen für erste Auskünfte die Herren Michael W. Harris und Heinz-Dieter Hestermann zur Verfügung, die auch die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung gewährleisten und Sperrvermerke strikt beachten werden.



PA Personalberatung
Alstertor 20, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/33 17 95
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Leiter Einkauf

Verantwortung für 8-stelliges Einkaufsvolumen

Wir sind eine namhafte Konzerntochter und seit Jahren in einer zukunftsreichen Branche des Anlagenbaus erfolgreich im deutschen und internationalen Markt tätig.

Für den Geschäftsbereich Einkauf suchen wir den versierten und engagierten Leiter.

Als überzeugende Führungspersönlichkeit verstehen Sie es, ca. 10 Mitarbeiter erfolgreich zu motivieren. Sie verantworten ein Einkaufsvolumen von etwa DM 50 Mio.

Als neuer Einkaufsleiter sind Sie ca. 35-45 Jahre alt und haben eine technisch-kaufmännische Ausbildung bzw. ein technisches oder betriebswirtschaftliches Studium. Sie tragen heute die Gesamtverantwortung in einem kleineren Unternehmen oder sind in einer größeren Organisation der zweite Mann im Einkauf, der auf seine berufliche Chance wartet.

Sie haben Personalverantwortung getragen und bereits maßgeblich bei Projekten zur Effizienzsteigerung der Einkäufe mitgewirkt. Sie kennen sich in der Vertragsgestaltung, auch mit öffentlichen Auftraggebern, aus. Als idealer Kandidat haben Sie darüber hinaus ein stark betontes Qualitäts- und Kostendenken. Die englische Sprache beherrschen Sie.

Stellt diese Position eine interessante Perspektive für Ihre weitere berufliche Entwicklung dar, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Herr Michael W. Harris bei der von uns beauftragten Personalberatung gibt Ihnen gerne Auskunft über weitere Details dieser Aufgabe und garantiert die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung. Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches senden Sie bitte unter der Kennziffer HW 894 an PA.



PA Personalberatung
Alstertor 20, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/33 17 95
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Distriktvertrieb Nord oder Süd

Test- und Prüfsysteme für Labor- und Industrie-Einsatz

Das Angebot eines der weltweit führenden Hersteller an Ingenieure/Techniker aus Vertrieb oder Kundendienst:

- Hohe Firmen- und Produktakzeptanz im deutschen Markt
- Vorhandener Kundestamm
- Aufstiegsmöglichkeit als Gruppenleiter

Mit der hochwertigen Qualität seiner Geräte und Systeme beliefert unser Klient ein breites Anwender-Spektrum: von Universitäten und Labors über die gesamte Industrie mit einer starken Spezialisierung in der Halbleiter-Herstellung. Neue Produktentwicklungen werden den Marktausbau zusätzlich fördern.

Hierzu sucht er weitere Mitarbeiter mit Wohnsitz in der Region Norddeutschland bzw. gegebenenfalls am Firmensitz für die Region Süddeutschland.

Ihr Profil:

- Sie haben mehrere Jahre Außendienst Erfahrung im Direktvertrieb oder aus Service/Wartung von Test-, Meß- oder Prüfgeräten,
- Sie sehen sich als akquisitorischen und abschlusstarke Verkäufer, der sich eine komplette Gebietsverantwortung zutraut,
- Sie wollen möglichst eigenständig und von zu Hause aus arbeiten, suchen eine ausbaufähige Position, haben gute Englischkenntnisse.

Umfassende Schulung und Einführung, interessante Einkommensmöglichkeiten sowie Dienstwagen mit privater Nutzung sind selbstverständlich.

Für schnelle und diskrete Information können Sie unsere Agentur anrufen, Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte unter Kennziffer MW 431 an PA.



PA PERSONAL-ANZEIGENDIENST
Ohmstraße 8, 8000 München 40, Tel.: 089/34 10 51
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Hydac Europe - Europe-Verkaufsbüro des größten amerikanischen Herstellers von hydraulischen Schraubwerkzeugen - eröffnet ihr Verkaufsbüro für Deutschland in Düsseldorf.

Wir suchen ab sofort erfahrene

Handelsvertreter

im Alter von 27 bis 38 Jahren in allen Regionen.

Falls Sie:

- der beste Verkäufer in Ihrer derzeitigen Firma sind und es beweisen können,
- Sie entsprechend finanziell profitieren wollen,
- Eigeninitiative aufweisen,
- und bereit sind, Demonstrationsverkäufe an die Großindustrie zu tätigen,

dann bietet Ihnen Hydac:

- die einmalige Gelegenheit, das beste Produkt auf seinem Gebiet zu vertreten,
- unabhängig zu arbeiten,
- freie Kundenanfragen,
- ein realistische Provisions-Jahreslohn zwischen DM 150 000 und 200 000 zu verdienen,
- eine komplette Schulung auf unserem Gebiet zu erhalten,
- Demonstrationsgeräte frei zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Wichtig ist, daß Sie der beste Verkäufer sind, dann als beweisbar Bester auf unserem Gebiet können wir uns nicht mit dem Durchschnitt abfinden.

Interessiert? Senden Sie bitte Ihren Lebenslauf mit Verkaufserfolgsbeispielen an: Hydac Europe S.p.A., 118, Rue Lauriston - F-75116 Paris.

Wir antworten sofort.

JAHRESZEITEN VERLAG

Zur Verstärkung unserer Systemgruppe im Bereich ORG/DV suchen wir einen engagierten

EDV-Profi für das Gebiet „Methoden und Werkzeuge“

Wir erwarten:

- qualifizierte DV-Ausbildung (z. B. Hochschulstudium)
- fundierte Cobol- und DB/DC-Kenntnisse
- Grobrechnererfahrung (mügl. BS2000)
- Kenntnisse über Software-Entwicklungs-Methoden und -Werkzeuge
- Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten.

Wir bieten:

- äußerst anspruchsvolle konzeptionelle Aufgaben im Methoden-/Werkzeug-Bereich
- modernste Software-Technologie
- Mitarbeit in einem jungen Team erfolgreicher Betriebssystem-/Software-Spezialisten
- überdurchschnittliche finanzielle Ausstattung.

Tel. Vorabinformation Herr Wechsler (ORG/DV) 040/2717-2014

Schriftliche, ausführliche Bewerbungen bitte an: Jahreszeiten-Verlag GmbH Personalwesen PoBmoorweg 5 2000 Hamburg 60

In unserer Verlag erscheinen die Zeitschriften: Für Sie - Unser Kind Petra - Zuhause Selber machen - Vital Schöner Reisen - Merian Architektur & Wohnen Feinschmecker

Das Italienische Institut für Außenhandel ist eine staatliche Einrichtung zur Förderung des Handelsaustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Italien.

Im Zuge der Arbeitsexpansion sind zum nächstgelegenen Termin die Positionen von zwei

Junior-Trade-Analysts

neu zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist in Düsseldorf. Gesucht werden zwei jüngere Hochschulabsolventen (Universität oder Fachhochschule), die sich vorzugsweise im Bereich „internationales Marketing“ spezialisiert haben und die bereits über erste Berufserfahrungen in Industrie oder Handel, möglichst im Textil- bzw. Schuhmarkt, verfügen.

Außerdem wird die Stelle eines jüngeren, qualifizierten

PR- und Werbeassistenten

ausgeschrieben. Von seiner werbefachlichen Ausbildung her verfügt der Bewerber außerdem über journalistisches Gespür, erkennt volkswirtschaftliche Zusammenhänge und weiß, was recherchieren heißt.

Bei allen Bewerbern sind gute italienische Sprachkenntnisse erwünscht (erforderlich).

Geboten werden eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein der Qualifikation der Bewerber angemessenes Gehalt.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien werden erbeten an das



Italienische Institut für Außenhandel
Jahnstraße 3 · 4000 Düsseldorf 1

VERKAUF

BACKINDUSTRIE

Wir sind ein bedeutender europäischer Konzern im Bereich Nahrungs- und Genußmittel. Für unsere deutsche Tochtergesellschaft suchen wir für den Großraum Hamburg/Schleswig-Holstein einen jüngeren und entwicklungsfähigen

DISTRIKTLEITER NORD

der seine eigene Verkaufsgruppe (z. Z. 1 Reisender) von 3-5 Fachreisenden aufbaut und durch seine Führungsaufgabe und Betreuung eines eigenen Kundenstammes dafür sorgt, daß alle Verkaufsmöglichkeiten in seinem Distrikt optimal ausgeschöpft werden.

Der ideale Kandidat ist 30 bis 40 Jahre alt und stark im Verkauf und in der Führung von Außendienstmitarbeitern. Er kann auf eine Ausbildung als Kaufmann oder Bäcker/Konditor und auf mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Außendienst - möglichst Food - verweisen. Sein Wohnsitz sollte in Hamburg oder im Großraum Hamburg sein. Die Einkommenshöhe liegt bei DM 50 000 bis 55 000 p. a., hinzu kommen ein Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann, Spesen und die üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an dieser herausfordernden und entwicklungsfähigen Position interessiert sind, bitten wir Sie, sich mit der von uns beauftragten Dr. Hentze + Partner Unternehmensberatung GmbH, Salierring 42, 5000 Köln 1, Telefon 02 21 / 21 08 7779, in Verbindung zu setzen. Für eine erste Kontaktaufnahme genügt ein Telefonanruf oder ein kurzer tabellarischer Lebenslauf. Der Kontakt unterliegt absoluter Vertraulichkeit.

Dr. Hentze + Partner.

Geschäftsführerin

Wir sind in Berlin das führende Unternehmen für Inneneinrichtungen mit über 500 Mitarbeitern und verkaufen nicht nur Möbel, sondern nahezu alles, was zu einer modernen, vollständig eingerichteten Wohnung gehört. Für diesen Unternehmensbereich: Geschenke, Haushaltswaren, Lampen, Gardinen, Bettwaren, Auslegeware, Orientteppiche, suchen wir eine gestandene Persönlichkeit als

die aufgrund ihres bisherigen Werdeganges die Voraussetzung für eine erfolgreiche Führung dieser Unternehmenssparte mitbringt (Umsatzvolumen 20 Mio.).

Gesucht wird das Gespräch mit Bewerberinnen im Alter von ca. 30 bis 45 Jahren, die nicht nur überzeugend auftreten können, sondern auch über Verhandlungsgeschick und Einfallsreichtum sowie die Fähigkeit, ein engagiertes, qualifiziertes Team von 30 Mitarbeitern zu führen, verfügen. Warenkenntnisse sind nicht erforderlich, zwingend aber das Zutrauen, nach gründlicher, schrittweiser Einarbeitung Trends und Neuheiten zu erkennen und zu vermarkten.

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle, bestens ausgestattete Spitzenposition interessieren und die entsprechende Qualifikation besitzen, möchten wir Sie

gern kennenlernen und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegangsübersicht, Angaben zur Einkommenserwartung und frühestem Eintrittstermin.

Höffner Möbelgesellschaft mbH & Co. KG
z. H. Herrn K. Krieger
Pankstraße 32-39 · 1000 Berlin 65



Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe auf dem Gebiet der angewandten Geophysik. Im Energie- und Rohstoffbereich bearbeiten wir vielseitige Entwicklungs- und Erschließungsprojekte. Unsere Rechner Cyber 205/750, VAX 11/780 und PDP 11 arbeiten in einem Verbundsystem, das über eine VAX 11/780 organisiert und verwaltet wird.

Für die Analyse und Programmierung unterschiedlicher Organisationsabläufe suchen wir

Informatiker

möglichst mit Kenntnissen über Betriebssystem VAX/VMS, Decnet und Datenbanken.

Engagierte und erfahrene Bewerber bitten wir um Übersendung vollständiger Bewerbungsunterlagen an:

PRAKLA-SEISMOS GMBH
Buchholzer Straße 100, 3000 Hannover 51

Junge Dipl.-Kaufleute/Betriebswirte oder Bankkaufleute

für qualifizierte und interessante Außendienstaufgaben in unserer Geschäftsstelle Bremen gesucht.

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer. Seit 1917 bieten wir den Unternehmen unserer Wirtschaft Sicherungsmöglichkeiten gegen Forderungsausfälle und eine Palette von Dienstleistungen im Finanzbereich. Unser Geschäft wächst und hat Zukunft.

Das stellt verstärkte Anforderungen an unseren Außendienst.

Nach einer sorgfältigen, fachbezogenen Vorbereitung sollen Sie zunehmend selbständig Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern pflegen und insbesondere neue Verbindungen anbahnen.

Dabei werden Sie mit Unternehmen und Führungskräften verhandeln. Das erfordert von Ihnen ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft.

Interessenten/innen richten bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an Herrn B. Podschwadt.

Martinistr. 25, 2800 Bremen 1
Telefon 04 21/32 02 81

Hermes
Kreditversicherungs-AG

Nehmen Sie Ihre Chance wahr.

Für unsere Uwe-Vermietung in Frankfurt und Hamburg suchen wir möglichst kurzfristig einen ortsnahen, engagierten

Außendienstmitarbeiter

mit Führerschein Klasse III zur Akquisition unserer lokalen Geschäftspartner auf dem Lkw-Sektor.

Sie sollten ein gehöriges Maß an Flexibilität mitbringen, zum beruflichen Aufstieg fest entschlossen sein, sich durch Kontaktfähigkeit und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft auszeichnen und über möglichst fundierte Branchenkenntnisse verfügen.

Wir bieten ein attraktives Grundgehalt mit einer zusätzlichen erfolgsabhängigen Umsatzbeteiligung.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung, die wir auf Wunsch streng vertraulich behandeln.

Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Sixt Budget

Autovermietung rent a car
Herr Kluge
Sixt Budget Autovermietung GmbH
Frankfurter Ring 105a
8000 München 40
Telefon 0 89 / 35 30 83



Wir sind eine 100%ige Tochter der Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft (HHLA) und stellen unser Know-how der Hafen- und Verkehrswirtschaft im In- und Ausland zur Verfügung.

Für den Einsatz in unserem Hamburger Büro suchen wir

APL-Spezialisten(innen)

Sie sollen APL-Lösungen in unsere Beratungstätigkeit einbringen, vorhandene Lösungen betreuen, unseren Projektmitarbeitern beim Mikrocomputer-Einsatz zur Seite stehen und unseren Vertrieb unterstützen. Ihnen steht ein Hochleistungs-APL und eine umfangreiche Tool-Bibliothek zur Verfügung.

Idealerweise verfügen Sie über einschlägige APL-Erfahrungen und eine entsprechend qualifizierte (akademische) Ausbildung. Fehlt es jedoch noch an der APL-Programmiererfahrung, werden wir Sie bei sonstiger Eignung entsprechend intensiv schulen.

Zur Vorbereitung eines Gesprächs senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

HPC Hamburg Port Consulting GmbH
HHLA Container Terminal
Burchardkai, Bürogebäude 2
2103 Hamburg 95
Telefon 0 40 / 7 40 08-0

HAGENUK

Kreativ tätig sein, Ideen in die Praxis umsetzen!

Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und beschäftigen z. Zt. ca. 1.850 Mitarbeiter. Die Lage unseres Unternehmens in der Landeshauptstadt Kiel garantiert einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte der drahtgebundenen und drahtlosen Nachrichtentechnik haben in Fachkreisen einen sehr guten Namen.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir einen qualifizierten

Systemanalytiker

für die Arbeitsgebiete Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung.

Aufgabe ist die Analyse im Fachbereich, die Erstellung von Sollkonzepten, deren Realisierung und weitere Betreuung.

Ebenfalls suchen wir den qualifizierten

Systembetreuer BS 2000

für unsere Siemensanlagen 7.550 und 7.551 sowie für das ständig wachsende Transdata-Netz.

Aufgabe ist die Analyse und Optimierung des Systems, die Planung weiterer Ausbaustufen und die Integration dezentraler Hardware-Komponenten.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Aufgaben, ein der Bedeutung der Position angemessenes Entgelt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung werden wir Ihnen behilflich sein; Umzugskosten werden von uns getragen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellungen an unsere Personalabteilung. Wir antworten schnell.



HAGENUK GmbH
Westring 431
2300 Kiel 1

Zur ersten Information:
Telefon (04 31) 88 22 58

Wir sind die Tochtergesellschaft des weltweit führenden deutschen Konzerns. In unserem Werk Pflanzberg sind über 1000 Mitarbeiter seit Jahrzehnten erfolgreich tätig.

Zur baldigen Verfügbarmachung suchen wir

Diplom-Ingenieur (TH/FH)

Fachrichtung Maschinenbau

als Gruppenleiter für die Entwicklung, Fundierte mathematische Kenntnisse sowie zur Bewältigung neuer Aufgabenstellungen. Die zu bewältigenden Aufgaben sind: Entwicklung von Steuerungsprogrammen im Bereich Papierverarbeitungsanlagen von der

Diplom-Ingenieur (FH)

Fachrichtung Elektronik/Informatik

mit Kenntnissen in der Messtechnik und der Mikroprozessor-Technologie zur Entwicklung der Hard- und Software von Geisteslagen und Steuerungssystemen.

Verkaufs-Ingenieure

Fachrichtung Maschinenbau/Elektrotechnik/Wirtschaftsingenieur

mit Marketing-Erfahrungen im Investitionsgüterbereich, die Kontaktfähigkeit, Überzeugungskraft und Freude an Reise- und Verkaufstätigkeit besitzen. Fremdsprachenkenntnisse sind hierfür unerlässlich.

Wir bieten in allen Bereichen interessante und entwicklungsfähige Aufgaben zu zeitgemäßen Bedingungen.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an die Geschäftsleitung.

WARTSILA
STRECKER GmbH

Postfach 14 20, 6162 Pfungstadt
Tel. 0 61 57 - 8 20 31

IBM / 38
Unser Auftraggeber ist die deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit aktiven Konzerns und befaßt sich mit modernster Technologie im Maschinen- und Anlagenbau.
Im Rahmen einer Systemumstellung soll die EDV-Abteilung verstärkt werden. Daher sucht er zum 1. 7. 1985 einen

Organisations-Programmierer

Die Aufgabe

- Beurteilung, Auswahl und Entwicklung von Software
- Mitwirkung bei der Optimierung der Systeme, wie z. B. Datenbankorganisation, Personal-Computing, Office Automation, Communication
- Organisation der Software-Entwicklung durch Standards und Tools
- Beratung der anwendungsorientierten Systementwickler

Die Anforderungen

- Berufspraxis mit dem System IBM/38
- akademische Ausbildung - Informatik/BWL oder gleichrangige Erfahrungen
- Beherrschung von RPG III, Grundkenntnisse in Cobol, Assembler oder Basic
- Baswissen in Datenbank-Design und Datenfernübertragung
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft

Das Angebot

- hohe Sachverantwortung
- intensive Aus- und Weiterbildung, damit Sie auch für die Probleme von morgen gerüstet sind
- 75-80 TDM p. a.
- die Sozialleistungen eines Großunternehmens

Über weitere Einzelheiten sollten Sie sich mit unserem Auftraggeber persönlich unterhalten. Wenn Sie diese interessante und zukunftsweisende Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter der Kennziffer 11.125 an den Anzeigendienst der

Mercuri Urval GmbH Baumwall 7 2000 Hamburg 11

Mercuri Urval

Als eine der führenden, unabhängigen Beratungsgesellschaften beschäftigen wir in unserer Unternehmensgruppe über 200 Mitarbeiter. Im Bereich Informationsverarbeitung sind wir herstellernneutral für namhafte Kunden aus allen Wirtschaftsbereichen tätig.

Im Rahmen langfristiger Großprojekte entwickeln wir unter Einsatz modernster Software-Technologien innovative Organisations- und EDV-Lösungen. Wachstumsorientierte Geschäftspolitik und zusätzliche anspruchsvolle Anforderungen unserer Mandanten erfordern den Einsatz weiterer hochqualifizierter Mitarbeiter/innen - auch auf freiberuflicher Basis - als

DV-Projektleiter Systemanalytiker Org.-Programmierer

Wir erwarten von Ihnen hervorragende Anwendungskennntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung komplexer DB/DC-Projekte auf Großsystemen.

Wir setzen voraus, daß Sie durch Ihre bisherige Tätigkeit bereits ein fundiertes Wissen und auf Ihren Spezialgebieten überdurchschnittliche Kenntnisse erworben haben.

Aber auch Berufsanfänger mit Hochschulabschluß und studienbegleitender Werkstudentenpraxis sollten sich bewerben.

Wir bieten Mitarbeitern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und die ihre Arbeit unbehindert durch Hierarchien gestalten wollen, eine langfristige anspruchsvolle Zusammenarbeit.

Neben der fachlichen Qualifikation schätzen wir Kreativität und Loyalität, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Für Vorabinformation steht Ihnen unser Herr Pleitz zur Verfügung.



UNTERNEHMENSBERATUNG FÜR DATENVERARBEITUNG
Dorotheenstr. 64, 2000 Hamburg 60, Tel. (040) 271241

040 271241

Handwritten text in a box at the top center of the page.

Forschungsbegleitung und Technologie-Transfer

bilden den Kern der Aufgaben, denen wir uns in der VDI-Gesellschaft Fahrzeugtechnik und in der VDI-Fachgruppe Landtechnik widmen. Wir wollen dazu beitragen, die Herausforderungen zukünftiger technischer Anforderungen und Veränderungen in einem ungewöhnlich vielfältigen Beziehungsfeld zu meistern.

Unsere Arbeiten schließen Fragen der Ingenieurausbildung, den wissenschaftlichen Austausch zwischen Gesetzgebung, Industrie, Instituten und Medien ebenso ein wie den Ausbau internationaler Kontakte, Richtlinienarbeit und Veröffentlichungen. Tagungen und Kongresse gilt es zu gestalten.

Wir suchen für unseren in den Ruhestand wechselnden langjährigen

Geschäftsführer

den zur Führung befähigten, Impulse gebenden Promotor und Organisator, der nach gediegener Ausbildung in der unternehmerischen und Instituts-Praxis breite Erfahrungen - besonders in der projektbezogenen Team-Arbeit - sammeln konnte.

Erwartungen entspricht die Vertragsgestaltung.

Für eine die Vertretlichkeit sichernde Orientierung steht Herr Gerhard Kienbaum ernsthaften Interessenten zur Verfügung. Sie erreichen ihn über Herrn Dr. Bielecke unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 7 03-1 63. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 236 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach 1.

Wir wünschen uns daher mehrjährige verantwortliche Tätigkeit in Fahrzeugbau und/oder Landtechnik, englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, Berufsabschnitte im Ausland nützlich. Auch jüngere Interessenten haben reale Chancen. Unseren



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Christliche Verantwortung in der Kranken-, Behinderten- und Altenhilfe

Wir sind eines der bedeutenden diakonischen Werke im Rheinland mit einer Reihe dezentraler Einrichtungen. Insgesamt verfügen wir über ca. 1500 Plätze und beschäftigen rund 700 Mitarbeiter. Für das zentrale Rechnungswesen suchen wir eine engagierte, führungserfahrene Persönlichkeit als

Leiter Finanzen und Controlling

der nach Einarbeitung die Chance hat, in das Direktorium hineinzuwachsen. Er wird dann für die gesamte kaufmännische Verwaltung zuständig sein und soll diese auf der Basis der modernen Datentechnik zu einem effizienten Führungsinstrument weiterentwickeln.

Bevorzugt werden Interessenten im Alter um 40 Jahre, die nach betriebswirtschaftlichem Studium, ggf. Promotion, ihre berufliche Ausprägung in den Bereichen Controlling, Finanzen oder Organisation praktisch erworben haben. Auch jüngere Führungskräfte, die auf diesem Wege schon erste Erfolge vorweisen können, werden hier eine interessante Chance vorfinden. Die Position ist dem Leitenden Direktor unmittelbar unterstellt und Ihrem Range entsprechend langfristig nach BAT I dotiert.

Passende Bewerber, die ihre christliche Überzeugung auch im Beruf verwirklichen wollen, werden gebeten, sich mit unseren Beratern, den Herren W. Grelner und J. Weise, unter der Rufnummer (0 30) 8 82 67 83 in Verbindung zu setzen. Diskretion sowie die Beachtung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 810 620 an Bleibtreustraße 24 in 1000 Berlin 15.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Neue Ideen mit Komponenten

für den Rohrleitungsbau verlangen veränderte Absatzaktivitäten. Als Familienunternehmen vertreten wir an Abnehmer aus Industrie und Handel in Europa und Übersee. Unsere Flexibilität in Werkstoffalternativen und Produktionsverfahren, ergänzt durch die größte betriebsbereite Kapazität in der Bundesrepublik Deutschland, bestimmt unsere heutige Marktstellung wie auch die bedeutenden Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft.

Die Ausschöpfung und erfolgreiche Realisierung dieser Chancen sollte unser zukünftiger

Vertriebsdirektor

als seine Hauptaufgabe ansehe. Er berichtet dem Geschäftsführer Vertrieb.

Die Akquisition für beratungsbedürftige Produkte erfordert neben einer soliden Ingenieurausbildung

- Erfahrungen aus dem Rohrleitungs- oder Anlagenbau
- Ausbau des Marketing- und Vertriebsinstrumentariums
- Erfahrungen in der Erschließung und Betreuung von Exportmärkten
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch
- die Befähigung, Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Produkte/Diversifikation zu erkennen.

Wir erwarten vom zukünftigen Stelleninhaber Durchsetzungsvermögen, persönliche und fachliche Überzeugungskraft sowie mitreißende Mitarbeiterführung durch Zielsetzung, Kontrolle unter vollem eigenem Engagement.

Für Telefonkontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Dr. F. W. Bielecke und H.-M. Hornberg, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 7 03-163 gerne zur Verfügung. Sie sichern Ihnen die Beachtung von Sperrvermerken und volle Vertraulichkeit zu.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 233 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ihr Einsatz bestimmt unseren Erfolg mit

Wir sind ein in der Branche eingeführtes, mittelständisches Unternehmen der Autozubehörindustrie mit Sitz in Norddeutschland. Unsere Produkte haben einen hohen technischen Standard, und wir vertreiben sie für Erstausrüstung und Handel, national sowie international.

Zur Unterstützung und Entlastung der Geschäftsführung suchen wir den ehrgeizigen

Vertriebsleiter

der über eine technische und kaufmännische Ausbildung verfügt. Wir denken hierbei z. B. an einen Diplom-Wirtschaftsingenieur. Er sollte zu kooperativer Zusammenarbeit bereit sein und über Initiative sowie Durchsetzungsvermögen verfügen, ebenso wie über Erfahrungen in Mitarbeiterführung und -motivation. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie sich für diese entwicklungsfähige Position interessieren und zwischen 35 und 40 Jahre alt sind, sollten Sie uns ansprechen.

Zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06, gerne zur Verfügung.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 202 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Einzelhandelsprofi im Markenartikelbereich

Wir sind die hundertprozentige Tochter eines internationalen Dienstleistungskonzerns auf dem Gebiet der Haarkosmetik. Attraktive, stark kundenorientierte Präsentations- und Verkaufsförderungsmaßnahmen prägen das gesamte Vertriebskonzept und haben zu einer positiven Ergebnissituation geführt. Unsere ca. 100 Filialen in der Bundesrepublik werden zentral von Düsseldorf gesteuert. Wir suchen eine führungserfahrene Persönlichkeit als

General Manager Deutschland

Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehören neben der Personalführung und -entwicklung die Expansion in unserem traditionellen Markt sowie das Umsetzen neuer Marktstrategien.

Unser Idealkandidat ist ein verkaufstarker, marketingorientierter Manager mit einschlägiger Erfahrung als Filialist - vorzugsweise in der Mode- oder Kosmetikbranche. Denkbar sind aber auch Einzelhandelsprofis aus anderen Non-food-Bereichen mit Markenartikelcharakter. Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und ausbaufähiges Englisch sind Voraussetzung.

Interessenten im Alter bis etwa 35 Jahre können gerne weitere Informationen von unseren Beratern, Frau Scollar und Herrn Stubbe, unter der Telefon-Nr. 0 22 61 / 70 31 42 erhalten. Sie sichern Ihnen selbstverständlich Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 689 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Hochwertige Investitionsgüter

Unser Mandant in Süddeutschland ist ein alteingesessenes unabhängiges Unternehmen mit Weltruf auf seinem Gebiet. Er ist Hersteller von individuellen Anlagen zur Wärmebehandlung sowie von Spezialmaschinen und Apparaten für metallurgische Zwecke. Der Abnehmerkreis erstreckt sich von industriellen Großunternehmen der Serien- und Einzelfertigung bis zu kleinen Verarbeitungsbetrieben. Seine Märkte sind die Bundesrepublik, europäische und überseeische Länder. - Zu besetzen ist aus Gründen der Nachfolge

● Gesamtleitung Vertrieb In- und Ausland

- die Top-Vertriebsposition im Unternehmen.

Hierfür suchen wir einen Dipl.-Ingenieur des Maschinenbaus oder -Wirtschaftsingenieur mit gründlichen Berufserfahrungen in Projektierung Angebotswesen, Vertrieb und Marketing, der insbesondere systematisch zu arbeiten versteht, organisatorisches Geschick und eine leichte Hand bei der Führung qualifizierter Mitarbeiter hat, bereits international erfahren sowie im Englischen verhandlungssicher ist. - Es erwartet ihn eine vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe in einem stabilen Unternehmen mit guter Marktposition.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Bernhard Magnus Lichtwer - den Berater - telefonisch (07 11) 22 15 64, abends 60 80 84, oder schriftlich mit handgeschriebenem Bewerbungsbrief, Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen sowie Angaben über vertragliche Bindung und Einkommensvorstellung. - Wir verbürgen unbedingte Vertraulichkeit.

Industrieberatung MEYER-MARK GmbH Stuttgart
Königstr. 68, Postf. 891, 7000 Stuttgart 1

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind - vielleicht kennen Sie ihn!

Weimer

Wir sind eine Unternehmens-Gruppe mit dem Traditions-Schwerpunkt GMP-gerechte Herstellung von Pharmaka. Im Zuge des weiteren Ausbaus wurde 1984 eine eigene Vertriebs-Organisation, die

Arzneimittel-Vertriebsgesellschaft mbH Rastatt
gegründet.

Die Zielsetzung dieses Unternehmens ist, Arzneimittel zur Selbstmedikation exklusiv über die Apotheken anzubieten.

Ein qualifizierter Außendienst stellt sicher, daß der Apotheker ständig über die neuesten Informationen verfügt und die Arzneimittel in der Apotheke verfügbar sind.

Für die Gebiete Schleswig-Holstein/Hamburg
und Niedersachsen

suchen wir

sucht

Mitarbeiter im Apotheken-Außendienst

Die verantwortungsvolle Aufgabe erfordert eine fachlich kompetente, kontaktfähige und engagierte

Sie

Verkäufer-Persönlichkeit

Zur Bewältigung ist eine kaufmännische und/oder naturwissenschaftliche Ausbildung sowie Erfahrung im Pharma-Außendienst erforderlich.

Selbständiges, Ergebnis-orientiertes Handeln ist ebenso unabdingbare Voraussetzung wie der Wille zum Erfolg und Ausdauer in der Verfolgung der Verkaufs-Zielsetzung.

Wir bieten ein attraktives Grundgehalt, leistungsorientierte Provision und einen Firmenwagen.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme setzen Sie sich bitte mit dem von uns beauftragten Berater Herrn Wolfgang Fritz M.A., Tel.: 061 46/7242, Danziger Allee 3A, 6203 Hochheim/Main, in Verbindung.



BDF ●●●●

NIVEA tesa Hansaplast 8x4 temagin arix

Unsere Markenartikel wie NIVEA, tesa, Hansaplast haben Weltgeltung. Auch bei Arzneimitteln nehmen unsere Präparate Spitzenpositionen ein. Wir sind in fast 100 Ländern der Erde aktiv.

Mit über 40 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften und 13.900 Mitarbeitern haben wir 1984 weltweit einen Umsatz von mehr als DM 2,6 Milliarden erreicht.

Für unsere Kunden bemühen wir uns ständig um hohe Qualität. In einem Teilbereich unserer Qualitätssicherung der cosmed-Sparte haben wir eine Vakanz. Wir suchen den

Leiter Qualitätsprüfung cosmed

Ihre Aufgaben:

- ▶ Leitung der Qualitätsprüfung unserer Kosmetikprodukte
- ▶ Ständige Aktualisierung der Prüfmethode und Systeme
- ▶ Zusammenarbeit mit externen und internen Stellen
- ▶ Führung von ca. 18 Mitarbeitern.

Unsere Anforderungen:

- ▶ Studium der Chemie oder Pharmazie und Promotion
- ▶ Berufserfahrung, möglichst in der Analytik kosmetischer Produkte
- ▶ Erfahrung in instrumenteller Analytik (z.B. HPLC, quant. DC)
- ▶ Kreative und Initiative Arbeitsweise
- ▶ Interesse an EDV-gestützten Prüfsystemen.

Damen und Herren, die an der beschriebenen Tätigkeit interessiert sind, senden ihre Unterlagen bitte an:

Beiersdorf AG, Personalentwicklung
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG

Der Merrill Lynch-Konzern
Bilanzsumme 1984: über 30 Mrd. US-\$ - über 4,8 Millionen Wertpapierkonten
Nahezu 600 Niederlassungen und Büros in 29 Ländern

Machen Sie Karriere mit Wall Street.

Wird Ihre Leistung honoriert?

...fragt Merrill Lynch.

Das Finanzszenarium ändert sich; das weite Feld der Dienstleistungen der großen Finanzkonzerne ist einem ständigen Wandel unterworfen. Märkte wachsen durch grenzüberschreitenden Einsatz innovativer Technologien zusammen, Informationsbeschaffung und -verwertung erfordern erheblichen Mitteleinsatz. Neue Kapitalanlegemöglichkeiten und ausgereifte Anlageinstrumente prägen entscheidend das Bild der Finanzdienstleistungen von morgen.

Merrill Lynch steht hier mit an der Spitze. An der Spitze in der Kommunikationstechnik, im Aufwand für Wertpapierforschung und -analyse, in der Entwicklung neuer, Dienstleistungsangebote für die anspruchsvollen Merrill Lynch-Klientel in der ganzen Welt. Was die Technik bietet, macht sich Merrill Lynch zunutze.

Doch was wäre dies alles ohne die richtige Umsetzung, ohne praktische Anwendung. Cui bono? Eine Schlüsselstellung in der Organisation des weltweit operierenden Finanzkonzerns Merrill Lynch nimmt daher der Kundenberater ein, der professionell ausgebildet wurde und neben fundiertem Allgemeinwissen über besondere Kenntnisse der Finanzmärkte verfügt. Diese Position des Kundenberaters - quasi die Transferstelle zwischen Angebot und Nachfrage - verlangt den Spezialisten mit Erfahrung, verlangt Niveau, Dynamik und Motivation.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für alle unsere Niederlassungen in der Bundesrepublik den qualifizierten und zukunftsorientierten Anlageberater. Er sollte neben Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit ausgeprägte Aquisitionsfähigkeit und -bereitschaft mitbringen. Erwartet werden ferner Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse. Auch branchenfremde Kandidaten mit diesen Qualifikationen sollten mit uns sprechen, da für sie umfassende betriebliche Ausbildungsprogramme mit dem Ziel vorgesehen sind, die US-Brokerlizenz zu erwerben.

Haben Sie sich selbst hohe Ziele gesteckt? Wollen Sie, daß Ihre Leistung, und nur Ihre Leistung, entsprechend bewertet wird? Dann wenden Sie sich mit Ihren Unterlagen an den jeweiligen Geschäftsführer des nächstgelegenen Büros des deutschen Repräsentanten Merrill Lynch AG.

Beginnen Sie Ihre Karriere und die Gestaltung eines attraktiven Einkommens mit einem der weltführenden Finanzdienstleistungskonzerne. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.



Mehr als nur eine Investmentbank auf dem US-Kapitalmarkt.

4000 Düsseldorf Karl-Amold-Platz 2 Tel. 0211/45810	6000 Frankfurt/M. Ulmenstraße 30 Tel. 069/71530	2000 Hamburg 1 Poulstraße 3 Tel. 040/321491	8000 München 2 Promenadeplatz 12 Tel. 089/230360	7000 Stuttgart 1 Kronprinzstraße 14 Tel. 0711/22200
--	---	---	--	---

Zukunftsperspektive als

Vorsitzender der Geschäftsführung

von einem Produktions- und Dienstleistungsunternehmen in NRW geboten.

Das Unternehmen erzielt bei guter Ertragslage einen jährlichen Umsatz im oberen 8stelligen Bereich. Beschäftigt werden z. Z. 300 Mitarbeiter.

Der Inhaber sucht Kontakt zu Ihnen, der dynamischen und vertrauenswürdigen Unternehmerpersönlichkeit, ca. 40 Jahre jung, mit entsprechenden technischen und kaufmännischen Erfahrungen aus Unternehmen ähnlicher Größenordnung. Erwartet werden exzellente planerische und organisatorische Fähigkeiten in Verwaltung und Produktion. Ihre bisherige Branche ist nebensächlich.

Sie werden zunächst als Prokurist zu bereits sehr attraktiven Bedingungen tätig werden, um nach Einarbeitung die Führung des Unternehmens zu übernehmen.

Es ist vorgesehen, Sie ab diesem Zeitpunkt ohne Eigenkapitaleinsatz am Unternehmen zu beteiligen, wobei ein Einkommen im mittleren 6stelligen Bereich realistisch ist.

Nur schriftliche Bewerbungen bitte ich zusammen mit neuem Lichtbild, tab. Lebenslauf und Zeugniskopien an:

Herrn H. Schelkmann, Pastor-Funke-Str. 11, 5750 Menden



Suchen Sie Fach- und Führungskräfte der Pharma-/Chemie-Branche?

In der WELT erscheinen am

4. Mai

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser

Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus diesem Bereich? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.

Anzeigenschluß ist am 30. April 1985.

Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 34743 91/4318.

20. April 1985

Kaufmännische Leitung im modernen Fertigungsunternehmen

Wir sind ein solides mittelständisches Unternehmen, das im vergangenen Jahr im metall- und kunststoffverarbeitenden Sektor annähernd 100 Mio. DM erwirtschaftet hat. Die Basis unseres Erfolges liegt in qualitativ hochwertigen Produkten und langfristigen Beziehungen zu renommierten Kunden.

In unserem Hause ist die Position des

Kaufmännischen Leiters

neu zu besetzen. Der Stelleninhaber ist dem Alleingeschäftsführer direkt unterstellt und für ein sehr breites Aufgabensfeld voll verantwortlich. Im einzelnen unterstehen ihm die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirtschaft, EDV/Organisation und Personalwesen. Außerdem sollte er ein besonderes Augenmerk auf das Controlling unserer ausländischen Tochtergesellschaften, die Vorbereitung von Investitionsprojekten und die Optimierung unserer Organisationsstruktur richten.

Für diese anspruchsvolle Aufgaben suchen wir in Führungspositionen stehende Kandidaten zwischen 35 und 45 Jahren, die den Grundstein ihres Werdeganges in einem kaufmännischen Studium gelegt haben. Sie sollten insbesondere Erfahrungen im Controlling und im Bilanz- und Steuerrecht vorweisen können, die Sie sich in einem größeren Industrieunternehmen angeeignet haben. Vorteilhaft sind Kenntnisse des amerikanischen Berichtswesens, englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Walter Jochmann (Tel. 0 22 61 / 70 31 57) und Dr. Ulrich Würzner (Tel. 02 11 / 4 55 52 60), gerne zur Verfügung. Sie sichern Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung jeglicher Sperrvermerke zu.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angabe des Gehaltswunsches und Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 705 an Postfach 10 05 52, 5720 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ausgereifte Entwicklung sichert die Zukunft

Als mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Norddeutschland haben wir uns als Zulieferer für die Automobilindustrie und den Handel spezialisiert und uns einen guten Namen gemacht. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben, auch als Erstausrüster, technisch ausgereifte Produkte, die auch international gefragt sind.

Wir suchen den kreativen

Konstruktions- und Entwicklungsleiter

der als qualifizierter Ingenieur (Dipl.-Ing. oder Ing. grad.) über fundierte theoretische Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung in der Werkzeugkonstruktion und in der Gestaltung von Kunststoffteilen für die Autozubehöriindustrie verfügt. Er soll Mitarbeiter zum Erfolg führen können und Initiative und Durchsetzungsvermögen besitzen. Er ist der Geschäftsführung direkt zugeordnet. Es wäre von Vorteil, wenn er Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Erstausrüstern vorweisen könnte.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt und Sie um 30 Jahre alt sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 203 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Kataloge, Zeitschriften und Werbeprodukte

Als rechtlich selbständige Gesellschaft gehören wir zu einem weltweit erfolgreich tätigen Konzern der Medienbranche. Wir sind finanziell gut fundiert, wirtschaftlich gesund und steuern deshalb konsequent einen expansiven Kurs.

Diese positive Entwicklung erfordert erhebliche Anstrengungen für alle Unternehmensbereiche und bedeutet insbesondere für den Bereich Materialwirtschaft/Versand ein Umdenken an die stetig wachsenden Anforderungen. Wir suchen deshalb einen

Leiter Materialwirtschaft/Versand

dem wir die volle Verantwortung für eine der Schlüsselfunktionen in unserem Hause übertragen wollen. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten zählen die Terminplanung und die optimale Steuerung der Versandaktivitäten, die Planung und der Einsatz von Fremdspeiditionen, die Festlegung und Kontrolle der Frachtkosten sowie die Führung und Motivation von ca. 30 Mitarbeitern.

Für diese Aufgabe suchen wir einen Fachmann mit mehrjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet des Lager-, Versand- und Speditionswesens, der seine Erfolge bereits unter Beweis gestellt hat. Wir erwarten Führungsqualitäten, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, um auch bei den erforderlichen Kundenkontakten erfolgreich zu sein.

Wir wissen, daß dies keine alltägliche Aufgabe ist, und haben deshalb den Vertragsrahmen unseren Anforderungen angepaßt. Unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Dr. Seeg, stehen Ihnen unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 für erste vertrauliche Informationen zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 780 218 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ausbau der Auslandsmärkte

Als absoluter Branchenführer in der Entwicklung und im Vertrieb von originellen Display-Programmen zur Verkaufsförderung von Markenartikeln verdanken wir unser gutes Firmenimage einwandfreier Qualität, neuen Ideen und Zuverlässigkeit unseren Partnern gegenüber. In allen westeuropäischen Ländern sind wir vertreten. Um unsere Geschäftsverbindungen im Ausland auszubauen und neue regionale Märkte zu erschließen, suchen wir einen

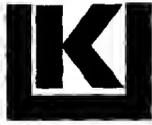
Exportleiter

der neben der Beherrschung der Export-/Verkaufsabwicklung auch Erfahrung in Akquisition und Kundenbetreuung sowie Kenntnisse des Marketing- und Vertriebsinstrumentariums. Vorteilhaft sind Erfahrungen mit Exklusiv-Importeuren. Verhandlungssicheres Englisch, ausbaufähiges Französisch und ein betriebswirtschaftliches Studium sind Voraussetzung.

Die Position ist direkt dem Inhaber des Unternehmens unterstellt und wird mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet. Sitz unseres Unternehmens liegt im Großraum Frankfurt.

Interessenten im Alter von ca. 35 Jahren werden gebeten, unsere Berater Klaus Engels und Claire Scollar für einen ersten vertraulichen Kontakt unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 57 anzurufen. Sie sichern selbstverständlich absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Schriftprobe, Zeugnisse, Angabe des Gehaltswunsches und Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862 702 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Der Führungsnachwuchs ist gefordert

Als konzernunabhängiges Unternehmen entwickeln, produzieren und vertreiben wir national und international anerkannt ausgereifte Produkte als Erstausrüster der Automobilindustrie. Das technisch hochwertige Programm genießt bei unseren Kunden einen ausgezeichneten Ruf.

Zur Verstärkung und Unterstützung des technischen Managements suchen wir den (die)

Assistenten(in)

der (die) aufbauend auf einem technisch/wirtschaftlichen Studium bereits Industrieerfahrung vorweisen kann. Wir denken an einen Bewerber, der konzeptionelles und strategisches Arbeiten gewohnt ist und der in dieser Aufgabenstellung nicht nur einen Karriereschritt sieht. Bei allen Aufgaben, die unser technischer Geschäftsführer, wie z. B. Planung und Koordination der Produktionsbetriebe, Bearbeitung und Beurteilung von Investitionen, Erarbeitung von Konzeptionen auf dem Produktions- und Entwicklungsgebiet, verantwortlich ausführt, soll sein Assistent mitwirken.

Daß wir gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift voraussetzen, ist bei der Internationalität unseres Hauses selbstverständlich.

Bewerber um 35, die darüber hinaus über Initiative und organisatorisches Gespür verfügen, bitten wir, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich gerne zugesichert. Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Damen und Herren, die diesem hohen Anforderungsprofil entsprechen, bitten wir, Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) einzusenden unter Angabe der Kennziffer 790 205 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Zubehörteile für die Elektroindustrie

Wir sind ein selbständiges Unternehmen mit ca. 400 Mitarbeitern. Unser Sitz ist eine attraktive Stadt am Rande des Sauerlandes. Wir produzieren Serienteile aus Metall und Kunststoff für die Elektroindustrie und hier besonders für die Leuchtenherstellung. Unsere Produkte sind wegen ihres hohen technischen Standes in der Fachwelt des In- und Auslandes anerkannt. Unser steigendes Verkaufsvolumen veranlaßt uns, unsere Vertriebsmannschaft zu verstärken. Daher suchen wir den

Leiter eines Vertriebsbereichs

Er soll vorrangig unsere Kunden in einem regional abgegrenzten Markt im In- und Ausland betreuen und die Ausweitung unseres Geschäftes betreiben. Dabei hat er die Aktivitäten seines Bereiches zu planen, zu steuern und zu kontrollieren einschließlich der Auftragsabwicklung und des Mahnwesens. Ihm stehen eingearbeitete Mitarbeiter für die Erfüllung dieser Aufgabe zur Verfügung.

Wir denken an einen Herrn, der bereits über Vertriebsenerfahrung im internationalen Industriegebiet, möglichst in der Elektrobranche, verfügt. Gute technische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Selbständigkeit, Seriosität, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen, sind Eigenschaften, die wir erwarten. Gute Sprachkenntnisse, zumindest in Englisch, sind erforderlich.

Wir bieten eine verantwortliche Position mit häufiger Reisetätigkeit in einem gut fundierten Unternehmen, die auf langfristige Zusammenarbeit angelegt ist.

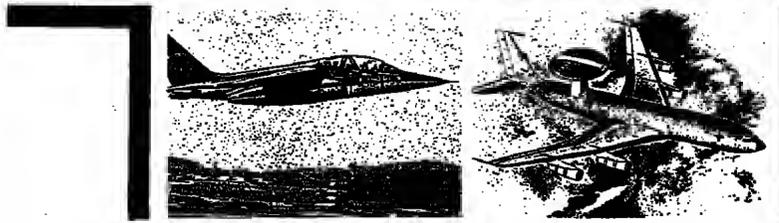
Wenn Sie sich hierfür interessieren, so erteilt Ihnen unser Berater, Herr Raabe, unter Rufnummer 0 22 61 / 70 31 49, weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 701 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Flugzeugbetreuung

Als Spezialist in der Betreuung von Flugzeugen aller Größenordnungen und Einsatzzwecke hat sich unser Haus weltweite Anerkennung erworben. Wesentlichen Anteil daran hat die Qualitätsarbeit unserer Facharbeiter und Ingenieure im gesamten Betriebsbereich.

Aus Anlaß einer organisatorischen Umgliederung suchen wir zur Führung der etwa 450 Mitarbeiter dieses wichtigen Bereiches den

BETRIEBSLEITER

Die Aufgabe eröffnet einen breiten Gestaltungsspielraum. Sie erfordert einen technisch versierten und entscheidungsstarken Diplomingenieur der Fachrichtung Flugzeugtechnik oder Maschinenbau. Er muß darüber hinaus mit den Methoden des Industrial Engineering vertraut sein, die englische Sprache gut beherrschen und gesteckte Ziele konsequent verfolgen können. Mehrjährige Bewährung in der Führung einer größeren Zahl qualifizierter Mitarbeiter ist ebenso entscheidend wie Erfahrung in der Rationalisierung von Abläufen und der gesamten Infrastrukturplanung.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, erwartet Sie neben einer der hohen Bedeutung der Position angemessenen Vertragsgestaltung die Faszination von Flugzeugen und ein Dienststz im S-Bahn-Bereich von München.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnissen an den Leiter unseres Personalwesens, Herrn Dr. Lutz



Dornier Reparaturwerk GmbH
Oberpfaffenhofen-Flugplatz
8031 Weßling, Tel. 0 81 53-30-23 10



Volkswagen.

Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

VW steht am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Deshalb ist es interessant, bei VW mitzuarbeiten.

Für unseren Geschäftsbereich Produktion suchen wir einen

Galvanik-Spezialisten

Ihre Aufgaben

- Führen einer selbstständigen Produktionseinheit mit ca. 400 Mitarbeitern
- Umsetzen und Weiterentwickeln von fachlichen Plonzielen hinsichtlich Produktivität, Qualität, Rationalisierung und Programmierung
- Beraten von Fachbereichen hinsichtlich einer fertigungsgerechten Produkt- und Prozeßgestaltung.

Ihre Qualifikation

- Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit Studienschwerpunkt Fahrzeugbau, allgemeiner Maschinenbau oder Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen

○ praktische Betriebserfahrung in ähnlicher Funktion, insbesondere auf den Gebieten der Oberflächenbehandlung von Einzelteilen und Zusammenbauten auf chemischem oder galvanischem Wege.

Bei entsprechender Qualifikation besteht mittelfristig die Möglichkeit einer Erweiterung des Verantwortungs- und Aufgabenbereichs.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins unter dem **Kennwort 22 PW/85** an Volkswagenwerk Aktiengesellschaft Personalwesen Gehalt 3180 Wolfsburg 1

Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.

Als internationales Elektronik-Unternehmen haben wir uns mit unseren Produkten im Bereich der Büro- und Unterhaltungselektronik auch auf dem europäischen Markt einen Namen gemacht. Der Erfolg unserer Zentrale in Hamburg ist gekennzeichnet durch ein modernes Unternehmenskonzept und ein kooperatives Management. Mit einem ständig wachsenden Markt stellen sich neue Anforderungen an unsere EDV. Wir suchen deshalb zum weiteren Auf- und Ausbau unserer Anwendungsentwicklung

Systemanalytiker/innen

die ihre Aufgabe als Herausforderung sehen, an sämtlichen Phasen eines Projektes von der IST-Analyse bis zur Einführung mitzuarbeiten. Dazu gehört insbesondere die Umsetzung von Fachabteilungsanforderungen und die Koordination zwischen EDV und Fachbereich.

Sie sind Informatiker, Wirtschaftsinformatiker oder Betriebswirt mit Schwerpunkt EDV, haben bereits einige praktische Erfahrungen gesammelt und beherrschen eine der beiden Programmiersprachen COBOL oder ASSEMBLER. Kenntnisse des Betriebssystems VM/DOS/-VSE und der Umgang mit der IBM-Serie 4300 wären von Vorteil.

Ausbaufähige Englischkenntnisse bringen Sie mit.

An der Lösung von Problemen aktiv mitzuarbeiten und in den weiteren Aufbau einer EDV-Abteilung mit zukunftsreicher Hardware integriert zu sein, spricht Sie ebenso an wie das Ihnen zur selbständigen und verantwortungsvollen Bearbeitung übertragene Aufgabengebiet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Frau D. Frick, die Ihnen auch vorab unter der Tel.-Nr. 0 40 / 2 37 75 - 2 37 zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung steht.

SHARP
ELECTRONICS
(EUROPE) GMBH

SHARP

Sonnstraße 3
2000 Hamburg 1
Tel.: (040) 2 37 75-237

Durch Nachdenken vorn

Buderus

gehört zu den weltweit bekannten Herstellern modernster, hochautomatisierter Innen- und Außenrund- sowie Gewindeschleifmaschinen mit hohem Produktivitäts- und Qualitätsstandard. Die Produktentwicklung steht vor neuen, großen und technisch anspruchsvollen Aufgaben. Daher sollen möglichst bald eingestellt werden ein

Diplom-Ingenieur Elektronik

für die Entwicklung und Konstruktion elektronischer Ausrüstungen von CNC-Schleifmaschinen, ein

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

für die Projektierung und Einführung von CAE, insbesondere CAD/CAM und PPS, ein

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

für Planungs-, Kontroll- und Koordinierungsaufgaben in der Arbeitsvorbereitung sowie ein

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

mit guten Englischkenntnissen für den technischen Verkauf zur Lösung komplexer technologischer Probleme unserer namhaften Kunden im In- und Ausland.

Bewerber mit solider theoretischer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet des Werkzeugmaschinenbaus (Entwicklung, Konstruktion, Verkauf, Kundendienst) finden bei guter Dotierung ein interessantes, mit viel Selbständigkeit ausgestattetes Tätigkeitsfeld in einem Team qualifizierter Fachleute.

Wenn Sie unser Mitarbeiter werden wollen, schreiben Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen an

Buderus Aktiengesellschaft · Personalwesen · Angestellte
Postfach 1220 · 6330 Wetzlar

DIPLOMINGENIEUR Nachrichten-/Elektrotechnik

Unser Auftraggeber ist eine Spezialfirma für Vertrieb, Montage und Service hochmoderner Alarmanlagen für industrielle und private Zwecke.

Für die Schwerpunktbereiche Vertrieb und Technik suchen wir den

BEREICHSLEITER Alarmanlagen

Aufgaben

- verantwortliche Leitung der Bereiche Vertrieb, Technik und Service
- Koordination aller betrieblichen Aktivitäten
- Steuerung des Arbeitsablaufes und Budget-/Umsatzverantwortung

Voraussetzungen

- Ausbildung in Nachrichten-/Elektrotechnik (Schwerpunkt Schwachstrom)
- Projekterfahrung
- Kenntnisse Mikroprozessortechnik
- Durchsetzungsvermögen, Kontakt- und Begeisterungsfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit

Angebot

- attraktive finanzielle Ausstattung
- ein expandierendes Unternehmen
- als berufliche Perspektive die Übernahme der Gesamtverantwortung

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Bolzmohr zur Verfügung, der auch für die Einhaltung von Sperrverboten sorgen wird. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 11 126 an

Mercuri Urval - Die Personalberatung für Marketing und Verkauf - Baumwall 7 - 2000 Hamburg 11 - Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und produzieren Geräte der Fast-Food-Technik für einen wachsenden Markt, der noch viele Möglichkeiten offenhält. Nach zwanzigjähriger positiver Entwicklung möchten wir auch in Zukunft unsere Chancen optimal nutzen. Darum suchen wir einen

Leiter Marketing/Vertrieb

Die Aufgaben:

Der Firmenstruktur entsprechend, müssen alle Aktivitäten aus Marketing und Verkaufsdurchführung konzipiert, gesteuert und überwacht werden. Dazu zählen u. a. Schulung und Leitung des Verkaufsinnen- und -außendienstes, Gestaltung des Angebotswesens und moderner Verkaufsunterlagen, Gestaltung und Durchführung von Werbung, PR-Aktionen und Messen, Betreuung der Top-Kunden, Mitwirkung bei der Produktgestaltung.

Die Anforderungen:

Betriebswirtschaftliche Ausbildung in Praxis oder Studium, Erfahrung aus Marketing und/oder Verkauf, verkäuferisches Geschick, Verhandlungssicherheit in Deutsch und Englisch, Durchsetzungsvermögen, Alter: 30-35 Jahre.

Sollte Sie diese Aufgabe interessieren und Sie sich bei der direkten Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Gesellschafter (43) wohl fühlen, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommenserwartungen, möglicher Eintrittstermin). Möchten Sie Fragen vorab klären, haben Sie am Samstag oder Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr dazu Möglichkeiten. (0 28 65 / 80 51 oder 74 13).

ubert

Gewerbegebiet Nord
4285 Raesfeld
Telefon 0 28 65 / 80 51 + 74 13
Telex 8 13 380

20. April 1985

Controller

Mittelständisches Produktionsunternehmen, 150 Mio. Umsatz

Als eines der führenden Unternehmen in der Produktion von hochwertigen Gebrauchsgütern für Sport und Freizeit ist unsere zukünftige Unternehmensstrategie eindeutig auf Ausweitung unseres Marktanteils ausgerichtet. Grundlagen dieser Unternehmensentwicklung sind sowohl die positiven Prognosen für unsere Branche als auch unsere ausgereifte Produktpalette. Zwischenzeitlich haben wir für unsere Zielsetzung auch die internen Voraussetzungen geschaffen.

Was uns noch fehlt, ist ein qualifizierter Mitarbeiter für unser Führungsteam, der uns als Controller dabei unterstützt, unsere Erfolge abzusichern und die expansive Fortführung unserer Unternehmenskonzeption mitzuplanen. Sie entsprechen unseren Erwartungen, wenn Sie auf der Basis eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums in der Lage sind, folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich zu bewältigen: Entwicklung und Einführung von Planungs- und Kontrollsystemen, Erarbeitung von Abweichungsanalysen und Steuerung mit Hilfe von Soll-Ist-Vergleichen, Übernahme der Verantwortung für Kostenrechnung und Kalkulation, Beratung des Managements in allen betriebswirtschaftlichen Fragen.

Daß Sie mit Zahlen sicher umgehen können, versteht sich von selbst. Darüber hinaus besitzen Sie einen sachlich kritischen Verstand und bringen für Ihre Aufgaben ein hohes Maß an Loyalität und Belastbarkeit mit. Die vorgenannten Leistungsbereiche bedingen, daß Sie nach Abschluß Ihres Studiums den größten Teil Ihrer beruflichen Erfahrung im Controlling-Bereich gesammelt haben. Sollten Sie darüber hinaus Erfahrungen aus einem mittelständischen Produktionsunternehmen mitbringen, würde das unsere Entscheidung wesentlich erleichtern. Ihr Alter liegt idealerweise zwischen Anfang 30 und Anfang 40. Als neuen Arbeitsplatz erwartet Sie das Umfeld einer norddeutschen Großstadt mit hohem Freizeitwert.

Wenn Sie glauben, unseren Anforderungen zu entsprechen und bereit sind, kooperativ in einem leistungsmotivierten Team zu arbeiten, bitten wir Sie um Einreichung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen an den von uns beauftragten Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 02 11 / 45 07 27. Er steht Ihnen auch zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme zur Verfügung. Sie werden erfahren, daß es sich hier um eine Aufgabe handelt, die sehr starke eigene Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



PHILIPS

Vertriebsleiter

µC-Baugruppensystem VMEbus 68000

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Marktanalysen,
- Erarbeiten der Umsatz- und Renditeplanung sowie der Sales-Action-Strategy.
- Teilnahme an internationalen Policy Councils und damit Einbringen der Marktkenntnisse in die Produktentwicklung
- Führung und Motivation der Verkaufingenieure
- Kundenpräsentation und Führung von Verkaufsverhandlungen

Wir bieten Ihnen ein sehr selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit den Entwicklungsmöglichkeiten eines internationalen Unternehmens.

Unser Produkt hat die technische Pool-Position, jetzt wollen wir auch Marktführer werden. Hier bietet sich dem Profi die Chance zum Erfolg.

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbung ein mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und einer Telefonnummer, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können.

Miramstraße 87
3500 Kassel
Telefon 05 61 / 5 01-2 59
Personnelwesen
Herr Kolbe

Philips GmbH Unternehmensbereich
Elektronik für Wissenschaft und Industrie

Hannover-Messe '85
17A-24.4.

Unser Personalwesen ist auf dem Messestand der Philips Kommunikations-Industrie AG, Halle 1, CeBIT Stand B 5101/5201 vertreten.

Druckerei-Techniker (Auftragsbearbeitung/Einkauf)

Ich heiße Maximilian Seidl. Meiner Initiative als Geschäftsführer der SOABAR Deutschland und dem Engagement meiner Mitarbeiter ist es zu verdanken, daß sich unsere Umsätze in den letzten 5 Jahren bei guter Ertragslage verdoppelt haben. Unser Erfolg beruht auf dem System von Drucker-Hardware und Datenbeleg-Beratung.

Für unsere Endlosbeleg-Druckerei suchen wir einen praxisorientierten Druckerei-Techniker, der das komplette Material-Management, d.h. Einkauf, Disposition und Reservierung von Papier-, Karton- und Kunststoffmaterialien übernimmt. Wegen der engen Verknüpfung zur Fabrikation suchen wir bewußt einen verhandlungssicheren Mitarbeiter mit voller drucktechnischer Ausbildung.

Herren im Alter zwischen 25 und 45 Jahren, die an der Vielseitigkeit und den guten finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Position interessiert sind, bitte ich um Einreichung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen).

Wir machen Druck(er) für das bessere Etikett!
SOABAR GmbH · SOABAR Haus · 8057 Eching/München



Leiter Controlling

Herausfordernde Aufgabe in der Brauindustrie

Sie werden in einer traditionsreichen Privatbrauerei in Nordrhein-Westfalen, die heute zu den modernsten Großbrauereien Deutschlands gehört, arbeiten. Vielleicht ist das Ihre künftige Position, in die Sie Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung einbringen können:

Wie wir sollten Sie Controlling als das kritische Gewissen im Unternehmen betrachten. In unserem Hause umfaßt das Controlling die Unternehmensplanung, die Kosten- und Leistungsrechnung, die Budgetierung, Soll-Ist-Vergleiche, die Investitionsrechnung und -kontrolle sowie das zu diesen Funktionen notwendige Berichtswesen. Alle notwendigen Daten stehen zu Ihrer Verfügung, denn auch die EDV-Abteilung wird Ihnen unterstellt sein.

Für diese Position, die der Geschäftsleitung direkt unterstellt ist, möchten wir mit dem erfahrenen Controller, etwa Mitte 30, ins Gespräch kommen. Sie sollten gründliche Erfahrungen im operativen Controlling und in der Datenverarbeitung mit guten Kenntnissen strategischer Instrumente verbinden und mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer ähnlichen Position nachweisen können. Branchenkenntnisse sind für uns nicht so wichtig wie profunde Fachkenntnisse, ein überdurchschnittlich gutes persönliches Durchsetzungsvermögen, Überzeugungsstärke und Führungsgeschick.

Die Dotierung entspricht der hohen Verantwortung. Wenn Sie diese Aufgabe herausfordert, nehmen Sie bitte mit unserem Berater, Herrn Dr. Walter Schmidt, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Arabellastr. 33, 8000 München 81, Kontakt auf. Senden Sie ihm Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie ihn unter der Tel.-Nr. (0 89) 92 23-2 52 an. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Wir sind als führendes Unternehmen der Reinigungsmittelbranche seit ca. 25 Jahren in Deutschland tätig. Durch intensive Forschung unserer Muttergesellschaft (Economics Laboratory) profitieren unsere Kunden von innovativen Techniken.

Mit einer einzigartigen Produktlinie für höchste Sicherheit am Arbeitsplatz und sparsame Dosiermengen vertreiben wir z. B. ein erfolgreiches System für gewerbliche Spülmaschinen.

Überdurchschnittliche Zuwachsraten in Hotels, Kaufhäusern, Betriebskantinen und Krankenhäusern bestätigen dieses Konzept. Unsere Philosophie ist: „Qualitätsprodukte + Kundendienst = zufriedene Kunden.“

Aus diesem Grunde suchen wir Sie als jungen Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Außendienstes zum nächstmöglichen Termin ein:

BEZIRKSLEITER

für folgende Großräume:

Hamburg, Berlin, Bremen, Kassel - Göttingen, Düsseldorf, Bonn - Koblenz, Dortmund - Hagen, Wiesbaden, Frankfurt, Mannheim, Stuttgart, München, Köln.

Wir erwarten:

- techn. oder gastronom. abgeschlossene Berufsausbildung
- mind. 4 Jahre Berufserfahrung in diesen Bereichen
- verheiratete Bewerber, 22-33 Jahre, technisch, verkäuferisch befähigte seriös arbeitende Herren mit langfristigen Interesse.

Wir bieten:

- Gründliche Einarbeitung durch programmierten Lehrstoff und Training „On the job“
- Nach erfolgreicher Einarbeitung, Übernahme eines eigenverantwortlichen, gesicherten Verkaufsbezirks.
- Festgehalt + Provision + Spesen + Sozialleistungen.
- Neutraler Firmenwagen (Ford Sierra Lim.) mit privater Nutzung.



Interessiert? Unter Telefon 0 61 81 - 29 01 - 19 erreichen Sie Herrn Mandler am Montag. Schriftliche Bewerbungen an: SOILAX GMBH, Großverbraucherabteilung, Hammerstraße 1, 6450 Haneu 1.

Für den Vertrieb steuerbegünstigter Kapital-Anlagen an interessanten Plätzen suchen wir

abschlußsichere Berater/innen

für das PLZ-Gebiet 8.

Wenn Sie gewohnt sind, Ihr Einkommen über 200 TDM p. a. anzuliedeln, sind Sie für uns der/die richtige Ansprechpartner/in.

Wir bieten Ihnen fest vereinbarte Termine bei ausgesuchten Interessenten sowie attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit Herrn Hagelstein.

Der Name sagt alles
WertBau

Fischerstr. 77, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 - 49 80 71

Bedeutende mittelst. Bauunternehmung Raum Aachen - Krefeld - Düsseldorf - Köln - Bonn sucht erfahrenen

BAULEITER

des Ingenieur- und Hochbaus und stellvertretenden

KAUFM. LEITER

Bewerbungen erbeten an:

MARTIN PETERS
Bauunternehmung GmbH
Jülicher Straße 371
5100 Aachen

Aramid- und Kohlenstoffasern für industrielle Einsatzgebiete

sind Schwerpunkte unserer neuen Aktivitäten. Unser „Institut Technische Game“ und unsere Verkaufsmannschaft sind in Wuppertal ansässig.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure Fachrichtung Maschinenbau

für das Arbeitsgebiet faserverstärkte Kunststoffe. Sie werden in einem Team Pilotprojekte von der Entwicklung und Erprobung der Prototypen bis zu Studien über Serien-Fertigungsverfahren bearbeiten. Neben einem guten Studienabschluß sollten Sie über Kenntnisse der Werkstofftechnik, speziell im Konstruieren mit Kunststoffen verfügen. Die Bereitschaft, vertiefte Spezialkenntnisse gegebenenfalls zu erwerben, ist unerlässlich.

Des weiteren suchen wir einen

Sales-Manager

(Dipl.-Kaufmann od. Dipl.-Ingenieur)

für den Ausbau unseres internationalen Geschäfts mit unseren neuen Fasern. Er soll - selbständig und initiativ arbeitend - Freude am Verkauf haben und ein überzeugender Gesprächspartner für die Experten in Entwicklung, Konstruktion, Anwendungstechnik und Einkauf bei unseren hochspezialisierten Kundenfirmen sein. Wir setzen gute englische und französische Sprachkenntnisse voraus. Einige Jahre Verkaufserfahrung wären wünschenswert.

Eine gründliche Einarbeitung ist für beide Positionen vorgesehen. Jüngeren Mitarbeitern mit Erfahrungen in beratungsintensiver Tätigkeit bieten wir interessante und vielseitige Arbeitsgebiete sowie gute Aufstiegschancen im Rahmen unserer systematischen Karriereplanung. Einkommen und Sozialleistungen sind die eines Großunternehmens.

Interessierte Damen und Herren richten ihre Bewerbung (unter Angabe der sie interessierenden Position) mit handschriftlichem Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben über den voraussichtlichen Eintrittstermin an

Enka AG
Ressort Personalwesen
Postfach 10 01 49
5600 Wuppertal 1
Telefon 02 02 / 32 23 05

Enka ist eine europäische Unternehmensgruppe mit weltweiten Aktivitäten. Sie erzielt mit rd. 35 000 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. DM.



Faser- und Polymer-Technik

Enka ist ein Unternehmen der Akzo-Gruppe

Die IBM bietet viele Wege, die persönliche und berufliche Zukunft mit der Informationsverarbeitung zu verbinden. Für praxiserfahrene Ingenieure und Hochschulabsolventen Chance und Einladung, in neuen Kategorien zu denken und zu arbeiten.

Heute wenden wir uns an: **Erfahrene Ingenieure und Hochschulabsolventen für Industrieautomation im Vertrieb Informationssysteme.**

Was wir erwarten

Für den Bereich Industrieautomation im Vertrieb Informationssysteme suchen wir erfahrene Ingenieure mit guten Fachkenntnissen in CAM und in der Automatisierungstechnik. Neben Wissen über den neuesten Stand der Technik, sollten Sie auch über Erfahrungen in der Informationsverarbeitung verfügen. Interessierte Hochschulabsolventen, die ihre Zukunft auf diesem Gebiet sehen, sprechen wir gleichermaßen an. Nach entsprechender Einarbeitung bzw. Ausbildung sollen Sie die IBM als kompetente Partner bei Industrieunternehmen vertreten. Komplexe Zusammenhänge sind zu analysieren und innovative Lösungskonzepte zu entwickeln. Dazu gehören Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, die erarbeiteten Lösungen zu verkaufen.

Aufgabe

Unser Vertrieb Informationssysteme arbeitet eng zusammen mit unseren Kunden beim Aufbau und Ausbau der Informationsverarbeitung im Rahmen der

Industrieautomation. Ziel ist es, durch Einsatz von computergesteuerten Teilanwendungen und deren Integration zu einem Gesamtsystem, die Steigerung der Produktivität in der Fertigung und der Qualität der Produkte unserer Kunden zu ermöglichen. Als Teilgebiete sehen wir: NC/DNC, Steuerung flexibler Fertigungssysteme, Steuerung automatischer Lager- und Transportsysteme, Logistik- und Materialflusssysteme, Betriebsdatenerfassung, Qualitätssteuerung und -sicherung. Wir stellen dafür Konzepte, leistungsfähige Produkte, Dienstleistungen und Anwendungspakete zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind Berater des Kunden von der Problemanalyse über praxisgerechte Lösungskonzepte bis hin zur Realisierung.

Angebot

Wir bieten Ihnen innerhalb unseres Vertriebs in verschiedenen Orten Deutschlands einen interessanten Aufgabenbereich, der auch die Chance eröffnet, in Führungspositionen hineinzuwachsen. Mit einer individuell abgestimmten Ausbildung und der Einarbeitungsmöglichkeit in Projekte bieten wir dazu die

Grundlage. Sie arbeiten mit anderen Kollegen im Team gleichberechtigt zusammen. Der Gegenwert für Ihre Leistung ist eine Bezahlung, bei der sich Leistung lohnt. Hinzu kommen umfangreiche Sozialleistungen und die Sicherheit, die ein weltweit erfolgreiches Unternehmen bietet. Unser Angebot enthält auch Arbeitsplätze, die sich für Schwerbehinderte eignen.

Einladung

Damen und Herren, die an diesen Aufgaben interessiert sind und für die unser Angebot auch eine Herausforderung ist, bitten wir um ihre Bewerbung. Wir werden uns dann umgehend mit ihnen in Verbindung setzen.

Für Hannover-Messe-Besucher

Wenn Sie sich vorab informieren wollen, sprechen Sie mit uns auf der Hannover Messe '85. Sie finden uns in Halle 1 CeBIT, Stand B 4901/5001.

IBM Deutschland GmbH
PL Mitarbeiter-Einstellung
und -Förderung
Kennziffer 110/85
Postfach 800880
7000 Stuttgart 80



Man kennt uns als ein national wie international sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Antriebstechnik. Der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte sowie ein umfassendes Know-how sichern uns eine bedeutende Position auf dem Weltmarkt. - Unser Firmensitz ist eine mittelgroße Stadt in Nordrhein-Westfalen mit hohem Freizeitwert.

Wir suchen einen erfahrenen Praktiker aus dem Beschaffungswesen mit ausgeprägtem technischen Verständnis und guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als

Leiter Materialwirtschaft

Ihr künftiger Verantwortungsbereich umfaßt schwerpunktmäßig die Gebiete Lagerwirtschaft, Fertigungsdisposition und Materialeinkauf, mit ca. 30 Mitarbeitern.

Die Aufgabe erfordert mehrjährige Erfahrungen in der Materialwirtschaft, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie eindeutige Organisations- und Dispositionsbegehung. Besonders wichtig sind uns darüber hinaus Ihre Befähigung, Mitarbeiter zielorientiert zu führen und die Bereitschaft zu hohem persönlichen Einsatz. Ihr Alter: Anfang bis Ende 30.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Einkommensvorstellung an das von uns beauftragte Beratungsunternehmen, das Ihnen auch gern für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht. Absolute Vertraulichkeit und strikte Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

f c. d. felber marketing & personalberatung
Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23/29 22 42

SIE VERKAUFEN HOLZ, UND SIE SIND IM HOLZHANDEL UND IN BAUMARKTNETZEN BESTENS EINGEFÜHRT

Wir sind ein leistungsstarkes, hochtechnisiertes Holzverarbeitungsunternehmen. Unsere Stärken sind der Eigenimport der Rohstoffe, die komplette Eigenverarbeitung in den optimal automatisierten Produktionsstätten, die Spezialisierung auf einige wenige Produkte, die gute Qualitätssortierung und der marktgerechte Preis. Dies garantiert uns den Erfolg und eine ständige Expansion.

Für eines unserer umsatzstärksten Gebiete suchen wir Sie als

REGIONALEN VERKAUFSLEITER

Raum: Essen - Rheine - Bielefeld - Kassel - Siegen

Sie sind ein Verkaufsprofil im Holzsektor. Der Holzfachhandel, Bau- und Hobbymärkte bzw. Handelsketten sind Ihre Kunden. Bei den zentralen und regionalen Einkäufern sind Sie bekannt und schätzt man Ihre Kompetenz als Fachmann.

Als regionaler Verkaufsleiter in unserem Hause verfügen Sie über keine Außendienstmitarbeiter, denn Sie sollen unsere Produkte wie Profillibretter aus nordischer Fichte, Tanne oder Kiefer samt einem breiten Nebenprogramm an nordischer Hohlware als kompetenter Gesprächspartner selber verkaufen und schnell und ohne Rückfragen über Preise, Konditionen und Lieferzeiten sofort eigenverantwortlich entscheiden.

Die Dotierung dieser Position einschl. der Spesen- und Übernachtungsvergütungen werden Sie mit Sicherheit zufriedenstellen. Ein Firmenwagen der Mittelklasse - auch zur privaten Nutzung - kann Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Bei Benutzung Ihres privaten Pkw erhalten Sie Kilometergeld.

Wenn Sie sich dieser sehr interessanten und selbständigen Aufgabe gewachsen fühlen, sollten Sie sich umgehend bei der von uns beauftragten Personalberatung bewerben. Sie garantieren Ihnen Diskretion und Beachtung Ihrer Sperrvermerke. Herr Wolfgang oder Herr Stüber geben Ihnen auch gerne vorab telefonisch ergänzende Informationen oder übersenden Ihnen die „Externe Stellenbeschreibung“. Ihre Bewerbung richten Sie an:

GUP Gesellschaft für
Unternehmens- und
Personalberatung mbH
Göritzer Straße 1/8
D-4040 Neuss 1



montags bis freitags:
Telefon: 0 21 01 / 1 70 51
21. 4. 1985:
von 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 02 21 / 69 66 43

Zeitarbeit

Wir sind ein Unternehmen mit langjährigen, internationalen Aufgaben in dieser Branche. Wir suchen einen erfahrenen, fochkundigen

Abteilungsleiter

für den Hamburger Raum

für industrielle Aufträge (Schwerpunkt Metall/Elektronik). Wir bieten ein weitgehend selbständiges Aufgabengebiet hinsichtlich Akquisition und Projekt-/Kundenbetreuung. Eine sehr gute, erfolgsorientierte Dotierung wird gewährleistet.

Ihre kurze, schriftliche Bewerbung erbitten wir unter PU 48 763 on WELT-Verlag, Postfach, 2000 Homburg 36.

Für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
in Schleswig-Holstein
suchen wir einen jüngeren

qualifiziert ausgebildeten Journalisten/in

der/die in der Lage ist, die vielfältigen Aufgaben in diesem Bereich selbständig zu bewältigen.

Voraussetzungen: guter Schreibstil, Organisations-talent, Einfallsreichtum und die Fähigkeit, auch schwierige Sachverhalte allgemeinverständlich in Wort und Schrift darstellen zu können. Hochschul-ausbildung ist erwünscht.

Die Tätigkeit wird entsprechend Ihrer Verantwortung honoriert.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: Wolf-Horst Hoppe, Präsident des Bundes der Steuerzahler Schleswig-Holstein e. V., Kaiserstraße 12, 2350 Neumünster.

Kautschukverarbeitung

Ist bei uns - Zulieferer für Kfz-Industrie und Maschinenbau, 3000 Mitarbeiter, 5 Werke - der Geschäftsbereich, der stetige Zuwachsraten aufweist. Wir messen ihm auch für die Zukunft große Bedeutung zu und wollen daher die

LEITUNG MISCHWERK

einem berufterfahrenen Verfahrenstechniker mit Neigung zum Produktionsleiter oder einem Maschinenbau-Ingenieur mit Neigung zu verfahrenstechnischen Prozessen übertragen. Er untersteht unmittelbar dem Werksleiter und ist verantwortlich für die termin- und qualitätsgerechte Produktion im Schichtbetrieb.

Kenntnisse der Verarbeitung von Kautschukmischungen wären ideal - zumindest sollten Sie über eine mehrjährige Erfahrung von Mischprozessen im weitesten Sinne verfügen. Wenn Sie jetzt in stellvertretender Position tätig sind, geben wir Ihnen die Chance zur Übernahme von Eigenverantwortung. Wir bieten einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz, von dem aus wichtige Impulse für Produktentwicklung und Marktgeschehen ausgehen. Die Dotierung ist entsprechend der Bedeutung, die diese Position für das Werk hat.

Um Ihnen eine vertrauliche Kontaktaufnahme zu gewährleisten, haben wir die Beratungsgesellschaft beauftragt. Sie stellt Ihnen für einen ersten telefonischen Informationsaustausch bereits Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr) zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachstehende Adresse.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH (BDU)
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/499078

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden Konzerns und der größte Hersteller von Stärke und Stärkederivaten in Europa. Für unsere europaweit operierenden anwendungstechnischen Laboratorien in Krefeld suchen wir einen jüngeren

PROMOVIERTEN CHEMIKER

Anwendungstechnik Papier

der die anwendungstechnologische Betreuung unserer neu entwickelten Produkte übernehmen soll.

Wir erwarten von dem Bewerber:

- Promotion in organischer oder technischer Chemie
- fließende Englischkenntnisse; Französischkenntnisse sind von Vorteil
- Freude am Umgang mit Menschen
- Einsatzbereitschaft
- Kenntnisse der Papier- oder Wellpappenherstellung sind von Vorteil

Wir bieten:

- Hochschulabsolventen ohne Industriepraxis eine gründliche Einarbeitung
- selbständiges Arbeiten in einem Team von Spezialisten
- gute Entwicklungsmöglichkeiten

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung. Sie erhalten dann von uns Nachricht, ob wir Sie zu einem persönlichen Gespräch einladen können, in dem weitere Fragen geklärt werden.



MAIZENA

MAIZENA GESELLSCHAFT MBH
Werk Krefeld, Personalabteilung
Düsseldorfer Straße 191
4150 Krefeld-Linn

Verkauf

Kunststoffe - Kunststoffadditive
Möchten Sie die Verantwortung für die Betreuung unserer Kunden in der kunststoffverarbeitenden Industrie übernehmen?

Wir sind ein im Kunststoff-, Kautschuk- und Chemie-Bereich international tätiges Handelshaus. Für die kunststoffverarbeitende Industrie liefern wir Thermoplaste, PU-Rohstoffe, Kunststoffadditive und Glasfaserverzeugnisse.

Wir suchen Mitarbeiter im

Verkaufs- Außendienst

für den Einsatz in unseren Verkaufsbüros

Leonberg / Stuttgart + Düsseldorf

Bewerber sollten 27-35 Jahre alt sein, verkaufsbezogene Berufspraxis in der Kunststoffbranche haben und die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Grundkenntnisse der französischen Sprache wären von Vorteil.

Näheres würden wir gerne telefonisch besprechen. Bitte rufen Sie uns an.

Tel. (0 40) 32 92 298 (Herr Ahrens), (0 40) 32 92 241 (Herr Wölfer). Oder senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.



KRAHN CHEMIE GMBH

Grimm 10 - 2000 Hamburg 11 - Telefon (040) 32 92 0 - Telex 2 161 196

April 1985



PHILIPS

Als führendes europäisches Unternehmen der Elektro-industrie sind wir tätig in Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb in den Bereichen Investitionsgüter, Bauelemente und Konsumgüter.

Pressereferent(in) Wirtschaft/Soziales

Unser Zentralbereich Information nimmt alle übergreifenden Aufgaben der Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie PR-Aktivitäten für die gesamte deutsche Philips-Gruppe wahr - nach außen wie nach innen.

Kernstück der innerbetrieblichen Information ist die Mitarbeiter-Zeitschrift „Wir bei Philips“, die in einer Auflage von rund 25 000 Exemplaren für die Mitarbeiter und Pensionäre der Deutschen Philips Unternehmen gemacht wird.

Für die Leitung dieser Aktivität sowie die Pflege der Kontakte zu den Presse-Organen an ca. 15 Standorten sowie die Öffentlichkeitsarbeit suchen wir einen **Pressereferent(in)/Wirtschaft und Soziales**. Er vertritt in dieser Aufgabe den Leiter des Zentralbereiches Information, der dem Vorstand direkt unterstellt ist.

Unser neuer Mitarbeiter sollte sich seine Sporen in der Tages- oder Fachpresse bzw. einer industriellen PR- oder Presseabteilung bereits verdient haben. Er sollte nicht nur schreiben und redigieren können, sondern auch etwas vom Layout verstehen.

Von dem Bewerber erwarten wir neben einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit vor allem Leistungswillen, Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Teamarbeit. Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabenstellung interessiert, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Arbeitsproben an:

Personal- und Sozialwesen
Billstraße 80
2000 Hamburg 28
Telefon 0 40 / 32 97 315
Herr K.-J. Klothmann

Philips GmbH
Hauptniederlassung

Hannover-Messe '85
17A-24.4.
Unser Personalwesen ist auf dem Messestand der Philips Kommunikations Industrie AG, Halle 1, CeBIT Stand B 5101/5201 vertreten.

Leiter Vertrieb Turbinenbau

Aufgaben

Weitgehend selbständige Leitung der Vertriebsaktivitäten für den Produktbereich „Dampfturbinen“ mit den Schwerpunktaufgaben:
- Akquisition (national und international)
- Technische und kaufmännische Angebotsbearbeitung
- Projektierung sowie kaufm. Auftragsabwicklung

Voraussetzungen

Guter Verkäufer mit technischem Sachverstand, gewährleistet durch:
- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. oder Wirtschaftsfach (TH oder FHS)
- Mehrjährige Erfahrung im Maschinenbau, möglichst im Turbinenbau oder in der Energietechnik
- Vertriebs Erfahrungen aus der Investitionsgüterindustrie - z. B. Maschinenanlagen oder idealerweise Turbinenbau
- Führungsbefähigung und Verhandlungsgeschick
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unternehmen

Bekanntes, deutsches Konzernunternehmen mit diversifizierter Produktpalette
Hier: Unternehmensbereich Dampfturbinen mit einem breiten Programm von Industriedampfturbinen
Firmensitz: Norddeutschland

Angebot

Bezüge entsprechend der Position und der nachgewiesenen Erfahrung
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Anfragen mit Qualifikationsnachweis, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild und eventuellem Sperrvermerk, erbitten wir unter Kennziffer 8194 über unseren Personalberater.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG
Wolfgang Radau + Partner (BDU)

Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Technischer Leiter Bauchemie

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Hannover. Als hochwertiges Investitionsgut produzieren wir den Fama-Industrie-Fußboden. Wir arbeiten überwiegend im Bundesgebiet, aber auch im europäischen Ausland, in Nordafrika und im Nahen und Mittleren Osten.
Das Stammhaus wurde 1903 gegründet.

Unser Baustoff-Labor ist u. a. für die Qualitätssicherung sowohl der nach eigenen Werkstoffen eingekauften Rohstoffe als auch unserer Fertigprodukte verantwortlich. Die Aufgaben des neuen leitenden Mitarbeiters beinhalten die Kontrolle der rationellen und qualitativ einwandfreien Baustellenabwicklung durch unsere Montagekolonnen, das Erarbeiten Technischer Vorschriften, die Schulung von Technik und Vertrieb und das Erstellen interner Gutachten. Sie leiten auch die in diesem Zusammenhang erforderlichen physikalisch-technischen Prüfungen und Baustoffanalysen und haben Einfluß auf die Produktpolitik.

Als Chemie-Ingenieur oder erfahrener Chemotechniker in einem für eine Nachfolgeposition geeigneten Alter müssen Sie also Erfahrungen in der Bauchemie oder -technologie haben. Wenn Sie sich auch noch zutrauen zu führen und bereit sind, wenn erforderlich, auch einmal selbst „die Ärmel hochzukrempeln“, dann bewerben Sie sich bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, neuem Foto und einem kurzen Handschreiben, das Angaben zu Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen enthält.

Ihre Zuschrift erreicht uns unter der Kennziffer D 795/73 über den Chiffre-Dienst unseres Beraters:
Klaus Wittmann GmbH, Personalberatung,
Weinstraße 5, 8000 München 2,
Telefon: 089/22 14 28.

Wir erhalten sämtliche Bewerbungen vorgelegt - volle Diskretion sichern wir Ihnen ausdrücklich zu.



Spezialmaschinenbau

Wir sind ein bekanntes Großunternehmen der Investitionsgüterindustrie mit Sitz in Hamburg, U. a. entwickeln und produzieren wir technisch sehr komplexe und aufwendige Sondermaschinen. Eine unserer Entwicklungsgruppen wollen wir um zwei wichtige Positionen ergänzen:

Elektronik-Ingenieur Steuerungs- und Regeltechnik

Aufgabe ist die Hard- und Softwareentwicklung von Mikroprozessoren und Regelungen für Großmaschinen mit elektrischen und hydraulischen Antrieben.

Übertragen wollen wir diese Aufgabe einem Dipl.-Ing. (HS oder FHS) der Fachrichtung Elektronik, der bereits einschlägige Kenntnisse der Digitalelektronik sowie Steuerungs- und Regeltechnik nachweisen kann. Mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Mikroprozessoren und Beherrschung vom Assembler sind Voraussetzung (Kennziffer 8173a).

Konstrukteur

Die Aufgabe umfaßt die Erarbeitung von Konstruktionslösungen bei unserem Produkt „Widerstandsschweißmaschinen“ sowie bei Sonderanlagen des allgemeinen Maschinenbaus.

Als Mitarbeiter dafür wünschen wir uns einen Ingenieur (FHS oder HS) der Fachrichtung Maschinenbau oder Konstruktionstechnik mit Konstruktionserfahrungen und möglichst Hydraulikkenntnissen auf den Gebieten Servo- und Proportional-Technik sowie Pneumatik-Steuerung (Kennziffer 8173b).

Wenn Sie sich durch eine dieser beiden Aufgabenstellungen angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild. Sie erreicht uns unter Angabe der Kennziffer über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST GMBH

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Verkaufsingenieur Großmotoren

Wir sind ein bedeutender und renommierter Hersteller von Großmotoren für Schiffs- und Kraftwerksanlagen mit Sitz in Hamburg. Wir wollen unser Projektierungs- und Verkaufsteam personell verstärken und suchen deshalb einen vertriebsorientierten Ingenieur für folgende Aufgabenstellung:

- Ausarbeitung von Angeboten einschließlich der Abstimmung des erforderlichen Lieferumfangs.
- Selbständige Verfolgung der Angebote und Pflege der Kundenkontakte durch rege Außendiensttätigkeit überwiegend im Inland.
- Projektbetreuung bis zur Übergabe an den Kunden.

Als Voraussetzungen erwarten wir ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium, möglichst der Fachrichtung Schiffmaschinenbau oder Schiffsbetriebstechnik, gute allgemeine technische Kenntnisse sowie die Fähigkeit, diese in Wort und Schrift darzustellen. Erfahrungen in der Projektierung oder als Service-Ingenieur im Motorenbau, bzw. Betriebserfahrungen mit mittel-schnellaufenden Motoren wären vorteilhaft, ebenso wie Vertriebskontakte zu Reedereien und Werften. Englischkenntnisse sind unerlässlich.

Sollten Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer B188 an den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Esoterik als Beruf?

Ungewöhnlich erfolgreich. Tel. 07 31 / 8 65 66, Postf. 18 66, 7900 Ulm



Der Personalberater der Verkehrswirtschaft

Mein Klient ist ein internationales Speditionsunternehmen mit ausgeprägten Skandinavienverkehren und dem Sitz in Hamburg. Zum Einsatz kommt ein großes eigenes Equipment, das zur Leistungsfähigkeit und zum optimalen Kundenservice nicht unwesentlich beiträgt.

Gesucht wird ein selbstverantwortlich tätiger

Speditionskaufmann als Abteilungsleiter

mit Erfahrungen in grenzüberschreitenden Landverkehren. Die Aufgabenstellung beinhaltet die Koordination der Organisationsabläufe, die Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Verkehre und der direkte Kontakt zu den Kunden sowie den Speditionspartnern.

Der ideale Bewerber kennt das Skandinaviengeschäft aus eigener praktischer Tätigkeit oder aber andere grenzüberschreitende Verkehre, und er besitzt bereits Führungserfahrungen. Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungsstärke sind weitere Anforderungen an eine stabile Persönlichkeit. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Position wird nach der Einarbeitung mit Handlungsvollmacht ausgestattet werden. Der finanzielle Rahmen ist großzügig und entspricht der verantwortungsvollen Aufgabenstellung.

Das Unternehmen, das mich beauftragt, bittet Sie, Ihre Bewerbung an mich zu richten. Absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Erste Vorabinformationen können Sie von Herrn Hertzog oder Herrn Westerheide Mo. bis Fr. von 9-17 Uhr und So. von 11-13 Uhr unter Telefon 0 40 / 7 13 20 53 erhalten.

Es folgt immer mit einem besonderen Personalvermerke Quatsch zu lesen

Elmar Hertzog
Münchenerstraße 17
2000 Hamburg 74

Unternehmensberatung
Verkehr und Logistik

Chemie-Trader

Wir sind ein international tätiges Handelshaus mit Hauptsitz in Hamburg und suchen zum 1. 7. 1985 (oder früher) einen Chemie-Trader, der ein qualifiziertes kleines Team führen wird.

Sie sollten über gute internationale Verbindungen verfügen und tatkräftig und phantasievoll an diese neue Aufgabe herangehen wollen.

Bitte senden Sie uns unter Kennziffer 8182 Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Sperrvermerke streng beachten wird.



UBI WERBEDIENST GMBH

Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Anlagen- und Maschinenbau weltweit



Das Unternehmen Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Vertrieb von Walzwerken und Stranggießanlagen. Planung und Bau schlüsselfertiger Gesamtanlagen. Herstellung und Lieferung von Stahlguß und Mergoill-Walzenzapfenlagern. Weltweiter Export, 90 % Anteil am gesamten Geschäftsvolumen. Rund 3100 Mitarbeiter.

Der größte unserer drei Betriebe: Hilchenbach-Dahlbruch, 18 km nördlich von Siegen. BAB-Verbindungen nach Köln, Dortmund und Frankfurt. Vielseitige Schul- und Studienmöglichkeiten (Universität-Gesamthochschule). Reges Kulturleben (Konzerte, Theater, Ausstellungen). Hoher Freizeitwert (Tennis, Segelfliegen, Wasser- und Wintersport, Wandern usw.).

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten: von der Projektstudie bis zur Inbetriebnahme - ein weites Feld für

Diplom-Ingenieure

Die Aufgabe: Der Ausbildung und den Fachkenntnissen entsprechend in den Konstruktionsabteilungen

- Walzwerksbau
- Hydraulik
- Verfahrenstechnik

Das Eignungsprofil: Qualifizierter Hochschulabschluß (TH/FH). Möglichst mehrjährige Berufserfahrung im Schwermaschinen- oder Anlagenbau. Englische Sprachkenntnisse. Schnelle und sichere Auffassungsgabe sowie gewandtes und klares Ausdrucksvermögen.

Die Bewerbung mit den zur Beurteilung der fachlichen und persönlichen Qualifikation erforderlichen Unterlagen bitte an:



SMS Schloemann-Siemag Aktiengesellschaft
Personalwesen Hilchenbach · Telefon (0 27 33) 29-27 52
Postfach 41 20 · D-5912 Hilchenbach-Dahlbruch

Werkzeugmaschinenbau – Raum Hamburg

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus mit einer international anerkannten Spitzenstellung im Einsatz modernster Technologien. Durch die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil. Auf diesem expandierenden und stark exportorientierten Markt wollen wir unsere Stellung durch eine konsequente technische Innovation noch weiter ausbauen. Zur Verstärkung unseres mittleren Managements suchen wir einen im Vorrichtungs- und Betriebsmittelbau erfahrenen Maschinenbau-Ingenieur als

Gruppenleiter Vorrichtungs-konstruktion

Die bestehende Konstruktionsgruppe muß aufgrund unserer Marktposition personell wachsen, so daß wir außer den fachlich zu fordernden Kenntnissen der Mechanik, Steuerungstechnik, Hydraulik und Pneumatik insbesondere auch praxisbewährte Führungsbefähigung bei dem Gruppenleiter voraussetzen.

Wir sind ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen und bieten unseren Mitarbeitern leistungsgerechte Bezüge, überdurchschnittliche Sozialleistungen sowie aktive, auch finanzielle Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

Kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung bitte mit „GVW“ und fügen Sie Ihren Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie einen handgeschriebenen Begleitbrief mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit bei. Wir bürgen für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke.

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

Es geht um unser bestes Absatzgebiet –

nämlich Norddeutschland. Die Verantwortung in diesem für uns besonders wichtigen Markt, möchten wir einem engagierten und zielstrebigem Herrn, mit Wohnsitz im Gebiet, anvertrauen. Von ihm erwarten wir vor allem die Fähigkeit, beratend und überzeugend zu verkaufen. Erfahrungen aus mehrjähriger, erfolgreicher Außen-dienstpraxis sowie das Gespür für den Markt, seine Trends und Möglichkeiten, sind hierfür erforderlich. Lernfähigkeit, verantwortungsbewußte Selbständigkeit, Eigen-motivation und ausgeprägter Wille zum gemeinsamen Erfolg, halten wir für weitere wesentliche Grundlagen einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Die von uns gesuchte

Verkäuferpersönlichkeit

Aluminium-Halbzeuge

repräsentiert unser Unternehmen und unsere Produkte gegenüber der weiterverarbeitenden Industrie in verschiedenen Branchen. Neben laufender Kundenbetreuung und -pflege, gehört auch die Erschließung neuer Märkte mit intensiver und ideenreicher Akquisition zu den vielseitigen Aufgaben.

Und nun zu uns: Wir sind das in Norddeutschland befindliche Produktionswerk eines weltweit vertretenen Aluminiumherstellers. Seit vielen Jahren sind wir als leistungsfähiger Anbieter von anodisierten, weiterbearbeiteten und veredelten Strangprofilen und Systemen bekannt. Als Problemlöser haben wir uns einen hervorragenden Ruf erworben.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Berater auf. Herr A. Piech gibt Ihnen gern weitere Informationen und garantiert Ihnen Diskretion. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist. Unser Angebot ist attraktiv.

Ihre Zuschrift erbitten wir unter Kennziffer 134 an den Anzeigendienst der



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Seit Generationen zählen wir zu den soliden und wirtschaftlich durch und durch gesunden Familienunternehmen der

Möbelindustrie

in Westfalen. Als Hersteller qualitätsbetonter Wohnmöbelprogramme besitzen wir entsprechende Marktgeltung. Die Zusammenarbeit mit dem leistungsstarken Fachhandel, der unsere Produktpflege schätzt, hat für uns ungeteilte Priorität.

Dank dieser erfolgreichen Unternehmenspolitik sind wir auch in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Diese sehr positive Firmenentwicklung wollen wir schon heute für die Zukunft sichern. Daher suchen wir eine Persönlichkeit mit Unternehmerformat, die

heute Assistent morgen Geschäftsführer

werden soll.

Sie sollten eine leistungsstarke Führungskraft mit hoher menschlicher Qualifikation, entsprechender Ausstrahlung und überzeugendem Auftreten sein. Eigenständiges Denken und verantwortungsvolles Handeln setzen wir voraus.

Um auf die modellmäßige Umsetzung der Wünsche des Marktes bestimmend Einfluß zu nehmen, sollten technisches Wissen mit fachlichem Können und mehrjähriger Erfahrung bei besonderer Neigung für den Vertriebsbereich gekoppelt sein. Hierfür wäre eine fundierte Ausbildung, z. B. als Absolvent der FH Rosenheim, vorteilhaft.

Nach Einarbeitung durch den für Modellentwicklung, Produktion und Vertrieb verantwortlichen geschäftsführenden Gesellschafter sollen Sie in die Position des Geschäftsführers hineinwachsen. Sie erhalten von Anfang an genügend Freiraum für Ihre fachliche und persönliche Selbstverwirklichung.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, Mitte 30 bis Mitte 40 alt sind, und eine langfristige Bindung anstreben, bitten wir um Ihre Bewerbung. Dotierung und Ausstattung dieser Führungsposition sind attraktiv und leistungsbezogen. Unser Werk liegt in landschaftlich schöner Umgebung in der Nähe aller schulischen Möglichkeiten bei entsprechendem Freizeitwert.

Zur Kontaktaufnahme erbitten wir aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Telefonnummer vermerken) unter der Kennziffer 12 635 an die von uns beauftragte NEUHAUS + PARTNER BERATERGRUPPE GMBH, Kulmbachweg 13, 8650 Kulmbach, Tel. 0 92 21 / 29 49; Herr BENNO M. KRÜGER ist Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt. Diskretion, ebenso Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden ausdrücklich zugesichert.

HPN NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE

8000 München 90 · Bergstraße 15 · 089/699913-14 • 4800 Bielefeld 1 · Uhlstraße 33 · 0521/15 20 30
4000 Düsseldorf 1 · Bremerstr. 65 · 0211/838990 | 8650 Kulmbach · Kulmbachweg 13 · 09221/2949 | 35693 Dauterode 3 · Hertenstraße 23 · 05460/237

Europäische Eisenwaren-, Holz- und Baufachhändler auswählen, ausrüsten, schulen, managen

Als weltweit tätiges Unternehmen der Befestigungstechnik suchen wir für unser europäisches Zentralbüro, mit Sitz in Frankfurt/Main, einen im Händlervertrieb für technische Gebrauchsgüter erfahrenen

Dealer Sales Manager

Aufgaben:

Konzipierung und Durchsetzung eines Händlerprogramms in den europäischen Ländern, in denen wir durch Tochtergesellschaften oder Exklusivvertriebspartner vertreten sind.

Anforderungen:

Sie benötigen dazu sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse, die Fähigkeit zu überzeugen und zu motivieren sowie Kreativität und Flexibilität im Denken und Handeln. Ihr Alter: 30-45 Jahre.

Wir bieten dafür eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Sie weitgehend selbst gestalten können, ein gutes Einkommen sowie die Sozialleistungen und Sicherheiten eines großen Konzernunternehmens.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an CONTEXT Werbeagentur, Postfach 1329, 6719 Eisenberg.

In Norddeutschland besitzt mein Klient – eine bekannte Aktiengesellschaft – einen guten Namen. Sitz der Hauptverwaltung ist Hannover. Rechtzeitige und umfassende Investitionen zur langfristigen Unternehmenssicherung sind heute die Basis für die weitere Entwicklung. Das Unternehmen ist wirtschaftlich gut fundiert und ertragsstark.

Auf dieser Grundlage bieten sich dem zukünftigen

Leiter Rechnungswesen

interessante und vielseitige Aufgaben.

Sein Verantwortungsbereich umfaßt die Leitung der Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Steuern, EDV sowie das elektronische Berichtswesen. Seine Schwerpunktaufgaben liegen in der Weiterentwicklung des gesamten Controlling, Ausbau und Optimierung des EDV-gestützten Rechnungswesens und der Führung eines qualifizierten Teams.

Deshalb suchen wir einen gestandenen, bilanz-sicheren Diplom-Kaufmann im Alter zwischen 35 und 40, der auf der Basis seiner bisherigen beruflichen Entwicklung Fach- und Führungserfahrungen in den genannten Aufgabenbereichen gesammelt hat und nunmehr eine entsprechende, dem Vorstand direkt berichtende Funktion anstrebt. Englischkenntnisse sind wegen der internationalen Verbindungen unseres Hauses wünschenswert.

Der Tätigkeitsbereich ist vielseitig und verantwortungsvoll. Er umfaßt die breite Palette kaufmännischer Aktivitäten einer Aktiengesellschaft und bietet echte Möglichkeiten zur beruflichen Entfaltung. Die vertraglichen Bedingungen sind interessant (ppa.).

Unser Berater, Herr v. Wedel, gibt Ihnen gern auch telefonisch zusätzliche Informationen und sichert Ihnen die notwendige Diskretion zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten beruflichen Daten, Zeugniskopien, Schriftprobe, Lichtbild, Einkommensvorstellung und den frühestmöglichen Verfügbarkeitstermin enthalten.

Kennziffer: 3612



V. WEDEL PERSONAL-BERATUNG

Lüerstraße 38 · 3000 Hannover 1 · Telefon 0511/81 40 37-38.

Branchenführer Textilindustrie

Wir sind eine sehr erfolgreiche, international angesehene Unternehmensgruppe der Textilindustrie mit mehreren tausend Beschäftigten, hervorragender Marktstellung und Sitz in Süddeutschland. Im Zuge des anstehenden Generationswechsels suchen wir eine Persönlichkeit als stellvertretenden

TECHN. VORSTAND

der aufgrund seines bisherigen Werdegangs die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unternehmensführung mitbringt. Er wird sich schrittweise in die umfangreiche Materie einarbeiten, um in der Endphase für alle Produktionsbetriebe, die Anlagentechnik, die Produktentwicklung, den Rohstoffeinkauf und das gewerbliche Personal verantwortlich zu sein. Gesucht wird das Gespräch mit Herren, ca. Mitte 30 bis Mitte 40, die neben den fachlichen und persönlichen Qualifikationen über entsprechenden Leistungswillen, überzeugendes Auftreten, Stehvermögen und verhandlungsfähige Englischkenntnisse verfügen. Erfahrungen aus der Textil-/Textilmaschinenindustrie oder textilnahen Branchen wären von Vorteil.

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle und bestens ausgestattete Spitzenposition interessieren und über die entsprechende Qualifikation verfügen, bitten wir um Ihre aussagefähige Interessenbekundung mit Werdegangsübersicht, Einkommens- und Verfügbarkeitshinweis unter der Kennziffer 1115W an die beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr Dr. L. Heimeier steht für darüber hinausgehende Informationen oder ein unverbindliches Kontaktgespräch telefonisch unter 0 70 31 / 8 20 01 bzw. privat unter 0 70 31 / 27 57 42 gern zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstraße 14 - Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf - Königsallee 31 - Tel. 0 21 1/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 0 40/36 77 37-38

Gesamtleitung Konfektionsbetrieb in Manila

Wir sind ein renommiertes mittelständisches Bekleidungsunternehmen mit in- und ausländischen Betriebsstätten. In unserem mit modernsten Anlagen ausgerüsteten Produktionsbetrieb in Manila/Philippinen fertigen wir mit ca. 400 Beschäftigten hochwertige Blusen und Hemden nach europäischem Qualitätsstandard. Für die Gesamtleitung dieses Betriebes suchen wir den gesamtverantwortlichen

GENERAL MANAGER

der einen entsprechenden Konfektionsbetrieb zusammen mit qualifizierten einheimischen Mitarbeitern führen und für das deutsche Stammhaus eine angemessene Rendite erwirtschaften kann.

Angesprochen sind Herren, die sich nach einer qualifizierten bekleidungs-technischen und betriebswirtschaftlichen Ausbildung in vergleichbaren oder vorbereitenden Leitungsaufgaben (möglichst in der Textil-/Bekleidungs-/Wäscheindustrie) im In- oder Ausland bereits bewährt haben. Wir erwarten somit einen berufserfahrenen Manager mit deutlichem Schwerpunkt in rationaler Produktion und wirtschaftlichem Personaleinsatz, der über entsprechend hohe Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Stehvermögen verfügt, um

unternehmerische Entscheidungen richtig treffen und sicher durchsetzen zu können. Unabdingbar sind absolute Charakterfestigkeit, Loyalität und gute Englischkenntnisse. Idealerweise ca. 35 bis 45.

Wenn Sie dieses ungewöhnliche Angebot reizt und Sie sich den Anforderungen gewachsen fühlen, bitten wir um Übersendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Handschreiben, Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit) unter der Kennziffer 3116 W an die beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Die Herren Dr. L. Heimeier und R. Pilat stehen für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgen für absolute Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstraße 14 - Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf - Königsallee 31 - Tel. 0 21 1/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 0 40/36 77 37-38

Fahrzeugbau 150 Mio.

Unser traditionsreiches mittelständisches Unternehmen im Westfälischen fertigt Wohnmobile, Anhänger und Anhängervorrichtungen für den anspruchsvollen Kunden. In Zusammenarbeit mit ersten Adressen der europäischen Automobilindustrie bauen wir qualitativ hochwertige Erzeugnisse. Wir verfügen über eine straffe Vertriebsorganisation und einen erfahrenen Mitarbeiterstamm in der Fertigung. Von einem durchsetzungsstarken

GESCHÄFTSFÜHRER Produktion

erwarten wir Impulse und straffe Führung der Produktion mit dem Ziel permanenter Ablaufoptimierung und Rationalisierung unter Berücksichtigung wertanalytischer Ansätze und unter Einbindung aktueller EDV-Systeme.

Gesucht wird das Gespräch mit einem unternehmerisch ausgerichteten Manager, vorzugsweise aus der Fahrzeugindustrie mit Kenntnissen in Metallverformung sowie Holz- und Kunststoffverarbeitung. Unabdingbar ist die Bereitschaft, alle Probleme engagiert „vor Ort“

anzupacken, sowie die Befähigung zu motivierender Personalführung. Die Position ist in Dotierung und Rahmenbedingungen gut ausgestattet.

Wenn Sie sich für diese herausfordernde Aufgabe interessieren, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbung unter der Kennziffer 8115 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf. Herr Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes steht Ihnen für eine telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung und gewährt absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstraße 14 - Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf - Königsallee 31 - Tel. 0 21 1/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 0 40/36 77 37-38

Automobilzulieferer / Süddeutschland / 35 Mio. Umsatz

In unserer Branche sind wir der größte Hersteller im deutschsprachigen Raum von speziellen Zulieferteilen aus Metall und Gummi für die Automobilindustrie und andere spezielle Industriezweige. Unsere qualitativ hochwertigen Produkte leisten einen wesentlichen Beitrag für sicheres Autofahren. Dieser Sicherheitsbeitrag ist unser Verkaufsargument. Wir suchen den

VERTRIEBSLEITER

der nicht nur verkaufen kann, sondern über die technische Beratung unsere Kunden vom hohen Qualitätsstandard und der Sicherheit unserer Produkte überzeugt. Auf der Grundlage unseres technischen Know-hows gibt er mit sicherem Gespür für Marktsegmente Impulse zur Produktinnovation und erschließt Diversifikationsmöglichkeiten. Namhafte Großkunden betreut er selbst und festigt damit die Stellung unserer Produkte im Markt. Seine Mitarbeiter führt er überzeugend und konsequent. Unser gutes Image im Inland nutzt er, um eine Auslandsorganisation aufzubauen. Er ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Mit dieser Aufgabe wenden wir uns an einen technisch orientierten Vertriebsmann, der sein Können im technischen Zuliefergeschäft bereits bewiesen hat. Aber auch Bewerber, die heute noch in der zweiten Position stehen, jedoch nach Ausbildung und Erfahrung auf die

Übernahme dieser Aufgabe vorbereitet sind, haben eine echte Chance. Unabdingbare Voraussetzungen sind Akquisitionstärke, Verhandlungsgeschick, englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft zum häufigen Reisen. Erfahrungen aus der Kunststoffindustrie werden den Einstieg in diese Aufgabe erleichtern.

Wenn Sie in dieser vielseitigen Aufgabe, die langfristige Entwicklungschancen bietet, eine berufliche Herausforderung sehen, bitten wir um die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der Kennziffer 4215 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Sindelfingen. Herr F.-J. Krühne bürgt für absolute Vertraulichkeit und steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstraße 14 - Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf - Königsallee 31 - Tel. 0 21 1/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 0 40/36 77 37-38

Anspruchsvolle Verfahrenstechnik für einen wachsenden Markt!

Wir sind eine wirtschaftlich gesunde, in eine leistungsstarke deutsche Unternehmensgruppe eingebundene mittelständische Maschinenfabrik in Norddeutschland. Unsere Maschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genußmittelaufbereitung verkaufen wir weltweit. Anhaltend solide Ergebnisse sind die Basis unserer in die Zukunft gerichteten Aktivitäten.

Für die weitere Expansion suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (Maschinenbau) als Entwicklungsleiter

für unseren Konstruktionsbereich, der die Neu- und Weiterentwicklung unserer verfahrenstechnischen Anlagen verantwortlich übernehmen soll. - Diese neu geschaffene Position ist direkt der technischen Geschäftsleitung unterstellt.

Die Aufgabe erfordert einen einsatzfreudigen und belastbaren Mitarbeiter mit mehrjährigen Konstruktionserfahrungen, der in der Lage ist, am weiteren Ausbau eines neuen Produktionsbereiches initiativ mitzuwirken. - In Anbetracht des hohen Exportanteils und der notwendigen persönlichen Kontakte mit unseren englischsprachigen Geschäftspartnern ist eine verhandlungssichere Kenntnis der englischen Sprache erforderlich.

Die Dotierung der Position entspricht der verantwortungsvollen Aufgabe und wird den von uns gestellten Leistungsanforderungen gerecht.

Richten Sie bitte Ihre mit „EKW“ gekennzeichneten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, handgeschriebener Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 - Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie Ihnen gern erste Informationen telefonisch (0 62 21 / 4 99 05) gibt.

Anspruchsvolle Verfahrenstechnik für einen wachsenden Markt!

Wir sind eine wirtschaftlich gesunde, in eine leistungsstarke deutsche Unternehmensgruppe eingebundene mittelständische Maschinenfabrik in Norddeutschland. Unsere Maschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genußmittelaufbereitung verkaufen wir weltweit. Anhaltend solide Ergebnisse sind die Basis unserer in die Zukunft gerichteten Aktivitäten.

Für die weitere Expansion suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (Verfahrenstechnik) als Produktlinienleiter

für unsere Projekt- und Auftragsabteilung, der den Bereich Nahrungsmittel-Anlagen verantwortlich übernehmen und bearbeiten soll. - Diese neu geschaffene Position ist direkt der technischen Geschäftsleitung unterstellt.

Die Aufgabe erfordert einen einsatzfreudigen und belastbaren Mitarbeiter mit mehrjährigen Berufserfahrungen, der in der Lage ist, am weiteren Ausbau eines neuen Produktbereiches initiativ mitzuwirken. - In Anbetracht des hohen Exportanteils und der notwendigen persönlichen Kontakte mit unseren englischsprachigen Geschäftspartnern ist eine verhandlungssichere Kenntnis der englischen Sprache erforderlich.

Die Dotierung der Position entspricht der verantwortungsvollen Aufgabe und wird den von uns gestellten Leistungsanforderungen gerecht.

Richten Sie bitte Ihre mit „PLW“ gekennzeichneten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, handgeschriebener Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 - Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie Ihnen gern erste Informationen telefonisch (0 62 21 / 4 99 05) gibt.



Volkswagen.

Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Sie kennen uns. Deshalb brauchen wir Ihnen nichts über unser Unternehmen zu sagen. Wir stehen am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Darum ist es interessant, in den kommenden Jahren bei Volkswagen mitzuarbeiten.

Für Qualitätsplanung und -sicherung des Motorenbaues **Werk Salzgitter** suchen wir Sie als

Diplom-Ingenieur(in) (TU/FH)

der Fachrichtung Fahrzeugtechnik, Fertigungstechnik, Maschinenbau.

Wir wollen neue Aufgaben im Rahmen der stetig steigenden Zielsetzungen an die Qualität und die Zuverlässigkeit unserer Produkte lösen. Aus diesem Grund brauchen wir Sie als Mitarbeiter. Sie sollen in den Fachgebieten

- Prüfplanung/Prüftechnik
- Gemischbildersysteme
- Motorisches Fahrverhalten
- Schadensabstellung im Feld
- Pilatserienbetreuung

Wir erwarten von Ihnen gute theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet der Qualitätspla-

nung/-sicherung. Erfahrungen in Konstruktion, Versuch oder Planung von Motoren wären vorteilhaft. Ebenso setzen wir Aufgeschlossenheit bei der Anwendung von EDV-Methoden voraus.

Wir wünschen uns Fremdsprachenkenntnisse.

Wenn Sie an der Mitarbeit an Qualitätssicherungskonzepten, die der Herausforderung der Gegenwart und der Zukunft gerecht werden, interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch und frühestmöglichem Eintrittstermin an Volkswagenwerk Aktiengesellschaft Werk Salzgitter Personalwesen Gehalt Postfach 311176 3320 Salzgitter 31

Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.



Applied Biosystems ist eine führendes internationales Unternehmen für wissenschaftliche Geräte und Chemikalien, die in der modernen biochemischen und gentechnologischen Forschung benötigt werden.

Unsere Kunden aus der Industrie und Forschungsinstituten schätzen unsere hochwertigen Produkte wegen ihrer Zuverlässigkeit und wirtschaftlichen Betriebsweise.

Zur Verstärkung unserer Aktivitäten im norddeutschen Raum suchen wir per 1. Juli 1985 einen

Vertriebsspezialisten

der bereits Erfolge im Verkauf von hochwertigen wissenschaftlichen Geräten nachweisen kann. Eine naturwissenschaftliche Ausbildung, z. B. als Chemie-Ingenieur oder Chemiker, wäre von Vorteil, gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Für Ihre Reisetätigkeit steht Ihnen ein neutraler Firmenwagen der Mittelklasse zur Verfügung, der auch privat genutzt werden kann. Gehalt und soziale Zusatzleistungen werden Sie sicher zufriedenstellen. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Applied Biosystems GmbH
Bergstr. 104, 6102 Pfungstadt, Tel. 0 61 57 / 60 36

Kommunikationssysteme

Die ANT Nachrichtentechnik GmbH ist ein überaus erfolgreiches Unternehmen der Kommunikationstechnik. Seine Fachgruppe Anlagen realisiert als Systemhaus rechnergesteuerte Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik.

Für die Akquisition und spätere Durchführung von Textverarbeitungs- und Kommunikationsprojekten bei in- und ausländischen Kunden suchen wir außerdem einen

Software-Ingenieur (Dipl.-Ing. TH/FH)

mit Erfahrungen in Software-Entwicklung und Hardware-Konfiguration. Kenntnisse der Programmiersprache FORTRAN und über DEC Hardware wären von Vorteil, aber nicht Bedingung. Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen ins Ausland sind erforderlich.

Die Aufgabe bietet die Chance, später die Leitung eines Projektes zu übernehmen und damit in eine Führungsposition hineinzuwachsen.

Einen attraktiven Anstellungsvertrag und ständiges gezieltes Weiterbildungsprogramm können Sie erwarten. (Kennziffer 2810).

Ihre Kurzbewerbung mit Angabe der Kennziffer genügt. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang

ANT
Nachrichtentechnik

Im Jahre 1902 gegründet, zählt Du Pont heute mit 165 000 Mitarbeitern und 33 Welt-Delegationen zu den größten Industrie-Unternehmen der Welt.

Mit modernsten Technologien entwickelt und produziert Du Pont eine außerordentliche Vielzahl von Erzeugnissen, deren Qualität und Anwendungsvielfalt höchsten Ansprüchen gerecht werden.

SORVALL* Biomedizinische Geräte

Wir bieten den Wissenschaftlern in der Hochschulforschung und Industrie ein seit über 30 Jahren bewährtes und bekanntes Programm von analytischen Geräten. Unsere Geräte, hauptsächlich Zentrifugen und Inkubatoren, werden von den Anwendern aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und einem ausgeprägten Preis/Leistungs-Verhältnis geschätzt. Unser erfolgreiches Konzept erfordert den Ausbau unserer Organisation.

Wir suchen daher einen

TECHN. VERKAUFSBERATER

- Norddeutschland -

Vorzugsweise mit naturwissenschaftlichen Erfahrungen (Chemieingenieur, Bioingenieur, MTA, Pharmazienten oder gestandene Verkäufer). Auf Ihre Außendiensttätigkeit werden Sie durch ein gründliches Training teilweise in den USA vorbereitet. Englische Sprachkenntnisse sind daher erforderlich.

Ein kameradschaftliches Team und eine positive Arbeitsatmosphäre, die Sie weitgehend selbst gestalten können, erwartet Sie.

Die Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen sind weitreichend, auch fachübergreifend. Innerhalb der Du-Pont-Gruppe bestehen vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten durch praktizierte Beförderung aus den eigenen Reihen.

Das bedeutet für Sie: berufliche Sicherheit und persönliche Zufriedenheit, aber auch Flexibilität und Mobilität.

Fragen beantwortet Ihnen Herr Steff, Tel. 0 69 / 2 19 54 17.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GmbH
GESCHÄFTSBEREICH
FOTOSYSTEME UND
ELEKTRONISCHE PRODUKTE
Opernplatz 2
6000 Frankfurt/Main 1

* Du Pont eingetragenes Warenzeichen

FÜHRENDES UNTERNEHMEN IM SPS/SCHALTANLAGENBEREICH - TOPCHANCE FÜR BERATUNGSINGENIEUR DER ELEKTRONIK

Sie verfügen über fundierte Berufserfahrung aus dem genannten Umfeld? Sie sind quasi in der Projektierung/Vertrieb - speicherprogrammierbarer Steuerungen - „groß geworden“? Die fachliche Beratung, die Betreuung vorhandener und neuer anspruchsvoller Kunden übertragen wir einem engagierten

Vertriebsingenieur

für das Vertriebsgebiet: Niedersachsen. Als idealen Bewerber, 30 bis 45 Jahre, stellen wir uns einen Elektro-/Elektronikingenieur vor, der über fundierte Berufserfahrung in Einsatzmöglichkeit, Funktion und Software von SPS verfügt. Sprechen Sie mit uns über die beruflichen Perspektiven, die wir bieten können. Wir werden die persönlichen Gespräche am 27. April 1985 in Ihrem Gebiet führen - daher genügt uns zunächst Ihre Kurzbewerbung unter Angabe der CMB-Projekt-Nr.: 202 458. Telefon-Vorabfragen erteilen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07 11 / 22 70 02. Diskretion und Anonymität sichern wir Ihnen ausdrücklich zu.

Cooperative **CMB** Management
Beratungen GmbH

Eduard-Pfeiffer-Straße 84 - 7000 Stuttgart 1

0711 227002

5/10/1985

Ein weltweites Export-Geschäft mitverantworten

- dabei glauben wir gerade durch die Vielfalt unserer Märkte und Abnehmer ein besonderes Angebot machen zu können. Wir produzieren hochwertige Investitionsgüter. Der Umsatz liegt um die DM 100 Mio.

Wir suchen den versierten

EXPORT-REFERENTEN

Sie können ein anspruchsvolles Exportgeschäft - von der Auftragsabwicklung bis hin zur Erstellung von Absatzplänen und der Ergebniskontrolle - und sind fähig, Märkte weitgehend selbständig zu betreuen und neue Märkte aufzubauen.

Sie haben eine solide kaufmännische Ausbildung, technisches Verständnis und sprechen Englisch - und nach Möglichkeit Französisch. Sie sind fähig, im Team zu arbeiten.

Die vertraglichen Konditionen werden Sie sicherlich zufriedenstellen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter P 2678 an Dr. Maier + Partner GmbH, Schubertstr. 10, 7316 Köngen. Telefonisch können Sie weitere vertrauliche Fragen erkundigen (0 70 24/88 61).

M DR. MAIER + PARTNER GMBH
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Jüngerer Verfahrens-Ingenieur
- Thema: Kunststoffverpackung -

Mit dieser Ausschreibung wenden wir uns an jüngere, industrieerfahrene Ingenieure, vorzugsweise mit Ausbildungsschwerpunkt Verfahrenstechnik oder Maschinenbau sowie Grundkenntnissen in Elektrotechnik/Elektronik und Werkzeugbau. Idealerweise besitzen Sie Fertigkeiten im Metier der Kunststoffverpackung, auf jeden Fall aber Führungserfahrung, denn Sie werden die Gesamtverantwortung der Kunststoffverarbeitung - Schwerpunkt Spritzgießen - übernehmen. Hierbei geht es vor allem um die Optimierung von Fertigungsabläufen, aber auch um das Beschreiben neuer Wege. Gefordert sind in diesem Zusammenhang Ihre Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und Ihre Bereitschaft, selbst mit anzufassen. Als

Betriebsleiter

passen Sie am besten in das vorhandene Umfeld, wenn Sie Gestalter sind, Konzeptionen umsetzen können, keine Stäbe zur Bewältigung Ihrer Aufgaben benötigen und mit starker Führungshand Ihre Mitarbeiter für Ideen begeistern können. Das in Rede stehende Verpackungsmittelwerk gehört zu einer führenden deutschen Gruppe der Markenartikel-Industrie und bietet Ihnen den Rahmen für eine geachtete berufliche Zukunft - übrigens mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Jüngere Verfahrensingenieure mit entsprechendem industriellen Hintergrund werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG **U** DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD

TROESTER

Anlagenbau
Extruder-Kalender
Kabelmaschinen

Wir sind Hersteller von Maschinen und kompletten Fertigungsstraßen für die Gummi-, Kunststoff- und Kabelindustrie.

Wir suchen zu sofort oder später

2 Verkaufs-Ingenieure
bzw. -Techniker

für den Verkauf von Investitionsgütern, Schwerpunkt Kalender, Walzwerke und Roller-Head-Aggregate.

Von den Bewerbern erwarten wir der Aufgabenstellung gemäße Kenntnisse.

Wenn Sie Neigung für eine lebendige und interessante Tätigkeit haben, gewissenhaft und verhandlungsgewandt sind und über einen guten Briefstil sowie englische Sprachkenntnisse verfügen, können wir Ihnen eine weitgehend selbständige Tätigkeit anbieten. Das Idealalter sehen wir zwischen 25 und 35 Jahren.

Herren, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) mit Angabe der Gehaltsvorstellung sowie des frühesten Eintrittstermins an die Personalabteilung.

Paul Troester
Maschinenfabrik
Am Brabrinke 2-4
Postfach 89 01 30
D-3000 Hannover 89 (Wolfsen)
Telefon (05 11) 87 04-0

Produktmanagement
- auch Psychopharmaka -

Es hieße Eulen nach Athen zu tragen, wollte man einem erfahrenen und erfolgreichen Produktmanager an dieser Stelle deutlich machen, welches seine Aufgaben in einem erstklassigen deutschen Pharmaunternehmen sind oder sein werden. Das in Rede stehende Haus möchte unter Ihrer Mitwirkung eine

Psychopharmaka-Einführung
- mal ganz anders -

maßstabgebend vornehmen. Sie werden dabei in einem aufgeschlossenen und einfallsreichen Marketing- und Produktmanagement-Team arbeiten. Mehr zu sagen, wäre weniger.

Herren und Damen aus dem Produktmanagement des ethischen Arzneimittelbereiches werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairness bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG **U** DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD

DMM D'Arcy MacManus Masius
Hamburg

Für die Betreuung interessanter Etats suchen wir zum 1. 7. 1985 oder früher einen jüngeren

Account Manager

Voraussetzungen:
- Hochschulabschluss
- vorangegangene erfolgreiche Tätigkeit in Agentur und/oder Productmanagement
- gute Englischkenntnisse

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
D'Arcy MacManus & Masius GmbH
Werbeagentur CWA
Abt. Personal
Bleichenbrücke 10 (Kaufmannshaus)
2000 Hamburg 36



Wir sind eine der führenden Kupferproduzenten Europas und ein bedeutendes Chemieunternehmen.
Zum 1. Juli 1985 oder später suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) für die

INNERBETRIEBLICHE REVISION

mit fundierten Buchhaltungs-Steuerkenntnissen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die Tätigkeit ist mit Reisen innerhalb Deutschlands verbunden.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung und guten Sozialleistungen.

Bewerber, die an einer Dauerstellung interessiert sind, bitten wir um schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, handschriftlichem Anschreiben, Zeugnis-Fotokopien und Angabe des Gehaltswunsches.

NORDDEUTSCHE AFFINERIE
AKTIENGESELLSCHAFT
Postfach 30 39 26, 2000 Hamburg 36

Jüngerer Vertriebsassistent
- Schwerpunkt Marketing -

Unser Klient, ein deutsches Unternehmen der forschenden Arzneimittel-Industrie, wünscht Kontakt zu einem Herrn, der bereits über einige Jahre Erfahrung im Marketing- und Vertriebsbereich der Pharme- oder Markenartikel-Industrie verfügt, der mit Budgets umzugehen weiß und dessen Stärke konzeptionelles Denken und Arbeiten ist. Gesucht wird der gestaltende, nicht der verweidende Assistent, der möglichst bald Linienaufgaben übernehmen kann. Ein exzellenter Hochschulabsolvent mit Studienschwerpunkt Marketing erhält gegebenenfalls auch eine Chance. Wie dem auch sei: In jedem Falle ist das erklärt

Ziel:

eine Führungsaufgabe im Ausland

bei einer Tochtergesellschaft zu übernehmen. Hierfür werden Sie systematisch vorbereitet. Die Konzeption erfordert, daß Sie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen. Gute, zumindest englische Sprachkenntnisse verstehen sich von selbst. Ihre Entwicklung bestimmen Sie weitestgehend mit. Letztlich entscheidend wird Ihr fachliches und persönliches Format sein. Der geeigneten Persönlichkeit eröffnen sich hier beste berufliche Perspektiven, wie sie heutzutage immer seltener anzutreffen sind.

Jüngere, marketingerfahrene Herren aus der Pharme- oder Markenartikel-Industrie, aber auch Hochschulabsolventen mit Prädikatsexamen und Studienschwerpunkt Marketing, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe weiterer Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairness bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die Ihre eventuellen Sperrvermerke korrekt beachten wird, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG **U** DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD

Top-Produkte in der Meß- und Regeltechnik

Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Unternehmen, das Produkte der Meß- und Regeltechnik herstellt. Der Erfolg des Unternehmens resultiert aus der Qualität und dem hohen technischen Standard der Produkte. Neue Märkte und Vertriebswege sollen zusätzlich erschlossen werden. Zur Steuerung dieser expansiven Entwicklung wird eine verkaufsorientierte, fachlich versierte Führungspersönlichkeit gesucht.

Gesamtverkaufsleiter Dipl.-Ing. Elektronik, Elektrotechnik, Heizungstechnik

Sie werden für die in- und ausländischen Vertriebsaktivitäten des Unternehmens verantwortlich sein. Ihre Aufgabe ist es, bestehende Vertriebskanäle zu pflegen und auszubauen sowie neue Vertriebswege zu erschließen. Sie müssen ein Gespür für die Marktentwicklung haben und marktgerechte Verkaufsstrategien konzipieren und umsetzen können. Auch sollen Sie Impulse für die Entwicklung neuer Produkte geben.

Diese Aufgaben erfordern Kreativität, eine wache Intelligenz und hohe Einsatzbereitschaft. Unternehmerisches Denken und Handeln sowie selbständiges, erfolgsorientiertes Arbeiten müssen für Sie eine Selbstverständlichkeit sein.

Angesprochen werden Diplom-Ingenieure (TH/FH) im Alter von ca. 40 bis 45 Jahren, die vorzugsweise eine Ausbildung in den Fachrichtungen Elektronik, Elektrotechnik oder Heizungstechnik absolviert haben. Ausreichende Berufserfahrung, insbesondere im Product-Management vergleichbarer Produkte und als Führungskraft (zweiter Mann/stellvertretender Verkaufsführer) im Vertrieb, ist Voraussetzung. Englisch und möglichst Französisch sollten Sie sprechen, da das Unternehmen im Export engagiert ist und auch hier weitere Expansionschancen sieht.

Die Vollmachten, Bezüge und Nebenleistungen entsprechen den hohen Anforderungen. Wenn Sie diese vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit reizt, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 209 z. H. Herrn K.-D. Säger oder Herrn F. Arnold, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Großer Personenversicherer in Bayern

Unser Auftraggeber ist einer der bedeutenden bayerischen Personenversicherer. Oberdurchschnittliches Wachstum und eine geringe Stornoquote kennzeichnen die auf Qualität ausgerichtete Unternehmenspolitik und den sehr guten Zustand der Vertriebsorganisation. Das Verkaufsprogramm umfaßt alle Sparten. Der bisherige Vertriebschef scheidet aus; wir suchen für die 2. Jahreshälfte 1986 einen Nachfolger.

Vorstandsmitglied Vertrieb

Gesucht wird eine bewährte Führungskraft, die sich durch Kreativität, Durchsetzungsfähigkeit und persönliche Ausstrahlung gleichermaßen auszeichnet. - Er soll Mitarbeiter motivieren und begeistern - er soll in jeder Beziehung ein Vorbild sein. Versicherungskennnisse werden ebenso vorausgesetzt wie konzeptionelle und strategische Fähigkeiten, wie sie zur Steuerung einer großen Zahl haupt- und nebenberuflicher Außendienstmitarbeiter erforderlich sind.

Besondere Anforderungen werden an sein Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Vertriebspartnern und den Aktionären des Unternehmens gestellt. Persönliche Nähe zu Bayern und der Mentalität seiner Mitarbeiter ist von Vorteil.

Für eine Führungspersönlichkeit, die eine gute theoretische Ausbildung (Studium - z. B. Jura, VWL oder Mathematik) hat, mindestens 40 Jahre alt ist, bietet sich hier eine große Möglichkeit und Herausforderung. Einkommen und Nebenleistungen entsprechen den hohen Erwartungen.

Bitte nehmen Sie Kontakt unter der Kennziffer MA 201 schriftlich oder telefonisch unter 02 21 / 21 03 73 mit uns auf. Die Position wird von den ifp-Partnern Herrn H. Will und Herrn F. Arnold bearbeitet, die sich für die vertrauliche Handhabung Ihrer Kontaktaufnahme verbürgen und zur telefonischen Vorabinformation zur Verfügung stehen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Junger Personalfachmann für ein Versicherungsunternehmen

Unser Auftraggeber ist eine bekannte Versicherungsgesellschaft mit Sitz in einer attraktiven nordrhein-westfälischen Großstadt. Eine marktgerechte Produktpalette bildet langfristig die solide Grundlage für das weitere Wachstum. Im Personalbereich ist die Position des Abteilungsleiters zum frühestmöglichen Eintritt, spätestens zum 1. 10. 85, von einem qualifizierten Personalfachmann zu besetzen.

Leiter der Personalabteilung

Ihnen obliegt die Führung einer kleinen Personalabteilung. Sie verantworten alle arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen Fragen und die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat. Weitere Aufgaben aus dem Bereich Allgemeine Verwaltung sollen zusätzlich übernommen werden. Das Wichtigste ist ausreichende Erfahrung mit den täglichen Problemen und Fragen der Personalwirtschaft. Ein juristisches Studium wäre von Vorteil. Die Praxis im Personalwesen ist Bedingung.

Die Position ist direkt dem Vorstandsvorsitzenden unterstellt und mit Prokura ausgestattet. Sie sollen sehr selbständig und eigenverantwortlich arbeiten können und mit Engagement, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen an die unterschiedlichen Probleme herangehen.

Wenn Sie sich diese Aufgabe zutrauen und in der selbständigen Leitung einer Personalabteilung einen Karriereschritt sehen, möchten wir Sie kennenlernen. Die Altersvorstellung liegt zwischen 30 und 40 Jahren. Bitte schreiben Sie uns mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter Kennziffer MA 217 z. H. Herrn J. Kraan oder Herrn F. Arnold, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Bewerbung streng vertraulich und berücksichtigen gewissenhaft Ihre Sperrvermerke.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Führungsverantwortung im Autohandel

Wir sind eines der bedeutenden Kfz-Handelsunternehmen einer deutschen Automobilmarke und genießen auf unseren Märkten in Nordrhein-Westfalen einen hervorragenden Ruf.

Für den weiteren Ausbau unserer Marktposition suchen wir einen befähigten, unternehmerisch denkenden

LEITER MARKETING UND VERTRIEB

der die positive Fortentwicklung des Unternehmens im Hinblick auf die Erfüllung unserer hochgesetzten Verkaufsziele im Fahrzeughandel mittragen soll. Er ist verantwortlich für den gesamten Bereich Neu- und Gebrauchtwagenhandel. Zu seinen Aufgaben gehört es, zukunftsorientierte Strategien des modernen Automobilverkaufs zu erarbeiten, Planung und Steuerung der gesamten Verkaufsaktivitäten mit den Schwerpunkten

- Marktbearbeitung
- Verkaufsförderung
- Werbung
- Produktmanagement
- Auswahl, Motivation und Führung des Verkaufspersonals

und enge Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten durchzuführen. Diese anspruchsvolle, selbständige Position verlangt fundiertes Fachwissen und Führungserfahrung in der Automobilbranche.

Interessierte Bewerber - nicht älter als 45 Jahre - wenden sich bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Referenzen und Einkommensvorstellungen) an das von uns beauftragte INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE, 4800 Dortmund, Postfach 54 01 10. Strengste Diskretion ist selbstverständlich. Telefonische Vorabinformationen unter der Rufnummer 02 31 / 71 12 41

PROJEKTMANAGEMENT IN DER ELEKTROTECHNIK

Als Tochtergesellschaft eines internationalen Unternehmens bauen wir unsere Export-Aktivitäten im Anlagen-Projektgeschäft aus. Der Erfolg beruht auf unserem Know-how und den Qualifikationen unserer Mitarbeiter, die Projekte der Infrastruktur für Hochbauten und Industrieanlagen, Bereich Elektrotechnik, schlüsselfertig erstellen einschließlich des notwendigen Engineering und After-sales-Service!

Zur Verstärkung unserer Export-Vertriebsabteilung „Anlagenprojekte“ in einer attraktiven westdeutschen Großstadt suchen wir

Projekt-Ingenieure (FH/TH)

Schwerpunkte der Aufgabenstellung sind

- Anfragenbearbeitung, Angebotsstellung und Auftragsabwicklung bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden;
- Verhandlung mit Lieferanten und Kunden und die erforderliche Beratung.

Die technische Vielseitigkeit der Projekte und die wechselnden Gegebenheiten „vor Ort“ verlangen Flexibilität und stetige Einsatzbereitschaft.

Aufgrund der gegebenen Aufgabenstellung ist die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich. Kenntnisse der französischen Sprache sind von Vorteil.

Die Interessenten sollten über die notwendigen Erfahrungen, vertieft durch einen oder mehrere Auslandseinsätze, in den Bereichen Energie- und/oder Kommunikationstechnik verfügen.

Der Vertragsrahmen ist entsprechend der Bedeutung der Position attraktiv. Bei etwa notwendig werdendem Umzug wird Unterstützung angeboten. Nähere Einzelheiten klären wir gern in einem persönlichen Gespräch.

Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen unser Berater, Herr Kretschmer, unter Rufnummer 02 21 / 24 71 83 (abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende 0 22 04 / 8 25 74) zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erbitten wir unter Angabe der Kennziffer A/5404 an die



WIRTSCHAFTS+PERSONAL BERATUNG
KRETSCHMER U. PARTNER

Hohenzollernring 52 · 5000 Köln 1 · Telefon: 0221-247183

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unsere klinische Dokumentation und Statistik innerhalb der klinischen Forschung suchen wir einen

Diplom-Mathematiker mit Nebenfach Informatik und Studienschwerpunkt Statistik oder einen

Diplom-Informatiker der Medizin

Ein Aufgabengebiet umfaßt die Weiterentwicklung von Anwendersoftware sowie die Bearbeitung von biometrischen Problemen im Rahmen der Entwicklung neuer Arzneimittel. Die DV-Anwendungen bestehen aus Programmsystemen zur Planung, Überwachung, Dokumentation und Auswertung klinischer Untersuchungen von Arzneimitteln. Diese Untersuchungen werden nach statistischen Gesichtspunkten geplant und die Ergebnisse unter Einsatz von statistischen Methoden ausgewertet.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf, Zeugniskopien und neuerem Lichtbild. Nennen Sie uns bitte auch Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Handwritten note: 13/10/85

Stahlformgießerei in Nordrhein-Westfalen

Bei der Besetzung einer Führungsposition in einer leistungsfähigen und technologisch anspruchsvollen Stahlformgießerei mit umfangreicher mechanischer Bearbeitung wirken wir beratend mit. Unser Auftraggeber beschäftigt hier z. Z. etwa 350 Mitarbeiter. Die Arbeitsvorbereitung Stahlformguß verfügt über ein qualifiziertes Mitarbeitersteam, das mit modernen EDV-Systemen arbeitet. Zur Übernahme der Abteilungsleitung wird ein versierter Fachmann gesucht.

Abteilungsleiter Arbeitsvorbereitung

Das breit angelegte Aufgabengebiet umfaßt die Offertenbearbeitung, die Kapazitätsplanung und Betriebsdatenerfassung sowie die Steuerung und Überwachung der Produktionsabläufe. Arbeits- und Zeitstudien gehören ebenfalls zu den Schwerpunkten. Mit Führungsstärke und Durchsetzungsvermögen sollen Sie eine rationale und kostengünstige Nutzung der Produktionsanlagen sicherstellen.

Die anspruchsvolle Aufgabe verlangt einen Ingenieur mit abgeschlossenem Studium; ideal sind die Fachrichtungen Maschinenbau oder Gießereikunde. Es werden Erfahrungen in der Einzelstück- und Kleinserienfertigung erwartet. Fundierte Kenntnisse in der praktischen Anwendung moderner EDV-Systeme sind erwünscht. Darüber hinaus würde Ihnen eine zusätzliche Ausbildung zum Schweißfachingenieur die Einarbeitung erleichtern.

Unser Auftraggeber bietet Ihnen eine interessante Dotierung und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines modernen Unternehmens. Es besteht auch die Möglichkeit zur betrieblichen Weiterbildung.

Wir freuen uns über die Zuschrift engagierter Fachleute. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte unter Kennziffer MA 224, z. H. von Herrn H. Will oder Herrn K.-D. Säger, die Ihnen auch für Vorabinformationen zur Verfügung stehen (02 21 / 21 03 73). Wir werden jede Kontaktaufnahme vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1



Know-how in MIS

MSA (Management Science America) ist weltweit das führende Unternehmen für Standard-Software. Systeme für Finanzbuchhaltung, Fertigung und Absatzwirtschaft ergeben ein umfangreiches Produktpaket, das für Mainframe angeboten wird. MSA ist mit eigenen Niederlassungen bereits in vielen wichtigen Märkten der Welt vertreten; nun werden auch die Aktivitäten im deutschen Markt intensiviert. Für die Realisierung einer zukunftsgerichteten Unternehmenspolitik suchen wir qualifizierte

Anwendungsberater Pre- and Postsales

Sie werden den Großkunden bei der Einführung der Software-Systeme als fachkundiger Berater zur Seite stehen. Ihre Aufgabe umfaßt den Presales-Bereich, die detaillierte Darstellung des Standard-Paketes und die Klärung technischer und betriebswirtschaftlicher Fragen, die bei der Implementierung entstehen. Im Postales-Bereich werden Sie die Mitarbeiter des Kunden auf die Arbeit mit der Software vorbereiten und schulen sowie an der Implementierung mitwirken.

Die Aufgabe erfordert Mitarbeiter, die sowohl betriebswirtschaftliche als auch EDV-Kenntnisse aufweisen. Ideal wäre eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit Zusatzfach Informatik, dies ist aber nicht Bedingung. Auch ein Mathematiker oder Ingenieur kommt für diese Position in Betracht. Wichtig ist, daß Sie dem Kunden ein kompetenter Gesprächspartner und Berater sein können. Dies erfordert auch, daß Sie bereits beratend bei der Einführung von Software tätig waren.

Es erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe bei einem renommierten Unternehmen mit einer Software-Beratung auf hohem Niveau. Die Einkommens- und Entwicklungsmöglichkeiten werden Sie zufriedenstellen.

Wir freuen uns über den Kontakt mit jungen aufstrebenden Fachleuten. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisfotos und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 235 zu, z. Hd. Herrn F. Arnold oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Managementnachwuchs für großes Kreditinstitut

Unser Klient hat mit dem Einsatz moderner Organisationsmittel sehr früh begonnen und im Verlauf der Jahre eine systematische und progressive Entwicklung vollzogen, so daß heute ein außergewöhnlich hohes Organisationsniveau gegeben ist. Für die weitere Steigerung dieser unvermindert betriebenen Modernisierungsaktivitäten suchen wir eine engagierte Nachwuchsführungskraft.

Referatsleiter Netzwerke-Planung

Sie sollen in dieser Funktion direkt dem Hauptabteilungsleiter für Organisation und Datenverarbeitung zurarbeiten. Besonderes Gewicht wird dabei die Vorbereitung von Investitionsentscheidungen im Bereich der Bürokomunikation und in der Organisationsentwicklung haben. Aber Sie werden daneben mit einer Vielzahl verschiedener Fragen und Aufgaben befaßt sein, die für die Gesamtentwicklung wichtig sind.

In dieser Position werden Sie Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick entfalten müssen. Ebenso wichtig ist aber auch Ihr analytisches und konzeptionelles Leistungsvermögen. Sie müssen in der Lage sein, komplexe Probleme selbständig und fundiert entscheidungsreif zu bearbeiten.

Sie sollten sich im Rahmen Ihrer akademischen Ausbildung sowohl mit kaufmännischen Problemen wie auch mit Informatik befaßt haben. Einige Jahre Berufserfahrung in einem entsprechenden Arbeitsbereich wären vorteilhaft. Wesentlich ist, daß Sie Ihre Kenntnisse zu nutzen wissen und daß Sie viel Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Lernfähigkeit mitbringen. Auf dieser Basis werden sich Ihnen in diesem Unternehmen weitreichende Aufstiegsmöglichkeiten erschließen.

Wenn Ihnen berufliches Engagement Freude macht und wenn Sie gewohnt sind, hervorragende Leistungen zu erbringen, dann wird diese Position für Sie interessant sein. Fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung unter der Kennziffer MA 227 eine Darstellung Ihres Werdeganges, Zeugnisfotos und ein Lichtbild bei. Sollten Sie vorweg Fragen haben, stehen Ihnen Herr W. Kramer oder Herr K.-D. Säger gern unter Tel. 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift, die wir streng vertraulich behandeln werden. Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Zukunftsorientierte Kunststoffverarbeitung und Leichtbautechnologie

Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Industrieunternehmen auf dem Sektor der Metall- und Kunststoffverarbeitung. Die konsequente Nutzung zukunftsweisender Rohstoffe und Fertigungsmethoden bildet die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Um den hohen technologischen Standard auch in Zukunft sicherzustellen, wird eine qualifizierte technische Führungskraft, gesucht.

Verfahrenstechniker als Entwicklungsleiter

Ihnen soll die Leitung mehrerer Produktbereiche übertragen werden. Zu Ihren wichtigsten Aufgaben gehört es, die Bedeutung zukunftsweisender Technologien zu erkennen und Ihre Anwendbarkeit einzuschätzen. Sie müssen in der Lage sein, solche Technologien praktisch umzusetzen und im Unternehmen wirtschaftlich nutzbar zu machen.

Es werden daher nicht nur hohe Anforderungen an Ihre fachliche Qualifikation gestellt, sondern auch an Ihre Durchsetzungskraft und Führungsfähigkeit. Neben einem Ingenieurstudium und Praxis auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik oder Kunststoffverarbeitung ist mehrjährige Führungserfahrung unerlässlich. Von Vorteil wäre praktische Erfahrung in der Qualitätssicherung.

Entsprechend der besonderen Verantwortung dieser Position haben Sie die Chance, in die Geschäftsleitungsebene aufzusteigen. Dies ermöglicht Ihnen ungewöhnliche unternehmerische Gestaltungsmöglichkeiten.

Wenn Sie die gegebenen Anforderungen erfüllen und an dieser anspruchsvollen Führungsaufgabe interessiert sind, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnisfotos und Lichtbild unter Kennziffer MA 232 z. Hd. Herrn F. Arnold oder Herrn R. Jacoby, die Ihnen auch gerne für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden wir gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie mit ca. 400 Mitarbeitern in einer norddeutschen Großstadt.

Zum 1. Juli dieses Jahres oder früher suchen wir den

Leiter Finanzbuchhaltung

als Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber.

Innerhalb unseres Finanz- und Rechnungswesens wollen wir Ihnen die Verantwortung für die Bereiche Buchhaltung und Bilanzierung bei Anwendung moderner DV-Systeme übertragen.

Sie sollten ein gestandener Mann der Praxis sein, der Bilanzsicherheit und solide EDV-Kenntnisse im On-Line-Betrieb aus der Anwendersicht mitbringt. Ausgeprägtes Verantwortungsbewußtsein, hohe Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen sollten Sie ebenso auszeichnen wie die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen.

Wir bieten eine Lebensstellung zu marktgerechten Konditionen und die zeitgemäßen Sozialleistungen eines Konzernunternehmens einschließlich beitragsfreier betrieblicher Altersversorgung und zusätzlicher Unfallversicherung.

Ihre vollständige Bewerbung wollen Sie bitte unter K 1251 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, richten.

Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Im übrigen gewährleisten wir absolute Vertraulichkeit.

Diplom-Ingenieur (FH)

Fachrichtung Bauingenieurwesen
in einem Weltunternehmen der Chemie

Hoechst ist eines der vielseitigsten Chemieunternehmen. Wir arbeiten an Produkten und Verfahren für Bereiche wie Gesundheit und Ernährung, Bekleidung, Bauen und Wohnen, Kommunikation und Technik, Energie und Umweltschutz.

Ihre Chance als erfahrener Bauingenieur

Für unsere Baubetriebsabteilung suchen wir einen erfahrenen Bauingenieur (Hochbau) als Leiter der Betriebe Holzbau, Dacheindeckung und Gerüstbau.

Das Arbeitsgebiet umfaßt die Vorbereitung, Abwicklung und Überwachung

fachbezogener Bauarbeiten und setzt eine entsprechende Tätigkeit im Holzbau voraus.

Fundierte Kenntnisse in Statik, Konstruktion und Kalkulation sowie Eignung zur Menschenführung, gutes Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit werden erwartet.

Neben einem vielseitigen und interessanten Arbeitsgebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung bieten wir eine angemessene Honorierung sowie die mannigfaltigen Sozialleistungen eines Unternehmens der Großchemie.

Damen und Herren im Alter bis 40 Jahre, die Interesse an dieser Position haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisfotos über den schulischen und beruflichen Werdegang.

Hoechst Aktiengesellschaft
Personalabteilung T
Postfach 80 03 20
6230 Frankfurt/Main 80
Tel.: 069 / 3.05-27 68



JUTE BREMEN AG

Wir sind eine im Raum Bremen ansässige Aktiengesellschaft, die neben einem Fertigungsbetrieb für textile Erzeugnisse eine Einzelhandelskette mit derzeit 12 Fachmärkten für Fußbodenbeläge, Heimtextilien, Heimwerkerartikel und Freizeitbedarf betreibt.

Für weitere Expansion im nord- und westdeutschen Raum suchen wir Führungskräfte, von denen wir erwarten, daß sie Köpfer in ihrem Fach sind, pragmatisch arbeiten und motivieren können.

Wir suchen:

MARKTLEITER

die schon in ähnlicher Position gearbeitet haben und Erfahrung besitzen mit den Sortimenten Teppiche, Teppichboden, Heimtextilien oder Farben, Tapeten, Heimwerkerbedarf.

Die Standorte liegen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

EINKÄUFER

mit Erfahrung in den Fachbereichen Teppiche, Teppichboden, Heimtextilien oder Heimwerkerbedarf, Haushalts- und Freizeitartikel. Umfassende Marktkenntnisse, Erfahrung im Einkauf und Organisationstalent werden erwartet.

Alle Bewerber sollten Engagement für Ihren Beruf mitbringen, belastbar sein und in einem aktiven Führungsteam konstruktiv mitarbeiten können. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an unser Vorstandsekretariat.

JUTE-SPINNEREI UND WEBEREI BREMEN
AKTIENGESELLSCHAFT
Sektion Einzelhandel
2870 Delmenhorst, Weberstraße 6, Tel. 0 42 21 / 1 40 25

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der feinmechanisch-optischen Industrie. Schwerpunkte unserer Produktpalette sind medizinisch-optische Geräte für die Ophthalmologie und Mikrochirurgie sowie optische Meß- und Prüfgeräte. Für Entwicklungen auf diesen anspruchsvollen Gebieten suchen wir einen entsprechend qualifizierten

Konstruktionsingenieur

Seine Aufgabe wird es sein, an der Weiterentwicklung bestehender Gerätekonzeptionen mitzuarbeiten sowie neue Produkte bis zur Fertigungsreife zu führen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.



J. D. MÖLLER Optische Werke GmbH
Rosengarten 10, 2000 Wedel bei Hamburg
Telefon-Durchwahl (0 41 03) 70 92 19

Für ein Unternehmen der Kommunikationstechnik suchen wir einen

Entwicklungsingenieur (TH, TU, FH)

als

Leiter der Entwicklungsgruppe Digital-Elektronik - Mikrorechner

Bewerber sollen über einschlägige Fachkenntnisse verfügen, eine Berufserfahrung als Gruppen- oder Projektleiter nachweisen können und möglichst mit den Bestimmungen und Aufgaben öffentlicher Auftraggeber vertraut sein.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Gehaltsvorstellungen und Lichtbild sind an unseren Personalberater zu richten.

Die Beachtung von Sperrvermerken wird zugesichert.

Heinz A. Schneider, Unternehmensberater BDU
Trakehner Str. 16, 3100 Celle, Tel. 0 51 41 / 2 51 58

Optyl Brillenmode International

Wir sind eine weltweit tätige erfolgreiche deutsche Firmengruppe mit mehreren Werken und Vertriebsniederlassungen im In- und Ausland. Der Verkauf unserer hochwertigen, modischen Brillenfassungen und Sonnenbrillen erfolgt über den Fachhandel.

Für das Gebiet norddeutsche Küstenländer einschließlich Hensestädte suchen wir einen

Repräsentanten

Sie erwartet die Aufgabe, selbständig die bestehenden Kontakte zu unseren Kunden zu pflegen und konsequent auszubauen. Sie sollen, unterstützt durch unsere Werbekonzeption, die Modellphilosophie unseres Hauses nach außen vertreten. Sie sind 25-40 Jahre, erfolgreich und verkaufstark im Markenartikelbereich. Ihre Erscheinung ist gepflegt. Ihr Auftreten sicher. Bereitschaft zur Teamarbeit ist vorhanden. Sie sollten Ihr Domizil im Reisegebiet haben oder bereit sein, dahin umzuziehen.

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Einkommen, bestehend aus Grundgehalt und Umsatzbeteiligung, einen neutralen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung, eine Unfallversicherung sowie sonstige Sozialleistungen.

Stimmen die Daten? Reizt Sie die Verantwortung und die Selbständigkeit? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, jetzige Tätigkeit) mit Angabe Ihres Einkommenswunsches an

OPTYL Brillen-Vertriebs-GmbH
z. Hd. Herrn R. F. Steinbauer
Hans-Stießberger-Str. 26, 8013 Haar bei München



Wir produzieren Kfz-Reifen von Weltruf und technische Gummiwaren. Unser Werk beschäftigt über 3000 Mitarbeiter und ist in reizvoller Landschaft des Odenwaldes gelegen, verkehrsgünstig zu den Städten Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Aschaffenburg.

Für unseren Bereich Materialwirtschaft/Logistik suchen wir

Logistiker

Die Aufgabenschwerpunkte sind

- Materialflaßplanung und -kontrolle;
- Distribution;
- Weiterentwicklung der Logistik-Informatik;
- Produktionsprogrammplanung.

Wir wünschen uns dafür Wirtschaftsingenieure/Technische Kaufleute mit guten EDV- und englischen Sprachkenntnissen.

Ihre Bewerbung erbitten wir mit Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen, tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe; Angaben über den frühestmöglichen Eintrittstermin und Gehaltserwartung an den Bereich Personal. Telefon 0 61 63 / 71 26 12.

VEITH PIRELLI AG - 6128 Höchst i. Odw.

Unser EDV-Team

steht vor der Lösung neuer Aufgaben.

Für den weiteren Ausbau online-orientierter Abrechnungs-, Planungs- und Informationssysteme in allen Unternehmensbereichen suchen wir einen

Systemanalytiker

Mit einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung oder einer Ausbildung als Informatiker und mehrjähriger Praxis in der EDV-Organisation können Sie bei uns mit der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, die Sie anstreben, komplexe Arbeitsgebiete umstellen.

Unser finanzielles Angebot und unsere Sozialleistungen können sich sehen lassen. Dazu kommt eine optimale Arbeitszeit- und Urlaubsregelung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, handgeschriebener Lebenslauf etc.) an unsere Personalabteilung.

BLENDAX-WERKE
POSTFACH 1580
6500 MAINZ
PERSONALABTEILUNG



Als namhaftes Unternehmen im Kfz-Teile-Bereich bauen wir unsere Markt-Position weiter aus.

Wir suchen für sofort oder später den

Verkaufsleiter (Kfz-Ausrüstung)

Aufgabe:
Verantwortliche Leitung des Vertriebsbereiches Handel, Führung der Außen- und Innendienstorganisation, Entwicklung und Umsetzung der Vertriebskonzeption und der künftigen Strategie.

Voraussetzung:
Kenntnis des Kfz-Teile-Marktes und seiner Vertriebswege, Erfahrung in Planung und Budgetierung.

Umsatzverantwortung:
ca. 30 Mio. DM

Angebot:
Je nach Qualifikation ca. DM 100 000,- p. a. zuzüglich Nebenleistungen.

Sie können am kommenden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Kontakt mit Herrn Rohde/Frau Wurtmann von der von uns eingeschalteten Unternehmensberatung aufnehmen (Telefon 0 40 / 7 21 20 78/79).

Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an



Verlindenstraße 31
D-2050 Hamburg 09 (Bergedorf) Telefon: (040) 7 21 20 78-79
Telefax: 214 006
GmbH
Unternehmensberatung für den Bereich Kfz-Teile-Handel und Industrie

Wir sind eine Verpackungsdruckerei und verfügen über Offset- und Tieldruck nebst allen Vorstufen und über eine umfangreiche Kertonweiterverarbeitung.

Hinsichtlich technischer Ausstattung und Umsatz gehören wir zu den führenden der Branche. Anspruchsvolle Markenartikel sind unsere Abnehmer, unser Domizil ist eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen.

Zum weiteren Aufbau unseres Exportgeschäftes suchen wir einen

Verkaufsleiter

der aufgrund seiner Ausbildung in der Lage ist, auch Vertriebs-Controlling- und Marketingaufgaben zu übernehmen.

Bei Bewährung ist nach einer angemessenen Einarbeitungszeit der Aufstieg in die Geschäftsleitung vorgesehen.

- Wenn Sie
- etwa Mitte 30 sind
 - in einer zumindest entfernten Industrie schon einige Vertriebsberufungen sammeln konnten
 - Englisch in Wort und Schrift beherrschen
 - Ihr Französisch kurzfristig ausbaufähig ist
 - und Sie die mit der Position verbundene Reisetätigkeit nicht scheuen
 - sich vorstellen können, Ihre berufliche Zukunft in einem solide finanzierten Familienunternehmen zu finden

dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Ob Sie Ihre Kenntnisse durch ein Studium oder in der Praxis erworben haben, ist für uns nicht entscheidend, ausschlaggebend ist der Wille zum Erfolg.

Bitte schreiben Sie uns unter Beiliegung der üblichen Unterlagen und eines Lichtbildes unter T 1236 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STADT CLOPPENBURG

Bei der Stadt Cloppenburg, ca. 23 000 Einwohner, ist ab 1. 7. 1985 die Stelle des

Baudezernenten

zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber aus dem Dienst der Stadt ausscheidet.

Zum Dezernat gehören das Stadtplanungsamt sowie das Stadtbauamt mit den Bereichen Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau. Die Stelle ist z. Z. nach Bes.-Gr. A 14 BBesG (entspr. BAT 1b) ausgewiesen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewußte und einsatzfreudige Persönlichkeit, die bereit und geeignet ist, Führungsaufgaben als Baudezernent wahrzunehmen und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung die Entwicklung der Stadt zielstrebig fortzuführen.

Bewerber müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst nachweisen. Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sowie Interesse an der kommunalen Wirtschaftsentwicklung sind erwünscht.

Cloppenburg ist als Kreisstadt eine aufstrebende Mittelstadt mit einer ausgeprägten Infrastruktur, zwischen Oldenburg und Osnabrück. Sämtliche Schulformen sind vorhanden.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, lückenlosen Nachweisen über bisherige Tätigkeiten und Referenzen werden bis 3 Wochen nach Erscheinen der Anzeige erbeten an den

Stadtdirektor der Stadt Cloppenburg
4590 Cloppenburg, Sevelter Straße 8

Informationssysteme in der Fertigungs-Industrie sind Aufgaben, denen wir uns stellen. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen wächst ständig. Deshalb möchten wir Sie als

EDV-Professional

der es gewohnt ist, anspruchsvolle Aufgaben eigenverantwortlich zu lösen, gewinnen.

Als Organisationsplaner haben Sie gute ASSEMBLER-Kenntnisse und Erfahrung mit CICS, DL1 oder IMS oder ADABAS.

Als PPS-Berater haben Sie einschlägige Erfahrung in der Anwendung oder Entwicklung von PPS-Systemen oder kennen PPS-Standardsoftware.

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein erfolgsorientiertes Einkommen, gezielte berufliche Weiterbildung und interessante Aufgaben in wechselnden Projekten.

Wenn es Sie reizt, Ihr Fachwissen in ein kooperatives Team einzubringen und unseren Erfolg zu Ihrem beruflichen Erfolg zu nutzen, bitten wir um Ihre Bewerbung.



Gesellschaft für Informatik und Betriebsorganisation mbH & Co.
Blenkerweg 26, Postfach 35 01 17, 4600 Dortmund 30, Tel. 02 31 / 48 20 89

Leiter Materialwirtschaft

versiert in Beschaffung, Lager, EDV, Logistik, über 20jährige Berufserfahrung, sucht vielseitige Aufgabe in Industrie, Handel oder Beratung. Angebote unter R 1234 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Partner und Repräsentant
KAUFMANN
(Außenhandel und Schifffahrt)
Handelspartner
Mittelost, SWG-Station, Südamerika, als geschäftsführender der Gesellschaft tätig, möchte seine Erfahrungen und Verbindungen in neuem Betätigungsfeld ausbauen und noch leichter gestalten. Schwerpunkte: Grundnahrungsmittel, Konsumwaren, Kfz-Anlagen im Lebensmittel- und landwirtschaftlichen Bereich.

UNI WERBEDIENST GMBH
Bismarckstr. 84 - P 52 03 63
2000 Hamburg 52
Tel. 0 40 / 89 20 03 - 05

Leiter Rechnungswesen, 37 J., Ind.-Kfm./Betriebswirt, langj. Bcl. z. Z. Ausbilder, erfahren im Umg. m. EDV, su. verantw. Stelle in Mittelbetr. Ang. u. R 1210 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Handelsvertreter

mit Lagerraum, 44 Jahre alt, gel. Kaufmann, sucht neuen interessanten Wirkungskreis (Raum Ostwestfalen).
Ang. u. R 1007 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN-MAKLERII
Abt. 1007, BW-Frei, sucht Auszubildende als Immobilien-Kaufmann, auch ohne Entgelt-Zuschr. erb. unt. V 1002 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Masch.- u. Wirtsch.-Ing. (grad.)
48, Engl. Franz. langjährige Erfahrung im Ausland, Projektierung, Logistik, Export-Import, Erfahrung in der Leitung abteilungsweiser Baustellen, Baugeräte-Marketing, Agro-Projekt-Management, währenddessen in relevanten Positionen, verantwortlich für den Bereich, Ang. u. Z 1044 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DIREKTVERTRIEBSPROFI
30 J., betriebswirtschaftliche Abendstudium, Top Five als Gebietsleiter bei unselektiertem Multi, steht sofort bereit für Sie neue Märkte zu erschließen.
Ang. unt. P 1211 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Franz. Geschäftsführer

susgezeichnete Deutschschweizerin, sucht unternehmerische Tätigkeit im Raum Paris. Verhandlungsgeschick und breite Marktkenntnisse sind vorhanden, um den französischen Markt für den Verkauf ihrer Produkte und Leistungen neu oder besser zu erschließen. In einem 15 km Est. v. d. Stadtgrenze gelegenen Pariser Vorort stehen modern Räumlichkeit (800 m²) und schon bestehende wirtschaftl. u. jurist. Struktur zur Verfügung.
Zuschr. erb. u. S 1225 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufm. Leiter

Dipl.-Volkswirt (46 J.), 20 J. Industrieprozess (Metall, Chemie, Eisen) und Serienfertigung, seit 10 Jahren als Prokurist leitend tätig, Führungsaufgaben im Mittelbetrieb; Erfahrungsschwerpunkte: Finanz- und Rechnungswesen, Finanzierung (inkl. Export), Unternehmensplanung und -kontrolle, EDV/ORG, Auftragsabwicklung, Personal. Suche ähnlichen bzw. erweiterten, verantwortungsvollen Wirkungskreis.
Zuschriften erb. u. V 1045 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. (TU)

Lebensmitteltechnologie
49 J., Projektleiter, kompl. Anlagen für Getränke-Technologie, speziell Wein, Säfte, Alkohol, fertige Auslandsprojekte in Jugoslawien, Ägypten, Italien, div. Inlandsprojekte, ungeländert, sucht neuen Wirkungskreis, ähnl. od. als Betriebsleiter, bevorz. Süddeutschland.
Ang. u. P 1097 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellensuche finden Sie auf den Seiten 26 und 28.

Handwritten note: April 20 1988

Metallkaltformteile · Verbindungstechnik

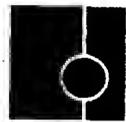
Wir sind ein international bekannter Hersteller qualitativ hochwertiger Schrauben und anderer Metallteile, die wir nach Kundenzeichnung im Kaltformverfahren fertigen. Wir intensivieren die Marktbearbeitung im Außendienst und suchen deshalb einen tüchtigen

Verkaufs-Ingenieur
Nordrhein-Westfalen

Bei der sehr selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit sind Industriunternehmen aus unterschiedlichen Branchen zu besuchen. Einen gewissen Schwerpunkt bildet dabei die Kfz-Industrie und ihre Zulieferer. Die Position bietet sowohl vom Verkaufsgebiet als auch vom Vertriebsprogramm her überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten und auch die sonstigen Konditionen sind sehr großzügig geregelt.

Der geeignete Bewerber bis 40 besitzt eine Techniker- oder Ingenieurausbildung, ist reisefähig und verfügt über eine mehrjährige Praxis im Verkauf von beratungsintensiven Erzeugnissen an Industriunternehmen. Besonderer Wert wird auf menschliches Format und die Fähigkeit zum Aufbau positiver Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern gelegt. Zur Einarbeitung in das spezielle Erzeugnisprogramm besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit. Englische Sprachkenntnisse wären gelegentlich nützlich.

Wenn Sie sich von diesem Angebot in einem erfolgreichen, modern geführten Unternehmen angesprochen fühlen, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter den Kernbuchstaben WMM an die von uns beauftragte Personalberatung Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80, zu Händen von Herrn Koreny, der Ihnen unter 07 11 / 7 80 00 22 auch für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Kontrollsysteme für Abfüllanlagen

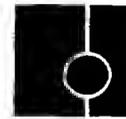
Als junges, dynamisches Unternehmen im Raum Bonn/Koblenz beschäftigen wir rund 80 Mitarbeiter, von denen die meisten ca. 30 Jahre alt sind. Mit unseren mikroprozessorgesteuerten Kontrollsystemen für Abfüllanlagen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie der Pharmazie und Chemie sind wir international führend. Da wir auch in den nächsten Jahren, besonders im Inland ein starkes Wachstum erwarten, wird ein junger, leistungsorientierter

Vertriebsbeauftragter

gesucht, der nach Einarbeitung selbständig unsere hervorragenden Marktchancen nutzt, den bestehenden Kundenstamm pflegt und unsere Marktanteile ausweitet. Als Verantwortlicher für den Inlandsatz ist er direkt dem Gesamtvertriebsleiter unterstellt und kann sich im Außendienst auf fachkundige Handelsvertreter stützen. Sowohl das Vertriebsprogramm als auch das Verkaufsgebiet bieten beste Voraussetzungen für beruflichen Erfolg. Da diese Position mit einer entsprechenden Reisetätigkeit verbunden ist, steht ein Pkw der gehobenen Mittelklasse zur Verfügung, der auch privat genutzt werden kann.

Dies ist eine herausfordernde Aufgabe für einen engagierten jungen Herrn mit einer fundierten technischen Ausbildung, der noch am Anfang seiner Karriere steht und seine bisherigen Erfahrungen im Verkauf von erklärungsbedürftigen technischen Erzeugnissen in einem dynamischen Unternehmen fortsetzen will. Auch Herren mit einem kaufmännischen Hintergrund und technischem Verständnis haben eine Chance. Idealalter: Ende 20 bis Ende 30.

Wenn Sie eine entsprechende Ausbildung besitzen, zu Arbeit im Team und zu Reisebereitschaft bereit sind, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Termin der Verfügbarkeit unter den Kernbuchstaben WOG an die beauftragte Beratungsgesellschaft Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Unter 07 11 / 7 80 00 22 gibt Ihnen Herr Koreny gerne Zusatzinformationen. Er gewährleistet auch die vertrauliche Behandlung Ihrer Interessen.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Diplom-Kaufmann/Diplom-Betriebswirt

mit Ausbildungsschwerpunkt industrielles Rechnungswesen, sehr guten Kenntnissen moderner Kostenrechnungssysteme, fünf bis sieben Jahren Berufserfahrung im Controlling-Bereich eines mittleren oder größeren Industrieunternehmens gesucht.

Der Bewerber soll in einer breit diversifizierten, bekannten deutschen Unternehmensgruppe qualifizierte und interessante Aufgaben im dezentralen Controlling als

kaufmännischer Leiter

eines Werks-Bereiches spätestens zum 1. Januar 1986 übernehmen.

Die Position erfordert ausgeprägte betriebswirtschaftliche Begabung und Neigung und hohes persönliches Engagement. Sie bietet ihrem Inhaber ungewöhnliche persönliche Entfaltungsmöglichkeiten sowie nach Bewährung weitere Entwicklungschancen. Selbstverständlich ist auch die Vertragsausstattung attraktiv.

Kontaktaufnahme erbeten mit kompletten Bewerbungsunterlagen unter Stichwort „kaufm. Leiter/Unternehmensgruppe“ über Personalberatung E. Theurer, Postfach 86, 6140 Bensheim 1. Absolute Diskretion und Einhaltung von Sperrvorschriften bezüglich der Weiterleitung zugesichert.



Erst informieren!

069 / 49 00 55

auch Samstag/Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr

Stellv. Leiter

Materialwirtschaft
Chemische Industrie, Norddeutschland
Chance für Aufsteiger

Sind Sie seit mind. 3 Jahren in diesem Bereich erfolgreich tätig, vorzugsweise in der chem. oder mineralölverarbeitenden Industrie oder im Anlagenbau? Haben Sie im Studium/als Trainee gute betriebswirtschaftl. Kenntnisse erworben und sprechen Sie Englisch? Sind Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt - und suchen Sie nun die Chance, Ihr Können in einer entwicklungsreichen Position zu beweisen? Dann lesen Sie bitte: Wir sind als Tochtergesellschaft zweier multinationaler Konzerne ein exportorientiertes, ertragsstarkes Unternehmen der chem. Industrie und bekannt für Produkte höchster Qualität für technischen Fortschritt und Umweltschutz. In Verfolgung kontinuierlicher Unternehmenspolitik sucht der Leiter unserer Materialwirtschaft nun eine qualifizierte Persönlichkeit, die nach erfolgreicher Einarbeitung fähig sein soll,

sein Stellvertreter zu werden, und sich in dieser neugeschaffenen Position langfristig auf seine Nachfolge vorbereitet. Sie übernehmen sofort wichtige Aufgabengebiete: Im weltweiten Einkauf von Rohstoffen, Chemikalien und Investitionsgütern mit gelegentlichen Reisen, nehmen an Abschlussverhandlungen teil (EK-Volumen nahezu 300 Mio. DM) und arbeiten an der weiteren Optimierung des Beschaffungswesens und der Logistik. Sie erhalten ein attraktives Einkommen und gute Sozialleistungen (z. B. Wohnung). Sitz unseres Unternehmens ist eine norddeutsche Küstenstadt mit hohem Freizeitwert, unweit Hamburg. Mehr sagt Ihnen unser Berater: Rufen Sie Herrn Bannwarth an, Kennziffer: 554. Oder senden Sie Ihre Unterlagen an den Personal-Anzeigendienst unseres Beraters.

Baumann Unternehmensberatung

Bannwarth · Berger · Faller · Dr. Lochmann · GmbH · Frankfurt · Zürich
Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main



Erst informieren!

069 / 49 00 55

auch Samstag/Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr

Hamburg

Vertrieb International
Die Chance für Aufsteiger in der Chemischen Industrie

Arbeiten Sie bereits im internationalen Vertrieb/Trading von Chemikalien oder verwandten Gebieten? Haben Sie in Studium oder Praxis fundierte Marketing- und Vertriebskenntnisse erworben? Sind Sie 28-35 Jahre alt, sprechen gut Englisch - und suchen Sie nun die Chance, Ihre Verkaufstalente in einer entwicklungsreichen Position zu beweisen? Dann lesen Sie bitte: Wir sind als Tochtergesellschaft zweier multinationaler Konzerne ein exportorientiertes, ertragsstarkes Unternehmen der chemischen Industrie und bekannt für Produkte höchster Qualität für technischen Fortschritt und Umweltschutz (Umsatz ca. 350 Mio. DM). Aufgrund unseres kontinuierlichen Wachstums suchen wir nun eine qualifizierte Persönlichkeit. Als Verkaufsrepräsentant werden Sie zunächst verantwortlich sein für den weltweiten Verkauf hochwertiger

organischer Zwischenprodukte als Spezialitäten an die chemische und kosmetische Industrie im In- und Ausland; die Erstellung von Marktanalysen und Erschließung neuer Märkte. Nach Bewährung sollen Sie in absehbarer Zeit als Sales Manager die verantwortliche Leitung eines Produktbereiches übernehmen. Sie werden viel reisen, auch international - und sind entsprechend unabhängig. Entsprechend dieser guten Entwicklungschancen erhalten Sie ein attraktives Einkommen und günstige Rahmenbedingungen. Sollten Sie nicht im Großraum Hamburg wohnen, übernehmen wir Ihre Umzugskosten. Mehr sagt Ihnen unser Berater: Rufen Sie Herrn Bannwarth an, Kennziffer 554. Oder senden Sie Ihre Unterlagen an den Personal-Anzeigendienst unseres Beraters.

Baumann Unternehmensberatung

Bannwarth · Berger · Faller · Dr. Lochmann · GmbH · Frankfurt · Zürich
Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main

Wir sind ein international ausgerichtetes erfolgreiches Unternehmen der Investitionsgüterindustrie. Durch das Erkennen und optimale Ausnutzen von Marktchancen, durch die Anwendung moderner zukunftsorientierter Marketing- und Vertriebskonzeptionen, durch technisch ausgereifte Produkte (Prüfanlagen) und durch ein professionelles Management genießen wir in unserer Branche einen ausgezeichneten Ruf.

Um unsere führende Marktposition abzusichern und weiter auszubauen, suchen wir nun Sie als

Allein-Geschäftsführer
Großbritannien

der uns in der dortigen Vertriebs- und Serviceorganisation durch die erfolgreiche Bewältigung folgender Aufgabenschwerpunkte überzeugen soll:

- Erarbeitung und Durchsetzung einer an den Marktverhältnissen orientierten Marketing- und Vertriebsstrategie
- Motivierung und Führung einer schlagkräftigen Mannschaft aus Innen- und Außendienstmitarbeitern
- eigenständige Betreuung der wichtigsten Kunden
- Steuerung und Kontrolle der Gesellschaft nach Umsatz-, Kosten- und Renditegesichtspunkten

Wir erwarten den technisch ausgebildeten, dynamischen, führungstarken und verhandlungssicheren Vertriebsprofi, der den englischen Markt aus eigener Praxis bestens kennt. Idealerweise sind Sie britischer Staatsbürger und sprechen auch Deutsch.

Die Rahmenbedingungen und sonstigen vertraglichen Gegebenheiten sind attraktiv und zu einem Teil erfolgsorientiert geregelt. Wir sehen in dieser Aufgabe eine lohnende Herausforderung für einen unternehmerisch orientierten Vertriebsmanager. Die direkte Anbindung an die europäische Zentrale in Deutschland stellt kurze Informations- und Entscheidungswege sicher.

Bitte schicken Sie zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Gehalt und frühestem Eintrittstermin) unter der Ziffer 1197 an unseren Berater. Sie können gerne dort auch anrufen und weitere Informationen einholen. Jede gewünschte Diskretion ist gewährleistet.



Führung- und Personalberatung GmbH
Dipl.-Psych. Klaus D. Widdig
Miehlenforster Str. 10, 5000 Köln 80
Telefon 02 21 / 6 80 10 09

Wenn nicht Sie - wer denn?



Wir sind ein renommiertes deutsches Konzernunternehmen und verfügen über eine bedeutende Marktstellung. Für unsere Niederlassung Bremen suchen wir einen fachkundigen, einsatzfreudigen

Edelstahlverkäufer

Das Aufgabengebiet umfasst sowohl die selbständige Akquisition als auch die Betreuung des vorhandenen Kundenstammes.

Wenn Sie als qualifizierter Verkäufer bereits über einschlägige Erfahrungen im Edelmetallbereich verfügen und die für diese Position notwendige Eigeninitiative mitbringen, finden Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet. Zusätzliche Kenntnisse auf dem Gebiet NE-Metalle wären von Vorteil.

Entsprechend ihrer Bedeutung ist die Stelle dem Verkaufsleiter direkt unterstellt. Neben einer interessanten Dotierung erhalten Sie die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen Vertraulichkeit zusichert.

Motivation Unternehmensberatung GmbH

Bürgermeister-Spitte-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

Wir sind ein Unternehmen der Querherstellung und -bearbeitung mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten und gehören zu den wichtigsten Zulieferern der Lampen- und Halbleiterindustrie.

Unser Standort befindet sich in der Nähe Hamburgs in einer Gegend mit hohem Freizeitwert. Zum Aufbau einer modernen EDV-gestützten Fertigungsplanung und -steuerung suchen wir den

zukünftigen Leiter der Arbeitsvorbereitung

Wir stellen uns einen Mann vor mit einer abgeschlossenen Ingenieursausbildung im Bereich Fertigungstechnik im Alter zwischen 35 und 40 Jahren.

Wir erwarten Kenntnisse in den modernen Methoden der Arbeitsvorbereitung, Erfahrungen in der Einzel- und Serienfertigung sowie REFA-Qualifikation.

Außerdem setzen wir voraus: Praxisgerechtes Denken, Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, die Fähigkeit, systematisch zu arbeiten und nicht zuletzt eine gute Portion Pioniergeist.

Aufgrund unserer internationalen Beziehungen sind gute Englischkenntnisse unerlässlich. Vorkenntnisse in der Glasindustrie wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung. Herren, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir, ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung mit Einkommensvorstellung zu richten an:

WESTDEUTSCHE QUARZSCHMELZE GMBH

Borsigstraße 1-7, 2054 Geesthacht, Tel. 0 41 52 / 80 01 - 0

- Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich gewissenhaft beachtet -



Wir sind ein konzernfreies Unternehmen mit 700 Mitarbeitern. Unsere Produktionsanlagen für Lacke, Dispersionen und Putze zählen zu den modernsten in Europa. Wir suchen

Betriebsleiter

mit Organisations-Talent und Führungserfahrung.

Der Betriebsleiter ist der Geschäftsführung direkt unterstellt und würde neben dem Werk Münster auch für die Betriebe in Arnsberg und Herford eigenverantwortlich tätig sein.

Die Zielsetzung besteht in der Optimierung der Produktionsabläufe. Neben der Motivierung und Führung der mehr als 100 Mitarbeiter umfasst die Aufgabe die Verantwortung für Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Wartung und Instandhaltung, internen Transport, Werkstätten.

Wir suchen deshalb als gestandene Führungskraft einen Dipl.-Ingenieur, Chemiker, Ingenieur, Techniker oder einen Praktiker mit Ingenieurmäßigen Wissen und Erfahrung in der Menschenführung. Kenntnisse der Fertigungsabläufe in der chemischen Industrie erleichtern den Einstieg. In persönlicher Hinsicht sollte es sich um einen klar denkenden Mann handeln, der zielorientiert arbeitet und durchsetzungsstark ist.

Die Aufgabe ist interessant und verantwortungsvoll, langfristig und gut dotiert.

Ihre Bewerbung erbitten wir an die Geschäftsleitung.

Brillux König + Flügler Weseler Str. 401 - 4400 Münster - Tel. (02 51) * 79 88 - 1

Internationales Seetransport-Unternehmen

Wir sind auf allen Weltmeeren zu Hause und verfügen über eine Containerflotte mit den modernsten und leistungsfähigsten Schiffen. Mit unserer deutschen Niederlassung (Standort Bremen) sind wir in erster Linie zuständig für den Wirtschaftsraum Bundesrepublik, Österreich und Schweiz.

Unser Personalstand hat sich in kürzester Zeit fast verdoppelt. Um die dadurch erheblich angewachsenen Personalaufgaben bewältigen zu können, suchen wir den

Leiter Personalwesen

der dem General Manager direkt unterstellt ist. Ein breites Arbeitsfeld wartet auf Sie, das von der Abwicklung der Einstellungen über Arbeitsplatzbewertungen bis zum Einsatz und der Weiterentwicklung eines Beurteilungsverfahrens für Gehaltsfindung, Karriereplanung etc. reicht.

Sie müssen nicht unbedingt ein „ausgefeilter“ Profi des Personalmanagements sein, aber doch Erfahrung in der Personalarbeit, ein Gespür für deren Besonderheiten und eine ausgeprägte Neigung für die dazugehörigen Aufgaben haben.

Wenn Sie aus der Schifffahrts- oder Speditionsbranche kämen, würden wir das begrüßen.

Unbedingt erforderlich ist eine sichere Beherrschung der englischen Sprache.

Wir sind eine noch recht junge Mannschaft mit einer positiven Grundstimmung. Wenn Sie mit Engagement und Initiative diese Aufgabe übernehmen möchten, dann schicken Sie bitte Ihre komplette Bewerbung unter Kennziffer 620 an die von uns beauftragte Personalwerbe Union GmbH. Diskretion ist gewährleistet.

Personalwerbe Union GmbH Personalberatung Elmstütelers Straße 64-66 2000 Hamburg 50 Telefon (040) 4 39 25 16 und 4 39 96 91

Wir suchen junge, begabte Techniker oder Industriekaufleute, die ihr Verkaufstalent in unserem Hause unter Beweis stellen wollen.

Wir sind Teil einer weltweit tätigen Unternehmensgruppe mit anerkannten Spitzenprodukten, z. B. für die Bereiche Anlagenbau, Kohlegasverflüssigung, Petrochemie, Halbleitertechnik, Raumfahrt, Kerntechnik, Analytik etc.

Im Rahmen eines weiteren Ausbaus unseres Unternehmens suchen wir dynamische, geprüfte 20- bis 30-jährige Techniker oder Industriekaufleute mit gutem technischen Einfühlungsvermögen.

Nach einer überdurchschnittlichen Trainee-Ausbildung erhalten Sie ein fest umrissenes Aufgabengebiet, einen vorhandenen Kundenstamm sowie ein sehr gutes Einkommen, das nach einer gründlichen Einarbeitungszeit leistungsbezogen ausgerichtet sein wird.

Und da Sie Ihr zukünftiges Verkaufsgebiet unmittelbar von Ihrem Standort aus bearbeiten, sollten Sie Ihren Wohnort möglichst im Großraum Hannover - Hamburg - Bremen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Leichtlauf, Lebenslauf, Zeugnisfotos, Gehaltsvorstellungen etc.) an B.E.S.T. Ventil + Fitting GmbH, Hamburg, Borsfelder Chaussee 55-59a, 2000 Hamburg 61.

B.E.S.T. VENTIL UND FITTING GMBH Hamburg

haben, oder zumindest bereit sein, diesen nach dort zu verlegen.

Da die weitere Förderung unserer Mitarbeiter Bestandteil der Politik unseres Hauses ist, gehören Erfahrungsaustausch, persönliche und produktspezifische Weiterbildung zu unserem Schulungsprogramm, das zum Teil in der Schweiz und in den USA durchgeführt wird. Grundkenntnisse in Englisch sind deshalb erforderlich.

Wenn Sie es reizt, sich den hier aufgezählten Anforderungen zu stellen, und wenn Sie aus einer anspruchsvollen Außendienstmitarbeiterposition - die sowohl die Akquisition neuer Kunden als auch die Kundenpflege umfasst - für sich und uns das Beste machen wollen, dann sollten Sie sich bewerben.

CASIO

Unsere Produkte haben aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses neue Maßstäbe gesetzt. Unser Marketing-Konzept wird durch messbare Erfolge bestätigt und macht eine Verstärkung des Außendienstes erforderlich. Deshalb suchen wir per sofort einen

Gebietsverkaufsleiter für LCD-Analog-Quarzuhren für Nordrhein-Westfalen

Aufgabe: Bearbeitung des Uhrenfachhandels und der Fachabteilungen der Warenhäuser. Sie verkaufen ein attraktives, breitgefächertes Sortiment zu hervorragenden Konditionen. Innovationen helfen Ihnen, hohe Umsatzerwartungen zu realisieren.

Voraussetzung: Kontaktfreude, Begeisterungsfähigkeit und Verkaufsfähigkeit. In unsere Produktpalette werden wir Sie selbstverständlich einarbeiten. Eine Verkaufserfahrung mit Erfahrung im Markenartikelbereich wäre uns willkommen.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Position mit eigenem Verantwortungsbereich in der Einarbeitungszeit ein Fest Einkommen, danach Fixum und Provision. Sozialleistungen, Urlaubsgeld, Reisespesen und Kilometergeld sind für uns selbstverständlich.

Ihre komplette Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung.

CASIO COMPUTER Co. GmbH
Deutschland - Kleine Bahnstraße 8 - 2000 Homburg 54

Wir sind die deutsche Tochter eines angesehenen internationalen Herstellers hochwertiger CNC-Bearbeitungs- und Erodierzentren sowie CAD/CAM-Systemen. Für unseren Bereich Vorführungen/Schulung suchen wir:

ANWENDUNGSTECHNIKER

Wir stellen uns einen dynamischen Werkzeugmacher mit fundierten geometrischen und CNC-Kenntnissen vor. Für einen Meister oder Techniker (zweiter Bildungsweg) mit praktischer Erfahrung und Englischkenntnissen die Chance zum Einstieg in den modernen CAD/CAM-Formenbau.

Wenn Sie zwischen 25 und Ende 30 sind, sollten Sie uns Ihre Bewerbung schicken. Oder rufen Sie an: Unser Herr Kamps steht Ihnen unter der Nr. 0 81 38 / 12 55 abends oder am Wochenende für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Diatron GmbH Werkzeugmaschinen Vertrieb
Stuttgarter Straße 1, 8000 München 40
Telefon 0 89 / 3 59 10 96, Telex 5 216 814 ditr-d

Wir sind ein selbständig geführtes Unternehmen im Verband der HELLA-Gruppe. Wir entwickeln Geräte der Licht- und Elektrotechnik für den Luftfahrtsektor sowie pneumatische Systeme für die Automobilindustrie. Auf diesen Gebieten sind wir führend im Wettbewerb.

Unser technologischer Vorsprung soll für die Zukunft gesichert und ausgebaut werden. Wir suchen für unsere Entwicklung qualifizierte und kreative

Konstruktions-Ingenieure Projekt-Ingenieure

der Fachrichtungen Optik, Maschinenbau, Feinwerktechnik. Die Bewerber sollen über eine mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in den genannten Bereichen verfügen und bereit sein, selbständig und ideenreich an der Lösung der vielseitigen Aufgaben mitzuarbeiten. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, sollten Sie Ihre Chance zur beruflichen Weiterentwicklung nutzen und sich schriftlich unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches bewerben.

BREMER WERKZEUG-UND MASCHINENBAU
Dortmunder Straße 5
2800 Bremen 1

Stellengesuche

Diplom-Kaufmann
32, Uni Münster, Schwerpunkte: Marketing, Statistik, EDV, umfangreiche kaufmännische Ausbildung; Nordost-EDV-Zertifizierung; sucht Anstellung in Industrie, möglichst NRW.
Auskünfte erteilt: Herr Gründemann
Fachvermittlungsdienst Bielefeld, Friedenstraße 19
4800 Bielefeld 1, ☎ 05 21/587-360 oder -342, FS 932344

Architekt
39, TU Hannover, mit Schwerpunkt in wiss. Grundlagenmittlung und Planung sowie in Darstellungstechnik. 10 Jahre Berufserfahrung auf den Gebieten der Planung, einschl. Wettbewerbe der Bau- und Projektierung; sucht Tätigkeit in Architektur-, Planungs- oder Institut in norddeutschen Raum.
Auskünfte erteilt: Herr Lehnert
Fachvermittlungsdienst Bremen, Außer der Schleifmühle 4
2800 Bremen 1, ☎ 04 21/30 77-579

Ost. Niedersachsen, Berlin bzw. Braunschweig Sie suchen
den produktflexiblen Verkäufer, Teamleiter, den Leiter Ihres Verkaufsbüros bzw. Verkaufspräsentanten.
Mein Angebot: 15-jährige Verkaufserfahrung im Einzel- und Großhandel, seit einigen Jahren als Gebietsverkaufsleiter in der Händlerbetreuung (unbekanntes, Marketingberatung und Händlerbetreuung, Lern- u. Einsatzbereich, Veränderungswunsch zum 1. 7. oder 1. 10. 85).
Zuschrift. unt. L 1142 an WELT-Verl., Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Führungsaufgabe in EDV / Controlling / Beratung
- Biete langj. Erfahrung bei der Konzeption und pragmatischen Realisierung von EDV-gestützten Planungs- und Controlling-Systemen.
- Bin 43 J. alt, Dipl.-Kaufmann, seit 78 EDV-Leiter in mittlerem Industriebetrieb mit mehreren in- und ausländ. Tochterunternehmen. Viel frühestens ab 1. 7. 85, Raum Hamburg bevorzugt.
Ang. erb. unt. T 1214 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Prüfer/Prüfungsleiter
Betriebswirt, 39 J., langj. Prüfungserfahrung in der Industrie, sucht neue Aufgabe in WP, Verband oder interne Revision im Großraum Hamburg.
Zuschriften unter Y 1131 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmann
39 Jahre, aus Norddeutschland, vertriebsorientierte Persönlichkeit aus d. Büro- u. Büromaschinenbranche, Fachhandel, seit 12 J. selbstständig, vertriebs- und absatzfördernd, dynamisch und initiativ, die Fähigkeit eine Mannschaft zu führen, sucht als aktiver Teilnehmer, als Geschäftsführer oder Nachfolger im Gebiet Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg oder Bayern entsprechende Position.
Angab. unt. P 1233 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Verstärkter Anlageberater
30, 63-jähr. Branchenexp. bis vor kurzem erfolgreich für die Dr. Jung AG (Treuwo. AG) tätig, sucht neue Aufgabe (Parttime), überdurchschnittl. engl.-französisch.
Ang. u. S 1059 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Auslandsteuernachweise
4 Einkommensteuern, Alltagsrechnungen, 4 Kaufmann (mit kompl. Werkzeug-Kit.) (fließend engl., spanisch + Franz., sprechend, auch Englisch), Ausländische Einkommensteuern, Zugscheine, Wohnung in Spanien, Frankreich oder Italien, gegen angemessenes Taschengeld.
Angab. erb. unt. X 1064 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Franzose, 36 J.
sehr gut Deutsch sprechend, 14 J. Erfahrung im Metall- u. Textilexport nach Deutschland, möchte sich jetzt gern d. Unternehmen in Frankreich vorstellen.
Falls erforderlich, auch bereit, Lehrgang in Deutsch zu machen.
Derzeitig: Wohnort Nordfrankreich, bei Lille. Interessiere mich für Angebote aller Branchen.
Zuschr. erb. u. E 1203 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

MANAGER AUF ZEIT
Betriebswirt, 41 Jahre
frei für
• Sanierungen
• Sonderaufgaben
• Übergangslösungen
Angebote erbeten unter D 1202 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Junge prom. Physiker
mit spez. Kenntnissen in Lasertechnik, Optik u. v.a. Softwareentwicklung sowie mit Auslandsaufenthalten (USA, Frankr.), sucht Beschäftigungsvorzug im Großraum HH.
Zuschr. unter U 1061 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ausland
Gesucht aktive Beteiligung an Goldminen oder evtl. andere Edelmetalle, von Bering, CE, 20 J. Bedingung Mitarbeiter, Lage Afrika oder Amerika. Auskunft durch Chiffre J 11 228 IVA AG, Postfach, CH-9003 Zürich.

Diplom-Betriebswirt
28 Jahre, Fachrichtung Beschäftigung, Logistik und Wertanalyse, engl. und franz. Spezialkenntnisse, Wertanalyse, Schein des VDI, zur Zeit über 2 Jahre als Materialplaner in einem Großunternehmen tätig und dort für die Bestellerbetreuung einem Teilbereich verantwortlich, sucht adäquate Stellung im Einklang mit dem logischen Ablauf im Raum Hamb.
Angebote erb. unt. U 1277 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Möchte zurück nach Deutschland und suche Stelle als
Übersetzerin
- Französisch, Englisch, Niederländisch - oder auch Türkisch. Bin 48. Zuschriften an Bertl Hein, Bismarckstr. 671, B-1200 Brüssel (Antwerpen), Belgien.

Dipl.-Ing./Architekt (TU), 34, 71
Berufserf. - Industrie, - Wohnungsbau, - Dorfentwicklung, - Verantwortung, kreative Tätigk.
Ang. u. R 1212 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Geologe
30 Jahre, verheiratet, Erfahrung in Hydrogeologie sowie Kenntnisse in Lagerstättenkunde und Geophysik, sucht Stellung auch im Ausland, engl. und franz. Sprachkenntnisse vorhanden.
Zuschr. u. T 1060 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FOOD Fehlt Ihnen zur Verwirklichung Ihrer Ziele der richtige Mann?
Er, 35 Jahre, Geschäftsführungsmitglied eines überregional bekannten Einzelhandelsunternehmens, sucht neue Aufgaben mit Schwerpunkt Einkauf/Vertrieb. Anerkannte, überzeugende Erfolge in Discount- und Filialbereich, gute Kontakte zu Herstellern und Lieferanten, nachweisliche Erfahrungen bei der Entwicklung und Realisierung von Handelsmarken. Einsatzbereit, entschlossen, geht gern neue Wege, mit sicherem Gespür für das, was beim Verbraucher ankommt.
Wenn Sie den Praktiker brauchen, der mit Schwung und Sachkenntnis plant und durchsetzt, nehmen Sie bitte Kontakt auf über X 1240 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 26 und 28.

Handwritten signature or mark at the bottom of the page.

Druck 1/50

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WEITSONNIG

Immobilien-Kapitalien-Anzeigen

Zwei Zeitungen ein Immobilien-teil

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Die absolute Immobiliensensation in Deutschland! Das Prinzip des optimierten, biologisch orientierten Bauens. Top-Standort, Top-Lage, Top-Konzeption. Bauwert AG, Herzogstraße 8 - 8000 München 40

Ein gutes Stück Berlin. Eigentumswohnungen in der Siedener-Rudolf-Allee- und Wiesbadener Straße. Die Finanzierungsbedingungen sind günstig.

DER VERSTEIGERUNGSKALENDER. Der Versteigerungskalender liefert Immobilien-Versteigerungstermine aus der ges. Bundesrepublik mit Zuständigkeitsbereich Lage d. Obj. Art d. Objektes Grund-Größe und Versteigerwert.

TITISEE / SCHWARZWALD Ferienwohnungen (Altersruhezitz). Eigennutzung oder Vermietung (Kapitalanlage). Ferien erleben bzw. wohnen im Luftkurort und Wintersportplatz am schönsten Natursee des Schwarzwaldes.

Meine Ferienwohnung im Friesischen Handelshaus im Nordseebad Hookahol. An der Nordsee, im Friesischen Handelshaus, im Nordseebad Hookahol.

Bad Kohlgrub 3 1/2-Zi.-EiW ca. 100 m², Westlage, Neub., DM 277 000,-. Feinsberger Familienhaus Postf. 15 46, 8190 Wolfrathhausen.

ETW Bad Zurzach-Rheinheim Südschwarzwald, zum Teil direkt am Rheiner, absolut ruhige Wohnlage, nur 6 Wohneinheiten, direkt vom Baden.

SCHIRMARGENDORF. Der Verkauf aller Wohnungen ist auch ohne Eigenkapital möglich. Wir bieten an: Vermietete Wohnungen als Kapitalanlage.

Schramberg/Schwarzwald "Am Sonnenberg" erstellt die Firma MSW-Messingbau Schulte GmbH eine Terrassen-Wohnanlage.

EINE DER BESTEN WOHLNLAGEN von Freiburg i. Br. am Seepark. direkt angrenzend an den Park der Landesgartenschau 1986 - 28 ha Park, 10 ha See.

Bodensee Friedrichshafen Seepromenade. Eigentumswohnungen mit Blick auf den See und bester Ausstattung. Das Objekt ist einmalig schön und ruhig.

Baden-Baden Komf. 3-Zimmer-Eigentumswohnungen am Kurpark, 80 m² Garage, Erstbezug, von Privat zu verkaufen.

SYLT Apartments ab 166 900,- DM. SCHLÜTER-Immoh. Tel. 0 46 51 / 50 11

852 70 10. Montag - Freitag 9-15 Uhr ABAKUS Grundstücks- und Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH.

MSW Messingbau Schulte GmbH Luchtenweg 37 7230 Schramberg Telefon (074 22) 60 10

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN. Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Am Bischofskreuz 1 - 7800 Freiburg i. Br.

GEBAU SÜD. Leisten Sie sich ein außergewöhnliches Wohnniveau in Freiburg i. Brsg. Am See. Exklusiv für Sie! Eine Stadtwohnanlage, wie sie in Freiburg einmalig ist.

BAD LIPPSPRINGE "Die Kapital-Anlage" Gut vermietete Eigentumswohnungen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Kertum/Sylt 3-Zi.-EiW, 2 Bäd., 2 WC, gr. sonnige Terrasse, Süd-Ost, Park-Stellpl., kein Bahnlärm, sehr ruhig, Verkaufsdm. ca. 80 m² mit od. ohne Einrichtung.

Neubau '84 in nordd. Kreisstadt, 16 Eigentumswohnungen in gehobener Ausstattung, voll verzinset, günst. Finanz durch Aufwendungspar., einzeln oder komplett v. Privat zu verkaufen.

Freiburg i. Br. Eigentums-Appartements 1-2-Zimmer-Wohnungen versch. Größen, teils beheizbar oder als Kapitalanlage mit Anmietgarantie, ab DM 80 000,- aus Eigenbesitz zu verkaufen.

40 m vom Ammersee-Ufer in Herrsching in herrlicher Freizeitumgebung des Voralpenlandes. Und das im Münchner S-Bahn-Bereich. 8 einmalig schöne Wohnungen mit 2 oder 3 Zimmern und Tiefgarage.

Bad Oyshausen Kurpark, Maisonettewohnung, ca. 116 m², herror. Ausstattung, KP 230 000,- DM. F. Buller KG Immobilien, Pf. 4978 Bad Oyshausen.

München Nymphenburg beste Wohngegend, Dachterrassenwohnung, 107 m², sofort beziehb., DM 595 000,-. Zuschr. erb. u. R 1322 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Beziehbare Eigentums- und Mietwohnungen Südl. Schwarzwald in Feilberg-Altshausen-Lenzkirch, (Hilfingen-Birkendorf, Hülsem, 1-4 Zi., sehr günstig. Einfamilienhaus in Feilberg-Pitzru Ausstatt. und Unterlagen: Egon Eckhorn Holzgroßhandlung - Wohnbau im Vögelang 2, 7899 Hilfingen-Birkendorf Tel. 0 77 52 / 3 70

Ostf. Nordsee Ersterwerbmodell Norddeich ETW, 41,17 qm, Kaupf. 104 000,-, Besichtigung: 1. 7. 85, Prospekt an: Auktionator G. Claassen Neuer Weg 85, 2900 Norden Tel. 10 49 311 53 66 u. 64 51

IVAGENT GmbH 8 München 22, Ludwigstraße 7 Telefon 0 89 / 28 30 65-6

Berchtesgaden/Schönsee ETW, 3 Zi., 101 m², Bad, Terrasse, Garage, 80 m², D 238 000,- v. Priv. Zuschr. erb. unt. D 1296 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Strandlage in Tübingen Strand und Scharbeitz 1- bis 2-Zi.-Eigentumswohnung ab 81 800,- DM. Karth Immobilien EDM 2487 Sereck, Mühlenstr. 25, Tel. 04 51 / 29 39 71

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald nahe der Schwarzwald-Hochstraße 1-Zimmer-Appartements ca. 44 m² 2-Zimmer-Wohnungen ca. 64 m² 3-Zimmer-Wohnungen ca. 85 m² WIEGAND WOHNBAU 6910 Weibach, Am Michelweg 33 Telefon 0 82 01 / 63 04 7

Schleching Region Rottl. Winkl/Chiemsee KNEIS-IMMOBILIEN 8217 Grassau, Fetzweg 5, Tel. (08641) 24 91 0, 31 57

Freiburg Eigennutzung Exklusive Kapitalanlage Oberrheinische Parkanlage, denkmalgeschütztes Gebäude, gesuchte Innenstadtlage (Vielteil, wenige Einheiten, 41 m² bis 87 m² von DM 160 000,- bis 350 000,-, Erstbezug im steuerl. Sinne (degressive AIA 5%), Keine Maklerprovision!

ETW in Muggen/Eifel Traumlage, 70 m² Wfl., Festpreis DM 125 000,- od. Täusch gegen Objekt in Holland, Spanien o. Ä. Tel. 0 24 21 / 8 26 61 Ehor Esser

Wannigstodt/Sylt luxuriöses 2-4-Pers.-App. Panorama-Meeressblick (Rotes Kliff), 100 m zum Strand, 65 m², 430 000,- DM. Tel. 0 46 51 / 4 14 67

Wannigstodt/Sylt v.a. Priv., DM 195 000,-, Zuschr. erb. unt. H 1296 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bayerns b... Seite. Murnau am Staffelsee. Wenn Sie schon Kinder haben, ohne alle Annehmlichkeiten, dann ist dies die richtige. Besuchen Sie uns dort, wo Ihre Wunschträume enden und Ihr schönster Wohnraum beginnt...

GEBAU SÜD. Erwerben Sie Ihren Wohnsitz, Ferienwohnungs, Kapitalanlage oder Ihren Alterswohnsitz im Thermalbad Bad Krozingen im Mietkaufsystem. Nutzen Sie die Vorteile dieses günstigen Finanzierungssystems.

Bendzko Immobilien RDM (030) 8899-1 Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15 Huckepack. Bisher haben sich Ihre steuerlichen Verluste aus Vermietung und Verpachtung erst im Lohnsteuerjahresausgleich oder bei der Einkommensteuererklärung ausgewirkt.

EIGENTUMSWOHNUNGEN

GEBAU SÜD Erwerben Sie Ihren Wobnsitz, Ferienwohnung, Kapitalanlage oder Ihren Alterswohnsitz im Kneipp-Kurort Waldkirch (Schwarzwald) im Mietkaufsystem Nutzen Sie die Vorteile dieses günstigen Finanzierungssystems

Statt Hotel - möblierte Wohnungen Top-City-Lagen München Bezaubernde kleine Wohnanlage (10 WE), exklusive gediegene Ausstattung der einzelnen Wohnungen, in denkmalgeschütztem Altbau, ruhige Seitenstraße, nur ca. 30 m bis zur Maximilianstr.

BADEN-BADEN Eigentumswohnungen zu günstigen Preisen in schöner Mehrfamilienvilla in bester Villenlage, ringsum viel Grün und schöne Aussicht, Z. B. 1, OG, 2 ZL, 58 m², DM 236 000,-

Bodensee Zur Bebauung eines Südhang-Grundstückes in unmittelbarer Seenähe und unverbaubarem Ausblick, mit 6 Wohneinheiten und TG, suchen wir noch Interessenten.

Immobilienanlage Wir verkaufen für eine Bank eine Wohnanlage als Eigentumswohnungen (Raum Frankfurt) ● Kein Eigenkapital ● Vollfinanzierung inkl. Erwerbskosten

LUXUS-WOHNUNGEN Wohnungsgrößen: von ca. 42,60 m² bis 72,89 m² Verkaufspreise: von DM 149 100,- bis DM 233 500,-

Robert Haselwander Eigentumswohnung in bester Lage mit Blick über den heilklimatischen Kurort Todtnaas

BADEN-BADEN Verkauft wird innerhalb eines global renovierten Jugendstilhauses Maisonette bei der garantiert alles stimmt

Südschwarzwald Ferien-Eigentumswohnungen in beliebten Kurorten und Südbadern zu verkaufen

Scharbeutz Verschiedene 1- oder 2-ZL-Kfz-EtW's, 29-70 m², 99 000,- bis 280 000,-

Bad Kohlgrub 2-ZL-EtW Neub., 63,2 m², Südwestlage, DM 288 700,-

Häuser/Sylt dir. am Strand, Komf.-Wg. m. Balk., 2 ZL, 58 m², inkl. einget. 1/2 Pkz.

Kurort Bungsdorf/Westmahlstr. 2 ZL, 58 m², Die, Bad - pr. Terrasse mit Markise u. herrl. Anblick

Garnisch Sonne 2-ZL-EtW, NB, ca. 50 m², mit Gartenteil, TG, DM 255 000,-

In Mülheim a. d. Ruhr direkt am Landschaftsschutzgebiet, verkaufen wir Komfort-Eigentumswohnungen

Bodensee 4 ZL-EtW, hoher Komfort, Kamin, volle Berg- u. See-sicht

St. Blasien Süd-Schwarzwald Mehrere sehr schön u. gut einger. App. Wohn-/Schlafz. u. Balkon

BAD FÜSSING Eine Investition, die sich lohnt. Kur- u. Ferienapartements ab DM 89.980,- einschl. Tiefgarage

reinhart Ihre Partner beim Bauen Meine Ferienwohnung auf HORNBERG

Aktiv den Ruhestand erholend genießen. Ruhig und geborgen wohnen. Bernkastel - vom Wein geprägtes Kleinstadl im Herzen der Mittelmosel

Im Wein- und Ferienparadies Bernkastel mit Mosel-Blick. Bernkastel - vom Wein geprägtes Kleinstadl im Herzen der Mittelmosel

Oberreute/Allgäu 10 Ferienwohnungen in bester ruhiger Aussichtslage, 1½- bis 3-ZL-Wg., ab 135 m² WL, ab DM 125 500,-

Bad Rottenfels-TW FeWo u. Kurpark, 3 ZKB/2K, zu verk. MWSt-Option, 5%ige Abz., Mieteprämie u. Eigentumsübergang

BODENSEE 3 Wohnen von vielen... Langensauge, 106, 2-ZL-EtW, Balkon, Komfort-Ausst.

MORSUM/SYLT 3-ZL-EtW, Garten, in 4-Park-Haus, DM 245 000,- inkl. Mföbel

Hanstadt/Nordsee vor den Toren Hamburg, in der Nordsee, bieten wir 1-Zimmer-Wohnung mit separaten Schließfach, Küche

Sylt Komf.-Wg., über 80 m², dir. Strand, 2 DM 325 000,- zu verk.

Bad Kohlgrub 1½-ZL-EtW Südwestlage, Neub., 48,8 m², beste Ausst., ab DM 155 200,-

Oberdorf EtW bzw. FeWo, 61 m², Südlage, zu verk. VB DM 235 000,-

Sylt/Keltum dir. am Wattenmeer, EtW auf 2 Ebenen, vollst. neu im Friesenstil

Bad Feinbach/Obb. Komfort-EtW, 72 m², bester Zustand, schöne ruh. SO-Lage

Heiligenhafen Komf.-Wohnung, dir. a. Ostsee u. Binnensee, Südlage, DM 310 000,-

Hotelpartments im Bayerschen Wald Eine Baubürgergemeinschaft direkt im Nationalpark, App. mit 16 m² Wohnfläche

Wohnen in historischer Umgebung der schönen Altstadt Wangen im Allgäu Die Alpen und den Bodensee - direkt vor der Haustüre

Die Stecknadel in Bismarck-Ferienwohnung am Yachthafen Spandau außergewöhnlich hohe Steuervorteile

75/76 Baden-Baden 3-ZL-EtW, 3-Fam.-Haus, best. bezug. Balkon, 2-Bad, 2-Küche, Garage und Garten

Oberdorf EtW a. 66 m², 1. gesch. best. Fr. Blick auf W. u. Berg, Bf. 79, 1. OG m. Südbalk.

Berlin-Straßenwald Sonntag, Altbauvilla, ehem. Komf.-Parkhaus, 418 m², Best.-platz, Nutzfl. 202 m²

Scharbeutz Schöne 2-Zimmer-Wohnung 55 m², gute Ausstattung, evtl. möbliert, für DM 192 000,- zu verkaufen

Nordseebad Tessen. Wohnen in schöner Urlaubsgemeinschaft 3 Eigentumswohnungen, 81-99 m²

Hilf-Melendorf 4-ZL-Komf.-EtW, 100 m², Vollbad, Gäste-WC, Wohn-/Essbereich

EtW Ostfriesland in Küstenort, v. Privat, preiswert zu verkaufen, Tel. 9 49 71 / 73 16

Bad Segeberg am gr. Segeberger See, EtW m. Seeblick, ca. 60 m², voll möbl., Fr. DM 125 000,-

Düsseldorf/Neuss 4-ZL-Wg., Rheinbl., 14. Etg. geh. Ausst., 2 Balk., Teppichbo., TG, v. Privat, 2 300 000,- DM VBH.

In Trostberg/Obb. am See, ca. 12 km z. Chiemsee u. Waginger See, Salzburger 40 km, München 80 km

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE ACHTUNG Architekten, Bauräger, Steuerberater Wir suchen projektierte SB-Märkte und Geschäftshäuser mit Baugenehmigung

Namhafte Filialketten suchen bundesweit in 1a-Lagen LADENLOKALE ca. 20 - 2.500 m², richten Sie Ihre Angebote zur kostenlosem, vertraulichen Vorprüfung an

Einkaufszentrum funktionierend bzw. projektiert, gesucht. ROLAND Vermögensverwaltung Katenberger Gaben 17

Schnell-Restaurant-Kette mit gehobenem Niveau, sucht für neuen Vertriebsbezirk Ladenlokale in erstklassigen Frequenzlagen

Gewerbeobjekt zu kaufen gesucht Langfristiger Mietvertrag mit Mietern einwandfreier Bonität

ANGEBOTE Die Stadt Alsdorf im Kreis Aachen ca. 47 000 Einwohner veräußert ein im Stadtteil Mariadorf gelegenes ehemaliges Hallenbad

Wir verkaufen in zentraler und verkehrsgünstiger Lage von Mülheim-Ruhr Neubauhalle, ca. 3800 m² mit Verwaltung, ca. 500 m², erstklassiger Zustand

Spitzen-Kapital-Anlage SB-Markt, Nähe Frankfurt, 15 Mio., 15jähr. Mietvertrag, (index), Kaltmiete DM 118 400 p. a., KP DM 1 500 000.

Urologische Praxis in Duisburg wegen Todesfall abzugeben. Beste Bedingungen. Tel. 92 01 / 51 31 59 (jedersck)

Gewerbegrund in Leverkusen beste Erschließung, ca. 4500 m², aufstehendes Gebäude, zu verk. bzw. zu verm. im einzelnen, ca. 950 m² Lager- u. Produktionsfl., ca. 200 m² Wfl.

Renditeobjekt - Verbrauchermärkte von Privat an Privat, Bj. 1980, solide Bauausführung, langfr. vermietet

Gewerbliche Immobilien aller Art Wir besorgen Ihnen das für Sie ideale Objekt: ● Alle Größen, ● Die besten Standorte

SUPERMARKT zu verkaufen Stadt, südd. Zentrum, Neubau Jahresmiete 202 500,- DM, Laufzeit 15 Jahre + 2x 5 Jahre Option

Rheda-Wiedenbrück BAS Hannover - Dortmund 3 61/84/922 Lager- und Produktionsräume mit Kälteanlagen

Eros-Center VW-Stadt Wolfsburg Stadtmittelpunkt, Bj. 80, Erpacht., freier, gepflegter Park, am Halbesee, sehr gute Verkehrsanbindung

April 1985

Handwritten text at the top center of the page.

INDUSTRIE UND GEWERBE

800 m² - 1500 m² Verkaufsfläche
8 km von Erlangen entfernt. Bestens geeignet für: Bau-/Heimwerkermarkt, Gartencenter, Teppichbodenmarkt, Bau-Fliesenmarkt oder Bekleidungsmarkt.

SB-Markt in Norddeutschland
(norddeutscher Raum) zu verkaufen. Preis 2.072.775,- DM zzgl. MwSt. Grundstücksgröße ca. 7000 m², bebauter Marktfläche 1425 m², Parkfläche 4200 m², Mietvertrag bis zum Jahre 2000.

Grundstück in Toplage ESSEN-RÜTTENSCHIED
geeignet für Gewerbebebauung (Büros, Praxen etc.), ca. 4000 m² Nettogrundfläche, ca. 18.500 m² umbauter Raum, ca. 750.000,- DM Miete p. a. realistisch, Generalunternehmerangebot über 6,0 Mio. Mark liegt vor, Mietgarantie möglich.

Supermarkt/Drogeriemarkt
Fertiggestellter und bezogener Neubau in Fußgängerzone, 10-Jahres-Mietverträge mit solventen Handelsgruppen, Indexgleichklausel, Mietertrag 186.000,- DM, KP 2.075.000,- DM, vom Eigentümer zu verkaufen.

Gut eingeführter Privatclub
2 Clubräume, 5 Zi., 3 Badez., Sauna usw. in bester Lage des Münsterlandes zu verk.

Ehemaliges Internatswaisen
in R. Osnabrück - Münster - Emsland zu verk. Umnutzung zu Erholungs-/Pflanzheim, Seniorenwohnort, Klinik, Ferienanlage wögl., erbaut im Jahr 1920.

Fabrikhalle
mit Bürotrakt, Baujahr 1987, 2000 m² groß, verkehrsgünstig im Raum Löhne/West gelegen, preisgünstig zu verkaufen.

Einbauschüssel - Blankese
kl. Ladengeschäft, Bruttomieteinnahme ca. DM 13.000,-, DM 165.000,-, Tel. 0 40 / 8 90 89 67 od. unt. X 1350 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mod. Lager
Mülheim (Ruhr), Markt, ca. 3700 m², Büro-/Sozialräume ca. 800 m², Mietzins DM 26.000,- mtl.

Halber Anteil an Gewerbeobjekt
langfristige Mietverträge, pot. Mieter, ges. Jahresmiete DM 255.000,- für DM 1.400.000,- v. Privat zu verkaufen.

WELT- und WELT am SONNTAG-Leser sind Immobilien-Käufer.
Sie haben das nötige Geld. Und Interesse an guten Objekten.

Land- und Forstgut an der Luhe / Lüneburger Heide
mit Herrenhaus, diversen Nebengebäuden und z. T. modernem Stallgebäude für Rinderzucht (z. T. Aberdeen-Angus); Eigenjagdbezirk. Größe: 170 ha, arrondiert. Kaufpreis-Forderung: DM 6.500.000,-

Forellenzuchtanlage
mit Teichen, Bruthaus und 2-Familien-Haus, Größe: 15 ha Kaufpreis-Forderung: DM 650.000,-

Forellenzuchtanlage
Rentable Existenz für Naturfreunde
Aus Altersgründen verkaufen wir in landschaftlich reizvoller Lage des Emslandes wirtschaftlich eingerichtete Forellenzucht.

Wuppertal-Barmen gute Lage
ca. 3000 m² Grundstück mit aufstehendem Verwaltungsgebäude, Ladenlokal und Hallen malklerfrei zu verkaufen. VB 4,5 Millionen.

Gutgehende Land-Apothek
in oberbayerischem Ferienort Umsatz 1,2 Mill. netto, aus Gesundheitsgründen an schnellverkauften, kapitalkräftigen Apotheker(in) gegen Höchstgebot zu verkaufen. Ohne Makler! Kapital-Nachweis erforderlich. Zuschriften erbeten unter Z 1176 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien
DIE WELT AM SONNTAG

Carl C. Franzen
Landwirtsch. Anwesen
Reiterhof, 6,5 ha mit Reithalle in Obersachsen, traumhafte Lage, herrl. Ausreitmöglichkeit, von Privat zu verk. DM 1.050.000,-, bei 3,0 ha DM 880.000,-, oder zu verpachten. Zuschr. u. U 1225 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DR. LIMBURG IMMOBILIEN GMBH
Jahnstraße 4 · 4460 Nordhorn · Telefon (05921) 6077

Wir suchen in guter Geschäftslage für SB-Textil Verkaufsräume
ca. 250 m² in Dortmund, Essen, Düsseldorf, Köln, Siegen, Krefeld, Mönchengladbach, Siegburg, Heinsberg. Zuschrift. unt. X 1153 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dr. Machatschke Immobilien
Dipl.-Kfm. und Ing.
8300 Nürnberg, Pater-Vischer-Str. 23
Tel. 09 11 / 20 37 95 oder Telex 6 22 470

ImmobiliEN WINNER
7750 Konstanz - Zähringerplatz 2
Telefon (07531) 65031/32

Schloßgut in Nordbayern
landschaftlich reizvoll gelegen, 180 ha, davon 110 ha Hochwald, Rest ländl. Eigenjagdbezirk mit Zuzugflächen, gepflegte Reitwälder, Teilerwerb oberhalb möglich.

Reetged. Basenhaus
Wohn-/Stallteil, Scheune m. 4 Box., Reithalle 15 x 30 m, Morgen Weide, Ferienhaus m. 6 WE, zu verk. Holvede bei Hollenstedt, ab Montag, Tel. 040 / 77 01 85

Wir suchen bundesweit für Filialunternehmen
zu mieten oder zu kaufen Ladenlokale und Geschäftshäuser in Fußgängerzonen
ROSSIG + PARTNER MANAGEMENT AG, ESSEN
4300 Essen I, Frankfurter-143-145
Tel. 0201/472092
Makler-Abtag

Duisburg
Kulstraße, Ladenlokal in la Lage Duisburgs, ab sofort zu vermieten. UG 170 m², EG 170 m², 1.-4. Stock 170 m², Front 6,20 m. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: J. Smoots, Tel. 0 89 / 2 60 74 91

Mönchengladbach
Krefelder Straße, Nähe Mercedes, Hallenkombination mit Büro u. Soz.-Räumen, ca. 1000 m², auch teilbar, für Produktion oder Verkauf, evtl. Lager, bestens geeignet, ab 1. 6. 85 zu vermieten.

Oldenburg, Lange Straße la-Lage, Fußgängerzone
Geschäftshaus mit großen Verkauf- und Lagerflächen, 6 m Front, preiswert direkt vom Eigentümer ab Juli 1985 zu vermieten.

AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION
zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 18.000 m² inkl. Büroabschnitten. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiluftplätze für Stellplätze und zur Hallenreinigung.

Wert: 3 Millionen Verkaufspris: 2 Millionen
HEINRICH BALLUER GMBH
Sulzbacher, 41, 8500 Saarbrücken 3
Tel. 06 61 / 3 11 12

Arztpraxisträume
in minimalistischer Kleinstadt mit Bedarf, zentrale Lage, Erdgesch., Anfrischung nach Wahl, maklerfrei, zu vermieten.

Laden Nürnberg-City
10-City-Loge Fußgängerzone
2000 m², teilbar, Dr. Machatschke Immobilien Dipl.-Kfm. und Ing. 8300 Nürnberg Peter-Vischer-Str. 25 Tel. 09 11 / 20 37 95 oder Telex 6 22 470

Verkaufsflächen - Ladenlokale
1500-2000 m², 3-49,- DM pro m², in bester Fußgängerzone von Solingen zu vermieten.

Hallen
Essen-Süd, A 52, Gewerbehalle, ca. 600 m², mit 5-Tonnen-Kranbahn, Büro- u. Sozialräumen, großem Freigepland, Mietpreis DM 5/m².

Baden-Baden
Hochschaffliche, 3.80 m hohe Räume, lichtdurchflutete Zimmerfluchten, in globalrestauriertem, historischen Anwesen, bestens geeignet für Büro/Praxis

Arztpraxis
Neubau, 3000 qm, la Lage, im Ärztegebäude für Nerven-brw. Augenarzt, von Priv. zu vermieten.

Ladenlokal in Göttingen
bestens geeignet für Schuhladen oder Blumenladen, im Zentrum, 60 m² im EG u. 70 m² im UG, Eckladen am Pass-Eingang, 13 m, Schaufensterfront, exkl. Neubau, zu vermieten.

EROS-HAUS
zu vermieten. Tel. 0 24 08 / 17 45

Echte Gelegenheit wegen Auswanderung:
100 gemütl. Lokalplätze, große Café-Terr., 36 Betten, großer Parkplatz, mod. Küll., reichl. Nebenräume, Toplage der „Frank Schweiz“, la Existenz, DM 600.000,- VB, inkl. kompl. Inventar (DM 400.000,- Festtypo, + erhelb. Brauerei-Unterstützung vorh.)

IMMOBILIEN WINNER
Akt. Büro- und Wohnraum
6900 Bad Homburg
Teichstraße 3
Tel. (06221) 18034-31

Arztpraxis
Ladenlokal in Göttingen
bestens geeignet für Schuhladen oder Blumenladen, im Zentrum, 60 m² im EG u. 70 m² im UG, Eckladen am Pass-Eingang, 13 m, Schaufensterfront, exkl. Neubau, zu vermieten.

Welcher ORTHOPÄDE
möchte Praxis gründen?
Bedarf und geeignete Räumlichkeiten in bekannter Kurstadt, beste Lage, vorhanden.

Dr. Stange Co
Südwestdeutsches Hotel, Markt 10, 65181 Bad Nauheim, 12 km. (22 Be.), Citylage im Südkurort, Privatparking, 120 m², Hausbau, Sauna, kompl. möbl., Pr. DM 790.000,-, Tel. 0 29 62 / 38 04

Freie Tankstelle
Wert ca. 250.000,- DM, gegen Grundstück oder ähnliche Immobilie in Paraguay zu tauschen.

GESUCHE

Private Vermögensgesellschaft sucht im gesamten Bundesgebiet in Städten ab 40 000 Einwohner
Geschäftshäuser in Lauffagen
Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser in City-Bereich
Abriß- bzw. Aufbaugrundstücke

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 3 Mio. bis DM 60 Mio.

Einer von wenigen sein!
Der Verkäufer einer Immobilie ist heute oft nur einer von vielen und muß mit den niedrigen Preisen anderer konkurrieren.

ANLAGEOBJEKTE GESUCHT
KRAMPS UND PARTNER
Immobilienmakler seit 1969 RDM-Fläbe
IMMOBILIENBERATUNGSGESellschaft m.B.H.

Renditeobjekte
Privater Kapitalanleger
Immobilien Konart KG
Gewerbeobjekte

suchen dringend
Renditeobjekte in Fußgängerzonen bzw. vergleichbaren Lagen
Wir suchen:
Wohn-/Geschäftshäuser

Raum Bad Neanderl
Kornmarkt-Bungalow m. Einliegerwohnung
Hochaufland
Nähe Hallenberg
Witten-Aannen

Im Herzen von MÜNCHEN - SCHWABING
Baudenkmal Amalienstr. 22
Sanierungsmodell nach § 82i EStDV
Gesamtwohnkosten ca. 3100,- bezogen auf 15,- Eigenkapital

Bad Pymont
Berlin - Groß-Villa
DHH
Zerahn Immobilien

Beste Lage von Sankt Augustin bei Bonn
Grundstück ca. 8000 qm
Baugenehmigung für 45 und 32 Eigentumswohnungen mit Tiefgarage liegt vor

Berlin Citylage
Wohn- und Geschäftshaus
Wohn- und Geschäftshaus
Wohn- und Geschäftshaus

ANGEBOTE

Mittlerer Schwarzwald
Wohnhaus mit Anbau
in schöner Wohnlage, vielfach nutzbar, Baujahr 1965

Renditeobjekte in Berlin
1. Kornfort-Altbau
1905, Bestzustand, hohe Rendite, Investition seit 1977

Romantische Baganlage
Stammesloos eines alten Grafengeschlechts, absolute Alleinlage in idyllisch reizvoller Eifel Landschaft

OBERBAYERISCHES INTAL - KIEFERSFELDEN
Privatverkauf: Ein- u. Einlieger od. Büro möglich, sofort frei am Ort

Anlageobjekt
in Spitzenlage Münchens, ca. 5000 m² Grund, verwerthbarer Altbau

Köln-Lindenthal
9-Pann-Haus in beliebiger Wohnlage, 591 m² Wfl., Bj. 1964

PARISCH
TOPANGEBOTE
Ruhgebiet
Wohnanlage, 40 WE, Wfl. 4400 m², Bj. 75

Wohnanlage in Bogen, zwischen Sraubing und dem Bayer. Wald, die Wohnanlage umfasst 6 gut vermietete Wohneinheiten

Berchtesgaden
Doppelhäuser, sehr gute Lage in Berchtesgaden-Bischhofswiesen

König-Lindenthal
9-Pann-Haus in beliebiger Wohnlage, 591 m² Wfl., Bj. 1964

Essen
Wohn-Geschäftshaus, 301 qm, ME 100 000,-, KP 1,2 Mio., 3,42% Prov.

Ein Rendite Objekt
VOBA Immobilien Ostbayern GmbH
8440 Straubing, Ludwigplatz 12
Telefon 0 94 21 - 20 23

Erstklassige Kapitalanlage
Kaiser's Drogerie-Markt Wuppertal-Elberfeld (Laufage), Baujahr 1984

St. Peter-Ording
Winkelburg in Garage, Priv. zu verk. 250 m² Wohn- u. Nutzfl.

Frühjahrsangebot der IFB Immobilien
8110 Morsau, T. 0 88 41/4 81 93

Wir bieten an:
Einfam.-Haus m. Einl.-Wohn. im Allgäu
Bj. 79, 1179 m² Grund, 123 + 77 m² Wfl., reichh. Ausst., ruhige + sonnige Lage

Kapitalanlage
MEHRFAMILIENHAUS
In Gladbeck (Stadtgrenzen Essen u. Gelsenkirchen) im März fertiggestelltes 10-Familien-Haus

München
In bester Lage am süd. Stadtrand, Harlaching, nur 7 km zur Stadtmitte

Westerwald
Wohnen, wo andere Urlaub machen, Nähe Hachenburg, Einfam.-Ha. m. Einliegerwohnung

ANLAGEOBJEKT
SERIÖSE RENDITE ÜBER 6,7%
BESTES BERLIN/WESTERDOFF
Geplantes Wohn- u. Geschäftshaus, citynah, verkehrsgünstig renoviert

Hanstedt / Nordheide
Repräsentatives Wohnhaus der gehobenen Klasse in bevorzugter Wohnlage

Von Privat
Reihenmittelhaus, Pflanzung, schöne Lage und Ausstattung, nur DM 420 000,- zu verkaufen

2-Fam.-Haus
mit ausgeb. DG in Müll-Ost von Privat zu verkaufen, ca. 190 m² Wfl., ca. 1000 m² Grund, VB 700 000,- DM

Dr. Lübke
Herrschaftliche Villa in Baden-Baden
Ein Domizil in traumhafter unverbaubarer Aussichtslage und exklusivster Adresse

GELEGENHEIT
2 Dreifam.-Häuser in 2179 Abben-Falkenberg, Seest. 3 + 5, zu verkaufen, WZ pro Haus ca. 300 m²

Westerwald
Wohnen, wo andere Urlaub machen, Nähe Hachenburg, Einfam.-Ha. m. Einliegerwohnung

Penthouse-Residenz
mit Panoramablick dir. am Kurstrand Ostseeheilbad Glücksburg

Herrschaftliche Villa in Baden-Baden
Ein Domizil in traumhafter unverbaubarer Aussichtslage und exklusivster Adresse

Handwritten signature or mark at the bottom center of the page.

INZELHAUSER REIHENHAUSER ZINSHAUSER

IMBACHT Immobilien RDM. Landhaus-Villa in Sommer. Preis: 2.300.000,-

Lieblingsobjekt. Schönes Ferienhaus im Mittel Schwarzwald. Preis: 1.200.000,-

AACHEN. Zentrum nahe Hauptbahnhof. Preis: 350.000,-

1. Kapitalanlagen erster Rangordnung dank Denkmalschutz! Beste steuerl. Möglichk. (auch T. Selbstnutz.) 10 % Sonderabsch. auf 10 Jahre. Preis: 1.200.000,-

Repräsentatives Geschäftshaus. In sehr gutem Zustand in NRW-Kreisstadt. Preis: 1.200.000,-

Dr. Lübke. Geschäftsbereich Großimmobilien. Eine Auswahl aus unserem Angebot. Berlin, MFH, in interessanter Lage. Preis: 2.100.000,-

Norddorf/Amrum. Exklusive Halbinsel im Frisensatt. Preis: 1.200.000,-

Von Privat an Privat. wunderschönes exkl. Mordachhaus. Preis: 1.200.000,-

Heinrich Zacher. Immobilien RDM. Inhaber Erich Wilms. Preis: 1.200.000,-

Repräsentatives Traumahaus Stadtrand Wuppertal. 20 Min. nach Düsseldorf. Preis: 1.200.000,-

Berchtesgaden - Bischofswiesen. Landhaus Bayerhörsi. prov. frei, da direkt vom Bauträger. Preis: 1.200.000,-

Seeufer Konstanz/Bodensee. ca. 7000 m² Grst., direkter Sezug. Preis: 1.200.000,-

Anlage. Wohnhaus, 488 Einheiten mit 2 Eingängen. Preis: 1.200.000,-

BIELEFELD. Einfamilienhaus für höchste Ansprüche. Preis: 1.200.000,-

Kornf. 1-Fam.-Haus. Bad Münsterfeld-Scheuerbeck. Preis: 1.200.000,-

Kornf. Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung. in Eschkechen-Ortsrand. Preis: 1.200.000,-

Top-Anfertigungsobjekt. In erstklassiger Wohnlage von Hagge mit herrlicher Fernsicht. Preis: 1.200.000,-

Berchtesgaden - Bischofswiesen. Landhaus Bayerhörsi. 2-Zi.-Wng., 54,26 m² inkl. TG DM 221.000,-

Berchtesgaden - Bischofswiesen. Landhaus Bayerhörsi. 3-Zi.-Wng., 81,03 m² inkl. TG DM 250.000,-

Schnuckeliges Schmoor-Haus. total restauriert und modernisiert. Preis: 1.200.000,-

Erstklassige Wohnanlage. Bereich Düsseldorf, Bj. 1974. Preis: 1.200.000,-

Immobilien Schulze Wermeling. Voraussetzungen Anleger kaufen jetzt Baumföhrl. Preis: 1.200.000,-

Im Naturpark Rhön. Von Privat Statl. Haus im Landhausstil. Preis: 1.200.000,-

Geschäftshaus. Neubau in Celle, langfr. vermietet an Bankinstitut. Preis: 1.200.000,-

Rendite-Immobilie. mit gesichertem Wertzuwachs. Preis: 1.200.000,-

Freiwillige Versteigerung. Im Auftrag versteigere ich am Samstag, dem 11. Mai 1985. Preis: 1.200.000,-

Beste Wohnlage Krefeld-Stadtwald. Exklusives Einfamilienhaus mit Anbau für separate Wohn-/Büro- oder Praxisnutzung. Preis: 1.200.000,-

HOSBY Skandinavische Naturhauser. Das neue Hosby-Haus-Programm. Herzlich willkommen zum großen Ausstellungsprogramm im Musterhaus-Zentrum.

Wohn-/Geschäftshaus, Citylage. 3 Gastronomiebetriebe (2 voll, 12 W.F. Brauereifert). Preis: 1.200.000,-

1-Fam.-Haus Essen. Grünzug, 200 m² Wohnfläche. Preis: 1.200.000,-

Luxuswohnung im Maisonette-Stil. in bester Villenlage von Konstanz. Preis: 1.200.000,-

Wolffegg/Altgäu. Kleines, schönes ELW (inkl. Bj. 81). Preis: 1.200.000,-

Bachholz/Nordheide. v. Priv., sehr schön geleg. Dopp-Haus. Preis: 1.200.000,-

38 Wohneinheiten, Baujahr '67. in Buxtehde, naturnah, Stadtrandlage. Preis: 1.200.000,-

5144 Wegberg, Rarität. klassische Waldlage, beeindruckendes Landhaus. Preis: 1.200.000,-

Baden-Baden. 2-Fam.-Traumahaus (Nähe SWF). ca. 420 m² reine Wohnfl. Preis: 1.200.000,-

Möchten Sie direkt an der Ostseeküste wohnen? Haus m. 2 Zi. z. verk. evtl. Hypothek kann durch Verdringung an Sommerstätte getilgt werden. Preis: 1.200.000,-

1-Fam.-Haus Essen. ruhige Lage, 128/74 m² Wohnfläche. Preis: 1.200.000,-

Großzügiges Einfamilienhaus m. herrl. Seeblick. in bester Villenlage von Konstanz. Preis: 1.200.000,-

Beste Wohnlage Krefeld-Stadtwald. Exklusives Einfamilienhaus mit Anbau für separate Wohn-/Büro- oder Praxisnutzung. Preis: 1.200.000,-

Bachholz/Nordheide. v. Priv., sehr schön geleg. Dopp-Haus. Preis: 1.200.000,-

Repräsentatives Geschäftshaus. In sehr gutem Zustand in NRW-Kreisstadt. Preis: 1.200.000,-

Repräsentatives Traumahaus Stadtrand Wuppertal. 20 Min. nach Düsseldorf. Preis: 1.200.000,-

Repräsentatives Geschäftshaus. In sehr gutem Zustand in NRW-Kreisstadt. Preis: 1.200.000,-

Die Immobilien-Anzeigen in der WELT und WELT am SONNTAG sollten Sie sich regelmäßig ansehen. Sie erscheinen jeden Samstag in der WELT und sonntags in der WELT am SONNTAG mit vielen Angeboten guter Objekte. Hier finden Sie, was Sie suchen - privat, geschäftlich, als Anlageobjekt.

1-Fam.-Haus Essen. Grünzug, 200 m² Wohnfläche. Preis: 1.200.000,-

Wolffegg/Altgäu. Kleines, schön es ELW (inkl. Bj. 81). Preis: 1.200.000,-

Bachholz/Nordheide. v. Priv., sehr schön geleg. Dopp-Haus. Preis: 1.200.000,-

38 Wohneinheiten, Baujahr '67. in Buxtehde, naturnah, Stadtrandlage. Preis: 1.200.000,-

HOSBY Skandinavische Naturhauser. Das neue Hosby-Haus-Programm. Herzlich willkommen zum großen Ausstellungsprogramm im Musterhaus-Zentrum.

Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet

Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet - eine Marktübersicht

Nach einem ruhigen Sommer und Herbst '84 zeichneten sich zum Jahresende hin Belebungstendenzen im gewerblichen Sektor des Frankfurter Immobilienmarktes ab. Nach wie vor schwach war die Nachfrage von Privatpersonen. Wesentliche Gründe für die Zurückhaltung dürften auch in den stagnierenden Realeinkommen zu finden sein; darüber hinaus hofft man auf fallende Zinsen bei gleichbleibenden Immobilienpreisen. Trotz dieser Unsicherheiten wird für die nächsten sechs Monate mit einer leichten Markterholung und entsprechend erhöhten Umsätzen gerechnet. Die Möglichkeiten für Käufer können deshalb gegenwärtig noch als günstig angesehen werden.

Im folgenden eine Kurzdarstellung von vier Sparten des gewerblichen Immobilienmarktes:

Bei Bürosystemen haben sich Angebot und Nachfrage insgesamt verbessert. Die Preise für moderne, gut ausgestattete Büroräume lagen in Frankfurt zwischen DM 16,00 und DM 28,00 pro m²/Monat, für klimatisierte Büroräume zwischen DM 25,00 und DM 35,00 pro m²/Monat. Büroräume in Eschborn kosten zwischen DM 14,00 und DM 18,00 pro m²/Monat. Noch wie vor uneinheitlich stellt sich der Markt für Ladengeschäfte dar. Gesucht waren Läden in Spitzenlagen, die jedoch kaum angeboten wurden. Hier betrug die Mieten bei kleineren Verkaufsfächen bis zu DM

150,00 pro m²/Monat. Etwas abgeschwächt hat sich die Nachfrage für bebauete und unbebaute Gewerbegrundstücke. Die Preise für diese Grundstücke lagen in Frankfurt zwischen DM 150,00 und DM 350,00 und im näheren Umland zwischen DM 80,00 und DM 200,00 pro m². Ausgeglichen war der Markt für moderne und zweckmäßige Lagerhallen bei Mieten zwischen DM 6,00 und DM 8,00 pro m²/Monat. Ein großes Angebot bei geringer Nachfrage bestand dagegen bei älteren Hallen.

Ein Sonderbericht über den Büroraum-Markt bestätigt, daß Frankfurt am Main seine Stellung als Zentrum des Dienstleistungsgewerbes weiter ausgebaut und gefestigt hat. Diese Entwicklung führte auch 1984 zu einem steigenden Bedarf an Büroflächen, wobei sich insbesondere im letzten Drittel des Jahres eine verstärkte Nachfrage abzeichnete. Neben Flächenverlängerungen bereits in Frankfurt ansässiger Unternehmen war auch ein deutlicher Neuzug von Firmen festzustellen. Bedingt durch den verstärkten Einsatz neuer Bürosysteme werden zur Zeit besonders zusammenhängende Flächen bis zu ca. 1000 m² auf einer Etage gesucht. Erfüllt wurden in diesem Bericht nur Büroflächen, die sofort oder kurzfristig beziehbar sind. Nicht berücksichtigt wurden Objekte bis ca. 100 m². Die Untersuchungen erstreckten sich auf das Stadt-

gebiet von Frankfurt am Main und das Gewerbegebiet Eschborn/Is. Das Frankfurter Stadtgebiet wurde in acht Teilgebiete aufgeteilt, und zwar in: Bankenviertel, Westend, City, Innenstadt, Sachsenhausen, Niederrad, östl. Stadtgebiet und westl. Stadtgebiet.

I. Gesamtsituation

Ende 1984 standen in Frankfurt am Main ca. 302 000 m² und in Eschborn ca. 28 000 m² Büroraum zur Verfügung. Die angebotene Fläche hat sich damit gegenüber Anfang 1982 in Frankfurt um ca. 35,24% und in Eschborn um ca. 226,19% erhöht. Die nachfolgende Tabelle erläutert die Situation des Büroflächenangebots seit 1977.

Tabelle 1

Untersuchungsgebiete	Fläche in m ²			
	31.12.77	31.12.79	31.12.81	31.12.84
Frankf. insgesamt	756 215	342 555	232 314	302 000
Eschborn insgesamt	32 775	13 275	8 584	28 000
Frankf. und Eschborn gesamt	788 990	355 830	240 898	330 000

II. Das Angebot in den einzelnen Teilgebieten

1. Bankenviertel

Umfaßt das Gebiet von Tounusanlage/Gallusanlage bis Hauptwache und Opernplatz sowie die Backenheimer Landstr. bis Feuerbachstr. und die Mainzer Landstr. bis Westendstr. Angebotene Fläche: ca. 22 500 m².

2. Westend

Innerhalb der Grenzen Reuterweg - Fürstenbergerstr./Grünburgweg - Zepellinallee/Senckenberganlage - Friedrich-Ebert-Anlage - Mainzer Landstr. - Tounusanlage. Angebotene Fläche: ca. 60 000 m².

3. City

Schließt an das Bankenviertel an und wird begrenzt vom Platz der Republik bis Baseler Platz - Untermainkai/Malkai - Kurt-Schumacher-Str./Konrad-Adenauer-Str. und Eschenheimer Anlage/Backenheimer Anlage. Angebotene Fläche: ca. 31 500 m².

4. Innenstadt

Die vom Alleinring umfaßten Teile des Stadtgebietes sowie die Mainzer Landstr. bis Gollusworte, Theodor-Heuss-Allee und Homburger Allee. Angebotene Fläche: ca. 106 000 m².

5. Sachsenhausen

Angebotene Fläche: ca. 17 000 m².

6. Niederrad

Hier insbesondere die Bürostadt. Angebotene Fläche: ca. 40 000 m².

7. Östl. Stadtgebiet

Insbesondere das Gebiet Hanauer Landstr. und Riederwald. Angebotene Fläche: ca. 17 000 m².

8. Westl. Stadtgebiet

Insbesondere Backenheim, Hausen, Rödelheim. Angebotene Fläche: ca. 8000 m².

Stadtgebiet Frankfurt insgesamt:

302 000 m²

Eschborn insgesamt:

28 000 m²

III. Preissituation

Seit der letzten Marktuntersuchung 1982 sind die Mietpreise für Büroflächen gesamt gesehen gestiegen. Die stärksten Preissteigerungen zeigen sich im Bereich des Bankenviertels, des Westends und der City; schwache Preissteigerungen sind im Bereich der Innenstadt sowie in den Stadtteilen Sachsenhausen und in Eschborn erzielt worden. Die jetzige Mietpreissituation ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle 2, bei der eventuelle Spitzen nach oben wie nach unten nicht berücksichtigt wurden.

Tabelle 2

Preise pro m²/Monat

Untersuchungsgebiet	Altbau	Altbau modernisiert		Neubau ab 1977
		ab 1977	ab 1977	
Bankenviertel	16-18	20-22	18-24	22-25
Westend	16-18	20-22	18-24	22-25
City	16-20	20-22	18-20	18-20
Innenstadt	14-16	16-20	16-20	18-22,50
Sachsenhausen	12-16	14-17	16-18	18-24
Niederrad	-	-	-	17-22
östl. Stadtgeb.	-12	-	18-14	12-16
westl. Stadtgeb.	-	-	14-17	14-17
Eschborn	-	-	16-18	16-18

IV. Tendenzen

Trotz des deutlich gestiegenen Ange-

botes kann von Überkapazitäten nicht gesprochen werden. Nach den vorliegenden Zahlen wurden in dem für den Immobilienmarkt schwachen Jahr 1984 immerhin ca. 125 000 m² Bürofläche vermietet, und es wird mit einem Raumbedarf in mindestens dieser Größenordnung auch für 1985 gerechnet. Das Angebot an sofort verfügbaren Büroflächen läßt sich lediglich um ca. 87 000 m² projektierte Bürofläche erweitern, mit deren Bau 1985 begonnen werden soll und die 1986 fertiggestellt werden können. Diese projektierte Fläche verteilt sich auf die nachstehenden Teilgebiete wie folgt:

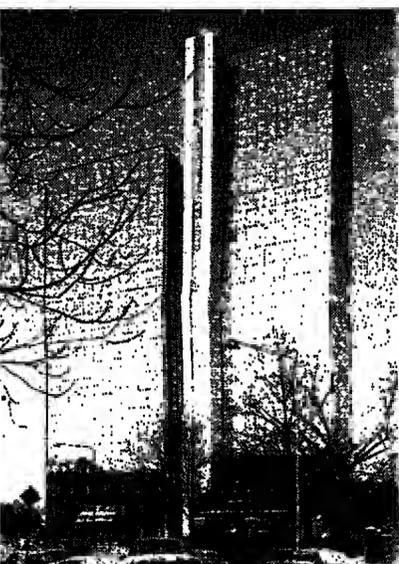
Bankenviertel 47 000 m², City 20 000 m², Innenstadt 10 000 m² sowie Niederrad 10 000 m².

Es wird erwartet, daß auch in den nächsten Monaten die Lagen Bankenviertel, Westend und City die stärkste Nachfrage auf dem Büroarkt verzeichnen werden, obwohl in diesen Gebieten nur begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten bestehen. Die verkehrsmäßig gut erschlossenen Büroanlagen der Innenstadt und des Stadtrands, insbesondere die Bürostadt Niederrad und Eschborn, bieten jedoch ausreichend Kapazität zu günstigen Konditionen, um einen Engpaß auf dem Büroarkt zu verhindern. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß der Markt für Büroflächen bei gleichbleibender Nachfrage und festen Preisen ausgeglichen bleibt.

Zusammengestellt von der Frankfurter Immobilienbörse bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main.

Industrie Immobilien MÜLLER G.M.B.H.

Grüneburgweg 102
6000 Frankfurt a.M.
HOCHHAUS AM PARK



Ihre zukünftige Büroadresse in bester Westendlage Frankfurts.

Moderne, vollklimatisierte Büroflächen.

Etagengröße ca. 1.120 m².

Teilflächen ab ca. 560 m².

Tiefgarage.

Bezug kurzfristig.

DUSSELDORF, FRANKFURT, HAMBURG, KÖLN, MÜNCHEN, LONDON, AMSTERDAM, WILM.-NEW YORK

Taunusanlage 21
6000 Frankfurt/M. 1
Telex 416260

069 720777

Jones Lang Wootton GmbH



Gewerbepark Groß-Gerau



- Gelegen an Autobahnabfahrt
- Ab 1.275 m² Lager- und Produktionsfläche
- Ab 230 m² Büro- und Sozialräume
- Sofort vermietbar

Mainzer Landstraße 46 · 6000 Frankfurt a. M.

069 72 04 71

Interessante Gewerbegrundstücke im Rhein-Main-Gebiet

Westl. Flha.: 50 000 m² voll erschlossen, GE II - Gebiet GRZ 0,8/GFZ 1,6, Bebauungsplan rechtschäftig.

Östl. Flha.: 20 000 m² GRZ 0,5 / GFZ 1,5. Das Grundstück liegt in der Nähe eines Großmarktes.

Darmstadt-E.: 40 000 m² mit 3 Straßentrassen, KP DM 1,6 Mio.

D.-Wellerstadt: 22 000 m², teilw. erschlossen, DM 120,-/m².

Bad Homburg: 17 250 m², voll erschlossen, GRZ 0,8 / GFZ 2,0.

Nähe Flughafen: 11 000 m², sofort bebaubar, KP DM 200,-/m².

Alle Grundstücke liegen in unmittelbarer Nähe einer Autobahnabfahrt.

G&M Gaulke & van Mastrigt

Ordnungs-Nr. 5970001

Frankfurt. City Haus.
Der Standort.
Maßstab für erfolgreiche Unternehmen.



An einem städtebaulich und architektonisch markanten Punkt der Frankfurter City kommen 6000 m² hochwertig ausgestattete Büroflächen zur Verfügung. Separate Einheiten ab 150 m² möglich. Genügend Pkw-Stellplätze sind vorhanden. Die Flächen stehen kurzfristig zur Verfügung. Der Standort der kurzen Verkehrs- und Kommunikationswege.

Ein Objekt der DGI Tochtergesellschaft der DG BANK.

Projektmanagement: **ECE**

Alleinvertretung: **Jones Lang Wootton**

Projektmanagement GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 2-14
6000 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 74 50 34

Mainzer Landstraße 46
6000 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 72 04 71
Telex: 4 13 001

Dieses Objekt ist für den Mieter provisorisch.

Büroräume von uns - das sind mehr als 4 Wände.

LYONER STERN **AG** **ARABELLA CENTER** **Büropark Bad Homburg** **Junckermann Hof** **HANSA ALLEE**

Bayerische Hausbau

0 69 / 66 60 77 0 69 / 38 00 96

